

Die Vorfahren und Nachkommen
Von

Johann Friedrich Müller

Geboren 1711 - Gestorben 1787

Froudenberg, Deutschland
und
Halifax County, Virginia



Endgültige Ausgabe
Von
Clovis E. Miller

Die Vorfahren und Nachkommen
Von

Johann Friedrich Müller

Geboren 1711 . Gestorben 1787

Froudenborg, Deutschland
und
Halifax County, Virginia



Endgültige Ausgabe
Von
Clovis E. Miller

Inhaltsverzeichnis

Seite 3	Geschichte von Freudenberg Siegerland, Deutschland
Seite 5	Vorfahren und Nachkommen von John Frederick Miller
Seite 26	Henrich Müller und Nachkommen
Seite 38	Der Einwanderer John Frederick Miller
Seite 49	Das Geheimnis um den Aufenthaltsort von John Frederick Miller
Seite 63	Eden in Virginia und darüber hinaus
Seite 101	Die unmittelbare Familie von John Frederick Miller
Seite 290	The Hutcherson Verbindung
Seite 298	Die William Roberts-Verbindung
Seite 315	Link zum Familienregister von JFM und Harman Miller

(PDF und Druckseitenzahlen können leicht abweichen)



Ziviles Wappen von Freudenberg

Geschichte Freudenberg Siegerland

"Freudenberg ist eine Stadt im Kreis Siegen-Wittgenstein in Nordrhein-Westfalen, Deutschland. Die Stadt liegt an der deutsch-niederländischen Ferienstraße Orangenstraße, die Städte und Regionen verbindet, die mit dem Haus Oranien verbunden sind, Stand 31.12.2019, ist mit 17.711 gelistet.

Die Stadt Freudenberg in ihrer heutigen Form entstand durch die Gemeindereform am 1. Januar 1969. In ihr entstanden die siebzehn ehemals eigenständigen Gemeinden Alchen, Bottenberg, Bühl, Büschergrund, Dirlenbach, Freudenberg, Heisberg, Hohenhain, Lindenberg, Mausbach, Niederheuslingen, Niederholzklau, Niederndorf, Oberfischbach, Oberheuslingen, Oberholzklau und Plittershagen wurden zusammengelegt.

Die ältesten Ortsteile sind wohl die beiden im 11. Jahrhundert urkundlich erwähnten Plittershagen und Oberholzklau im Jahr 1079. Freudenberg ist seit dem frühen 15. Jahrhundert als Amts- und Gerichtssitz bekannt. Das Dorf und das Schloss Freudenberg wurden 1389 erstmals urkundlich erwähnt.

Die Burg wurde über dem Weibetal zusammen mit einer Siedlung von den Grafen von Nassau als Eckpunkt ihrer Herrschaft gegründet. Graf Johann IV. von Nassau, Vianden und Diez verlieh den Freudenberg-Bürgern am 7. November 1456 ihre "Freiheitsrechte". Es handelte sich um eine Art minimales Stadtrecht, aber die Urkunde, die der Stadt diese Auszeichnung verleiht, gilt als Nachweis der Verleihung des Stadtrechts Freudenberg. Dokumente geben Hinweise darauf, dass Freudenberg schon früh als „Flecken“ gegründet wurde. Der historische Stadtkern wird sogar noch Alter Flecken genannt (alt bedeutet „alt“; –er ist eine grammatikalische Wendung).

1540 wurden sowohl die Burg als auch die Stadt durch einen Brand schwer beschädigt. Auf Befehl Wilhelms des Reichen entstanden um die Mitte des 16. Jahrhunderts Neubauten. Die Marktgemeinde erhielt eine neue Stadtmauer mit vier Toren. Im Nordwesten entstand das Hohenhainer Tor, im Nordosten das Weihertor, im Südosten das Braastor und im Südwesten das Schultor (Tor bedeutet „Tor“). Durch einen weiteren Stadtbrand am 9. August 1666 wurde die Stadt jedoch erneut verwüstet. Fürst Johann Moritz von Nassau-Siegen baute die Stadt nach dem Plan von 1540 neu, wie vor dem Brand. Die Burg wurde jedoch nicht restauriert, von ihr sind bis

heute nur wenige Mauerreste zu sehen.

1969 entstand aus dem Zusammenschluss der 17 hier genannten ehemaligen Gemeinden das neue, größere Freudenberg." (Wikipedia)

„1389 wurde die „Burg Freudenberg“ erstmals urkundlich erwähnt.

1456 bestätigte ein „Freiheitsbrief“ der Grafen Johann von Nassau, Vianden und Dietz den Freudenbergern stadtähnliche Rechte.

1530 wurde Freudenberg und die gesamte Grafschaft Nassau eine lutherische Konfession, die nach 1580 reformiert wurde. Freudenberg gehörte damals zum Bezirk der Pfarrei Oberholzklau.

1540 brannte die Stadt erstmals fast vollständig nieder. Wilhelm der Reiche, Graf von Nassau und Katzenellenbogen, ordnete den Wiederaufbau der Stadt und der Burg an, die damals nur Wohnzwecken dienten.

1585 wurde Freudenberg zur Pfarrei erhoben. Am 1. November 1597 wurde die Pfarrei um Büschergrund, Plittershagen, Stöcken, Mausbach, Oendorf und den Hof Herlingen erweitert.

Die evangelische Kirche in Freudenberg wurde zwischen 1601 und 1606 erbaut. Den Kirchturm bildet der Turm des Schlosses Freudenberg, in dem sich eine große Katharinenkapelle befand. Damals behielt es noch seine Funktion als Gefängnis.

Am 9. August 1666 brannte die Stadt erneut vollständig nieder. 300 Jahre später, am 9. August 1966, erinnern sich die Bürger der Stadt dankbar an die Hilfe des Fürsten Johann Moritz von Nassau-Siegen beim Wiederaufbau. Die Steine der Burg werden zum Wiederaufbau der Stadt verwendet. Das Stadtzentrum, genannt "Alter Flecken", erhält sein heutiges Aussehen. Die Einwohner werden von den Einheimischen noch immer "Flecker" genannt.

Freudenberg-Artikel zur Verfügung gestellt unter der folgenden Autorität:

https://en.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Text_of_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported_License



Evangelische Kirche Freudenberg

Sehen Sie sich unter diesem Link ein Video zu Freudenberg an:

http://www.millerworld.website/Freudenberg_view_DE.html

Die Vorfahren und Nachkommen

von

Johann Friedrich Müller

Freudenberg Deutschland und Halifax County, Virginia

(um 1560 - heute)

Von Clovis E. Miller



Freudenberg, Deutschland Geburtsort von John Frederick Miller
Wikipedia-Foto mit freundlicher Genehmigung von Christian Stamm
Verfügbar unter: <https://creativecommons.org/licenses/by-sa/3.0/>

Seit der Zusammenstellung des Buches 1997: *The Family and Descendants of John Frederick Miller* ist der Forschung eine beträchtliche Menge neuer Daten hinzugefügt worden. Als Ergebnis wird hiermit eine neue Zusammenstellung unter dem oben gezeigten Titel vorgestellt. Es wird die letzte Ausgabe dieses Compilers zu diesem Thema sein. Das Buch von 1997 wird das Kerngerüst der neuen Zusammenstellung bleiben, wobei der Text bei Bedarf geändert oder

auf andere Weise aktualisiert wird, um die neuesten verfügbaren Daten zu berücksichtigen. Das Original-Buch von '97 wird für Interessierte natürlich weiterhin auf der Website verfügbar sein, da es viele transkribierte Rechtsdokumente enthält, die in diesem Update nicht behandelt werden. Dieses neue Werk wird nur in digitaler Form online zur Verfügung gestellt. Vom Autor werden keine gedruckten Exemplare oder andere physische Medien angeboten.

- In Am Anfang -

Da die Burg Freudenberg 1389 erstmals urkundlich erwähnt wurde, können wir sicher sein, dass die Burg und wahrscheinlich das dazugehörige Dorf mindestens einen "Müller" hatte (also eine Person, die eine Mühle zum Mahlen von Getreide zu Mehl betrieb Mehl oder Öl). Laut Bernd Steinsiefers Buch Freudenberg (2006) finden sich die ersten Erwähnungen einer Mühle sowie einer Ölmühle in Freudenberg in einer Urkunde aus dem Jahr 1433. Zu dieser Zeit gab es also einen Müller in Freudenberg. Ob er mit unserer Müller/Miller-Familie verbunden war, wird wohl nie bewiesen werden. Die früheste bekannte Aufzeichnung der Freudenberg Millers (d. h. Molner/Möllers/Müllers) bezieht sich auf eine ...[Heithenn Molner zum Freidennberge](#)... Er wird auch als Heit Möllers bezeichnet; mindestens 1540 in Freudenberg gelebt hat und wohl der erste ist, der Molner/Möllers/Müller als Familiennamen verwendet. Das würde natürlich bedeuten, dass er oder möglicherweise sein Vater von Beruf Müller/Müller war. Er war verheiratet mit Agnes von Fiske, wahrscheinlich ein Nachkomme von Tiel von Fliske (später Fischbach), Bürgermeister von Freudenberg im Jahr 1467. Im Jahr 1540 wurde die Aussage aufgezeichnet, dass Heit und seine Frau um die Macht seiner Frau kämpfen Nachlass. Da sich der Vorfall in der Ehe von Heithenn (Heit) und Agnes (von Fiske) Molner/Möllers im Jahr 1540 ereignete, können wir ziemlich sicher sein, dass Heit wahrscheinlich spätestens 1519, wenn nicht sogar früher geboren wurde (vorausgesetzt, er war mindestens 21 Jahre alt). Lebensjahr zum Zeitpunkt des Vorfalls). Der obige Kommentar bezieht sich auf eine Rechtssache vom 27. März 1540, in der Heit und Agnes zusammen mit ihrer Schwester und ihrem Ehemann eine aus ihrem Vermögen bestehende Kautions (Verpfändung) hinterlegen sollten, um Anspruch auf ihr Erbe im Zusammenhang mit geltend zu machen Tod ihres Bruders. Anne Schulte-Lefebvre, Co-Autorin mit Ansgar Hoffmann, des unten genannten Buches, war äußerst hilfreich bei der Bereitstellung von Informationen über diese Miller/Müllers/Möllers. Aus dem Buch haben wir diese Aussagen:

1540 kämpfen „Heithenn Molner zum Freidennberge“ und seine Frau um das Erbe seiner Frau. 'Möllers heit' steht auf der türkischen Steuerliste...

1540 27. März (Osterabend): Hen von Obernntorff, Trin, Ehepaar, Heithenn Molner von Freidennberge, Agnes, Ehepaar, stellen ein Versprechen abgeben die Stadt Siegen. Die Verpfändung ihrer Güter dient als Sicherheit für a durch eine von Baltasar Eschennfelder, Bürgermeister von Siegen, Hennchenn Dornseifen, Friderich Streithusenn, beiden Bürgermeistern, erteilte Vollmacht, um die von ihrem Bruder hinterlassene Immobilie und Heite

Molners Schwager entgegenzunehmen, Henricus von Fisppe, gestorben in Lewbickh (Lübeck!). Richter und Gerichtssiegel Freudenberg (Johan vorm Holenstein gerufen Fisppe, Bürgermeister von Freidennberg, Hein von Heuslingen, Johann Schmit von Holtzklo, beide Schöffen) [Nachricht von Martin Spies]



In meinem Briefwechsel mit Anne, ob Freudenbergs Großbrand von 1540 in der Rechtsfrage eine Rolle gespielt haben könnte, antwortete sie *...Laut Bernd Steinseifers Buch "Freudenberg" war der Brand in Freudenberg am 23. Juli 1540 (also nach die Rechtssache vom März 1540) und basiert auf Heinrich Achenbachs 1898 erschienenem Buch "Aus des Siegerlandes Vergangenheit", in dem das Branddatum als "Freitag nach der Heiligen Maria Magdalena" angegeben ist. 1540 war die heilige Maria Magdalena an einem Donnerstag, dem 22. Juli.*

In der ersten obigen Aussage aus dem Buch wird auch gezeigt, dass *Möllers heit' 1540 auf der türkischen Steuerliste steht...* Dies war eine Steuer, die bestimmten Bürgern auferlegt wurde, um den Krieg gegen die osmanischen Türken zu finanzieren, die marschierte in Europa ein und hatte bereits 1529 bis nach Ungarn vorgetrieben.

Die kaiserliche Rechnungskammer in Wien hatte aus gerechnet, dass diese neue Abgabe für das erste Jahr 1531 983.000 Taler beitragen sollte. Allerdings kam nicht einmal die Hälfte zusammen. Aus diesem Grund wurde für das Jahr 1532 die Steuer, die bisher als bestimmter Pauschalbetrag jedes Landes und jeder Gemeinde erhoben wurde, auch als Kopfsteuer behandelt: Jeder Mann über zwanzig Jahre musste seinen Beitrag für die versprach je nach Status Hilfe gegen die Türken. [Von; Die Türkensteuer - Wikisource]. Übersetzt über Google Übersetzer.

Auf Seite XV des unten zitierten Buches von Ansgar und Anne; finden wir folgenden interessanten Punkt:

Schätzung Einwohnerzahl nach Schätzung von 1461

Kräuterschätzung 1461 im Büro Freudenberg ...Heite von Salbach...

Hier ist die früheste Erwähnung einer Person in Freudenberg mit dem Vornamen Heite, die offenbar aus einem Ort namens Salbach stammte. Dies war wahrscheinlich Seelbach (1332 erschien der Name als Selbach). Jetzt am westlichen Stadtrand von Siegen, an der Autobahn L-562.

Seelbach wurde 1266 erstmals urkundlich erwähnt. [1] 1389 verkaufte Gyse Hepe seinen Besitz in Nassau an Johann zu Wildenburg. (Wikipedia).

Auf Seite CLVII, zitiert aus dem Steinsifer-Buch über Freudenberg, das 2006 veröffentlicht wurde, lautet dann Folgendes:

...Die folgende Liste umfasst die in diesem Amt tätigen Gerichtsvollzieher oder Bediensteten und erstreckt sich auch auf die Zeit außerhalb dieses örtlichen Familienbuches. Die Dienstzeit in diesem Amt sowie weitere wichtige Lebensdaten werden erfasst...

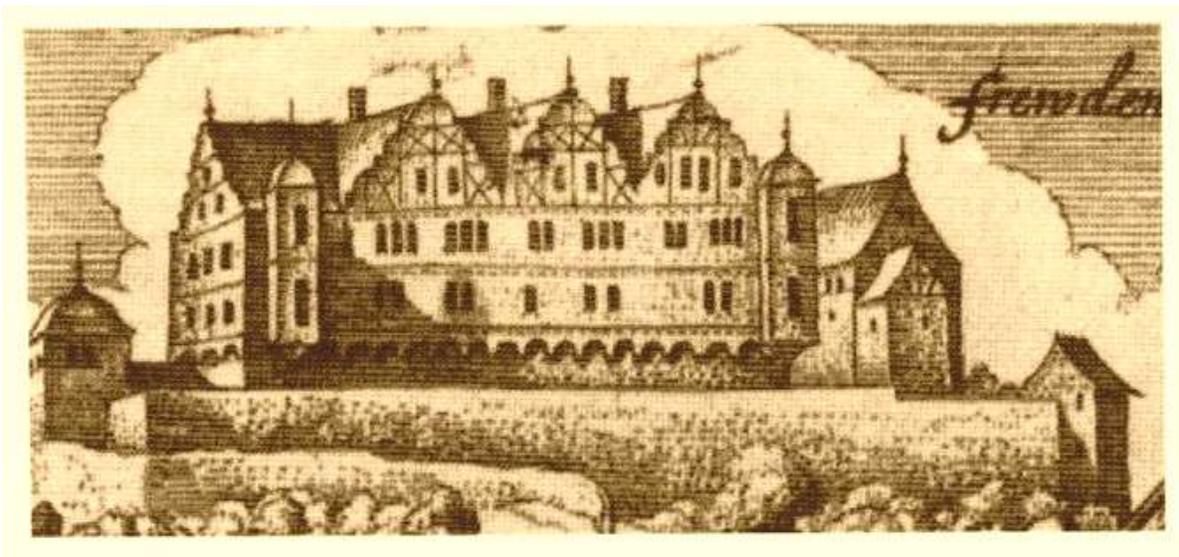
...heyte [ohne Nachname] Hofdiener in Freudenberg 1480/81 bis 1483/84 (Steinseifer (2006), S.85)...

Heytgen [ohne Nachname] Hofdiener in Freudenberg 1546/47 (Steinseifer (2006), S.85)...

Auch hier erscheinen die Vornamen heite (heyte oder heit) und Heytgen bei Personen, die in Freudenberg leben. Dies war auch eine Zeit, in der die Nachnamen gerade vom einfachen Volk verwendet wurden. Aus Bernd Steinseifers Buch wissen wir, dass ein *...Smytz Heite in Freudenberg vor dem Schloss...* in der Zeit von 1480-94 Steuern bezahlte; das scheint also die *Heyte* zu erklären, die 1480-84 als Hofdiener diente. *Heytgen*, der 1546/47 Hofdiener war, könnte jedoch mit *Mollers Heit* identisch sein, der 1540 in Freudenberg lebte (erscheint als *Heytgen* auf einer Steuerliste von 1563). Diese Idee muss jedoch vor dem Hintergrund berücksichtigt werden, dass 1542 auch ein *Heitten muez* (Motz) und ein *Heit Motten* in Freudenberg lebten. Eine Verwandtschaft zwischen der bereits erwähnten *Heite von Salbach* und einem dieser Männer ist nicht bestätigt. Vielleicht war er der *Heite Smytz*, von dem hier geschrieben wurde, oder er war ein möglicher Großvater des *Heytgen* Hofdieners auf Freudenberg 1546/47. Es ist auch möglich, dass er mit keinem dieser Männer verwandt war. Wir haben einfach keine Beweise dafür, was der Fall gewesen sein könnte. Basierend auf den Steuerlisten von 1461 und 1480 würde das Geburtsjahr sowohl für *Heite Smytz* als auch für *Heite von Salbach* wahrscheinlich im Bereich von 1435 bis 1440 liegen. Interessant ist, dass der unmittelbare Nachfolger von *Heyte* (vermutlich *Heite Smytz*) Heinrich [ohne Nachname] war, der von 1484/85 bis 1516/17 in gleicher Funktion tätig war. Ein zweiter Heinrich diente in der Position von 1541/42 bis 1543/44. Zwei Jahre später trat *Heytgen* eine einjährige Amtszeit im Amt an (1546/47). Letzterer Heinrich scheint auch (nur mit dem Vornamen) auf # 14 der Freudenberg Burgsasse von 1542 aufgenommen worden zu sein, zusammen mit #21 Heitten Muez (Motz), #22 Heit Motten und #27 Heit Möllers. Auch hier jede mögliche Verbindung zwischen einem der oben genannten Männer; und Heit Möllers als Hofdiener 1546/47, bleibt

Spekulation, ist aber zumindest eine interessante Möglichkeit.

Wir finden 1481 (das Jahr nachdem Heyte Hofdiener geworden war) dass es in Freudenberg 1 steuerpflichtigen Steuerzahler gab. Bis zum Jahr 1541 war diese Zahl auf 46 Personen angewachsen. 1542 wird *MOLLERs Heit, Burgsasse in Freudenberg* genannt. Mit dem Wiederaufbau von Schloss und Städtchen Freudenberg nach dem großen Brand von 1540 legte Graf Wilhelm der Reiche Grundstücke außerhalb der Mauern des wiederaufgebauten Schlosses für den Wiederaufbau der Häuser der Menschen, deren bisherige Wohnorte in die ursprünglichen Burgmauern wurden durch den Brand zerstört. Heit Möllers dürfte zu dieser Gruppe von Bürgern (*Burgsasse*) gehört haben. Aus einer Steuerliste von 1588 geht hervor, dass unser Vorfahr Heytgen Möllers einen Garten *...hinter dem Schloss hatte*.



Kupferstich des Schlosses Freudenberg ca. 1623, hergestellt vom Schweizer Merian

Aus Gertrud Riegger-Schrenk's *Freudenberg, Siegerland*, haben wir auch das:

...Die erste Freudenberg-Siedlung entstand im Schlosspark und bestand aus eng aneinandergedrängten Fachwerkhäusern mit Reetdächern. Die sich dort niederlassenden Freien und Handwerker erhielten Land und genossen gewisse Privilegien. Im Gegenzug übernahmen sie jedoch die Aufgabe, die sie schützende Burg sowie ihre Anlagen und Ländereien zu erhalten... 1456 erwarb Graf Johann IV. von Nassau bestätigte den Stadtstatus des 'Ortes' Freudenberg. Die Verleihung des Stadtrechtes brachte für die männlichen Einwohner die Bezeichnung „Städter“ mit sich...

Das Buch **Ortsfamilienbuch Kirchspiel Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795 (Local family book Parish Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795)**, von Ansgar Hoffmann und Anne Schulte-Lefebvre: ist ein 770-seitiges (deutsches) Buch über die frühen Familien der Freudenberg-Region, die veröffentlicht im Jahr 2016. Daraus geht hervor, dass in Freudenberg in früheren Jahren, einschließlich Heit Möllers, vor allem fünf männliche Molner/

Möllers/Muller/Müller- Männer gelebt haben. In den Schätzungen von 1566 finden wir nur die folgenden vier:

- Jost MULLER, zahlt ½ Florin
- Johann MULLER der Ältere, zahlt 1 Florin 6 Alb 6 den
- Hannß MULLER (Hauß, Wagenschopfgin), zahlt 2 Florin
- Johann MULLER Sein Anteil am Haus, zahlt 1 ½ Florin

Eine detailliertere Auflistung ihres Eigentums, wie sie in der Auflistung von 1566 zu finden ist, lautet wie folgt:

5. Jost MULLER hat kein eigenes Haus, nur eine Scheune 10 fl

3 Kühe 1 Schwein 13fl

Pfand 18 fl

Sollte bei dieser Besteuerung 1/2 fl . abgeben

10. Johann MULLER d. Ä. schätzt seine Bauten mit seinem Hofplatz auf 42 fl

Wiesenpflanzen 50 fl

Felder 36 fl

Gärten 15 fl

Haugberg 20 fl

Das Pferd von ihm und seinem Bruder halb 3 1/2 fl

4 Kühe 2 Rinder 1 Schaf 2 Schweine 22 fl

Nach Abzug der Schulden sollte er 1 fl 6 alb 6 den . geben

46. Hanss MULLER Sein Haus und kleine Scheune oder Wagenschuppen 60 fl

Wiesen 50 fl

Feld 32 fl

Gärten 10 fl

Haugberg 30 fl

8 Kühe 3 Rinder 2 Schweine 24 fl

Pfand 70 fl

Nach Abzug der Schulden verpflichtet für 2 fl

58. Johann MULLER Sein Anteil am Haus beträgt 42 fl

Wiesen 30 fl

Feld 32 fl

Garten 12 fl

Haugberg 20 fl

4 Kühe 1 Rind 2 Schweine 20 fl

Nach der abzugsfähigen Schuld bleibt er bei 1 1/2 fl

Für Interessierte Exemplare des Buches: Ortsfamilienbuch Kirchspiel Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795), von Ansgar Hoffmann und Anne Schulte-Lefebvre (2016), kann beim Cardamina Verlag in Deutschland unter diesem Link erworben werden:

<https://www.cardamina.net/artikeldetails.php?aid=539>

Die Zahlung kann entweder per Kreditkarte oder per Paypal erfolgen. Aktueller Preis (2021) beträgt 47 Euro. Versand ist extra.

Unter diesen frühen Muller/Müller/Möllers, Hannß (Hanss) und Johann der Ältere wurden mit gefunden das größte Vermögen. Der Gesamtschätzwert von Hanss betrug 276 Florin. Johann der Die Schätzung des Ältesten belief sich auf 188 1/2 Florin. Eine interessante Anmerkung zu Johanns Einschätzung besagt, dass er zahlte die Hälfte der Steuer auf ... sein und seines Bruders Pferd... wurde als 3 1/2 Florin aufgeführt; so wurde das pferd mit 7 fl. voll bewertet. Da keiner der anderen müller auf der Liste von 1566 wird gezeigt, dass sie die andere Hälfte der Steuer bezahlt haben; es kann sein, dass Heite (wer zuletzt erschien 1563 in Freudenberg-Aufzeichnungen), ist möglicherweise um 1566 gestorben und hat die Steuer noch hinterlassen unbezahlt von seinen Erben. Es ist auch möglich, dass Hanß, der über ein beträchtliches Vermögen verfügte, einen Wagen enthielt Schuppen, könnte dieser Bruder gewesen sein (jedoch keine Aufzeichnungen darüber, dass er die Steuer bezahlt hat). Was hier offensichtlich ist, dass Hanss zwar einen Wagenschuppen (und wahrscheinlich einen Wagen) besaß, aber nicht gezeigt wird, dass er ihn besessen hat irgendwelche Pferde. Im Mittelalter waren Pferde oft zu teuer, um als Zugtiere eingesetzt zu werden. Als ein Infolgedessen wurden Rinder (d.h. Ochsen) die Tiere der Wahl. Sie waren stark, billiger zu füttern und leichter zu pflegen. Sie konnten nicht nur verwendet werden, um Wagen und Karren zu ziehen, um gefällte Bäume zu bewegen Haugberg (die Forstgenossenschaft) sowie zum Pflügen von Feldern für den Anbau von Feldfrüchten. Johann der Ältester erscheint mit einem Paar Ochsen (Mannschaft); während Hanss ein Team hatte, das aus drei Tieren bestand. Der andere Johann auf der Liste hatte ein einzelnes Tier. Hanss hatte also die gleiche Anzahl Ochsen wie Johann der Ältere und Johann zusammen.

Der *Haugberg* bzw. *Hauberg* erfüllte damals eine wichtige Funktion, vor allem durch die Bereitstellung von Waldholz für die Hochöfen der Stahl- oder Eisenwerke Freudenberg; für die Schaffung von Produkten, für die das Gebiet bekannt geworden war. Einzelpersonen durften Aktien der Genossenschaft besitzen, daher wurde eine Schätzung des Wertes dieser Haugberg-Aktien oder des Eigentums als Teil der Berechnung der Steuerschuld jedes Teilnehmers berücksichtigt.

1566 hatten *Johann Siebel* und *Nöll Quast* mit je 40 Florin die höchsten Einzelbewertungen für ihren Anteil am Freudenberg Haugberg. Als nächstes kam *Johann Alt Schugmacher* auf 34 fl.; gefolgt von *Hannß Muller* mit 30 Florin. Es gab sieben andere Männer, deren Schätzungen für

ihre Anteile bei 20 fl. lagen, jeweils darunter zwei der oben genannten Muller: *Johann* und *Johann der Ältere*. Die meisten verbleibenden Bewertungen waren in den 5 bis 10 Florin Bereich. Die Summe der drei Muller-Aktien betrug 70 fl. (die größte Summe aller Nachnamen auf der Liste für dieses Jahr). Diese Zahlen geben uns ein gewisses Verständnis für die Bedeutung, die die Investition in den Haugberg in ihrem Leben gespielt hat. 1599 wurde unsere bestätigte Vorfahrin Heite Möller mit einem Haugberg-Schätzwert von 50 Florin ausgewiesen. Das entsprach einem Anteil von 62,5% des Schätzwertes seiner haus und hof. Es ist nicht sicher, ob seine Anteile am Haugberg ganz oder teilweise von dem Johann Muller, der Heites Gartensteuer 1588 bezahlte, aber in den Schätzungen von 1599 nicht als Grundstückseigentümer auftaucht, übertragen oder möglicherweise geerbt wurden.

Der Begriff „Haugberg“ wurde 1467 erstmals urkundlich erwähnt und bezeugt damit, dass diese Forstwirtschaft sicherlich schon lange vorher existierte. Ziel der Forstordnung ab 1562 war es, möglichst viel Kohlenholz für die Verhüttung und Verarbeitung von Eisen, Kupfer, Silber und Blei bereitzustellen...

<http://www.ahlering.de/Haberge/hauberge.html> und <https://en.wikipedia.org/wiki/Hauberg>

Laut Gustav Siebel wird auf eine Steuerliste von 1563, die sich im Staatsarchiv in Siegen befindet, verwiesen Heite Möllers der Liste von 1542 als Müllers Heytgen (Nachname wieder zuerst erscheinend). Dies erscheint zum ersten Mal in den verfügbaren Aufzeichnungen, dass er (Heytgen) mit dem Nachnamen genannt wird Müller(s). Zur Verdeutlichung: Ob Molner/Möller/Müllers/ Müller oder Miller, alle Varianten beziehen sich auf denselben Berufsnamen, den die erste Person in unserer Linie trug, deren Beruf es war: Getreide mahler (ein Müller). Viele Berufsnamen im Siegerland, wie Müller, wurden im 15. Jahrhundert als Familiennamen verwendet. Heit Müllers starb offenbar irgendwann zwischen 1563 und den Schätzungen von 1566, da er auf letzterer Liste nicht zu finden ist. Wie sich zeigen wird, wird sein Name als, Heytgen, wieder (1588) in Verbindung mit unserem frühesten bestätigten Vorfahren erscheinen, der denselben eindeutigen Vornamen trug, was zweifellos unsere Familie Freudenberg Müller ein Stück weiter zurückführt. Allerdings wird die genaue Beziehung zu diesem Zeitpunkt ziemlich vage.

Der Name "Heitte" selbst war ein damals im Freudenberg-Gebiet vorkommender Familienname, der für seine Herkunft auf mehrere Quellen bezogen sein mag:

"Heitte (Heede, Heide, Heiden, Heyd, Heyden, Heyte, Heyderich)"

"Irl, S. 131: Heide, siehe auch Heider. Das sind unterschiedliche Geschlechter H. 1) Vatersname: Heite (Heyte) im 15. Jahrhundert im Siegerland. Oft als Vorname, zB 1461 "Heitten Sohn Heyne" "at Setzen und sein Heiten-Sohn Tilman" "in Bottenbach. 2) Herkunftsname: „Johann vom Heidt" (Heidt bei Olpe) in den Freudenger Kirchenbuchern wurde "Heide" "im Laufe der Generationen"

(Aus dem Buch: **Ortsfamilienbuch Kirchspiel Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795**)

Hier sind einige andere mögliche deutsche Ursprünge für den Namen Heiden/Heyden/Heite:

*Deutsch: Wohnname aus einem von mehreren so genannten Orten, zum Beispiel in Westfalen und der Schweiz...Der Spitzname aus dem mittelhochdeutschen Heiden 'Heiden', althochdeutsch heidano, anscheinend eine Ableitung von heida 'Heide', nach dem lateinischen paganus ...Der Spitzname wurde manchmal verwendet, um sich auf einen christlichen Ritter zu beziehen, der auf einem Kreuzzug im Heiligen Land war... Beispiel Heidenberg, Heidenkorn, Heidenkrug... (Aus: **Dictionary of American Family Names**, Oxford University Press. 2013)*

Die Stadt Heiden in Nordrhein-Westfalen "... wurde als Hof Heghinc gegründet. Im Jahr 870 wurde Heiden erstmals in einer Schenkung an ein Kloster erwähnt. Während seiner Entwicklung zur Siedlung wurde Heiden auch Heidion, Heithene . genannt , Hethen und schließlich Heyden Der Ursprung des Namens Heiden ist die Heide (deutsch: Heideland), das ist die Naturlandschaft im Heidenser Raum... (Aus: Wikipedia)

Es ist ungewiss, wie oder ob eine der oben genannten "MULLER"-Personen mit Heit (Heithenn) Molner (Möllers) von 1540 verwandt war. Es scheint, dass #10 *Johann MULLER der Ältere* der Vater war oder möglicherweise ein Onkel des anderen #58 *Johann MULLER* auf der Liste von 1566. Wir haben ihre individuellen Steuern, die fast gleich hoch sind, und die Bemerkung, dass derjenige, den Johann bezahlt hat ... *Seinen Anteil am Haus* ... (Hervorhebung ist von mir). Johann war offensichtlich nicht alleiniger Eigentümer des genannten Hauses, obwohl er über beträchtlichen anderen Besitz verfügte. Seine Schätzung betrug 1566 136 Florin. An welchem Haus war er interessiert? Es ist nicht klar, ob die Erfassung der Schätzungen in einer bestimmten Reihenfolge erfolgte oder ob es sich um eine eher zufällige Darstellung der steuerpflichtigen Steuerpflichtigen handelte. Da die Schätzung von Johann d. wie, *seinen Anteil am Haus*; es könnte darauf hindeuten, dass der jüngere Johann möglicherweise eine halbe Beteiligung am Haus des älteren Johann hielt (oder umgekehrt). Andererseits wissen wir nicht, ob die 42 Florin einen halben Anteil am Haus darstellten; oder war mehr oder weniger als die Hälfte möglich. Natürlich kann es sich dabei auch um eine Vereinbarung zwischen dem jüngeren Johann und #46 *Hannß (Hanss) MULLER* gehandelt haben, der nacheinander zwischen den beiden Johanns aufgeführt wurde; und als Besitzer der oben genannten *Hauß und Wagenschopfgin* ausgewiesen. Hanß zahlte in diesem Jahr 2 Florin Steuer.

Abgesehen von der oben zitierten Frage der Pferdesteuer können mehrere andere Szenarien vorgelegt werden, die betreffen mögliche familiäre Beziehungen, die zwischen diesen Mullers bestanden haben könnten. Zum Beispiel: wenn Johann der Ältere oder Hanss zum Zeitpunkt der Schätzungen von 1566 über 70 Jahre alt waren; beide könnten im richtigen Alter gewesen sein, um der Vater von Heite Möllers von 1540 (der noch 1519 geboren gewesen sein könnte) zu sein. Dann stellt sich die Frage: Warum stand weder Johann der Ältere noch Hanss auf der

Burgsasse-Liste von 1542 mit Heit; dennoch wurden beide in der Liste von 1566 gefunden? Erst 1519 geboren zu sein, würde bedeuten, dass Heite nicht nur relativ jung gestorben ist (ca. 1563-65), sondern auch der Vater unseres Vorfahren Heite (geb. ca. 1560) gewesen sein könnte. Wie bereits erwähnt, wissen wir, dass Johann der Ältere einen Bruder hatte. Angesichts der Tatsache, dass es zu dieser Zeit so wenige Müllers in Freudenberg gab, würden Hanss oder Heite Müller eher zu Kandidaten für diese Person werden. Wobei Johann als der Ältere beschrieben wird; es wird auch impliziert, dass es einen jüngeren Johann gab, der wahrscheinlich sein Sohn oder ein Neffe (möglicherweise ein Sohn von Heite oder Hanss) war. Dieses Szenario würde auf Heite, Johann den Älteren und Hanss als Brüder hinweisen. 1542 war Heit jedoch der einzige Möller auf einer Liste der Burgasse für die Stadt Freudenberg. Die naheliegende Frage ist: Wo waren damals die anderen Müllers, die erstmals in den Schätzungen von 1566 auftauchten? Drei der vier auf der Liste von 1566 gefundenen hatten bis zu diesem Jahr bedeutenden Besitz angehäuft. Während sie möglicherweise in Heit Mollers Haushalt wohnten und später Eigentum von ihm erben; Es scheint, dass mindestens zwei dieser Männer (Johann der Ältere und Hanss) etwas alt gewesen wären, um seine Söhne gewesen zu sein. Wenn die beiden stattdessen Brüder von Heite waren, haben sie 1542 möglicherweise nicht in Freudenberg gewohnt, sondern sind einige Zeit später dorthin gezogen.

Auf der anderen Seite, wenn Heite der Ältere unter diesen Müllers war (möglicherweise vor 1500 geboren), dann besteht die Möglichkeit; dass Johann der Ältere und Hanss möglicherweise seine Söhne waren; mit dem jüngeren Johann als Enkel. Er wiederum könnte der Vater von Heite Möllers, unserem bestätigten Vorfahren, gewesen sein. Diese kleinen Informationen und die Vorstellung, dass es zu dieser Zeit so wenige Müllers gab, erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass sie alle irgendwie verwandt waren. Trotzdem gibt es keine ausreichenden Beweise, um solide Schlussfolgerungen über sie zu ziehen. Aufgrund der Einzigartigkeit des Vornamens Heite bei den Siegerländer Müller/Möller/Müller ist es so gut wie sicher, dass Heite von 1540 von Freudenberg und Heite unser Vorfahre aus derselben Familienlinie stammten. Aber erst 1588 sehen wir eine tatsächliche Verbindung zwischen unserem Vorfahren Heite und einem anderen Müller/Möllers/Müller, der mit Vornamen Johan (wahrscheinlich sein Vater) heißt. Es ist eine Kuriosität, dass der Name Heite unter seinen Nachkommen in keiner unserer von Freudenberg stammenden Möller/Müllers/Müller- oder Miller-Familienlinien weitergeführt wurde.



Rottmeister der Landsknechte in einem deutschen Klassenbuch von 1568
<https://commons.wikimedia.org/wiki/Template:Fotothek-Lizenz>

In einer *Musterungsliste* von 1572 gab es 18 Rottmeister, die die Verteidigung von Freudenberg befehligten, darunter ein Johan MULLER, der als *Rottmeister über 10 Personen mit Speeren und Schwertern gegen Bezahlung bekannt war...* Tatsächlich waren laut der Musterung von 1572 die Zahl neun Personen, die unter Johann dienen; insgesamt sind es zehn Männer. Dies war wahrscheinlich der oben erwähnte jüngere Johann, der 1566 1 1/2 Florin-Schätzung bezahlte; und wahrscheinlich auch die Zahlung von 2 Florin im Jahr 1577 bezahlt. Das deutsche Wort Musterung bezieht sich auf: *eine körperliche militärische Untersuchung*.

Ein Rottmeister (auch Rottenmeister) war der Anführer einer

- *Rotte, die Teil einer Flagge war und aus acht bis zwölf Söldnern oder sechs Doppelsöldnern bestand. Die Bandenmitglieder wählten aus ihrer Mitte den roten Meister aus.*
- *In Kriegszeiten wurden die Bürger einer Stadt in Ränge eingeteilt (als „Rottgesellen“) und der Rat ernannte einen Rottmeister, der jede Fäulnis beaufsichtigte. Er war für das Meldewesen und die Feuerwehr (siehe unten) zuständig, musste aber auch bei Kontrollen und Wartezeiten seinen Rott-Gesellen geschlossen zu ihrer Flagge bringen.*
- *Feuerschrott, die Vorläuferorganisation der heutigen Feuerwehren aus dem 19. Jahrhundert. Die Einwohner einer Gemeinde wurden in mehrere Feuerstellen aufgeteilt.*
- *Bürgermeister oder Vorsteher einer kleinen Siedlung, siehe Rotte (Siedlung) (Aus: Wikipedia)*

Der obige Text steht unter der Lizenz „Creative Commons Attribution / Share Alike“

https://de.wikipedia.org/wiki/Wikipedia:Lizenzbestimmungen_Creative_Commons_Attribution-ShareAlike_3.0_Unported

Wie oben erwähnt, zahlte Johan MÜLLER von Freudenberg auf die *Reichsschatzung von 1577*

eine Steuer von 2 Florin. Er war der einzige MULLER, der in diesem Jahr auf den Bewertungslisten zu finden war. Allerdings finden wir auf derselben Liste, dass Nr. 25 unter der Überschrift *...Diener der Freudenbergek (Schloss), dass Jost der Müller...* eine Steuer von 3 Btz bezahlt hat. Die durchschnittliche Steuer, die von den 29 aufgeführten Burgdienern in diesem Jahr gezahlt wurde, betrug etwa 1,66 Btz. Jost scheint derjenige zu sein, der sich um die Getreidemühlen des Schlosses gekümmert hat: als MÜLLER nicht nur dem Nachnamen (1566), sondern auch vom Beruf (1577). Seine Arbeit könnte sich auch auf die Versorgung der Stadtbewohner ausgeweitet haben. Die Steuerliste von 1566 sagt uns, dass *Jost MULLER kein eigenes Haus hat, nur eine Scheune*; dennoch besaß er zu dieser Zeit noch andere steuerpflichtige Vermögenswerte (eine Schätzung von 41 Florin). 1566 kein Haus zu haben, ist ein guter Hinweis darauf, dass er zu dieser Zeit wahrscheinlich unverheiratet war. Es gibt keine Heiratsurkunden über ihn; auch keine, die ihn als Vater von Kindern zeigt, die später bei Freudenberg geheiratet haben könnten. Es ist möglich, dass er, obwohl er von Beruf Müller war, mit keinem der anderen Müller auf dieser Steuerliste verwandt war, die nicht mit diesem Beruf in Verbindung stehen. Wenn Heite Möllers (1540) Müller von Beruf war, könnte Jost ein Sohn gewesen sein, der das Handwerk seines Vaters erlernte. Wenn Heite war nicht Müller von Beruf wäre; jemand in seine nicht allzu ferner Vergangenheit war es sicherlich. Das gleiche gilt für die anderen Müllers auf den Schätzungen von 1566. Hatten sie einen gemeinsamen Vorfahren?

In Langenholdinghausen, östlich von Freudenberg, lebte 1577 auch *Hanß MÜLLER #17*. Er zahlte eine Steuer von 1 1/2 Florin. Dies kann derselbe Hans Müller sein oder auch nicht, der vor 11 Jahren in Freudenberg die 2 Florin Steuer bezahlt hat. Da so wenig Informationen zur Verfügung stehen, um solche Urteile zu fällen; auch eine Verwandtschaft zwischen diesen Müllers kann derzeit nicht bestätigt werden. In diesem Jahr waren auch andere Müller in Langenholdinghausen.

In Steinseifers bereits erwähntem Buch „**Freudenberg**“ gibt es eine Steuerliste aus dem Jahr 1588 für 36 Gärten, die offenbar ein oder zwei Jahre zuvor nicht besteuert worden waren. Johan Müller musste für drei Gärten Steuern zahlen, nämlich Johan Möller „*aus Möllers Heytgens Gartten hinder der Burgk*“ sowie „*aus Feyen (Sophie's) Gartten*“ und „*aus Schmittengarten...*“

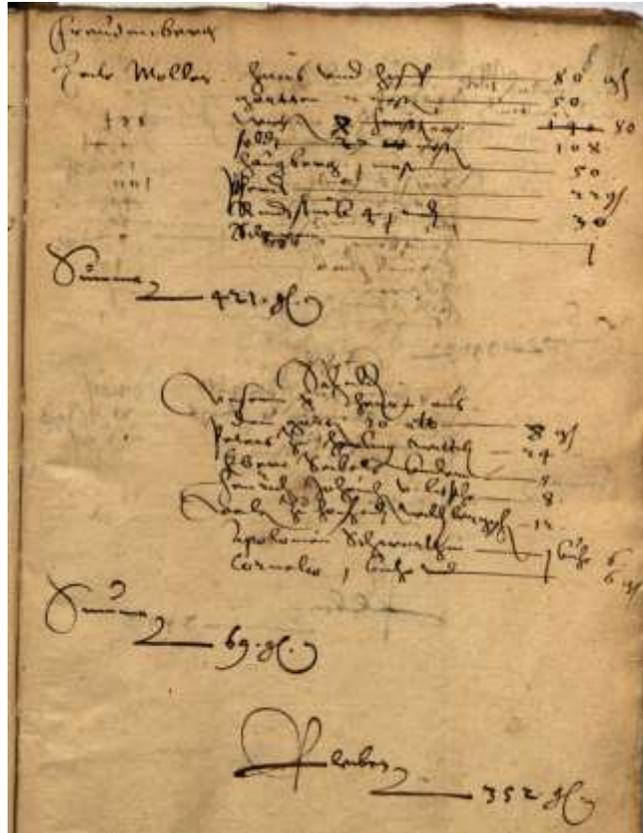
Da Johan Muller/Möller für die Steuern verantwortlich war, ist es wahrscheinlich, dass er der Besitzer der drei Gärten war, wobei Heytgen Möllers und die beiden anderen Personen (möglicherweise Töchter, von Johan, und Schwestern von Heytgen?) sich um sie kümmerten. Das Datum 1588 ist das erste Mal, dass unser frühester bestätigter Vorfahr von Miller/Möllers/Müller tatsächlich in Aufzeichnungen erwähnt wird. Wie bereits erwähnt, ist es fast sicher, dass der ältere Heytgen mit seinem einzigartigen Vornamen, der mit dem des älteren Möllers Heytgens (1540/63) identisch ist, kein geringerer als ein Onkel und möglicher Pate war; wenn nicht der eigentliche Vater des jüngeren Heytgen. Der Johan Moller, der die Steuer für Heytgen bezahlt hat, wäre jedoch ein wahrscheinlicherer Kandidat für seinen Vater, aber auch hier haben wir

nicht genügend Beweise, um zu bestätigen, welcher Fall, wenn überhaupt, richtig ist. Dieser Johan könnte möglicherweise derselbe Johan sein, der 1566 1 1/2 Florin an Steuern bezahlte; fungierte 1572 als Rottmeister und zahlte 1577 die 2 Florin-Steuer. Wenn wir davon ausgehen, dass derselbe Johan, der 1588 Heites Gartensteuer bezahlte, sein Vater war, würde der Weg in der Zeit wahrscheinlich so aussehen:

- 1588 Johan zahlte die Steuer aus dem Garten von Heytgen Möller
- 1577 Johan war der einzige Müller, der in den Schätzungen für dieses Jahr aufgeführt war
- 1572 Johan, der Rottmeister, war der einzige Müller, der auf der diesjährigen Musterungsliste genannt wurde
- 1566 Johan war höchstwahrscheinlich derselbe Johann, der den Schätzpreis von 1 1/2 Florin bezahlt hat
- Er könnte ein Sohn von Johann dem Älteren (1566), Hanss (1566) oder Heite Möllers (1540) gewesen sein

Es wäre schön zu sagen, dass alle diese Möller/Müller verwandt waren und von Johann dem Älteren, Hanss oder Heite (1540) abstammten, aber die fehlende Dokumentation bietet uns diesen Luxus nicht.

Auch wenn wir all diese Müller/Möller/Millers nur begrenzt zusammenfassen können, können wir von Johan Möllers Zahlung der Gartensteuer für unsere Heite im Jahr 1588 bis zum Jahr 1599 gehen, in dem das Vermögen von Heite Möller ausgewiesen wurde sein, ...352 Florin. Dies ist mehr als das Vermögenswerte der beiden Johann Muller auf der Liste von 1566 zusammen. Wir kennen den Wert eines Florins damals nicht, aber wir wissen, dass... eine Kuh im Jahr 1566 einen Wert von 4 Florin hatte, ein Pferd variierte zwischen 8 und über 20 Florin je nach Verwendungszweck. Nach dem Vermögen der anderen Freudenberger zu dieser Zeit zu urteilen, scheint Heite das zu sein, was wir wirtschaftlich als "Mittelstandsbürger" bezeichnen könnten. Das Nettovermögen von 352 Florin für ihn hätte nach 1566 Standards 88 Stück Rindern entsprochen. In der Liste von 1599 vermerken wir auch, dass Heite in diesem Jahr seine eigenen Steuern für einen Garten bezahlte. Es ist möglich, dass er dieses Anwesen von Johan von 1588 erhalten hat, der, wie oben erwähnt, 1599 als Eigentümer fehlt.



Schätzung von 1599 für Heite Mollers

Die Grafik und Übersetzung des 1599 Gutachtens wurden großzügig von Anne Schulte-Lefebvre beigesteuert. Die Übersetzung lautet wie folgt:

10	Heite MOLLER Haus und Hoff	Heite MOLLER House and Courtyard	80 fl
	Garten 2 Mesten	Garden 2 Mesten	50
	Wiesen	Meadows	80
	Feldt 27 Mesten	Field 27 Mesten	108
	Haugberg 1 Mest	Haugberg 1 Mest	50
	Pferdt	Horse	22 fl
	Rindstück 4 1 Rindt	Heifer 4 1 Bovin	30
	Schwein	Pig	1
	Summa	Sum	421
	Schulden	Debts	
	Unserm g. Herrn aus dem Garten 10 alb	To our Excellency from the garden 10 alb	8 fl
	Peters zu Herlingen Wittiben	To Peter's widow in Herlingen	24
	Ebert Seibels Kindern	To Ebert Seibel's children	5
	Henrich Johenchen v. Litphe	To Henrich Johenchen of Litphe	8
	Velten zu Honscheidt welchen? Bergischen	To Velten in Honscheid in the Bergisch Region	12
	Apolonien Schwartzin 1 Kuhe	To Appolonia Schwartz 1 cow	6
	Cornelio 1 Kuhe	Cornelius 1 cow	6 fl
	Summa	Sum	69 fl
	Pleiben	Remaining	352 fl

Schuldentechnisch schuldete Heite 1599 anscheinend 7 Florin an #35 Johan Achenbach. Im selben Jahr steht in #18 Nick [Nix] Noldts schätzen: „...Von u.g.H. [unserm gnädig Herrn] und

die Garben von Heitte Mollern pfands...' Außerdem schuldete Johan Moller dem gleichen Nick [Nix] Noldt 7 1/2 Florin. Es ist nicht bekannt, ob Heittes Versprechen et was mit Johan Mollers 7 1/2 fl Konto. Für den Eintritt von Heitte wird kein Betrag angegeben. Johan Möller schuldete auch #57 Johenchen Wolff 20 Florin. Außerdem Johan Mollern schuldete #34 Gerlach Heuser 20 Florin; mit Heite Mollern schuldet #56 Jacob Wolff die Summe von 34 Florin. Hier sehen wir, dass Johan Moller und Heite Mollern in diesem Jahr den beiden Wolff-Familien (#'s 56 & 57) zu Dank verpflichtet waren, die der Reihe nach (nebeneinander) aufgeführt wurden. Bis auf die oben aufgeführten drei Schuldverschreibungen findet sich Johann Möller/Mollern in den Schätzungen von 1599 nicht als Grundstückseigentümer, was darauf hindeutet, dass er möglicherweise vor den Schätzungen für dieses Jahr gestorben war; einige Schulden ungelöst lassen. Dies stellt die Zusage von Heite Mollern in Frage. Es scheint, dass es für diesen Johan zu früh gewesen wäre, um Heites Sohn zu sein, daher ist es wahrscheinlich, dass er 1588 die Gartensteuer bezahlt hat. Heites Sohn Johan hat Margreth, die Tochter von Jacob Wolff, geheiratet, aber das war erst 1616.

Unter den 104 Freudenberg-Soldaten auf der 1600er-Bemusterungsliste finden wir *Hans* und *Heitte Möller*. Die Soldaten wurden damals in drei Klassen eingeteilt: Musketiere, Schützen (Pfarrschützen) und solche, die Hellebarden trugen. Es ist nicht klar, wer der Hans Möller auf dieser Liste gewesen sein könnte, aber er erschien unter den Schützen, und Heitte fand sich in der Hellebardengruppe. Eine Hellebarde war: *...eine Waffe vor allem des 15. und 16. Jahrhunderts, die typischerweise aus einer Streitaxt und einem Hecht besteht, die an einem etwa zwei Meter langen Griff montiert sind.* Heite starb 1619, im Jahr nach Beginn des Dreißigjährigen Krieges in Europa, in dem etwa acht Millionen Menschen ums Leben kamen. Es ist nicht bekannt, ob sein Tod kriegsbedingt war. Damals wäre er etwa 59 Jahre alt gewesen.

Weiter zum Jahr 1636, finden wir Bernhardt Müller, der eine Steuer von 1 fl 5 alb 6 den zahlt. Ebenfalls auf der Liste steht Johann Möller, Bernhardts Bruder, mit einer Steuer von 21 Alb 6 den. Johann #58 wird als nahe #56 aufgeführt Hain (Hayn) Wolff, Onkel seiner Frau Margreth Möller, die 1635 starb. Heyden (Heite) Möllers Erben zahlten ebenfalls eine Steuer von 22 Alb 7den; dies war ungefähr siebzehn Jahre nach seinem Tod. An dieser Stelle fehlt Henrich Müller in den Steuerunterlagen. Angesichts der Tatsache, dass sein Vater verstorben war und Bernhard drei Jahre später Trauzeugen bei Henrichs Hochzeit werden sollte, kann man vermuten, dass er im Haushalt auf Bernhard lebte. Diese Idee wird etwas verstärkt angesichts der Tatsache, dass Bernhard und Henrich zusammen auf der Musterungsliste von 1636 erscheinen.

Wie in 'Book 97' (zu finden hier: http://www.millerworld.website/intro1_E.pdf) heißt es: *"...Am 1. Juli 1992 besuchten Jane Anne Miller aus Bruceton, Tennessee und ihr Bruder Max mit Dr Bernd Steinseiffer, Pfarrer der Evangelischen Kirche Freudenberg Nach Janes Bericht über das Treffen, ... sagt Herr S., es sei sicher, dass nicht einer, sondern ZWEI Steinseiffer und ein Müller als Hexen verbrannt wurden! Der Müller war der Vater des ersten Müllers auf meiner Karte*

(#16); er erzählte mir, wann er getötet wurde, aber ich erinnere mich nicht mehr. Er sagte, dass das Verbrennen von 'Hexen' in dieser Umgebung nicht ungewöhnlich war und dass das letzte Mal im 19. Jahrhundert war ...



Freudenberg, Deutschland in einer Winterszene

[HINWEIS: Angesichts neuer Informationen; es scheint, dass in den Kommentaren der verstorbenen Jane Miller einige sehr wichtige Ergänzungen/Korrekturen vorgenommen werden müssen. Der auf dem Scheiterhaufen verbrannte Müller war Bernhard Müller, der wegen Zauberei und hexenpross angeklagt und verurteilt wurde. Er wurde am 21. Juni 1653 in Hilchenbach, nordöstlich von Freudenberg, hingerichtet. Neueste gefundene Beweise (oben) zeigen auch, dass Bernhard ein Bruder von "#16" (Henrich Müller) war und nicht sein Vater. Bernhard Müller ist ein bekannter Sohn von Heite (Heiden, Heyden, Henrich) Müller, der am 23.02.1619 einen frommen Tod... in Freudenberg starb. Seine Frau war Margaretha "Gretha" (?). Wir wissen, dass sie (Gretha Möller) am 30. Juli 1620, dem Jahr nach Heite Müllers Tod, Johan Herdlingen in Freudenberg heiratete. Zu diesem frühen Zeitpunkt sind in Freudenberg nicht viele Möller/Müller-Ehen verzeichnet. Die letzten aufgezeichneten Hexenverfolgungen/-prozesse in Europa fanden im 18. Jahrhundert statt (nicht im 19. Jahrhundert, wie in Ms. Millers Brief angegeben). Im Raum Nassau-Seigen, zu dem auch Freudenberg gehörte, ereigneten sich im Sommer 1653 die letzten Prozesse und Hinrichtungen in Hilchenbach, bei denen Bernhard Müller (ehemaliger Bürgermeister von Freudenberg) hingerichtet wurde. Nachdem Jane Miller diese Dinge gesagt hat, hat sie immer noch einige sehr wichtige Beiträge zu unserer Miller-Familienforschung in Deutschland geleistet und war tatsächlich die erste, die uns auf diese speziellen Informationen aufmerksam machte.]

Zur Hinrichtung Bernhard Müllers ader wegen Zauberei angeklagt und verurteilt wurde in 1653. Die folgenden Informationen wurden entdeckt.

Jahr	Name	Anmerkung	Ort	gnt.	Urteil
1.3.1653	Barbara	Wwe, Peter Stoever	Credenbach	die Guckgucksche	"verurteilt zum Tod mit dem Feuer"
	Langenbach, Johann		Niederndorf	der Schmelzer	dito
20.5.1653	Margaretha	Ehefr., Hermann Irlie	Credenbach		"dem Feuertod verfallen"
	Elsbeth	Eherfr. Johann Hansel	Crombach	Zimmer-Els	dito
21.6.1653	Müller, Bernhard	gew. Bürgermeister v. Freudenberg, Großvater von Johann Henrich Siebel o-o Anna Maria Stahlschmidt (*1656, + vor 1694), T. d. Johann Georg Stahlschmidt/Anna Catharina Cuntze	Freudenberg		"verurteilt zum Brennen"
	Elsbeth	Wwe., Hans Luther, verh. Jacob Theiss	Freudenberg		dito

Diagramm mit freundlicher Genehmigung von Hartmut Hegeler, siehe Link unten

Die Übersetzung lautet wie folgt:

21.6.1653 (Datum der Ausführung); Müller, Bernhard; gewählter Bürgermeister von Freudenberg, Großvater von Johann Henrich Siebel, der Anna Maria Stahlschmidt (geb. 1656, gest. vor 1694), Tochter von Johann Georg Stahlschmidt / Anna Catharina Cuntze, heiratete. Freudenberg. "zur Verbrennung verurteilt"

Die obige Grafik kann hier vollständig eingesehen werden:

http://www.anton-praetorius.de/downloads/namenslisten/Namensliste_Nassau_Siegen_Hilchenbach_Freudenberg_c.pdf

(Klicken Sie nach dem Anzeigen der Datei auf den Zurück-Pfeil)

[HINWEIS: Sie können beliebige Teile des Textes dieser Liste kopieren und in das "Google Übersetzer"-Tool einfügen, um es auf Englisch zu lesen.]

Normalerweise wurden Hinrichtungen auf direkte Weise durchgeführt. Der Grund für die

einmonatige Verzögerung bei Bernhards Hinrichtung ist unbekannt. Hilchenbach (die Hinrichtungsstätte) liegt etwa 22 km nordöstlich von Freudenberg und war eine wesentlich ältere Stadt. Jedenfalls wurde Bernhard Müller, „gew. Bürgermeister von (von) Freudenberg“ (1645), angeklagt, „Zauberer“ zu sein und „Zauberei“ zu betreiben; mit seinem Schicksal als "zur Verbrennung verurteilt" bestimmt, die am 21. Juni 1653 vollzogen wurde. Einige Jahre nach seinem Tod war Bernhards Sohn Thielmannus (Tilman) einige Zeit Bürgermeister von Freudenberg (1675). Es folgte sein Sohn Wilhelm (1697); Hermannus, Enkel von Henrich Müller, der 1734 Bürgermeister war; Tillmannus, Sohn von John Henrich (1746); Wilhelm, Sohn des Tillmannus (1778); Matthias, Sohn von John Eberhard (1795) und Jacob, Bruder von John Frederick Miller (1771). Von insgesamt acht Müllers ist bekannt, dass sie diese Position bekleidet haben.

Bernhard Müller war, wie oben gezeigt, der Großvater von Johann Henrich Siebel. Familiensuche zeigt, dass die Eltern eines Johann Henrich Siebel Henrich und Magarathe (Müller) Siebel waren. Margarethe Siebel wurde 1625 geboren und starb 1661, was genau in den Zeitrahmen passt. Damit kommt Bernhards Familie eine weitere, bisher unbekannte Tochter hinzu.

Die beiden oben erwähnten Steinseifers von Jane Miller wurden auch aus den Hexenverfolgungslisten identifiziert als:

"1651 Margaretha, Tochter von Peter Steinseifer aus Plittershagen, wird in Siegen von Richter Jung wegen Sodomie und Magie zum Tode verurteilt. Sie 'gesteht' Geld vom Teufel und hat Vieh mit giftigen Samen getötet."

"1653 Engen, Witwe von Jacob Steinseifer, Plittershagen, Steinseifersche, Klöncksche, "für Tod durch Feuer verdammt"

Tillmanus Steinseifer, Waisensohn von Henrich Steinseifer, gehörte zu denen aus Freudenberg, die 1738 mit den Müllers auf dem unseligen Schiff Oliver nach Amerika auswanderten. Es ist nicht bekannt, dass Tilman die Reise überlebt hat. Es waren noch einige andere aus Plittershagen, die auch die Reise antraten.

Zwischen 1996 und 2018 verabschiedete eine lange Liste deutscher Stadt- und Gemeinderäte Beschlüsse, um diejenigen, die wegen der Ausübung von Hexerei und Zauberei vor Gericht gestellt und hingerichtet wurden, grundsätzlich zu entlasten. Zu diesen Gemeinden gehörten Freudenberg, und Hilchenbach wo Bernhard Müller und 17 weitere (14 Frauen und 4 Männer) 1653 hingerichtet wurden. Der Inhalt eines Briefes an den Bürgermeister lautete wie folgt:

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Hasenstab,

Bürgerantrag zur nächsten Gemeinderatssitzung am 25. Mai 2011

Mit Verweis auf den Bürgerantrag in Rüthen wird der Rat der Stadt Hilchenbach gebeten, die Ehre der von den Hexenprozessen verfolgten und hingerichteten Hilchenbacher im Rahmen einer sozialetischen Rehabilitierung wiederherzustellen.

Grund:

Eines der dunkelsten Kapitel der modernen Geschichte in Westeuropa war die Hexenjagd vom 14. bis 18. Jahrhundert.

Auch in Hilchenbach wurden unschuldige Bürger verfolgt und der Hexenprozess durchgeführt. Geständnisse wurden unter grausamer und brutaler Folter erpresst. Denn nur mit einem Geständnis konnten Verfolgte hingerichtet werden, nämlich durch Verbrennen oder lebendiges Verbrennen, Dekollation (Enthauptung), Ertrinken oder Räder.

Also z. B. 1520/1522 wurden drei Hexen aus Grund oder aus Oechelhausen am Ginsberg sowie Greta von Härhusen hingerichtet.

Zwischen 01.03. und am 19. Juli 1653 wurde der Hexenprozess unter dem Bürgermeister Theobald Stalp, 14 Frauen und 4 Männern in Hilchenbach durchgeführt und anschließend zum Feuertod oder durch Dekollation (Enthauptung) verurteilt.

Auch nach so langer Zeit verdienen alle Betroffenen, auch die hier nicht genannten, die sozial-ethische Rehabilitierung, da sie Unrecht haben...

Die Gerichtsverhandlungen 1653 wurden „im Namen des gnädigen Landesherrn“ von der Theobald-Stalp-Schule (Grafsbürgermeister von 1652 bis 1661 in Hilchenbach) eröffnet. Bevollmächtigter war der Standesbeamte Johann Heinrich Hatzfeld, genannt Cambus. Mitwirkende waren Sekretärsjungen, Mietenmeister Johann Schmitt, die zwölf Ältesten Hans Adam, Hans Völkeln, Johann Rau, Johann Stöcker, Hermann Kohl, Johannes Brombach, Hans Peter Schmitt, Heinrich Limper, Jakob Breuer, Johann Menn, Wolf Freudenberg und Johann Kasimir Schmitt.

Die allgemeine Formel der Anklage, auf der das Urteil beruhte, lautete meist: „Götzendienst, also rührender Abfall, sowie Magie, schändliche Sodomie, Ehebruch, Hurerei, Inzest, auch Schaden, magische Demütigung, auch Segnerie und Missbrauch der heiligsten Name Gottes“.

In Hilchenbach gab es das sogenannte Bürgermeister- und Schwurgericht (nachweisbar seit mindestens 1477), in dem die Blutgerichtsbarkeit nicht enthalten war. Warum der Herrscher, der die Hexenprozesse in Hilchenbach durchführte, ist nicht zu beurteilen. Offen bleibt auch die Frage, aus welchen Gründen nur Anwohner außerhalb des Landkreises Nassau-Siegen (-Hilchenbach) verurteilt wurden, abgesehen von Barbara Stoever (Seriennr. 4) aus Kredenbach. Aufgrund der damaligen konfessionellen Situation in Hilchenbach...

Es wurde mit diesem Beschluss in Frage gestellt, warum die Bewohner von Hilchenbach gegen die Verfolgung dieser Prozesse immun zu sein schienen. Die Antwort scheint in der Aussage zu

liegen: "...Wegen der konfessionellen Situation in Hilchenbach damals...

„Hilchenbach wurde von 1520 bis 1653 von Hexen verfolgt: 21 Frauen und Männer gerieten in Hexenprozesse. Der letzte Hexenprozess fand 1653 statt. Unter dem Vorsitz von Bürgermeister Theobald Stalp wurden 18 Personen (14 Frauen und vier Männer) wegen Götzendienst und Zauberei zum Tode verurteilt. Dann wurden zehn verbrannt, während der Rest nur enthauptet und auf der Erde begraben wurde, weil sie ihre Schuld gütlich eingestanden. Das Opfer der letzten Feuerbestattung am 28. Juni 1653 war Engen, Jacob Steinseifers zu Plittershagen, Witwe, allgemein bekannt als Steinseifersche oder Klöncksche. Der Rat der Stadt Hilchenbach hat am 25. Mai 2011 beschlossen, die Opfer der Hilchenbacher Hexenjagd moralisch und sozial und ethisch zu rehabilitieren ...“ (Aus: Wikipedia)

Der vollständige Resolutionsentwurf zur effektiven "... Rehabilitation der Opfer ..." kann unter diesem Link gelesen werden:

http://www.anton-praetorius.de/downloads/rehabilitation_deutsch.pdf

(Nach dem Anzeigen der Datei klicken Sie auf den Zurück-Pfeil)

Ein Artikel in der Rhein Zeitung vom 8. April 2011 spricht von einem "Ehrenheil für die Opfer der Hexenjagd". Darin hieß es, ein Freudenberg-Bürger (ehemaliger Stadtrat Ranier Beel) habe einen ungewöhnlichen Antrag gestellt, einen Ratsbeschluss zu verabschieden, der "... alle als Hexen und Zauberer verurteilten und hingerichteten Frauen und Männer rehabilitieren würde ..." Stadträte, in denen solche Maßnahmen wegen der zahlreichen "Hexenjagden" in ferner Vergangenheit getroffen worden waren. Ein ähnlicher Beschluss wie in Hilchenbach wurde in der Stadtratssitzung von Freudenberg am 19. April 2013 gefasst, in der die moralische Rehabilitation von Hexenverurteilten gefordert wurde. Das deutsche Wort „Rehibierung“ kann auch mit „Rechtfertigung“ übersetzt werden. Weitere Informationen zu diesem Thema finden Sie hier im Wikipedia-Artikel:

<https://de.zxc.wiki/wiki/Hexenverendung#Deutschland>

(Bitte schließen Sie das Fenster, wenn Sie mit dem Artikel fertig sind)

Damals wurden solche Hinrichtungen oft verwendet, um Einzelpersonen (als Sündenböcke) die Schuld zu geben, um eine weit verbreitete Krankheit oder eine wirtschaftliche Katastrophe oder eine andere Art von Unglück zu erklären und / oder abzuwehren, die bestimmte Gemeinschaften getroffen haben könnte. Mit anderen Worten, es war eine bequeme Möglichkeit, die Aufmerksamkeit der Leute von einem aktuellen Problem abzulenken. Personen, die öffentliche Ämter bekleideten, wie Bernhard Müller (Bürgermeister von Freudenberg, 1645); oder sogar ein Priester, waren strafrechtlich nicht ausgenommen. Trotzdem wurde Bernhards Sohn Thielmann später Bürgermeister von Freudenberg; ebenso wie Hermannus Müller, Enkel von Henrich, der

diese Funktion 1734 (81 Jahre nach Bernhards Hinrichtung) ausüben konnte. Hermannus war auch Associate Justice am Amtsgericht Freudenberg.

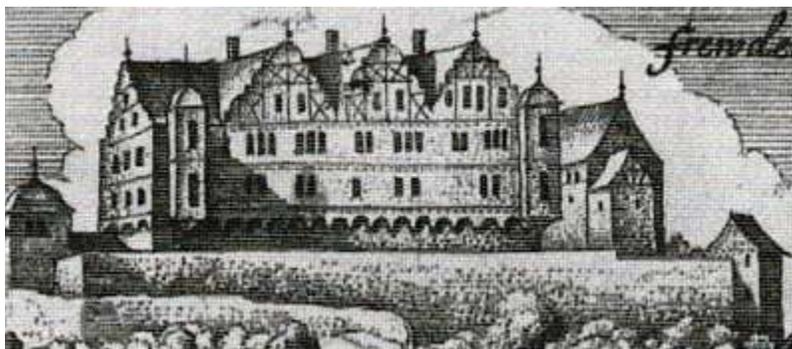
1653 wurde der Bürgermeister von Freudenberg, Bernhardt Müller, als Zauberer verurteilt, seine Nachkommen galten aber noch immer als angesehene Freudenberger. Erst in diesem Jahrtausend gab es eine Korrektur dieser Urteile durch Stadtratsbeschluss, wie in vielen anderen deutschen Städten ... Beamtenlisten ... nach ihrer Erwähnung in den Kirchenbüchern: Pfarrer vom ersten Freudenberger Henrich Zeidenbach 1585 bis zum Amtsinhaber Thomas Ijewski, damals Kirchenmeister, Kapellmeister und Kirchenälteste, weitere Schulmeister, Bürgermeister, Richter, Beamte, Empfänge (Zöllner), Bedienstete und Bedienstete, Bürgermeister, Förster, Gerichts- und Bergschöffen sowie Beamte des Ausschusses. In vielen Fällen gibt es diese Ämter, meist Ehrenämter, die immer in den gleichen Familien vertreten sind ...

Müller, Waffenschmidt, Wirth: Diese drei Familien teilen das grausame Schicksal, dass Mitglieder der Hexerei angeklagt und hingerichtet wurden. Der Bürgermeister von Freudenberg, Bernhard Müller, wurde 1653 als Zauberer verbrannt, was dem Ansehen der Familie aber keinen Abbruch tat und sie nicht daran hinderte, weitere Ehrenämter zu übernehmen. (Hervorhebung ist von mir)

[Aus: Gerhard Moisel in der **Zeitschrift Siegerland Band 93 / Heft 1 2016: Buchbesprechung, Ortsfamilienbuch Kirchspiel Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795 (Local family book Parish Freudenberg, Kr. Siegen, 1612-1795)**, von Ansgar Hoffmann und Anne Schulte-Lefebvre. 2016.]

In einigen Fällen kann die Motivation religiöser Natur gewesen sein. Zur Zeit der Hilchenbach-Prozesse 1653 herrschten jedoch Protestanten, nicht Katholiken. Solche Hinrichtungen wurden sowohl in katholischen als auch in protestantischen Gebieten des Landes durchgeführt. Nach 358 Jahren wird endlich versucht, die Einstellung gegenüber den Unschuldigen, die für solche Verbrechen verurteilt und hingerichtet wurden, umzukehren.

Am Sonntag, den 7. November 2021, fand in der Evangelischen Kirche Freudenberg eine Zeremonie statt bei der eine Bronzetafel mit den Namen von 24 vor Gericht gestellten und verurteilten Personen enthüllt wurde, von denen 22 wegen der Ausübung von Zauberei oder Hexerei im 17. Jahrhundert hingerichtet wurden. Das Thema war, diese Personen zu entlasten, indem man sie zu unschuldigen Opfern erklärte, die zu Unrecht angeklagt und hingerichtet wurden. Bernhard Müller ist auf der Gedenktafel am Kirchturm aufgeführt, wo mehrere Opfer als Gefangene auf ihr Schicksal warteten. Anne Schulte-Lefebvre, die bei dieser überarbeiteten Miller-Geschichte so viel geholfen hat, spielte eine sehr wichtige Rolle bei der richtigen Identifizierung der Namen dieser Personen.



Henrich Müller und Nachkommen

In Annes und Ansgars Buch über Freudenberg kamen sie zu dem Schluss, dass Henrich Müller der Sohn von Heite war. Dies lag zum Teil an der Interaktion innerhalb seiner Familie bezüglich Geschwistern, die als Paten der Müller-Kinder fungieren. Dies hängt auch damit zusammen, dass Bernhard Müller, bekannter Sohn von Heite; und Herman Krämer, einer von Heites Schwiegersöhnen, fungierten 1639 als Trauzeugen bei der Hochzeit von Henrich mit Elisabeth Catharina Krayen. Wir haben keine tatsächlichen Geburtsdaten oder Taufen für Johann, Bernhard oder Henrich; aber wir haben solche Beweise für die Kinder jedes dieser Männer. Anne gibt diese Liste von Paten, um ihre Schlussfolgerung zu untermauern:

- Henrich Müller war am 12. Dezember 1637 Pate dieses Neffen Henrich Krämer
- Margareta, die Tochter von Bernhard Müller, war Patin von Henrich Müllers Tochter Margreta
- Peter Krämer, Sohn von Henrichs Schwager Hermann war Pate von Henrichs Sohn Peter
- Henrich, sein Neffe und Sohn seiner Schwester Elsbeth heiratete Bettendorf, war Pate seines Sohnes J. Henrich Müller
- Bernhard Müller wird Schwager von Johan Mott, Ehemann seiner Schwester Margreth
- Bernhard Müller ist auch 1618 Patenonkel seines Neffen Bernhard Bettendorf.
- Henrichs Frau Elsbeth ist Patin von Henrichs Nichte Elsbeth Rauting in Ferndorf.

Der erste Eintrag oben zeigt Henrich als Patenonkel von Henrich (Sohn seiner Schwester Cathirn (Müller) Krämer). Catherin war eine Tochter von Heite Müller. Die zweite Aussage zeigt Margareta, die Tochter von Bernhard Müller, als Taufpatin von Henrichs Tochter Margreta. Peter, Sohn von Herman Krämer, war Pate von Henrichs früh verstorbenem Sohn Peter (Petrus) Müller. Alle Einträge weisen auf die starke Bindung zwischen den Familien hin und unterstützen Heite, insbesondere durch Heites Tochter Catherin und Sohn Bernhard, als Vater von Henrich zu werden. Hinzu kommt, dass Bernhard und sein Schwager Herman Krämer 1639 bei Henrichs Hochzeit mit Elizabeth Catharina (Tochter von Wigandus Krayen) als Trauzeugen fungierten.

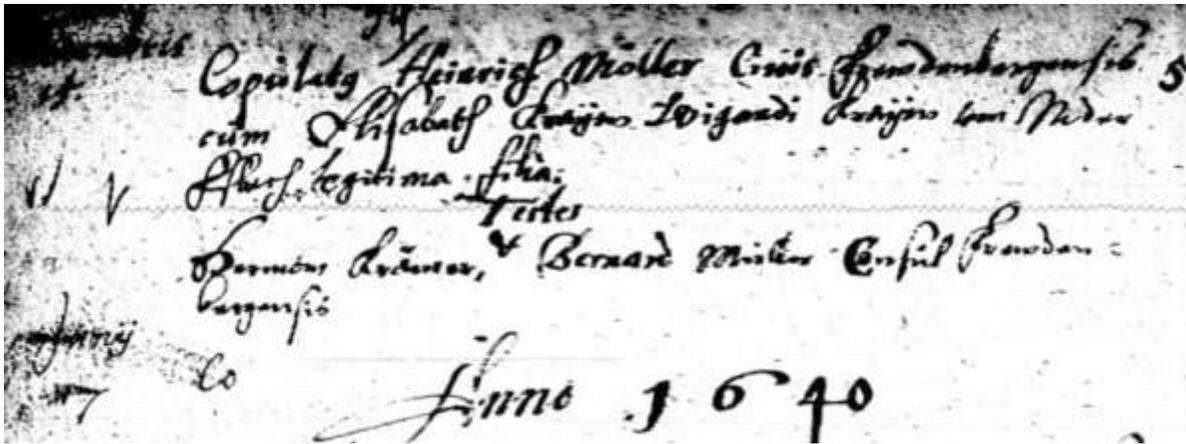


Bild der Heiratsurkunde in Latein für Henrich Müllers und Elisabeth Krayen
(Mit freundlicher Genehmigung von Anne Schulte-Lefebvre)

Transkription des Heiratsprotokolls: „Novembris 15, [1639] copulatus Henrich Möller, civis freudenbergensis, cum Elisabeth Kreyen, Wigandi Kreyen von Niderfischbach legitima filia. Hoden Herman Krämer und Bernard Muller konsul freudenbergensis“

Übersetzung: 15. November [1639] heiratete Henrich Möller, Bürger von Freudenberg, mit Elisabeth, eheliche Tochter von Wigandus Kreyen von Niderfischbach, Trauzeugen Herman Krämer und Bernard Müller, Bürgermeister von Freudenberg“.

Anne fährt fort: *...Um Staatsbürger zu werden, musste ein Mensch als Kind eines Ehepaars geboren werden, er musste Immobilien an seinem Wohnort besitzen und er musste bei seiner Ankunft eine Gebühr zahlen, um kein Staatsbürger zu werden von außen oder wenn sein Vater Staatsbürger gewesen war kein. Da Henrich 1639 ein Bürgersohn von gewissem Rang war, wurde er durch seine Heirat automatisch Bürger. Die Eheschließung erfolgte durch den katholischen Pfarrer Roserus Vigenor/Viegener.*

Nach dem Tod Elisabeths am 6. Mai 1653 heiratete Henrich am 19. November 1654 auf Freudenberg wieder Gela Demant, die Witwe von Hermann Demant. Über diese Ehe ist nichts weiter bekannt.

Im gesamten Spektrum dieser Forschung gibt es nicht weniger als fünf Schreibvarianten für die Miller-Linien von Freudenberg. Wie oben gezeigt, gab es in Freudenberg zwischen 1500 und 1800 zahlreiche Miller-Familien (d.h. Molner/Möller/Moeller/Müller/Mueller); einschließlich der Geschwister von John Frederick Miller. Seine Schwester Elizabeth zum Beispiel heiratete Hymenaeus Creutz (Haman Critz). Anne und Angars Buch besagt, dass sie die Eltern einer Tochter waren, Anna Margreth Creutz, die 1737 geboren wurde und starb. Elizabeth und ihr Ehemann wanderten 1738 mit John Frederick und seiner Familie nach Amerika aus und ließen sich ursprünglich im heutigen Patrick/ Henry County, Virginia. Der unverheiratete Hermannus

(Harman), einer von Johns Brüdern, wanderte ebenfalls mit den anderen aus; und nachdem er einige Zeit in der Siedlung Little Fork (deutsch) in Nord-Virginia gelebt hatte, ließ er sich schließlich im Süden in Halifax County, Virginia, ganz in der Nähe des letzten Wohnsitzes seines Bruders nieder. Während seiner Zeit in Little Fork war er mit Elizabeth verheiratet, der Tochter von Hans Jacob Holtzclaw, dem Anführer der Siedlung Little Fork.

Henrich (manchmal als Henrici oder Henricus dargestellt) und Elisabeth (Kreyen) Möller/Müller, waren die Eltern von mindestens fünf Kindern: Joannes, Margaretha, Wilhelmus, Petrus und Johan Henrich Möller/Müller. (Rot = Bekannte Müller/Miller-Linien, die nach Amerika ausgewandert sind).

Joannes -

Erstes bekanntes Kind von Henrich (Henrici) und Elisabeth Catharina (Kraij/Krayen) Möller/Müller. Getauft am 15.02.1643 mit Joannes Wirth von Oberfischbach als Pate. Name erscheint als "Müller" in den Kirchenbüchern von Freudenberg. Keine zusätzlichen Daten.

Margaretha -

Tochter von Henrich (Henrici) und Elisabeth Catharina (Kraij/Krayen) Möller/Müller. Sie wurde am 27.12.1644 mit Margareta, der Schwester von Bernhard „Müller“ als Taufpatin getauft. Sie starb am 24.01.1647 in Freudenberg. Name erscheint als „Müller“ in den Freudenberg Kirchenbüchern.

Wilhelmus -

Drittes bekanntes Kind von Henrich und Elisabeth Catharina (Kraij/Krayen) Möller/Müller wurde am 4. Juli 1647 getauft, mit Wilhelm Friesenhagen als Pate. Er wurde am 15. November 1670 in Oberfischbach, Westfalen, Preußen (Deutschland) mit Anna Maria, der Tochter von Johannis Fischbach, verheiratet. Sein Nachname wurde in der Heiratsurkunde als "Moeller" angegeben. Wilhelm starb um den 15.12.1676 und wurde in Freudenberg beigesetzt. Die bekannten Kinder von Wilhelm und Anna Maria (Fishbach) Möller/Müller waren Anna Christina, Anna Catharina und Hermannus Müller.

Anna Christina -

Ältestes Kind von Wilhelmus und Anna Maria (Fishbach) Möller/Müller. Geboren am 12. August 1672 mit Anna Christina, Tochter von Johannis Fishbach von Oberfischbach als Taufpatin. Sie starb am 27. Oktober 1672 in Freudenberg.

Anna Catharina -

Zweites bekanntes Kind von Wilhelm und Anna Maria (Fishbach) Möller/Müller. Geboren am 8. Dezember 1673 und getauft am 14. Dezember 1673. Anna

Catharina, Tochter von Wilhelm Müller/Möller, war in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland) mit Hans Herman, Sohn von Jakob Gerhart, am 19. November 1693 verheiratet. Sie waren die Eltern von Agness, Elizabeth, Anna Catharina, Anna Marie, Maria Catharina, Hermannus, Johan Georg, Georg Casparus und Johan Mathias Gerhardt.

Hermannus -

Drittes bekanntes Kind von Wilhelm und Anna Maria (Fishbach) Möller/Müller. Getauft am 27. Februar 1676 mit dem Schwager Hermannus Fischbach als Patenonkel. Er wurde am 21. Oktober 1710 in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland) mit Anna Margreth, der Tochter von Hermannus Häner, verheiratet. Sie waren die Eltern von dreizehn Kindern; das waren: **Johan Friederich**, Mathias, **Elssbeth (Elizabeth)**, **Hermannus**, Jakob, Johann Herman, Martinus, Johannes, Johann Eberhard, Johann Wiegand, Catharina, Anna Christina und Jakob Müller. Anna starb am 30. Juli 1734 im Kindbett. Hermannus starb am 17. Januar 1749 in Freudenberg.

Johan Friedrich -

Ältestes Kind von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller/Miller. Er erhielt am 1. August 1711 mit John Friederich Häner als Pate die Taufe. Er heiratete am 4. Juli 1737 in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland), Anna Maria (getauft am 6. Dezember 1716), Tochter von Hans Henrich Arnd. Immigrierte am 13. März 1738 nach Amerika. John Frederick starb 1787 in Halifax County, Virginia. Bekannte Kinder waren:

- 1) Mathias geb. 02.01.1738 in Freudenberg, Deutschland
- 2) Haman geb. ca.1739 Virginia d. 1814 Randolph County, NC
- 3) Harman geb. ca. 1741 Virginia d. 1825 Maury County, Tn (verheiratet mit Mary, Tochter von Daniel Hutcherson of Stokes Co., NC)
- 4) Jacob geb. ca. 1743 Virginia gest. 1828 Laurens County, SC
- 5) Elisabeth geb. ca. 1745 Virginia: Verheiratet mit (?) Hutcherson (möglicherweise entweder mit Wm. oder Richard Hutcherson, Söhnen von Daniel of Stokes Co., NC)
- 6) Maria geb. ca. 1747 Virginia: Verheiratet mit (?) Hutcherson (möglicherweise entweder mit Wm. oder Richard Hutcherson, Söhnen von Daniel of Stokes Co., NC)
- 7) Johannes geb. ca. 1749 Virginia. Gestorben um 1811/12 Patrick Co., Va.
- 8) Friedrich geb. ca. 1751 Virginia d. 1829 Maury County, Tn

9) Martin geb. ca. 1753 Virginia d. 1814 Halifax County, Va

Mathias -

Zweites Kind von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Er erhielt am 18. Dezember 1712 die Taufe mit Mathias Häner als Pate. Er wurde am 2. August 1742 in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland), mit Maria Christina (Fischbach), der Witwe von Johannes Schmid, verheiratet. Die identifizierten Kinder sind: Gütha, Martin, Johannes und Jakob Müller. Mathias starb am 17. Dezember 1771 in Marienheide, Oberbergischer Kreis und wurde drei Tage später in Kierspe, Märkischer Kreis beigesetzt. Anne Schulte-Lefebvre hat zum Tod von Mathias Folgendes beigetragen:

Als Fuhrmann war er auf dem Weg nach Remscheid, sicherlich mit Eisenguss. Kempershöhe gehört zur katholischen Marienheide. Matthias' Verwandte veranlassten, dass er im evangelischen Rönsahl, das im 20. Jahrhundert noch selbstständig war und heute zu Kierspe gehört, beigesetzt wurde. Rönsahl hatte und hat einen Friedhof, auf dem Matthis begraben liegt. Ich füge das Protokoll der Rönsahler Kirche bei (siehe letzter Eintrag rechts). Dort ist zu lesen: „d. 20 xber (Dezember) [1771] Matthias Müller ein Bürger reformirter Religion und Fuhrmann von Freudenberg im Fürstenthum Siegen kam auf der Kempers Hoh krank an. Obiit den 17. ei. Aet. 59 Jahr, 1 Tag.

Zu Deutsch: 20. Dezember [1771] Matthias Müller, Bürger reformierter Religion und Fuhrmann aus Freudenberg im Fürstentum Siegen, kam krank (oder krank) auf Kempers Hoh. Gestorben (obiit ist lateinisch für gestorben) am 17. desselben Monats (e.i. = eiusdem ist lateinisch für denselben Monat), alt (aet = aetatis ist lateinisch für alt) 59 Jahre, 1 Tag.

Gütha -

Tochter von Mathias und Maria Christina (Fishbach) Müller. Geboren am 26. Mai 1743 in Freudenberg. verheiratet am 1. Mai 1768 mit Erich Krämer. Sie waren die Eltern von Anna Christina, Catharina Krämer und einem namenlosen Sohn, der noch am 22.12.1773 geboren wurde. Gütha starb am nächsten Tag.

Martinus -

Sohn von Mathias und Maria Christina (Fishbach) Gütha. Geboren am 30. April 1747 in Freudenberg bei seinem Onkel Martinus Müller als Pate. Verheiratet am 15. November 1793 in Freudenberg, mit Anna Margaretha Achenbach. Sie waren die

Eltern von Maria Margaretha Müller, geboren am 4. Oktober 1794.
Martin starb am 28. Dezember 1794 in Freudenberg.

Maria Margaretha -

Tochter von Martinus und von Mathias und Anna Margaretha (Achenbach) Müller. Geboren am 4. Oktober 1794 und gestorben am 12. Mai 1841.

Johannes -

Sohn von Mathias und Maria Christina (Fishbach) Müller. Geboren am 8. August 1750 in Freudenberg bei Johannes Creutz von Niederschelten als Pate. Er starb am 3. April 1751 in Freudenberg.

Jakob -

Sohn von Mathias und Maria Christina (Fishbach) Müller. Geboren am 9. Februar 1755 in Freudenberg und gestorben am 13. Dezember 1758 am gleichen Ort (3 Jahre, 10 Monate).

Elsbeth (Elizabeth) -

Erste bekannte Tochter von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Sie wurde am 10. Februar 1715 getauft und am 14. Mai 1737 in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland) mit Hymenaeus Creuez (Creutz), Sohn von Henrich Creuez, verheiratet. Elizabeth und ihr Mann wanderten mit ihren Brüdern Johan Friederich und Hermannus nach Amerika aus (Harman) Müller im Jahr 1738 und ließ sich schließlich in Patrick County, Virginia, nieder. Der Name von Hymenaeus Cruetz wurde zu Haman (Hamon) Critz angliisiert und erscheint als solcher in den Aufzeichnungen von Virginia. Es ist nicht klar, ob Elizabeth die schwierige Reise überlebt hat, aber Haman Critz hat bekanntermaßen Kinder. Hamon Critz jr. ist einer von ihnen.

Hermannus (Harman) -

Dritter bekannter Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller/Miller. Er wurde am 9. Oktober 1716 geboren und am 11. Oktober 1716 getauft, mit Herman Häner als Pate. Immigrierte 1738 mit Bruder John Frederick und Schwester Elizabeth (Müller) Cruetz nach Amerika. Wurde 1748/49 in der deutschen Siedlung Little Fork in Culpeper Co., Va gefunden. Er heiratete Elizabeth, die Tochter von Jacob Holtzclaw. Ungefähr 1763-64 wanderten sie nach Halifax County, Virginia, aus, wo

sich Bruder, John Frederick und Familie niedergelassen hatten. Sein Name wurde zu "Harman" anglisiert und erscheint auf diese Weise in den Aufzeichnungen von Virginia. Er hinterließ 1772 ein Testament. Sie waren die Eltern von mindestens acht Kindern. Ihre bekannten Kinder sind:

- 1) Jacob
- 2) Eva
- 3) Anna
- 4) Maria
- 5) Elisabeth
- 6) Dianah
- 7) Joseph

Jakob -

Vierter bekannter Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Er erhielt am 20. November 1718 die Taufe. Er starb am 29. März 1719 in Freudenberg.

Johann Hermann -

Fünfter bekannter Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Er erhielt am 11. Februar 1720 die Taufe. Er starb am 18. März 1725 in Freudenberg.

Martinus -

Sechster bekannter Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Er wurde am 10. Januar 1722 geboren und am 18. Januar 1722 getauft. Verheiratet am 29. April 1763 mit Anna Margretha Haehner in Freudenberg. Sie waren die Eltern von Catharina Maria, Götha (Gütha), Jakob, Johan Phillip, Johan Eberhard und Jakob Müller.

Catharina Maria -

Tochter von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller. Geboren am 6.9.1764 mit Catharina Maria Hanerin als Taufpatin. Sie starb am 17. September 1764.

Götha (Gütha) -

Tochter von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller. Geboren am 12.02.1766 mit Götha, Tochter von Mathias Müller als Patin. Verheiratet am 23. April 1784 mit Hermannus Siebel in Freudenberg. Sie waren die Eltern von Jacob (1785), Jacob (1787),

Catharina und Johan Henrich Siebel.

Jakob -

Sohn von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller.
Geboren 23. Nov. 1769. Konfirmation am 30. Sept. 1781.

Johan Phillip -

Sohn von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller.
Geboren am 22. Nov. 1772 mit Phillipus Nöhe als Pate. Er starb
am 10. Juli 1776 (3 1/2 Jahre alt).

Johan Eberhard -

Sohn von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller.
Geboren am 23. Januar 1778 mit Johan Eberhard Siebel als Pate.
Sein Tod ereignete sich am 15. Februar 1778.

Jakob -

Sohn von Martinus und Anna Margretha (Hähner) Müller.
Geboren am 23. Februar 1769. Verheiratet am 2. Juni 1795 mit
Maria Christina Elizabeth Knuckel. Keine weiteren Angaben.

Johannes -

Siebter bekannter Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner)
Müller. Er wurde am 13. März 1724 geboren und am 19. März 1724
getauft. Er starb am 28. Februar 1747 in Freudenberg. Keine zusätzlichen
Daten.

Johann Eberhard -

Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Geboren am 2.
April 1726 in Freudenberg und gestorben am 2. Oktober 1766 (im 41.
Lebensjahr) an gleicher Stelle. Der ehrenwerte Hofrat und Bürger von
Weyland. verheiratet mit Elisabeth Lotz, Tochter von Johannes Lotz,
Weylands Forst... Jägerin von Niederndorf. Elisabeth starb am 25. August
1764. Sie waren die Eltern der folgenden Kinder:

Katharina -

Tochter von Johann Eberhard und Elisabeth (Lotz) Müller.
Geboren am 22. Oktober 1754 mit Catharina, Tochter von.
Hermannus Möller Richter und Bürger. Konfirmation am 7. Mai
1768. Verheiratet mit Ehrig Siebel am 11. September 1770. Sie

starb am 8. Juni 1823.

Maria Catharina -

Tochter von Johann Eberhard und Elisabeth (Lotz) Müller. Geboren am 6. Februar 1757, verheiratet am 2. Oktober 1775 mit Johan Herrmann, Sohn von Hermannus Schreiber von Freudenberg.

Matthias -

Sohn von Johann Eberhard und Elisabeth (Lotz) Müller. Geboren am 8. März 1759 mit Matthias Möller als Pate. Konfirmation an Pfingsten 1773. Verheiratet am 23. November 1785 mit Maria Catharina Demand. Matthias stirbt am 12. März 1795. Sie waren die Eltern von :

Anna Margaretha -

Tochter von Matthias und Maria Catharina (Nachfrage) Müller. Geboren am 3. März 1787 mit Anna Margaretha, Tochter von Johannes Demand als Patin. Anna starb am 27. Dezember 1788.

Johannes Henrich -

Sohn von Matthias und Maria Catharina (Nachfrage) Müller. Geboren am 25. April 1789 mit Johannes Henrich, Sohn von Johannes Demand als Pate. Gestorben am 10. Juni 1839 in Freudenberg.

Maria Catharina -

Tochter von Matthias und Maria Catharina (Nachfrage) Müller. Geboren am 16. Februar 1791 mit Maria Catharina Siebel als Taufpatin. Maria starb am 24. Februar 1791 auf dem Freudenberg.

Anna Catharina -

Tochter von Matthias und Maria Catharina (Nachfrage) Müller. Geboren am 12. März 1793 mit Anna Catharina, Tochter von Johannes Demand als Patin.

Catharina Maria -

Tochter von Johann Eberhard und Elisabeth (Lotz) Müller. Geboren am 10. Februar 1762 mit Catharina Maria Hahner als Patin. Sie starb am 27. Juni 1762.

Johann Wiegand -

Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Geboren am 28. November 1727 in Freudenberg, Tod am 3. Juli 1729, ebenfalls in Freudenberg. Vermutlich nach seinem Großvater Johann Wiegand Krayen von Neiderfischbach benannt.

Katharina -

Tochter von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Geboren am 22. Mai 1729 in Freudenberg.

Anna Christina -

Tochter von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Geboren am 26.02.1732 in Freudenberg.

Jakob -

Sohn von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Geboren am 29. Juli 1734. Anna Margreth Müller starb wenige Tage später an der Geburt eines Kindes. Verheiratet am 7. April 1761 mit Ana Christina, Tochter von Hermannus und Louisa Juliana Siebel. War 1771 Bürgermeister von Freudenberg. Sie waren die Eltern von Anna Christina, Martinus, Catharina, Johann Henrich, Martinus, namenloser kleiner Sohn, Juliana Christina, Johan Henrich, Maria Katharina, Anna Catharina, einem namenlosen noch geborenen Sohn und Martinus. Jakobs Frau Anna Christina starb am 29. November 1788 (48 Jahre alt)

Anna Christina -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 23. August 1762, mit Anna Christina, Tochter von Johann Henrich Siebels, als Taufpatin.

Unbenanntes Kind -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Gestorben im Alter von 1 1/2 Jahren.

Martinus -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 4.12.1763 und gestorben am 11.12.1763 bei Martinus Möller Bürger als Pate (junger Sohn, 7 Tage alt).

Katharina -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 3. Dez. 1764, mit Catharina Ehefrau von Johann Friederich Siebel als Taufpatin in Freudenberg - Konfirmation am 5. Okt. 1777.

Johann Henrich -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 3. September 1767. Johann Henrich mit Johann Henrich Möller, noch unverheiratet, als Pate Johann starb am 16. September 1767.

Martinus -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 2. April 1769 Martinus und gestorben am 13. Februar 1775, kleiner Sohn, 5 Y 10 M 11 T

Unbenanntes Kind -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Noch geboren am 23. Februar 1771; die tot in die Welt gekommen sind und am 24. auf Erden begraben wurden.

Juliane Christina -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 10. Mai 1772 und gestorben am 26. Februar 1775. Der ehrenwerte Kirchenälteste von Hermannus Honours heiratete hier seine Hausfrau Juliana Christina. (Tochter, 2 x 10 m).

Johan Henrich -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 30. März 1774 bei Herrn Johan Henrich Siebel, Forstmeister des Landes Siegen, als Pate. Bestätigung 13. März 1788.

Maria Katharina -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 6. Juni 1776 mit Maria Katharina, Ehefrau von Johan Hermann

Schreiber als Patin.

Anna Catharina -

Tochter von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. 12. März 1778 mit Catharina Erich Siebels als Taufpatin Anna starb am 10. März 1779 (1 Jahr).

Unbenanntes Kind -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Noch geboren am 20. Januar 1780. (Tot der Welt geboren).

Martinus -

Sohn von Jakob und Anna Christina (Müller) Müller. Geboren am 18. April 1781 und gestorben am 17. Mai 1781. kleiner Sohn, 4 Wochen alt.

Petrus (Peter) -

Viertes bekanntes Kind von Henrich und Elisabeth Catharina (Kraij/Krayen) Möller/Müller erhielt am 26. August 1649 die Taufe. Peter, Sohn von Herman Krämer, stand Pate. Er starb am 17. August 1651 in Freudenberg. "kleiner Sohn, Mutter: Elisabetha".

Johan Henrich -

Fünftes bekanntes Kind von Henrich und Elisabeth Catharina (Kraij/Krayen) Möller/Müller erhielt am 28. Dezember 1651 die Taufe. Er starb am 8. Mai 1655 in Freudenberg.



Freudenberg, Deutschland Geburtsort von John Frederick Miller, 1711
(Foto von Gwynne (Miller) Parker, Mt. Pleasant, SC, 1994)

Der Einwanderer Johann Friedrich Müller

(John Frederick Miller)

Überarbeitet im Jahr 2021 von Clovis E. Miller

(Kommentare von Carol Wahl urheberrechtlich geschützt 1997. Verwendung mit Genehmigung)

John Frederick Miller war ein wahrer Pionier der frühen amerikanischen Grenze in Südwest-Virginia. Frühzeitige Besiedlung (um 1748), in der Nähe der Osthänge der Blue Ridge Mountains, in was ist jetzt das Patrick-Henry County-Gebiet von Virginia; er hatte zweifellos viele Schwierigkeiten, Gefahren und Unsicherheiten, um für seine Familie und Nachkommen eine Zukunft im Neuen zu schaffen Land, in das er ausgewandert war. Diese Historie (2021) in Verbindung mit der obigen Familie aktualisierung ist eine Überarbeitung des Textes von 1997/98 die im Wesentlichen die unmittelbare Familie und Nachkommen von John Frederick Miller umfasste. Es wurde um zusätzliches historisches Material sowie neue Daten zu anderen Linien erweitert Familie von Johann Friedrich. Unsere ursprüngliche amerikanische Miller-Familie teilte sich schließlich in vier auf Hauptgruppen, deren Nachkommen sich über das ganze Land verstreut haben. Hier vertreten sind einige der Millers und verwandte Linien, die von den in Halifax gefundenen Gruppen abstammen Grafschaft, Virginia; Randolph County, North Carolina; Laurens County, South Carolina und Maury Grafschaft, Tennessee. Sekundäre Migrationspunkte sind auch Calloway County, Kentucky und Meriwether County, Georgia. Die weitere Migration ging in Richtung der Regionen West und Süd vondas Land. Zu den besten verfügbaren Informationen über die Abstammung von John Frederick Miller gehört diejenige, die gefunden in der Veröffentlichung *Ancestry and Descendants of the Nassau-Siegen Immigrants to Virginia 1714-1750*, von dem verstorbenen Dr. Benjamin C. Holtzclaw. Dieses Buch ist ein Gedenkband,

Erstveröffentlichung 1964 anlässlich des 250. Jahrestages der Gründung der deutschen Kolonie in Virginia, genannt Germanna. Es erinnert auch an die Ankunft anderer deutscher Einwanderer, die verließ später die Region Nassau-Siegen, einschließlich der Familie von John Frederick Miller.

Kopien des Holtzclaw-Buches sind noch über die **Germanna Memorial Foundation** erhältlich. Der Link zu ihrem Shop lautet:

<https://germanna.org/2020/02/07/germanna-unveils-new-edition-of-dr-holtzclaws-classic/>

Aus diesem gut recherchierten Werk und einer neueren Quelle (siehe *Ortsfamilienbuch Kirchspiel Freudenberg, Kr. Siegen, oben 1612-1795*), ist die Abstammung der Familie Miller nachweisbar somit,

Heyden, "Heitten", Heite, Henrich Müller -Vermutlich um 1560 geboren. Zur Verwandtschaft zur Linie von John Frederick Miller (siehe Aktualisierung oben). Sein Name erscheint in Kirchenbüchern sowohl als "Möller" als auch als "Müller". Er scheint es gewesen zu sein informell bekannt unter dem Namen "Heite" Müller; ein Name, der auf eine andere Heite in zurückhält Freudenberg, der 1540 erstmals urkundlich erwähnt wurde (geboren vor 1520). Heite, die jüngere, war verheiratet mit Margaretha "Gretha" (Mädchenname unbekannt). Sie waren zumindest die Eltern von fünf Kindern: Bernhard, Johan, Elsbeth, Henrich und Catharina Möller/Müller. Heite starb am 23. Febr. 1619, frommer Tod... in Freudenberg. Gretha, seine Frau, heiratete Johan Herdlingen in Freudenberg, am 30. Juli 1620, dem Jahr nach Heite Möllers Tod. Die *Heiden, Heiden, Henrich* Namen, die sich auf ihn beziehen, stammen von Anne Schulte-Lefebvres schweizerisch Website auf der Stammbaum der Deutsch Familie Stahlschmidt, und könnte die Quelle sein, aus der Henrich Müller unten, leitet seinen Namen. Heites' Enkelin Catharina (Müller) Rausing heiratete Johann Jürge Stahlschmitt am 9. Juni 1661.

Henrich Müller von Freudenberg, Deutschland . Geboren vermutlich vor 1612 at Freudenberg und starb am 3. Dezember 1660. Henrichs Geburt wurde im Freudenberg nicht verzeichnet Kirche. Die Aufzeichnungen dort begannen 1612. Er heiratete am 15. April 1639 Elizabeth, Tochter von Johann Weigand Kray (Kraij oder Krays) von Neiderfischbach. Sie starb 1653.

Am 1. Juli 1992 besuchten Jane Anne Miller aus Bruceton, Tennessee und ihr Bruder Max mit Dr. Bernd Steinseiffer, Pfarrer der Evangelischen Kirche Freudenberg. Laut Janes Bericht des Treffens, *sagt Herr S., es sei sicher, dass nicht einer, sondern ZWEI Steinseiffer und ein Müller wurden als Hexen verbrannt! Der Mueller war der Vater des ersten Muellers auf meiner Karte (#16); erer zählte mir, als er getötet wurde, aber ich erinnere mich nicht. Er sagte, dass das Verbrennen von 'Hexen' nicht war ungewöhnlich in dieser Umgebung, und das letzte Mal war im 19. Jahr hundert.* [Siehe Text oben zu Bernhard Müller] Der hier erwähnte Hinweis (#16) bezieht sich auf Henrich Muellers Vater als den Mueller, der es war verbrannt. In zusätzlicher

Korrespondenz erklärte Frau Miller, *ich glaube, diese Aufzeichnungen befinden sich im Dom im nahegelegenen Siegen. Ich hatte vorher nicht gewusst, dass die Millers Presbyterianer waren (Reformiert)* - (Anmerkung: Sie waren wahrscheinlich reformierte Lutheraner (Deutsch); keine Presbyterianer (Presbyterian Church est. in Schottland), CM .)); *die Verfolgung kam natürlich von der Katholische Kirche.* Auf der Karte, die Jane von Dr. Steinseiffer gegeben wurde, listete er den Beruf von auf Henrich Mueller als **Gerichtsschoeffe** (*übersetzt als: Richter am Gericht*). Henrich und Elisabeth Müllers Sohn war.



Im Inneren der Evangelischen Kirche Freudenberg, 1994

Wilhelm Müller von Freudenberg. Geboren am 4. Juli und getauft am 14. Juli 1647 mit Wilhelm Friesenhagen als sein Pate. Er heiratete am 15. November 1670 in Oberfishbach, an Anna Maria, Tochter von Johannes und Catharina (Heimbach) Fischbach. Anna Mariastammt von einer Linie ab, die Emil Flender im Holzclaw Book zurückverfolgt hat, auf einen anderen Johann Fischbach, geboren um 1565.

Von dieser Linie, im 16. Jahrhundert, zweigt eine weitere direkte Linie von Vorfahren mit dem Nachnamen Lueck ab. Laut Herrn Flender stammte Johann Fischbach sicher von einem Tyl Van Fishp. ab (umgangssprachlich für Fischbach), der eine Eisenhütte in Niderndorf in Nassau-Siegen besaß und wargeboren um 1410. Annas Eltern waren Einwohner von Oberfishbach.

Ihr Vater (geb. 1628-gest. vor dem 28. November 1690), gebürtiger Niederschelden, mehrere

Meilensüdlich von Freudenberg, diente als Beigeordneter Richter am Amtsgericht Freudenberg. Sie Mutter starb in Oberfishbach und wurde dort am 17.12.1680 beigesetzt. Steinseiffer, nach dem Tod von Wilhelm Müller war seine Witwe Anna Maria mit Johann. verheiratet Weigand Stahlschmidt (geboren 15.12.1654). Die Hochzeit wurde am 16. September 1677 at Freudenberg. Sie starb am 27. Mai 1690 in Freudenberg. Wilhelm und Anna Maria Müller sind bekannt, nur einen Sohn, Hermannus, gehabt zu haben. Wilhelm Müller, Beigeordneter Richter von Hof Freudenberg, und heiratete Anna Katharina (Motz) am 7. November 1693 in Freudenberg; war der Sohn von Thielmann Müller (kein Sohn unseres Wilhelm wie von Dr. Holtzclaw vorgeschlagen).

Hermann Müller von Freudenberg wurde am 27. Februar 1676 geboren und auf Hermann getauft Fishbach, ein Onkel, als sein Patenonkel. Er heiratete am 21. Oktober 1710 in Freudenberg mit Anna Margarethe (25. November 1688), Tochter von Hermann und Anna Margarethe (Siebel) Häner.

Ihr Vater (geb. 1652- gest. 1712) war Schulmeister in Freudenberg. Ihre Mutter starb um Freudenberg am 26. November 1723 im Alter von 72 Jahren. Hermann Müller wurde Meister der Gilde der Stahl- und Werkzeugmacher vor 1733; Beigeordneter Richter des Freudenberg-Gerichts, und diente im Jahr 1734 auch als Bürgermeister von Freudenberg. Er starb am 17. Januar. 1749, 73 Jahre weniger als 15 Wochen alt (**Anmerkung: Laut Geburtsdatum sollte dies 5 sein Wochen, nicht 15 Wochen**). Seine Frau Anna starb am 30. Juli 1734 im Kindbett in Freudenberg. Hermann und Anna Margarethe Müller waren Eltern von 13 Kindern (wie oben abgebildet), diesind: Johan Friederich, Mathias, Elssbeth, Hermannus, Jacob, Johann Herman, Martinus, Johannes, Johann Eberhard, Johann Wiegand, Catharina, Anna Christina und Jacob Müller. Die Drei Kinder, von denen bekannt ist, dass sie nach Amerika ausgewandert sind, sind:

Johann Friedrich Müller/Miller. Geboren 1711 (Siehe John Frederick Miller (unten) für mehr Daten).

Elssbeth (Elizabeth) Müller - Erste bekannte Tochter von Hermannus und Anna Margreth (Häner) Müller. Getauft am 10. Februar 1715, heiratete sie in Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland), an Hymenaeus Creuez (Creutz), Sohn von Henrich Creuez am 14. Mai 1737. Elizabeth und Ehemann wanderten mit Brüdern Johan Friederich und Hermannus nach Amerika aus (Harman) Müller im Jahr 1738 und ließ sich schließlich in Patrick County, Virginia, nieder. Hymenäus Cruetz Name wurde zu Haman (Hamon) Critz angliert und erscheint als solcher in den Aufzeichnungen von Virginia. Es ist nicht Es ist klar, ob Elizabeth die schwierige Reise überlebt hat, aber Haman Critz ist bekannt dafür, Kinder gehabt zu haben. Hamon Critz jr. ist einer von ihnen.

Hermann Müller - wurde am 9. Oktober 1716 geboren und zwei Tage später mit Hermann Häner getauft, ein Onkel, als Pate. Er war Mitglied der Gilde der Stahlschmiede und

Werkzeugmacher, mit seinem Vater, 1733, und wanderte 1738 mit seinem Bruder John Friedrich nach Amerika aus. In Amerika wurde sein Name als Harman (Harmon) Miller angliert. Kurz nach seiner Ankunft in Virginia heiratete er Elizabeth, die Tochter von Jacob Holtzclaw, einem Einwanderer, der bei der Gründung half die ursprüngliche Germanna-Kolonie im Jahr 1714. Harman und Elizabeth sollen in Little Fork, eine weitere deutsche Siedlung in der Nähe des heutigen Jeffersonton in Culpeper County, Virginia, von etwa 1743-1763. Culpeper County entstand aus Orange County, Virginia um 1748/49. In seinem Testament (vom 15. Januar 1759 - auf Bewährung am 29. Februar 1760) Jacob Holtzclaw hat ihnen dort etwas Land hinterlassen. Dr. Holtzclaw gab an, der Betrag sei 300 gewesen Acres. Harman Miller war ein Kettenmann in mehreren Umfragen, die in der Little Fork Settlement durchgeführt wurden für Jacob Nay und Frederick Fishbach. Eine Umfrage, die für Jacob Nay gemacht wurde, stammt vom 10. Januar, 1748, ist das früheste bestätigte Datum, das wir für Harman oder John Frederick Miller haben Präsenz in Virginia.

[**HINWEIS:** Das obige Datum entspricht dem Julianischen Kalender, der in Großbritannien verwendet wird und die amerikanischen Kolonien bis 1752, als der Gregorianische Kalender angenommen wurde. Also, das Jahr von dieser Vermessung war eigentlich 1749. John Frederick Millers Landeintrag vom 11. März 1747/48, zehn Monate vor der obigen Umfrage ist daher der tatsächliche früheste Termin, den wir bei der Familie haben Präsenz in Amerika.]

Ungefähr 1763 verkauften Harman und Elizabeth ihr Anwesen in Little Fork und zogen nach Süden nach Halifax County, Virginia, mit seinem Schwager Henry Hitt. Dr. Holtzclaw vermutete das zur gleichen Zeit traf auch John Frederick Miller in Halifax County ein. Wir haben jetzt den Beweis dass John Frederick jedoch im ursprünglichen Halifax County (damals Lunenburg County, Virginia) spätestens im Frühjahr 1747/48. Harman Miller hat im Laufe der Jahre mehr als 800 acres Land in Halifax County angesammelt 1764, 1770 und 1771. Die letzte Urkunde (Halifax County DB 5, S. 71 & 256; S. 68 & 201) bezeichnet ihn als Harman Miller, Sr. Sein Wille (Buch 0, S. 353), von dem gesagt wird, er sei stark verstümmelt, war vom 20. Januar 1772 datiert und am 17. September desselben Jahres in Halifax County als Probe beurkundet. Von aus diesem Dokument wissen wir, dass Harman und Elizabeth Miller die Eltern von mindestens sieben waren Kinder, davon fünf Töchter. Die Namen ihrer bekannten Kinder sind Jacob, Joseph, Dianah, Eva, Anna, Elizabeth und Mary. Es gab eine Heirat in Halifax County für Elizabeth Miller an Anthony Powell am 15. Dezember 1789, die von ihrem Bruder Joseph bezeugt wurde Miller, und Elizabeth Miller, ihrer Mutter, die zustimmt. Obwohl in Harman nicht erwähnt Miller's Will, es könnte einen Harman Miller, Jr. gegeben haben, da wir die Unterscheidung von Harman Miller, Sr. in der Urkunde von 1771; oder das möglicherweise verwendet wurde, um ihn rechtlich zu unterscheiden als der ältere Harman Miller von Halifax County mit seinem Neffen Harman, Sohn von John Frederick Miller ist der jüngere. Diese Art der Unterscheidung kam von Zeit zu Zeit vor. Die Steuerliste von 1771 für Halifax County, Virginia, zeigt auch einen Zachariah Miller als Zehnten in der Haushalt von Harman Miller (Sr.?). Dies scheint jedoch eher ein Sklave gewesen zu sein als ein Sohn von Harman, seit Harman Miller's Will (1772) einen

Sklaven als *Zacharias* benennt. Keine zusätzliche Es wurden Beweise gefunden, die darauf hindeuten, dass es einen Sohn mit diesem Namen gab.



Freudenberg am Morgen, Frühjahr 1994

John Frederick Miller (Johann Friedrich Müller). Erstes Kind von Hermann und Anna Margarethe (Häner) Müller, geboren am 1. August 1711 in Freudenberg Deutschland etwa 13 km westlich Nordwestlich der Stadt Siegen. Er wurde am 2. August desselben Jahres getauft. 1733 wurde er als Lehrling in die Gilde der Stahl-und Werkzeugmacher aufgenommen, von denesein Vater war ein Meister. Die Region um Freudenberg war bekannt für ihre Eisenarbeiter und Minenarbeiter; ein Hauptgrund, warum viele aus der Gegend für die Germanna-Kolonie gesucht wurden vondann Gouverneur Alexander Spotswood. Am 4. Juli 1737 heiratete John Frederick Miller Anna Maria, Tochter von Hans Henrich und Margarethe (Schneider) Arnd. Sie war eine Enkelin von Jacob Arnd von Oberhees und Hermann und Maria (?) Schneider von Freudenberg. Ihre Eltern heirateten am 5. März 1716 und Anna Maria wurde am 6. Dezember desselben Jahres geboren, mit Anna Maria, Ehefrau von Johannes Arnd, von Meiswinkel, als ihre Taufpatin. Am 2. Januar 1738 wurde das erste Kind von John Frederick und Anna Maria Miller, Matthias, geboren Freudenberg. Drei Tage später wurde er von seinem Onkel Matthias Müller als seine getauft Pate. Innerhalb weniger Monate schmiedeten John Frederick und seine neue Familie Pläne, umaus ihrer Heimat ziehen und in Amerika ein neues Leben finden. Das Buch *Rhineland Emigrants: List of German Settlers in Colonial America* von Don Yoder (1985) Seite 58, enthält folgenden Hinweis auf dieses Ereignis:

Auswanderer aus der Pfarrei Freudenberg, Siegerland

Eine Denkschrift des evangelischen Pfarrers Goebel in einem alten Kirchenbuch aus dem Jahr

1738 gibt Aufschluss über die damaligen Auswanderungen aus demRegion Freudenberg nach Amerika... Das Memorandum, das im Begräbnis eingetragen wurde Registrieren, liest sich wie folgt. Als Information möchte ich auf diesen Seiten niederschreiben, dass heute die 13. März 1738, Abflug nach Georgia, die neue Insel [sic] unter dem Schutz von His Majestät der König von England, aus diesem unser Land und unsere Gemeinde, mit dem Wissen und der Zustimmungvon den Behörden dieses unser Landes, die folgenden genannten Personen, einige von ihnen Haushältermit Frau und Kindern, sonstige alleinstehende männliche Personen und zwar:

Freudenberg

1. *Tillmanus Seelbach mit seiner Frau Anna Beta, sowie seinem Sohn und seiner Tochter...*
5. *Joh(ann) Friedrich Müller und seine Frau Anna Maria mit einem Kind*
6. *Hymenäus Creutz und seine Frau Elisabeth...*
8. *Tillmanus Stienseiffer, Joh(ann), der verwaiste Sohn von Henrich Steinseiffer...*
13. *Hermanus Müller, Sohn des Dorfrichters Hermanus Müller...*

Auf dieser Liste stehen insgesamt 53 Einwanderer: 30 aus Freudenberg; 4 von Plittershagen; 7 von Büshen und 12 von Anstoss. Jane A. Miller wies darauf hin, *dass die Gruppe mit dem Segen der Beamten und mit der Segen der Kirche; Jeder, der ohne einen solchen Segen ging, könnte niemals von denen erben, die zurückgeblieben...* Dass die Namen dieser Personen in die Freudenberg Gemeinde bestattungs register, war ein unheilvoller Vorgeschmack auf das Schicksal der meisten dieser Reisenden; in Licht der Katastrophe, die das Schiff traf, auf dem sie segelten (lesen Sie weiter unten).

Auf Seite 11 von Dr. Holtzclaws Buch finden wir folgenden Bericht über ihre Reise nach Amerika:....

*Diese Kolonie ist in der Freudenberg-Geschichte von Dr. Wilhelm Güthling beschrieben, veröffentlicht in 1956 und eine Liste der Namen ist in der Siegener Zeitung (bei **Siegen Zeitung**) vom 16. März 1961. Dr. Guethling sagt (S. 73): "Die Reisenden gingen den Rhein hinunter nach Rotterdam und "weiter nach England. Am 8. Mai stechen die Auswanderer von Southampton in See und nach einer Reise von 134 Tage erreichte Savannah in Georgia. Wenn uns weitere Neuigkeiten treffen, wegen derungesundes Klima waren sie später nach Norden gezogen, wo sie sich im Ort Bethlehem niederließen' (d.h. Bethlehem, Pa.). In der obigen Aussage über diese Kolonie kann es zu Verwirrung kommen, mit eine mährische Kolonie, die nach Pa ging. Es ist jedoch praktisch sicher, dass diese Kolonie von 1738, zog auch fast sofort aus Georgien weg und schloss sich ihren Landsleuten im Norden an Carolina, Virginia und Pennsylvania. Ich habe mit mehreren Experten über die Deutsche Siedlungen in Georgien, und sie konnten dort keine Spur finden dauerhafte Besiedlung dieser Kolonie von 1738 von Nassau-Siegen, was darauf hindeutet, dass sie folgtendas Beispiel der Kolonie 1735....Jedenfalls verschwand die Kolonie von 1738 vollständig aus den Aufzeichnungen von Georgia, und die meistensie sind*

wahrscheinlich nach Pennsylvania gezogen. Es erscheinen jedoch die Namen von 5 der Kolonisten von 1738 nur ein oder zwei Jahre später bei der Gruppe aus Nassau-Siegen, die am Little Fork in Culpeper Co., Virginia, wodurch es praktisch sicher war, dass sie nicht zu Pennsylvania, hatte aber in Virginia Halt gemacht. Henry Huffman, der 1734 Mitglied der Gruppe aus Nassau-Siegen stammte auch aus der Pfarre Freudenberg, und es mag daran gelegen haben zu seinem Einfluss, dass sich diese fünf Männer dauerhaft in Virginia niederließen. Die Namen der fünf Männer waren wie folgt:

Herman Bach, geb.1708, seine Frau Anna Margaret Hausmann, geb.1712, und ihre Tochter Anna Ella geb. 1737...

Johann Friedrich Müller, geb. 1711 seine Frau Anna Maria Arnd und ihr Sohn Matthias, geb.1738...

Hermann Müller, geb. 1716, Bruder von Johann Friedrich, kam als Junggeselle. Er späterheiratete Elizabeth, Tochter von Jacob Holtzclaw, dem Einwanderer von 1714. Die Muellers oder Millers stammten aus der Familie Fischbach...

George Weidmann, Bachelor, geb. 1703, mit ziemlicher Sicherheit identisch mit George Waymann of die Little Fork-Gruppe. Weidmann oder Wayman war ein Cousin von Hermann Bach...

Johannes Hoffmann von Dirlenbach, Junggeselle, Sohn von Johannes Hoffmann. Dieser John Hoffmann war wahrscheinlich ein Cousin des Henry Huffman der 1734-Gruppe. Er zog in die Little Fork Gemeinschaft und starb dort 1741 offenbar noch unverheiratet. Henry Huffman war der Verwalter des Nachlasses

Außer den oben unterstrichenen Namen scheint sich keiner der 1738 er Gruppen niedergelassen zu haben Virginia mit der möglichen Ausnahme der Schneiders.

Dieser Bericht im Holtzclaw-Buch wurde durch die Forschungen von Klaus Wust stark in Frage gestellt, John Blankenbaker, Herausgeber des Newsletter **Beyond Germanna**, und andere, die dies erforschen Gruppe von Einwanderern. In seiner Ausgabe vom März 1998 stellt John Folgendes fest:....*Es stellt sich die Frage, wo die Einwanderer gelandet sind. Pastor Gobel schrieb, sie würden gehennach Georgien. Einige Jahre vor 1738 hatte Georgien viele Einwanderer aufgenommen, insbesondere Salzburger und Mährer. Die Geographie der Neuen Welt war jedoch kein starker Punkt der Deutsche und viele Menschen neigen zu der Annahme, dass die Erwähnung Georgiens durch den Pfarrer war ein Fehler. Der Pastor bemerkte, dass Tilman Hirnschal in Pennsylvania war und war Rückkehr nach Amerika. Don Yoder bemerkt, dass Tilman 1736 ein Einwanderer nach Pennsylvania war auf der Prinzessin Augusta vorbeigekommen. Er schlägt vor, dass das Ziel der Gruppe war Pennsylvania, obwohl er zugibt, dass es in Philadelphia keine Einwanderungs aufzeichnungen für die Mitglieder der Gruppe. Mehrere Mitglieder der Gruppe, aber nur ein Bruchteil, erscheinen schließlich in Virginia.*

Angesichts der Tatsache, dass mehrere frühere Auswanderer aus dem Siegerland nach Virginia gegangen ist und dass Jacob Holtzclaw in Virginia Leute rekrutiert hat, um Länder zu besetzen, die er erhalten hatte, mag es gewesen sein, dass Virginia ein Ziel vieler Menschen war. Eine vorläufige Schlussfolgerung ist, dass die Siegerländer Auswanderer auf der Oliver segelten.

*Die Siegerländer war sehr früh abgefahren und die Oliver war eines der ersten Schiffe, die Holland verließen. Sein Ziel war Virginia, was für die Mehrheit der Leute logisch war. Das Fehlen von Einwanderungsunterlagen ist im Einklang mit einer Landung in Virginia. Der Informationsmangel für die Mehrheit der Auswanderer ist im Einklang mit dem Schicksal der Passagiere auf der Oliver. Aber ich betone, der Beweis ist unumstößlich und nicht schlüssig. In Virginia suchte William Byrd II. Leute für sein Grundstück von 100.000 Acres. Er hat gearbeitet mit der Helvetischen Gesellschaft in Bern und sie hatten das Schiff Oliver gechartert, um mehrere Schweizer Bürger nach Virginia. Es wird vermutet, dass es auf dem Schiff zusätzlichen Platz gab. Mit dem gewünschten Ziel von Virginia, es wird auch angenommen, dass die Siegerländer mit dem Oliver unterzeichnet haben, und unglückliche Wahl.... **(Beyond Germanna , v.10, n.2 Seite 558 - Verwendet mit Erlaubnis)***

Was die europäische Auswanderung betrifft, gehört das Jahr 1738 zweifellos zu den schlimmsten Akten kundig für die Leute, die nach Amerika gehen. Tatsächlich hat es den Titel Jahr der Zerstörung verdient Engel; das kommt aus Psalm 78:39, in dem es heißt: Er ließ seinen wilden Zorn, seinen Zorn, seine Empörung und seine Verzweiflung auf sie los, eine Gesellschaft des Verderbens Engel. Mehr als 6.000 Auswanderer machten sich in diesem Jahr auf den Weg in die amerikanischen Kolonien. Davon mehr als ein Drittel verfehlte sein Ziel, Amerika zu erreichen. Harte Lebensbedingungen und weit verbreitete Krankheit forderte viele Menschen. Gruppen deutscher und Schweizer Auswanderer begannen, den Rhein hinunter in Richtung Rotterdam zu ziehen im März 1738. Als sie im April das niederländische Territorium erreichten, wurden sie in einen Wartebereich geschickt außerhalb der Stadt Rotterdam, unterhalb von Kralingen und in der Nähe der Ruine der St.-Elbercht-Kapelle. Hier, sie warteten auf die britischen Schiffe, die sie schließlich in die Kolonien transportieren würden. Einwanderer war es gesetzlich verboten, die Stadt Rotterdam zu betreten (hauptsächlich aus gesundheitlichen Gründen). Bis zum 22. Juni wurden fünf Schiffe der Firma Hopes fertig gestellt. Sie waren Königin *Elizabeth*, *Oliver*, *Thistle*, *Glasgow* und *Winter*. Vor der Überfahrt in den Atlantik, britische Schiffe, die für die Amerikanische Kolonien waren gesetzlich verpflichtet, zuerst einen britischen Hafen zur Zollkontrolle anzuhalten und Freigabe. Die *Oliver*, *Thistle* und *Glasgow* steuerten den Hafen von Cowes an, in der Nähe der Gegenwart Southampton auf der Isle of Wight. Die *Queen Elizabeth* und die *Winter Galley* segeln zum Hafen von Austerlitz. Nach ihrer Abfahrt aus Rotterdam erlebten die Schiffe heftige Stürme, die ihre Ankunft in England. William Walker, Kapitän der *Oliver*, glaubt, dass sein Schiff auch für die Reise überladen, weigerte sich, weiterzufahren, kehrte zum niederländischen Hafen von Hellevoetsluis zurück wo er sein Kommando niederlegte. Der neue Kommandant der *Oliver* war Kapitän William Wright. Als er Anfang Juli wieder abfuhr, brachte er das Schiff in nur zwei Tagen in den Hafen von Cowes.

Nach ihrer Ankunft dort verbrachten Schiff und Passagiere jedoch fast sechs Wochen im Hafen bevor sie ihre Reise nach Virginia fortsetzen können. Ihr Ziel war der Hafen von Williamsburg. Als endlich günstiger Wind kam, setzten die Oliver und Thistle die Segel. Sie dannstießen auf so schwere

See, dass sie gezwungen waren, im Hafen von Plymouth Zuflucht zu suchen. Es war Erst Anfang September konnten die Schiffe wieder auf die lange Reise gehen Über den Atlantik. Ein kurzer Reisebericht wurde von einem italienisch-schweizerischen Passagier namens Carlos Toriano. Er gab an:

...auf dem offenen Meer angekommen, segelten wir sechs Wochen lang glücklich und mit günstigem Wind, aberdann änderte sich das Wetter. Wir wurden während mehr als 10 aufeinander folgenden Wochen von sehr gequältheftige Stürme und Gegenwinde, die nicht nur uns jeden Moment zu sterben drohten, sondern auch wirverlor auch den Mast des Schiffes und gleichzeitig starb unser armer Kapitän an einem Blutfluss, und seine Platz wurde von Francis Sinclair eingenommen, der als Kapitän blieb. Also nach 16 oder mehr Wochen alange, schmerzhaft und gefährliche Reise seit unserer Abreise von Plymouth und überstanden Nach zahlreichen Stürmen kamen wir endlich in Sichtweite von Virginia an, 7 oder 8 Meilen von Land entfernt.

Ein Schiff, das die Oliver auf See getroffen hatte, berichtete , dass sie *den Kapitän, Mate und 50 verloren hättenoder 60 Passagiere, die meisten davon Kinder,...*

Am 3. Januar 1739 segelte die Oliver etwa zwei Leagues vor Hampton, wo sie vor Anker gingen in Lynnhaven-Bucht. Zu diesem Zeitpunkt meuterten mehrere Passagiere, bewaffnet mit Pistolen und Gewehregegen den Kapitän, der verlangt, dass er an Land geht, um Proviant zu besorgen. Ein Bericht über die Katastrophe, was folgte, wurde in der **Virginia Gazette** aufgezeichnet:

...dass der Wind so gut war, als das Schiff die Kaps erreichte, wenn sie unter Segel gehalten hätten, Anstatt in Lynnhaven-Bay zu ankern, hätten sie in etwa 2 Stunden in Hampton sicher sein können; aber das Volk, das fast ausgehungert war und mehrere Tage lang nichts zu essen hatte, bestand auf der Kapitän, die dort nach Anker kommen und an Land gehen, um Proviant zu holen. Dementsprechend ist der Kapitän und einige der Passagiere gingen an Land, aber es war eine Insel und kein Haus darauf, sielange Zeit umsonst gewandert; Inzwischen erhob sich der Wind und blies heftig auf Nor West, Herd ihr Boot an Land, trennte das Schiff von einem Anker und zerrte es, so dass es so nahe gefahren wurdean Land, um auf den Boden zu schlagen, wobei ihr Rumpf so verletzt wurde, dass sie sich mit Wasser fülltein sehr kurzer Zeit und zwischen 40 und 50 ertranken zwischen den Decks; und wäre es nicht gewesen die Hilfe von zwei Schiffen, die in ihrer Nähe vor Anker lagen und so viele Menschen an Land brachten wie sie es mit Sicherheit konnten, mussten die meisten von ihnen ertrunken sein, und nachdem sie wurden an Land gebracht und erhielten keinen Unterschlupf, von der Incemency of the Weather, etwa 70 von ihnen erfrorenzu Tode, einige an den Stränden und andere in den Sümpfen, als sie verstreut

waren, in Suche nach Häusern. Die Überlebenden, etwa 90, wurden von der Gentlemen und andere Bewohner dieser Nachbarschaft, und sie alle wollen es gut machen.

William Byrd II schrieb dies über das Schicksal des Oliver:

Wir hatten in letzter Zeit das Unglück, ein Schiff zu verlieren, entweder durch die Schurkerei oder Dummheit des Kapitäns, die 250 Schweizer und Deutsche an Bord hatte, mit Effekten von erheblichem Wert. Diese waren auf einem Teil meines Landes unter dem Geleit mehrerer Glücksritter zu sitzen, die mitkamen mit ihnen. Aber diese Herren gehen zugrunde, und die meisten Menschen, und nur sehr wenige ihrer Auswirkungen sind Gerettet. Einige wenige dieser unglücklichen Unglücklichen sind in mein Land gegangen, um einen Anfang zu machen, und werden es tun bald folgen weitere....

Die Januar- und März- Ausgaben 1998 von ***Beyond Germanna*** enthalten zwei Artikel mit dem Titel *The Jahr der zerstörenden Engel - 1738*, die einen detaillierteren Bericht über die erbärmliche Notlage von gebendie deutschen Einwanderer, die in diesem Jahr nach Amerika kamen, einschließlich derer auf dem Schiff Oliver, die vor der Küste von Virginia sank.

In der Mai-Ausgabe 1998 derselben Veröffentlichung gibt es einige zwingende Beweise dafür, dass die Nassau-Siegen-Einwanderer waren zwar auf der Oliver, schreibt John Blankenbaker, *Die Indizien deuten darauf hin, dass die Sigerland-Auswanderer von 1738 an Bord der Oliver. Ich habe diese Frage mit Klaus Wust besprochen und er hat mich auf Beweise verwiesen, die recht sindklar. Die Molkereien der Moravain-Missionare Leonhard Schnell und Robert Hussey, die besuchte Germantown und das Viertel Little Fork im Jahr 1743 und erzählte, dass sie in der Nähe waren aus Germantown (heute wäre es in Farquier Co., Virginia), dass sie einen Bericht von a Deutsch mit der Aussage, 'dass er eine gefährliche Seereise für hundertfünfzig Passagiere hatte sind auf einmal ertrunken.'* Unter Berücksichtigung einiger Verwirrung im Bericht zwischen Ertrinken, Frost und Hunger, das Schiff konnte nur die Oliver sein.

In der Liste der Siegerländer Auswanderer von 1738 stehen 54 Namen in 18 Familieneinheiten, Junggesellen als eine Einheit zu zählen. Sechs dieser Einheiten, ein Drittel, scheinen überlebt zu haben, zumindest in Teil. Bei den Familien oberhäuptern sind dies Herman Bach, John Frederick Miller, Harmon Critz, George Wayman, John Hoffman, Herman Miller. Innerhalb der Familien einheiten gab es Verluste, wie John Frederick Miller hatte beispielsweise einen Sohn Matthias in Deutschland, aber es gibt keine Aufzeichnungen in Virginia für Matthias. B.C. Holtzclaw scheint sich zu stark auf die Schriften von Dr. Wilhelm Guethling und er geben eine verworrene Geschichte, die auch oberflächlich verdächtig ist. Er vermisste auch, dass Harmon Critz es von Freudenberg nach Virginia geschafft hat.

[Eine der Familien, die auf dem unglückseligen Schiff Oliver nach Virginia kamen, war die von Hymenaeus Creutz (wie der Name vom Pfarrer in Freudenberg aufgezeichnet wurde). Früher war es nichterkannte, dass der Mann tatsächlich nach Virginia kam, aber Clovis Miller zeigte, dass der Vater Hyman Critz kam in Virginia an und wurde im Südwesten von Virginia mit der

*John in Verbindung gebracht Familie Friedrich Müller. Diese Familie wurde bisher nicht als Germanna-Familie anerkannt. Aus: **Germanna History Notes Seite 18, #433. von John Blankenbaker**]*

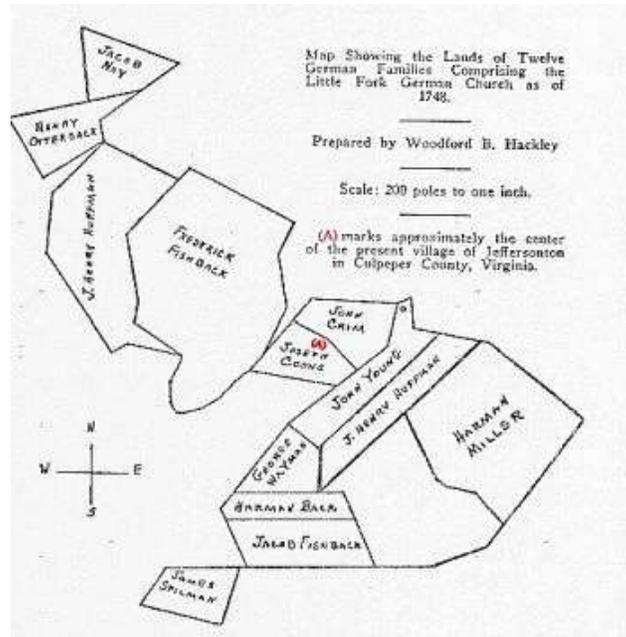
In Bezug auf die letzte Aussage von Dr. Holtzclaw oben ist es in der Tat klar, aus zusätzlichen Forschungen, dass auch Hymenäus Creutz und seine Frau Elisabeth zu den Ansiedlern gehörten Virginia. In Freudenberg wurde Hymenaeus Creutz (genannt, Hymanen oder Hayman Cruetz) geboren am 18. Sept. 1712 mit Hayman Maurer als Pate. Tatsächlich waren Hayman (Haman) und seine Frau nicht nur enge Nachbarn der Millers während ihrer frühen Jahre in Amerika, aber Elisabeth war tatsächlich die Schwester von John Frederick Miller, wie oben gezeigt. Es besteht kein Zweifel, dass John Friedrichs Sohn Haman wurde zu Ehren seines Schwagers Hymenäus Creutz (Haman Critz); und möglicherweise wurde seine Tochter Elisabeth nach seiner Schwester, der Frau von Haman, benannt Critz. Nach deutschem Brauch handelten Haman Critz und seine Frau Elisabeth wahrscheinlich als Paten von JFM's Sohn Haman und Tochter Elisabeth. Waren John Frederick, Bruder Harman und Haman Critz unter den Unglücklichen Überlebende, die auf William Byrds riesiges Grundstück von 105.000 acres Land für einen Neuanfang ? Der folgende Artikel, geschrieben im Jahr 2020 von diesem Autor, untersucht diese Möglichkeit.

Das Rätsel von John Frederick Millers Aufenthaltsort

(1739-1748)

Von Clovis E. Miller

Der Aufenthaltsort der Familien John Frederick Miller und Haman Critz während der ersten neun Jahre ihres Aufenthalts in Amerika war lange Zeit ein Rätsel. Vom Untergang des unglückseligen Schiffes Oliver, mit dem sie am 3. Januar 1739 in der Lynnhaven Bay, Virginia, in Amerika ankamen; bis zum ersten Landeintrag für John Frederick im heutigen Henry County, Virginia im März 1747/48, scheint keine Aufzeichnung verfügbar zu sein. Viele glauben, dass die Familien Miller und Critz nach dem Untergang der Oliver wahrscheinlich in die Siedlung "Little Fork" im heutigen Culpeper County, Virginia, gezogen sind, um sich anderen anzuschließen, die ebenfalls aus den gleichen Heimatländern in Deutschland stammen. Trotzdem sollte man meinen, es hätte eine Art Aufzeichnung geben müssen, die ihre Anwesenheit dort zeigt; dennoch ist keiner für sie zu finden: außer John Fredericks Bruder Harman Miller, der Elisabeth, die Tochter von Jacob Holtzclaw, dem Anführer der Little Fork-Siedlung, heiratete. Haman Critz wird hier erwähnt, weil er Elisabeth, die Schwester von John Frederick und Harman Miller, geheiratet hat.



Dies ist im Heiratsregister von Freudenberg, Westfalen, Preußen (Deutschland), zwischen Hymenaeus Creuez und Elisabeth Müller, und trat am 14. Mai 1737 auf. Im Geburtsregister, Elizabeth (Ellsbeth) wurde am 10. Februar 1715 in Freudenberg getauft; ihre Eltern werden aufgeführt als Hermanus und Anna Margareth (Häner) Müller.

"In seinem Testament (vom 15. Januar 1759 - auf Bewährung am 29. Februar 1760) verließ Jacob Holtzclaw Harman und Elizabeth landen dort. Dr. Holtzclaw gab an, dass die Menge 300 Acres betrug Harman Miller war ein Kettenmann in mehreren Umfragen, die in der Little Fork Settlement für Jacob durchgeführt wurden Nein und Frederick Fishbach. Eine Umfrage, die für Jacob Nay gemacht wurde, wurde vom 10. Januar 1748 datiert, ..."

Die obige Karte zeigt Harman Miller mit einer beträchtlichen Menge an Immobilien im Vergleich zu den meistender anderen Bewohner; und das war etwa elf oder zwölf Jahre vor Jacob Holtzclaws Testament wurde beglaubigt. Wenn John Frederick Miller und Haman Critz zu dieser Zeit in Little Fork waren, warum gehörten sie nicht zu den zwölf Familien der dortigen deutschen Kirche, ...von 1748; oder warum gibt es keine Aufzeichnungen darüber, dass sie die Siedlung verlassen haben?

[ANMERKUNG: John Blankenbaker, Historiker der Germanna Foundation, erklärte in seinem *Beyond Germanna* Series (Anmerkung #764), dass das oben genannte Erhebungs jahr tatsächlich gemacht wurde, war 1749 (gemäß dem Gregorianischen Kalender, den wir heute verwenden); im Gegensatz zum Datum von 1748 auf dem alten Julianischen Kalender. Der Gregorianische Kalender, den wir jetzt verwenden, wurde in Great nicht übernommen Britannien und die britischen Kolonien von Amerika bis 1752, daher war das Datum für die Erhebung innach dem alten julianischen Kalender. John Frederick Millers erster Landeintrag wurde als 11. März 1747/48 mit doppelter Kalenderbe zeichnung, Julianisch/Gregorisch. Das ist wichtig So

oder so, weil es John Fredericks Bruder Harman Miller tatsächlich an der Little Fork platziert Siedlung, zehn Monate nach dem ersten Auftritt von JFM in Lunenburg (später Halifax) County Land Rekorde, nicht zwei Monate vor seinem Auftritt, wie bisher angenommen. Die Einwanderung der Millers trat 1738 auf (der Gregorianische Kalender wurde für die Datierung dieses Ereignisses verwendet, weil es bereits damals in Deutschland im Einsatz.)]

Es scheint wirklich zwei praktikable Szenarien zu geben, um zu erklären, warum John Frederick Miller, Bruder Harman und die Haman-Critz-Familien fehlten in den ersten neun Jahren in den Aufzeichnungen ihr Leben in Amerika. Offensichtlich blieben die beiden Familien während dieser Zeit zusammen. Sie waren gemeinsam beim Verlassen von Freudenberg, auf der Reise nach Amerika, beim Untergang der Oliver, und ihre ersten Landeinträge neun Jahre später im westlichen Teil der neu gegründeten Lunenburg County, Virginia. Wie oben erwähnt, ist der allgemeine Konsens, den die meisten Forscher bezüglich der Aufenthaltsort der Familien John Frederick Miller und Haman Critz während der ersten neun Jahre in Amerika ist das, nach dem Untergang des Schiffes Oliver im Januar 1739; sie wanderten in die Kleine aus Little Fork Settlement im heutigen Culpeper County, Virginia. Wenn nicht, dann einer der anderen Deutsche Siedlungen in diesem Gebiet. Dies ist jedoch nur eine Annahme. Es sind keine Aufzeichnungen über bekannt ihre Präsenz in Amerika, vor den Einträgen von John Frederick Miller und Haman Critz in Southwest Virginia 1747/48; und JFM's Bruder Harman, der im Januar 1749 in Little Fork war (Julian Datum). Wie oben erwähnt, nahm er dort als Kettenmann an mehreren Umfragen teil und schließlich heiratete Elizabeth, die Tochter von Jacob Holtzclaw.

Wenn wir bedenken, dass das Grundstück North Mayo River, das JFM erstmals im März 1747/48 betrat, wäre sehr nahe, wenn nicht direkt an der *Great Wagon Road*, die sich von Philadelphia aus erstreckt, durch das Shenendoah Valley zum Yadkin River in North Carolina, eine zweite Möglichkeit Szenario kommt ans Licht.



Halifax County wurde 1752 gegründet (hauptsächlich zwischen Staunton River und der NC-Grenze)

An dieser Stelle der Forschung wird eines ganz klar: John Frederick, Bruder Harman Miller und

sein Schwager Haman Critz kamen im Frühjahr nicht in der Gegend von Henry County an 1747/48, über die *Große Wagenstraße*. Woher wissen wir das? Die Great Wagon Road verlief von Philadelphia, Pennsylvania durch das Shenandoah Valley zum Yadkin River in North Carolina. Die südlichste Verbindung dieser Straße war ein Weg, der von einem Mann namens Morgan Bryan gebahnt wurde Großvater von Rebeccah Bryan, die Daniel Boone heiratete. Er verließ Augusta County Virginia, mit seiner Familie und anderen, im Herbst 1748 auf einer Wanderung zur Umsiedlung im Yadkin River Valley of North Carolina. Die grobe Straße, die von Bryan geschnitten wurde, wurde zunächst als *Morgan Bryan* bezeichnet Road und erst später in die Great Wagon Road eingegliedert, die zu einer der am meisten wurde stark befahrene Straßen im kolonialen Amerika.

Dieses Unterfangen von Bryan fand gut sechs Monate nach John Frederick Miller und Haman Critz statthatten bereits ihre ersten Landeinträge am North Mayo River und am Spoon Creek (einem Nebenfluss des South Mayo Fluss). Ab Mitte der 1740er Jahre strömten zahlreiche Siedler in die Bereich Lunenburg County, Virginia war 1746 aus Brunswick County hervorgegangen. Sechs Jahre später wurde der westliche Teil des Lunenburg County zum ursprünglichen Halifax County. Diesem Zeitpunkt gab es keine definitiven Straßen, die von Norden in das Gebiet kamen, es wird mehrwahr scheinlich, dass diese Siedler im Gebiet des Henry-Patrick County (damals Lunenburg County) ankamen, von Osten oder Nordosten. Ohne Zweifel zogen viele vom östlichen Lunenburg nach Westen und Brunswick Counties, die freies oder sehr billiges Land zur Besiedlung suchen. William Byrd II war ein Erster Geldgeber aus den 1730er Jahren für die Besiedlung des südlichen Gebietes der Virginia Colony. Der Dan River, in den die North und South Forks des Mayo Fluss mündeten, war ein Primär Route für die Westwanderung in dieser Region. Tatsächlich war William Bryd II. unter den ernannt 1728 befragen die Grenzlinie zwischen Virginia und North Carolina. Sein Erwerb von 105.000 Acres Land entlang des Dan Fluss im Jahr 1735 diente dem ausdrücklichen Zweck, Siedler in die Region zu bringen.

Welche möglichen Schlussfolgerungen können wir aus der plötzlichen produktiven Präsenz von Aufzeichnungen von John Frederick Miller und Haman Critz mit ihren Land- und Gerichts eintragungen ab 1747/48, nach einer so zurückgezogenen Existenz vor dieser Zeit? Wenn sie nicht von Little Fork dorthin gekommen sind, odereine der anderen deutschen Siedlungen im Norden (über die Great Wagon Road), wo wir keinebekannten Aufzeichnungen für sie, wie kamen sie dazu, wie sind sie gekommen in den Gebieten zu leben, die heute als Henry und Patrick Counties in Virginia zu einem so frühen Zeitpunkt? Die Antwort ist eine, die meisten Forschermöglicher weise nicht berücksichtigt; oder einfach abgelehnt haben! Gehen wir noch einmal zurück zum Anfang der Geschichte, ihrer Einwanderung aus Freudenberg, Deutschland, und versuchen dann, ihnen zu ihrem ersten Wohnsitz in Virginia zu folgen.

Germanna Nr. 1018 (Informationen entnommen aus: Klaus Wust in " The Virginian Germans ")

„William Byrd hatte einen großen bedingten Zuschuss von der Kolonie of Virginia. Er sicherte

sich die Rechte im Jahr 1735 auf ein 100.000 acres großes Gebiet am Dan Fluss [[vermessen als 105.000 acres](#)], unter der Bedingung dass innerhalb von zwei Jahren mindestens eine Familie pro auf 1.000 Acres Platz hat. Byrd geglaubt, das wäre eine leicht zu erfüllende Bedingung, denn er hatte Kontakte zu einem Schweizer Promoter, John Ochs. Der erste Versuch, Siedler dazu zu bewegen, nach Virginia zu ziehen, scheiterte 1736. [[Betonung liegt bei mir](#)]

Byrd wandte sich daraufhin an Samuel Jenner von der "Helvetischen Societät" in Bern. Um die zu fördern haben Jenner und Byrd ihre Bemühungen zusammengetragen und eine Broschüre mit Informationen über Virginia und die angrenzenden Regionen. Es erschien 1737 in der Schweiz unter dem Titel "Neu-gefundenes Eden" [*New Discoveries in Eden*], das zwar schön zu lesen, aber nicht wahrheitsgetreu in der Beschreibung von Virginia. Ein Anhang enthielt den Kaufvertrag über 33.400 Acres des Landes von Wilhelm Vogel (d.h. das Land von William Byrd). Dr. Samuel Tschiffeli, der Virginia-Agent für die Helvetische Gesellschaft, arrangierte diesen Verkauf mit Byrd im Januar 1737. Bewaffnet mit einem Dokument Byrd zeigte, dass die Schweizer Agenten es ernst meinten, und erwirkte eine Fristverlängerung.

Alles schien perfekt, als im November 1738 die Nachricht einging, dass das Schiff unterwegs war mit einer beachtlichen Zahl von Schweizern an Bord. Das Schiff erreichte Lynnhaven Bay am 3. Januar 1739. Bevor das Schiff seine Passagiere entladen konnte, versenkte ein heftiger Sturm die Schiff mit großem Verlust an Menschenleben. Dieses Schiff war die Oliver und beförderte neben den Schweizern mehrere Dutzend Menschen aus Freudenberg; aber die Freudenberger sollten nicht Teil des Kolonisierungsprojekts gewesen sein von Byrd. Es ist einfach passiert, dass, als die Freudenberg-Leute in Rotterdam ankamen, eine Schiff nach Virginia. Die meisten Schiffe fuhren nach Philadelphia und Schiffe, die von nach Virginia fuhren Rotterdam war selten. Obwohl es Faktoren gegen den Oliver gab, war es klein und es war überlastet die Freudenberg-Leute, die sich dafür entschieden haben."

Um die Einwanderung von Schweizern und Deutschen zu veranlassen, das 105.000 acres große, Byrd zugesprochene Grundstück zu begleichen, legte er in der gesetzgebenden Körperschaft von Virginia einen Gesetzentwurf vor, um solche unter der Überschrift *Ausländische Protestanten* von der Zahlung aller Steuern für eine Reihe zu befreien von Jahren; vorausgesetzt sie waren bereit, sich nach Virginia zu transportieren und sich an den südlichen Grenzen der Kolonie niederzulassen. Dieser Gesetzentwurf wurde jedoch im November 1738 vorgelegt und in Kraft gesetzt, als der Oliver auf der Weg nach Virginia war. Niemand an Bord hätte bis zu ihrer Ankunft von diesem Anreiz gewusst, sich im Süden von Virginia niederzulassen. Wir finden die folgende Aufzeichnung des Tages.

Dienstag, 14.11.1738.

Bestellt...

Eine Petition von William Byrd, Esq; wurde dem Haus vorgelegt und gelesen; beten, dass bestimmte Fremde Protestanten, die täglich erwartet werden, um am Roanoke River zu siedeln

an den südlichen Grenzen davon Kolonie, kann von der Zahlung von Abgaben für eine solche Anzahl von Jahren befreit werden, wie das Haus für richtig halten: Und wenn diese Jahre abgelaufen sind, damit sie ihre Abgaben bezahlen können Geld...

Montag, 20.11.1738.

Herr Fitzhugh berichtete, ... dass der Ausschuss die Petition von William Byrd in Erwägung gezogen hatte, Esq; auf sie bezogen:

Und wurden daraufhin zu einem Entschluss gekommen; die er an seinem Platz las; unddanach am Tisch eingeliefert; wo die Resolution erneut verlesen wurde und dem Haus zugestimmt wurde, alsfolgt:

Beschlossen, dass bestimmte ausländische Protestanten, von denen täglich erwartet wird, dass sie ankommen, um sich niederzulassen Roanoke River, in der Nähe der südlichen Grenze dieser Kolonie, sollte von der Zahlung von befreit werden Abgaben für einige Jahre, und danach durften sie ihre Abgaben in Geld bezahlen.

"Kurz darauf in einem Brief an John Bartram aus Pennsylvania (vom 30. November 1738) Byrd erklärte: " Ich habe jetzt einen Gesetzentwurf vor unserer Versammlung, um alle Ausländer, die Sitz an unseren Grenzen, sieben Jahre lang steuerfrei, was ich Grund zu der Annahme habepassieren...

In einem zweiten Brief an Bartram (vom 23. März 1738-9) teilte Byrd mit, wie die House Bill aus schließlich mit der Aussage: Seit ich Sie gesehen habe, habe ich mit unserer Versammlung durchgesetzt, dass" mache alle ausländischen Protestanten zehn Jahre lang steuerfrei, die kommen und diesen Teil bewohnendes Landes. (Betonung liegt bei mir).

In dem Buch, Rheinland-Emigranten: Liste Deutscher Siedler in Colonial America, von Don Yoder (1985) Seite 58, enthält den folgenden Hinweis auf diejenigen, die Freudenberg verlassen, um Amerika:

Auswanderer aus der Pfarrei Freudenberg, Siegerland

Eine Denkschrift des evangelischen Pfarrers Goebel in einem alten Kirchenbuch aus dem Jahr 1738 gibt Erklärung zu den damals stattfindenden Auswanderungen aus dem Freudenberg Region nach Amerika... Das Memorandum, das in das Bestattungsregister eingetragen wurde, lautet alsfolgt. Zur Information möchte ich auf diesen Seiten niederschreiben, dass heute, den 13. März 1738, ging nach Georgia, der neuen Insel [sic] unter dem Schutz Seiner Majestät des Königs von England, aus diesem unser Land und unsere Gemeinde, mit dem Wissen und der Zustimmung der Behörden vondies unser Land, die folgenden genannten Personen, einige von ihnen Haushälter mit Frau und Kindern, andere alleinstehende männliche Personen, nämlich:

Freudenberg

1. Tillmanus Seelbach mit seiner Frau Anna Beta, sowie seinem Sohn und seiner Tochter...
5. Joh(ann) Friedrich Müller und seine Frau Anna Maria mit einem Kind
6. Hymenäus Creutz und seine Frau Elisabeth....
8. Tillmanus Stienseiffer, Joh(ann), der verwaiste Sohn von Henrich Steinseiffer....
13. Hermanus Mueller, Sohn des Dorfrichters Hermanus Mueller....

Auf dieser Liste stehen insgesamt 53 Einwanderer: 30 aus Freudenberg; 4 von Plittershagen; 7 von Büshen und 12 von Anstoss.

Forscher der Einwanderungsgruppe Freudenberg sind sich ziemlich einig, dass sieging nie nach Georgia oder beabsichtigte nie, nach Georgia zu gehen; wurden aber tatsächlich an Bord des Schiffes Oliver genommen, in Rotterdam, auf einer Reise zur Ansiedlung in Virginia [[Ein Link zu einer gegensätzlichen Meinung dazu wird am Ende dieses Artikels gegeben](#)]. Dieses Schiff war von der Helvetischen Gesellschaft von gechartert worden Bern, Schweiz, im Zusammenhang mit ihrer Zusammenarbeit mit William Byrd II, zum Zwecke der Besiedlung des 105.000 acres großen Landstrichs entlang der Grenze zwischen Virginia und North Carolina, erworben von Byrd vom Virginia Council.

Auf die Petition von Wm Byrd Esqr, in der dargelegt wird, dass er schnell verschiedene Schweizer Familien erwartetsich in dieser Kolonie niederzulassen und um einen Zuschuss für einhunderttausend Acres für ihre zu beten Unterkunft auf beiden Seiten des South Branch des Roanoke River zwischen Birches Creek & the Irvin zu den gleichen Bedingungen wie anderen Fremden, die hereinkommen, um die Grenzen zu besiedeln. Dementsprechend wird angeordnet, dass dem Antragsteller in einem oder mehreren ausgeprägte Trakte die oben genannte Landmenge innerhalb der oben genannten Grenzen, sofern er sich niederlässt eine Familie pro tausend acres innerhalb von zwei Jahren ab dem letzten Oktober nächsten... (11. Juni .1735)

Aufgrund verschiedener Rückschläge war Byrd gezwungen, zwischen 1735 und 1739 mehrere Erweiterungen zu suchen um seiner Verpflichtung nachzukommen, die ihm zugeteilten Ländereien zu besiedeln. Es war nicht bis 1742 dass er tatsächlich genug Leute erhalten konnte, um seine Verpflichtungen zur Abwicklung der Land.

An diesem Tag im Vorstand die Petition von William Byrd Esqr, der für weitere Zeit betet, Das Land zu besetzen und zu retten, gewährte ihm am Roanoke River für die Ansiedlung einer Reihe von Schweizer Protestanten, denen er beraten wird, sind jetzt auf See, weitere Zeit für ein Jahr ist dementsprechend Gewährte ihm, dass er die besagten Switzers in das besagte Land gebracht hat, da es für undurchführbar sein könnten sie sollten dorthin gehen, um während des folgenden Winters zu wohnen... (26. Oktober 1738)

Aus: *Executive Journals of the Council of Colonial Virginia, IV (25. Oktober 1721 - 25. Oktober 1739) (Richmond 1930). 355, 426.*

Wenn man die letzte Petition von Byrd oben liest, scheint es, dass alle auf der Oliver Schweizer Einwanderer. In mehreren unten gezeigten Aussagen scheint es jedoch ziemlich klar zu sein, dass William Byrd beabsichtigte, sowohl die Schweizer als auch die ankommenden Deutschen anzusiedeln Teil seines großen Landstrichs

OBERST W. BYRD⁶ AN JOHN BARTRAM

Virginia, den 30. November 1738

.... ich erwarte jeden Tag die Ankunft eines kleinen Schiffes mit Schweizern und Deutschen, um sich auf einen Teil zu begleichen mein Land in Roanoke. Aber sie waren schon dreizehn Wochen auf See, so dass ich unter großartigen Bedingungen stehe Befürchtungen für sie. Sie haben nur dreiunddreißig tausend Acres gekauft, in einem Körper; sodass noch zweiundsiebzig tausend Acres übrig sind.... Das Land ist wirklich gut, für so große Menge; das Klima gemäßigt und gesund; der Fluss, der zu den großen Wasserfällen schiffbar ist; und der Straße zum James River sehr trocken und eben. Außerdem habe ich jetzt eine Rechnung abhängig vor unserer Versammlung, um alle Ausländer, die an unseren Grenzen sitzen werden, sieben Jahre lang steuerfrei zu machen Jahre, von denen ich Grund zu der Annahme habe, dass sie vergehen werden... (Betonung liegt mir). Byrd sah zu, ... alle Ausländer, die an unseren Grenzen sitzen werden, nicht nur die Schweizer, die 33.000+ Acres Byrds 105.000 Acres Order of Council.

WILLIAM BYRD AN JOHN BARTRAM

Westover, 23. März 1738-9

*...Das Land ist außerordentlich gut, mit einem feinen Fluss, der durch die ganze Länge fließt, ... und as das Land liegt vierzig Meilen diessets des Gebirges, die Indianer haben keinerlei Ansprüche odervorgeben, durch den letzten Frieden, den wir mit ihnen geschlossen haben. Der Preis, für den ich das Land verkaufe, ist sehr einfach, da es nicht mehr als drei Pfund unserer Währung pro hundert Acres sind. Die Miete beträgt nur zwei Schilling im Jahr, und seit ich dich gesehen habe, habe ich mich mit unserer Versammlung dazu durchgesetzmache alle ausländischen Protestanten zehn Jahre lang steuerfrei, die kommen und diesen Teil bewohnendes Landes. Das sind meiner Meinung nach solche Versuchungen und Ermutigungen, denen man nicht begegnen solltewoanders....Wir hatten in letzter Zeit das Pech, ein Schiff zu verlieren, sei es durch Schurken oder Dummheitdes Kapitäns, der 250 Schweizer und Deutsche an Bord hatte, mit Auswirkungen von erheblichem Wert. Diese auf waren zu begleichen einem Teil meines Landes unter der Leitung mehrerer Glücksritter, der mit ihnen kam. Aber diese Herren gehen zugrunde, und die meisten Leute, und nur sehr wenige...an ihre Effekte werden gespeichert. **Einige wenige dieser unglücklichen sind auf mein Landen und mache einen neuAnfang und bald werden weitere folgen....** (Betonung liegt bei mir)*

Aus: William und Mary Quarterly Vol. 6, Nr. 4 (Okt. 1926) S. 306-307, 312-313.

Zwischen den 1630er Jahren und der Amerikanischen Revolution zogen die Hälfte bis zwei Drittel der weißen Einwanderer nach die dreizehn Kolonien kamen im Rahmen von Arbeitsvertrag.... Die Gesamtzahl der europäischen Einwanderer nach alle 13 Kolonien vor 1775 waren 500.000–550.000; davon waren 55.000 unfreiwillige Häftlinge. Von den ungefähr 450.000 europäischen Ankömmlingen, die freiwillig kamen, schätzt Tomlins, dass 48% vertraglich verpflichtet.[14] Ungefähr 75 % waren unter 25 Jahre alt. Das gesetzliche Erwachsenenalter für Männer betrug 24 Jahre; die über 24 haben in der Regel Verträge mit einer Laufzeit von etwa 3 Jahren... Bauern, Kaufleute, und Ladenbesitzer in den britischen Kolonien fanden es vor allem sehr schwierig, freie Arbeiter einzustellen weil es für potenzielle Arbeiter einfach war, eigene Farmen zu gründen.[17] Folglich ist agemeinsame Lösung war, einen jungen Arbeiter aus Großbritannien oder einem deutschen Staat zu transportieren, der mehrere Jahre arbeiten, um die Schulden ihrer Reisekosten zu begleichen. Während der Anstellungsdauer Die Bediensteten erhielten keinen Barlohn, sondern erhielten Essen, Unterkunft, Kleidung und Ausbildung. Der Anstellungsvertrag gab an, wie viele Jahre der Bedienstete verpflichtet wäre, arbeiten, danach wären sie frei. Die Vertragslaufzeiten reichten von einem bis sieben Jahren mittypische Amtszeiten von vier oder fünf Jahren ... Auftragnehmer dürfen nicht ohne die Erlaubnis ihrer heiraten Besitzer, wurden körperlich bestraft (wie viele junge gewöhnliche Diener) und sahen ihre von den Gerichten durchgesetzte Arbeitspflicht. Um eine unterbrechungs freie Arbeit der Dienstboten zu gewährleisten, das Gesetz verlängerte die Laufzeit ihres Anleihevertrags, wenn sie schwanger wurden. (Aus: Wikipedia)

https://en.wikipedia.org/wiki/Indentured_servitude_in_British_America

Pächter ist jemand, der auf einem Land wohnt, das einem Vermieter gehört. Pächter landwirtschaft ist ein landwirtschaftliches Produktions system, in dem Landbesitzer ihr Land und oft ein Maß für die Betriebs kapital und Management, während Pächter ihre Arbeitskraft zusammen mit atmal unterschiedliche Kapital- und Management beträge. Je nach Vertrag können Mieterzahlungen an den Eigentümer entweder eines festen Teils des Produkts, in bar oder in einer Kombination. Die Rechte des Mieters an dem Land, die Form und die Zahlungs modalitäten variieren je nach System (geografisch und chronologisch). In einigen Systemen könnte der Mieter nach Belieben vertrieben werden (Miete nach Belieben); in anderen schließen Grundeigentümer und Pächter einen Vertrag für eine festgelegte Anzahl von Jahren (Mietvertrag für Jahre oder Vertrag).

Aus: William and Mary Quarterly (1952, Vol. 9, No. 4, S. 539-543 - Trivia), lesen wir:

Der tragische Schiffbruch der Schweizer Protestanten

Für Stark, reine Tragödie, kann sich kein aufgezeichnetes Schiffswrack in Virginia dem Geschehenen nähern vor mehr als zwei Jahr hunderten an der kalten, trostlosen Küste von Lynnhaven im Princess Anne County. Hierwar eine schlimmste Tragödie, denn der Strandung folgte eine elende Reise von fünf Monaten nach England für mehr als drei hundert

protestantische Schweizer, bestimmt für die Ländereien von William Byrd II, am Roanoke River, wo sie sich an den südlichen Grenzen des Virginias niederlassen wollten Kolonie. Aber am 3. Januar 1739 wurden ihre Träume von einem Zuhause in der Neuen Welt zerstört, als ihr Schifffuhr hart an der Leeward-Küste vor einem heftigen Nordweststurm, bilging und ertrank 'tween Deckt viele ihrer Unternehmen. Von etwa drei hundert Seelen, die sich für die "Neufunde" Eden in Virginia", kaum neunzig überlebten das Wrack , das in einer der kältesten Nächte des Jahres stattfandder Winter. William Byrd II von Westover hatte mehrere Jahre lang versucht, das ihm gewährte Land zu besiedelnam Südarm des Roanoke River und stand in Korrespondenz mit einer Gruppe von Schweizer, der um Erlaubnis bat, sich im Valley of Virginia niederzulassen. Der Exekutivrat von Virginia gewährte Byrd bei einer Versammlung am 11. Juni 1735 in Williamsburg hundert Tausend Acres Land, unter der Bedingung, dass innerhalb von zwei Jahren mindestens eine Familie besiedelt wurdealle tausend acres. Byrd wurde später eine Fristverlängerung für die Besiedlung seines Landes gewährt 1. Bei einem Konzil im Kapitol am 28. Oktober 1739... William Byrd Esqr hat einen Orden erhaltendieses Boards am 11. Juni 1735 zur Vermessung von 100.000 Acres Land auf beiden Seiten des Südens Zweig des Roanoke River zwischen Birches Creek und Irvin in einem oder mehreren verschiedenen Gebieten; darauf eine Familie für jeweils 1000 Acres innerhalb von zwei Jahren ab dem letzten Oktober anzusiedeln dannweiter: Für welche längere Zeit wurde ihm von zwei Orden vom 3. November eingeräumt 1737 & 26. Oktober 1738 Und der besagte William Byrd, der diesen Tag hatte, zog seinen vor Petition, in der mehrere Angelegenheiten dargelegt werden, die ihn bisher von dem besagten Land abgehalten habenIn Anbetracht dessen werden ihm von diesem Tag an zwölf Monate Zeit gegeben, um das besagte zu regeln Land gemäß den Bedingungen der erstgenannten Bestellung.

Aus: *Executive Journals of the Council of Colonial Virginia, IV* (25. Oktober 1721 - 25. Oktober 1739)(Richmond 1930). S. 443.

William Byrds Aussage, dass er sich durchgesetzt habe, indem er ...alle ausländischen Protestanten frei von Steuern für zehn Jahre, die kommen und diesen Teil des Landes bewohnen... (gemeint ist Dan Fluss im äußersten Süden von Virginia); einen großen Anreiz für diese Einwanderer gegeben, dorthin umziehen. Dies waren, wie Byrd es ausdrückte, *...solche Versuchungen und Ermutigungen, wie es nicht der Fall ist woanders zu treffen...* Dies würde die Zahlung von Kündigungsmieten faktisch beseitigen, daoben von Byrd beschrieben, und alle anderen Steuern oder Abgaben für den Zehn jahres zeitraum. Das kann gut seinerklären, warum John Frederick Miller, Bruder Harman und Schwager Haman Critz warenin den ersten neun Jahren nach ihrer Ankunft in Amerika in den Rechtsakten vermisst. Hatte dieses Gesetz, Aufhebung der Steuerpflicht, nicht in Kraft gewesen, würden diese Einwanderer zweifellos auf at werdenzumindest gewesen sein einige Zehnten oder Steuerlisten der Zeit. Wenn keine Steuern erhoben würden, würden auch keine Steuerlistenwurden zusammengestellt; daher keine Aufzeichnungen über ihre Anwesenheit in Virginia in diesen frühen Jahren (1739-48); vor allem, wenn sie (möglicherweise als Pächters) lebten und Landwirtschaft betrieben, auf Grundstücken im Besitz vonjemand anderes; nämlich William Byrd II.

Nachdem sie mit dem Untergang der Oliver praktisch alles verloren haben, haben sich diese Männer vielleicht entschieden Verpflichtung an Byrd oder einen seiner Vertreter, falls dies nicht tatsächlich in Verbindung damit geschah mit ihrer Überfahrt auf der Oliver aus Rotterdam. Während der ursprüngliche Plan dieser drei Nassau-Siegener waren möglicherweise mit Verwandten aus dieser Region Deutschlands verbunden, die lebten in der Siedlung Little Fork in Nord-Virginia; Wir wissen nicht mit Sicherheit, was haben könnten in Rotterdam passiert, oder was für ein Teil der Tortur der Reise und das Wrack der Oliver, Maigespielt haben, um möglicherweise ihren endgültigen Bestimmungsort zu ändern. Sie hatten bestimmt Zeit auf ihrer Überfahrteinige sehr enge Bindungen zu den Schweizern zu knüpfen, von denen viele viele Familien verloren haben Mitglieder und Freunde während der Reise. Haben sie ihre Überfahrt vor der Reise nach bezahlt Amerika, oder haben sie (als Auftragnehmer) Verträge mit den ...*mehreren Gentlemen of Fortune*... Stellvertretend für William Byrd, um sich in "Eden in Virginia" niederzulassen? Schließlich wollten sie gehen Virginia, und die Oliver war das einzige Schiff, das während der Schifffahrt im Jahr 1738 zu diesem Ziel fuhr Saison (das Jahr der Freudenberg-Einwanderung). Natürlich war es eine relativ kurze Reise von Philadelphia zur Siedlung Little Fork; Warum sich also bewusst für die Oliver entscheiden, wenn sie früh herausfanden, für eine solche Reise viel überladen zu sein. Die Zustimmung zu der Passage über die Oliver könnte darauf hindeuten, dass sie zugestimmt haben, sich mit den Schweizern auf dem Landtrakt von William Byrd niederzulassen. Während die Deutschen auf der Oliver durchaus beabsichtigt haben, sich in Little Fork niederzulassen, und nichtkommen als Teil von William Byrds Plan, Süd- und Südwest-Virginia zu bevölkern, Die Umstände können das Endergebnis durchaus verändert haben. Wenn sie rechtmäßig zu Diensten verpflichtet waren William Byrd oder einer seiner Agenten, um sich niederzulassen und sein Land als Teil ihrererlaubte Passage auf dem Oliver; es hätte sie höchstwahrscheinlich daran gehindert, ihre eigene Ländereien, bis der Dienst zufrieden war.

...Byrd starb in 1744 und in 1747 begannen seine Erben und Verwalter mit dem Verkauf seines Landes in Southside... By Oktober 1750 wurden 36 Landverkäufe verzeichnet, wobei alle Traktate außer 2 weniger als enthielten 600 acres. Nur 2 der Flächen enthielten weniger als 200 Acres. Unabhängig von der Größe der Land verkauften Byrds Erben das Land mit wenigen Ausnahmen zum Preis von zwanzig Acres pro Pfund oder £5 pro hundert acres. Dies war achtmal höher als die Basiskosten für patentiertes Land.

Aus: *Ursprünge der Virginia Southside, 1703-1753: Eine soziale und wirtschaftliche Studie*, Von Michael Lee Nicholls. 1972

Wir sehen hier also, dass die Erbens (hauptsächlich seine Witwe) und Verwalter von William Byrd II's Anwesen, begann 1747 mit dem Verkauf seines Anwesens in Süd-Virginia, im selben Jahr (an der Julian Kalender), in dem John Frederick Miller und Haman Critz erstmals in den Grundbüchern von auftauchten Landkreis Lüneburg. Waren die Ländereien, auf denen sie früher gelebt hatten, ein Teil von denen, die verkauft wurden; zwingt sie, woanders nach einem neuen Neuanfang zu suchen? Angenommen, sie wohnten auf einem Teil von Byrds Land, und wurden

möglicherweise die Eigenschaften angeboten; der hohe Preis, zu dem sie angeboten wurden, kannhaben zur Ausreise und Umsiedlung von JFM und Haman Critz in die viel günstigeren, offenen patentier bares Land, nur ein paar Meilen westlich von Byrds 105.000 acres großen Roanoke (Dan Fluss) Trakt. Nach der Katastrophe des Schiffes Oliver versuchte William Byrd II, weitere Deutsche vor Pennsylvania, um seinen Dan River-Trakt zu besiedeln, war aber auch dort erfolglos. Obwohl ererwarb in den Jahren vor seinem Tod, dem Untergang der Oliver, weiterhin Land, schien sozusagen der *Nagel im Sarg* für Byrds großartigen Plan zu sein, diesüdliche und südwestliche Grenze von Virginia. Die Besiedlung der Region begann jedoch zu steigennach Byrds Tod, als Siedler begannen, in das Gebiet zu strömen, hauptsächlich aus den Landkreisen im Osten und Nordost. Bei der hohen Sterblichkeitsrate der Passagiere der Oliver scheinen einige eher skeptisch, dass John Die Frau von Frederick Miller, Anna Maria, überlebte die Reise. Wenn wir jedoch bedenken, dass die Oliver im Januar 1739 angekommen ist, gibt es Grund zu der Annahme, dass sie die Reise möglicherweise überlebt hat. Später in diesem Jahr wurde Haman Miller, der zweite Sohn von John Frederick, geboren (dies basiert auf der Nachruf auf Haman Miller, der 1814 starb, ...*im 77. Lebens jahr...*). Don Brown, of Ohio, berechnete das Geburtsjahr von Haman Miller so:

... Zugegeben, dass Hamans Alter korrekt angegeben wurde; es ist nicht bekannt, ob der Nachruf das besagte Haman sei 77 Jahre alt oder sei 76 Jahre alt und in seinem 77. Lebens jahr. Wenn er 77 Jahre alt wäreund hatte schon 1814 Geburtstag, dann wurde er 1737 geboren. Wenn er 76 Jahre alt und in warsein 77. Lebens jahr und hatte bereits 1814 Geburtstag, dann wurde er 1738 geboren. Falls noch nichthatte 1814 Geburtstag und war 77 Jahre alt, als er starb, dann wurde er 1738 geboren. Wenn er es war 76 Jahre alt und im 77. Lebens jahr, als er 1814 starb und noch keinen Geburtstag hatte, dann wurde 1739 geboren...

Wir stehen also vor mehreren Möglichkeiten: Erstens, dass Matthias Miller, der erstgeborene Sohn von John und Anna Marie überlebte die Reise der Oliver, und Matthias' Rufname war Haman. Dassdas heißt, Matthias und Haman waren ein und dieselbe Person. Während der Name *Matthias* taucht in den letzten Jahren mehrmals in der Jacob Miller-Linie der Familie auf, dies ist wahrscheinlich ein unwahr scheinliches Ereignis. Zweitens überlebte die Frau von JFM und brachte 1739 Haman Miller zur Welt; und drittens starben Anna Maria und Matthias auf der Reise oder das Wrack der Oliver und JFM heiratete sofort wieder, und seine neue Frau gebar Haman Miller im selben Jahr wie seine Ankunft in Amerika. Bei allem, was sich damals abspielte, scheint es eher unwahrscheinlich, dass er hätte wieder geheiratet und so bald einen Sohn geboren. Es scheint jedoch, dass Frau Mary Miller, in JFMs Testament genannt, war wahrscheinlich nicht Anna Maria Miller. 1787 kam sie vor Gericht, verzichtete auf jeglichen Anspruch auf das Testament und verlangte ...*die dritte nach dem Gesetz ...* Dies schlägt vordass sie mit den Kindern von JFM nicht in bester Beziehung stand; oder dass sie befürchtete, dass sie es tun würdennicht auf sie aufpassen: Nicht gerade die Gefühle einer Mutter, die ihre Kinder liebte und deren Kinder liebten sie, das würde zeigen.

Die Gesamtzahl der Einwanderer, die sich auf dem Schiff Oliver befanden, betrug etwa 300

Einzelpersonen. William Byrd gab an, dass ...250 Schweizer und Deutsche... an Bord waren, als der Oliver erreichte Virginia. Etwa 50 Passagiere sollen auf der Reise gestorben sein; und nach der Katastrophe in Lynn-Haven Bay blieben nur etwa 90 übrig. Die Anfangszahlen legen leicht die Zahl, die nach Amerika transportiert wird, bei etwa 300 Seelen, was mit den berichteten übereinstimmenden Anzahl der Überlebenden nach dem Tod von Oliver. Byrd hat das zumindest zweimal ziemlich deutlich gemacht diejenigen an Bord der Oliver, sowohl Schweizer als auch Deutsche, sollten auf sein Land gehen, um sich niederzulassen:

"Virginia, den 30. November 1738

...ich erwarte jeden Tag die Ankunft eines kleinen Schiffes mit Schweizern und Deutschen, um sich auf einen Teil zu begleichen mein Land in Roanoke. Aber sie waren schon dreizehn Wochen auf See, so dass ich unter großartigen Bedingungen stehe Besorgnis für sie. (Betonung liegt bei mir).

Wenn Byrd beabsichtigt hätte, dass nur die Schweizer Passagiere auf einem Teil seines Landes Platz nehmen, hätte es keinen Zweck, die Deutschen an Bord zu erwähnen. Ihre Verbindung zu Byrds Plan hätte war völlig belanglos und rechtfertigte keinen Kommentar dazu. Die Tatsache der Wichtigkeit ist, dass Byrd in seiner gesetzlichen Verpflichtung, das ihm gewährte Land zu besiedeln, *alle willkommen hieß Ausländische Protestanten*, die bereit sind, sich darauf einzulassen, und je früher, desto besser.

Westover, 23. März 1738-9

...Wir hatten in letzter Zeit das Pech, ein Schiff zu verlieren, entweder durch die Schurkerei oder Dummheit der Kapitän, der...250 Schweizer und Deutsche an Bord hatte ... Diese hätten auf einem Teil des Landes angesiedelt werden sollen... (Betonung liegt bei mir).

Wieder einmal sehen wir, dass Byrd sowohl auf die Schweizer als auch auf die deutschen Passagiere auf der Oliver verweist, mit dem Kommentar ...*Diese sollten auf einem Teil meines Landes sitzen*...; *Diese*, also die ... 250 Schweizer und Deutsche an Bord... Tatsächlich versuchte William Byrd, wie bereits erwähnt, später Deutsche zu rekrutieren aus Pennsylvania, um sich auf seinem Land entlang der Grenze zu North Carolina niederzulassen.

Colonel William Byrd beantragte am 11. Juni 1735 beim Rat 100.000 acres entlang von Roanoke Fluss, zwischen den Gewässern von Birch Creek und Irwin River, um Schweizer und andere Ausländer anzusiedeln Protestanten. Land zwischen Birch Creek und Irwin River liegt im südlichen Pittsylvania County. In 1739 ersuchte Colonel Byrd den Rat, die Zeit für die Einreise von Siedlern zu verlängern.... Im November 1738 Folgendes war erlassen worden:

Während das Land am Roanoke River an der südlichen Grenze dieser Kolonie war diemeist unbesetzt und unbebaut; und eine beträchtliche Anzahl von Personen, sowie seine Majestäts geborene Untertanen sind als ausländische Protestanten bereit, sich mit zu importieren ihre

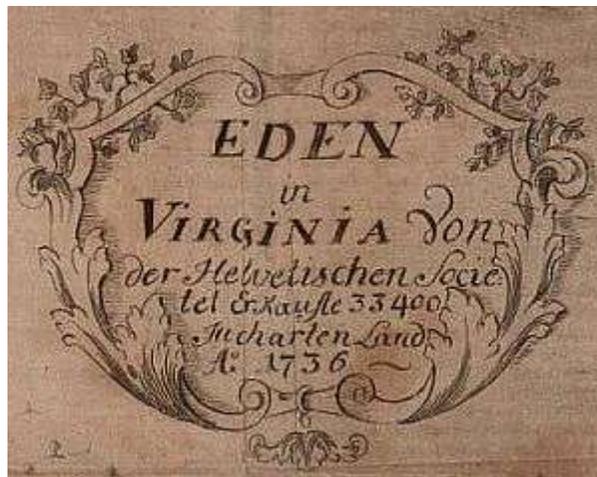
Familien und Besitztümer zu besiedeln und sich auf den genannten Ländern niederzulassen, sei es, dass alle Personen wer auch immer sich innerhalb von zehn Jahren nach der Verabschiedung dieses Gesetzes in dieses einbringen soll Kolonie, und siedeln sich am Roanoke River an, auf dem südlichen Zweig (Dan) desselben oberhalb der Gabelung, und auf dem Nordarm des besagten Flusses, über der Mündung von Little Roanoke, und den Ländern, die liegenzwischen ihnen, die sich in Brunswick County befinden, sind frei von der Zahlung aller Abgaben für zehn Jahre, und es steht Ihnen danach jederzeit frei, die Beamten gebühren in Geld an der Rate von drei Pfennig pro Pfund Tabak...'

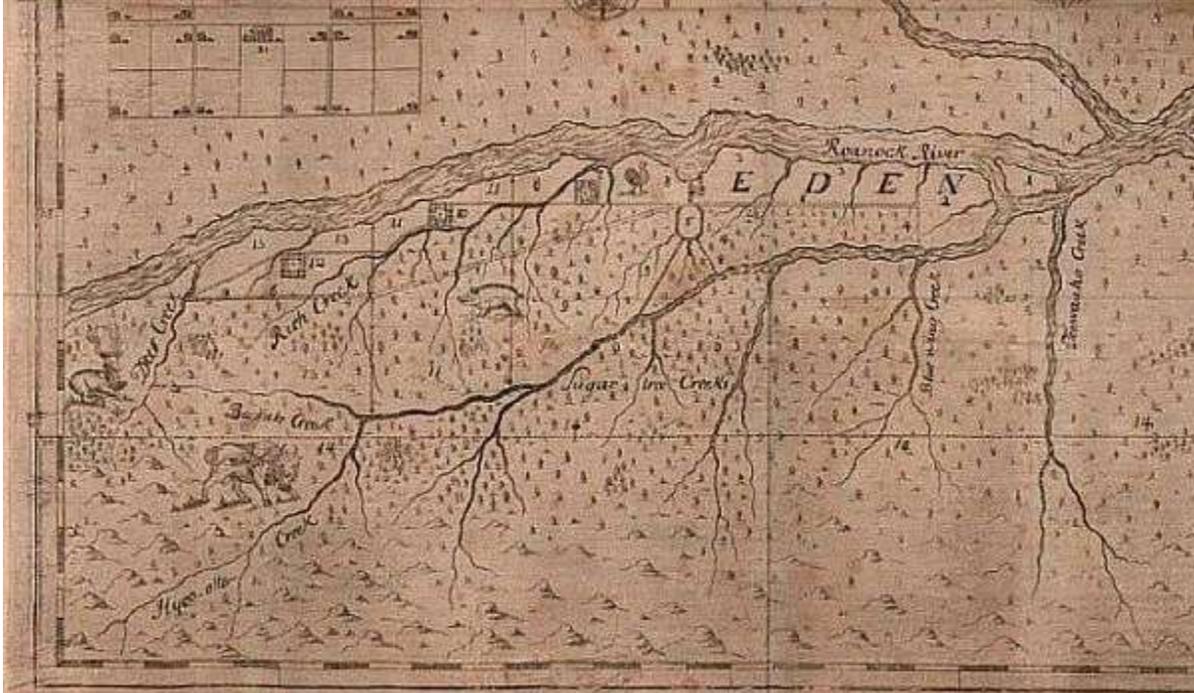
Aus: *The History of Pittsylvania County, Virginia*, von Maude Carter Clements. (**Betonung liegt bei mir**).

Um den vollen Besitz dieses Territoriums zu erlangen, musste Byrd, wie oben erwähnt, seinen Sitz in mindestens eine Familieneinheit pro tausend Acres dieses Landes innerhalb von zwei Jahren nach der Bestellung. Diewestlicher Punkt dieses Trakts, sowie der Trakt auf der Seite von North Carolina, lag etwa 10 bis 24 km östlich-südöstlich von John Frederick Miller und seinem Schwager Haman Critz würden ihre ersten Landeinträge 1747/48 machen (an den North und South Forks des Mayo Fluss): westlich und nordwestlich von dem, was damals Wart Mountain genannt wurde (heute Chestnut Knob - siehe 1755 Karte unten). Die Karte unten zeigt das Land von William Byrd, das er als Ergebnis seiner Teilnahme an die 1728-Vermessung der Grenzlinie, die Virginia von North Carolina trennt. Diese Initiale 20.000 acres, wurde von Byrd als *Land of Eden* bezeichnet. Es sollte nicht mit dem verwechselt werden 105.000 acres großes Gebiet, beginnend am Birch Creek im heutigen Halifax County, das als *Eden in Virginia*. Ersteres war ausschließlich in North Carolina und letzteres ausschließlich in Virginia. Im Jahr 1736, wegen anhaltender Streitigkeiten über den Besitz des NC Tract, Byrd verlagerte seinen Fokus von der Bereinigung dieses Traktats auf das viel größere in Virginia. Abrechnung warbegan mit dem Verkauf des 33.400 acres großen Grundstücks an die Helvetische Societät Bern, Schweiz im Jahr 1737. Es war diese Organisation, die das Schiff, Oliver, charterte, dasbringen die "Schweizer", und wahrscheinlich die Freudenberg-Deutschen, auf einen Teil der verbleibenden Trakt nicht verkauft.



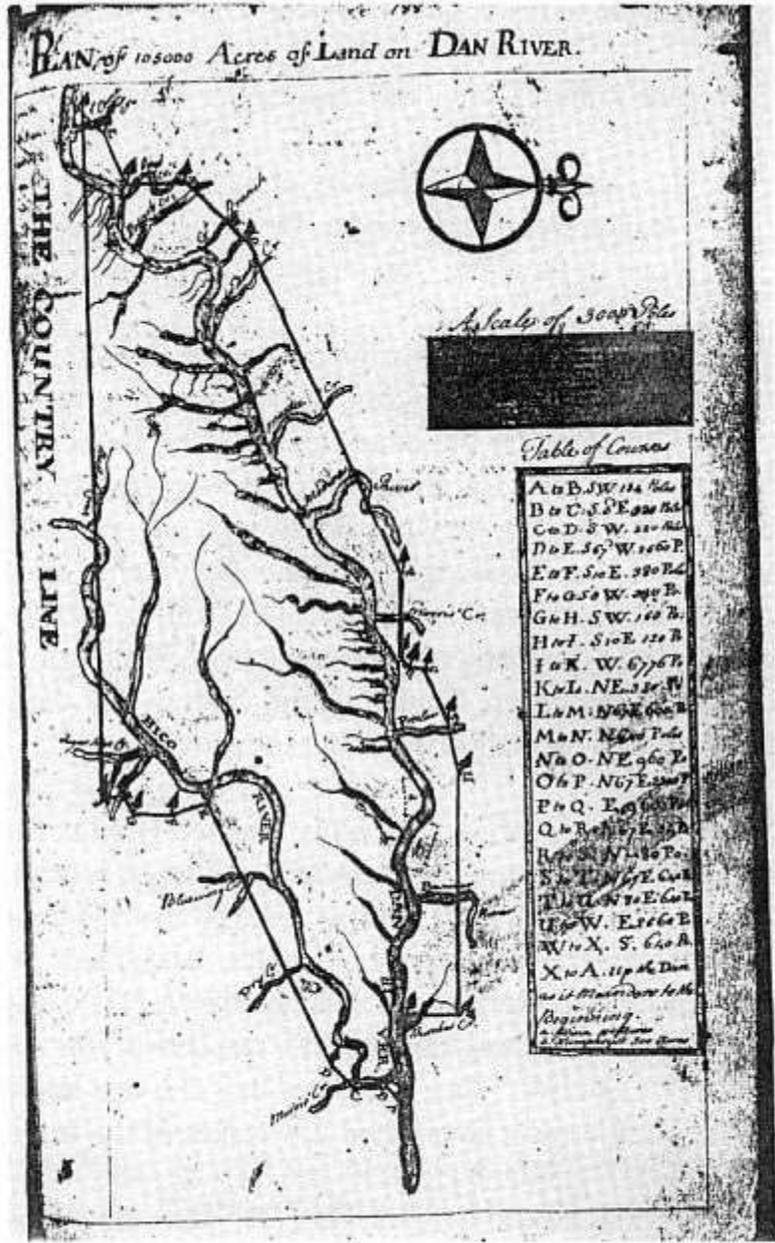
Oben, William Byrds 20.000 acres großes "Land of Eden" Tract in North Carolina





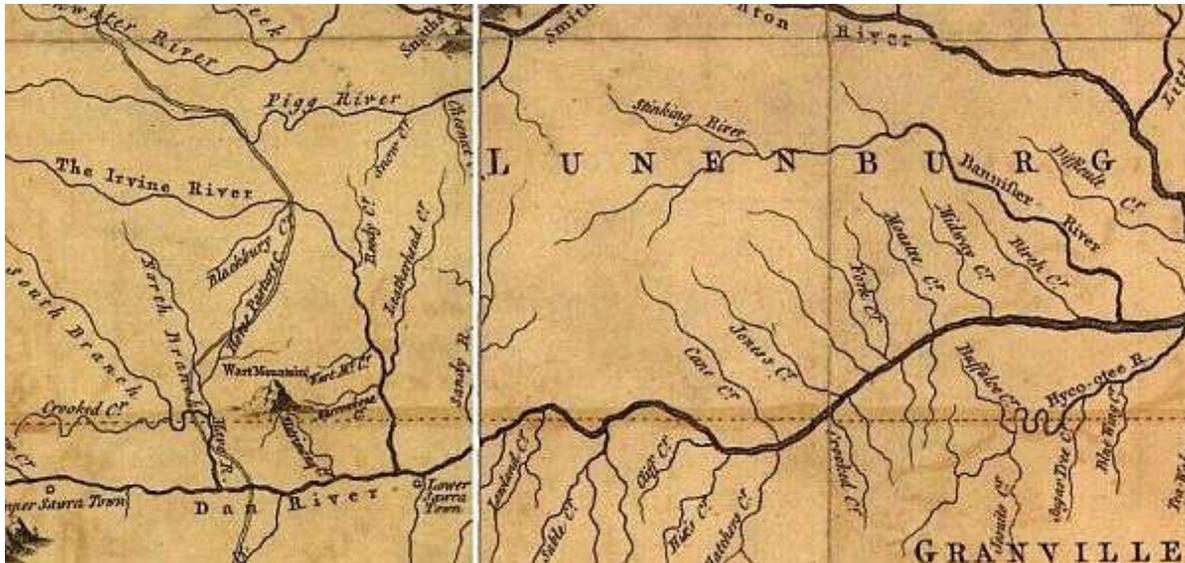
Teil von William Byrds 105.000 Acre Tract namens "Eden in Virginia" (1736)

Der obige Abschnitt stammt aus der Karte von 1736 mit dem Titel "Eden in Virginia", die sich auf der Virginia-Seite der Grenze und östlich von William Byrds ursprünglich 20.000 Acre, "Land of Eden" Tract, die auf der Seite von North Carolina lag. Die geplante Siedlung "Eden in Virginia", sollte auf dem 33.400 acres großen Grundstück beginnen, das die "Helvetische Societät" Bern erworben hatte, Schweiz im Jahr 1737, die, wie die Karte zeigt, zwischen Dan und Hyco hauptsächlich südlich und südwestlich des heutigen South Boston in Halifax County. Byrd immer noch besaß dieses Gebiet nördlich des Roanoke (Dan) Fluss sowie Teile des größeren Trakts südlich von dem Fluss und westlich des 33.400 acres großen Gebietes. Der westlichste Punkt von Byrds 105.000 acres großen "Eden, "in Virginia" befand sich in der Nähe des Irvine (jetzt Smith Fluss) in Henry County, Virginia in North Carolina eingezogen. Die südliche Grenze des Trakts grenzte in diesem Bereich auch an Byrd ursprünglicher "Land of Eden"-Trakt, der sich größtenteils im heutigen nördlichen Rockingham befand Grafschaft, NC. Die jetzige Gemeinschaft Eden ist der Namensgeber dieses Traktats. Die meisten von Byrds Acreage befand sich auf der Südseite des Dan Fluss und erstreckte sich bis zur die NC-Grenze. Seine Witwe verkaufte später einen guten Teil dieses Grundstücks sowie einige Parzellen auf der Nordseite des Dan Fluss. Vergleichen Sie die obige Karte mit der 1742-Version unten, um eine bessere Perspektive auf alles zu erhalten. Birch (Birches) Creek, ganz in der Nähe des Ortes, an dem sich John Frederick Miller während oder nach seinem Kauf von Hugh Moore im Jahr 1757 ist der erste Nebenfluss, der auf der unteren rechten diese Karte. Nördlich von Dan Fluss befindet sich auf der rechten Seite dieser Karte.



This map, 1742, illustrates the 105,000 acres along the Dan and Hyco rivers that were owned by William Byrd II. There are two residences labeled: A, the Winns; and B, the Humphreys, probably Robert Humphreys. (William Byrd Title Book, Virginia Historical Society)

Als William Byrd II 1744 starb, war William Byrd III erst 16 Jahre alt und hatte wahrscheinlich wenig Kenntnis oder Interesse am Landbesitz seines Vaters. Dieses Ereignis ereignete sich ungefähr 3 1/2 Jahre bevor John Frederick Miller und Haman Critz in den Aufzeichnungen in Lunenburg auftauchen County, dann Halifax County und schließlich Patrick-Henry County, Virginia.



Eine Karte von 1755, die das Gebiet zeigt, in dem sich die Ländereien von William Byrd II befanden

Einige Landeinträge und Erhebungen:

Hugh More, Gent; 400 acres am Great Toby's Creek. Owen Carty (Carter?) 400 Acres auf beiden Seiten von Little Toby's Creek.

"(21. 1743 Void) **Silvester Joonal** tritt für 200 Acres auf der unteren Seite von Tobys Cr . einbeginnd bei Col. Byrds Linie, dann seine Linie hinunter und die sd Cr hinauf.

[Anmerkung: Diese Person soll zu den wenigen überlebenden Schweizern gehört haben, die William Byrd brachte Oliver auf das Schiff.]

(Surv.d) Joseph Sutton Surv.d diesen Eintrag und fügte 75 Ac hinzu. dazu. 9. Okt. 1746. PF

"April 1747: Von Peter Fontaine vermessen. "Hugh Moore betritt 400 acres auf beiden Seiten von Tobys Von da an angrenzend sich **Silverster Juner** über die obere Linie. das gleiche mit seinem Eintrag Pa. 8 von Assignment von Pfarrei. 98"

"Der Familienname Juner wurde erstmals in der Schweiz gefunden, wo der Name von bescheiden stammte Anfänge, erlangte aber einen bedeutenden Ruf für seinen Beitrag zum aufkommenden Mittelalter die Gesellschaft." aus: www.houseofnames.com .

Wir könnten darüber spekulieren, warum JFM 400 Acres auf Little Toby Creek (jetzt Halifax) gekauft hat County) von Hugh Moore im Jahr 1757. Dieses Land befand sich in unmittelbarer Nähe von Sylvester Juners landen am Toby Creek. Kannte JFM Juner? Juner betrat später Ländereien leicht zu den westlich, am Sandy Creek des Dan River (im äußersten Südosten des Pittsylvania County). John Frederick und Haman Critz kannte Moore sicherlich, zumindest schon 1752, als Moore erstellte eine Zehntenliste für das neu geschaffene Halifax County. Am 20. Dezember desselben Jahres beide John Frederick und Haman Critz wurden in die Liste

aufgenommen. In Bezug auf Toby Creek-Trakt, es gab viele andere Orte, an denen JFM sich hätte niederlassen können. Das Besondere dass es war Grundstück ein kleiner Teil des Grundstücks in William Byrds ursprünglichem 105.000 acres großen ihm 1735 gewährt und war ein Teil des Landes, das Byrd von den Schweizern besiedeln wollte und Deutsche, beginnend mit denen, die auf dem Schiff Oliver ankommen. Byrds Traktat begann auf dem Wasser von Birch Creek, an der Nordseite des Dan Fluss, im heutigen Halifax County, und Fortsetzung westwärts zum Irwin (Smith) Fluss im heutigen Henry County, Virginia. Little Toby Creek ist liegt westlich von Birch Bach. Auf der Südseite des Dan River, gegenüber dem Birch-Little Toby Creek-Eigenschaften, wo sich John Fredericks Bruder Harman Miller schließlich niederließ verließ Verlassen Little Fork um 1763. Es ist möglich, dass John Frederick Miller, sein Bruder Harman und Haman Critz ließen sich in dieser Gegend nieder, nachdem sie den Schauplatz der Olivers verlassen hatten katastrophales Schicksal. Der Kauf des Little Toby-Trakts im Jahr 1757 könnte JFMs Weg gewesen sein für sich und seine Familie an einen sichereren, vertrauteren Ort zurückkehren. Trotzdem gibt es keinen Hinweis dass JFM seine Familie nach dem Kauf sofort nach Osten verlegte. Er hat zusätzliche erworben 1780 im Westen vermessene Landstriche. Er starb 1787 auf dem Little Toby Creek-Gebiet und ist höchstwahrscheinlich dort begraben. Sein Schwager Haman Critz besaß schließlich mindestens 800 Acres Land in der Gegend von Spoon Creek im heutigen Patrick County und zog nie nach Osten als JFM und Familie taten es." Im Halifax County Deed Book 1, S. 301, finden wir Aufzeichnungen, die John Frederick Miller gekauft hat 400 Acres Land von Hugh Moore, Gent, für die Summe von £40. Das Traktat wurde beschrieben als, *...beginnend bei sd Moore's Corner auf William Byrds Line, von dort nach Norden über Little Tobys Cr...*



Bild © 2020 mit freundlicher Genehmigung von Google Earth

Die Urkunde wurde am 15. September 1757 aufgezeichnet. Little Toby Creek liegt an der Nordseite des Dan River, ungefähr auf halbem Weg zwischen Big Toby und Birch Creek,

imäußerste südwestliche Ecke von Halifax County, Virginia. Das ist etwa 60 Meilen östlich von John Fredericks Anwesen am Mayo River." (Aus: Buch '97). Das Google Earth-Bild unten zeigt Little Toby Creek in Bezug auf seine unmittelbare Nähe zu Birch Creek, wo die östliche Grenze von William Byrds 105.000 Acres Land am Dan River liegtbegann.

Der Trakt verlief auf beiden Seiten des Dan River, von Birch Creek im modernen Halifax County, Virginia, auf der rechten Seite der Karte von 1755 oben gezeigt; von dort nach Westen zum Irvine River (jetzt Smiths Fluss im südlichen Henry County). Das Gebiet Birch Bach-Little Toby Creek würde am wahrscheinlichsten war das Gebiet von Byrds Traktat, das zuerst besiedelt worden wäre, da es am stärksten war östliche Parzelle seines Landes in dieser Region (Siehe die Karte von 1742 oben). Ist dies der Bereich, in dem John Frederick Miller, sein Bruder Harman und sein Schwager Haman Critz ließen sich erst nach ihrer Abreise nieder der Schauplatz der Oliver-Katastrophe? Es könnte der Grund sein, warum John Frederick die Parzelle am Little Toby Creek (dh er würde in vertraute Länder zurückkehren, die ursprünglich von William Byrd). Die Va.-NC-Grenze im südwestlichen Teil dieses Trakts, die auch an Byrds 26.000 acres großes „Land of Eden“- Gebiet in North Carolina. Die Ländereien, die von John Frederick betreten wurden Miller und Haman Critz lagen 1748 nur wenige Meilen nordwestlich (gleich westlich des Irvine River) auf die Westseite von Byrds großem Anwesen. Nach Meinung dieses Forschers gibt es genügend Informationen, um den starken Verdacht zu haben, dass John Frederick Miller, Bruder Harman und Schwager Haman Critz gehörten zu denen, die laut William Byrd Einschätzung waren, ... Einige wenige dieser Unglücklichen [wer] sind weg auf mein Land, um einen Anfang zu machen ... Ob sie sich verpflichtet haben, für ihre Überfahrt zu bezahlen in Amerika, oder sie haben einen Teil von William Byrds Land betreten, um als Pächter zu leben, wir werden es vielleicht nie kennen. Es würde definitiv ihre Abwesenheit in den Rechtsakten in den ersten neun Jahren erklären Wohnsitz in Amerika. Es ist auch die Meinung dieses Forschers, dass, während JFM und Haman Critz möglicherweise die Siedlung Little Fork besucht haben, war Harman Miller wahrscheinlich der einzige in der Familie, der sich dort längere Zeit aufhalten. John Frederick Miller und Haman Critz anfangs ließ sich nur wenige Meilen westlich von William Byrds "Land of Eden" in NC und seinem "Eden in Virginia" nördlich der Grenze. Schließlich zog JFM nach Osten und ließ sich auf Land nieder (Little Toby Creek), die ein Teil von William Byrds 105.000 Acres Land waren. Harman Miller ist nachgezogen um 1763, ließ er sich vom Haus seines Bruders auf der anderen Seite des Dan-Flusses nieder; auf Ländereien auch ein Teil von William Byrds Originaltraktat. Vor seinem Tod betrieb Harman eine Fähre flussabwärts von *Ruddy Bottom Shoals* (auf dem Bild oben gezeigt).



Bild © 2020 mit freundlicher Genehmigung von Google Earth

Entgegen der Behauptung, die Freudenberg-Immigranten, darunter John Frederick Miller & Familie segelte 1738 auf dem Schiff Oliver, eine anonyme Person hat ihre eigenen Angaben gemacht. Klicken Sie zum Anzeigen auf den folgenden Link (website in English):

<http://sites.rootsweb.com/~theshipoliver/>

Die erste definitive Aufzeichnung, die wir von John Frederick Miller in Virginia haben, ist, dass er Ländereien betrat im Patrick-Henry County-Gebiet (damals Lunenburg County), im Frühjahr 1747/8 etwa neun Jahre nach dem Wrack des Schiffes Oliver. Die obige Doppeldatierung gilt für das Julianische und das Gregorianische Kalender, von denen letzterer 1752 offiziell von Großbritannien übernommen wurde. Der erste Eintrag für ihn, wie Frederick Miller, aufgezeichnet wurde, war für ein 400 acres großes Grundstück am North Fork des Mayo Fluss, *am Felsen, wo der Weg die Br. kreuzt. auf beiden Seiten bis zum Piney Mt...* (Eintrag Rekord buch 1, S. 80).

Laut der verstorbenen Forscherin Carol Baker Wahl aus Fillmore, Ca.: *Dieser Landeintrag von Miller (11. März 1747/8) wurde für ungültig erklärt, weil das Grundstück Teil von 2000 acres war, die in die vorherige eingetreten sind Tag von einer Gruppe von Landspekulanten - Edmund Gray, Gilbert Gray, Robert Gray, John Dabbs und Charles Scott. Edmund Gray hat in Kombination mit verschiedenen Partnern viel aufgegriffen das beste Land, das reiche Tiefland. Dieser spezielle Eintrag vom 10. März stammt von Randolph's Obere Linie, wo sie den Nord-Mayo überquerte und dann den Fluss hin auf für insgesamt 2000 acres, 400 pro Partner.*

Dieser Eintrag musste den von Miller ausgewählten Ort enthalten, der das unterste Land auf der war North Mayo [jetzt bekannt als 'Koger Bottoms'] direkt unterhalb der Stelle, an der sich der Fluss windet den 'Piney Mountain' hinauf...

Unmittelbar nach dem Eintritt von Frederick Miller, am 11. März 1747/48, ist einer für *Hamon Crites* (sein Name zweifellos angliert von Hymenaeus Creutz von 1738 Freudenberg Auswanderungsliste). Sein Eintrag war für 400 Acres auf beiden Seiten des nahe gelegenen Spoon Creek, (*Surv.d RW*) ein N. Br. der Sth-Gabel von Mayo Rr. Anfang: in seinem Lager am mth. eines Br. von dort runter. Ein weiterer Eintrag auf der gleichen Seite stammt von Sherwood Walton am Spoon Creek, dessen Trakt befand sich 1/2 Meile unterhalb des holländischen Lagers. Ein zusätzlicher Eintrag besagt, (*Surv.d RW*) Derby Callahan 400 beidseitig Sth. Fork Mayo Fluss, Beg: at ye Mouth of Br. das kommt rein bei Haman's Camp von dort unten.

Da Haman Crites (später in offiziellen Aufzeichnungen als Haman Critz bezeichnet) der allererste war Eintrag für Spoon Creek aufgezeichnet, es scheint, dass dies ein Hinweis auf sein Lager ist, und Deutsch Hintergrund. Das Wort holländischen war eine Verfälschung des deutschen Wortes Deutsch und war a Bezeichnung für diese kolonialen amerikanischen Einwanderer; besonders die in Pennsylvania, die wurden allgemein als *Pennsylvania holländischen* bezeichnet. Die Verwendung des Wortes Lager deutet auch darauf hindass Haman Critz und John Frederick Miller Neuankömmlinge in der Gegend waren. Für während Lunenburg County, Virginia wurde 1746 gegründet, wir finden keine schlüssigen Beweise dafürdieser Männer befanden sich viel vor dem zuvor erwähnten Datum 1747/8 in dieser Nähe.

In einer kurzen biographischen Skizze über die Familie Critz, gefunden in der *History of Patrick und Henry Counties*, von Pedigo & Pedigo (1933), wird uns erzählt, dass Haman Critz sich am Spoon Creek niedergelassen hat 1747. Carol Wahl erklärte auch: *Surveys Für John Henry Stone Jr. [Henry Stone] und Hamon Crites wurden am 20. und 21. März 1748 durchgeführt und als vermessen markiert von RW [Robert Walton] im Eintragungsbuch. Als Walton die Immobilien in besichtigtein diesem Bereich musste er den Eintrag von Frederick Miller annullieren. Weniger als zwei Wochen vergingen zwischen den Eintritt und Leere. Gray & Company schlagen Miller um einen Tag bei der Einreichung ihres Landeintrags!*

....Am 1. April 1749 vermessen Robert Walton 190 Acres Land für **Jno. Fred. Miller**, auf Nord Creek, einem Nebenfluss des Nordarms des Mayo River. North Creek liegt östlich dergegenwärtige Grenzlinie, die Patrick und Henry Counties trennt. Der Trakt wurde beschrieben von Walton als 1/2 pflanzbar und erstreckte sich fast eine Meile entlang beider Seiten des Baches. Ein früher Umfrage von Thomas Mann **Randolph's Order of Council** zeigt, dass North Creek das gleiche, der auf modernen Karten als *Koger Creek* im westlichen Henry County identifizierbar ist. Jacob Kögerließ sich später in dieser Nähe nieder. Es war am 17. Januar 1749 (nach dem Gregorianischen Kalender), als John Frederick, Schwester Elisabeth und Harman Millers Vater Hermannus starb in Freudenberg, Deutschland.

Carol Wahl angegeben, *ich habe vor dieser Vermessung keinen Landeintrag für Miller gefunden. Millers Paketwurde am 14. Februar 1753 erneut erwähnt, als Jonathan Woodson einen Landeintrag auf machteder gleiche Bach zwischen Millers und Randolphs Linie. Woodsons Umfrage vom 22. April 1754 warfür 212 Acres auf beiden Seiten von Stone's Creek. Mit Randolphs, Woodson und Miller Durch Umfragen habe ich die Lage von Millers Parzelle am Koger Creek bestimmt. [Ich habe es auf a geplottet Topo-Karte]. Miller hat kein Patent darauf bekommen, aber ich glaube, dass diese Eigenschaft darin enthalten war Jonathan Woodsons 402 Acre Land patent vom 15. Dezember 1758 (Millers 190 Acre plus Woodsons 212 Acres.) Ich denke, Millers 190 Acres könnten das Land gewesen sein, auf das in Bezug genommen wird Woodsons neuer Eintrag für 400 Acres am 8. Oktober 1754: Beitritt zu einem Eintrag, der kürzlich auf übertragen wurdeihn von Fred^k Miller am North Creek.....*

Am 19. Mai 1752, kurz nachdem Halifax County aus Lunenburg County gebildet wurde, wurde Hugh Moore wurde angewiesen, eine Liste der Zehnten (steuerpflichtige Personen) aus dem Munde von zu erstellen Miry Creek (in der Nähe des heutigen South Boston, Virginia), den Dan River hin auf bis zur Ausdehnung des Bezirk; und dem Gericht Bericht erstatten. Es war von Hugh Moore, dass John Frederick später Kauf eines Grundstücks (1757), im südwestlichen Teil des heutigen Halifax County; auf dem er sich schließlich niederlassen und sein Leben ausleben würde.

In **Halifax County Court Order (Plea) Book 1, p. 62** (vom 20. Dezember 1752), finden wirdie folgenden zwei Aussagen:

.....Auf Antrag von John Frederick Miller ordnete an, dass er in die Allgemeine Liste der Zehnten

Auf Antrag von Harman Critz ordnete an, dass er in die Allgemeine Liste der Zehnten aufgenommen wird...

Diejenigen, die damals als Zehnten galten, mussten eine Steuer von 21 Pfund Tabak zahlen.

Der nächste Hinweis, der in offiziellen Aufzeichnungen für John Frederick gefunden wurde, war ein anderes Land Eintrag von einem Jonathan Woodson um 1753, der so aufgezeichnet ist, *Jonathan Woodson 400 ac. Ld auf Löffel Cr. ungefähr 1/2 Meile von Frederick Millers Linie, die auf und ab läuft.*

Einige Zeit später wurde von John Frederick Miller eine Klage gegen Woodson eingereicht. Es warbezüglich einer Anlage und wurde im Juni 1755 am Halifax Court fallen gelassen, wo esaufgenommen wurde, wird *der Kläger diese Klage nicht weiterverfolgen, es wird abgewiesen.*

Ein Patent wurde John Frederick Miller am 16. August ausgestellt 1756 in **Lunenburg Grafschaft**, für 400 Acres, *am Löffel Creek des Mayo River*. Natürlich war Löffel Creek in Halifax County vondieses Datum; aber die Beschreibung als in Lunenburg County kann darauf

hindeuten, dass John Frederick war auf diesem Land leben, bevor Halifax County 1752 gegründet wurde. Dies könnte erklären, wie Jonathan Woodsons 400 acres am Spoon Creek könnten *1/2 Meile von Frederick entfernt gewesen sein Millers Linie*, in 1753.

Wieder schreibt Carol Wahl, *Miller habe offenbar die Rechte an diesem Grundstück von den Erben von erhalten Robert Walton. Die erste Vermessung, Edmund Gray & Company, umfasste 236 Acres auf beiden Seiten von Spoon Creek am 10. April 1749. Auf der Vermessung vermerkt ist das oben genannte Land wurde erneut vermessen zugunsten der Erben von Robert Walton Decd im Namen von John Frederick Miller'. Millers Die erneute Vermessung wurde vom 7. April 1750 datiert und hatte eine Erhöhung der Anbaufläche auf 400. Er erhielt das Patent am 16. August 1756 und verkaufte das Anwesen am 21. Juli 1777 an John Gresham [Grisham]. Gresham lebte bereits dort.*

Es ist an dieser Stelle erwähnenswert, dass britische Beamte in den Kolonien häufig zu denen deutscher Abstammung durch ihren zweiten (nicht zweiten Vornamen), sondern durch ihre "Ruf"-Namen. Die Das Buch *The Germans of Colonial Georgia 1733-1783* von George F. Jones gibt folgendes an Erläuterung:

Viel verwirrender war die Verwendung von Vornamen, von denen fast alle Deutschen zwei hatten. Wenn der Vorname war entweder Johann oder Maria, wie so viele, dann hieß der Träger meistens angerufen von der zweiten oder Rufname.

In dieser frühen Zeit der Geschichte gab es in den Grafschaften Lunenburg und Halifax nicht nur John Frederick Miller, aber auch ein **John Henry Miller**, in den Kreisregistern zu finden. Die Verwendung der Namen Henry und Frederick Miller könnte als Trennungsmethode gedient haben Welches Eigentum besaß John Miller, oder möglicherweise war John Henry Miller auch Deutscher? (**Johann Henrich Müller**) wobei beide mit ihren deutschen *Rufnamen* bezeichnet werden. JFM übernahm nicht nur die englische Schreibweise seines Nachnamens "Miller", sondern verwendete auch die Format des Vor- und Nachnamens anstelle des deutschen Rufnamens für seine Identifizierung. Viele Urkunden und Dokumente, die ihn betreffen, verwenden die Namen *Jno. Frederick Miller* oder *John Frederick Miller*. Der frühere Hinweis auf das Gerichtsverfahren (1755) gegen Jonathan Woodson wurde unter dem Namen John Frederick Miller und nicht Frederick Miller, als gebracht der Landeintrag von Woodson von 1753 bezieht sich auf ihn.

Als zusätzlicher Bezugspunkt finden wir Folgendes beim *Halifax County Court Bestellen (Plädoyer) Buch 1, p. 177* (datiert: 18. September 1753):

John Frederick Miller und Haman Critz kamen vor Gericht und legten die üblichen Eide an Seinem ab Person und Regierung der Majestät und wiederholte und unterzeichnete den Test, um ihre Einbürgerung.

Diese beiden Männer scheinen aktenkundig zu sein, die ersten eingebürgerten Bürger dessen zu

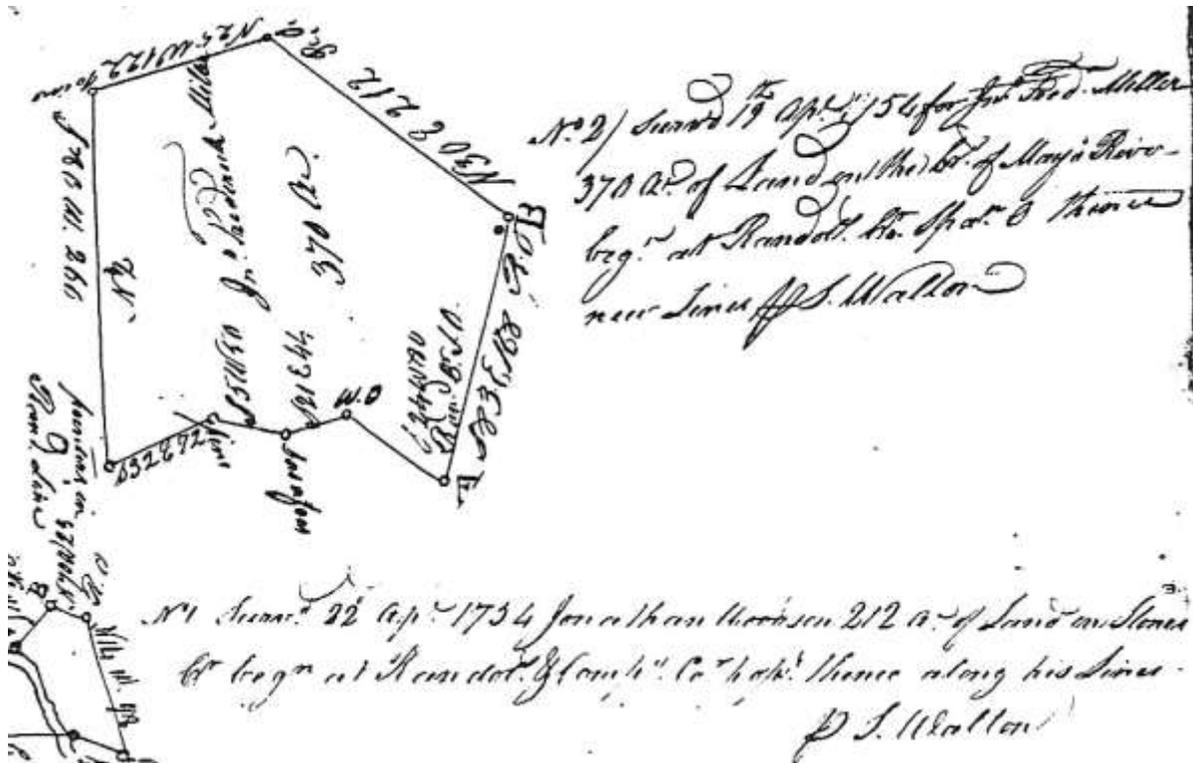
sein, was wardann neu gegründetes Halifax County, Virginia. Am 8. Oktober 1753 finden wir ein zusätzliches Land Eintrag:

John Frederick Miller 400, um die Feder einzubeziehen, nutzt er Joining Randolphs & Comps Linie auf den Gewässern der No. Fork of Mayo Rr.

Thomas Mann Randolph und mehrere andere Männer erwarben mehr als 11.500 Acres Land in 1747. John Frederick erhielt später von Randolph ein 440 acres großes Grundstück an der North Fork of Mayo Fluss. Im Jahr 1777 verkaufte er 350 Acres dieses Grundstücks an James Shelton aus Henry County (DB 1, S.32-34). Wieder schreibt Carol Wahl: *Viele der damals eingegebenen und begutachteten Immobilien hatten Quellen, die nicht erwähnt wurden, also muss die Erwähnung eine Bedeutung gehabt habender die für Frühling. Es war möglicherweise der auf der Ostseite des Kamms. Das war richtig bei der Umfrage Linie und würde in sein Koger Creek-Grundstück einspeisen. Dieses Grundstück in North Creek wurde vermessen am 19. April 1754 auf 370 acres und Sie können sehen, dass die Quelle direkt an der Ostlinie lag. Dieses Grundstück ist genau mit dem Land von Randolph & Company im Westen verzahnt. Wenn Miller bewirtschaftete auch Randolphs Land, als er den Eintrag machte, er hätte diesen Frühling nutzen könnendie Westseite des Kamms [Ich habe sowohl sein als auch Randolphs Land auf einer Topo-Karte]*

Am 20. September 1768 erhielt John Frederick Miller ein Virginia Commonwealth Patent für die oben erwähnten 370 acres Land, *an den Zweigen des Mayo River und angrenzenden Randolphs Land. (Patent buch 38, S. 459)*. Obwohl es von Sherwood Walton in 1754 erhielt John Frederick das Patent dafür erst nach mehr als 14 Jahren. Dass bestimm tes trakt grenzte auch an das 212 acres große Grundstück von Jonathan Woodson, befindet sich am *Stones Creek* (ein weiterer früher Name für North oder Koger's Creek). Entsprechenddas Woodson Survey Plat (Survey Book 1, S. 59), ein bestimmter Punkt in seiner Linie war eine spanische Eiche, derselbe war auch ein Punkt in der Linie von John Frederick Miller.

Zu den 370 acres auf den Zweigen des North Mayo gesellte sich ein angrenzendes Grundstück von 440 Acresim Jahr 1777. Dieses Land liegt etwa zwei Meilen flussabwärts vom Koger-Boden, wo Miller seine Unterlagen eingereicht haterster Landeintritt. Thomas Mann Randolph vermachte Miller die 440 acres für "Sitzplätze und" 'das Land retten' Der Begriff 'sitzen und sparen' bedeutet, das Land so zu verbessern, dass a Patent erteilt werden könnte. Miller baute ein "Wohnhaus" und pflanzte einige von Randolphs Bottom land auf dem North Mayo vor 1765. **(Wahl Brief: 27. April 1997)**



Vier Tage nach der Vermessung im April 1754 vermessen Walton ein weiteres 400-acres-Gebiet für John Frederick, an den Seitenarmen des Horsepasture Creek, der in die North Fork of Mayo mündet Fluss, und von der Ostseite. Dies war an den westlichen Zweigen von Horsepasture und befand sich in der Nähe dessüdöstlich von Millers Grundstück Koger Creek und grenzte im Westen an Woodson's Eigentum. Ich habe diese Eigenschaften lokalisiert und auf einer Topo-Karte eingezeichnet. Ich habe weder ein Land gefunden Eintragung für das Anwesen Horsepasture, noch deren Verfügung.... (**Wahl Letter**).

Im Jahr 1754 haben wir Aufzeichnungen, dass John Frederick Miller Jonathan einen 400 acres großen Eintrag übertrug Woodson. Es ist nicht klar, ob es sich bei diesem Gebiet um die oben erwähnten 400 acres handelte, die vermessen wurden auf Horsepasture, oder ob es möglicherweise in der erwähnten Jonathan Woodson-Umfrage enthalten warfrüher von Carol Wahl.

Mitte 1755 begannen die Auswirkungen des Franzosen- und Indianerkrieges in der Gegend zu spüren und sie sollten sicherlich einen tiefgreifenden Einfluss auf die Familie von John Frederick Miller haben. Auf Am 8. Juli wurden einige Siedler in der Nähe von New River, nicht weit westlich, massakriert oder gefangen genommen.

Die Geschichte von Halifax von P.W. Edmunds besagt, dass William Byrd III während der Indianerkriege organisierte die Miliz am Vier Tage nach der Vermessung im April 1754 vermessen Walton ein weiteres 400-acres-Gebiet für John Frederick, an den Seitenarmen des Horsepasture Creek, der in die North Fork of Mayo ündet Fluss, und von der Ostseite. Dies war

an den westlichen Zweigen von Horsepasture und befindet sich in der Nähe dessüdöstlich von Millers Grundstück Koger Creek und grenzte im Westen an Woodson's Eigentum. Ich habe diese Eigenschaften und auf einer Topo-Karte eingezeichnet. Ich habe weder ein Land gefunden Eintragung für das Anwesen Horsepasture, noch deren zur Verfügung.... (Wahl Buchstabe).

Im Jahr 1754 haben wir Aufzeichnungen, dass John Frederick Miller Jonathan einen 400 acres großen Eintrag übertrug Woodson. Es ist nicht klar, ob es sich in diesem Gebiet um die erwähnten oben 400 acres handelte, die vermessen wurden auf Horsepasture, oder ob es möglicherweise in der Jonathan Woodson-Umfrage enthalten war früher von Carol Wahl.

Mitte 1755 begannen sterben Auswirkungen des Franzosen- und Indianerkrieges in der Gegend zu spüren.und sie sollten sicherlich einen tiefgreifenden Einfluss auf die Familie von John Frederick Miller haben. Auf Am 8. Juli wurden einige Siedler in der Nähe von New River, nicht weit westlich, massakriert odergefangen genommen.

Die History of Halifax von P.W. Edmunds besagt, dass William Byrd III während der Indianerkriege organisierte die Miliz am August hof. Es gab zwei Majors, zwei Captains of Rangersentlang der Front. Nat Terry war Kapitän von fünfzig Freiwilligen. Terry baute Forts Mayo und Hickey... Carol Baker Wahl hat bei ihren Recherchen herausgefunden, dass Hickey's Fort und Fort Trial eigentlich am selben Ort waren.

Das Massaker von New River veranlasste den Gouverneur und den Rat von Virginia, Maßnahmen zu ergreifen, um der Reihe nach zu handeln seine Bürger zu schützen. Im März 1756 erließ der General folgendes Gesetz Versammlung von Virginia:

Während die Grenzen dieser Kolonie in einem sehr wehrlosen Zustand und offen exponiert sind auf die Überfälle und Verwüstungen unserer grausamen und wilden Feinde, die täglich sind das Leben und den Besitz der Bewohner dieses Teils der Kolonie zu zerstören, und es ist notwendig, dass in diesen Teilen Festungen werden. Diese Kette von Forts, die werden soll... und bis zum South Fork des Mayo River in der Grafschaft Halifax auszudehnen.

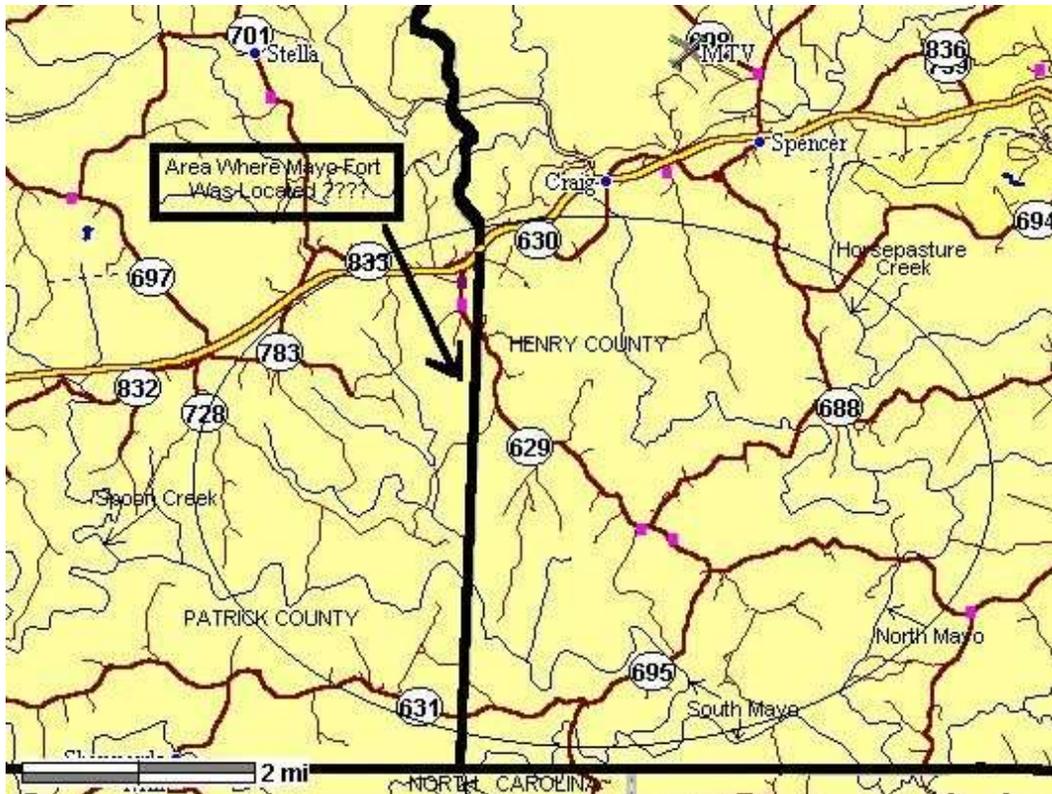
Tatsächlich gingen die Forts fast unmittelbar nach dem Massaker in die Planung sphase einam New Fluss, gut sieben Monate (August 1755) bevor das Dekret von der gesetzgebende Körperschaft Virginias. Gouverneur Dinwiddie schrieb damals an Captain Nathaniel Terry Angabe, *Nachdem Sie einen kurzen Blick auf die Co'try geworfen haben, treffen Sie sich mit einem geeigneten Ort für dieerrichte ein Fort, Du wirst es mich wissen lassen...*

In einem anderen Brief von Gouverneur Dinwiddie an George Washington vom 9. August 1756 lesen wir zum Bau der Kastelle folgendes:

Herr. Ich bin vom 4. Ich rec'd und notiere seinen Inhalt. Ich beobachte, dass Sie sich viel mit der Einstellung beschäftigt habendie richtigen Orte für die Kette der Forts, die gebaut werden sollen, und ich bezweifle nicht die Orte, die Sie aufgeschlagen haben, sind die Richtigen, da Sie die

Situation des Landes kennen, sind Sie am besten Richter davon. Ich habe den Bau von drei Forts in Halifax und eines in Bedford bestellt Miliz und Garnison werden irgendwann von ihnen geholt. S'r, Yr. Mo. h'ble Serv't.

Am 24. November 1756 wies Gouverneur Dinwiddie Colonel Clement Read an, eine Garnison einzunehmen drei Forts von Halifax County. Wir wissen aus anderem Quellenmaterial, dass Mayo Fort wareine ganze Zeit lang besetzt war und das Fort selbst in irgendeinem Staat weiter existierte, gutnach dem Ende des Franzosen- und Indianerkrieges.



Ungefähre Lage von Mayo Fort während des Franzosen- und Indianer krieges

In dem Buch *The Virginia Frontier 1754-1763* von Louis K. Koontz (1925) finden wir das Die Verantwortung für die Errichtung der Forts fiel schließlich auf George Washington. In seinem, *Plan der Anzahl der Festungen und der erforderlichen Stärke, die sich über unsere Grenzen erstrecken, von Süden nach Norden ...*; George Washington's Liste der Befestigungsanlagen begann mit den drei Forts von dem Gouverneur Dinwiddie erwähnte, dass es in Halifax County gebaut werden soll, dazum Zeitpunkt der Aufstellung der Liste offenbar abgeschlossen war. In der folgenden Reihenfolge die Forts wurden aufgeführt als: **Captain Harris' Fort** (am Mayo Fluss); **Captain Calloways (Galloways) Fort** (am Smith Fluss) und **Captain Terry's Fort** (am Black Water Fluss). Diese Festungen waren später bekannt als Mayo Fort, Fort Trial (Hickey's Fort) und Black Water Fort. Captain Galloways (Fort Trial) sollte 24 km von Captain Harris (Mayo Fort) entfernt sein.und 26 Meilen von Captain Terry's (Black Water Fort). Washington

hat auch festgestellt, dass a Für jede dieser Befestigungen wäre eine Garnison von 20 Mann erforderlich.

Aus zeitgenössischen Dokumenten wissen wir, dass Mayo Fort auf dem gebaut wurde, was es zu haben scheintwar die Pächter plantage von John Frederick Miller, der 1759 einen Antrag auf Schadensersatz stellte die er sich wegen des Forts zugezogen hatte. Carol Baker Wahl, hat umfangreiche Nachforschungen über den Standort des Forts an und glaubt aufgrund der Beweise, dass es sich wahrscheinlich aufeinige Grundstücke im Besitz von Thomas Mann Randolph & Company und gegenüber von John Frederick's tracts, etwa 2 Meilen südlich der Craig Community, insüdwestlichen Henry County. John Frederick besaß anscheinend nur das Zubehör (Verbesserungen) des Grundstücks, aber NICHT DAS TATSÄCHLICHE LAND, auf dem das Fort und dieVerbesserungen festgestellt wurden. Das Grundstück von John Frederick in dieser Nähe befand sich in der Nähe desSüden, über den North Mayo River, von wo aus das Fort gebaut wurde. Carol Wahl sagt, *Das Beste, was ich zusammensetzen kann, ist, dass Miller Adam Loving aus Geldproblemen gerettet hat. Ich kann beide gleichzeitig vor Gericht stellen. Miller war Jury mitglied und Loving wurde in einem langwierigen Gerichtsverfahren wegen Schulden verklagt. An diesem bestimmten Datum ist der Fallgegen das Lieben wurde von der Pflanze zurückgezogen. Ich gehe davon aus, dass Miller die gekauft hat ZUBEHÖR von Loving zu diesem Zeitpunkt, um Loving die Mittel zur Beilegung seines Gerichtsverfahrens zu geben. Randolph, Harmer & King hatten Rechte an dem Land, auf dem sich Adam Lovings Plantage befandgelegen....*

George Washingtons Plan war es, mit dem Bau der Forts am nördlichen Ende des Kette. *Es war Washingtons Absicht, wie er sagte, "alles erdenkliche Terrain zu besuchen,und leitet den Bau aller Forts, er selbst beginnt am Potomac (im Spätsommer von 1756) und arbeiten nach Süden, um Captain Hog zu treffen, der am Mayo River bei starten solltegleichzeitig und bauen nach Norden. (The Virginia Frontier, S. 105).*

In einem Brief aus Halifax County vom 10. Oktober 1756 berichtete Washington, dass Captain Hog wurde beim Bau von Fort Vass (Vause) durch einen Mangel an willigen Arbeitskräften behindert, und dases würde wahrscheinlich Weihnachten sein, bevor er den Bau beenden konnte.

In seinem ursprünglichen Plan für die Forts erklärte Washington auch:

...Man kann einwenden, dass der Abstand zwischen einigen der Forts zu gering ist; als Antwort daraufIch muss beachten, dass sie im Allgemeinen an den Köpfen von Bächen befestigt sind und sich in Richtung des Allegheny Mountains mit fast unzugänglichen Bergen dazwischen und liegen in derüblichste Art und Weise, die Bewohner solcher Gewässer zu sichern. Einige Garnisonen sindgrößer als andere, je nachdem, wie sie eine dicke oder dünne Siedlung bedecken.

Bezüglich des Kastellbaus finden wir auch folgende Aussagen:

Es wird vereinbart, dass die kommandierenden Offiziere Befehle erteilen, dass zumindest Fort Vasse (Vass) gebaut wird 100 Fuß im Quadrat, alle anderen Forts sind 60 Fuß im Quadrat mit zwei Bastionen in jedem Fort, vorausgesetzt, dass das gleiche für Capt, Peter Hog, der Seine Ehre haben soll, der Gouverneure befiehlt, den Bau der genannten Festungskette zu beaufsichtigen.

Es steht außer Frage, dass Mayo Fort der südlichste Außenposten in dieser Kette von Forts waran der Virginia Frontier errichtet. Mehrere Quellen geben an, dass Captain (Nathaniel) Terry und nicht Peter Hog war für den Bau der drei Forts in Halifax County verantwortlich. Das scheint zu seinbe stätigt durch die Tatsache, dass Terry im September 1758 für den Bau von drei Forts bezahlt wurde. Diese drei Festungen in Halifax waren Fort Mayo, Fort Trial Hickey's Fort und Fort Blackwater...[Carol Wahl forschung]. In Bezug auf die Schäden am Eigentum von John Frederick Miller, seine Petition und ihre Auflösung sind in den *Journals of the House of Burgesses of Virginia 1758-1761* aufbewahrt, herausgegeben von H.R. McIlwaine (1908). Das Konto lautet wie folgt:

(S. 71)

Donnerstag, 1. März, 32. Geo. II. 1759.

Herr Bland vom Antragsausschuss berichtete, dass der Ausschuss unter seiner Berücksichtigung mehrerer Angelegenheiten an sie verwiesen und zu mehreren Beschlüssen gekommendaraufhin, ...Auch eine Petition von John Frederick Miller, Darlegung, That by Order of the Kommandierender Offizier der Miliz von Halifax County, Am Mays River wurde ein Fort errichtetdas Land des Antragstellers, das sein Wohnhaus und andere Häuser umschloss, und war Garnison von einer Miliz kompanie, die, um es vor den Annäherungen sicherer zu machen, und Angriffe des Feindes, einen großen Obstgarten abholzen, ein Haus und 1600 Zaungeländer niederbrennen undbenutzte 518 Fuß Plank über das Fort, außer ihm viele andere Schäden zuzufügen, vonwas bedeutet, dass der Petent alle Vorteile seiner Plantage verloren hat, die noch in der Besitz der Miliz und der Ranger und die Rücksichtnahme auf dieses Haus beten...

(S. 73,75)

Freitag, 2. März, 32 Geo. II. 1759.

Herr Charles Carter vom Committee of Propositions and Grievances berichtete:

Das Komitee hatte verschiedene Vorschläge aus mehreren Landkreisen in Erwägung gezogen, umsie verwiesen und waren daraufhin zu mehreren Entschlüssen gekommen, ... Entschlossen, dass John Frederick Miller sollte die Summe von £ 20,6.8 als Genugtuung für den entstandenen Schaden gewährt werdenseine Plantage, Häuser und Getreide und für die Materialien, die beim Bau des Forts verwendet wurden, inseine Petition erwähnt.

Obwohl der genaue Ort, an dem Mayo Fort gebaut wurde, noch nicht bekannt ist, tun wir

eswissen, dass Nathaniel Terry für den Bau verantwortlich war. Wir wissen auch, dass am 6. Juni 1770 reichte Mr. George Boyd in Virginia eine Klage ein ...*ür Arbeiten an Ft. Mayo unter Capt. Harris*. Der Zeitpunkt, zu dem diese Arbeiten ausgeführt wurden, wurde nicht angegeben.

In *History of Halifax* heißt es, dass Samuel Harris in Mayo Fort stationiert war. Er waram 15. Dezember 1756 zum Kapitän der Halifax County, Virginia Militia ernannt, undam 21. Oktober 1757 in den Rang eines Majors befördert. Carol Wahl sagt, dass ...*Miller war anscheinend die Situation satt, denn am 11. April 1759 – im nächsten Monat – verkaufte erdas Zubehör auf diesem Land, einem 770-acres großen Grundstück, an Captain Robert Wade Jr. Wade war anscheinend Fort verantwortlich, das zuvor Captain zugeteilt worden war Harris...*

Eine von Elizabeth Waller Wilkins gezeichnete und in *Virginia Frontier* (1938) veröffentlichte Karte zeigt, *Captain Harris' Fort 1756* befindet sich westlich des Zusammenflusses von North und South Mayo Fluss. Während die Quelle ihrer Informationen zur Lokalisierung des Forts in diesem Gebiet unbekannt ist, ist es Die Lage stimmt immer noch mit der Tatsache überein, dass John Frederick Miller Eigentum in diesem Bereich besaßunmittelbarer Nähe und stimmt auch mit Carol Wahls Forschung überein, obwohl Wilkins platzierte die Position des Forts auf der Südseite von North Mayo statt auf der Nordseite.

Dr. Joseph William Showalter veröffentlichte einen Artikel im National Geographic (Januar, 1932), in dem er die traditionelle Stätte Mayo Fort gründete. Er platzierte seinen Standort weitemördlich auf John Frederick Millers 370 acres großen Gebiet auf den Zweigen von North Mayo. Er hat nein getanörtliche Untersuchung des tatsächlichen Standorts von Fort Mayo über das Auffinden dieser einen Untersuchung hinaus, diedas Zauberwort 'Mayo'. Showalter hat sich kein anderes Land von Miller angesehen, er hat nur proklamierte, dass sich das Fort irgendwo auf dem 370-acres großen Grundstück befindet, basierend auf der einen Vermessung, die erfunden. Ich glaube nicht, dass er jemals den genauen Standort von Millers Eigentum festgestellt hat. [Carol Wahl Brief]

Ein Eintrag aus einem Tagebuch von John Echols, einem Milizionär im Mayo Fort, wurde reproduziert in: *Geschichte von Südwest-Virginia 1746-1786* von Lewis Preston Summers. Seiten 62-66, gibtder Bericht einer Expedition von Rangern, die Mayo Fort am 12. August 1758

verließen. Kapitän Robert Wade Marcht' von Mayo Fort mit 35 Mann, um eine Range zum New zu bringenFluss auf der Suche nach unseren feindlichen Indianern. Wir marschierten an diesem Tag ungefähr drei Meilen zu einer Plantage,wo Peter Rentfro früher gelebt und sein Lager aufgeschlagen hat, wo wir in dieser Nacht sicher weitergefahren sind -Am nächsten Acres, es war Sonntag, marschierten wir etwa drei oder vier Meilen weiter, und ein Francis New kehrte zurück ins Fort, dann hatten wir neben dem Capt 34 Mann. - Wir marschierten nach a Ort namens Gobelng Town...

In Bezug auf die Gruppe von Miliz soldaten, die unter Captain Robert Wade gedient haben, Carol Wahl hat den folgenden Eintrag im Henry County Court Order Book gefundenvon 1779,

obwohl es bei seiner Aufnahme etwa 20 Jahre alt ist,

1759 14. April

Dann erhielt von Robert Wade Junr. vierzehn Pfund vierzehn Schilling und zehn Pence für Proviant versorgte ihn für seinen Majestätsdienst. Auch drei Pfund für die Zeiten seines Sohnes Haymon Miller stand unter seinem Kommando im Dienst seiner Majestäten...

Dieser Artikel wurde bei Erhalt von **John Frederick Miller** signiert. Es ist sehr wahrscheinlich, dass John Fredericks Sohn Haman begleitete Captain Wade auf verschiedenen Missionen, wenn nicht sogar diejenige Neuer Fluss. Eine Karte von Virginia aus dem Jahr 1859 zeigt *Goblin Town Creek*, nördlich des Koger (North) Creek Bereich. Die Lage des Forts, wie von Carol Wahl abgeleitet, sowie die Platzierung wie gezeigt auf der Karte von Wilkin scheint innerhalb der im Auszug von genannten Kilometergrenzen zu liegen das Tagebuch. In *Virginia Colonial Soldiers* finden wir die folgenden Gegenstände, die sich darauf beziehen Expedition:

(S. 168)

Petition von Robert Wade, der im vergangenen August mit seiner Company of Rangers Killed and Scalped 4 Shawnees im Augusta County. Er beantragte die Belohnungen, aber es wurde ihm gesagt, dass kein Geld da war die Schatzkammer. 29. September 1758...

(S. 239)

26. Okt. 1758 (Kalender der Virginia State Papers): John Echols beschwor dies am 12. Aug. 1758 Kapitän Robert Wade führte eine Gruppe von Männern aus Fort Mayo an, die am 13. August 1758 Francis Newin die Festung zurückgekehrt, und das am 18. August Captain Wade, William Hall, Adam Hermon und zwei Ordrei andere gingen hinaus und überließen ihm die Verantwortung....

Hat George Washington jemals die Stätte von Mayo Fort besucht? In Korrespondenz aus Washington Gouverneur Dinwiddie lesen wir,

Halifax, 10. Oktober 1756. Sir, an diesem Tag, innerhalb von fünf Meilen von der Carolina-Linie, war ich Als ich zum südlichsten Fort in Halifax ging, traf ich Major Lewis bei seiner Rückkehr vom Cherokees, mit sieben Männern und drei Frauen dieser Nation... sie haben hier drei Forts gebaut, und einer von ihnen, wenn nicht mehr, meiner Meinung nach an einem sehr abgelegenen Ort aufgestellt. Das sind sie Fort-Trial anrufen...

Nach seiner Rückkehr von der Inspektionsreise schrieb Washington an Lt.-Col. Stephan folgendes:

Winchester, 23. Oktober 1756. Sir: Gestern Abend bin ich von einer sehr langen und mühsamen Ausflug zu den Frontiers, bis Mayo, wo die Angelegenheiten in einer gefährlichen Situation zu sein scheinen...

Aus diesen Aussagen geht hervor, dass Washington tatsächlich das mit und gebaute Fort besucht hat und um das Anwesen von John Frederick Miller, so kurz dieser Besuch auch gewesen sein mag.

Washington war sich auch der Notlage derer bewusst, die in diesem Teil von Virginia lebten. In Korrespondenz über die Miliz, schrieb er: *Diese Männer leisten den unglücklichen Siedlern, die von ihren Plantagen vertrieben werden, keine Hilfe entweder um ihre Ernte zu sichern oder ihr Getreide einzusammeln...*



Bild © 2020 mit freundlicher Genehmigung von Google Earth

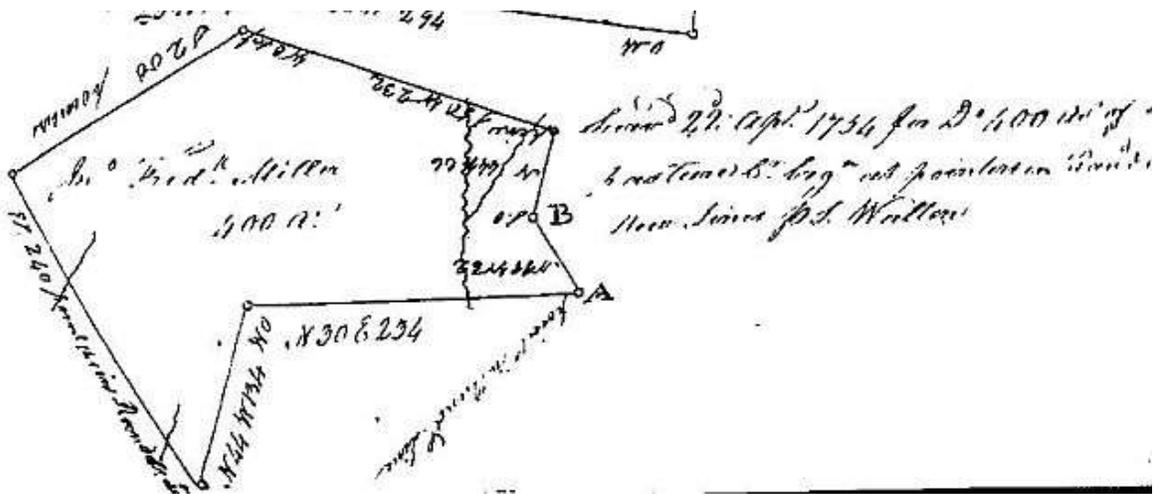
Der Hügel (die große halbkreisförmige Lichtung im obigen Foto) ist der Ort, an dem die verstorbene Carol (Bäcker) Wahl aus Fillmore, CA. glaubte, Mayo Fort wurde 1756 erbaut. Dies wäre auch gewesener Standort der "Pächter plantage", die John Frederick Miller von der Virginia Miliz abgerungen wurde während des Franzosen- und Indianerkrieges; Danach stellte er einen Antrag und erhielt eine Entschädigung, für Schäden, die die Miliz beim Bau des Forts verursacht hat. Diese Unterkunft befindet sich in Henry County, Virginia, auf der Westseite und am südlichen Ende der County Road 630 (Old Well Church Road - obere linke Ecke im Foto).



Bild © 2020 mit freundlicher Genehmigung von Google Earth

Nachdem wir Millers Vermessung auf der Karte eingezeichnet hatten, lag der Grund dafür, dass sich das Fort gleich gegenüber des Nordens befindet Mayo an diesem Ort wurde offensichtlich. Nathaniel Terry reiste die „Great Wagon Road“ entlang auf der Suche nach einem Standort auf der Süd-Mayo für das südlichste Fort. Kein offensichtliches finden Website, er ging drei Meilen die Straße hin auf und überquerte den North Mayo, wo es eine große Pächter plantage, die damaligen Verbesserungen im Besitz von John Frederick Miller und die Eigentum Teil der Randolph, Harmer & King Umfrage. Das jungfräuliche Holz war schon gerodet, das Unterland mit Mais bepflanzt und das höher gelegene Gelände mit Obstgärten bepflanzt. Terry baute die Festung um das Wohnhaus herum und andere Häuser bereits auf dem Grundstück. Für die Sichtbarkeit, er ließ den großen Obstgarten um die Häuser entfernen, was darauf hindeutete, dass das Fort nicht in Betrieb war Unterland. Vielleicht war es aufgrund der Lage eines der Häuser notwendig, es zu entfernen Baue die Palisaden... Auf dem Plantagen grundstück befindet sich ein 900 Fuß hoher Hügel mit einem 270-Grad-Blick auf den Norden von Mayo, a Blick auf das umliegende Tiefland und einen guten Blick auf die Great Wagon Road und ihre Furt über den Nord-Mayo. Dies ist der logische Standort für Fort Mayo, und es liegt direkt gegenüber der North Mayo von dem Zweig 'gegenüber der Festung' auf Millers späterem Landeintrag und Vermessung. Die Das Grundstück, auf dem sich Fort Mayo befand, befindet sich in Henry County, abseits der Old Well Church Road. Wir Sie müssen nur die archäologischen Beweise finden, um den genauen Standort zu bestimmen!.... [Carol Wahl Brief].

Vermessung auf der rechten Seite der Karte, nicht oben.



In John Frederick Millers Erhebung über die Zweige des Horspasture Creek im Jahr 1754; Punkt A würdescheinen Punkt 22 der obigen Randolph & Company-Umfrage zu entsprechen. Es wird dannklar, dass sich der JFM-Trakt nördlich von Adam Lovings Plantage befand, diebefindet sich auf dem 11.565 acres großen Order of Council von Randolph & Company. Das erklärt auch John Fredericks enge Verbindung zu Loving, was zum Erwerb der Rechte an Lovings Plantage Vor 1756, als sie der Virginia Miliz beschlagnahmt wurde.

Zur Untermauerung ihrer Behauptung zitiert Carol zwei Landeinträge von John Frederick Miller vom

14. November 1770, der zweite lautet so: ... Auch 400 als. [acres] auf der Südseiteder Randolphs-Linie. Beginnend auf einem Br. [Zweig] der North Fork of Mayo **Gegenüber dem Fort.** [sic, Betonung hinzugefügt.]

Wenn eine andere Person als John Frederick Miller diesen Landeintrag gemacht hätte, könnte man argumentieren, dass Dies war ein Haus mit Palisaden oder die Überreste einer indischen Festung. Aufgrund von Millers persönlichem Beteiligung an der Einnahme seines Eigentums durch das Militär ist klar, dass "das Fort" Fort Mayo war...zwei von John Frederick Miller eingereichte Landeinträge wurden am selben Tag (13. April 1780) vermessen. Die Vermessung mit dem Zweig 'gegenüber der Festung' ergab nur 142 Acres, was nicht ungewöhnlich war. Fast alle einzelnen Landeinträge betrafen 400 Acres, aber die nachfolgenden Erhebungen kamen beiverschiedene Anbauflächen, abhängig von der Lage des Landes und dem Anteil, den der Antragsteller wirklich hatgesucht.

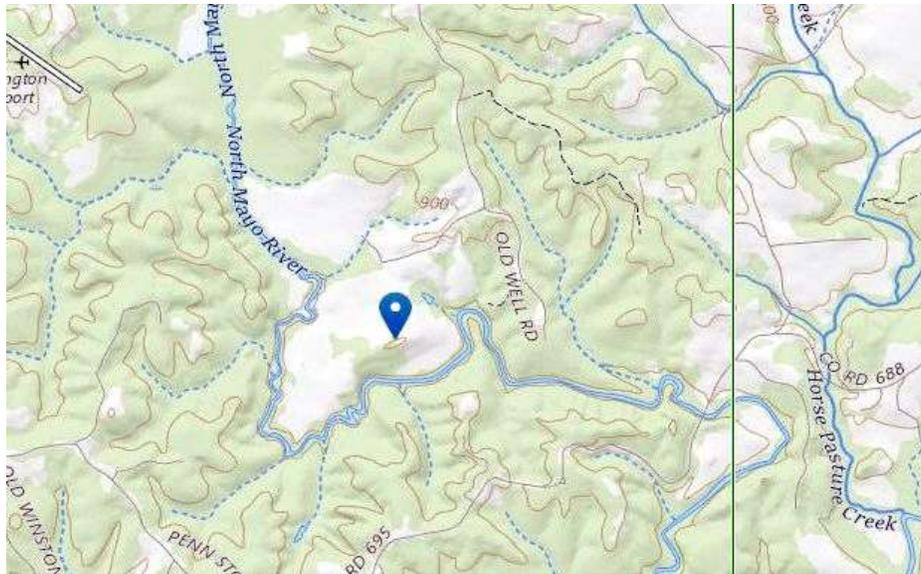


Bild mit freundlicher Genehmigung von USGS
Die 900 Fuß Kuppe (Zeiger) und der gegenüberliegende Ast (direkt unter dem Zeiger)
Old Well Church Road ist rechts von der Anhöhe (Ostseite)

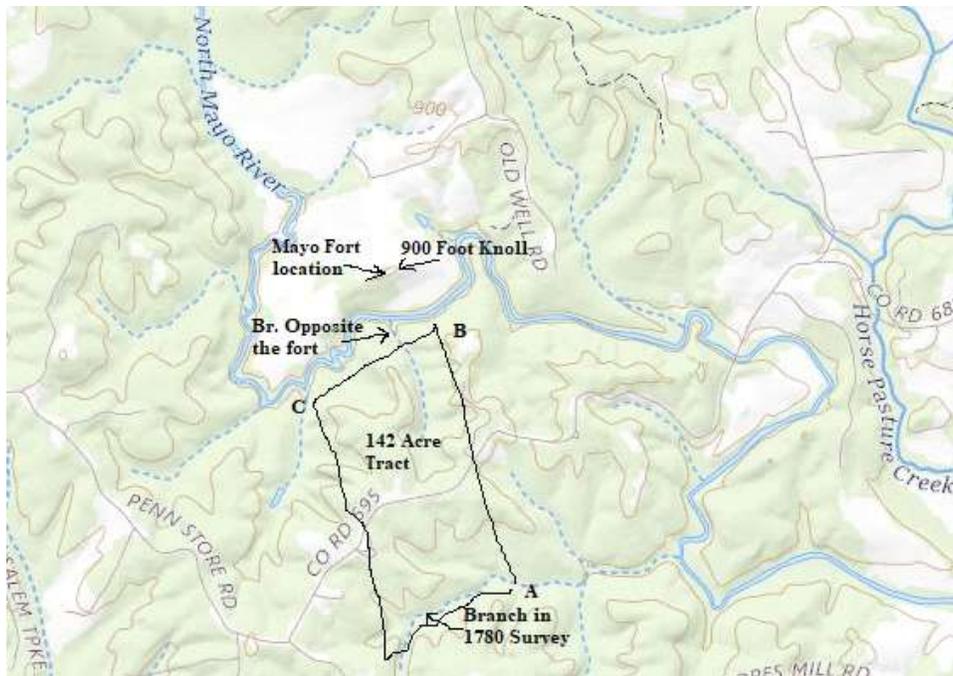
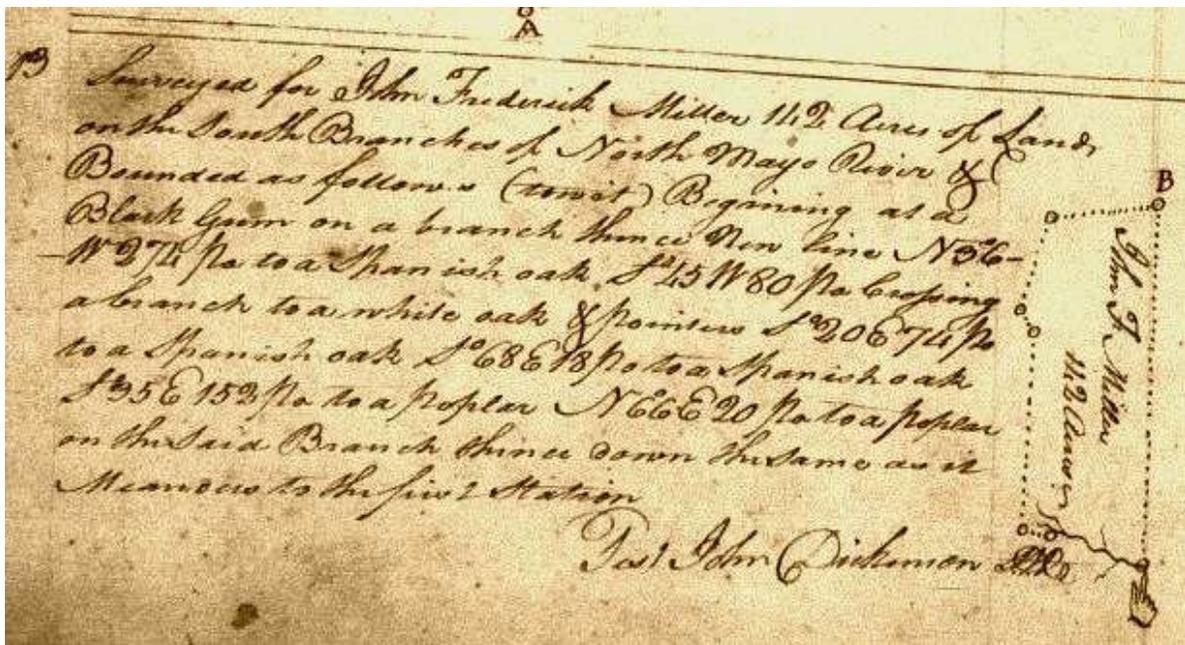


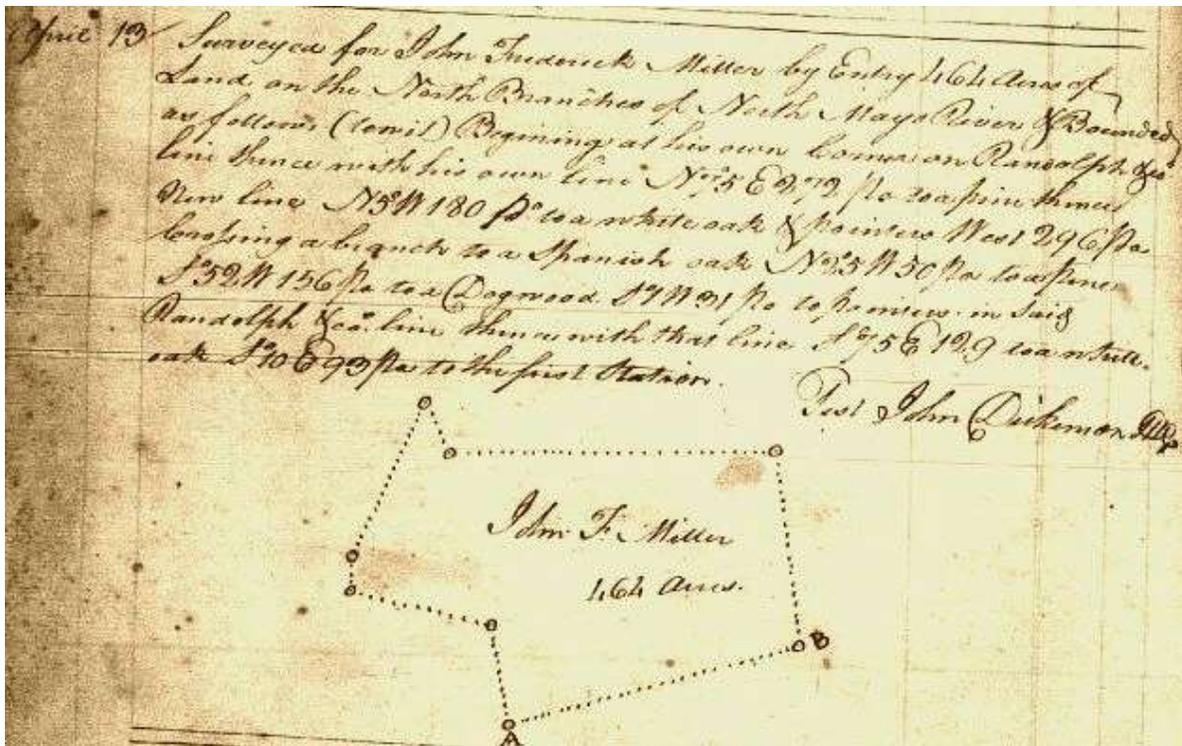
Bild mit freundlicher Genehmigung von USGS
(Notationen sind von mir: 142 acres Land nicht maßstabsgetreu)

Es gibt nur einen Standort, der alle Kriterien der Landeingabe und Vermessung erfüllt: ein Multi Zweigbach, der in den Norden von Mayo kippt, wie in der Übersichtszeichnung gezeigt; eine Abzweigung die Vermessungslinie zwischen Punkt B und C, die der südliche Zweig des North Mayo gegenüber wardie Festung; und die gesamte Übersicht liegt südlich von Randolphs Linie. Auch die Umfrage macht Sinn. Es enthält einen Grat, der bepflanzt werden könnte, sowie zwei Quellen und ein Ast...



Die 142 acres große Umfrage zeigt nicht die Verzweigung zwischen Punkt B und "C" (erwähnt in der Beschreibung, aber nicht auf der Vermessungszeichnung gezeigt) als "Gegenüber dem Fort". Dieser Hinweis, ist laut Carol Wahl im Landeintrag für das Grundstück von 1770 zu finden, dessen Aufzeichnung ich habe, noch zu noch nicht gesehen. Die zweite Vermessung vom 13. April 1780 (siehe unten) erstreckte sich über 464 Acres. Es war für Land an den nördlichen Seitenarmen des North Mayo River und wurde direkt mit dem Original verbunden 11.565 Acre Randolph, Harmer & King Tract wie oben gezeigt. In Bezug auf die Plantage Adam Loving, die John Frederick Miller erworben hat Verbesserungen an, schreibt Carol Wahl,*Es war auf Morgan Bryan's Road, von der Teile wurdendie Große Wagenstraße. Diese Plantage ist das Eigentum auf der anderen Seite des Flusses (Mayo) von Millers Vermessung 'gegenüber der Festung'. Genau dort gibt es eine wundervolle Anhöhe, auf der ichglaube, die Festung war lokalisiert.*" (Aus Buch '97, auf dieser Website)."

In 1748 wurde eine historische Straße von Norden nach Süden durch die westlichen Länder von Lünenburg geschlagen, abererfolgte nicht per Gerichtsbeschluss. Morgan Bryan, ein Quäker aus Pennsylvania, hatte eine Gruppe von Siedlern angeführt hinunter nach Virginia, entlang des Shenandoah. 1748 beschloss Bryan, seine Familie in die Yadkin-Fluss in North Carolina. Er machte die Reise durch das Valley of Virginia und überquerte die Blue Ridge Mountains durch Maggoty Gap (in der Nähe von Boone's Mill) und weiter über das, was istjetzt Franklin und Henry Counties in North Carolina.



Mit Hilfe seiner Söhne wurden drei Monate benötigt, um einen Weg für den Durchgang seiner Wagen. Im Jahr 1753 reisten die Brüder aus Mähren auf der Straße von Bryan, als sie aus Pennsylvania, um ihre Ansiedlung in North Carolina (jetzt Winston-Salem) zu errichten. Sie hielten ein Reisetagebuch und notierten, dass sie nach der Überquerung des Smith Fluss zu John Hickeys Laden kamen. Die Straße wurde als Morgan Bryan's Road bekannt und wurde von Tausenden befahren, die ihre Häuser in den Carolinas."

(Siehe auch: <https://www.victorianvilla.com/sims-mitchell/local/articles/phsp/043/>)

Die Mährer gruppe von 1753 zeichnete ihre Wanderung auf der Großen Wagenstraße auf, von Pennsylvania nach North Carolina, über den Horsepasture Creek (wahrscheinlich nördlich des Spencer, Va. Gemeinschaft - gegenwärtige Grafschafts straße 695); weiter südwestlich entlang des heutigen Highway 58, dann südwärts entlang der heutigen "Old Well Church Road" und zum Abendessen im Adam Lovings Plantage zu Abend: ...Wir kamen zu einem Bach namens Horse Pasture 1, der etwas größer ist als der 'Manakis' [Monocacy]. Er war vor einigen Tagen außergewöhnlich hoch gewesen, war aber wieder gefallen. Wir haben uns hier getroffen eine der schlimmsten Banken, von denen uns die Leute schon lange erzählt hatten, dass wir es kaum schaffen würden zu überqueren, aber unsere Hacken und Schaufeln haben uns gute Dienste geleistet und wir sind sicher rübergekommen. In der Nähe dieses Baches ist eine neue Plantage. Die Leute schätzen die Entfernung von diesem Ort bis zum Smith River auf zwölf Meilen. Wir fuhren vier Meilen weiter und aßen auf Adam Lovings Plantage zu Abend. Hier haben wir gekauft zehn Scheffel Mais. Die Leute waren sehr freundlich zu uns. Der Mann zeigte uns die Furt über den ersten Arm des Meho [Mayo] Flusses, der nicht viel breiter ist als der 'Manakis'

bei Bethelhem. Allerdings hat er so steile Ufer, dass wir ihn in zwei Stunden kaum überqueren könnten...

Mit der Legende der Thos. Jefferys' 1755 Karte oben, es ist sehr nah an 12 Meilen von der Horsepasture Furt, zurück zum Smith River an der Mündung des Blackbury Creek, dem Great folgend Wagon Road auf der Karte angezeigt. Dies steht im Einklang mit: Die Leute schätzen die Entfernung von diesem Ort bis zum Smith River als zwölf Meilen, wie von den Mähren erwähnt. Das Volk, Die hier erwähnte scheint sich auf diejenigen zu beziehen, die auf der...neuen Plantage..." lebten. Die Mähren gaben in ihrem Bericht an, dass es eine neue Plantage an oder in der Nähe des Ortes gab wo sie gekreuzt Horsepasture Creek überquerten; und dass sie reisten, "... vier Meilen weiter und aßen Abendessen auf der Plantage von Adam Loving..." Auch dies stimmt mit der Lage des Hügels überein und die Plantage von Adam Loving. Es wurde angenommen, dass die Rechte an der Pächter plantage von Loving von John Frederick Miller als Ergebnis eines Schuldenverfahrens gegen Loving erworben, das JFM möglicherweise bezahlt haben, um Lovings Klage kurz nach dem mährischen Besuch beizulegen.

Carol Wahl sagte: Das Beste, was ich zusammensetzen kann, ist, dass Miller Adam Loving aus der Klemme geholt habeinige Geld probleme. Ich kann beide gleichzeitig vor Gericht stellen. Miller war eine Jury Mitglied, und Loving wurde in einem langwierigen Gerichtsverfahren wegen Schulden verklagt. Zu diesem besonderen Datum wurde das Verfahren gegen Loving von der Pflanzler zurückgezogen. Ich gehe davon aus, dass Miller die gekauft hat ZUBEHÖR von Loving zu diesem Zeitpunkt, um Loving die Mittel zur Beilegung seines Gerichtsverfahrens zu geben Randolph, Harmer & King hatten Rechte an dem Land, auf dem sich die Plantage von Adam Loving befand...

Danach scheint es, dass JFM Wohnungen gebaut und einen großen Obstgarten auf dem Grundstück gepflanzt hat mit der Anhöhe, die 1756 von der Virginia Miliz beschlagnahmt wurden. Von der Furt bei North Mayo sind es etwa 5 km weiter bis zur Brücke (Ford) am South Mayo River. Dies steht auch im Einklang mit dem mährischen Bericht und dem Standort von Adam Lovings Plantage.

Es gibt jetzt (2020) jedoch einige Beweise, die darauf hindeuten, dass JFM möglicherweise besitzen nicht nur das Zubehör, sondern auch das eigentliche Land, auf dem Adam Loving lebte, in diese Nähe; obwohl nicht klar ist, wann und wie es dazu gekommen sein könnte.

Aus einer Ablage (datiert: 11. Februar 1793), die in einem Henry County Chancery Court Case verwendet wurde (1806) bezüglich der Administratrix von John Marr; und Martin Miller, Nachlassverwalter von John Frederick Miller lesen wir folgendes:

Patrick County Sc

Die Aussage von John Camron im rechtmäßigen Alter vor uns Abraham Penn & Samuel Clarke Die Friedensrichter des besagten Countys präsentieren beide Parteien, wobei der besagte John

Camron ^ der Erste ist geschworen auf den heiligen Evangelisten des Allmächtigen - Setzt ab und sagt das auf dem Tag des habe gehört, dass zwischen John F. Miller und Robert Wade ein Schnäppchen gemacht wurde, das besagte, dass Miller verkaufte sagte Wade 400 und mehr acres Land, wo er auf dem Mayo gelebt hatte, ein Ort, an dem eine Festung wurde gebaut, wie das Land der Ordnung genannt wurde, auch ein Eintrag, der 360 acres groß sein soll, wo diesagte, Miller baute, für die der besagte Wade sechzig Pfund für diesen Eintritt geben sollte und Teil des Ordenslandes. Dieser Deponent sagt weiter, er habe eine Quittung gesehen, die Robert Wade hatte für eine Summe

(von,

von Geld hatte er Miller was bezahlt? Dieser Deponent war ein Zeuge, der auch gesehen hat, wie Wade geliefert hat, sagte Miller ein Pferd zum Preis von zehn Pfund. Dieser Deponent sagt weiter, dass auf der Tag deser fuhr die Straße entlang, in der John Marr in besagtem Orden wohnte, er sah besagten Marr und Benjamin Neal, der besagte Marr, teilte diesem Deponenten mit, dass sie die Linie der Land kaufte er von James Shelton. Dieser Verteidiger sagt weiter, dass Marr ihm gesagt habe, dass die Linien durchschnitten andere Länder, die die Erhebung Hogans nannte, sowie die anderen Erhebungen, durch die bedeutet, dass er ein großes Stück Land verloren hat ihn James Shelton darüber zu informieren, dementsprechend sagt dieser Deponent, er habe es getan, und der besagte Shelton antwortete, er würde sich freuen, wenn er vorbeikam und sagte, Marr sagte, er wolle nicht, dass er dafür bezahlt das Land, das er, der besagte Marr, nicht bekam und bereit war, eine Korrektur vorzunehmen, da er es nicht wusste dass er in anderen Zeilen gelaufen war und ein weiterer Verteidiger sagt, dass er diesen 11. vor uns nicht geschworen hat Februar 1793.

John Camron

Abrm Penn)

Samuel Clarke)

Eine Kopie, Teste J Tinsley

Die Gesamtsumme des Landes sollte 770 Acres betragen (zwei Gebiete: 400 Acres plus 370 Acres), nicht 760 acres, wie der Zeuge erklärte. Es scheint, dass JFM möglicherweise nur das Zubehör von verkauft hat das Land an Robert Wade und autorisierte später James Shelton, das eigentliche Landstück an zu verkaufen John Marr. Dieser Verkauf veranlasste die Verwalter des Nachlasses von Robert Wade, gerichtliche Schritte einzuleiten gegen JFM, woraufhin er James Shelton die Vollmacht erteilte, in seinem Namen zu handeln Gericht. Darüber hinaus, viele Jahre nachdem James Shelton die Ländereien im Auftrag an John Marr verkauft hatte von John Frederick Miller, beklagte sich Marr, dass die Umfragen fehlerhaft waren, was dazu führte, dass er eine beträchtliche Summe des Vermögens, für das er bezahlt hat wodurch er verlor. Offensichtlich der Wade-Gerichtsfall wurde gelöst, weil James Shelton das Land tatsächlich an John Marr verkaufte. In Bezug auf den Verlust seines Grundstücks, auf dem Fort Mayo gebaut

wurde, sagt Carol Wahl, dass ... *Miller hatte die Situation offenbar satt, denn am 11. April 1759 - im nächsten Monat -verkaufte das Zubehör auf diesem Land, einem 770-acres großen Grundstück, an Captain Robert Wade Jr. Wade war anscheinend für das Fort verantwortlich, das zuvor Captain zugeteilt worden war Harris...*

Im Jahr 1753 zeigte Adam Loving den Mähren offensichtlich, wo sie den Nord-Mayo in überqueren sollten ihre Reise nach North Carolina, nachdem sie ihr Abendessen in seiner Residenz eingenommen hatten.

...Drei Meilen weiter erreichten wir den Hauptarm des Meho. Die Anfahrt war ziemlich einfach aber die andere Seite viel schlimmer, und wir haben bis in die Nacht gearbeitet, bevor wir die Bank machen konnten passabel...

Laut den Brüdern aus Mähren waren es von Adam Lovings Plantage bis zur Grenze zu North Carolina nur fünf Kilometer. John Frederick Miller besaß auch Ländereien auf den Zweigen von Pferdeweide Creek. Die ...*400 as. [acres] auf der Südseite der Randolphs-Linie... Gegenüber derfort ...würde sich im unteren Teil der oben gezeigten Topo Karte befinden.* Im April 1754, Robert Walton untersuchte für JFM ein 400 acres großes Gelände in den Ästen des Horsepasture Creek. Carol Wahl gab an, dass dieser Trakt auf ... *den westlichen Zweigen von Horsepasture und im Südosten von lag Miller's Koger Creek Grundstück..* Das würde das Gebiet zum nördlich von Adam Loving's platzieren (siehe Umfragen oben). Ein Eintrittsdatum für diese Eigenschaft ist nicht verfügbar. Der beste Ort, der den Kriterien entspricht, für die Lage der ... *neue Plantage...* beträgt vier Meilen von Adam Lovings Ort, wie von den Mähren erwähnt, befindet sich die Kreisstraße 695 (George Taylor Road) überquert den Horsepasture Creek nördlich der Spencer Community. Verwendung von Google Die Erde, um die Entfernung zu messen, ist etwa 4,1 Meilen von der heutigen Brücke über Horsepasture entfernt, auf County Road 695, dann westlich auf dem Highway 58 und weiter bis zum Ende; und auf der Westseite von Old Well Church Road, wo sich die Plantage von Adam Loving befand; nördlich und östlich von North Mayo Fluss. Dies stimmt voll und ganz mit dem mährischen Bericht über die Entfernung von der Pferdeweide nach überein Adam Lovings Plantage, ...*wir fahren vier Meilen weiter und aßen bei Adam Loving zu Abend Plantage...* . In dem Bericht heißt es auch: "*...Der Mann zeigte uns die Furt über die erste Abzweigung des Meho [Mayo] Flusse.* Diese Aussage legt nahe, dass das Wohnhaus von Adam Loving was östlich der North Mayo Furt, wahrscheinlich auf der oben gezeigten Anhöhe, die auch konsistent ist mit den Mähren, wo sich die Furt befand. Das Zubehör zu den Ländern von Adam Lovings Plantage am Mayo River ist dasselbe die Carol Wahl als von John Frederick Miller erworben bezeichnete, vor Miliz das Anwesen im Jahr 1756 beschlagnahmt, um Mayo Fort zu bauen. Folgen Sie weiterhin dem wahrscheinlicher Trek der Mähren, von Nord-Mayo, sie wären wahrscheinlich umgezogen südwestlich und gegenüber bis zum Ende des heutigen Teils der *Alten Ziglar School Lane* (d.h. 0,28 Meilen von N. Mayo); dann geht es weitere 0,24 Meilen weiter, um das heutige Penn zu erreichen Store Road (Grafschaftsstraße 629). Diese Straße kommt auf der Südseite eines Hauses in 968 heraus Penn Store-Straße. Wenn sie nach Süden abbiegen, wären sie zu diesem Zeitpunkt ungefähr 0,97

weitergegangen Meilen bis zur George Taylor Road (Hwy 695), und hätte dann noch 1,52 Meilen weitergehen müssen bevor sie die Furt am South Mayo Fluss erreichten, wo sie ihre letzte Nacht in Virginia verbrachten. Die Gesamtentfernung, die mit Google Earth berechnet wurde, betrug 3,01 Meilen vom North Mayo River zum South Mayo River Furt. Auch hier stimmt es völlig mit der mährischen Darstellung überein, obwohl die Der tatsächliche Verlauf der Straße variierte wahrscheinlich etwas.

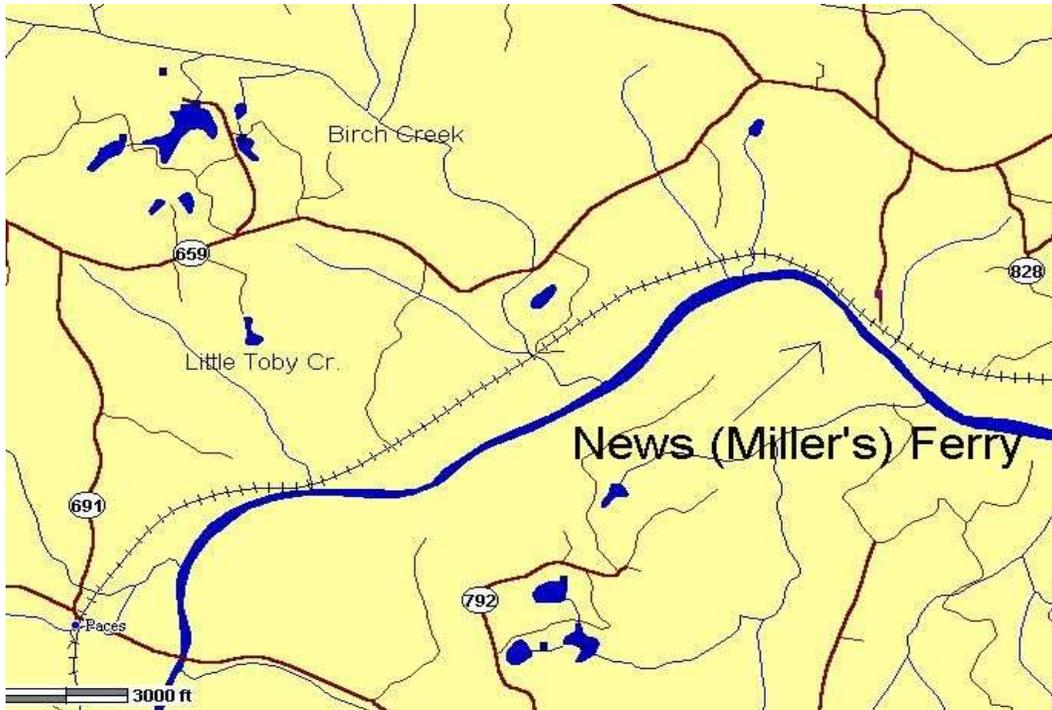
... Wir verbrachten die Nacht dort, und da wir wenig Holz hatten, versammelten wir uns alle um ein Feuer und schliefen zum letzten Mal auf Virginia-Boden...

Vielleicht war es der Verlust seiner Plantage an das Militär oder der Gedanke, ihn zu vergrößern Feindseligkeiten und die Risiken, die sie seiner Familie auferlegten, die John Frederick Miller dazu veranlassten, Kaufland weiter östlich in Halifax County. Vielleicht war es eine Vorsichtsmaßnahme seinerseits, versichern, dass er in der Region einen Ort hat, an dem er seine Familie umziehen kann, falls es darum geht zu weit verschlechtert. Schließlich wuchs die Familie auf insgesamt neun Kinder an, deren Namen und ungefähre Geburtsdaten sind:

Matthias (geboren Jan. 2, 1738 in Freudenberg)

Haman	geb. um 1739	tod. 1814 NC
Harman	geb. um 1741	tod. ca. 1825 Tn.
Jacob	geb. um 1743	tod. 1828 SC
Elizabeth	geb. um 1745	tod. nach 1786
Mary	geb. um 1747	tod. nach 1786
John	geb. um 1749	tod. ca. 1811/12
Frederick	geb. um 1751	tod. 1829 Tn.
Martin	geb. um 1753	tod. 1814 Va.

In **Halifax County Deed Book 1, p. 301** , finden wir Aufzeichnungen, dass John Frederick Miller 400 gekauft hat acres Land von Hugh Moore, Gent., für die Summe von £40. Das Traktat wurde beschrieben als, *beginnend bei sd Moore's Corner auf der William Byrds Line, von dort nach Norden über die Little Tobys Cr...* Die Urkunde wurde am 15. September 1757 aufgezeichnet. Little Toby Creek liegt auf der Nordseite des Dan River, ungefähr auf halbem Weg zwischen Big Toby und Birch Creek, im Extrem südwestliche Ecke von Halifax County, Virginia. Das ist etwa 60 Meilen östlich von John Fredericks Mayo-Fluss-Eigenschaft. Wenn man sich eine moderne Karte ansieht, ist es ziemlich offensichtlich, dass der Toby-Creek-Trakt befand sich nordöstlich der Paces-Gemeinde; und innerhalb der Grenzen des Highway 659 auf der Norden; Highway 691 im Westen; Dan River im Süden und Birch Creek im Osten.



John Frederick Millers Kleine Toby Creek Trakt, 1757 Halifax Co., Virginia

Die Kaufurkunde von 1757 ist der einzige Landerwerb, der für John Frederick Miller in der Allgemeines Verzeichnis der Urkunden 1752-1928) für Halifax County. Es gab jedoch andere Land Transaktionen von ihm in Pittsylvania und Henry Counties während dieser Zeit. Was auch immer er magdie Situation am Mayo River gespürt haben, scheint es nicht, dass John Frederick seine Familie in den Toby-Creek-Trakt, bis etwa zu der Zeit, als sein Bruder Harman in der Gegend ankamaus der Siedlung Little Fork im Culpeper County, Virginia (1763-64).

Im Zeitraum 1754-58 gab es mehrere Klagen von John Frederick Miller bezüglich Schulden bei ihm. In einem Fall wurde John Frederick als Angeklagter genannt. Vor Gericht hat ererklärte, dass er den Eintritt der *Schuld nicht widersprechen* (leugnen) könne. Deshalb wurde ihm befohlen, zahlen Sie es, Betrag nicht spezifiziert, abzüglich des Betrags, den die Kläger bei der Verfolgung des Falles aufgewendet haben. In Bei den meisten Klagen von John Frederick stellte er die Anklage ein und die Fälle wurdengekündigt oder außergerichtlich geregelt.

Während der Amtszeit des Gerichts im Mai für Halifax County (1758) finden wir den folgenden Hinweis auf John Frederick Miller über einen seiner Nachbarn:

Auf Antrag von John Frederick Miller wird ihm das Zertifikat für den Erhalt von Letters of erteilt Verwaltung des Nachlasses von Rich^d. Weber Verstorbener Eid nach Gesetz. & mit James Roberts jun. seine Sicherheit ging in Bond ein und bestätigte dasselbe.

Auch im Juligericht (1759) finden wir folgendes:

John Frederick Miller wird zum Guardian of John Goff Orphan of Charles Goff ernannt

verstorben, anstelle von William Barnet, der entweder tot oder von den Indianern gefangen genommen wurde. Daraufhin trat der besagte John Frederick Miller mit Richard Echols seine Sicherheit in Bond ein als das Gesetz (?) und anerkannte dasselbe.

Die Gerichtszeit vom August 1760 zitierte John Frederick Miller und mehrere andere für ihre Abwicklung der Angelegenheiten von Waisenkindern in ihrer Obhut:

...Peter FOUNTIAN Jr., Gent. Vormund von David HUDSON, der keine Rechenschaft über ihn ablegt. Nachlass des Mündels wird ihm wegen Verachtung ein Anhang zugesprochen. Auch William MURPHY als Vormund von Keziah und Peniah SMITH nicht Rechenschaft ablegen und Rechenschaft ablegen. Wm. SATTERWEISS, auch nicht über seinen Mündel, John MORTON, Rechenschaft ablegen. John Frederick MILLER, Vormund von John GOFF, der ebenfalls keine Rechenschaft ablegt.

Am 28. Oktober 1766 stellen wir fest, dass drei Landeinträge für einen John Goff aufgezeichnet wurden, zusammen Smith Fluss mit einer Gesamtfläche von 1.200 acres. Mehrere andere Aufzeichnungen mit Nachlasscharakter, an denen John beteiligt ist Frederick Miller, befinden sich in den Gerichtsakten von Halifax County, Virginia.

John Pope und John Frederick Miller haben eine Kautions für den Nachlass eines William Rickett hinterlegt dessen Testament am 20. Juni 1765 bewiesen wurde (WB 0, S. 200).

John Frederick Miller und Jno. Price hat eine Kautions für den Nachlass von Henry Farley hinterlegt, dessen Der Wille wurde am 21. Juli 1768 bewiesen (WB 0, S. 243).

George Dodson und John Frederick Miller haben auch eine Kautions für den Nachlass von Joseph hinterlegt Dodson, dessen Testament am 18. November 1773 bewiesen wurde (WB 1, S. 47).

Am 19. Dezember 1774 erschien der Name John Frederick Miller auf einer Käuferliste des Anwesens Verkauf eines William Dobbie (WB 1, S. 130).

John Frederick fungierte auch als Gutachter in der Nachlass von Isham Wall, einem Nachbarn, am 19. November 1777 (WB 1, S. 214).

Am 9. November 1763 kaufte Haman, der Sohn von John Frederick Miller, ein 324 acres großes Grundstück, in der Nähe von Toby Creek, von David Evans (Halifax County DB 5, S. 71).

Er zahlte £500 aktuelles Geld von Virginia für das Land. Der letzte Landerwerb für John Frederick Miller in Eintrag Record Book 1, wurde ebenfalls im November 1763 erstellt und so definiert: *John Frederick Miller 400 ac auf Löffel Cr betteln auf seiner alten Linie. Das Auf und Ab für Gesamt.* Diese Eigenschaft war in der Gegenwart Tag Patrick County, Virginia, in der Nähe des Grundstücks von Haman Critz.

Dieses Land erhöht zusammen mit dem Patent von 1756 auf Spoon Creek seinen bekannten Besitz in diesem Abschnitt auf 800 acres. Wir finden auch, dass im Sommer 1764 ein Mann

namens Jno. France trat 400 ein Ac Ld auf einem br. der Mayo Adj.g Millers Linie für Menge. (Eintragungsbuch 1, S. 322).

Am 21. Juli 1777 verkaufte John Frederick 400 Acres Land auf beiden Seiten des Spoon Creek an John Grisham aus Henry County für die Summe von zweihundert Pfund aktuelles Geld von Virginia (Henry Co. DB 1, S. 52).

Am 13. April 1780 wurden am Mayo River von John Dickerson zwei weitere Vermessungen für John Frederick Miller. Die erste hatte eine Fläche von 464 acres und die zweite eine Fläche von 142 acres. Es ist das letzte Vermessung, von der angenommen wird, dass sie das Eigentum von John Frederick war, das sich gegenüber befand Mayo-Fort. Insgesamt scheint John Frederick mehr als 2.000 Acres Land in zu besitzen Virginia lag größtenteils in der Gegend von Patrick und Henry County.

Eintrag Record Book 1 zitiert einen John Miller, der am Maggotty Creek lebt (jetzt in Franklin County) im Jahr 1747. Es wird jedoch angenommen, dass diese Person der John Henry Miller war, oben erwähnt, und nicht unser John Frederick Miller. Darüber hinaus von *Sonnenlicht auf der Southside* von Landon C. Bell (1931), finden wir, dass John Phelps Listen der Zehnten für Lunenburg County, Virginia für die Jahre 1748, 1749 und 1752 enthielt einen John Miller mit einem Zehnten. Wie bereits erwähnt, wurde unser John Frederick Miller in die Liste von Halifax aufgenommen County, Virginia, gab 1752 den Zehnten ab Es ist kaum wahrscheinlich, dass er auf beiden gewesen wäre die Zehntenlisten von Lunenburg und Halifax County im selben Jahr (1752).

Dies liefert einen weiteren Beweis dafür, dass John Frederick Miller wahrscheinlich nicht in alten Zeiten gegründet wurde Grafschaft Lunenburg viel vor der Landeintragung aufzeichnung von 1747/48, die wir für ihn haben. Wenn er gewesen wäre ein etablierter Einwohner von 1748 (mit Getreide usw.) wäre er höchstwahrscheinlich auf der Lunenburg Liste der Zehnten für dieses Jahr. Vollständige Listen der Zehnten für die Jahre 1750 und 1751 für Lunenburg County wurden nicht gefunden, daher ist nicht bekannt, ob John Frederick Miller jemals unter den steuerpflichtigen Personen für diesen Landkreis aufgeführt wurde. Die Liste von 1748 ist jedoch gilt als vollständige Liste der steuerpflichtigen Personen für alle Gebiete des alten Kreises Lunenburg, Virginia, einschließlich des Teils, der zu Halifax County wurde.

Eine Überprüfung eines Index zu frühen *Commonwealth Land Grants and Patents* für Virginia Colony, enthüllt, dass es vor 1756 keine für John Frederick Miller gab. Das soll nicht heißen dass es vor diesem Datum keine Landeinträge in anderen Grafschaften von Virginia gab, aber nur, dass nein Virginia Commonwealth Patents oder Grants wurden für ihn ab 1739 registriert, als er ankam in Amerika bis zum Datum 1756. Wenn John Frederick und Haman Critz sich im Rahmen der 1739 bestehenden 10-jährigen Steuerbefreiung auf dem Land von William Byrd II niedergelassen hätten, wäre er vor 1750 nicht auf einer Zehntenliste erschienen.

Am 28. November 1764 wurden John Frederick und seine Söhne Haman und Harman Miller

eingeschrieben auf einer Umfrageliste, weil er für Hamp Wade gestimmt hat, der für das Amt von kandidierte Burgess (Assemblyman) von Halifax County. Er wurde knapp von Mr. Edward Booker besiegt mit 261 zu 229 Stimmen.

Die Namen von John Frederick, Haman und Harman Miller erscheinen auch auf einer Umfrage vom 2. Dezember 1768 Liste von Col. Nathaniel Terry, Erbauer von Mayo Fort. Eine weitere Liste, die auf derselben zusammengestellt wurde Tag von Col. John Lewis, zeigt Jno. F., Harm und Harman Miller. Einer dieser Harmans war zweifellos Johns Sohn, der andere ist Johns jüngerer Bruder, der ebenfalls in Halifax war Landkreis bis zu diesem Datum. Sowohl Terry als auch Lewis wurden als Bürger aus Halifax County gewählt während dieses Jahres.

Die Liste der Zehnten von James Turner Jr. für das Jahr 1771 zeigt John Fredericks Haushalt habe vier Zehnten gehabt: sich selbst; Söhne Jacob und John und ein Sklave namens Frank. Auch dazu Liste waren: Herman Miller mit Sklaven, Gregory und Jack; Jacob Miller mit Sklaven, Morris und Sal und ein anderer Herman Miller mit Zachariah Miller (einem Sklaven) und anderen Sklaven, Jack, Solomon, Aron und Tillr als Zehnten. Während der Name Haman Miller nicht auf der Turner-Liste ist bemerkenswert, dass gelegentlich die Namen Haman und Harman Miller verwendet wurden austauschbar. Das war auch bei Haman Critz der Fall, dessen Name in mehreren Dokumenten steht wurde als Harman Critz falsch angegeben.

In Pittsylvania County, Virginias Old **Survey Book 1, p. 269**, wird aufgezeichnet, dass ein 305 Acre Land wurde für John Frederick Miller am Stones Creek (damals in Pittsylvania vermessen Grafschaft, Virginia). Obwohl die Umfrage nicht datiert war, erschien sie unter anderem von 1773-74 Zeitraum. Am 26. Oktober 1779 erhielt John Frederick ein Patent für das, was anscheinend dasselbe ist 305 Acres (Patent buch A, S. 37). Dies war eines von vier Traktaten, die er seinem Sohn autorisierte, Martin Miller, der 1787 kurz vor seinem Tod verkauft wurde.

Am 10. Juni 1780 erteilte John Frederick eine Vollmacht um sich dort um seine geschäftlichen Interessen zu James Shelton aus Henry County kümmern. Besonderes Augenmerk sollte auf eine Klage gerichtet werdengegen ihn von den Wade Testamentsvollstreckers. Dieser Fall betraf offenbar ein Stück Land, das irgendwann in den Besitz von John Frederick kommen; die aber an John übermittelt worden war Marr aus Henry County, seitdem. Weitere Details der Klage sind derzeit nicht bekannt.

Zusätzlich zu den 305 Acres, die Martin Miller 1787 verkaufte, sind die verbleibenden drei Grundstücke in Henry County scheint als Einheit verkauft worden zu sein. Am 15. August 1787, Martin Miller, Rechtsanwalt für John Frederick Miller; und William Shelton, Rechtsnachfolger und Testamentsvollstrecker von James Shelton, verstorben, verkaufte 810 acres an der North Fork des Mayo River an John Marr (Henry County DB 3, S. 375). Es ist nicht klar, welche Rolle William Shelton bei dieser Transaktion gespielt haben könnte. Ermöglicherweise einen Teil des Landes besessen haben oder als Testamentsvollstrecker die Vollmachten erfüllt haben Anwalt

vor zehn Jahren bei seinem Vater; obwohl das eher unwahrscheinlich erscheint. Dann auch, das 305-acres große Grundstück, das John Frederick 1777 an James Shelton übergeben hatte, könnte auch habenbeteiligt gewesen.

Auch in der *History of Halifax* finden wir zahlreiche Hinweise auf *Miller's Road* und *Miller's Ferry*. Erstere war eine bekannte Handels route der frühen Tage, die sich von Richmond und Petersburg aus erstreckte. Virginia hinunter in die Carolinas. Es ist nicht bekannt, nach wem es benannt wurde. Das ist jetzt bekannt *Miller's Ferry* (siehe Karte oben) am Dan River wurde von John Fredericks Bruder betrieben, Harman, der bei der gesetzgebenden Körperschaft von Virginia die Erlaubnis zur Gründung beantragte, die siezugelassen. Carol Wahl schreibt, *Roger Dodsons Halifax-Umfragebuch wird Ihr JFM haben Halifax Immobilien platziert, glaube ich ... Roger sagt, dass Miller's Ferry zu News Ferry wurde und dases ist auf der heutigen karte...*

News Ferry befindet sich im südwestlichen Teil des heutigen Halifax County, Virginia und befindet sich in etwazwei Meilen nordöstlich der Mündung des Little Toby Creek, wo John Frederick und seine Familie schließlich angesiedelt. John Fredericks Bruder Harman und seine Familie lebten auf der Südseite des Dan River. Die Fähre war 1770 in Betrieb und mindestens bis 1812 in Betrieb. Es gibt eine Reihe von Verweise auf *Millers Road to Millers Ferry*, *Millers Ferry Road* und die *Haupt straße von John Frederick Miller*. Es ist nicht klar, ob Miller's Road, die Handelsroute, bei Miller's Ferry gekreuzt wurde oder obes kreuzte sich mit der Hauptstraße von John Frederick Miller, die sich möglicherweise bis zum Fähre.

In der Geschichte von Edmund wird auch vermerkt, dass es an einer Stelle eine Kirche im Ort gab Nähe von Miller's Ferry.

(S. 216)

Die älteste Kirche in dieser Gegend war jedoch Arbor Baptist, die 1785 organisiert wurde...Als Reedy Bottom Church wurde aufgelöst, Mitglieder suchten Zuflucht bei Mayo oder Miller's Ferry auf dem Dan River. Die ersten fünfundsechzig Mitglieder von Arbor kamen von Miller's Ferry...1772 hatte Reuben Pickett gründete die Reedy Bottom Church mit fünfunddreißig Gründungsmitgliedern....

Auf einer frühen Karte von Virginia ist Ruddy Bottom Shoal (wahrscheinlich dasselbe wie Reedy Bottom) angezeigt am Dan River, zwischen den Mündungen von Birch und Big Toby Creek, oder einfach nur unterhalb der Mündung von Little Toby, dem Bach, an dem John Frederick das 400 acres große Grundstück kaufte Land im Jahr 1757. In der Broschüre *Virginia Public Claims, Halifax County* finden wir die folgenden interessanten Hinweise:

(S. 3/5)

Bei einem Court of Public Claims Fortgesetzt und für Halifax in dessen Gerichtsgebäude am 22. April 1782 ... Jno. F. Miller für 3-75# Rindfleisch £3-15; 1/2 bu Indisches Maismehl ls-3;

Fütterung 3-9 Beeves 19s-6 Cont....

(S. 41)

Bei einem Gericht für öffentliche Ansprüche, das am Montag für Halifax County in dessen Gerichtsgebäude stattfand 4. März 1782 Gemäß einem Gesetz der Generalversammlung mit dem Titel Ein Gesetz zur Anpassung Ansprüche auf Eigentum, das für den öffentlichen Dienst eingepreßt oder übernommen wurde. Federick Miller 1 Wagen 52 Tage, 1 Pferd & Fahrer 16 Tage L 8-10; 500# Rindfleisch £ 5; 1/2 bu Indischer Mais 1s-3; Futter für 50 Pferde 1 Tag £ 1-11-3; 50 Diäten £ 3.2.6, 150 # Futter 4s-6.

Im ersten Fall oben sehen wir, dass John Frederick während des Unabhängigkeitskrieges versorgte die Kontinentalarmee mit Rinder- und Maismehl und verfütterte einige seiner Vieh. Im zweiten Fall stellte er einen Anspruch auf noch mehr Leistungen, die 50 Pferde und Männer für einen Tag füttern und das Militär mit Wagen und Kutscher ausstatten für die angegebenen Zeiträume.

In einem anderen Buch mit dem Titel *Virginia Military Records* von Elizabeth Petty Bentley, 1983 (S. 261), heißt es, dass ein Joseph Smith zu Beginn des 19. Jahrhunderts in den Dienst der Vereinigten Staaten trat Januar 1781 als Ersatz für Harmon Miller in einer Kompanie eingezogener Miliz. Die Einheit marschierte vom Halifax Gerichtsgebäude. Außerdem, zu dieser Zeit, ein Jacob Miller, die meistens wahr scheinlich der Sohn von John Frederick, trat in die Halifax County Miliz ein. Das einzige was hat von seinem Dienst erfahren wurde, stammt aus der Virginia State Library. Dort befindet sich ein Ordner über Revolutionäre Soldaten markiert, **Ex Comms 1781**, die eine Liste von Männern enthält Namen... die desertiert sind, datiert auf den 23. Februar 1781, schließt Jacob Miller aus Halifax County. Nein Details zu diesen Desertionen sind derzeit nicht bekannt. Oft ging es einfach darum eines Soldaten, der seine Einheit verlässt, um sich um Familienangelegenheiten zu kümmern. Jacob Millers älteste Tochter, Sarah, wurde ungefähr 1780-81 geboren. Das war auch eine Epoche der Geschichte, in der militärische Disziplin, wie wir es kennen, befand sich noch in der Entwicklungsphase. Da wurde wohl wenig unterschieden zwischen einem Soldaten, der seine Einheit verlassen hat, ohne die Absicht, zurückzukehren, und einem, der war einfach AWOL (Abwesend ohne Urlaub). James Turner war Kapitän der Halifax County, Virginia - Miliz. Seine Einheit war ein Teil des Kreises Mecklenburg und wurde zum **2. Bataillon Minutemen**. Er und seine Männer waren an der Belagerung von Star Fort beteiligt. 96 Bezirk, South Carolina (22. Mai, 19. Juni 1781). Es ist nicht bekannt, ob das so war Jacobs Einheit, oder wenn er zu seiner Einheit zurückgekehrt wäre, aber Star Fort war nur ein paar Meilen entfernt westlich von wo er sich schließlich in Laurens County, South Carolina, niederließ.

Heads of Families-Virginia, 1785, enthüllt, dass der Haushalt von John F. Miller aus vier Weiße und zwei Wohnungen. Harman Millers Haus umfasste zehn Weiße und einen Wohnung. Auf der Steuerliste von 1787 für Halifax County, Virginia, finden wir **John Federick Milner** wird einer

Steuer angeklagt und neben ihm *John Miller*, dessen Steuer auch *John Frederick Milner* in Rechnung gestellt. Dies war offensichtlich ein Vater und ein Sohn. Harman Miller, Sohn von John Frederick, war ebenfalls in der Nähe und wurde als *Harman Milner* aufgeführt. Für einige Unbekannte aus diesem Grund wurde der Name Miller gelegentlich mit dem mehrerer Milner-Familien verwechselt der auch in Halifax und Pittsylvania Counties lebte. Bei der Prüfung des Testaments von John Frederick seine Witwe wurde als *Mary Milner* bezeichnet. Die Volkszählung von 1820 für Laurens County, South Carolina zeigt auch Martin Miller, der als *Martin Milner* aufgeführt ist. Es ist möglich, dass der deutsche Akzent in der Familie mag zu der Verwirrung der Familie beigetragen haben Namen.

Wie bereits erwähnt, ernannte John Frederick seinen Sohn Martin Miller (4. August 1787) zumverfügen über vier Landstriche in Henry County. Am 23. August machte John seinen letzten Willen & Testament (Halifax Co. WB 2, S. 256-57). Seiner Frau Mary (Maria?) hinterließ er seine Plantage, zwei Sklaven und andere Gegenstände. Den Söhnen Haman und Harman und den Töchtern Elizabeth und Mary hinterließ er jeweils einen Schilling. Jacob Miller wurde hinterließ die Summe von *...vierzig Pfund Geld*. John (Jr.) wurde eine Sklavin namens Jane hinterlassen, *...nach tod meiner Frau...* Frederick sollte einen Negerjungen namens Simon und fünfzig Pfund bekommen. Martin, das verbleibende Kind, sollte die Plantage und zwei Negerjungen erben, *...nachnach tod meiner Frau*. John Frederick ernannte daraufhin seine Söhne John und Martin zu seinen Testamentsvollstreckern Will, der von James und Thomas Douglas bezeugt wurde, heiratete Jr. Martin Miller Rebecca Douglas am 31. Januar 1788. Bei einer Gerichtssitzung am 18. Oktober 1787 wurde der Will wurde von Martin ausgestellt und von den Zeugen bewiesen. Nach der ordnungsgemäßen Bindung mit David Powell und Thomas Douglas wurde Martin ein Zertifikat für die Bewährungsprobe ausgestellt Anwesen.

John Miller (Jr.) scheint nicht an der Ausführung des Testaments teilgenommen zu haben, obwohl während der Gerichtssitzung vorgesehen war, in das Verfahren einzutreten, *... wenn ersoll für richtig halten*. Die Frau von John Frederick kam vor Gericht und verzichtete auf jeden Anspruch auf das Testament, verlangte stattdessen *...ihr drittes nach dem Gesetz ...*, das vom Gericht bestätigt wurde. (Sehenmehr zu John Miller, Jr. unten) Es gibt einige Spekulationen, dass Mary Johns zweite Frau gewesen sein könnte und es vielleicht warnicht im besten Verhältnis zu den Söhnen. Eine unbestätigte Quelle besagt, dass Anna Maria (Arnd) Miller starb um 1760. Es besteht auch die Möglichkeit, dass Mary Miller (die Witwe) möglicherweise wieder geheiratet haben, wie aus den Heiratsregistern von Halifax County hervorgeht, dass am 25. Februar 1790 a Mary Miller war mit Hugh Bragg verheiratet. Wenn sie bis zu diesem Tag überlebt hat, Anna Maria (Arnd) Miller wäre 1790 fast 74 Jahre alt gewesen. Die Mary, die in diesem Jahr heiratete möglicherweise auch die Tochter von Harman Miller, John Fredericks Bruder, wie in genannt das Testament ihres Vaters (1772).

Am 24. November 1787 Bewertung und Inventarisierung des persönlichen Nachlasses von John Frederick wurde von Joseph Hopson, Benjamin Hopson und Daniel Wilson durchgeführt. Gesamt geschätzt Wert wurde als 369 Pfund, 11 Schilling, 6 Pence angegeben. Der Wert seiner

Immobilie war nicht in der Bewertung enthalten. Martin Miller, der erklärte Erbe von John Fredericks Land, hinterließ bei seinem Tod ein Anwesen von 248 acres, das vermutlich einige oder alle der Plantage, die John Frederick am Little Toby Creek besaß. Ein acres dieses Grundstücks wurde am 27. Juni 1814 an Henry Edmunds verkauft (**Halifax County DB 24, S. 626**).

Da für den Zeitraum 1790-1810 in Halifax keine Volkszählungs aufzeichnungen vorhanden sind County, ist es schwer zu bestimmen, wie lange die Familie dort geblieben ist. **Berryman Green's List** of Halifax County Tithables (Southern District, 1810), nennt die folgenden: Millers: Federick, Elisha, Harman, Joseph, Martin, John und Thompson Miller. Martin und John Miller, waren Vater und Sohn, Martin wurde mit 1 Zehnten und 10 Sklaven aufgeführt. John hatte 1 Zehnten und 1 Sklave in seinem Haushalt. **Robert Hurts' Liste** des nördlichen Distrikts von Halifax County nennt zwei William Millers und eine Rachel Miller. Ein William hatte 16 Sklaven; das andere hatten 3 Sklaven. Rachel Miller hatte 6 Sklaven. Diese Müller sind es nichtgegläubt, mit unserem verwandt zu sein. Alle unsere bekannten Müller, mit der möglichen Ausnahme von einigen Kindern von Frederick und Martin scheinen die Grafschaft in den 1820er Jahren verlassen zu haben. Ein Robert M. Miller heiratete am 12. Dezember 1822 Eliza Dodson in Halifax County. Martin Miller aus Halifax County nannte in seinem Testament von 1814 einen Sohn als Robert Miller. John Miller, Sohn von Martin, war Erbe des 248 acres großen Anwesens, das im Testament seines Vaters erwähnt wurde.

Am 18. Januar 1822 wurde im Halifax County eine Treuhandurkunde (DB 30, S. 67) registriert zwischen einem John Miller und Charles A. Bellows, offenbar in Bezug auf einige Sklaven im Besitz von John Miller.

Am 24. Mai 1831 wurde eine weitere Urkunde (DB 38, S. 472) über den Verkauf von 202 Acres Land am Birch Creek von einem John Miller und seiner Frau (Affa?) zu einem Samuel Haley. Außerdem finden wir am 28. August 1835 einen weiteren Kaufvertrag, in dem das 247 acres große Anwesen von John Miller (Martins Sohn), nördlich von Dan River, wurde an Alexander Moore verkauft (DB 42, S. 403). Nancy P. Miller, wahrscheinlich Johns Witwe, wird in der Urkunde genannt.

Da für den Zeitraum 1790-1810 in Halifax keine Volkszählungs aufzeichnungen vorhanden sind County, ist es schwer zu bestimmen, wie lange die Familie dort geblieben ist. **Berryman Green's List** of Halifax County Tithables (Southern District, 1810), nennt die folgenden: Millers: Federick, Elisha, Harman, Joseph, Martin, John und Thompson Miller. Martin und John Miller, waren Vater und Sohn, Martin wurde mit 1 Zehnten und 10 Sklaven aufgeführt. John hatte 1 Zehnten und 1 Sklave in seinem Haushalt. **Robert Hurts' Liste** des nördlichen Distrikts von Halifax County nennt zwei William Millers und eine Rachel Miller. Ein William hatte 16 Sklaven; das andere hatten 3 Sklaven. Rachel Miller hatte 6 Sklaven. Diese Müller sind es nichtgegläubt, mit unserem verwandt zu sein. Alle unsere bekannten Müller, mit der möglichen Ausnahme von einigen Kindern von Frederick und Martin scheinen die Grafschaft in den 1820er

Jahren verlassen zu haben. Ein Robert M. Miller heiratete am 12. Dezember 1822 Eliza Dodson in Halifax County. Martin Miller aus Halifax County nannte in seinem Testament von 1814 einen Sohn als Robert Miller. John Miller, Sohn von Martin, war Erbe des 248 acres großen Anwesens, das im Testament seines Vaters erwähnt wurde.

Am 18. Januar 1822 wurde im Halifax County eine Treuhandurkunde (DB 30, S. 67) registriert zwischen einem John Miller und Charles A. Bellows, offenbar in Bezug auf einige Sklaven im Besitz von John Miller.

Am 24. Mai 1831 wurde eine weitere Urkunde (DB 38, S. 472) über den Verkauf von 202 Acres Land am Birch Creek von einem John Miller und seiner Frau (Affa?) zu einem Samuel Haley. Außerdem finden wir am 28. August 1835 einen weiteren Kaufvertrag, in dem das 247 acres große Anwesen von John Miller (Martins Sohn), nördlich von Dan Fluss, wurde an Alexander Moore verkauft (DB 42, S. 403). Nancy P. Miller, wahrscheinlich Johns Witwe, wird in der Urkunde genannt.

Die beiden oben zitierten John Millers hatten Ehefrauen mit unterschiedlichen Namen (Affa und Nancy P.). Am 26. Oktober 1802 wurde in Halifax County ein Ehebund für Edward Bryant registriert und eine Nancy Miller, Tochter von John Miller, die zustimmt..., mit einer anderen Nancy Miller Unterzeichnung der Anleihe als Zeuge. War die Nancy Miller, die als Zeugin fungierte, die Frau davon John Miller? War diese Nancy Miller dieselbe Nancy P. Miller, die in der Urkunde von 1835 erwähnt wurde? Ein 1802 Heiratstermin für die erstgenannte Nancy Miller scheint sie auszuschließen Vater John als Sohn von Martin Miller aus Halifax County. Wenn sie mindestens 16 Jahre alt wäre bei ihrer Heirat im Jahr 1802 (also 1786 geboren) und ihr Vater war mindestens 21 Jahre alt Volljährigkeit bei ihrer Geburt, dann betrachten wir ein mögliches Geburtsdatum von John Miller, ihrem Vater, als spätestens 1765. Da Martin Miller, war wahrscheinlich das jüngste Kind von John Frederick Miller, er wurde wahrscheinlich Mitte der 1750er Jahre geboren. In Anbetracht dessen erscheint es nicht plausibel dass Martin der Vater dieses John Miller gewesen sein könnte. Es ist wahrscheinlicher, dass der John Miller aus der Ehe von 1802 war Martin Millers Bruder und Nancy (der Zeugin) seine Ehefrau. Weitere Forschung ist definitiv erforderlich, um eine weitere Entscheidung in dieser Angelegenheit zu treffen. Ein Vergleich der Kaufurkunde von 1835 mit der Kaufurkunde Johann Friedrichs von 1757 kann jedoch zusätzliche Angaben zum Wohnort der Familie machen.

Die Zerstreuung der Familie von John Frederick Miller scheint um 1778-1780 begonnen zu haben. Matthias, der älteste Sohn, ist offenbar jung gestorben, denn wir finden absolut keine Spur von ihm Aufzeichnungen von Halifax County. Er wäre nur ein Kind gewesen, als seine Eltern und Geschwisterkam im ursprünglichen Halifax County (damals ein Teil von Lunenburg County) im 1740er Jahre. Eine wahrscheinlichere Erklärung für seine Abwesenheit ist, dass er während der langen Reise gestorben ist was seine Eltern nach Amerika brachte. Sein Name wurde erinnert unter den Nachkommen seines Bruders Jacob Miller aus Laurens County, SC.

Die unmittelbare Familie von John Frederick Miller

Mit anfangen:

Haman Miller, Sr. von Randolph Co., NC

Von Donald Brown

(Aus Buch '97 entnommen)

Haman Miller wurde um 1739 wahrscheinlich in Virginia geboren, als seine Eltern, John Frederick und Mary Miller, die 1738 aus Deutschland als Johann Friedrich und Anna nach Amerika emigrierte Maria (Arnd) Mueller, lebten in Orange County in der Gegend, die später Culpeper County oder in einem anderen Virginia County. Seine Eltern stammten aus Freudenberg in Nassau -Siegen, jetzt im Bundesland Nordrhein-Westfalen, etwa 100 km östlich von Köln. Im Jahr 1739 George Washington war ein siebenjähriger Junge, der in der Nähe von Fredericksburg, Virginia, lebte Daniel Boone war fünf Jahre alt und lebte immer noch in Pennsylvania. John Adams und Paul Revere waren vierjährige Jungen in Massachusetts. Patrick Henry war ein dreijähriger Junge in Hanover County, Virginia. Benjamin Franklin veröffentlichte POOR RICHARD'S ALMANACK in Philadelphia Und Georg II., der zweite und letzte deutsche König, in Deutschland geboren wie sein Vater, Georg I., warauf dem Thron von England - und folglich Souverän von Virginia. Männer trugen Kniehosen und wenn sie von der Aristokratie waren, gepuderte Perücken.

Es ist bekannt, dass John Frederick Miller im Jahr 1752 in Halifax County, Virginia lebte in dem es aus Lunenburg erstellt wurde (Plädoyer I, S. 62). Aber im Jahr 1752 war Halifax County viel größer als heute, einschließlich der heutigen Grafschaften Pittsylvania, Henry und Patrick; und die Millers lebten sicherlich in dieser Gegend. Land Records zeigen John Frederick Miller in Lunenburg County in den Jahren 1748 und 1749 in dem Gebiet, aus dem später Halifax County und dann dasgenannten Landkreise. Es scheint also, dass Haman nach Halifax County kam, als er ungefähr warneun Jahre alt. Er zog wahrscheinlich 1757 in das heutige Halifax County um, als er ungefähr 18 Jahre alt war Jahre alt, als sein Vater Land im heutigen Halifax County am Little Tobys Creek kaufte (DB 1, S. 301).

Der erste gefundene Eintrag für Haman ist eine Urkunde vom 9. November 1763 in Halifax County, als er kaufte mit Switzer's schätzungsweise 324 Acres Land auf der Nordseite des Dan-Flusses Verzweigen Sie eines der Grenzland, das Teil von William Byrds Berater gewesen war (aufgezeichnet 19. April 1764, DB 5, S. 71). Dafür zahlte er David Evans 500 Pfund in Virginia-WährungLand, das sich auch in der Nähe von Tobys Creek befand. 1763 beendete der Vertrag von Paris die neunjährigen Franzosen- und Indianerkrieg, an dem Virginia beteiligt war

und Kanada abgetreten wurde Großbritannien.

Halifax County, das sich bis zur Grenze von North Carolina erstreckt, war ein Tabakanbaugebiet, da es heute noch existiert. Es liegt mitten in Southside Virginia, auf dem Piedmont Plateau der sanften Hügel führt zu den Blue Ridge Mountains, und heute scheint es, dass dieses Land in der südwestlichen Ecke des Landkreises, liegt in dem Gebiet, das so etwas wie ein Dreieck zwischen Sekundärstaat Highways #691 und #659 (die River Road), ganz in der Nähe der heutigen Gemeinde Paces und möglicherweise neun oder so Meilen südwestlich der Kreisstadt, auch Halifax genannt. In größerem Maßstab das Gebiet liegt südlich von US #360 und nördlich von US #58. Die kleine Stadt Turbeville, einst genannt Bloomsburg liegt etwa sechs Kilometer südöstlich von der Mündung des Tobys Creek in den Dan River. Danville im angrenzenden Pittsylvania County liegt etwa 25 Meilen südwestlich von diesem Punkt.

Haman war mit Frances (Fanny) Roberts verheiratet, der Tochter von William und Sarah Roberts. Sarahs Mädchenname ist sicherlich Stovall, anscheinend in den 1760er Jahren in Halifax County. Bis zum frühen 1760 war die Familie Roberts nach Halifax County gekommen, sicherlich aus Goochland County, Virginia, wenn auch vielleicht nicht direkt. 1770 William Roberts *aus der Grafschaft Halifax für die Liebe, Wohlwollen und Zuneigung, die ich meiner geliebten Tochter Frances und ihrem Mann entgegenbringe Haman Miller aus der gleichen Grafschaft schenkte eine Sklavin namens Frank (DB 8, S. 116)*. Zeugen enthalten Hamans Vater und Harman Miller, Hamans Bruder. Haman Miller und William Roberts sollte für den Rest des Lebens des Schwiegervaters eng verbunden sein. Nach William's Tod Haman sollte in ein juristisches Nachspiel verwickelt werden; und lange nach Hamans Tod sind beide Namen sollten sich in noch einem weiteren juristischen Nachspiel verwickeln. Haman und Frances wurden die Eltern von *Peter, Haman, Jr., James, Jacob, Patty* (sicher Martha) und *Sally* (sicher Sarah).

Die ersten Aufzeichnungen, die nach dem Landkauf für Haman gefunden wurden, waren sein Name bei Umfragen und Wahlen Listen, aus denen hervorgeht, dass er bei den Wahlen von 1764, 1765, 1768 und 1769 (**HALIFAX COUNTY, VIRGINIA KOLONIALE UMFRAGE UND ZEHNTENLISTEN**, abstrahiert von Mary Bondurant Warren., 1991). Sein Name würde sicherlich auf weiteren Listen stehen, wenn er gefunden würde.

Am 7. Mai 1769 beteiligte sich Haman Miller an einer Hypothek, die weitreichende Folgen haben sollte Auswirkungen (**DB 7, S. 436**, aufgezeichnet am 17. August 1769). William Roberts verpfändete 10 Sklaven und anscheinend verschiedenes Eigentum, an Haman und an Samuel Roberts, Williams Sohn. Es ist nicht bekannt wofür die Hypothek war. Die Sklaven waren *Cuffy, Peter, Bess, Jenny, Hannah, Dick, Frank, Phillip, Lucy* und *Nan*. In diesem Jahr 1769 war Daniel Boone nach North Carolina gezogen und begann, Kentucky zu erkunden. Im selben Jahr wurde Napoleon Bonaparte geboren. Der nächste Jahr ereignete sich das Massaker von Boston mit britischen Soldaten, die von einer Menge Kolonisten verspottet wurden, Feuer eröffnen und mehrere Menschen töten. Seit einigen Jahren brauten sich nun koloniale Unruhen zusammen.

Im Juli-Gericht von 1774 gab es einen Fall von William Clarke, Kläger, mit Haman Miller, Beklagte. Die Art dieser Klage ist nicht bekannt, aber die Klage wurde abgewiesen, weil der Kläger beschloss, keine Anklage zu erheben, und das Gericht verurteilte den Kläger zur Zahlung der Kosten für den Beklagten für die Verteidigung des Angeklagten (**Court Order Book, 1774-1779, S. 70**).

Der Zeitrahmen war nun der der Amerikanischen Revolution, die am 19. April 1775 begann, als Minutemen feuerten die ersten Schüsse des Unabhängigkeitskrieges in Lexington, Massachusetts, weniger als einen Monat nach Patrick Henry auf dem Revolutionskongress in Virginia in der St. John's Church in Richmond hielt seine berühmte Freiheitsrede. Die Unabhängigkeitserklärung wurde am Juli unterzeichnet 4, 1776, in Philadelphia, und der Krieg tobte, bis Cornwallis Washington in Yorktown, kapitulierte Virginia, am 19. Oktober 1781, mit dem Vertrag von Paris, der den Konflikt offiziell beendet 3. September 1783. Im September 1777 übereignete William Roberts Haman mehr oder weniger zwei Acres auf der Nordseite des Dan-Flusses am unteren Ende des Roberts-Trakts und mündet auch in Hamans Land auf Filiale der Schweiz. Dies wurde von William *...für die Liebe und Zuneigung gegeben, die ich für mich hege Schwiegersohn Haman Miller aus derselben Grafschaft* (DB 10 S. 361).

Aber Haman blieb nach dieser Transaktion nicht lange in Halifax County. Er verkaufte seine 324 Acres nördlich des Dan River an Thomas Whitlock für tausend Pfund, aktuelles Geld von Virginia, im Handumdrehen bezahlt, am 19. Februar 1778 (**DB 10, S. 407**). Die Urkunde besagte, dass das Land der Plantage, auf der Haman Miller lebte und erwähnte Häuser, Gärten, Obstgärten, Wege, Zäune, Wasserläufe, Wälder und Unterwälder. Das Land wurde als angrenzend an den Schweizer Zweig beschrieben und das Land von Richard Edwards, das früher das Land von William Roberts war (für William Roberts verkaufte auch sein Land). Dann machte Thomas Whitlock am selben Tag einen Indenture, ein Sondervermögen, was eigentlich eine Hypothek war, auf den 324 Acres für sechshundert Pfund, aktuelles Virginia-Geld (**DB 10, S. 410**). Es scheint also, dass das Land für sechzehn verkauft wurde hundert Pfund oder dass trotz der in der Hand bezahlt, bezahlt Whitlock nur vierhundert Pfund in Bargeld mit dem Restbetrag von sechshundert; oder dass er Haman Miller sechshundert schuldete Pfund für etwas anderes.

Haman verließ Virginia kurz nach diesen Transaktionen und zog nach Zentral-North Carolina, noch in der Piedmont Plateau östlich der Blue Ridge Mountains. Dieses Terrain des abgenutzten Uwharrie Bergkette, alt wie die Eiszeit, laut der Asheboro/Randolph County Chamber of Handel, war eher bergig als hügelig. Er war in Randolph County, North Carolina, bei 1779, das Jahr, in dem die Grafschaft aus Guilford County entstand, erscheint auf der ersten Steuerliste, 1779, bereits einer der Dutzend reichsten Männer in der Grafschaft (laut Steuerliste von 1779 abstrahiert von William Perry Johnson in **THE NORTH CAROLINIAN**, Juni 1956, S.179 und S.184). Im Jahr 1779 die Briten eroberten und verbrannten Portsmouth und Norfolk, Virginia. Thomas Jefferson von Albemarle County wurde zum Kolonialgouverneur von Virginia gewählt. John Paul Jones lehnte einen Briten abforderte ihn auf, sein Schiff zu übergeben, indem er verkündet, dass *ich noch nicht angefangen habe zu kämpfen!*, und John Adams wurde benannt,

um Friedensbedingungen mit Großbritannien auszuhandeln.

Haman lebte im westlichen Teil von Randolph County am Jackson Creek in der Nähe des Uwharrie River, und einige seiner Taten erwähnten auch Toms Creek. Dieses Gebiet ist vielleicht neun Meilen lang-südwestlich der heutigen Kreisstadt Asheboro, die im Zentrum des Kreises liegt und nicht bis 1793 angelegt. Dies war ein weiteres Tabakanbaugesamt, in dem noch immer Tabak angebaut wurde, heute zusammen mit Reihenkulturen, Vieh, Geflügel und Milchprodukten. Der Landkreis ist noch überwiegend ländlich, aber die Landwirtschaft geht zugunsten kleiner Fabriken und Töpfereien zurück.

Es wurde keine Suche nach Haman Miller in den Aufzeichnungen von Guilford County durchgeführt. Er wahrscheinlich offiziell lebte mindestens einige Monate in Guilford County, bevor Randolph County gegründet wurde. Die erste Urkunde, die für ihn in Randolph County gefunden wurde, war, als er 220 Acres am Toms Creek kaufte von Godfrey Ridge am 7. Oktober 1780 (**DB I S. 39**). James Roberts, sicherlich sein Schwager, war ein Zeuge. Zwischen 1782 und 1801 erhielt Haman Miller Landzuschüsse vom Staat North Carolina mit einer Gesamtfläche von 1.342 Acres, alle in der Nähe des Uwharrie River und Jackson und Toms Creeks. Es ist möglich, dass einige der späteren Landbewilligungen tatsächlich für seinen Sohn Haman bestimmt waren Jr. Der Name Haman Miller erscheint oft im Urkundenverzeichnis für Randolph County, sowohl als Stipendiat und Stipendiat, ab 1780, wobei die meisten dieser Urkunden nicht geprüft wurden.

Haman war, seinem Namen treu, auch Miller in Randolph County. Im März 1793 erhielt er Genehmigung des Hofes zum Bau einer Wassermühle im Uwharrie River auf seinem eigenen Land (**Pleas and Viertelsitzungen, März 1793**). Aber es könnte aus unbestätigten Aufzeichnungen hervorgehen, dass er es hatte, baute bereits 1779 eine Mühle am Uwharrie Fluss. In den Pleas and Quarter Sessions für August von 1808 wurde die Miller-Mühle erwähnt, als *Stephen Henly die Freiheit gab, ein Mahlgut zu bauen Mühle auf Uharie (sic) am Damm wo früher die Harmon Millers Mühle stand*. Diese Informationen von 1808, einschließlich des 1779-Bits, wurde 1963 von Donald Brown in einem Brief von Mrs. Lewis Grigg von Asheboro, der auch schrieb, *ich bin mir nicht sicher, aber es scheint mir, dass Millers Mühle weggefegt wurde um 1795 durch einen Frühlingssturm am Fluss. Victor Parker besitzt jetzt das Land und die Mühle, die wurde einmal umgebaut, seit Henly dort gebaut hat. Er ist ein Nachkomme von Henly und hat mir erzählt, dass die Damm oder ein Teil davon ist der ursprüngliche Damm, der vor Jahren von Haman Miller gebaut wurde*. Es ist interessant zu bemerken, dass Stephen Henley 1814 einer der Zeugen von Haman Millers Testament war.

In Bezug auf den Namen Harmon in den Aufzeichnungen von 1808 ist zu beachten, dass in verschiedenen Aufzeichnungen Harmon wurde mit Haman verwechselt. Hamans jüngerer Bruder Harmon ist ebenfalls aus Halifax gezogen County, Virginia, auf der Steuerliste von 1807 für Williamson County, Tennessee.

Frau Grigg schrieb auch: *Der Friedhof der Familie Miller liegt irgendwo am Fuße des Berges,*

ich erzählt, mit einigen Steinen, die noch stehen.

William Roberts zog 1779 auch nach Randolph County, und es scheint, dass vielleicht Haman Miller, William Roberts und andere Roberts zogen dort zusammen. Anscheinend William Roberts starb im April oder Mai 1788, denn am 5. Mai 1788, Verwaltung seiner Nachlass wurde James Roberts, seinem Sohn, und Sarah Roberts, seiner Witwe, mit Haman Miller zugesprochen und Zachariah Yarborough als Sicherheit (**Rowan County Minutes, Court of Pleas and Viertelsitzungen, Buch 5, S.136**). Im Jahr 1788 schloss sich Rowan County dem Randolph County anwestlich, nicht weit vom Miller and Roberts Land, mit diesem Teil wird Davidson County in 1822. Am 27. Oktober 1788 brachte Haman Miller in Halifax County, Virginia, vor Gericht Klage gegen James Roberts, Verwalter, und Sarah Roberts, Verwalterin, von *William Roberts, verstorben*. Diese Klage war sicherlich ein Anspruch auf die alte Hypothek in Halifax County in 1769, obwohl dies in der Gerichtsverhandlung nicht erwähnt wurde. In dem Dokument heißt es, dass die Angeklagten rechtliche Aufforderung, vor Gericht zu erscheinen, aber nicht, und die Forderung des Klägers nach einer Summe von 70 Pfund, 12 Schilling, acht Pence und ein halber Penny galten als gerecht. Das Gericht hat diesen Betrag angeordnet zuzüglich der von den Beklagten zu erstattenden Kosten, und wenn die Beklagten diesen Betrag nicht hatten, dann war sie gegen das Vermögen der Beklagten zu erheben. Die Kosten betragen 82 Pfund Tabak und 15 Heller. Es scheint, dass Haman Miller diese Kosten plus sechs Heller für a bezahlt hat Siegel als Sicherheit, um das Urteil zu erhalten. (Das Vorstehende stammt aus einem getippten Dokument in der **Virginia State Archives and Library** mit der Signatur 081.508.119.)

Anscheinend haben James und Sarah Roberts, die sicherlich in Randolph County, North Carolina leben, ignoriert dieses Gerichtsurteil in Virginia, weil Haman daraufhin eine Klage gegen das Anwesen von Roberts erhob in Randolph County, wofür möglicherweise das Urteil Virginia benötigt wird. Am 15. Dezember, 1789 erhielt er ein höheres Urteil als das Gericht in Virginia (**WB 1, S. 75**), ein Urteil für 95 Pfund, 15 Schilling und fünf Pence. Eine Sklavin namens Jude aus dem Anwesen von Roberts war verkauft an den Meistbietenden für 91 Pfund; und der Bieter und neue Eigentümer war Haman selbst. In 1788-1789, in den Jahren, in denen diese Klagen vor Gericht waren, wurden die 13 Kolonien in die Union, wobei Virginia am 26. Juni 1788 als zehnter Bundesstaat zugelassen wurde. 1788 die Erste Der Bundeskongress tagte in New York City, und die ersten nationalen Wahlen fanden in den Vereinigten Staaten statt Zustände. Haman hat sicherlich gestimmt, und es wäre interessant zu wissen, ob er für George gestimmt hat Washington oder John Adams. Er hat sicherlich für seinen Landsmann aus Virginia gestimmt. 1789 Georg Washington wurde zum Präsidenten ernannt. Im selben Jahr begann die Französische Revolution.

Das komplette Roberts-Miller- Hypotheken problem war noch lange nicht vorbei, und die Klagen würdennicht zu Ende. Es gab eine weitere Hypothek, laut dem Dokument von 1829 aus einer Klage von Hamans zwei Söhne und Vollstrecker, Haman Jr. und James, 15 Jahre nach Hamans Tod (**Laurens County, South Carolina, Equity Court, Box 14, Paket 14**). Diese Klage skizzierte die 1769 Hypothek, für die Haman durch die Gerichtsentscheidung von 1789

befriedigt worden war. Dann skizzierte es azweite Hypothek, die besagt, dass am oder um den 10. September 1772 (eigentlich ist das Jahr in der Typoskript), Haman Miller und Samuel Roberts haben William Roberts an Major gebunden William Cunningham and Company, Kaufleute aus Glasgow, Schottland. Die Bindung war mit demdieselbe Sicherheit wie die Hypothek von 1769 für den gesamten Nachlass von William zu denen die 10 Sklaven gehörtenund deren Zunahme. Als der Unabhängigkeitskrieg begann, wurden die amerikanischen Hypothekenparteien dachte, dass die amerikanischen Schulden gegenüber Großbritannien erlassen wurden, fuhr die Zeitung fort. William begannseinen Kindern verpfändete Sklaven zu übertragen. Dann etwa 1796 erklärte ein amerikanisches Gericht dies Schulden fällig. Haman zahlte schließlich die gesamten Schulden von tausend Dollar plus 39,94 Dollar Kosten. Im Jahr 1804 hatten Haman und Samuel eine Klage auf teilweise Wiedererlangung von William Roberts' Erben, waren aber erfolglos. Dann, im Jahr 1829, reichten Hamans zwei Söhne die Klage im Laurens County ein. South Carolina – und vielleicht auch an anderen Orten – wo einige Nachkommen von William lebten, von Williams Erben mit den verpfändeten Sklaven und ihren Zuwachs, Zu dieser Zeit lebten anscheinend nur noch die Zuwächse , und sicherlich nicht alles; undeinige von Williams Kindern waren gestorben.

Es wurde kein Versuch unternommen, alle Auswirkungen dieser Klage zu untersuchen, aber ein Dokument hat estauchte auf und zeigte, dass Haman zu seinen Lebzeiten die Angelegenheit nach dem erfolglosen nicht fallen ließ im Jahre 1804. Ein loses Papier eines Gerichtsverfahrens vom 4. November 1808. im Hause von Josiah Lyndon in Randolph County führte Haman Miller und Samuel Roberts als Kläger auf mit James Damie (oder Daniel?), dessen Identität unbekannt ist, als Angeklagter bezüglich der Hypothek vondie Sklaven von William Roberts. Diese Anhörung, offenbar vor einem Kreisgericht, betraf den Sklaven und Erhöhung, die William Roberts seiner Tochter und seinem Schwiegersohn Sarah (Roberts) und John Stanfield, 1777 in Halifax County, Virginia (**DB 10, S. 154–155**). Ihr Sohn, Williambezeugt Zu dieser Zeit war Frau Sarah Roberts alt und lebte in Laurens County, South Carolina; und es scheint, dass Haman, Schwiegersohn, und Samuel, Sohn, versuchten, Sarahs Enkel dazu zu bringen, behaupten, dass sie so alt und ihr Gedächtnis so schlecht war, dass sie nicht in der Lage war, mit ihr umzugehen Unternehmen. Sie bekamen William, der im Vorjahr seine Großmutter in Laurens County gesehen hatte, zustimmen – vielleicht widerstrebend. Es scheint, dass die beiden Kläger versuchten, zu diskreditierenalles, was Sarah zu der Situation zu sagen hatte.

Es wird davon ausgegangen, dass die Klage von 1829 außergerichtlich geworfen wurde, da seither 60 Jahre vergangen warendie ursprüngliche Hypothek und 57 Jahre seit der darauffolgenden Hypothek, und Zeugen oder was auch immerfehlten. Es wurde noch kein Dokument zu dieser zweiten Hypothek gefunden, obwohl es wird eine Treuhandurkunde von Samuel Roberts an William Cunningham and Company erwähntin der Gerichtssitzung vom Juli 1774 in Halifax County, Virginia (**Court Order Book, 1774-1779, P. 71**). Diese Klagen liefern, da sie existierten, willkommene Informationen über Haman Miller, aber sie können wichtigere Aspekte von ihm und seiner Familie überschatten, deren Informationenfehlt.

In 1787 starb Hamans Vater in Halifax County, Virginia (**WB 2, S.256**). Zu Haman er hinterließ nur einen Schilling, sowie einen Schilling für Sohn Harmon und einen Schilling für jeden seiner beiden Töchter. Seinen vier anderen Söhnen hinterließ er mehr, aber die Verteilung war keineswegs gleich; und zu Frau Mary hinterließ er den Großteil seines Nachlasses. Vielleicht hat er nur Haman und die drei anderen Kinder verlassen jeder einen Schilling, weil er das Gefühl hatte, dass es ihnen gut genug ging, oder er vielleicht schon gegeben hatte dann Hilfestellung.

Haman Miller erschien in den Bundeszählungs aufzeichnungen für Randolph County von 1790 (S. 100), 1800 (S. 330) und 1810 (S. 174). 1790 gab es noch drei Männer ab 16 Jahren; ein Verkauf unter 16 Jahren; ein Weibchen; und 17 Sklaven. Im Jahr 1800 gab es ein Männchen von 45 Jahren und nach oben; ein Mann von 16 und unter 26 Jahren; ein Mann von 10 und unter 16 Jahren; einer weiblich ab 45 Jahren; und 14 Sklaven. Im Jahr 1810 gab es einen 45-jährigen Mann und nach oben; eine Frau ab 45 Jahren; und 13 Sklaven.

Haman Miller lebte nicht für die Volkszählung von 1820 (die für Randolph County fehlt). Er starb am 12.10.1814 : laut **RALEIGH REGISTER** vom 28.10.1814 : D. At his Wohnsitz in Randolph County, am 12. inst., ...*Haman Miller, sen., Esq...* im 77. Jahr von sein Alter ... ein Patriot in der amerikanischen Revolution ... (abstracts of **VITAL RECORDS VON NORTH CAROLINA ZEITUNGEN 1799-1819**, Band I, zusammengestellt von Lois Smathers Neal, 197, s. 351. Da Hamans Alter korrekt angegeben wurde, ist nicht bekannt, ob der Nachruf Haman sei 77 Jahre alt oder 76 Jahre alt und im 77. Lebensjahr. Wenn er es war 77 Jahre alt und hatte schon 1814 Geburtstag, dann wurde er 1737 geboren. Wenn er 76 Jahre alt war alt und im 77. Lebensjahr und hatte bereits 1814 Geburtstag, dann wurde er 1738 geboren hatte 1814 noch keinen Geburtstag und war 77 Jahre alt, als er starb, dann wurde er 1738 geboren er war 76 Jahre alt und im 77. Lebensjahr, als er starb und hatte 1814 noch keinen Geburtstag, dann wurde er 1739 geboren. Eine zuverlässige deutsche Aufzeichnung ergab, dass Hamans älterer Bruder, Matthias, wurde am 2. Januar 1738 geboren, der früheste Haman könnte also zu spät geboren worden sein 1738. Die beste Berechnung für Hamans Geburtsjahr scheint 1739 zu sein. Es war entweder 1739 oder sehr nah dran. Der Titel des Knappen scheint damals als inoffizieller Titel von verwendet worden zu sein Respekt, Höflichkeit, für einen Gentleman, wie damals definiert oder einen Grundbesitzer. Es ist interessant, dass Haman wurde in der Amerikanischen Revolution als Patriot erwähnt, und dies könnte einen der folgenden bedeuten: verschiedene Dinge. In 1776, dem Jahr der Unabhängigkeitserklärung, war er etwa 37 Jahre alt aber es scheint nicht, dass er Soldat im Unabhängigkeitskrieg war. Er hätte zur Verfügung stellen können Unterstützung in irgendeiner Weise, sei es durch Lieferungen oder durch andere Maßnahmen.

[[Anmerkung: Seit dem ersten Verfassen von Hamans Familiengeschichte hat man erfahren, dass er als Soldat im Orange und/oder Randolph County Regiment der Hillsborough Brigade in North Carolina diente, mit einer Quittung (1783), die den erhaltenen Lohn zeigt für den Dienst. Details finden Sie hier (Seite 8):

http://www.millerworld.x10host.com/JFMTEMP/new_docs.pdf C.E.M.]

Für Haman gab es eine zweite Sterbeurkunde, aus der hervorgeht, dass er mit Sicherheit ein Baptist war. Er war ein Mitglied oder besuchte zumindest die Old Toms Creek Missionarische Baptistenkirche, oder was zumindest wurde dieser Kirchennamen. Im Protokoll der Kirche wurde festgehalten, dass Haman Miller sen. gestorben am 12. September 1814, der Monat, aber nicht der Tag und das Jahr im Widerspruch zu den Nachruf im *RALIEGH REGISTER*. Da Hamans Testament im November auf Probe gestellt wurde, Das Datum im Oktober ist sicherlich das richtige. Diese Kirche war in Denton, nicht weit über der Grenze in Davidson County, das sich im Westen an Randolph County anschließt, nicht weit von Hamans Land in westlichen Randolph County auf Jackson und Toms Creek. (**Kirchenminuten von Frau Judy Lamar, Asheboro, 1996**).

Diese Kirche scheint nicht das alte Versammlungshaus zu sein, das in Hamans Testament als Meilenstein erwähnt wurde. Es lag nicht weit über der Grenze des westlichen Randolph County, in dem Teil des Rowan County, der wurde später Davidson County. Heute befindet sich der Standort in Emmons Township etwa eineinhalb Meilen östlich von Denton, eine kurze Strecke auf der Nordseite der Bombay Road (Highway #37), vier Zehntel Meile östlich der Kreuzung Gallimore/Klopman Road. Es gab einen Friedhof dort schließlich mit geschätzten 30 bis 40 Gräbern, die meisten mit unbeschriftetem Feld Steine, aber mit ein paar Marmor markierungen. Leider wurden die Steine jedoch vor einigen Jahren entfernt und der Friedhof wurde zu Ackerland, ohne dass es heute Beweise für seine Existenz gibt (aus dem Artikel von Dewey L. Snider in *CEMETERY RECORDS OF DAVIDSON COUNTY, NORTH CAROLINA*, Vol.2, zusammengestellt von der Genealogical Society of Davidson County, Lexington, NC, S.275).



Obwohl einige Millers auf dem Toms Creek Church Cemetery begraben wurden, scheint es so zu sein Haman wurde auf dem erwähnten Friedhof der Familie Miller irgendwo am Fuße des Berg. Im Randolph Room der Asheboro Public Library gibt es eine Friedhofskarte Akte mit der Überschrift von Haman Miller mit folgenden Angaben: Der Stein ist bezeichnet *HM-ese 1814*. Sein Wille wurde in diesem Jahr bewiesen. Der alte Familienfriedhof liegt auf Jackson Bach. Es gab etwa 25 unmarkierte Gräber. Es wird angenommen, dass die ursprüngliche Inschrift wahrscheinlich war *H. Miller 1814*, mit der Zeit die Schreibweise des Nachnamens verunstaltet.

Aber leider scheint auch dieser Friedhof verschwunden zu sein. Nachkomme Steve M. Miller von Asheboro schrieb 1996 an Donald Brown: *Meine Versuche, die Familie zu finden, waren erfolglos Friedhof in der Kartei der Bibliothek erwähnt. Ich habe meinen Verdacht, dass es jetzt am Grund des Reese-Sees. Der Reese-See ist der neueste von mehreren Seen, die die Stadt Asheboro besitzt für seine Wasserversorgung. Victor Parker besaß eine eigene Mühle. Die meisten Menschen in Randolph County kennen diese Gegend als Parker's Mill. Das ist genau das Land, das jetzt vom Wasser des Reese.*

Sees bedeckt ist Frances Roberts Miller starb sechs Monate nach Haman am 25. April 1815, ihrer Todesanzeige Erscheinen im **RAIEIGH REGISTER** vom 12. Mai 1815: *D. In Randolph County, am 25 April, Frau Frances Miller, Gemahlin von Haman Miller, verstorben aus der oben genannten Grafschaft...* (S. 351 von das Neal-Buch). Die Auslassungspunkte in beiden Hinweisen im Buch weisen auf Auslassungen von Text hin Angelegenheit, wahrscheinlich ohne Bedeutung. In seinem Testament bezeichnete Haman seine Frau als Fanny. Ihr Name, Frances blieb über mehrere Generationen in der Familie.

Der Krieg von 1812 wurde noch geführt, als Haman starb und zwei Monate vor seinem Tod die Briten brannten das Weiße Haus nieder und setzten das Kapitol in Brand. Er starb einen Monat später Frances Scott Key schrieb die Worte zu The Star-Spangled Banner, während sie ein Gefangener war Britisches Schiff im Hafen von Baltimore. Der Krieg endete zwei Monate nach seinem Tod mit dem Vertrag von Gent unterzeichnet in Belgien. Frances erlebte das Ende des Krieges und General Andrew Jackson Besiege die Briten in der Schlacht von New Orleans 15 Tage nach der Unterzeichnung des Vertrags, ohne das zu wissend das Ende war gekommen. Weniger als zwei Monate nach dem Tod von Frances fiel Napoleon bei Waterloo.

Hamans Testament vom 12. Juli 1814 (WB 4, S. 83-86) erwähnte eine große Landfläche zwei Plantagen halten. Er verließ dieses Land einschließlich der Plantage, auf der er lebte, und Plantagenwerkzeuge, Pferde, Rinder, Schafe, Schweine usw. an seine Frau, solange sie lebt Wiederheirat. Bei ihrem Tod oder ihrer Wiederverheiratung wird ein Teil dieses Landes, einschließlich der Plantage, auf der der Sohn Jacob, der dann lebte, sollte zu Jones F. Miller gehen, dem Sohn von Jacob und Zilla. Der Rest inkl die Plantage, auf der Haman damals lebte, sollte an Sohn Jakob gehen. Haman hat gelenkt, dass sein Stillund seine Utensilien verkauft

werden. Der Destillier apparat und sein Haus befanden sich auf einem anderen Grundstück von 100 acres, das warauch verkauft werden. Das Geld aus dem Verkauf dieses Grundstücks und der Destille und deren Utensilien sollte verwendet werdenfür Nachlasskosten. Haman ernannte seine Frau Fanny, die Henkerin und die Söhne Haman und Jakobus, Ausführende. Im Testament erwähnte Wahrzeichen waren Jackson Creek, die Fayetteville Road und *diealtes Versammlungshaus*. Dieses Testament wurde im November 1814 auf Bewährung beurkundeterschien im **RALEIGH REGISTER** vom 25. November 1814 mit Hamans Namen fälschlicherweise als *Harmon Miller* angegeben (Neal Buch S.351).

Haman erwähnte in seinem Testament sechs Kinder. Von 1799 bis 1812 hatte er insgesamt 1.376 Acker Land an fünf seiner Kinder, und in seinem Testament hinterließ er diesen fünf kein Land. Seit den Tatendie Kinder wurden nicht untersucht, es ist nicht bekannt, ob es sich um Schenkungs- oder Kaufurkunden handelte.Wahrscheinlich handelte es sich um Schenkungsurkunden. In Bezug auf seine beiden Töchter listet der Urkunden index das Land in auf die Namen ihrer Ehemänner. Sechzehn Sklaven mit den Namen *Ben, Frank, Sal, Ralff, Bob, Isaac, Daniel, Anne, Zilpha, Wistly, Alex, Barton, Hannah, Phil, Jude* und *Vine* wurden geteiltunter Fanny die sechs Kinder und zwei Enkel: Jones F. Miller und auch Haman Miller, Sohn von Haman jr. und Frankey.

Irgendwann in seinem Testament benannte Haman seine Kinder in der Reihenfolge von Peter, Haman, James und Jacob und dann seine beiden Töchter: Patty (ihr offizieller Name war sicherlich Martha), Ehefrau von Archibald Fuller und Sally (ihr offizieller Name war sicherlich Sarah), die Ehefrau von Henry F. Wade. Es scheint möglich, dass dies die Reihenfolge der Geburten der Söhne war und dann die Reihenfolge der Töchter Geburten, aber dass die beiden Töchter nicht unbedingt die beiden jüngsten Kinder waren Haman Jr., wargeboren um 1766 (laut seiner Todesanzeige im **SOUTHERN CITIZEN** von Asheboro per **NORTH CAROLINA GENEALOGICAL SOCIETY JOURNAL** , vol. 4, s. 248) und Jacob wurde geborenum 1779 (laut Volkszählung von 1850, Calloway County, Kentucky, S. 475-R). Jacob Miller und Zilla Fullers Heiratsurkunde in Randolph County wurde vom 23. April 1801 datiert (**Typed Marriage Bonds, North Carolina Archives**, Raleigh, S. 191), dies ist die einzige gefundene Heiratsurkunde von Hamans Kindern. Zilla war die Schwester von Archibald Fuller, ihr Vater war Jones Fuller von Granville und Franklin County, North Carolina.

Was ist mit den Verwandten von Haman und Frances in Randolph County? William Roberts, Vatervon Frances, verkaufte im Mai 1778 228 Acres Land in Halifax County, Virginia (**DB 11, S. 403**), Gerichtsakten zeigen jedoch, dass er sich noch im November 1778 in Halifax County aufhielt Haman verkaufte sein Land in Halifax County im Februar 1778, es scheint möglich, dass Haman Miller zog einige Monate vor den Robertses nach North Carolina. Doch William Roberts ers chien auch auf der Steuerliste von 1779 für Randolph County, North Carolina, zusammen mit seinen Söhnen, William, Jun . und James. John Stanfield, Ehemann von Frances' Schwester Sarah, war auch dabei Steuerliste. 1784 tauchte Samuel Roberts, sicherlich der Sohn von William Sr., in der Urkunde auf Index für Randolph County. Die einzigen anderen Millers, die

auf der Steuerliste von 1779 aufgeführt waren, waren Richard und William mit folgenden: John Smith (miller). Keine dieser Personen scheint verwandt zu sein zu Haman. William Miller wurde unter Brittain Fuller aufgeführt, dem einzigen gelisteten Fuller. Brittain war der erste Cousin des oben genannten Jones Fuller, Jones ist der Sohn von Solomon Fuller von Bertie und Granville Counties, North Carolina, und Brittain, der Sohn von Benjamin Fuller. Die Vater von Solomon und Benjamin war Ezekiel Fuller aus Isle of Wight County, Virginia. Verschieden Zweige dieser Familie Fuller heirateten mit der Familie Miller und Roberts, mit vielen von sie wurden Einwohner von Laurens County, South Carolina.

Die Steuerliste von 1785 für Randolph County, die erste, die nach der Liste von 1779 gefunden wurde, aufgezählt Hamon Miller mit einem weißen steuerpflichtig, einem schwarzen steuerpflichtig und 1.103 Acres Land. Der einzige andere Miller auf der Teilliste, die gelesen wurde, war Jacob Miller, Hamans jüngerer Bruder, der heiratete Martha Stovall Roberts, die Schwester von Frances, zurück in Halifax County, Virginia. Die Ehepaar zog wahrscheinlich um 1783 nach Randolph County. Jacob erschien auch auf dem 1790 Bundeszählung zusammen mit Haman; Peter Miller, Sohn Hamans; und Richard Miller, der war wohl nicht verwandt. Die Steuerliste von 1799 für Randolph County listete Haman., Sr., Harmon, Jr. (sicherlich Haman, Jr.) und auf Peter, mit der gesamten Liste nicht gelesen.

Diese Liste von 1799 zählte Haman., Sr., mit einer weißen Umfrage auf, acht schwarze Umfragen und 1.620 acres Land. Der Zähler dieser Steuerliste war Haman Miller entweder Senior oder Junior, der bemerkte, *Gefangen für Capt. Miller's District für mich, Haman Miller*. Es scheint, dass der Zähler für jeden Bezirk Kapitän hieß, obwohl sie nicht immer hießen als solche aufgeführt, außer dass alle in der Aufzählung von 1815 als Kapitän aufgeführt sind. Diejenigen, die besaßen kein Eigentum wurde nur als Umfragen gezeigt, eine steuerpflichtige. Nur weiße Männer über 50 Jahre wurden aufgeführt wenn sie Eigentum besaßen, waren sie von der Abstimmung befreit. Es ist nicht klar, warum Haman in die Liste aufgenommen wurde als Umfrage im Jahr 1799, als er etwa 60 Jahre alt war. Alle männlichen Sklaven im Alter von 16-50 Jahren waren es auch als Umfragen aufgeführt. Hamans Bruder Jacob stand nicht auf der Steuerliste von 1799, da Jacob zu diesem Zeitpunkt war nach Laurens County, South Carolina, gezogen.

Die Steuerliste von 1815 für Randolph County, die erste, die nach der Liste von 1799 gefunden wurde, mit dem Namen acht Miller. Drei davon waren James, Sohn von Haman, mit einem separaten Eintrag von James für Haman Millers Nachlass; Jacob, Sohn Hamans; und Haman, Sohn Hamans, Sr. Die Identität der restlichen fünf sind nicht bekannt, und sie waren wahrscheinlich nicht mit Haman verwandt: John, Richard, Sr., Richard Jr., Isaac und ein anderer John. Es gab keinen Henry Wade, aber es gab Archibald Fuller mit dem einzigen anderen Fuller ist Benjamin plus Benjamin Steed für Ex-Fullers Estate. Es gab keine Roberts-Namen. Williams Witwe Sarah wurde bei der Volkszählung von 1790 aufgeführt für Randolph County wie auch Sohn James (beide auf S.100), wobei beide später nach Laurens County, South Carolina. Von den sechs Kindern von Haman und Frances Miller gibt es später Kenntnis von Haman Jr., James,

Jacob und Martha.

Haman Miller II wurde um 1766 in Halifax County, Virginia geboren. Er starb am 10.09.1838, 72 Jahre alt, an Wassersucht, in Randolph County, North Carolina, laut seiner Todesanzeige in der *SOUTHERN CITIZEN* von Asheboro. Es gab ein Testament vom 25. April 1837, das eine Jury festgestellt wurde, war ungültig, und sein Nachlass wurde ohne sie beglichen. Dieser Wille und seine Einschränkung in den Akten der öffentlichen Bibliothek Asheboro) ist wertvoll, weil sie acht Kinder nennt, drei Enkel und letzte Frau, Mary. Haman II war mindestens zweimal verheiratet. Um 1802 wurde die ungefähre Jahr, in dem Haman III geboren wurde, war Haman II mit einer Frau namens verheiratet Frankey, weil Haman I in seinem Testament von 1814 Haman III als den definitiven Sohn Hamans erwähnt II und Frankey. In der Tat Randolph County Index wurde Haman II Ehefrau als namens Elizabeth in 1809, als sie 106 Acres Land an Haman Miller Sr. verkauften (**DB 11, S. 350**); und 1810 Elizabeth Miller, Ehefrau von Haman Miller, wurde zum Nachlass von George Riley ernannt sicherlich ihr Vater (unbeschriftetes Dokument in der Asheboro Public Library). Es wird vermutet, dass Haman II erste Frau hieß so etwas wie Elizabeth Frances und hieß sie Frankey. Sie war wahrscheinlich die Mutter aller Kinder Hamans II. und starb 1830, denn bei der Volkszählung von 1830 für Randolph County (S.16) gab es keine Frau, überhaupt keine Frau, im Haushalt von Haman II aufgezählt. Es scheint, dass Haman Mary geheiratet hat Owen, Witwe von Hiskia Owen, spät im Leben, zwischen 1830 und 1837, und dass sie keine Kinder. Es gibt irgendwo ein Testament von Randolph County von einer Mrs. Mary Miller, in der sie erwähnt Owen Söhne. Es muss jedoch beachtet werden, dass drei verschiedene Namen gefunden wurden für die Frau von Haman II: Frankey, Elizabeth und Mary. Mary lebte sicherlich bis mindestens 1850. Bei der Volkszählung von 1840 für Randolph County wurde eine Mary Miller im Alter von 70-80 Jahren in a aufgezählt Ein personenhaushalt (S. 64). Dies muss die Mary sein, 90 Jahre alt, geboren in Virginia, die aufgezählt wurde mit der Familie von Haman Miller III bei der Volkszählung von 1850: Frau Mary Miller, Witwe von Haman II und Stiefmutter von Haman III.

Unter Verwendung des Willens von Haman II., Heirats- und Volkszählungs aufzeichnungen, die folgenden Schlussfolgerungen über die Kinder Hamans II vorgestellt werden. Sarah, geboren um 1800, war verheiratet mit Ninevah Rush im Jahr 1816 und starb anscheinend im Jahr 1837, wie sie im Testament erwähnt wurden nur als Mutter von drei überlebenden Kindern: Frances, Annis und Dorcas. Haman III, geboren um 1802, war 1826 mit Martha (Patsy) Williams verheiratet und starb 1858. Er war im angeblichen Testament am großzügigsten versorgt, weil er verkrüppelt war. Nancy, geboren um 1805, war 1826 mit William Johnson verheiratet; George, ebenfalls um 1805 geboren, war verheiratet mit Nancy Johnson im Jahr 1828 und starb im Jahr 1882. Ryland R. (Riley), geboren um 1811, war verheiratet mit Rachael Allred im Jahr 1836. Über Jacob ist nichts bekannt, außer seinem Namen in der angeblichen Testaments und die Tatsache, dass er das Testament legal protestiert hat, das ihm nur fünf Dollar gegeben hat, und gewonnen. Martha war 1823 mit Michael Williams verheiratet und war offenbar ebenfalls verstorben bis 1837, im Testament nur als Mutter eines Sohnes, Jesse Williams, erwähnt. Jesse Miller wurde

wahrscheinlich 1800-1810 geboren. Eine mögliche Heirat konnte nicht identifiziert werden für ihn, denn es gab drei verschiedene Ehen für einen Jesse Miller in Randolph County aus 1831 bis 1838.

Der mutmaßliche Wille von Miller II. ist ohne Vorbehalt bei den North Carolina State Archives hinterlegt und wurde aus irgendeinem Grund mit dem Testament des angrenzenden Davidson County katalogisiert. Die Landbesitz und 13 Sklaven wurden anscheinend durch Verkauf mit dem geteilten Erlös besiedelt unter den Erben, mit Haman Miller II als Verwalter.

Kurz vor seinem Tod brannte die Wohnung von Haman Miller II 5, 1837, Ausgabe des *SOUTHERN CITIZEN*. Dieser Artikel beschrieb Haman als einen alten Mann, fast hilflos, schlafend, als das Feuer ausbrach, und nur mit Mühe konnte er gerettet werden von einem Sohn, der auf dem Gelände lebte, aus den Flammen. Ein Teil der Familie war weg und besuchte a Camp treffen. Fast alles verbrannte, einschließlich 300 Dollar Papiergeld, das waren damals eine beachtliche Summe (*RANDOLPH COUNTY 1779-1979* von Randolph Genealogische Gesellschaft des Landkreises, p. 60). Der Wille von Haman Miller III wurde in Randolph auf Bewährung geprüft County im Jahr 1858 (**WB 11, S. 213-214**), was bedeutet, dass er im Alter von etwa 56 Jahren starb Testament und der Volkszählung von 1850 werden die Namen von 11 Kindern genannt: *Melinda, William Marsh, Louisa, Haman Harrison, Daniel H., Martha, Mary, Ann, Nancy, Eliza Jane, Jesse* und *Angelina*. Angelina, geboren um 1849, war zum Zeitpunkt des Testaments verstorben. Da war eine ältere Tochter auch Angelina /Angeline genannt, die als Kind gestorben ist (laut Todesanzeige im *RANDOLPH HERALD*, 29. September 1852). Die Kinder wurden zwischen ca. 1828 und ca. 1849 geboren mit Haman Harrison, der als Harrison bekannt war, geboren um 1833. Martha (Patsy) Williams Miller überlebte Haman III und war die Mutter aller Kinder.

Interessanterweise gab es auch einen Haman Miller, 1825-1897, aus Randolph County, die mit einer Frau namens Martha W., auch bekannt als Patsy, verheiratet war, 1828-1909 (*D.A.R. CEMETERY READINGS* von Randolph County Genealogical Society, s. 74). In seinem Willen ist dies Haman Miller erwähnte seine Frau und nur zwei Kinder, Söhne: John R. und Enoch (**WB 16, S. 438-439**). Er war sicherlich ein Nachkomme von Haman und Frances Miller. Und es wird gewundertwer war der Franky Miller, der mit Henry Copple in Randolph County mit einem Heiratsurkunde vom 28. Juli 1839 (*Typed Marriage Bonds, NC Archives, S. 49*).

Es war sicherlich James Miller, Sohn von Haman und Frances Miller, der mit Sarah verheiratet war Stanfield in South Carolina, wahrscheinlich in Laurens County, irgendwann in den 1790er Jahren; und es fragte sich, ob sie seine Cousine ersten Grades war, die Tochter von John und Sarah (Roberts) Stanfield, die hatte zog von Randolph County, North Carolina, nach Laurens County, South Carolina. James und Sarah wurde die Eltern von *Alfred, James, John, Peter* und *Martin*, die alle 1806 geboren wurden.

James zog irgendwann 1806 nach Randolph County zurück. Dort beantragte er 1806 ein

Scheidung von einer, wie er es nannte, *betrügerischen Ehe* mit Gilly Fuller, der Tochter der früheren erwähnte Brittain Fuller. In seiner Petition erklärte James, dass er an einem Abend im Jahr 1792 versehentlich im Haus von Brittain Fuller angerufen und dass Brittain und seine Familie sich engagiert haben machte ihn so betrunken, dass er gefühllos wurde. Während er in diesem Zustand ein Richter war, der war der Bruder von Brittain Fuller, führte eine Hochzeitszeremonie zwischen James und Gilly durch, James war so betrunken, dass er ohne Hilfe nicht stehen konnte. Wenn am nächsten Acres, James wurde über das Verfahren informiert, in dem er sich über die Rechtswidrigkeit der Ehe beschwerte, wie er es getan hatte zeigte nie ein Zeichen von Verbundenheit mit der unglücklichen Gilly. Brittain bot ihm ein beachtliches Höhe des Eigentums, wenn James Gilly als seine Frau anerkennen und mit ihr als Ehemann, erklärte der Scheidungsantrag. James lehnte das Angebot ab. Er ging nach South Carolina, wo er heiratete Sarah Stanfield, da die Ehe 1792 fragwürdig war. Er blieb in Süd Carolina, bis er wusste, dass Gilly Fuller Robert Arnold geheiratet hatte, von dem sie Kinder. James wollte Befreiung von der betrügerischen Ehe, um seine Kinder zu legitimieren, sollte die Legitimität in Frage gestellt wird und sie ihres rechtmäßigen Erbes beraubt werden. Er hatte Absetzungen von 1793 von Haman Miller, Esq., sicherlich sein Vater, und Reverend Richard Shackelford aus Laurens County, South Carolina, der bekannte Onkel durch Heirat von James Miller, Sohn von Haman und Frances, Richards Frau ist Mary Ann (Roberts) Shackelford, Schwester von Franz. Der Scheidungsantrag wurde abgelehnt (*GASR* Nov.-Dez. 1806., Box 2., Ordner *HCR* Erscheinen in *Divorces & Separations from Petitions to the North Carolina General Assembly von 1779*, Teil 5, von Janet und Ranom McBride in *NORTH CAROLINA GENEALOGICAL JOURNAL*, Bd. XIX, Nr. 4. November 1993, p. 231).

Jacob Miller wurde ungefähr 1779 geboren, sicherlich in Randolph County. Nachdem er und Zilla Fuller waren 1801 geheiratet, lebten sie 20 Jahre lang in Randolph County, und alle ihre Kinder wurden wahrscheinlich dort geboren. Irgendwann in den 1820er Jahren verkaufte Jacob sein Land in Randolph County, und die Familie zog entweder in einen anderen Bezirk von North Carolina oder nach York County, South Carolina. Es wurde kein Datensatz für Jacob in York County gefunden, aber es ist bekannt, dass zwei seiner Kinder waren mit Kindern von Hiskia Thorn aus York County verheiratet: *Frances*, geboren um 1810, an Jesse Thorn in den späten 1820er Jahren und *Haman F.*, geboren um 1816, an Mary B. Thorn in Ende der 1830er Jahre. Der Jacob Miller, der in der Volkszählung von 1830 für Mecklenburg County, North, aufgeführt ist Carolina (**S. 347-R**), ein County, das sich dem York County in South Carolina anschließt, könnte dieser Jacob sein.

Die Familie zog in den späten 1830er Jahren nach Calloway County, Kentucky, wo Jacob Miller aufgeführt wurde in der Bundeszählung dort für 1840 (**S. 84-R**) und für 1850 (**S. 475-R**). Es scheint, dass Jacob starb etwa 1851, als er 1851 das letzte Mal auf der Steuerliste von Calloway County auftauchte; und sowohl er als auch Zilla fehlte bei der Volkszählung von 1860.

Ein weiteres nachgewiesenes Kind von Jacob und Zilla war Jones F., geboren um 1814, der in genannt wurde Testament von Großvater Haman Miller. Sein zweiter Vorname war sicherlich

Fuller, da er nach seinem benannt wurde Großvater mütterlicherseits, Jones Fuller. Jones F. Miller war in Kentucky mit Lera JB Kirk verheiratet. Es scheint ziemlich sicher, dass drei weitere Kinder von Jacob und Zilla *Martha* waren, geboren 1808, der 1821 in Randolph County mit William Wade verheiratet war; *Zilla B.*, die verheiratet war mit Samuel D. Carothers im Jahr 1836 in York County, South Carolina (**Anmerkung: *Beweise aus dem Jahr 1998 haben eliminierte dieses mögliche Kind, CM***); und Alsey Sylvanus, geboren 1820, verheiratet mit Zillah Permelia King und dann Elizabeth Nichols, beide Ehen in Texas; und dort möglicherweise mehr zwei andere Töchter.

Frances (Miller) Thorn, ca. 1810 - ca. 1872 und *Jesse Thorn ca. 1808 - ca. 1874*, umgezogen von Calloway County, Kentucky, um 1844 bis Craighead County, Arkansas, Eines ihrer 12 Kinder war *Sarah Frances (Sally) Thorn*, 1844-1893, die verheiratet war mit *Abraham Brown*, 1832-1899. Einer ihrer Söhne war *Robert Newton Brown*, 1873-1941, der war 1875-1965 mit Dora Idella Reed verheiratet. Ihr ältester Sohn war *Charles Newton Brown*, 1900-1994, war 1902-1993 mit Claudia Florence Young verheiratet und wurde die Eltern von *Donald George Brown*, dem Autor dieses Artikels, der in Craighead County geboren wurde, Arkansas, 1931.

Das ungefähre Geburtsjahr von Patty (Martha) kann nicht ermittelt werden. Auch sind sie und die Kinder von Archibald Fuller nicht zur Zufriedenheit verifiziert. Theodore Albert Fuller jedoch in *EARLY SOUTHERN FULLERS*, 1967, Seiten 110-111, listet vier ihrer Kinder auf, ohneunter Berufung auf Quellen, als Fannie, die mit Zebediah Rush verheiratet war; Isham, geboren um 1803, der wurde 1820 in Randolph County mit Elizabeth Miller verheiratet; Salomo, der verheiratet war mit Jane Wade im Jahr 1824; und Thomas Henry, geboren am 19. Januar 1808, verheiratet mit Rebecca Hussey, 1829 in Randolph County, und starb 1890.

Isham und Elizabeth Fuller wurden bei der Volkszählung von 1860 für Craighead County, Arkansas, gefunden. Isham war der erste Bezirksrichter im neu geschaffenen Bezirk. Es scheint, dass Isham und Elizabeth hatte einen Sohn namens Archibald, geboren um 1824, der in den 1860er und 1870er Jahren aufgeführt wurde Volkszählungen für Craighead County. Archibald und seine Frau Matilda waren Eltern von Kindern namens Isham; William, der auch Richter in Craighead County wurde; Jacob; Maria G.; Zilla J.; Sarah F.; John W.; und Nancy (1870 Craighead County Census, S. 155). Es ist bekannt, dass Alsey Sylvanus Thorn, 1834-1904, aus Craighead County, Sohn von Jesse und Frances (Miller) Thorn, behauptete Fuller-Cousins in Craighead County: Richter Will Fuller und ein John Rip Fuller (laut Alseys Tochter, Ruth Thorn Bennett, 1874-1980, in einem Brief an Donald Brown, 1969). Aber Alseys Großmutter mütterlicherseits, Zilla Fuller Miller, hatte viele Fuller-Brüder, und genau was die Fuller-Verbindung war, wurde nicht zufriedenstellend verifiziert. Aus diesem Grund keine Kinder oder Nachkommen von Archibald und Martha (Miller) Fuller werden nicht in der Nachkommenschaft aufgeführt Abschnitt dieses Buches.

Haman Miller war Deutsch-Amerikaner der ersten Generation. Konnte er Deutsch sprechen, nachdem er gelernt hatte es von seinen Eltern, oder kannte er die Sprache nur wenig oder gar

nicht? Wie viel davon kannte und nutzte er die deutsche Kultur? Für seine Eltern, wie amerikanisiert sie auch wurden, brachte sicherlich ihre deutsche Kultur mit. Der Nachname der Familie wurde buchstabiert Mueller von B.C. Holtzclaw in seinem sehr wertvollen und bewundernswerten Buch *ANCESTRY AND DESCENDANTS OF THE NASSAU-SIEGEN IMMIGRANTS IN VIRGINIA 1714-1750* (Memorial Foundation of the Germanna Colonies in Virginia, Incorporated, 1964). Es würdescheint, dass in Deutschland der Name Müller war, mit einem Umlaut – den beiden Punkten über dem u im Name. Die Regeln für die deutsch-englische Übersetzung sind, dass wenn der Umlaut weggelassen wird, ein e ist nach dem u hinzugefügt und damit Mueller. Müller (mit dem Umlaut) oder Mueller ist das deutsche Wort für Müller, eine Person, die Getreide mahlte, und somit perfekt ins Englische übersetzt ohne seine Bedeutung oder viel von seiner Aussprache zu verlieren. Für die deutsche Aussprache von Müller and Mueller ähnelt der englischen Aussprache von Miller, obwohl auf Englisch Mueller wird ausgesprochen MULE-er einige amerikanische Nachkommen ließen den Umlaut fallen, behielten aber den Schreibweise von Muller, es ausspricht MULL-er .

Der ursprüngliche Vorfahr war ein Müller, aber John Friedrich, sein Vater Hermann und sein Bruder Hermann (und Hermann ist gleichbedeutend mit dem englischen Harmon , was ungefähr so ist Hermann wird auf Deutsch ausgesprochen: Har-MON, und von Herman kam auch das Englische Herman) waren Mitglieder der Gilde der Stahlschmiede und Werkzeugmacher. Diese Arbeit bezog sich auf die Eisenindustrie von Nassau-Siegen, und da es sich um Saisonarbeit handelte, waren sie es möglicherweise auch Bauern (und sogar Müller?). Haman war auch ein deutscher Name, der auf Deutsch HY-Männer ausgesprochen wurde ,möglicherweise aus dem Deutschen Heiman oder Heimann stammend, abgeleitet von Hagiman, was an bedeutet geschlossenen Platz. Oder es könnte von mehreren anderen deutschen Namen stammen, surh wie Hamann oder Hamman , das sind Varianten von Johannes, die mit "Johann, dem Deutschen John , (Muchdes unmittelbar Vorhergehenden aus dem *WÖRTERBUCH DER AMERIKAN-ISCHEN FAMILIENNAMEN* von Elsdon C. Smith, 1956).

Haman Miller wurde als britischer Untertan eines deutschstämmigen Elternteils geboren und wurde in den USA als Patriot bezeichnet American Revolution in seinem Nachruf und wurde ein früher Staatsbürger der Vereinigten Staaten von Amerika, Zeuge der Präsidentschaften von George Washington, John Adams, Thomas Jefferson und James Madison, drei dieser Landsleute aus Virginia. Wie alle Menschen muss Haman Miller nach seiner Zeit und seinem Ort bewertet werden.

Die meisten der vorstehenden Forschungen wurden vom Autor dieses Artikels von den 1960er Jahren bis zum Jahr 2000 durchgeführtgegenwärtig. Jüngste Beiträge wurden von Juanita Jackson Kesler von Randolph County/Asheboro Public Library und die Randolph County Genealogical Society; Dudley J. Ledwell, Roanoke, Virginia; Steve M. Miller, Asheboro, dessen Manuskript *The aus dem Jahr 1992 Familie Howard Miller: Woher kommen wir?* ist im

Randolph Room des Öffentliche Bibliothek von Asheboro; und Clovis Miller, Van Buren, Arkansas, der dieses Buch verfasst hat.

Donald George Brown - Enkel sechs Generationen von Haman Miller
Toledo, Ohio
November 1996

ANHÄNGE ZU HAMAN MILLER I

von Donald G. Brown

DIE MÜHLE

Haman Miller's Mill, die nach dem Passieren verschiedener schließlich zu Parker's Mill wurde Eigentümer, lag mehrere Meilen nordöstlich der Gemeinde Farmer, am Ostufer des Uwharrie Fluss, an der Jackson Creek Road etwa eine halbe Meile nördlich von Jackson Creek, das iste eigentlich kaum mehr als ein Zweig, der in den Uwharrie Fluss mündet. Diese Seite ist in einer landschaftlich reizvollen Gebiet mit sanften Hügeln nahe dem nördlichen Ende des Uwharrie National Forest im Südwesten Teil von Randolph County etwa 12 Meilen südwestlich von Asheboro. Haman Miller hat sicherlich in der Nähe gelebt seine Mühle, ganz sicher in dieser Gegend.

Drei Veröffentlichungen in den 1970er Jahren druckten Artikel über die Mühle. Das **GREENSBORO DAILY NEWS** vom 6. August 1972, gedruckt ein Feature mit dem Titel *Grist Mill Stands Silent on Banks of Uwharrie*, die besagt, dass Parker's Mill von Haman Miller um 1778 oder 1779 gebaut wurde. **DER RANDOLPH GUIDE** vom 28. Februar 1973 druckte ein Bild von Old Parker's Mill mit einer Beschreibung, in der es beschrieben wurde. Dann, am 10. Oktober 1973, druckte **THE COURIER-TRIBUNE** of Asheboro eine Geschichte, Parker's Mühle: Randolph County Landmark Falls, zerfällt zu Boden. Die letzten beiden Artikel gaben 1779 als das ursprüngliche Datum. Nach den Artikeln baute Victor Parker die Mühle 1911 um und betrieb sie bis er es 1945 schloss. Zuvor hatte es sein Vater besessen und betrieben, davor sein Großvater hatte es als Obermüller betrieben.

In 1997 sind nun alle Spuren der Mühle verschwunden, denn im Herbst 1985 wurde ein Reservoir fertiggestellt der Uwharrie Fluss, der den Standort der Mühle umfasste: der 600 acres große Lake Reese, der einer von zwei Seen, die die Stadt Asheboro mit Wasser versorgen. Der

Mühlenstandort liegt in der Nähe der GegenwartDamm, etwas darunter am Ostufer. Als der See angelegt wurde, das alte Felsfundament der Mühle wurde abgerissen. Steine wurden am Ufer aufgetürmt, mit einigen dieser Steine jetzt das Gelände der Mühle abdecken.

DER FRIEDHOF

Die Grabstätte von Haman Miller I liegt sicherlich im Mühlengebiet im heutigen Hoover Friedhof auf dem Grundstück von Albert Harrelson, der mit Menschen kooperiert, die ihn besuchen möchten Friedhof. Um vom Mühlengelände zum abgelegenen Friedhof zu gelangen, geht es weiter nach Westen (oder möglicherweise sogar leicht nordwestlich) in Richtung der Stadt Denton und kurz bevor Sie die Pleasant Union Road erreichen, rechts von der Straße abbiegen. Die obere Seite des Friedhofs liegt hier in der Nähe, aber nicht an einer Straße. Es ist auf einer Anhöhe ganz in der Nähe des Reese-Sees, ungefähr eine halbe Meile oder so über ein Feld. Es ist jetzt tatsächlich in ein Wald, denn Bäume sind über das Gelände gewachsen. Es gibt dort nur einen traditionellen Grabstein, den Grabstein von Andrew Hoover, dem Urururgroßvater von Präsident Herbert Hoover Als Hoover Präsident war, schickte seine Sekretärin Victor einen Scheck über 110 Dollar (Depressions geld). Parker, einen Grabstein für seinen Vorfahren zu errichten. Obwohl der Friedhof nicht auf dem Land von Victor Parker, er interessierte sich für den Friedhof und hielt ihn so lange wie möglich frei. Er starb im Jahr 1969. Es gibt möglicherweise 20 Gräber gibt, einige von ihnen mit erigierten Schiefer Steine auf welche Familienmitglieder oder wer auch immer den Namen des Bestatteten gekratzt hat. Es scheint, dass Haman Miller hat einen solchen Marker. Die Friedhofsakte in der Asheboro Public Library weist definitiv darauf hin dass dieser Friedhof 1814 die Begräbnisstätte von Haman Miller mit einem solchen Grabstein war. Frances (Roberts) Miller, der weniger als sechs Monate nach ihrem Ehemann starb, wurde sicherlich neben ihm begraben.

BAUERNGEMEINDE

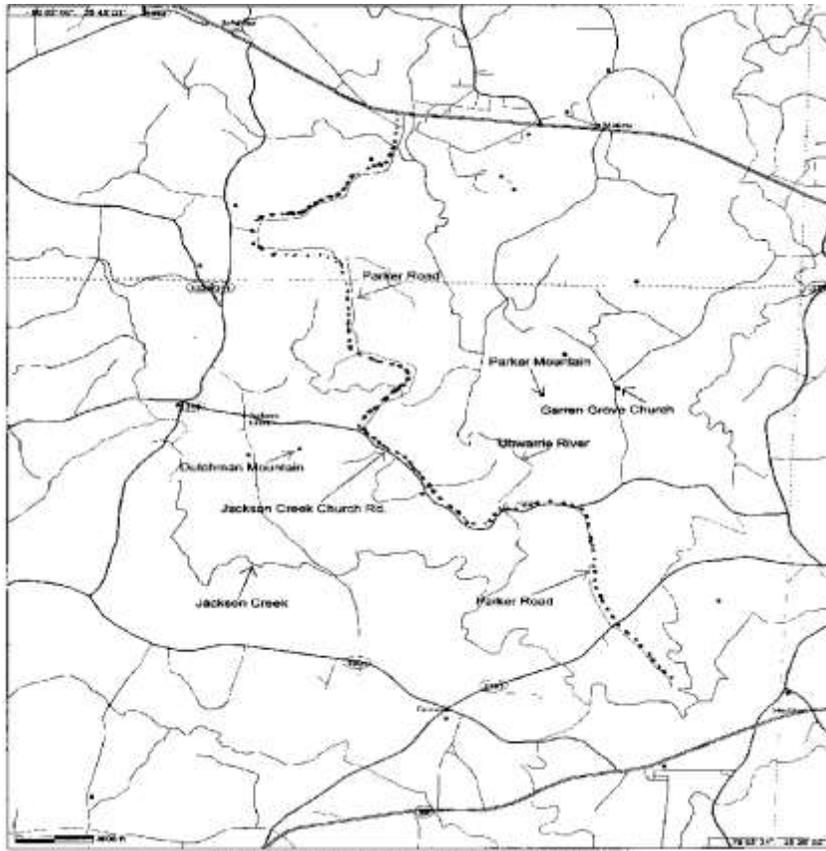
Auf Seite 262 von FARMER YESTERDAY AND TODAY, herausgegeben von Zeb R. Denny, recherchiert und zusammengestellt von Leah Hammond und Lester Cranford und 1981 veröffentlicht, erscheint die Bild eines hübschen, einstöckigen, gepflegten und bewohnten Hauses mit der Aufschrift W.A. Hammond Home. Vorbesitzer sind Hamon Miller, Jr., Jesse Thornburg, Gideon Macon, Söhne Ed und Frank Macon, Fred Bingham und William Miller. Dieses alte Haus liegt in der Nähe von Farmer, nicht weit von Jackson Creek. Es ist nicht bekannt, welcher Haman Miller Jr. dort gelebt hat, da keine Informationen vorliegen über die Zeit,

in der das Haus gebaut wurde. Farmer ist eine Gemeinschaft, ein Scheideweg. Jetzt in 1997 steht ein leerstehendes Schulhaus, ein Laden und zwei Kirchen, eine davon an der Straße draußen. Tom's Creek fließt westlich und dann südlich von Farmer. Da Farmer in der Nähe von Toms ist Creek, Jackson Creek und der Uwharrie River, alle in der Beschreibung von Haman erwähnt Millers Land, es scheint sicher zu sein, dass Haman Miller in oder in der Nähe des heutigen Farmers lebte Gemeinschaft. Die meisten Informationen über die Mühle, den Friedhof und den Farmer stammen von drei Telefonaten von Donald Brown an Mrs. Margaret Parker Snider, Tochter von Victor Parker, im Dezember 1997. Frau Snider, geboren 1922, lebt ihr Leben lang in der Jackson Creek-Gebiet. Sie kennt die Gegend gut und erinnert sich lebhaft an die Mühle. Sie lebt weiter Lakeway Road, etwa fünf Kilometer vom Werksgelände entfernt, aber mit einer Postanschrift von Denton. Die Zeitungsartikel und die Informationen aus dem Farmer-Buch wurden von Judy Ann beigesteuert Jarrell Lamar, Asheboro, im Januar 1997.

FRANZÖSISCHER UND INDISCHER KRIEG

Als Haman Miller 19 oder 20 Jahre alt war, diente er im Franzosen-und Indianerkrieg. In dem Bestellbuch von Henry County, Virginia, für 1779, Kopie einer Quittung vom 14. April 1759, an Robert Wade, Jr., und signiert von John Frederick Miller, unter anderem mit folgenden Angaben: *Auch drei Pfund für die Zeit, als sein Sohn Haymon Miller unter seinem Kommando in seinen Majestäten stand Dienst.* Der erste bezieht sich sicherlich auf John Frederick Miller und der zweite auf Robert Wade Jr., der anscheinend ein Kapitän war, der für Fort Mayo verantwortlich war, das sich auf dem Land von John Frederick befand Miller, anscheinend im heutigen Henry County. Dies war eine von drei Festungen, die in der damaligen Zeit errichtet wurden dann Halifax County durch ein Gesetz der Virginia Assembly zum Schutz der Franzosen und Indianer Krieg, und 1759 war ungefähr die Mitte des Konflikts, seine Daten sind 1754 bis 1763. Es ist nicht bekannt ob Haman einen früheren oder späteren Dienst hatte oder wie aktiv sein Dienst war. Das ist jetzt das früheste Aufzeichnung von Haman gefunden.

Diese Informationen stammen von Carol Baker Wahl, Fillmore, Kalifornien, über Clovis E. Miller, Van Buren, Arkansas, im Dezember 1997.



Karte des Jackson Creek-Gebiets, Randolph County, North Carolina

Familie Jacob Miller Von Donald G. Brown

Jacob Miller, der Sohn von Haman und Frances (Roberts) Miller, wurde während der *Unabhängigkeitskrieg*, um 1779, in Randolph County, North Carolina, im Piemont Teil des Staates, kurz nachdem seine Eltern aus Halifax County, Virginia, gezogen waren. Er und **Zilla (Zilley) Fuller** heirateten in Randolph County mit einer Heiratsurkunde vom 23. April 1801 mit Arnold Whitlock als Knecht und Haman Miller, wahrscheinlich Jacobs Bruder, als Zeuge. Dies war zwei Jahre vor dem Louisiana-Kauf, der die geografische Größe der Nation vergrößerte. Zilla, geboren um 1780, war die Tochter von Captain Jones Fuller of Granville and Franklin Counties, North Carolina, einige Landkreise nordöstlich von Randolph County. Ihre Mutter war Ann, deren Mädchenname in *D.A.R. Records* war als Mann angegeben, aber eine Überprüfung fehlt. Sie starb, als Zilla ein kleines Kind war, und als Zilla ungefähr sechs Jahre alt war, wurde ihre Stiefmutter Sarah Bradford. Zilla hatte zwei Brüder, die in Randolph County leben: Archibald, der Jacobs Schwester Patty heiratete, und Isham, die Jacobs Tante Elizabeth Roberts heiratete. Zilla und Jacob haben sich möglicherweise kennengelernt, als Zilla kam zu Besuch oder wohnte bei ihren Brüdern.

Volkszählungs aufzeichnungen geben für Jacob und Zilla mindestens acht Kinder an, aber nur drei Namensind definitiv verifiziert: **Frances**, geboren um 1810; **Jones F.**, geboren um 1814; und **Haman F.** geboren um 1816. Es scheint jedoch ziemlich sicher, dass es eine Tochter gab, Martha, geboren um 1808; ein Sohn, Alsey Sylvanus (Zilla hatte einen Bruder, Alsey Fuller), geboren in 1820; und eine Tochter, Zilla B. (**Anmerkung: Forschungen im Jahr 1998 haben Zilla B. als mögliches Kind in dieser Familie, CM**); und die Volkszählung von 1810 weist auf mindestens zwei weitere hin Töchter.

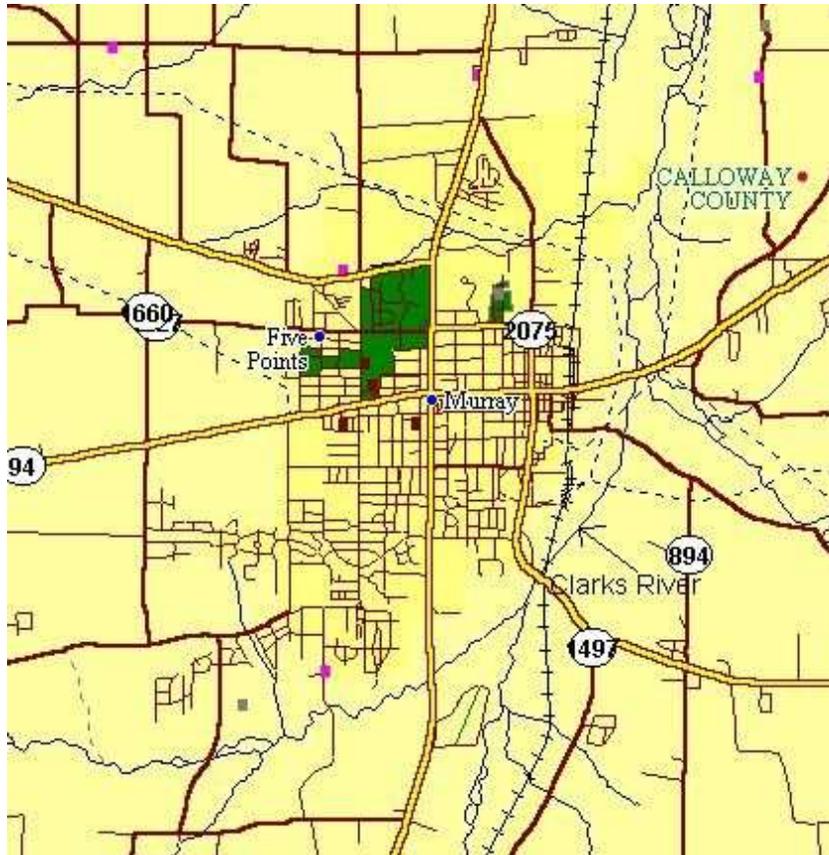
Haman Miller starb 1814. In seinem Testament (**WB 4, S. 83-86**) hinterließ er Jakob einen Sklaven, Phil, wie seine anderen Kinder und zwei Enkel; und nach dem Tod von Haman und Frances, Jacob sollte das Land erben, zu dem auch die Plantage gehörte, auf der Haman und Franz lebte. Jacob lebte zu dieser Zeit auf einer Plantage, die seinem Vater gehörte, und danach Nach dem Tod von Haman und Frances sollte dieses und anderes Land an Jacobs Sohn Jones gehen F.; und Jones F. erbte nach dem Tod seines Großvaters einen Sklaven, *Zilpa* . Jones F. natürlichwar damals noch ein Baby. Sein voller Name war sicherlich **Jones Fuller Miller**, nach seinem benannt Großvater mütterlicherseits. Jones Fuller erklärte in seinem Testament von 1812 in Franklin County (Vol. I, **S.46**) dass er Zilley Miller, einem von 18 in ihr erwähnten Kindern, bereits gegeben hatte Vaters Wille, zwei Neger. Er hatte auch zuvor jedem von zwei anderen zwei Neger gegeben Kinder, und er deutete an, dass diese drei Kinder ihr Erbe bereits erhalten hatten.

Als der Name Jacob Miller im Urkundenverzeichnis für Randolph County auftauchte, kann er nicht Seien Sie immer sicher, welcher Jacob das sein könnte. Er hatte einen Onkel Jacob Miller, jünger Bruder von Haman, der von etwa Mitte der 1780er Jahre bis etwa in Randolph County lebte Mitte der 1790er Jahre. 1815 war der Jacob Miller im Urkundenverzeichnis sicherlich der Sohn von Haman und Franz. Zu dieser Zeit erhielt Jacob Land von Haman Miller, verstorben, und dies warsicher das Land aus dem Testament seines Vaters (**DB 13, S. 117**), denn Jacobs Mutter starb 1815 (**RALEIGH REGISTER**, 12. Mai 1815). Leider ist die Anzahl der acres nichtaus dem Index verfügbar, aber die Steuerliste von 1815 zählte Jacob mit 212 Acres und einem auf Sklave mit einem Gesamtlandwert von 1200 Dollar. Im Jahr 1818, aus dem Urkundenindex, ein Jacob Miller erhielt, was wie 235 Acres aussieht, von Mark Modlin (**DB 13, S. 365**).

Bei der Volkszählung von 1810 für Randolph County war Jacob Miller das Familienoberhaupt vonacht Personen (**S.174**) ohne Sklaven (und in späteren Volkszählungen wurden für Jacob keine Sklaven aufgeführt). Die Volkszählung von 1820 für Randolph County fehlt. Es ist nicht genau bekannt, wo die Familie war für die Volkszählung von 1830. Jacob ist irgendwann mit seiner Familie aus Randolph County umgezogenin den 1820er Jahren, aber es ist nicht genau bekannt, wo. Es ist bekannt, dass Tochter Frances warver heiratet mit Jesse Thorn, Sohn von Hiskiah Thorn, aus York County, South Carolina, ca. 1828 und dieser Sohn, Haman F., wurde um 1838 mit Mary E. Thorn, Jesses Schwester, verheiratet York County. Bei der Volkszählung von 1830 für York County, South, gab es keinen Jacob Miller in South Carolina, aber es gab

einen Jacob Miller, der bei der Volkszählung von 1830 für Mecklenburg aufgeählt wurde County, North Carolina (**S.347**) , das sich dem York County, South Carolina anschließt. Dieser Haushalt könnte dem möglichen Alter von Jacobs Familie entsprechen; aber Jacob Miller war keine Seltenheit Amerikanischer Name im 19. Jahrhundert. Die Familie Miller hätte auch in einer anderen Grafschaft leben können in der Nähe von York County oder York County selbst zwischen den Aufzählungen oder wurde in den 1830er Jahren vermisst Aufzählung von York County. Informationen zu Alsey Sylvanus Miller aus Texas gab Randolph County, North Carolina, South Carolina ohne Namen und Calloway County, Kentucky, als Orte, an denen er als Kind lebte, bevor er nach Texas ging (*THE HISTORY OF GONZALES COUNTY, TEXAS* zusammengestellt von Gonzales County Historical Kommission, 1986). Es scheint also einen definitiven Wohnsitz in South Carolina zu geben für die Familie Jacob Miller.

Jesse und Frances (Miller) Thorn zogen um 1838 nach Calloway County, Kentucky, und es wird vermutet, dass Jacob und Zilla gleichzeitig mit Haman F. und Mary dorthin gezogen sind (Thorn) Müller. Nach den oben genannten Informationen zu Alsey Miller, Jacob und Zilla zogen um 1832 dorthin, und wenn das stimmt, dann die Thorns und Haman F. mit seiner Braut um 1838 dazu. Immerhin wurde Jacob Miller in der Calloway County Volkszählung von 1840 (**S.84-R**) und von 1850 (**S.475-R**), nur mit ihm und Zilla im Haushalt für beide Aufzählungen. Es scheint, dass sie in der Nähe von lebten Murray, die Kreisstadt, am Clarks Fluss, der die Grafschaft halbiert. Jesse Thorn im Besitz Land am Clarks River, und Jones F. besaß Land sowohl am Clarks River als auch am Blood River. Calloway County, ein Tabakanbaugebiet, liegt in der südwestlichen Ecke von Kentucky bis an die Grenze zu Tennessee. Jacob war laut der Steuerliste von 1842-51 und der Volkszählung von 1850 kein Landbesitzer in Kentucky. Sein einziger steuerpflichtiger Artikel auf den Listen war ein Pferd. Zuletzt stand er 1851 auf der Steuerliste, was darauf hindeutet, dass er um diese Zeit starb. Beide er und Zilla wurden bei der Volkszählung von 1860 für Calloway County vermisst. Es ist nicht bekannt wo sie begraben sind.



Murray, Calloway Bezirk, Kentucky

Jones F. und Haman F. blieben in Calloway County, wobei Haman F. im Alter von 37 Jahren starb 27. August 1854, (Staatsarchiv, Kentucky Vital Statistics, Calloway County, 1852-59, S.235-248 über **REGISTER OF THE KENTUCKY HISTORICAL SOCIETY**, vol. 45, nein. 152, Juli 1947). Jones F. war am 4. April 1839 in Calloway County mit Lera J.B. Kirk verheiratet (**MB 1, S.852**). Er war Tabakbauer in Calloway County und starb dort am 13. Juni 1876 (Grabsteininschrift aus Calloway County File, Kentucky Historical Society, Frankfurt). Um 1844 Jesse und Frances Thorn zogen in das spätere Craighead County, Arkansas, wo Jesse wurde der erste Schullehrer. Frances starb in Craighead County um 1872 mit Jesse nach etwa 1874.

Martha Miller (Pattie), geboren am 15. Mai 1808, war mit einem Ehebund mit William Wade verheiratet vom 13. März 1821 (**Typed Marriage Bonds, NC Archives**, S.282), als sie noch nicht ganz ganz war 13 Jahre alt, in Randolph County, North Carolina. Sie starb irgendwann nach 1867, wahrscheinlich in Gonzales County, Texas, wo sie gelebt hatte. Aley Sylvanus, geboren am 20. August 1820, in Randolph County, North Carolina, ging nach Texas, als er erst 16 Jahre alt war. Er war der Erstverheiratet mit **Zillah Parmelia King** am 7. April 1842 und dann mit **Elizetbeth Nichols** im 14. März 1867. Er starb am 22. Juli 1885 in Gonzales County, Texas. (Alle Informationen über Martha und Aley Sylvanus aus Nell Huff Peterson, Austin, Texas 1991.)

Jacob Miller stand stellvertretend für den Pioniergeist seiner Zeit und seines Ortes. Geboren im

Norden Carolina mit genealogischen Wurzeln in Virginia, zog er nach Westen, genau wie seine Eltern es getan hatten schließlich in der Gegend von Kentucky zwischen den Flüssen Tennessee und Mississippi angesiedelt. Etwasseiner Kinder überquerte den Mississippi und ging weiter nach Westen.

Donald George Brown - Enkel fünf Generationen von Jacob Miller
Toledo, Ohio
Juli 1996

Harman, Sohn von John Frederick Miller
(Maury County, Tennessee)
(Überarbeitet 10-2012)
Von Clovis E. Miller

Harman, Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller, wurde wahrscheinlich um 1741 geboren, in Virginia. Er war wahrscheinlich das dritte Kind in der Familie nach Matthias (geb. 1738) und Haman (geb. ca. 1739). John Fredericks Testament (1787) scheint seine Kinder in der Reihenfolge ihrer Geburt zu benennen (älteste bis jüngste). Matthias, der offenbar vor dem Testament und wohl ohne Erben gestorben ist, wurde nicht erwähnt. Haman wurde zuerst genannt und dann Harman. Beide Söhne erhielten nurein Schilling als Erbteil; denn sie hatten offenbar von ihrem Vater empfangenvor dem Willen. Ein teilweiser Beweis dafür findet sich in einer Schenkungsurkunde (Halifax County DB 12,S.187), wobei John Frederick Miller am 16. Mai 1782 200 Acres transportierte, vermutlich die Hälfteseines Toby Creek Tract an Sohn Harman. Auf der Steuerliste von 1782 für Halifax County finden wir die Haushalte von John Frederick und Harman Miller nebeneinander aufgeführt.

In Dr. Ben C. Holtzclaws Buch über die Nassau-Siegen-Immigranten nach Virginia (S.245) besagt, dass Harman Miller heiratete,Mary, Tochter von Daniel Hutcherson, wie eine Power of zeigt Rechtsanwalt 24. Januar 1807 von Harman und Mary, seiner Frau an William Hall, um sich um ihre Interesse am Nachlass von Daniel Hutcherson; decd., 'unser Vater, verstorben von Stokes Co., NC...' Daniel Hutcherson kam um 1777 aus Loudon County, Virginia (per, Halifax County Kreis **DB 8, S. 257**).

Es scheint, dass Harman und möglicherweise sein Sohn John Miller irgendwann im Jahr 1806

Halifax County verließen und reiste nach Williamson County, Tennessee. Im Buch *Williamson County, Tennessee Tax Book 1800-1813*, S.151, finden wir eine Harmon Miller gelistet (1807). Das war im selben Jahr in das Maury County, Tennessee, aus Williamson County hervorgegangen ist. Harmon wird nicht angezeigt mit einem beliebigen Eigentum auf der Liste, wurde aber mit einer weißen Umfrage in seinem Haushalt aufgeführt. In dem Biographischer Anhang von Goodspeeds Geschichte von Tennessee: Maury County, p. 945, wird uns gesagt dass John Miller (bekannter Sohn von Harman Miller) 1806 in das Gebiet von Maury County ausgewandert ist es scheint, dass Harman und John zu dieser Zeit in die Gegend kamen, um einen Ort zu errichten; dann kehrten nach Halifax County zurück, um ihre Familien dorthin zu übersiedeln. Die 200 acres, die Harman 1782 von seinem Vater geschenkt hatte, wurden am 26. August an George Marble verkauft. 1809 (Halifax County DB 22, S. 178). In seinem Buch erklärte BC Holtzclaw, dass dies der letzte war Aufzeichnung von Harman Miller (Sr.) in Halifax County.

Am 18. Juni 1811 kaufte Harman 220 Acres Land im Maury County, Tennessee von Michael Campbell (Maury County, Tennessee Court Minutes, B. 2, S. 248). *Index zu Early Tennessee Tax List* von Byron und Barbara Sistler (1977), liste die folgenden Millers auf dem Maury County von 1811 auf Steuerliste: Harmon, John, Joseph, B. Daniel und Stephen. All dies, mit der möglichen Ausnahme von Stephen, gehörten zur Familie Harman Miller.

Harman Millers Name taucht 1813 erneut in den Aufzeichnungen des Maury County auf, als er am 12. verkaufte 50 Acres Land am Rutherford Creek an Ezekiel Polk. Ezekiel war der Großvater von James K. Polk, dem späteren US-Präsidenten. Im Jahr 1816 finden wir die Namen von Harman, John und Joseph H. Miller auf der Steuerliste von Maury County. Zu diesem Zeitpunkt war Harmans Bruder Frederick war in der Grafschaft angekommen, denn sein Name stand dafür auch auf der Steuerliste Jahr. Andere gezeigte Millers sind Catherine, Henry, John Esq. und Stephan.

In 1819 hinterließ Harman seinen letzten Willen und sein Testament in Maury County. Er lebte anscheinend für aJahre später, denn erst am 18. April 1825 wurde Harman Miller Jr zum Verwalter seines Nachlasses ernannt. Es gibt einige Verwirrung darüber, warum Harman, Jr. zum Verwalter ernannt, als Harman, Sr.s Frau und Sohn William, zu Mitverwaltern ernannt wurden im Willen. Es ist möglich, dass Zeugen des Testaments nicht mehr verfügbar waren oder die Witwe gestorben war und der Sohn, William, beschloss, seinem älteren Bruder zu erlauben, das Anwesen zu besiedeln. Wir könnennie wissen, welche Umstände dazu geführt haben, dass es so geregelt wurde. Der ursprüngliche Wille soll in sein Box M im Maury County Gerichtsgebäude in Columbia, Tennessee, und ist in sehr schlechtem Zustand.

Die folgende Urkunde von Maury County aus dem Jahr 1826 wirft viel Licht auf die Namen von die Kinder von Harman und Mary (Hutchison) Miller. Die Unterstreichung dient nur der Hervorhebung:

James Saunders Deed 120 acres
Von jedem Körper vermittelt
Registriert am 14. September 1827
Erben von Miller

Dieser Vertrag machte diesen 31. August 1826 im Jahr unseres Herrn ein tausend acht einhundertsechszwanzig zwischen John Miller, Harmon Miller, Daniel B. Miller, Joseph H. Miller, William R. Miller, Nancy Miller, Kerin Happuck Miller, Reuben Smith und Poly seine Frau des Grafschaft Maury und Bundesstaat Tennessee auch William Hall, Benjamin Hall, William Haskins und Mildred M. Haskins, seine Frau, und Edward Hall aus der Grafschaft Pittsylvania und dem Bundesstaat Virginia, alle Erben und Nachkommen von Harmon Miller aus dem einen Teil und James Saunders aus der Grafschaft von Maury und dem Staat Tennessee des anderen Teils bezeugen, dass der besagte John Miller, Harmon Miller, Daniel B. Miller, Joseph H. Miller, William R. Miller, Nancy Miller, Kerin Happuck Miller, Reuben Smith und Poly seine Frau, William Hall, Benjamin Hall, William Haskins und Mildred seine Ehefrau & Edward Hall, für & in Anbetracht der Summe von elfhundert und sechs Dollar an sie handschriftlich bezahlt von besagtem James Saunders, dessen Erhalt hiermit bestätigt wird, hat verhandelt, verkauft und bestätigt, und durch diese Geschenke wird verhandelt, verkauft und bestätigtsagte James Saunders, dass ein bestimmtes Landstück oder ein Stück Land liegt und sich in der Grafschaft befindet Maury und der Bundesstaat Tennessee an den Gewässern des Rutherford Creek, die Teil des Landstrichs sind auf dem Harmon Miller, der früher lebte, von dort (mit?) seine Linie nach Süden achtzig Grad hat Osten vierzig Pole zu einem Pfahl, von dort nach Süden elf Pole zu einem Pfahl, von dort nach Osten mit besagtem Daniel B. Miller Linie einhundertsechszwanzig Stangen zu einem Hartriegel in John Blantons Linie das besagte Millers Nord-Ost-Ecke, von dort nach Norden mit der Linie von Blanton vierundsiebzig Stangen zu einem Hickory. Blantons Ecke von dort nach Osten mit seiner Linie neununddreißig Stangen und drei Viertel einer Stange zu einer Asche undweiße Eiche. Blantons Ecke von dort nach Norden mit der Byers-Linie vierundsechzig Stangen und eine Hälfte zu einer Pappel, die nordöstliche Ecke des besagten Harmon Miller Dec'd, ursprünglicher Trakt, von dort nach Westen mit der alten Liniedreiundsiebzig Stangen und ein Viertel einer Stange zu Ezekiel Polks Ecke eines 50 acres großen Grundstücks gekauftaus dem ursprünglichen Traktat des besagten Harmon Miller dec'd, von dort nach Süden mit der besagten Polk's Linie of the fünfzig Acres Land mit fünfundfünfzig Stangen zu seiner Ecke, von dort nach Westen mit der besagten Polk-Linie hundert und achtunddreißig Stangen zu einem Pfahl in Robert Campbells Linie, von dort nach Süden mit besagter Campbells Linie Aachtundsechzig Pole und drei Viertel eines Pols zum Anfang, bestehend aus einhundertzwanzig acres mehr oder weniger gleich sein, daher das ungeteilte Interesse an dem oben beschriebenen Gebiet neun Zehntel davon, der andere zehnte Teil wird jetzt von besagtem Saunders im Recht seiner Frau Jamima gehalten, ehemals Jamima Miller Tochter von besagtem Harmon Miller dec'd, Die Neun zu haben und zu haltenzehnter Teil der oben beschriebenen Grundstücke & verhandelten Räumlichkeiten mit allen und einmaligen

den richtigen Gewinnen und Zubehör von in und zu dem besagten Land zu dem einzigen richtigen Gebrauch von ihm das besagte James Saunders seine Erben & Abtretungen & die besagten John Miller, Harmon Miller, Daniel B. Miller Joseph H. Miller William R. Miller Nancy Miller, Kerin Happuck Miller & Reuben Smith & Poly seine Frau William Hall, Benjamin Hall, William Haskins & Mildred seine Frau & Edward Hall, tun für sich selbst, ihre Erben Testamentsvollstrecker oder Verwalter geloben und stimmen dem Gesagten zu James Saunders seine Erben und weist für immer zu, dass der Titel der oben beschriebenen neun Zehntel Land und verhandelten Räumlichkeiten garantieren und verteidigen sie für immer gegen die Ansprüche oder Titel aller und jede Art von Person oder Personen, in denen der besagte John Miller, Harmon Miller, Daniel B. Miller, Jos H. Miller, Wm R Miller, Nancy Miller, Kerin Happuck Miller, Reuben Smith & Poly, seine Frau, Wm Hall, Benj Hall, William Haskins, Mildred Haskins, seine Frau, & Edward Hall hat hier, um ihre Hände zu setzen und den Tag und das Datum oben zu besiegeln

*Signiert Versiegelt & geliefert im
Vorhandensein Testen Sie
Robert Campbell
John D. Blanton*

*John Miller
Harmon Miller
Daniel B. Miller
Jos H. Miller
Ruben Smith
Poly Smith
Wm R Miller
Nancy Miller
Kerin H. Miller
William Hall Benj Hall
Wm M. & Mildred M. Haskins
Edward Hall*

Bundesstaat Tennessee Maury County Court Januar Amtszeit 1827, I, Joseph B. Porter Sekretär der Bezirksgericht des besagten Bezirks bescheinigen, dass diese Urkunde damals war--vor Gericht vorlegen Ausführung davon ordnungsgemäß nachgewiesen durch Robert Campbell, John D. Blanton, die befohlen wurde für die Registrierung zertifiziert

Jos B. Porter clk

Die Volkszählung von Maury County von 1820 zeigt den Haushalt von Harman Miller mit einem Mann unter 10 Jahren; ein Mann 26-45 und ein Mann über 45 (Harman). Unter den Weibchen befanden sich 16-26; zwei, 26-45 und einer über 45 (Mary). Aus dem Testament von

Harman Miller, Sr. und anderen Quellen wissen wirdie Namen seiner Kinder sollen gewesen sein: Mary, Jamima, Kerren S., Nancy, Ann, John, Daniel B., Joseph H., Harman, Jr. und William R. Miller.

John Miller war zweifellos der älteste der Söhne von Harman und Mary (Hutcherson) Miller, denn er ist der erste von ihnen, der 1798 als unabhängiger Zehnter in Halifax County, Virginia, erscheint (sogeboren um 1777). Am 1. November 1798 heiratete er Catherine 'Catey' Hall, Tochter von Wilmouth Hall, von Halifax County (pro, Last Will & Testamant of Wilmouth Hall). 1799 war John auf der Zehntenliste als John Miller, Sohn von H. Die Kinder von John und Catey bezeichnet (Hall) Miller waren: John Jr., Wilmouth, Ehefrau von James R. Evans; Washington W.; Mildred, Frau von Vincent Miller (Sohn von Frederick); Salley; Harriet und Susan Miller, Ehefrau von David J. Evans.

Catey (Hall) Miller starb offenbar vor 1836, denn, am 30. September desselben Jahres wurde geheiratet Anleihe wurde in Maury County, Tennessee, für John Miller und Esther (Ostern) Mangrum aufgezeichnet (geb. ca. 1808). Es ist bekannt, dass sie drei Kinder hatten: Benjamin Harvey, Frances Virginia und Naomi Smith Miller.

John Miller Sr. war ein extensiver Bauer und Geschäftsmann im Maury County. Er besaß eine Nummervon Landstücken, eine Baumwolle Entkörnung, Interesse an einer Säge- und Schrotmühle; und hatte auch mindestens 32 Sklaven, die er von Will (vom 13. April 1843) seiner Frau und seinen Kindern hinterließ (Maury County WB B, S.313-317). Etwa acht Kilometer nördlich der Darks Mill Road befindet sich ein Miller Cemetery nördlich von Columbia, der Kreisstadt des Maury County, Tennessee. Um genauer zu sein,es liegt 1,1 Meilen nördlich von Rutherford Creek und 0,8 Meilen westlich von Carter Creek. In John Miller's Will bezog er sich auf Ländereien an diesen Bächen, einschließlich seiner Farm am Carter Creek.

Joseph H. Miller wurde wahrscheinlich in den frühen 1780er Jahren in Halifax County, Virginia, geboren. Erzog offensichtlich mit seinen Eltern nach Maury County, Tennessee, da wir eine Ehebindung für Joseph H. Miller und Maria Campbell (datiert 22. Februar 1811). Das Maury County von 1820 Volkszählung zeigt Josephs Haushalt mit zwei Männern und drei Frauen unter zehn Jahren. Joseph wird als 26-45 aufgeführt, und seine Frau wird als 16-26 Jahre alt angezeigt. Sie scheint gestorben zu sein kurz nach dieser Volkszählung, denn wir finden ein weiteres Eheband für Joseph H. Miller und Mary Roundtree (21. Oktober 1822). Joseph erhielt einen Anteil am Nachlass von John Campbell am 19. Dezember 1822. Dies war zweifellos für die Kinder seiner ersten Frau Maria. Ein bekannter Sohn von Joseph und Mary (Roundtree) Miller war John Miller, benannt im Testament seines Großvaters, John Roundtree (7. Dezember 1841). Joseph H. Miller taucht im späteren Maury nicht namentlich auf Kreiszahlungs aufzeichnungen; er taucht jedoch auf der Steuerliste von 1824 auf und war Käufer bei der Nachlassverkauf des väterlichen Besitzes im Jahr 1826. Ein Joseph H. Miller erscheint auch beim Nachlassverkauf von Harman Miller, Jr. im Jahr 1848. Möglicherweise war er einer der Miller, die nach Kentucky umgezogen sind. Laut Mrs. Mary Louise Gossum aus Fulton, Kentucky, diente Joseph H. Miller

in der Krieg von 1812.

[Maria (Mary) Wilson Campbell starb am 10. Juni 1822 und wird im Jameson- McKee-Rountree- Friedhof, Theta, Maury County, Tennessee {Find A Grave Denkmal # 15166171}].

Seit der Zusammenstellung der Miller Familiengeschichte 1997 hat man erfahren, dass Joseph H. und Daniel B. Millers Verschwinden aus Maury County, Tennessee kurz nach der Volkszählung von 1830 ist der Ergebnisse ihrer Verlegung in das spätere Springfield (Greene County) Missouri, wo sie Pioniersiedler wurden.

Die *Geschichte und das Verzeichnis von Springfield und North Springfield*, Von George S. Escott **KAPITEL II**, heißt es:

Im Februar 1830 einigten sich J.P. Campbell und sein Schwager Joseph Miller mit ihre kleine Familien und machten sich auf in die Kickapoo-Prärie. Die Familie von Herrn C. bestand aus ihm selbst, seiner Frau und ein Kind, Tabitha, damals noch kein Jahr alt, die später die Mutter von Lula, der Frau von Frank Schäfer. Die Familie von Herrn Miller bestand aus ihm selbst, seiner Frau und zwei Kindern. Rufus war einer Jahre alt, und John, der jetzt ein Bürger von Ritchey ist, war zwölf. Sie hatten auch sechs Dunkelhäutige, eine fünf Pferdegespann und ein Derbin-Wagen, der von John gefahren wurde. (Madison C. hat sich nicht bewegt bis 1832)....

Sie reisten über Nashville und Hopkinsville, überquerten den Ohio bei Golconda, von dort über die Südende von Illinois nach Greens alter Fähre auf dem Mississippi. Es ist im Februar, sie hatte große Schwierigkeiten beim Überqueren der Mengen an schwimmendem Eis, aber nach der Herstellung mehrere Fahrten über den Fluss in einer alten, klapprigen Wohnung, bei starkem und kaltem Wind, sie gelang es, sicher auf der Seite von Missouri zu landen; von dort mussten sie sich fast selbst schneiden Straße, aber weiter ging es in Richtung Westen, am alten Jackson in Cape Girardeau County vorbei und hielten aneines Tages, um sich beim alten Col. Abram Byro auszuruhen, fünf Meilen westlich von Jackson. Von da an ging es weitem nach Farmington in St. Francois County und nach Caledonia in Washington County, dem letzte Stadt, und es gab nur einen kleinen Laden und zwei oder drei Dutzend Einwohner. Dann weiter nach Westen, mit kaum einer Straße, zum heutigen Standort von Steeleville, in Crawford County, und auf zwölf Meilen weiter zu Masseys Eisenhütte, die erst seit sehr kurzer Zeit in Betrieb war, und so weiter, wo Rolla jetzt steht. Zwölf Meilen weiter kamen sie zum alten Jimmey Harrison an der Mündung von Little Piney, an der Gasconade, etwa vierhundert Meter südlich der Gegenwart Gaskonaden brücke. Mr. Harrison unterhielt einen kleinen Vorrat für die Unterbringung der wenigen Siedler oben und unten die Piney und die Gasconade; das war auch das gericht für die ganze Südwest-Missouri. und so war es bis 1832 das einzige Postamt. Von dort zwanzig Meilen westlich brachte sie über den Big Piney nach Roubideaux, jetzt Waynesville, in Pulaski County. Sie setzten ihre Reise fort und stiegen den Fluss Gasconade hinauf bis zur Mündung der Osage-Gabel, wo sie ein paar weiße Siedler fanden – einige der Starks, Ballous, Tygarts, O'Neals und einer alter 'Jim Campbell', der Sheriff von ganz Southwest Missouri war.

Das war in der Nachbarschaft des heutigen Oldland Post Office. Von dort kamen sie weiter nach Cave Spring, wo sie überquertendie Osage-Gabel, die sie am alten Barnett-Platz hinterließ, von dem sie in die Pleasant-Prärie kamen, jetzt Marshfield, und James Gabelung 20 Meilen östlich, von dort hinunter zu Jerry Peirson, wo erhatte an einer Quelle direkt unterhalb von Danforth eine kleine Wassermühle gebaut; dann schlugen sie im Westen zudie Kickapoo-Prärie eine Meile östlich des heutigen Joe Merritt-Platzes; von dort fünf Meilen mehrbrachten sie zum Naturbrunnen ein Stück nördlich des heutigen öffentlichen Platzes von Springfield. Hier lagerten sie zum ersten Mal in der Nacht vom 4. März 1830

...In der Zwischenzeit hatte Onkel Billy Fulbright ungefähr drei Wochen vor sich und hielt beider Fulbright-Frühling. Sein Bruder, John Fulbright, hatte sich in der Quelle niedergelassen, wo Capt. Geo. M. Jones lebt jetzt und hatte eine Hütte oben; und seinem Schwager, A.J. Burnett, war es gelungen Aufstellen einer kleinen Eichenholz hütte 12x15, direkt an der Stelle des alten Wohnhauses `Squire Burden. einetwas westlich von Mr. McElhany. Mr. Campbell hatte mit seinem Namen eher den ältesten Anspruch Als er am Brunnen von einer Esche gefällt wurde, gab Mr. Burnett nach und ging und fing an Verbesserung fünf Meilen östlich, am Merritt-Platz. Sowohl Millers als auch Campbells Familien damalszogen in die Stangen hütte, die Neger hatten ein gutes Stoffzelt zum Wohnen. Diese Hütte hatte ein eherrlicher Schmutzboden...

Joseph Miller ließ sich an der Quelle nieder, nicht weit südwestlich der Stadt, wo Mr. Beiderlinden hat seitdem gelebt, danach an Maj. Joseph Weaver verkauft und nach Sac gezogen Fluss, dreißig Meilen nordwestlich dieser Stadt. Mr. Weaver kam im März 1830 aus Marshall County, Tennessee und ließ sich zuerst in der Stadt Delaware nieder, wo er die Farm kaufte und verbesserte jetzt als Porter Place bekannt, auf dem er bis zu seinem Umzug in das oben genannte lebte Punkt...

In *Past and Present of Greene County, Missouri*, Von Jonathan Fairbanks und Clyde Edwin Tuck, wir finden:

Major Joseph Weaver kam im März 1830 an und kaufte einen Siedler in der Nähe von Delaware Town, wo er drei oder vier Jahre lebte. Dann kam er nach Springfield und kaufte die Farm von Joseph Miller, der Schwager von J.P. Campbell, südwestlich der Stadt. Mr. Miller war hereingekommen mit seinem Schwager etwa vier Jahre vor dem Verkauf an Weaver. Mr. Weaver lebte an diesem Ort Einige Jahre, als er auf eine Farm zweieinhalb Meilen westlich zog, wo er 1852 starb...

Ungefähr Mitte Februar 1830, Wm. Fulbright, John Fulbright und A.J. Burnett, aus Tennessee, ließ sich in der Nähe der Fulbright-Quelle nieder und stellte einige Hütten auf, die aus kleinen Eichenpfählen gebaut waren. Im Herbst 1829 hatten John P. Campbell und sein Bruder Madison, ebenfalls aus Tennessee, beanspruchte das von den Fulbrights besetzte Land, indem sie ihre Namen auf einige Bäume in der Nähe der Quelle. Rückkehr nach Tennessee, J.P. Campbell und sein Schwager Joseph Miller, im darauffolgenden Monat Februar nach Missouri auf gebrochen,

und am Abend des 4. lagerte in der Nähe des *natürlichen Brunnens*, ein wenig nördlich der ehemaligen Residenz von R.J. McElhany. Herr Burnett hat eine Hütte am selben Standort fertiggestellt und Herr Campbell beansprucht die Priorität von Besitz, bewiesen durch seine Initialen auf einer Esche in der Nähe des *Brunnens*, wurde Mr. Burnett gezwungen, entfernen und bereitwillig verschenken und fünf Meilen nach Osten entfernen. Herren Campbell und Miller mit ihren Familien, insgesamt sieben Personen, nahmen die frei gewordene Hütte in Besitz, 12x15 Fußan Größe, während ihre sechs Sklaven eine Zeitlang in einem festen, bequemen Zelt wohnten, das auf dem Weg von Tennessee als Schlafquartier genutzt worden ... *Unter denen, die sich niedergelassen haben und Angrenzend an die heutige Stätte im Jahr 1830 waren Thomas Finney, Samuel Weaver und Joseph Miller.*

Joseph H. Miller war Mitglied zahlreicher Jurys in Greene County; und war auch ein Richter der Frieden für Jackson Township. Jos. H. Miller erscheint im Greene County Census von 1840 (S.298), Alter 40 bis 50 (geboren 1790-1800) mit einem Haushalt von fünf Männern und zwei Frauen, einschließlich seines Frau. Er scheint in der Volkszählung von 1850 aufgeführt zu sein, da er ungefähr 1789 in Virginia geboren wurde. Die in seinem Haushalt waren: Elizabeth 47 NC, Celina 17 Tennessee, Samuel Miller 15 Tennessee, Joseph Miller 14 Missouri, Orlena Miller 12 Missouri, Louisa 7 Missouri und Ann Miller 5 geboren in Missouri. Ebenfalls in seinem Haushalt waren: Elizabeth Horn 19 Tennessee und James Horn 16 Missouri. Es ist nicht klar, ob Joseph ein drittes Mal verheiratet war oder ob Elizabeth Mary war (Roundtree) Millers zweiter Vorname.

Am 20. Dezember 1837 verkaufte Joseph Eigentum an seinen Bruder Daniel (**Urkundenbuch A, S.108**). Am 1. September 1848 erhielt Joseph H. Miller ein US-Landpatent für 160 Acres Land in Greene County. Er, und Sohn John H., verkauften noch am 22. Januar 1853 einen Teil ihres Besitzes an Thomas Mullins (**Deed Buch F, S.150**).

Josephs Sohn John zog nach Newton County, Missouri, wo er 1892 starb. Von der Newton County News lautet sein Nachruf wie folgt:

21. JANUAR 1892 ---- TOD VON JOHN H. MILLER - gestorben in seinem Haus in der Nähe von Richey, Missouri, in der Nacht vom 16. Januar 1892, John H. Miller, im Alter von fünfundsiebzig Jahren, zehn Monaten und siebenundzwanzig Tage. Herr Miller wurde in Columbia, Maury County, Tennessee, geboren 17. Februar 1816. Kam 1833 in den Südwesten von Missouri und ließ sich in Green County nieder in der Nähe, wo Springfield jetzt steht. Er war stellvertretender Bezirksbeamter des Green County unter seiner ersten Organisation. Er war der erste County Clerk von Taney County. Er vermarktete in Springfield für sechs oder sieben Jahre vor dem Krieg. Er wurde 1841 zum Freimaurer ernannt und war Sekretär von Richey Loge zum Zeitpunkt seines Todes. Er kam nach Kriegsende nach Newton County und zog nach Richey im Jahr 1872 und war sechs oder sieben Jahre lang Eisenbahnagent. Seit drei Jahren ist er ruhig auf seiner Farm in der Nähe von Richey. Er war 1841 mit Miss Margaret Blakey verheiratet hat viele interessante Anekdoten und historische Skizzen des Pionierlebens

geschrieben. Er war Zweiter Cousin von James K. Polk. Onkel Johnnie Miller war ein ehrlicher Mann, ein Gentleman im wahrsten Sinne des Wortes Sinn des Wortes, ein guter Bürger und ein gütiger und liebevoller Ehemann und ein Vater dervaterlos. Er war ein warmer Freund von S.H. Boyd, dem Minister von Siam. Er hinterließ eine alte Frau, fünf Jahre alt Enkel, ein Urenkel und die ganze Gemeinde trauern um seinen Tod. Seine wurden am Montag, den 18. auf dem Friedhof von Newtonia beigesetztder Freimaurerorden.

Über Daniel B. Miller ist wenig bekannt. Er ist in der Steuerliste von Maury County, Tennessee von 1811 aufgeführt als *B. Daniel Miller*. Für Daniel B. Miller und Susanna Brown wurde ein Ehebund aufgenommen in Maury County, am 21. Januar 1810. Dieses Ereignis war hilfreich bei der Feststellung, dass zumindest ein Teil von Harman Miller, Sr.s Familie war innerhalb von fünf Monaten nach dem Zeitpunkt, als Harman, Sr. verkaufte sein Land in Halifax County, Virginia (26. August 1809). Das gibt einen Hinweis dass die Familie wahrscheinlich direkt von Halifax County nach Maury County gezogen ist. In den 1820er Jahren Bei der Volkszählung von Maury County erscheint Daniel Miller mit einem Haushalt, zu dem eine Frau gehörte zehn und seine Frau als 16-26 Jahre. Daniel wird als 26-45 Jahre alt angezeigt. 1830, ein Vogel Miller erscheint auf der Volkszählung für die Grafschaft. Es ist nicht klar, ob dies möglicherweise war oder nicht Daniels zweiter Vorname, da Daniel nicht auftaucht, mit seinem Vornamen in dieser Zählung. Vogel Miller wurde als über 45 Jahre alt aufgeführt und erscheint nicht in der Volkszählung von 1840 für Maury Bezirk. Der Name von Daniel Miller fehlt auch in der Volkszählung von 1840 in Maury County. Eldridge und Leuanza Miller wurden in der Beilegung eines Vormundschaftsverfahrens vom Juni 1842 als kleinere Erben von Daniel B. Miller, verstorben. Harman W. Smith könnte Daniels gewesen sein Schwager durch Mary Miller, Tochter von Harman Miller, Sr., die einen Smith heiratete. Harman W. Smith fungierte auch als Testamentsvollstrecker von Daniels Bruder John Miller in 1848. Daniel Miller wurde auch als Veteran des Krieges von 1812 zitiert.

In der *History and Directory of Springfield and North Springfield* von George S. Escott heißt es:

...Im Jahr 1831 ließ sich Daniel B. Miller, ein Bruder von Joseph, in dem, was noch heute als Miller bekannt ist nieder Frühling im Nordwesten der Stadt, und der Strom in Form von Dampf für die Springfield-Wollmühlen. Hier legte er ein Feld an, das später als Bundesbestattung genutzt wurde Boden. Mr. Miller blieb in Springfield bis zu seinem Tod im Januar 1839...

Wir haben auch dies aus *Past and Present of Greene County, Missouri*, von Jonathan Fairbanks und Clyde Edwin Tuck:

...Daniel B. Miller, ein Bruder von Joseph Miller, ließ sich im nordwestlichen Teil des heutigen Gebietes nieder Springfield, bei einem großen Frühling, rief noch immer nach ihm, 'The Miller Spring'. Nach dem Servieren als Wasser Lieferung für die erste Springfield-Wollfabrik, deren Unternehmen bald starb und bei der Ziegelgebäude, das seit zwanzig Jahren leer steht, in diesem

Frühjahr und ein schönes Stück Land von zwanzig Acres wird jetzt ein Stadtpark mit einem wunderschönen See von mehreren acres. Herr Daniel B. Miller überlebte nur neun Jahre und starb 1839. Samuel Lasley kam mit nach Greene County Daniel B. Miller und ließen sich auf Little Sac an der Kreuzung der Bolivar Road nieder...

The History of Greene County, Missouri 1883, R.I. Holcombe, Redaktionshistoriker enthüllt:

...An der Millerquelle befindet sich ein verschwundener Friedhof von sechs oder sieben Personen der Familie Miller. Es ist etwa achtzig oder hundert Meter östlich des Frühlings, kann ein wenig südöstlich sein, jetzt bedeckt vorbei mit Häusern und Zäunen. Ich bin mir sehr sicher, dass sie nie aufgenommen wurden. Die Gräber waren in der Näherer Fuß einer einsamen großen schwarzen Eiche, die damals dort stand und von einem dicken Wachstum junger Eichensetzlinge oder -büsche. Sie wurden dort 1831, '32, '33, '34, '35 und begraben '36...

Die erste Wahl im Kreis nach seiner Organisation fand am 5. August 1833 statt*Die Richter von Wahl für Campbell Township im August 1833 waren Joseph Rountree, Alex. Jünger und D.B. Miller; Angestellte, Thos. F. Wright und J.M. Rountree. Die Wahl dauerte drei Tage, bzw. ab dem 5. bis 8. des Monats, gemäß einer Bestimmung des zu diesem Zeitpunkt geltenden Rechts, die dies ermöglichte alle Wähler 'aus den Hintersiedlungen', um an den Wahlen teilzunehmen....*

Montag, 12. August 1833, die erste Amtszeit des Amtsgerichts für Greene County, einberufen um Springfield am Court House ...*Es wurde eine Grand Jury gebildet, bestehend aus den folgenden Herren:*

Alex. Jünger, Vorarbeiter; Peter Epperson, Dan'l B. Miller, Joseph Rountree, Bennett Robinson, George Yoacum, John Pettijohn, Reuben Harper, John Fulbright, Daniel Johnson, John O. Lock, John Mooney, Ezekiel Campbell, Ephraim Jameson, Wm. Lunsford, Sam'l M. Scroggins, Samuel Vaughn, Humphrey C. Warren, Robert Patterson, Samuel Garner...

Im August erhielt D.B. Miller den Auftrag, einen kompetenten Vermessungs sachverständigen mit der Entlassung des Stadtbezirks Springfield, gespendet von J.P. Campbell an die Grafschaft, und um Platten und Feldnotizen davon abzuheften. Er wurde außerdem angewiesen, zwei Lose zum Verkauf zu bestellen, sobald er befragt wurde, indem er für zwei Anzeigen machte Monate, durch drei Einfügungen, im Missouri Argus, veröffentlicht in St. Louis, und dem Boon's Lick Demokrat, veröffentlicht in Old Franklin, Howard County, und auch durch Aufstellen von Handzetteln an der 'Kreisstädte der Grafschaften Greene, Pulaski, Barry und Polk.' Das Gericht ordnete zwei Lose reserviert an, einen für den Bau eines Büros für Sachbearbeiter und einen für ein Gefängnis.

Der ***Springfield Leader***, 29. Januar 1926, Seite 12 sagt:

...Die Stadt Springfield war auf Anordnung eines Bezirksgerichts vom 18. Juli 1835 angelegt worden und ein Verkauf von Stadtgrundstücken, die aus den 50 acres herausgehauen wurden,

nachdem ein Platz und Straßen und Gassen gebaut worden waren reserviert wurde für den 29. August 1836 im ganzen Staat weithin ausgeschrieben. Die Stadt wurde von Daniel B. Miller als Kommissar und er hat viele Lose verkauft...

Daniel verkaufte am 16. November 1840 Eigentum in Greene County, Missouri, an John Richardson, was wurde dort am 27. Juli 1841 aufgezeichnet (**Urkundenbuch B, S.172**). Am 1. Mai 1845 wurde ein US-Patent für 160 Acres Land wurden Daniel B. Miller aus Greene County, Missouri, gegeben. Er hat auch verkauft Eigentum in Greene County an Ann Killingsworth am 4. Dezember 1847; und erhielt ein zusätzliches Patent von 80 Acres Land am 23. Februar 1848. Er erscheint nicht in der Volkszählung von 1850. Es ist nichtklar, ob eines oder beide der Landpatente etwas mit dem Militärdienst während des Krieges zu tun hatten von 1812. Wie oben erwähnt, sein Bruder Joseph. erhielt 1848 auch ein US-Landpatent für 160 acres im Greene County. Was auch immer das Datum seines Todes war, er wurde höchstwahrscheinlich im Familienfriedhof in Miller Spring, wo er sich zuerst in Greene County niederließ.

Harman Miller, Jr. war eines der Familienmitglieder, die in Halifax County, Virginia, blieben bis etwa 1823-25, als er auch nach Maury County und sein Administrator von Verwalter Nachlass des Vaters. Er erschien 1802 zum ersten Mal als unabhängiger Zehnten in Halifax County (geboren von 1781). Er war mit Judith verheiratet, der Tochter von Joseph und Lucy Kirby. Harman, Jr. war ein Zeuge auf das Testament seines Onkels Martin Miller aus Halifax County im Jahr 1814. Er und Judith verkauften ihre Halifax County Eigentum am 25. Juli 1823 und zog kurz darauf in Maury County um. In dem 1830 Maury County Volkszählung Harman, Jr.s Haushalt umfasste einen Mann im Alter von 5 bis 10 Jahren; zwei Frauen unter 5 Jahren; eins 5-10; eine 10-15 und Harmans Frau im Alter von 30-40 Jahren. Harman ist gelistet als 40-50 Jahre alt. Er taucht auch in der Volkszählung von Maury County von 1840 auf (**S.382**). Keine von Namen seiner Kinder sind derzeit bekannt. Eine Bestandsaufnahme seines Nachlasses wurde am 26.12.1848, mit einem Verkauf desselben am 10. Januar 1849 (**Maury County WB B, S.364-68**).

William R. Miller war der jüngste Sohn von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Er wurde gelistet bei der Volkszählung von Maury County von 1820 und war einer der Käufer beim Verkauf des Nachlasses seines Vaters Eigentum im Jahr 1826. Er erscheint nicht in späteren Volkszählungen für die Grafschaft, obwohl er bekannt, dass er am 1. Mai Eigentum gekauft haben von Cousin Richard, dem Sohn von Frederick Miller, erworben hat. 1830. William R. Miller erscheint auch auf der Steuerliste von Maury County von 1832 mit zwei Losen, einem schwarzen Umfrage und eine zweirädrige Kutsche. Ein Inventar seines Nachlasses wurde 1837 erstellt (**WB Y, S. 50**). Er verheiratet war, die Namen seiner Frau und seiner Kinder sind derzeit unbekannt.

Unter den Töchtern von Harman und Mary (Hutcherson) Miller ist bekannt, dass Ann (Anney) Miller war am 28. Februar 1793 mit William Hall aus Halifax County, Virginia, verheiratet; und wie zuvor gesagt, Mary heiratete einen Mann namens Smith. Töchter Kerren und

Nancy waren anscheinend Jungfern, denn laut dem Maury County von 1860 wurden sie zusammengelebt gefunden Volkszählung, wie Carine und Nancy Miller. Ersteres wurde als 72 (geboren ca. 1788) aufgeführt; letzteres war 82 (geboren ca. 1778).

Die bekannt Nachkommen von Harman Miller
von Maury County, Tennessee
(Zusammengestellt von Clovis E. Miller)
März 2021

Harman (Harmon) Miller -

Drittes Kind von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller. Geboren um 1741. Verheiratet mit Mary, Tochter von Daniel Hutchison. Angesiedelt in Maury County, Tennessee. Laut einer Landurkunde von 1826 (Verkauf des Anwesens von Harman Miller) waren seine Kinder: Ann (Hall), John, Harmon Jr., Daniel B., Joseph H., William R., Mildred M. (Haskins), Jemima (Saunders), Polly (Mary), Nancy und Kerin Happuck Miller.

Ann (Anney) Miller -

Tochter von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Geboren in Halifax County, Virginia. Wahrscheinlich zwischen 1762 und 1771 geboren. Verheiratet am 28. Februar 1793 mit William Barksdale Hall in Halifax County. Benannt in einer Urkunde aus dem Jahr 1826 in Maury County, Tennessee, in der das Eigentum ihres Vaters verkauft wurde. Sie waren die Eltern von Benjamin und Mildred Miller Hall. Forscher der LDS-Familiensuche zeigen beides: vor 1826 und um 1830 als Todesdaten für Ann.

John Miller sen. -

Sohn von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Verheiratet mit Catey, Tochter von Wilmouth Hall aus Halifax County, Virginia. Sie waren die Eltern von Washington William, Susan, John, Wilmouth, Mildred, Harriet und Sarah Miller. John heiratete zweitens Esther Mangrum (geb. ca. 1808) (Bindungsdatum: 30. September 1836). Sie waren die Eltern von Andrew Jackson, Benjamin Harvey, Virginia Frances und Naomi Smith Miller. Bezeichnet als "John Miller Esq." in Maury County, Tn. Steuerunterlagen. John war Großbauer und Grundbesitzer in Maury County. Bei der Volkszählung von 1830 wurde gezeigt, dass er 37 Sklaven hatte; und 32 Sklaven im Jahr 1840. Er hinterließ dort am 13. April 1843 ein Testament, das 1848 als Bewährung aufgegeben wurde. Ein Miller Cemetery befindet sich in der Nähe seines Wohnortes in Maury County, etwa 8 km nördlich von Columbia, der Kreisstadt. Begräbnisort derzeit unbekannt.

John Miller -

Sohn von John Sr. und Catey (Hall) Miller aus Halifax County, Virginia. Verheiratet, aber Frau unbestätigt. John starb vor dem 13. April 1843 (dem Datum des Testaments seines Vaters). Sein Vater hinterließ Eigentum an "...mein Enkel William Miller, Sohn von John Miller decd..." Ein William Miller (Alter 20) lebte während der Maury 1850 ganz in der Nähe seiner Stiefgroßmutter Esther (Mangrum) Miller Couty, Tn. Volkszählung.

William Miller -

Sohn von John und (?) Miller von Maury County, Tn. Geboren um 1830. Vermutlich William Miller, der Narcissa Caldwell am 18. Oktober 1855 in Maury County heiratete. Sie waren Eltern von drei Kindern: Alice H., Nancy J. und William B. Miller. Benannt im Testament von 1843 seines Großvaters John Miller aus Maury County, Tn. Es scheint, dass William während des Bürgerkriegs gestorben sein könnte. Narcissa Miller heiratete wieder Charles Gordon und hatte weitere Kinder. Alice H., Nancy J. und William B. Miller waren während der Volkszählung im Maury County 1870 im Haushalt von Charles und Narcissa Gordon.

Alice H. Miller* -

Tochter von William und Narcissa (Caldwell) Miller. Es wird angenommen, dass sie eine Tochter von William war, dem Sohn von John Miller, der 1843 in Maury County, Tn starb. Geboren um 1856. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1860; und im Haushalt ihrer Mutter (Narcissa Gordon) und ihrer Schwester und ihres Bruders, während der Volkszählung von 1870.

Nancy J. "Nannie" Miller* -

Tochter von William und Narcissa (Caldwell) Miller. Es wird angenommen, dass sie eine Tochter von William war, dem Sohn von John Miller, der 1843 in Maury County, Tn. starb. Geboren am 21. April 1858. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1860; und im Haushalt mit ihrer Mutter (Narcissa Gordon) und Schwester und Bruder, während der Volkszählung von 1870. Verheiratet mit James Riley Gilliam {Finde ein Grab Denkmal # 67680157}. Sie waren die Eltern von William Stevenson, Sarah Cordelia, Alice Ophelia, Wilburn Rile, Ed D., Nelly, Bessie L., John F., Rosemary, Thomas Gray, Henry Leslie, Andy Lee, Gus und Vernon C. Gilliam. Nannie starb am 4. Juni 1916 und wurde zusammen mit ihrem Mann auf dem Morton-Hardison Family Cemetery,

Leftwich, Maury County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #67680039}.

William B. Miller* -

Sohn von William und Narzissa (Caldwell) Miller. Es wird angenommen, dass er ein Sohn von William war, dem Sohn von John Miller, der 1843 in Maury County, Tn starb. Geboren 1860. Erscheint im Haushalt seiner Eltern bei der Volkszählung von 1860; und im Haushalt mit seiner Mutter (Narcissa Gordon) und während der Volkszählung von 1870.

Wilmouth Jemima Miller -

Tochter von John und Catey (Hall) Miller aus Halifax County, Virginia. Von Forscher Scott Miller haben wir folgendes: "Wilmoth Jemima "Milly" oder Wilmouth Miller (ich habe gesehen, dass es in beide Richtungen geschrieben wurde) geboren um 1801, verheiratet mit James Robertson Evans am 10. September 1823 in Maury County, TN. Er wurde geboren 1800 in Virginia. Sie hatten 10 Kinder, William Johnson Evans, geboren um 1824 in TN und starb ca. 1867 oder 1868, Elizabeth J. Evans wurde ca. 1826 in TN geboren und starb ca. 1862, Nancy Rebecca Evans, geboren ca. 1827 in TN und gestorben ca. 1879, Mary Susan Evans geboren ca. 1831 und gestorben ca. 1883, Lucinda Evans geb. 1835, Harriet Evans, geboren um 1835 (möglicherweise ein Zwilling von Lucinda), Annie Tennessee Evans geboren ca. 1837, Jeese E. Evans geboren ca. 1838 und gestorben ca. 1879, James Knox Polk Evans, geboren ca. 1840 und gestorben ca. 1883 und John Robert Evans geboren ca. 1842 und gestorben 1891 in Hearne, Robertson County, TX. Wilmoth oder Wilmouth starb zwischen November 1843 und Oktober 1844."

Mildred M. Miller -

Tochter von John und Catey (Hall) Miller aus Halifax County, Virginia. Geboren ungefähr 1803 in Halifax County, Virginia. Erst verheiratet mit William M. Haskins. Beide benannt in eine Urkunde von 1826, die das Eigentum ihres Vaters verkaufte. Keine Kinder bekannt. Verheiratet zweitens ihr Cousin Vinson (Vincent), Sohn von Frederick Miller. Sie waren die Eltern von Alfred C., Nancy Jane und William Rufus Miller. Mildred starb ungefähr 1853 in Maury County.

Alfred C. Miller -

Sohn von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1829 in Maury Grafschaft, Tennessee. Er heiratete Minerva Jane Akin {Finde ein Grab Denkmal #96387133}, am 28. Februar 1854 in Maury County, Tennessee, Tochter von Samuel William und Eliza C. Akin Drei Kinder

wurden identifiziert. Sie waren: Inez, William Vinnie und MA {Minerva Akin} Miller. Aus Recherchen von Scott Miller (einem Nachkommen) erfahren wir das Alfred heiratete nach dem Tod seiner Frau am 25. Mai erneut Belle Leigh 1865 in Obion County, Tn. Aus dieser Vereinigung wurde geboren: Mary Alice, Hattie, Alfred Petles, Junious "June" Percy, Robert Leigh und Rufus Shaw Miller. Alfred starb irgendwann nach der Volkszählung von 1860 {Finde ein Grab Denkmal #96458339}. Laut "A Memorial and Biographical History of McLennan, Falls, Bell and Coryell Counties, Texas", veröffentlicht 1893. A.C. Miller, Vater von William V., war Einwohner von Obion County, Tn.

Inez Miller -

Tochter von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren 26. Februar 1855 in Maury County, Tennessee. Verheiratet Michigan Benton Buckley {Finde ein Grab Denkmal # 46547334}. Sie waren die Eltern von Myrtie Brown, Willie U., Katheryn "Katie" Minerva, Ora W. und Vinnie Chrisman Buckley. Sie starb am 17. September 1894 und ist auf dem Gatesville City Cemetery, Gatesville, Coryell. begraben County, Texas {Finde ein Grab Denkmal # 46547333}.

William Vinnie Miller -

Sohn von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren am 10. Dezember 1856 in Maury County, Tennessee. Verheiratet Ora C., Tochter von Lemuel und Mary Baity Murrell. Familie lebte im Spring Hill Gebiet von Maury County. Kinder waren: Homer Raby Miller, Urban Bruce Miller, Robert Nick und Murrell Miller. "W.V. Miller. Manager von Buckley & Bartons umfangreichem Geschäft bei Gatesville wurde 1856 in Maury County, Tennessee, als Sohn von geboren A.C. und Minerva (Akin) Miller, ebenfalls aus Tennessee. Die Der Großvater väterlicherseits, Vincent Miller, wurde in North Carolina geboren. war von Beruf Bauer und wurde ein früher Pionier von Maury Bezirk, wo er später starb. Der Großvater mütterlicherseits, William Akin, war ein Pionier der gleichen Grafschaft in Tennessee und war von Beruf Bauer. Der Vater unseres Untertanen diente in der Konföderierte Armee unter Forrest während des gesamten Kampfes. Erzog nach Obion County, West Tennessee, wo er immer noch lebt. W.V. Miller wurde in Middle und West Tennessee aufgezogen und kam nach Texas im Jahr 1877, bald darauf dauerhaft in Gatesville. Er war zunächst als

Sachbearbeiter bei S.D. Crittenden one angestellt Jahr, dann bei Cumby & Chittum vier Jahre, war dann engagiert in zwei Jahre allein im Geschäft, dann zwei Jahre als Sachbearbeiterin bei Schley Brothers Jahre und dann als Manager für Buckley & Barton. Die Firma hat großer Gemischtwarenladen an der Ostseite des Platzes, mit einer Aktie von 30.000 US-Dollar und einem Jahresgeschäft von 50.000 US-Dollar. Sie besitzen auch einen großen und gut ausgestatteten Stall, der beste in die Grafschaft. Herr Miller war 1884 mit Ora Murrell, a verheiratetgebürtig aus Coryell County, und eine Tochter von Lemuel Murrell, a Pionier dieser Grafschaft und ein prominenter Kaufmann und Lagerist. Er wurde kurz vor Kriegsende ermordet. Unser Thema und Frau hat zwei Kinder: Raby und Bruce. Die Familie ist Mitglied der Methodistenkirche." (Aus: Memorial and Biographical Geschichte von McLennan, Falls, Bell und Coryell Counties, Texas, Seite 388. Herausgegeben von The Lewis Publishing Company. Chicago.1893). William starb am 14. Februar 1945 in Hidalgo, Tx. und ist begraben Oakwood Cemetery, Cisco, Eastland County, Texas {Find A Grave Memorial # 76562721}.

Homer Raby Miller -

Sohn von William Vinnie und Ora C. (Murrell) Miller. Geboren am 31. März 1886 in Gatesville, Texas. Er war verheiratet mit Rose Emily Hunter {Find A Grave Memorial # 23037768}. Sie waren die Eltern von Vinnie Hunter und Zona Kathryn Miller. Homer starb am 15. Juli 1972 in Wichita Falls, Texas und zusammen mit seiner Frau ist Rose auf dem Oakwood Cemetery, Cisco, Eastland County, Texas begraben {Find A Grave Memorial # 23037741}.

Urban Bruce Miller -

Sohn von William Vinnie und Ora C. (Murrell) Miller. Geboren am 17. Juni 1888 in Gatesville, Texas. Er starb am 13. Januar 1910 und wurde auf dem Oakwood Cemetery, Cisco, Eastland County, Texas, begraben {Find A Grave Memorial # 76562489}.

Minerva Akin Miller -

Tochter von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren am

22. Febr.1860 in Maury County, Tennessee. Sie starb am 21. Juli 1861 und ist auf dem Lasting Hope Cemetery, Carters Creek, Maury begraben County, Tennessee {Finde ein Grab Denkmal # 76610967}.

Ehepartner Nr. 2 von Alfred C. Miller Arabelle "Belle" Leigh Miller 1842–

Kinder:

Mary Alice Miller -

Tochter von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 13. März 1866 in Tennessee. War im Haushalt ihrer Eltern während der 1880 Weakley County, Tn-Volkszählung. Verheiratet mit George J. Cook {Finde ein Grab Denkmal #139463610}. in Weakley County, am 23. November 1893. Ein bekanntes Kind: Lubie A. Cook, gefunden in die Volkszählung von 1900. Maria starb am 7. August 1919 und wird in Mount. begraben Pelia Friedhof, Weakley County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #100243164}.

Hattie Miller -

Tochter von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 9. Mai 1868 in Tennessee. War während der im Haushalt ihrer Eltern 1880 Weakley County, Tn-Volkszählung. Verheiratet mit William P. Cook. Sie waren die Eltern von: Louise (Louisa), Mary L. und Myrtle (Myrtie) Vevian Cook. Ella May Cook, die im Haushalt auftaucht während der Volkszählungen von 1910-20, war eine Tochter von William von avorherige Ehe. William und Hattie lebten im Haushalt ihrer Tochter Mary (Cook) Dickson während der 1930er USA Volkszählung. Hattie starb am 13. Juni 1932 und wurde auf dem Mt. Pelia begraben. Weakley County, Tn. (laut ihrer Sterbeurkunde). {Find A Grave Denkmal #136163276}.

Alfred Petles "Fred" Miller -

Sohn von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 10. August 1871 in Tennessee. War in den 1880er Jahren im Haushalt seiner Eltern Weakley County, Tn-Volkszählung. Er war mit Gertrude "Girtie" verheiratet Tansil {Finde ein Grab Denkmal # 127690360} am 23. Dez. 1896 in Weakley County, Tennessee. Lebte in seinem Haushalt Vater und Schwiegermutter während der Volkszählung von Weakley County im Jahr 1900, mit Frau Girtie

und "Nichte" Glaytis (Gladys) Miller (2 Jahre). Gladys wird bei der Volkszählung von 1910 als Tochter von Alfred und Gertrud Miller. Sie waren Eltern von mindestens einem Kind: Nona A. Miller. Fred starb am 7. April 1956 in Martin, Weakley County, Tn und wird zusammen mit seiner Frau auf dem Mount Pelia Cemetery beigesetzt. Weakley County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal # 127691644}.

Kinder:

Gladys B. Miller -

Tochter von Alfred Petles "Fred" und Girtrude "Girtie" (Tansil) Miller von Weakley County, Tn. Geboren 1899. Warim Haushalt ihrer Eltern während der 1900-10 Weakley County, Tn. Volkszählungen.

Nona A. Miller -

Tochter von Alfred Petles "Fred" und Girtrude "Girtie" (Tansili) Miller. Geboren am 8. November 1903 in Martin, Weakley Landkreis, Tn. Verheiratet mit Zackary Taylor Warren {Find A Grab Denkmal #89542540}. Sie waren die Eltern von Nancy Jane Warren. Nona starb am 4. Mai 1987 und istbegraben, zusammen mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter, in East Side Cemetery, Martin, Weakley County, Tn., Grundstück: Holley & Hickory-Straße. {Finde ein Grab Denkmal #89542525}.

Junious Percy "June" Miller -

Sohn von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 15. Juli 1876 in Weakley County, Tn. War im Haushalt seiner Eltern währenddie Volkszählung von 1880 in Weakley County, Tn. Verheiratet mit Neva Florenz Johnson {Finde ein Grab Denkmal # 137558739}. Sie waren die Eltern von zwei Töchtern: Mary Christine Miller (Bowlin) und Robbie L. Miller (Dunlap). June starb im Sept. 1962 in Martin, Weakley County, Tn. und wird zusammen mit seiner Frau in Mount begraben Pelia Friedhof, Mount Pelia, Weakley County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal # 100647448}.

Robert Leigh "Bob" Miller -

Sohn von Alfred C. und Leigh (Bell) Miller. Geboren am 24.

Februar 1879, wahrscheinlich in Weakley County, Tn. War im Haushalt von ihm Eltern während der 1880 für diese Grafschaft und im Haushalt lebend von Bruder, Junious Percy Miller im Jahr 1900. Verheiratet mit Julia Josephine „Jodie“ Hall {Finde ein Grab Denkmal #139464678}, am 28. Juli 1904 in Weakley County. Sie waren die Eltern von Juila A. und Robert Alfred Miller. Vorübergehend verschoben nach Horseshoe Park, Co. (1910). Seine Registrierungskarte für den Ersten Weltkrieg im Jahr 1918 listet seine Frau Jodie & Beruf als Bäuerin auf, wohnhaft in Martin, Schwache Grafschaft. Sie waren bei der Volkszählung von 1920 für Obion County, Tn., und er lebte als Witwe im Haushalt seines Bruders, Juni während der Volkszählung von 1930. Robert Leigh starb 1962 und ist zusammen mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn auf dem Berg Pelia begraben Friedhof, Mount Pelia, Weakley County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #140859938}.

Juila Allene Miller -

Tochter von Robert Leigh und Julia Josephine „Jodie“ (Halle) Miller. Geboren um 1909 in Colorado. Im Haushalt von ihre Eltern in den Volkszählungen von 1910-20.

Robert Alfred Miller -

Sohn von Robert Leigh und Julia Josephine „Jodie“ (Halle) Müller. Geboren 1915 und gestorben 3. Juli 1917 in Weakley Landkreis, Tn. Er ist zusammen mit seinen Eltern in Mount begraben Pelia Friedhof, Mount Pelia, Weakley County, Tn. {Finden Ein Grab Denkmal #183787096}.

Rufus Shaw Miller -

Sohn von Alfred C. und Bell (Leigh) Miller. Geboren am 3. Mai 1885 in Tennessee. War im Haushalt seines Bruders June Miller während 1940 Weakley County, Tn. Volkszählung und als "Ruffie" aufgeführt. Finden Eine Grabnotiz zeigt: "Auf der Volkszählung von 1910 lebte Rufus mit seinem Bruder, seiner Schwägerin und seiner Nichte, Robert Leigh, Julia Josephine & Julia A. Miller im Horseshoe Park, Colorado. Auf 1918 WWI-Registrierungskarte, Rufus wurde als Life angestellt Versicherungsvertreter für Interstate Life & Accident Insurance Co. of Chattanooga, Tenn. Er lebte in Jackson, Madison County,

Tennessee damals. Bei der Volkszählung von 1940 war Rufus (Ruffie) lebt mit Bruder Junious (Juni) & Frau Neva in Weakley County, TN. Rufus war der Informant über seinen Halbbruder William Vinnie Millers Sterbeurkunde in Mercedes, Hidalgo Co, Texas am 14. Februar 1945." Rufus starb am 19. Juli 1962 und wird begraben in Mount Pelia Friedhof, Mount Pelia, Weakley County, Tn. {Finden Ein Grab Denkmal #140832664}.

Nancy Jane Miller -

Tochter von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1835 in Maury County, Tn. Verheiratet mit George P. Norvell (1831-1875) {Finde ein Grab Denkmal #34374485}. Sie waren die Eltern von Mildred E., James Vincent und Washington R. Nowell. Ehemann George ist begrabenauf dem Mount Olivet Cemetery, Nashville, Davidson County, Tn. GRUNDSTÜCK 138, Abschnitt 1, auf dem Grundstück der Westseite. Todesdatum und Begräbnisort von Nancy istderzeit unbekannt.

William Rufus Miller -

Sohn von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1836 in Maury Grafschaft, Tennessee. Benannt als Erbe im Testament seines Vaters (1848). Verheiratet mit Sarah Ann Witherspoon am 20. Februar 1865 in Maury County, Tn. Laut Sarahs konföderierter Witwenrente für ihre Ehemänner Dienst waren sie Eltern von elf Kindern, von denen die folgendensind bekannt: Mildred, Fred, Jesse D., Martha, Mamie und Maude Miller. William diente als 2nd Lieutenant in Co. G, 1st Tenn. Inf. während der Bürgerkrieg. Seine Witwe Sarah Ann beantragte eine Rente aus seinem CSA-Dienst. (Tennessee-Pension #1080). Er starb am 9. März 1899 in der Thompson Station, Williamson County, Tn.

Kinder:

Mildred Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1871 in Williamson County, Tn. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880.

Fred Miller -

Sohn von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geborenum 1875, wahrscheinlich in Williamson County, Tn. War in Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1880 und in seinem Haushalt der Mutter um 1900.

Martha Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1878 in Williamson County, Tn. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880.

Jesse D. Miller -

Sohn von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1880, in Williamson County, Tn. War bei seiner Mutter Haushalt bei der Volkszählung von 1900.

Mama Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1884 in Williamson County, Tn. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880 und in der ihrer Mutter Haushalt im Jahr 1900. Mamie starb um 1934.

Maude Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1887 in Williamson County, Tn. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880 und in der ihrer Mutter Haushalt im Jahr 1900. Maude starb um 1933.

Sarah "Sallie" Miller -

Tochter von John und Catey (Hall) Miller aus Halifax County, Virginia. Geboren ungefähr 1808. Vom Forscher Scott Miller haben wir folgende Informationen: "James Robertson Evans heiratete dann Wilmouth oder Wilmoths Schwester Sarah "Sallie" Miller im Jahr 1844 und sie hatten 4 Kinder, Martha Jemima Evans, geboren um 1845 und starb 1880. Martha Jemima Miller heiratete C.S. Stewart. Washington Evans geboren ca. 1846, Thomas Evans geb. ca. 1848 und Daniel Evans geb. ca. 1849." [The Ehe von James R. Evans und Sarah "Sallie" Miller ereignete sich nach dem Tod von Sarahs Schwester Wilmouth, die vor ihrem Tod mit James verheiratet war]. Sarah starb um 1870 in Maury County, Tn.

Washington William Miller -

Sohn von John und Catey (Hall) Miller. Geboren am 21. März 1811 in Maury County, Tennessee. Verheiratet 1837 in Maury County mit Susan J. (?) Hadley. Sie sind die Eltern von John A., Isabella Melville, William C. und Jemima Sanders Miller. Nach dem Bürgerkrieg erklärte Washington, er sei den Vereinigten Staaten gegenüber loyal gewesen Regierung. Washington starb am 24. Januar

1892 und wird in Lasting Hope begraben Friedhof, Carters Creek, Maury County, Tennessee {Finden Ein Grab Denkmal #98510502}. Er war ein Demokrat in der Politik. Ehefrau, Susan starb am 18. August 1884, und wird neben ihrem Mann begraben {Finden Ein Grab Denkmal #98510839}. Die Washington Miller House in 1450 Frye Road, Columbia, wurde dem Einträge im Nationales Register historischer Stätten in Maury County, Tennessee auf 14. November 2012.

Kinder:

John A. Miller -

Sohn von Washington William und Susan J. (?) Hadley Miller. Geboren am 24. November 1838 in Maury County, Tennessee. Eintritt in das Jackson College in Columbia, Tennessee im Jahr 1855. Eingetragen am 1. Mai 1861 in Co. G, 1st Tenn. Infantry (CSA) und nahm an den Schlachten von Shiloh teil, Chickamauga und andere Engagements. Im Jahr 1864 wurde er gefangen gehalten und als Gefangener in Ft. Delaware, wo er am 6. Februar 1865 auf Bewährung entlassen wurde. Nach dem Krieg führte er in der Landwirtschaft. Am 13. Dezember 1866 heiratete er Bethenia Anne Brown {Finden Ein Grab Denkmal #138690080}, Tochter von Thomas Brown aus Williamson County, Tennessee. Sie waren die Eltern von John, Maggie B., Thomas B., William W., Joseph A.B. und Mary M. Miller. Auf Am 1. Januar 1874 zogen John A. Miller und seine Familie auf eine Farm namens "Old Town" im Williamson County. Er war Mitglied der Presbyterianischen Kirche, Freimaurer und Demokrat in der Politik. Er lebte in der Haushalt seines Sohnes William W. während der Volkszählung von 1910. John starb am 14. Dezember 1920 von "Broncho-Pneumonie" in Ridgetop, Robertson County, Tennessee. Seine Leiche wurde nach Franklin, Williamson County, zurückgebracht Beerdigung auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson County, Tn. (Parzelle: Abschnitt A, Grundstück 137) {Finden Ein Grab Denkmal #138689557}.

Kinder:

John Miller -

Sohn von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller von Maury und später Williamson County, Tennessee. Geboren um 1869 in Maury County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt seiner Eltern. Lebte in Denver, Co. zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters im Jahr 1920. Nozusätzliche Daten.

Maggie B. Miller -

Tochter von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller. Geboren am

1. Mai 1871 in Williamson County, Tn. Sie war im Haushalt von ihr Eltern während der Volkszählungen von 1880-1900. Offenbar nicht geheiratet. Sie starb am 4. Januar 1923 in Nashville, Dadidson County, Tn. und istbegraben auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson County, Tn (Grundstück: A-137) {Finde ein Grab Denkmal #138690607}. Sie Denkmal heißt es: "Miss Miller war Einwohnerin von Franklin, Tennessee, vor ihrem endgültigen Krankenhausaufenthalt in Nashville. Sie istmit ihren Eltern in einem Grab begraben."

Thomas Brown Miller -

Sohn von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller. Geboren 28.08.1874 in Tennessee. Kam im Haushalt seiner Eltern vorwährend der Volkszählungen von 1880-1900. Bis 1910 war er nach St. Louis, MO, wo er mit Minnie Beatrice verheiratet war (?) (1884-1961). Sie waren die Eltern von zwei Söhnen: Alden Thomas und Freude (Joey?) S. Miller. Familie blieb in St. Louis bis in die 1920er Jahre, danach Umzug nach Los Angeles County, CA, wo siein den Volkszählungs unterlagen erschienen. Thomas starb am 12. Januar 1954 in Los Angeles County und wurde im Forest Lawn Memorial Park begraben (Glendale), Glendale, Los Angeles County, CA, Plottreue, Karte G12, Lot 1940, Platz 6 {Finden Ein Grab Denkmal #85469497}. Frau, Minnie ist auf demselben Friedhof begraben {Finde ein Grab Denkmal #85469324}.

William W. " Bilbo " Miller -

Sohn von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller of Williamson Grafschaft, Tennessee. Geboren am 18. August 1875 in Williamson County, Tn. Verheiratet mit Sarah "Sallie" Elizabeth Stockett {Finde ein Grab Denkmal #121346988}. Sie waren die Eltern von: William Hart, John "Jack" S. und Henry North Miller. John A. Miller, Vater, lebte während der Volkszählung von 1910 im Haushalt. Wilhelm W. starb am 3. August 1933 in Franklin, Williamson County, Tennessee. In seiner Sterbeurkunde ist seine Tätigkeit als „Auftragnehmer“ aufgeführt. Er istbegraben auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson County, TN. {Finde ein Grab Denkmal #120668336}.

Kinder:

William Hart Miller -

Sohn von William W. und Sallie (Stockett) Miller of Williamson County, Tennessee. Geboren am 6. Juli 1907 in Ash Grove, Williamson County, Tn. Verheiratet am 8. Juni 1938 an Laura May Tyer {Finden Ein Grab Denkmal #121347167}. Sie lebten im Haushalt von Williams Mutter während der Volkszählung von 1940. Laura ist begraben mit ihrem Vater und ihrer Schwiegermutter in Mount Hope Friedhof, Franklin, Williamson County, TN. Keine bekannt Kinder. Die folgende kurze biografische Skizze ist aus dem Buch ***Who is Who in Williamson County Vol. III***, von Jane Owen, präsentiert von Rick Warwick und gefunden auf dem Fund Ein Grabdenkmal von William, verwaltet von Linda Moore Mora: "Geboren und aufgewachsen in derselben Gemeinschaft (Ash Grove), wo sowohl seine Eltern als auch seine Großeltern gelebt haben Bürger. Über und flussabwärts von der Familie Wohnsitz in Ash Grove sein Großvater Stephen Stockett lebte und hier lebte sein Großvater Esq. Johannes S. Stockett lebte und starb (er hatte 10 Kinder). Williams Vater stammte ebenfalls aus dem 6. Bezirk und lebte nur als Meile oder so weiter flussaufwärts in einem großen zweistöckigen Haus gebaut von seinen Großeltern, Thomas und Peggy Bennett Brown, Williams-Großeltern John A. Miller und Bethenia Ann Brown Miller zog ihre Familie am Harpeth River auf. Als Williams 16 Jahre alt war, zogen seine Eltern nach Franklin war hier sein Vater bekannt als "Bilbo" Miller starb im August 1933. 29.11.1942 Eintritt ins Militär mit dem Sanitäter in der 100. Infanterie division. Zurückkehren zu Franklin nahm er seine Arbeit im Grey Drug Store wieder auf als Apotheker. Er heiratete Laura May Tyer von Donaldson am 8. Juni 1938. Sie war Lehrerin in ihrer Heimatstadt Grundschule bot dann eine Stelle bei Franklin Grundschule als Lehrer der fünften Klasse. Sie sind beide Mitglieder der Methodistischen Kirche ist er auch Mitglied der Freimaurerloge." William starb am 11. September 1990 und ist begraben auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson Bezirk. Tn. Handlung: Abschnitt L, {Finden Ein Grab Denkmal #156750477}.

John "Jack" S. Miller -

Sohn von William W. "Bilbo" und Sallie (Stockett) Miller. Geboren um 1911. War im Haushalt seiner Eltern in Robertson County, TN während der Volkszählungen von 1920-30. Früh verheiratet mit Lee S. (?)

Henry North Miller -

Sohn von William W. "Bilbo" und Sallie (Stockett) Miller. Geboren am 26. Dezember 1913 in Tennessee. War während der Volkszählungen von 1920-30 im Haushalt seiner Eltern in Robertson County, TN. Verheiratet mit Martha M. (?). Henry starb am 7. Juli 1994 und wurde auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson County, Tennessee begraben {Find A Grab Denkmal # 156767560 }.

Maria Miller -

Tochter von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller of Williamson County, Tennessee. Geboren um 1877. Sie war in der Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880.

Joseph A.B. Miller -

Sohn von John A. und Bethenia A. (Brown) Miller. Geboren um 1881 im Williamson County, Tn. Erscheint im Haushalt seiner Eltern bei der Volkszählung von 1900, Alter, 19 Jahre. Lebte in Philadelphia, PA zum Zeitpunkt des Todes seines Vaters 1920. Keine weiteren Angaben.

Isabella Melville "Melvin" Miller -

Tochter von Washington William und Susan J. (?) Hadley Miller. Geboren am 13. Januar 1841 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern, als "Melvin", während der Volkszählung von 1870. Verheiratet mit Thomas Emmett Jameson {Finden Ein Grab Denkmal #11127740} am 23. Dezember 1873 in Maury County, Tn. Sie sind die Eltern von Washington Miller, Susie J. und Henry Melville Jameson. Ihr verwitweter Mann und ihre Kinder waren im Haushalt ihres Vaters bei der Volkszählung von 1880. Sie starb am 5. Sept 1879 und wird mit Ehemann, Eltern und Schwester Jemima begraben, auf dem Friedhof von Lasting Hope, Maury County, Tennessee {Find A Grab Denkmal # 98643539}.

William C. Miller -

Sohn von Washington William und Susan J. (?) Hadley Miller. Geboren ungefähr 1844 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt seines Vaters bei der Volkszählung von 1860, Alter 16 Jahre. Ein William C. Miller diente in Co. A, 48. (Voorhies) Tenn. Inf. Reg.-Nr. und Co.G, 1st Tenn. Inf. während der Zivilzeit Krieg. William C. Miller, hier aufgeführt, wurde Berichten zufolge in diesem Krieg getötet. Beide Genannten Einheiten wurden in Maury County angehoben.

Jemima Sanders Miller -

Tochter von Washington William und Susan J. (?) Hadley Miller. Geboren am 2. Januar 1846 in Maury County, Tennessee. Wahrscheinlich nach ihr benannt Großvaters Schwester Jemima, die James Sanders heiratete. Lebte in der Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählungen von 1870-80. Verheiratet mit ihr Schwestern Witwe, Maj. Thomas Emmett Jameson, CSA {Finden Ein Grab Denkmal # 11127740} im Jahr 1893. Es wird nicht angenommen, dass er Kinder hatte. Die in den Volkszählungen aufgeführten Kinder stammen aus den früheren Ehen von Thomas Emmett Jameson, darunter drei von Jemimas Schwester Isabella. Sie waren: W.M., S.J. und Henry M. Jameson. Jemima starb am 9. Feb. 1924 in Williamson County, Tn, und wird in Lasting Hope begraben Friedhof, Carter's Creek, Maury County, Tennessee {Find A Grave Denkmal # 98642261}.

Harriet J. Miller -

Tochter von John und Catey (Hall) Miller. Geboren um 1816 in Maury County, Tennessee. Ernennung als Erbe im Testament ihres Vaters (probiert 1848). Harriet J. Miller heiratete Wm. J.V. Jones in Maury County am 11. Dezember 1844. In den 1850er Jahren Volkszählung gab es eine Wm. J.V. Jones (2 Jahre) lebt im Haushalt von Mildred Miller (Witwe von Vincent Miller und auch eine Tochter von John und Catey Miller). Harriet starb um 1849 in Maury County.

Ehepartner Nr. 2 John Miller Sr.

Esther Allen (Mangrum) Miller 1808–1848

Kinder:

Andrew Jackson Miller -

Sohn von John und Esther Allen (Mangrum) Miller aus Maury County, Tn. Geb. am 14. Januar 1838 und starb am 2. November 1839. Aufgeführt in der LDS FAMILY SEARCH. Der Forscher gibt an, dass die Geburts- und Sterbedaten im

Mangrum gefunden werden Familien bibel. Dies wurde bestätigt.

Benjamin Harvey Miller -

Sohn von John und Esther Allen (Mangrum) Miller. Geboren um 1839 in MauryGrafschaft, Tennessee. Benannt im Testament seines Vaters (1843). Gelistet im 1860 Maury Kreiszahlung als 20 Jahre alt. Ein Benjamin Miller war mit Elizabeth verheiratet Stewart am 7. Dezember 1865 in Maury County, Tn. Ein "B. Harvey" Miller diente als Pvt., Co.G, 1st (Feilds') Tenn. Inf. während des Bürgerkriegs. Die Einheit wurde aufgezogen in Maury County. Vermutlich um 1906 in Maury County gestorben.

Virginia Frances Miller -

Tochter von John und Esther Allen (Mangrum) Miller. Geboren am 28. März 1841 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit William Carpenter Blanton {Find A Grave Denkmal # 68203184}. Sie waren die Eltern von James Harvey, Eugene B., Lilla May, Virginia Gertrude, Clarence Nicholson, Marvin Asbury, Dora Lee und (unbekannte weiblich) Blanton. Virginia starb am 30. Oktober 1934 und wird in East begraben Friedhof, Union City, Obion County, Tennessee anzeigen {Finde ein Grab Denkmal # 68203187}.

Naomi Smith Miller -

Tochter von John und Esther Allen (Mangrum) Miller aus Maury County, Tennessee. Geboren um 1843 und angeblich als Kind gestorben am 11. Februar 1853 in Maury County. Keine zusätzlichen Daten.

William Marshall Miller -

Soll ein Sohn von John und Esther (Mangrum) Miller aus Maury County gewesen sein, Tn. Aufgeführt in der LDS FAMILY SEARCH, ob wohl für diese Auflistung keine Quellen angegeben sind. Geboren am 5. Juli 1846 und gestorben am 8. August 1847. Bruder Andrew Jackson Miller, wurde in der Mangrum Familienbibel aufgeführt. Dies wurde bestätigt.

Harman Jr. Miller -

Sohn von Harman und Mary (Hutchison) Miller. Er war in Halifax mit Judith Kirby verheiratet County, Virginia am 3. Dezember 1816. War Zeuge des Testaments seines Onkels Martin Miller von Halifax County, im Jahr 1814. Danach zog er nach Maury County, Tennessee, wo seine Vater wohnte. Gezeigt in der Volkszahlung von Maury County von 1840 mit vier Männern und vier weiblich unter 20 Jahren. Harman wurde als 50-60 Jahre alt (geboren in 1780er Jahre). Frau war in den 1790er Jahren 40-50 geboren).

Harman starb wahrscheinlich 1848, da ein Inventar seines Nachlasses wurde am 26. Dezember 1848 in Maury County, Tennessee, mit der Verkauf wird am 10. Januar 1849 durchgeführt. Derzeit keine Kinder identifiziert.

Kerren (Kerin Happuck) Miller -

Tochter von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Geboren in Halifax County, Virginia um 1788. Umzug mit ihren Eltern nach Maury County, Tennessee. Benannt in einem 1826 Urkunde, die das Eigentum ihres Vaters verkaufte. Nie verheiratet. (Karen) lebte bei ihrer Schwester, Nancy, im Haushalt von James Sanders im Jahr 1850 und dem von John B. Bunch, im Jahr 1860 Maury County Census als "Carine Miller". James Sanders war mit Jemima verheiratet, Schwestervon Kerren und Nancy Miller. John Bunchs Frau Mary war eine Nichte von Kerren und Nancy Miller und die Tochter von Jamima (Miller) Sanders. Es wird angenommen, dass Kerren darin begraben ist ein unmarkiertes Grab auf dem Lanton/Bunch Cemetery, wo John B. Bunch begraben liegt, das befindet sich ganz in der Nähe des Hauses, in dem die Miller-Schwestern 1860 lebten.

Nancy Miller -

Tochter von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Geboren um 1789 in Halifax County, Virginia. Mit ihren Eltern nach Maury County, Tennessee gezogen. Nie verheiratet. In 1850 Nancy lebte mit ihrer Schwester (Karen) im Haushalt von James Sanders und; dem von John B. Bunch, bei der Volkszählung von Maury von 1860. James Sanders war verheiratet mit Jemima, Schwester von Kerren und Nancy Miller. John Bunchs Frau Mary war eine Nichte von Kerren und Nancy Miller und die Tochter von Jamima (Miller) Sanders. Nancy ist vermutlich in einem nicht gekennzeichneten Grab auf dem Lanton/Bunch Cemetery begraben, wo John B. Bunch ist begraben, ganz in der Nähe des Hauses, in dem die Miller-Schwestern lebten 1860.

Joseph H. (Harmon?) Miller -

Sohn von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Wahrscheinlich in Halifax County, Virginia geboren. Vor 1811 mit seinen Eltern nach Maury County, Tennessee gezogen. Zuerst in Maury geheiratet County, Tennessee, am 22. Februar 1811 an Maria (Mary) Wilson Campbell, die am 10. Juni 1822 {Finde ein Grab Denkmal #15166171}. Zweitverheiratet mit Mary Roundtree am 21. Oktober 1822 in Maury County, Tennessee. Sie soll 1842 gestorben sein. Joseph hat möglicherweise ein drittes Mal geheiratet, wie die Volkszählung von 1850 zeigt. Joseph und Familie waren Pionier-Siedler von Springfield (Greene County), Missouri, die dorthin zogenaus Tennessee im Feb.-Mär. 1830. Namen bekannter Kinder sind: Rufus, John H., Martha J. und Thomas Frank Miller. Der erste Todesfall in Greene County, Missouri, war daseines der Kinder von Joseph Miller (Name unbekannt), der 1831 starb. Jos. H. Miller er scheint im Greene County Volkszählung von 1840 (S.298) im Alter von 40 bis 50 Jahren (geboren 1790-1800) mit a Haushalt von

fünf Männern und zwei Frauen, einschließlich seiner Frau. Verheiratet als dritte mit Elizabeth Horn, am 14. März 1848 in Greene County. Joseph erscheint auch im Greene von 1850 County Volkszählung (geboren um 1789 in Virginia). Haushalt inklusive Ehefrau Elizabeth 43 NC, zusammen mit Celina 17 Tennessee, Samuel 15 Tennessee, Joseph 14 Missouri, Orlena 12 Missouri, Louisa 7 Missouri und Ann Miller 5 Missouri. Elizabeth (Horn) Miller war ein Witwe bei der Volkszählung von 1880.

Ehepartner Nr. 1 Maria Wilson "Mary" Campbell 1795–1822

Kinder:

John H. (Harmon?) Miller -

Sohn von Joseph H. und Maria (Mary Campbell) Miller aus Maury County, Tennessee. Geboren am 18. Februar 1816. Im Feb.-März 1830 zog er mit seiner Familie nach Missouri, als Teil einer Pionier familie von Springfield, Missouri. "...das erste Schulhaus, besucht das von Kinder, die damals auf dem heutigen Gelände lebten, wurde 1831 gebaut und war auch von kleine Protokolle. Von diesem Schulhaus sagt John H. Miller, es stand eine Meile und eine Viertel meile westlich der Stadt, und der erste Lehrer war der alte Onkel Joe Rountree; die Schüler waren Henry Fulbright und einige seiner jüngeren Brüder, die Rountree-Jungs John Miller, J.J. Weaver, und seine beiden älteren Schwestern, Louisiana, verstorbene Frau von Oberst C.A. Haden und Jane, die Mutter von Joe Farrier, und ein paar andere..." Er diente als der Stellvertretender Verwaltungsbeamter für Greene County. "...Herr John H. Miller, ein Sohn von Joseph Miller, der unter den allerersten Siedlern erwähnt wurde, hat alles gelegt Nachfolgende Generationen verschuldeten ihm durch das Drucken vor etwa fünfunddreißig Jahren indie Kolumnen des Springfield Leaders, eine Reihe von Artikeln, die sein persönliches Erinnerungen und Erfahrungen an den Beginn der Geschichte des Greene County. "Verheiratet mit Margaret Permelia Blakey im Jahr 1841. Er erscheint in den Jahren 1850 und 1860 Greene County Census, mit Frau Margaret P. und Tochter Mary D. Miller. Seine Nachruf aus Newton County, Mo lautet wie folgt" "21. JANUAR 1892 ----TOD VON JOHN H. MILLER - Starb in seinem Haus in der Nähe von Richey, Missouri, am Nacht vom 16. Januar 1892, John H. Miller, im Alter von fünfundsiebzig Jahren, zehn Monaten und siebenundzwanzig Tage. Herr Miller wurde in Columbia, Maury County, geboren Tennessee, am 17. Februar 1816. Kam 1833 in den Südwesten von Missouri und ließ sich in Green County in der Nähe von Springfield nieder. Er war Stellvertreter County Clerk of Green County unter seiner ersten Organisation. Er war der erste Landkreis Beamter des Bezirks Taney. Er verkaufte sechs oder sieben Jahre lang in Springfield vor dem Krieg. Er wurde 1841 zum Freimaurer ernannt und war Sekretär von Ritchey Loge zum Zeitpunkt

seines Todes. Er kam am Ende des Krieges nach Newton County und zog 1872 nach Ritchey und war sechs oder sieben Jahre lang Eisenbahnagent. Zum seit drei Jahren lebt er ruhig auf seiner Farm in der Nähe von Ritchey. Er war verheiratet mit Miss Margaret Blakey im Jahr 1841. Er hat viele interessante geschriebene Anekdoten und historische Skizzen des Pionierlebens. Er war Cousin zweiten Grades von James K. Polk. Onkel Johnnie Miller war ein ehrlicher Mann, ein Gentleman im wahrsten Sinne des Wortes, ein guter Bürger und ein gütiger und liebevoller Ehemann und "ein Vater für die Vaterlosen." Er war ein warmer Freund von S.H. Boyd, dem Minister von Siameine betagte Ehefrau, fünf Enkel, ein Urenkel und die ganze Gemeinde um seinen Tod zu betrauern. Seine sterblichen Überreste wurden auf dem Friedhof von Newtonia beigesetzt Montag, der 18., die Gottesdienste werden vom Freimaurerorden durchgeführt. ---- Von: Die Newton County-Nachrichten. {Finde ein Grab Denkmal #5685231}.

Kinder:

Mary Douglas Miller -

Tochter von John H. und Margaret Permelia (Blakey) Miller aus Springfield, Green County, Missouri. Geboren am 28. August 1845 in Greene County, Missouri. Angezeigt, dass sie in den 1850er Jahren im Haushalt ihrer Eltern lebte und Volkszählung von 1860. Verheiratet mit David C. Price. Sie waren die Eltern von Frank Q., John, Fanny, David, Robert und Blakey Price. Sie starb am 19. Jan. 1884 und wird auf dem Old Newtonia Civil War Cemetery beigesetzt Newtonia, Newton County, Missouri {Finde ein Grab Denkmal #5712522}.

Ehepartner #2: Mary "Polly" Rountree 1804-1841

Kinder:

Rufus Meredith Miller -

Sohn von Joseph Harman und Mary "Polly" (Roundtree) Miller aus Greene County Mo. Geboren am 31. Dezember 1826 in Maury County, Tn. Kam 1830 mit seinen Eltern, im Alter von 1. Jahr zu dem, was später Springfield, Greene County, Missouri werden sollte. Verheiratet mit Mary "Polly" Dryden Ellison {Finde ein Grab Denkmal #61845043}. Bis 1862 nach Texas in. Bis 1870 in Navarro County niedergelassen. Sie waren die Eltern von Louella Jane, Mattie Alice, Joseph Bird, Robert Ellison, Mary, Katie E. (Marsh), Theodore Augustus, James und Willie G. (Hailey) Miller. Rufus servierte als 3rd Sergeant in Co. I, 19. Tex. Cav. während des Bürgerkriegs. Er starb am 1. Juli 1903 und wird zusammen mit seiner Frau auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, Karnes beigesetzt Grafschaft, Texas. {Finde ein Grab Denkmal #61845033}.

Kinder:

Louella Jane Miller -

Tochter von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geboren am 30. März 1857 in Missouri. Verheiratet mit James A. Buckingham {Finde ein Grab Denkmal #49080660}. Keine Kinder. Louella starb am 29. Juli 1943 in Dawson, Navarro County, Tx., und wird zusammen mit ihr begraben Ehemann, auf dem Dawson Cemetery, Dawson, Navarro County, Tx. GRUNDSTÜCK ALTSEKT, REIHE 12 {Finde ein Grab Denkmal #144374859}.

Mattie Alice Miller -

Tochter von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geboren am 4. November 1862 in Texas. Verheiratet mit William Elbert Hoge Sr. {Finde ein Grab Denkmal #49815743}. Sie waren die Eltern von Harvey Hiram, Eugenia Forrest, Robert Oscar, Lila Stansell, Addie Louella, William Elbert „Mike“, Gussie Miller, Curt und Rufus M. Hoge. Mattie starb am 18. Mai 1934 in Navarro Grafschaft, Texas. und ist zusammen mit ihrem Mann in Dawson begraben Friedhof, Dawson, Navarro County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal #49815750}.

Joseph Bird Miller -

Sohn von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geb. am 15. September 1866 in Texas. Verheiratet mit Lanie Lee Howland {Finde ein Grab Denkmal #127206084}. Sie waren die Eltern von Joseph C., Nellie L, Anne Marguerite, Roy Otis und Dorothy Miller. Joseph starb am 12. April 1919 nad wird auf dem Sinton Cemetery, Sinton, San Patricio begraben County, Tx HANDLUNG Block 4, Lot 164 {Finde ein Grab Denkmal #107375968}.

Kinder:

Joseph C. Miller -

Sohn von Joseph Bird und Lanie Lee (Howland) Miller. Geboren im Mai 1897 in Texas. War während der Zeit im Haushalt seiner Eltern 1900 Volkszählung. Anscheinend starb 1920, nicht in der Volkszählung.

Nellie L. Miller -

Tochter von Joseph Bird und Lanie Lee (Howland) Miller. Geboren in April 1900 in Texas. War während der im Haushalt ihrer Eltern Volkszählung von 1910; und 1920 im Haushalt ihrer

Mutter.

Anne-Marguerite Miller -

Tochter von Joseph Bird und Lanie Lee (Howland) Miller. Geb. am 22. Mai 1905 in Texas. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1910; und 1920 im Haushalt ihrer Mutter. Verheiratet mit Ray Weaver. Sie waren die Eltern von Estella Nelle "Polly" Weber. Anne starb am 10. Februar 1983 und ist begraben in Mission Burial Park South, San Antonio, Bexar County, Tx. HANDLUNG Block 8 {Finde ein Grab Denkmal # 127206194}.

Roy Otis Miller -

Sohn von Joseph Bird und Lanie Lee (Howland) Miller. Geboren am 31. Dezember 1906 in Texas. War während der Zeit im Haushalt seiner Eltern Volkszählung von 1910; und 1920 im Haushalt seiner Mutter. Roy starb am 11. November 1968 in Orange, Ca.

Dorothy Miller-

Tochter von Joseph Bird und Lanie Lee (Howland) Miller. Geboren 1912 in Texas. War im Haushalt ihrer Mutter während der Volkszählungen von 1920-30.

Robert Ellison Miller-

Sohn von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geb. am 28. Januar 1869 in Corsicana, Kreis Navarro, Tx. Verheiratet mit Myrtie Eunice Ussery {Finde ein Grab Denkmal #61057325}. Sie waren die Eltern von Eunice Kathleen, Robert Bryan Sr., Pearl Eugenia, Dean Paulina und Cherry Bob (Wachtendorf) Miller. Robert starb am 6. Oktober 1941 und wird zusammen mit seiner Frau auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, beigesetzt Karnes County, Texas. {Finde ein Grab Denkmal #61057324}.

Kinder:

Eunice Kathleen Miller -

Tochter von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geboren am 10. August 1897 in Bee, Tx. Verheiratet mit Henry Joseph Kolinek {Finde ein Grab Denkmal #61475013}. Eunice starb am 14. Juni 1998 in Kenedy, Karnes County, Tx. und ist mit

begraben mit ihrem Mann auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, Karnes County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal # 61475034}.

Robert Bryan Miller Sr. -

Sohn von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geb. am 17. März 1899 in Atascosa, Tx. Verheiratet mit Hulda Margaretha Schroeder {Finde ein Grab Denkmal #61389562}. Sie waren die Eltern von Joyce Elaine und Robert Bryan, Jr. dienten als Seargentin der US-Armee während des Ersten Weltkriegs. Robert starb am 29. April 1989 und ist zusammen mit seiner Frau in Bandera, Bandera County, Tx begraben. {Finde ein Grab Denkmal #79412334}.

Kinder:

Joyce Elaine Miller -

Tochter von Robert Bryan, Sr. und Hulda Margareth (Schröder) Miller. Geboren am 12. September 1924 in Monteola, Bienen-Grafschaft, Texas. Verheiratet mit William Terry Scarborough, Jr. {Finde ein Grab Denkmal #61899309}. Sie waren die Eltern von Elaine Scarborough (Person) und einem verstorbenen Sohnm Säuglingsalter. Joyce starb am 3. Mai 1998 in Houston, Harris Grafschaft, Texas. und ist auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, begraben, Karnes County, Texas. {Finde ein Grab Denkmal #61389583}.

Robert Bryan Miller Jr. -

Sohn von Robert Bryan sen. und Hulda Margareth (Schroeder) Miller. Geboren am 18. Juni 1928 in Monteola, Bee County, Tx. Robert starb am 10. März 2012 in Houston, Harris County, Tx.

Perle Eugenia Miller -

Tochter von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geboren am 11. Juni 1901 Pawnee, Bee County, Tx. Verheiratet mit Edward Phillip Michna am 9. Juni 1921 {Finde ein Grab Denkmal #6683543}. Sie waren die Eltern von Robert Joseph Michna. Perle starb am 22. März 1977 in El Campo, Wharton County, Tx. und ist zusammen mit ihrem Mann auf dem Bernhardiner friedhof begraben, Woodsboro, Refugio County, Tx

{Finde ein Grab Denkmal #6686469}.

Dean Ussery Miller -

Sohn von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geb. am 28. September 1903 in Bee County, Tx. Verheiratet mit Olga M. Schroeder {Finde ein Grab Denkmal #61057335}. Dean starb am 21. Dezember 1987 in Karnes County, Tx. und ist begraben, zusammen mit seiner Frau auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, Karnes County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal #61057328}. Derzeit keine Kinder identifiziert.

Pauline Miller -

Tochter von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geboren um 1908 in Texas. Sie starb am 18. April 1986 in Gonzales, Gonzales County, Texas.

Kirsche Bob Miller -

Tochter von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geboren am 28. Juni 1910 in Texas. Verheiratet mit Herbert D. Wachtendorf {Finde ein Grab Denkmal #31854796}. Sie sind die Eltern von Bobbie Dean und Feland Miller Wachtendorf. Kirsche starb am 5. Februar 1989 und ist zusammen mit ihrem Mann in begraben Westhoff-Friedhof, Westhoff, DeWitt County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal #31854797}.

Ford Ellison Miller -

Sohn von Robert Ellison und Myrtie Eunice (Ussery) Miller. Geboren am 11. April 1914 in Texas. Verheiratet mit May D. (?) {Find A Grave Denkmal #60512067}. Ford starb am 10. Januar 1989 und (zusammen mit seiner Frau auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, Karnes County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal #60512085}.

Maria Miller -

Tochter von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geboren um 1871 in Tx. War während der im Haushalt ihrer Eltern 1880 Tx-Volkszählung von Navarro County.

Katie E. Miller -

Tochter von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller.

Geboren am 19. Juni 1873 in Navarro County, Texas. War im Haushalt vonihre Eltern während der Volkszählung von Navarro County Tx 1880. Verheiratet mit Rufus König Marsh {Finde ein Grab Denkmal # 116985220}. Sie waren die Eltern von Albert R.B., Allen Buckingham, James Louis, Lottie May und Anna Dean Marsh. Katie starb 1922 und ist in Oak Cliff begraben Friedhof, Dallas, Dallas County, Tx. {Finde ein Grab Denkmal #68137488}.

Theodore Augustus Miller -

Sohn von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geb. am15. Oktober 1875 in Navarro County, Texas. War im Haushalt von ihrEltern während der Volkszählung von Navarro County Tx 1880. Verheiratet mit Jocie Jane McClane {Finde ein Grab Denkmal #61845024} im Jahr 1906. Die 1930er Jahre Die Volkszählung zeigt, dass sein Beruf der eines Barbiers ist; und dass er seine besaßeigenen Laden. Theodore starb am 24. Juni 1939 in Kenedy, Karnes County, Tx. und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Kenedy Cemetery, Kenedy, Karnes beigesetzt Grafschaft, Texas. {Finde ein Grab Denkmal #61845014}.

James Allen Miller -

Sohn von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geboren 1877 in Navarro County, Texas. War im Haushalt seiner Elternwährend der Volkszählung von Navarro County Tx 1880. James Miller erscheint in der 1910 San Patricio County, Tx. Volkszählung. Vater wird als in Tennessee geboren angezeigt und Mutter in Missouri. Bruder Joseph Bird Miller zog nach San Patricio County vor 1920 und ist auf dem gleichen Friedhof wie James begraben. Sterbeurkunde wird als teilweise falsch angezeigt. Mutter wird als Maria gegeben Ellison, aber Vater als John Miller. Verheiratet mit Magaret Jane Eads am 22. Dez. 1909 in San Patricio County, Tx. Sie waren die Eltern von Helen, James Eads, Virginia Clare und Rosie Jane Miller.

Helen Miller -

Tochter von James Allen und Margaret Jane (Eads) Miller von San Patricio County, Texas. War im Haushalt ihrer Eltern gelistetwährend der Volkszählung im San Patricio County 1920.

James Eads Miller -

Sohn von James Allen und Margaret Jane (Eads) Miller von San Patricio County, Texas. Geboren am 4. November 1912 in Texas.

War gelistet in der Haushalt seiner Eltern während der 1920-30 San Patricio Kreiszahlungen. Laut seiner Sterbeurkunde war er verheiratet: Name der Frau derzeit unbekannt. Der US Air beigetreten Force und diente im Zweiten Weltkrieg, im Korea krieg und in Vietnam. Rose in den Rang eines Oberst. James starb am 19. Juli 1975 und ist begraben in Fort Sam Houston National Friedhof, San Antonio, Bexar County, Tx. GRUNDSTÜCK W, 391 {Finde ein Grab Denkmal #3035343}.

Virginia Clare Miller -

Tochter von James Allen und Margaret Jane (Eads) Miller of San Patricio County, Tx. Geboren um 1923 in San Patricio County, Tx. War in den 1930-40er Jahren im Haushalt ihrer Eltern Volkszahlungen.

Rosie Jane Miller -

Tochter von James Allen und Margaret Jane (Eads) Miller von San Patricio County, Texas. Geboren um 1926 in San Patricio County, Tx. War in während der Volkszahlungen 1930-40 im Haushalt ihrer Eltern.

Willie G. Miller -

Tochter von Rufus Meredith und Mary "Polly" Dryden (Ellison) Miller. Geboren am 5. November 1879 in Texas. War im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von Navarro County Tx 1880. Verheiratet mit Alvah Lee Hailey {Finde ein Grabdenkmal # 116985220}. Sie waren die Eltern von Cecil Glenn, Ernest Byron, Willie Lee, König Carlos und Lucille Hailey. Willie starb am 14. Juli 1964 und ist zusammen mit ihrem Mann in Memorial beigesetzt Park-Friedhof, Robstown, Nueces County, Tx. HANDLUNG J-02-014B {Finde ein Grab Denkmal #143849927}.

Thomas Franklin "Frank" Miller Sr. -

Sohn von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller. Seine Eltern waren Pionier siedler von Springfield, Greene County, Missouri. Er erscheint im Haushalt von Amasa Maurice (#391/391) in der Volkszählung von 1850, geboren um 1833 in Missouri. Er funktioniert, damals als Angestellter in Maurices Laden. Wurde auch als "Thomas F. Miller, in einer Kaution für kleinere Erben von John Roundtree von Maury County, Tn., im Dez. 1849. Er erscheint im Haushalt von Amasa Maurice (#391/391) in der Greene County Census von 1850, geboren um 1832 in

Missouri. Maurice und Frau war in Butte County, Kalifornien. 1860 und 1870 tauchte "T. Frank Miller" auf im selben Landkreis. Bei der Volkszählung von 1880 waren Thomas und seine Familie nach San gezogen Diego County, Kalifornien. Thomas und Mary Sophia (Powell) Miller {Finde ein Grab Denkmal #122235157} am 15. Januar 1862 in Oroville, Butte County, Kalifornien, waren die Eltern von Francis Middleton, Thomas Franklin, Jr., Annie E., Mary F., Wm M., Joseph P., Sophia Ellen, Arthur Hill und Eugene L. Miller. Thomas starb am 14. Okt. 1892 in San Diego, Kalifornien, und wird auf dem Mount Hope Cemetery, San Diego, beigesetzt. San Diego County, Ca. {Finde ein Grab Denkmal #224528863}.

Francis Middleton Miller -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller von San Diego County, Ca. Geboren am 21. November 1864 in Butte County, Ca. Verheiratet mit Jennie Myrtle Arnold (Shaw) {Finde ein Grab Denkmal #131790893}. Sie waren die Eltern von Mary Clementine, William D., Eugene Oroville, Francis E. und Ivan O. Miller. Franziskus starb am 13.03.1906 in Julian, San Diego County, Ca. und ist auf dem Friedhof El Cajon begraben, El Cajon, San Diego County, Kalifornien. PLOT Abschnitt trocken, Block 08, Parzelle 08, Los 02 {Finde ein Grab Denkmal #201494132}. Finden Sie einen Grabfriedhof Anmerkung: "Grundstück gekauft von Allen T. Hawley für die Beerdigung von F.M. Miller am 16. März 1906". Es gibt keine Grabmarkierung. Jennie heiratete wieder Frank Shaw. Drei ihrer Kinder waren während der Volkszählung von 1920 im Haushalt.

Mary Clementine Miller -

Tochter von Francis Middleton und Jennie Myrtle (Arnold) Miller. Geboren um 1896 in El Cajon, Ca. Verheiratet mit Lester Amadon „Jack“ Angel {Finde ein Grab Denkmal #16370057} am 19. Juli 1916 in Santa Ana, Orange County, Kalifornien. Mary starb 1948 und ist begraben im Greenwood Memorial Park, San Diego, San Diego Landkreis, Ca. {Finde ein Grab Denkmal #196867931}.

William Dewey Miller -

Sohn von Francis Middleton und Jennie Myrtle (Arnold) Miller. Geboren am 2. Juni 1898. Erschien im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1900; im Haushalt seiner Mutter im Jahr 1910 und in der Haushalt seiner Mutter und seines Stiefvaters (Frank Shaw) während der Volkszählung 1930.

Militärischer Grabstein. diente als PFC in CO A, 752nd MP BN. Zweiter Weltkrieg. Er starb am 10. November 1967 in San Diego, Kalifornien. und ist begraben auf dem Fort Rosecrans National Cemetery, San Diego, San Diego County, Kalifornien. GRUND-STÜCK ABSCHNITT R STANDORT 13-A {Finde ein Grab Denkmal #73078480}.

Eugene Oroville Miller -

Sohn von Francis Middleton und Jennie Myrtle (Arnold) Miller. Geboren um 1901 in Ca. Erschienen im Haushalt seiner Mutter während der Volkszählung von 1910; und seine Mutter und sein Stiefvater (Frank Shaw) bei der Volkszählung von 1920. Name wurde auf seiner Geburtsurkunde geändert von "Eugene Cecil", zu "Eugene Oroville", von seinen Eltern. Oroville, Butte County, Ca. war der Ort, an dem die Familie um 1900 lebte Volkszählung. Wurde höchstwahrscheinlich dort ungefähr geboren.

Francis Earl Miller -

Sohn von Francis Middleton und Jennie Myrtle (Arnold) Miller. Geboren um 1903 in Ca. Erschienen im Haushalt seiner Mutter während der Volkszählung von 1910; und seine Mutter und sein Stiefvater (Frank Shaw) bei der Volkszählung von 1920.

Ivan O. Miller -

Sohn von Francis Middleton und Jennie Myrtle (Arnold) Miller. Geboren am 21. Februar 1905 in Ca. Erschien im Haushalt von ihm Mutter während der Volkszählung von 1910; und seine Mutter und sein Stiefvater (Frank Shaw) bei der Volkszählung von 1920. Verheiratet zuerst mit Mary K. (?). Nein Kinder bekannt. Zuletzt verheiratet mit Violet (?). Sie waren die Elterneiner Tochter, Frances Miller. Ivan starb am 15. November 1967 und ist begraben auf dem Park View Cemetery, Manteca, San Joaquin County, Ca. HANDLUNG I-11/13/88 {Finde ein Grab Denkmal #198811719}.

Frances Miller -

Tochter von Ivan O. und Violet (?) Miller von El Cajon Gerichtsgemeinde, San Diego County, Ca. Geboren ungefähr 1938. War in den 1940er Jahren im Haushalt ihrer Eltern Volkszählung.

Thomas Franklin Miller Jr. -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller von San Diego County, Ca. Geboren am 25. November 1868 in Butte County, Ca. Verheiratet mit Alice A. Griffith. Sie waren die Eltern eines Sohnes, Thomas Miller. Thomas Franklin Miller starb am 17. April 1928 in Los Angeles, Ca. und ist laut Sterbeurkunde in Angelus Rosedale begraben Friedhof, Los Angeles, Ca.

Kinder:

Thomas Miller -

Sohn von Thomas Franklin, Jr. und Alice A. (Griffith) Miller. Geboren am 1888 in Kalifornien.

Anna "Annie" E. Miller -

Tochter von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller aus San Diego County, Kalifornien. Geboren am 22. Juli 1871 in San Diego, San Diego County, Kalifornien. Offenbar nie verheiratet. Sie starb am 1. Oktober 1964 in San Diego County, Ca. und wird zusammen mit anderen Familienmitgliedern in begraben Greenwood Memorial Park, San Diego, San Diego County, Ca. {Finde ein Grab Denkmal #156904794}.

Mary F. Miller -

Tochter von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller aus San Diego County, Kalifornien.

William M. Miller -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller von San Diego County, Ca. Geboren 1874 in Ca. Verheiratet mit Josie M. (Ross) {Finde ein Grab Denkmal #172314196}. Keine Kinder. William starb in 1951 und wird zusammen mit seiner Frau im Greenwood Memorial Park, San liegt begraben Diego, San Diego County, Kalifornien. {Finde ein Grab Denkmal #172313315}.

Joseph P. Miller -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller of San Diego County, Ca. Geboren am 16. Februar 1876 in Ca. Verheiratet mit Artie W.(?). Lebte in den 1930er Jahren in El Cajon, San Diego County, Kalifornien Volkszählung. Joseph erschienen der Volkszählung

von 1940 als Witwer ausgewiesen. Er starb am 28. Dezember 1961 und wird im Greenwood Memorial Park, San Diego, San beigesetzt Diego County, Kalifornien. {Finde ein Grab Denkmal # 127078564}.

Sophia Ellen Miller -

Tochter von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller aus San Diego County, Kalifornien. Geboren am 1. Juli 1878 in San Diego, San Diego County, Kalifornien. Offenbar nicht geheiratet. Sophia starb am 10. November 1963 in Alameda, Alameda County, Ca.

Eugene L. Miller -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller von San Diego County, Ca. Geboren um 1888. Lebte in El Cajon, San Diego County, Kalifornien, während der Volkszählung von 1930; und in National Judicial Gemeinde, San Diego, Ca. während der Volkszählung 1940. Verheiratet mit Grace (Taylor). Sie waren die Eltern von Richard und Marilyn Miller. 1940 Die Volkszählung zeigt Eugene als "Ranch Mng".

Richard Miller -

Sohn von Eugene L. und Grace (Taylor) Miller. Geboren um 1930 in Ca. War im Haushalt seiner Eltern in National Judicial Gemeinde, San Diego, Ca. während der Volkszählung 1940.

Marilyn Miller -

Tochter von Eugene L. und Grace (Taylor) Miller. Geboren ungefähr 1932 in Ca. War im Haushalt seiner Eltern in National Judicial Gemeinde, San Diego, Ca. während der Volkszählung 1940.

Arthur Hill Miller -

Sohn von Thomas Franklin "Frank", Sr. und Mary Sophia (Powell) Miller of San Diego County, Ca. Geboren am 24. Oktober 1883 in El Cajon, San Diego Landkreis, Ca. Verheiratet mit Susan Louisa Manning {Finde ein Grab Denkmal #51772802}. Sie waren die Eltern von Barbara (Hauser), Meredith Manning, Lowell W. und Eugene L. Miller. Arthur starb am 3. Oktober 1973 und ist im Oak Hill Memorial Park, Escondido, San Diego County begraben. Ca. {Finde ein Grab Denkmal #51772779}.

Kinder:

Barbara E. Miller -

Tochter von Arthur Hill und Susan Louisa (Manning) Miller. Geboren 22. Februar 1913 in Bird Rock, San Diego County, Ca. Verheiratet mit Edward William Hauser am 12. November 1932 in Los Angeles, Ca. Siewaren die Eltern von Donald Lewis, Robert Arthur und einem Kindernamen Unbekannt. Barbara starb 1991 in Sierra Vista, Cochise County, Az.

Meredith Manning Miller -

Sohn von Arthur Hill und Susan Louisa (Manning) Miller. Geboren 1. Okt. 1917 in San Diego, San Diego County, Ca. Verheiratet mit Marguerite Elizabeth Wiegand {Finde ein Grab Denkmal #115050696}. Sie waren die Eltern von Meredith Ann Miller. Meredith Manning Miller starb 1995, Ort derzeit unbekannt.

Lowell William Miller -

Sohn von Arthur Hill und Susan Louisa (Manning) Miller. Geboren 8. Juli 1919 im Valley Center, San Diego County, Kalifornien. Verheiratet mit Katheryn Ann Patterson. Lebte mit Frau Katherine, San Diego, Gerichtsgemeinde Escondido, Escondido, Ca. während der Volkszählung 1940. Lowell starb am 2. August 1970.

Allen P. Miller -

Sohn von Arthur Hill und Susan Louisa (Manning) Miller. Geboren 27. Januar 1922 in San Diego, Kalifornien.

Salenia Tennessee "Salena" Miller -

Tochter von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1832. War während der Volkszählung von 1850 im Haushalt ihres Vaters. Verheiratet an Joseph Lemuel Bell. Sie waren die Eltern von William, James Franklin, Martha, Eliza Ann und Robert Bell.

Samuel Miller -

Sohn von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1835. War während der Volkszählung von 1850 im Haushalt seines Vaters.

Joseph Miller -

Sohn von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1836. War während der Volkszählung von 1850 im Haushalt seines Vaters.

Orlena Miller -

Tochter von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1838. War während der Volkszählung von 1850 im Haushalt ihres Vaters.

Louisa B. Miller -

Tochter von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1843. War während der Volkszählung von 1850 im Haushalt ihres Vaters.

Annie Ophelia "Ann" Miller -

Tochter von Joseph H. und Mary (Roundtree) Miller aus Greene County, Mo. Geboren um 1847 in Plainfield, Greene County, Missouri. War im Haushalt ihres Vaters während der Volkszählung von 1850. Verheiratet mit John W. Mills. Sie waren die Eltern von Augustus Edwin Mills. Annie starb am 25. Juli 1886 in Springfield, Greene County, Missouri und ist auf dem Maple Park Cemetery, Springfield, Greene County, begraben Mo. {Finde ein Grab Denkmal #166887828}.

Ehepartner Nr. 3: Elizabeth Horn (Joseph H. Miller)

Keine Kinder (verheiratet am 14. März 1848 in Greene County, Missouri)

Maria Miller -

Tochter von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Wahrscheinlich in Halifax County geboren, Virginia. Benannt als Erbe im Testament ihres Vaters (1819). Verheiratet (?) Schmidt. Möglicherweise die Mutter von Harman W. Smith, die in mehrere rechtliche Angelegenheiten involviert war die Millers von Maury County. Ein Forscher gibt an, dass sie 1825 in Stokes gestorben ist Grafschaft, NC. Keine zusätzlichen Daten.

Jemima Miller -

Tochter von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Verheiratet mit James D. Sanders. Geboren um 1792. Zwei Kinder bekannt: Joseph I. und Mary Agnes E. Sanders. Erscheint nicht bei der Volkszählung von 1850. Ein Forscher hat ihren Tod am 25. September 1829 in Spring Hill angegeben Maury County, Tn.

William R. Miller -

Jüngster Sohn von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Geboren um 1795 in Halifax Grafschaft, Virginia. Er war verheiratet, aber der Name seiner Frau ist derzeit unbekannt. Namen von Kinder ebenfalls unbekannt. Erstmals erschienen in der Volkszählung von 1820 in Maury County, Tennessee. Ernennung zum Mitverwalter des Testaments seines Vaters (1819). Benannt in einer Kaufurkunde von 1826 Eigentum des Nachlasses seines Vaters. Er war auch Käufer beim Nachlassverkauf seines Vaters Eigentum. Gelistet auf der Maury County Tax List von 1832. Ein Inventar von Williams Nachlass wurde 1837 in Maury County hergestellt.

Daniel Bird Miller -

Sohn von Harman und Mary (Hutcherson) Miller. Geboren in Halifax County, Virginia, wahrscheinlich vor 1790. Zuerst verheiratet mit Susanna Brown (Ehebindung 21. Januar 1810) in Maury County, Tennessee. Sie starb offenbar in den 1820er Jahren, da laut William T. Haywood, Jr., Daniel heiratete zweitens Elizabeth Blanton Sie waren die Eltern von mindestens zwei Kinder: Eldridge und Luenza (Lucinda) Miller, die vom Nachlass erhielten ihres Großvaters John Blanton. Sein zweiter Vorname könnte ursprünglich „Byrd“ gewesen sein. Bird Miller erschien auf der Maury County Tax List von 1824 und in der Maury County von 1830 Volkszählung. Daniel erschien auch auf der Maury County Tax List von 1811 als „B. Daniel Miller“. Im Jahr 1831 zog er in die Gegend von Springfield, Missouri, und wurde einer der Pioniere der Siedler. Im Jahr 1835 wurde er vom County Court zum Kommissar ernannt, um zu verkaufen Lose für den neuen County Seat (Springfield), Missouri. Nach Geschichten von Greene County starb er dort im Januar 1839. Ein Forscher gibt Daniels Tod am 5. Februar an. 1839 (die Quelle ihrer Informationen wurde nicht bestimmt). Einen Daniel B. Miller erhielt US Landpatente in Green County, Missouri in den Jahren 1845 und 1848 mit einer Gesamtfläche von 240 Acres. es ist nicht klar, ob es sich um einen Sohn gehandelt haben könnte: Daniel B. Miller Jr., jedoch ohne zusätzliche Beweise wurde gefunden, um diese Möglichkeit zu bestätigen.

Kinder:

Eldridge B. Miller Sr. -

Sohn von Daniel Bird und Elizabeth (Blanton) Miller. Geboren am 16. Februar 1821 in Maury County, Tn. Benannt in einer Vormundschaftsklage, zusammen mit Schwester Luenza, das wurde am 30. Juni 1842 in Maury County, Tennessee, angesiedelt. Harmon W. Smith (wahrscheinlich ein Onkel) war der Vormund. Eldridge wäre volle 21 Jahre alt geworden zu diesem Zeitpunkt alt, daher ist der Grund für eine solche Aktion unklar. Ein Forscher stellt seine Geburtsjahr als 1824, obwohl sein Grabstein 1821 angibt. Zuerst verheiratet mit Mary Smith Ellison {Finde ein Grab Denkmal #70908716}. Sie waren die Eltern von: Mary

Frances, Eliza Alma, Virginia Elizabeth, William L., George Washington, Franklin, Thomas Alexander, Maud Smith, Luanza, Bird, Ida F. und Eldridge Boyd Miller. Verheiratet mit Narcissa "Sis" Pocahontas (Patterson) McConnell {Finde ein Grab Denkmal #69480447} am 15. Januar 1871 in Dade County. Sie waren die Eltern von Charles Isom "Charley" und Clarence Daniel Miller. Eldridge starb am 15. September 1873 und wurde auf dem Weir Cemetery, Dade County, Missouri begraben. {Finde ein Grab Denkmal #70909092}.

Kinder:

Mary Frances "Fanny" Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Missouri am 22. Juni 1846. Sie war verheiratet mit James M. Daughtery (Dougherty) am 12. Januar 1871 in Dade County. Sie waren die Eltern von Finus, Elderidge Boyd und James Jr., Tochter. Maria lebte in Greenfield Village, Dade County, während der Volkszählung von 1900 und aufgeführt als Witwe. Keine zusätzlichen Daten.

Eliza/Elizabeth Alma "Almer" Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Missouri am 7. Dezember 1847. Sie war verheiratet mit John A. Thurman in Dade County am 1. Oktober 1872. Keine Kinder bekannt. Sie starb am 15. Sept. 1873 und wird auf dem Weir Cemetery, Dade County, Missouri begraben. {Finde ein Grab Denkmal #70910810}.

Virginia Elizabeth Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren am 23 Dez. 1849 in Dade County, Missouri. Sie war verheiratet mit Capt George Washington Gilmore {Finde ein Grab Denkmal #70252619} am 23. Oktober 1873 in Greenfield, Dade County, Missouri. Sie waren die Eltern von: Ralph M., Infant Gilmore, George David, Mary Elizabeth, Thomas Hendricks, Grover Cleveland, Katherine Elizabeth, Roger D. und Eldridge B. Gilmore. Ihr Mann starb 1921, danach blieb sie zu Hause, bis es brannte 1928. Dann zog sie mit zwei Töchtern zu einem Sohn nach Long Beach, Los Angeles County, Kalifornien. Virginia starb am 23. Mai 1930 und istbegraben auf dem Weir Cemetery, Dade County, MO. {Finde ein Grab Denkmal #70252642}. Ihr Nachruf lautet wie folgt: "KÖRPER, DIE HIER GEBRACHT WERDEN MUSS, BEERDIGUNG VON FRAU GEORGE GILMORE AUF GRÜNFELD Ehemalige Karthago-Frau, die in Kalifornien starb, hatte Gastgeber von Freunden Hier Die Leiche von Mrs. George W. Gilmore, ehemaliger Einwohnerin von Karthago, die

Verstorben gestern im Haus eines Sohnes, Grover Gilmore, in Long Beach, Kalifornien wird nach Karthago gebracht und erreicht auch hier Dienstag oder Mittwoch nächster Woche. Es wird nach Greenfield gebracht für die Beerdigung und Beerdigung. Hier werden keine Gottesdienste abgehalten. Mrs. Mary Palmer, Miss Kate Gilmore und der Sohn Grover werden begleiten den Körper nach Karthago. Regelungen zur Beerdigung sind nicht gemacht worden. Frau Gilmore wurde am 23. Dezember 1849 in Greenfield geboren. Das hat sie gemacht ihr Zuhause bis 1906, als sie mit ihrer Familie nach Karthago zog. Herr. Gilmore starb am 4. Dezember 1921 in Karthago im Alter von 89 Jahren. Er war Landwirt im Ruhestand. Das Gilmore-Haus an der Grand Avenue brannte vor zwei Jahren und kurz danach dass Mrs. Gilmore in Begleitung ihrer beiden Töchter nach Long Beach Strand, um ihr Zuhause zu machen. Sie war ungefähr zwei Tage krank gewesen, als sie im Alter von 80 Jahren verstorben. Frau Gilmore war ein treues Mitglied der First Presbyterian Church of Karthago. Sie schloss sich der Presbyterianischen Kirche von Cumberland an, als sie junges Mädchen und nach der Fusion mit der Presbyterianischen Kirche wechselte sie ihre Mitgliedschaft in dieser Kirche. Sie war auch Mitglied der Sunshine Gesellschaft von Karthago und ein ernsthafter Arbeiter in der WCTU Sie hatte viele Freunde aus allen Schichten des Lebens. Sie interessierte sich für Wohltätigkeitsarbeit und half vielen, die in Not waren. Die Miller Springs, jetzt ein Park in Springfield, war der Ort, an dem Mrs. Gilmores Großvater und Großonkel ließen sich nieder, als sie zum ersten Mal zu uns kam diesem Teil des Landes. Die Quellen wurden nach ihnen benannt. Von der Familie mit 12 Kindern, sechs Jungen und sechs Mädchen, überleben heute sieben. Sie sind Frau M.F. Daugherty, 84 Jahre alt, aus Springfield, Frau W.H. Bowman of Carthage Route 2, Frau A.A. Swift von Golden City, Frau J.R. Scott aus Kennesburg, Colorado, T.A. Miller, Manager der Aurora Holzunternehmen E.B. Miller, der seit 30 Jahren als Schaffner auf der Frisco-Bahn zwischen Aurora und Greenfield und W.L. Miller, der in South Greenfield im Holzgeschäft tätig ist Zwei Halbbrüder, C.I. Miller von Greenfield und C.D. Miller von Dadeville auch Überleben. Außer den drei Kindern in Kalifornien überlebt Mrs. Gilmore auch von drei Söhne, George Gilmore, Jr., Thomas Gilmore und Ralph Gilmore, alle von Karthago." (Karthago Abendpresse Samstag, 24. Mai 1930 - Seite Drei)

William Lansford Miller -

Sohn von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Müller. Geboren am 19. Januar 1852 in Dade County, MO. Erst verheiratet mit Sarah E. Cates am

2. März 1875 in Dade County. Sie waren die Eltern von Newell E. und Mary Miller. Erheiratete zweitens Irene Hall am 18. November 1906. William starb am 1. September 1937 und wird auf dem Pennsboro Cemetery, Pennsboro, Dade County, Missouri beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #107521146}. Keine zusätzlichen Daten.

Kinder:

Newell E. Miller -

Sohn von William Lansford Miller, der Sarah E. (Cates) heiratete Miller. Verheiratet Kate (?). Geboren am 26. März 1876 in Dade County, Mo. Er war mit Kate (?) verheiratet. Sie waren die Eltern von Thayer N. und Sophia E. Miller. Newell starb am 10. Dezember 1918 und ist begraben auf dem Friedhof Pennsboro, Pennsboro, Dade County, Missouri. {Finde ein Grab Denkmal # 109094899}.

Kinder:

Thayer N. Miller -

Sohn von Newell E. und Kate (?) Miller. Geboren am 14. Oktober 1903 und starb am 28. Oktober 1903. Er ist in Pennsboro begraben Friedhof, Pennsboro, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #109094836}.

Sophia E. Miller -

Tochter von Newell E. und Kate (?) Miller. Geboren am 14. Juni 1905 und starb am 24. September 1905. Sie ist begraben in Friedhof Pennsboro, Pennsboro, Dade County, Missouri {Finde ein Grab Denkmal #109094881}.

Mary C. Miller -

Tochter von William Lansford und Sarah E. (Cates) Miller. Geboren am 18. Februar 1878 in Dade County, Mo. War in the Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880. Verheiratet an Frank Clark Hair {Finde ein Grab Denkmal #109826172}. Sie waren die Eltern von James William Hair. Mary starb am 22. Mai 1947 in Los Angeles, Kalifornien, undzusammen mit ihrem Mann auf dem Pennsboro Cemetery begraben, Pennsboro, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #109826207}.

Frankie Miller -

Tochter von William Lansford und Sarah E. (Cates) Miller. Geboren am 23. Juli 1880 in Dade County, Mo. War in der Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880. Sie starbam 16. April 1891 (im Alter von 10) und wird in Pennsboro, begraben Friedhof, Pennsboro, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #215813523}. Auf dem gleichen Friedhof mit Bruder Thayer N. und die Schwestern Sophia E. Miller und Mary C. (Miller) Haare.

George Washington Miller -

Sohn von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 2. Feb. 1854. Gestorben jung, am 2. September 1873. War im Haushalt von seine Eltern während der Volkszählungen von 1860-70. Er ist auf dem Weir Cemetery begraben, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #70909299}.

Franklin Miller -

Sohn von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 9. April 1855. Erschienen im Haushalt seiner Eltern während der 1860-70 Volkszählungen. Er war verheiratet mit Eliza Catherine "Cat" (Shackelford) Ostin. Sie waren Eltern von zwei bekannten Kindern und wurden geschieden nach der Volkszählung von 1900. Eliza und zwei Kinder: Ruth E. und Harold E. Miller lebte im Haushalt ihrer Eltern: Eric und Nancy Shackelford. Franklin lebte in Greenfield und wurde als "Witwer" geführt. Er starb am 2. Januar 1910 und wurde auf dem Weir Cemetery, Dade County, Missouri beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #70252483}.

Kinder:

Harold E. Miller -

Sohn von Franklin und Eliza Catherine "Cat" (Shackelford) Eastin Müller. Geboren am 27. Januar 1894 in Dade County, Mo. Lebte inder Haushalt seiner Mutter während der Volkszählung von 1910 in Jackson County, Missouri Verheiratet mit Lorena V. (?) {Finde ein Grab Denkmal #16625612} bei der Volkszählung von 1920. Sie waren die Eltern von Ruth E. und Dorothy E. Miller. Harold lebte in Wichita, Ks. Bei der Zeitpunkt des Todes seiner Mutter im Jahr 1948 (laut Sterbeurkunde). Erstarb am 7. Dezember 1956 in Dallas, Tx und ist in Crown Hill begraben Memorial Park, Dallas,

Dallas County, Tx {Finde ein Grab Denkmal #16625595}.

Ruth E. Miller -

Tochter von Franklin und Eliza Catherine "Cat" (Shackelford) Eastin Miller. Geboren um 1892 in Dade County, Mo. Was lebte im Haushalt ihrer Mutter während der Volkszählung von 1910 in Jackson Landkreis, Missouri.

Thomas Alexander Miller -

Sohn von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 25. Juli 1858. Er war verheiratet mit Clara B. Jopes {Finde ein Grab Denkmal #43912589} am 14. Februar 1884 in Dade County. Sie waren die Eltern von Mary Kate und Lois R. Miller. Sterbeurkunde Liste seine Beruf als "Lumber Man". Die Stadt Miller im Lawrence County Mo. soll nach diesem Mann benannt worden sein. Thomas starb am 27. Mai 1936 und wird auf dem Maple Park Cemetery, Aurora, Lawrence County, begraben Mo. {Finde ein Grab Denkmal #43918747}.

Kinder:

Mary Kate Miller -

Tochter von Thomas Alexander und Clara B. (Jopes) Miller. Geboren am 27. Dezember 1885 in Dade County, Missouri. Sie war verheiratet mit Lewis Shaw Coleman {Finde ein Grab Denkmal #46486432}. Bekannt Kinder sind: Miller Lewis Coleman und Lewis Shaw, Jr. Mary starb am 18. September 1918 in Springfield, Greene County, Missouri und ist begraben auf dem Maple Park Cemetery, Aurora, Lawrence County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #46486842}.

Lois R. Miller -

Tochter von Thomas Alexander und Clara B. (Jopes) Miller. Geboren am 17. September 1890 in Dade County, MO. Sie war verheiratet mit Eugene James McNatt {Finde ein Grab Denkmal #38331364}. Sie sind die Eltern von Rosemary McNatt. Lois starb am 24. Mai 1972 in Dunedin, Pinellas County, Florida. und ist im Maple Park begraben Friedhof, Aurora, Lawrence County, Mo. PLOT Block 11 {Finde ein Grab Denkmal #38334294}.

Luanza "Lou" P. Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. Geboren am 9. Sept. 1860 (laut Vormundschafts papier - 1873) in Dade County, Missouri. Sie war am 29. Juli mit William Harve Bowman verheiratet Dez.1881 in Dade County. Name scheint von Eldridges zu stammen Schwester Luanza Miller. Lou starb am 17. Juni 1942 (Headstone sagt 1941), und ist auf dem Pennsboro Cemetery, Pennsboro, Dade County, Missouri begraben. {Finde ein Grab Denkmal #147666257}.

Bird Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 6. November 1862 (laut Vormundschafts papier von 1873). Sie war verheiratet mit Augustus Andrew Swift am 29. Dezember 1881 in Dade County. Von der Volkszählungen von 1920-30 lebten sie in Golden City, Barton County, Mo. Sie starb am 27. Januar 1944 in Golden City, Barton County, Missouri und ist begraben in Pennsboro Cemetery, Pennsboro, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #147666686}.

Ida F. Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 31. Juli 1865 (laut Vormundschafts papier von 1873) . Sie war verheiratet mit James R. Scott am 16. Oktober 1884 in Dade County. Entsprechender Volkszählung von 1900, sie waren die Eltern von: Howard Cullen, Jamesena (Jinnie), James E., Maude E. und Trent Milroy Scott. Sie lebten in Roggen, Weld County, Colorado während der Volkszählung von 1910, die zeigt Kinder wie: Homer C., Jas E., Maude E. und Trent Scott. Die Volkszählung von 1920 zeigt Ida und Ehemann, die in Keenesburg, Colorado, leben

Eldridge Boyd Miller -

Sohn von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren am 19. Januar 1868 in Greenfield, Dade County, MO. Er war verheiratet mit Bertha Linzee {Finde ein Grab Denkmal #43913047}. Sie waren die Eltern von Virginia Miller (Woodfill) und Dorothy Miller. Er war ein Eisenbahn schaffner im Ruhestand. Eldridge starb am 12. Mai 1943 und wurde auf dem Maple Park Cemetery beigesetzt Aurora, Lawrence County, Missouri, Grundstück: Block 33, {Finde ein Grab Denkmal #43913005}.

Kinder:

Virginia Gyrtrude Miller -

Tochter von Eldridge Boyd und Bertha (Linzer) Miller. Geboren am 3. Nov. 1898 in Dade County, Missouri. Sie war verheiratet mit Edwin Martin Woodfill {Finde ein Grab Denkmal #95366304}. Sie waren die Eltern von Virginia Jean Woodfill. Virginia starb am 21. Dezember 1991, und wird neben ihrem Mann auf dem Maple Park Cemetery in Aurora beigesetzt. Lawrence County, Missouri Plot: Blk 33 {Finde ein Grab Denkmal #95366328}.

Dorothy Miller -

Tochter von Eldridge Boyd und Bertha (Linzer) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 14. September 1901. Starb jung, am 31. Juli 1918. Sie ist auf dem Maple Park Cemetery in Aurora, Lawrence County, begraben Missouri., Grundstück: Block 33, {Finde ein Grab Denkmal # 43912970}.

Maud Smith Miller -

Tochter von Eldridge B. und Mary Smith (Ellison) Miller. Geboren in Dade County, Mo. am 20. September 1870 in Dade County, Mo. Gestorben im Alter von 18 Jahren 4 Frau 13 Ds " am 5. Februar 1889 und wird auf dem Weir Cemetery, Dade . beigesetzt County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal # 70388272}.

Ehepartner #2: Orlena Irene Hall (William Lansford Miller)
Keine Kinder bekannt.

Ehepartner #2: Narcissa Pocahontas Patterson (Eldridge B. Miller Sr.)

Kinder:

Charles Isom "Charley" Miller -

Sohn von Eldridge B. und Narzissa "Sis" Pocahontas (Patterson) McConnell. Geboren am 7. Dezember 1871 in Dade County, Mo. Ein Forscher gibt sein Datum an Geburt als: 27. Juni 1871. Er war zuerst mit Bessie verheiratet Beulah Dunaway am 18. März 1897. Sie ließen sich nach 1910 scheiden. Er heiratete zweitens Mary Elizabeth Kirby {Finde ein Grab Denkmal #117135896}. Charley starb am Mai 1937 und wird auf dem Freimaurer friedhof Dadeville, Dadeville, beigesetzt Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #117135936}.

Clarence Daniel Miller -

Sohn von Eldridge B. und Narzissa "Sis" Pocahontas (Patterson) McConnell. Geboren in Dade County, Mo. am 20. November 1873. Er war mit Anna verheiratet Elizabeth Goforth {Finde ein Grab Denkmal #117135959}. Sie waren die Eltern von Herbert Ben, Joseph Eldridge, Ralph Hadley und Charles Audrey Miller. Clarence starb am 24. Mai 1943 und wird in Dadeville begraben Freimaurer friedhof, Dadeville, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal # 117135984}.

Kinder:

Herbert Ben Miller sen. -

Sohn von Clarence Daniel und Anna Elizabeth (Gforth) Miller. Erwurde am 13. Februar 1898 in Dadeville, Dade County, Missouri geborenheiratete Jewell Deen Morgan am 17. November 1918. Sie waren dieEltern der folgenden bekannten Kinder: Fred Daniel, George Nelson, Richard Lee, Herbert Ben, Anna Mae und Eldridge Dale Miller. Herbert starb am 10. Januar 1985 und wird in Dadeville begraben Freimaurer friedhof, Dadeville, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal # 112421091}.

Kinder:

Fred Daniel Miller -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller.Geboren am 5. Oktober 1919 in Dadeville, Dade County, Mo. He War verheiratet mit Jacqueline Huffman {Finde ein Grab Denkmal #80058000}. Sie waren die Eltern von a Tochter Regina Susan (Miller) Kerwood. Fred starb am 12. August 1999 in Aurora, Lawrence County, Missouri und isbegraben, zusammen mit seiner Tochter und seiner Frau, in Pleasant Grove Friedhof, Greenfield, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #80058044}.

Kinder:

Regina Susan Miller -

Tochter von Fred Daniel und Jacqueline Huffman {Finde ein Grabdenkmal # 80058000}. Geboren am 17. Aug. 1950. Sie war verheiratet (?) Kerwood. Reginastarb am 10. Februar 2009 und ist in Pleasant Grove begraben Friedhof, Greenfield, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #80058137}.

George Nelson Miller -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 4. Dezember 1921 in Dadeville, Dade County, Missouri. Er war verheiratet mit Kathleen Serafini {Finde ein Grab Denkmal #35674420}. Sie waren Eltern von zwei lebenden Söhnen. George starb am 7. Oktober 1982 in Jasper, Jasper County, Missouri, und wird zusammen mit seiner Frau Waters begraben Friedhof, Barton County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #42259048 }.

Richard Lee Miller -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 6. Februar 1924 in Missouri. Er war mit Beula verheiratet Nadine Morgan {Finde ein Grab Denkmal #138708308}. Sie waren die Eltern von Jama Marie Miller und zwei lebenden Töchter. Richard starb am 26. Juli 1987 und ist begraben in Oak Grove Cemetery, Oakton, Barton County, Missouri {Finde ein Grab Denkmal #142206471}.

Kinder:

Jama-Marie Miller -

Tochter von Richard Lee und Beula Nadine (Morgan) Miller. Geboren am 5. Oktober 1953 in Joplin, Jasper County, Missouri. Verheiratet mit Danny Stone. Jama starb am 23. Mai 2018 in Pittsburg, Crawford Landkreis, Ks. {Finde ein Grab Denkmal #190072383}. Begräbnisstätte derzeit Unbekannt. Ihr Nachruf lautet wie folgt:

"Jama Marie Stone, 64 Jahre, of Mulberry, Kansas, verstarb am Mittwoch, Mai 23, 2018, im Via Christi Hospital in Pittsburg, Kansas. Jama wurde am 5. Oktober 1953 in Joplin, Missouri, geboren. Nach ihrem Abschluss an der Jasper High School hat sie Abschluss als Kosmetikerin und hatte gearbeitet im My Fifth Avenue Salon in Lamar. Als einjüngere Erwachsener, Jamas Interesse an Gesundheit und Fitness führte zu einem Zeitvertreib des Body buildings. Beim Ablehnen Gesundheit verhinderte anstrengende Übungen, sie blieb so aktiv wie

möglich und habe viele Tage beim Angeln genossen an lokalen Seen und Teichen. Eine natürliche Bezugsperson, Jama war bekannt für ihr großes Herz und die Liebe zu ihrer Familie. Am 15. Juni 1996 heiratete Jama in Lamar Danny Stein und er überlebt. Außerdem überleben vier Söhne, Greg (Anna) Strong, Lamar, Dewaine (Kara) Hammack, Sarcoxie und die Zwillinge Dakota und D.J. Stein, Maulbeere; zwei Töchter, Becky Eads, Maulbeere und Himmel (Bär) Soard, Nevada, Missouri; drei Brüder, Gail (Cinda) Miller, Lamar, Earl (Marsha) Henson, Joplin und Benny (Susie) Allen, Indianapolis, Indiana; drei Schwestern, Jane (Bobby) Griffitt, Lockwood, Brenda Sewell, Joplin und Wanda Thompson, Troy, Missouri; drei Enkel, Anthony Taylor, Jasmine Taylor, und Paisley Soard; drei Urenkel, Levi Taylor, Emily Taylor und Caydence Eads; und sie Schwiegermutter, Joyce Stone, Lamar. Jama wurde im Tod von ihren Eltern Richard und Beula Miller; zwei Brüder, B.J. Allen und Richard James; ein Schwiegersohn, Bill Eads; und sie Schwiegervater Glen Stone."

Herbert Ben Miller Jr. -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 4. Oktober 1926 in Missouri. War im Haushalt von ihm Eltern während der Volkszählung 1940. Er war mit Beverly verheiratet Jean (Weatherman) Kerr am 14. September 1953 in Carthage, Mo. Herbert starb am 8. Februar 2007 in Mount Vernon, Lawrence, Mo., und ist auf dem Freimaurer Friedhof Dadeville begraben, Dadeville, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #118447595}. "Herberts WWII Draft Registration of 1944 listet ihn als 18, 5'6" und 115 Pfund auf, mit blauen Augen und braunes Haar. Herbert heiratete Beverly Jean Weatherman Kerr 14. September 1953 in Carthage, MO. Sein soziales Die Sicherheitsnummer wurde vor 1951 in Kalifornien ausgestellt letzter Wohnsitz war Alba, Jasper County, Mo." (Finde A Grab notiz).

Anna Mae Miller -

Tochter von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 29. Februar 1929 in Dadeville, Missouri. Verheiratet mit Kenneth Marion Thompson {Finde ein Grab Denkmal #40799766} am 15. März 1957 in Miami, Ok. Sie sind die Eltern eines lebenden Sohnes und einer Tochter. Anna war ein Absolvent der Golden City High School, Jahrgang 1948, und das Springfield Beauty College, Springfield, Missouri. Sie ist gestorben am 9. Februar 2008 in Carthage, Jasper County, Missouri und ist zusammen mit ihrem Mann auf dem Green Lawn Cemetery begraben, Jasper, Jasper County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #24563071}.

Eldridge Dale Miller -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 17. Mai 1932 in Dadeville, Dade County, Missouri. War in den 1940er Jahren im Haushalt seiner Eltern Volkszählung. Verheiratet mit Fern Lucille Chidester (Sherrill) {Finde ein Grab Denkmal #106802991}. Eldridge starb am 5. Juli 1968 in Carthage, Jasper County, Missouri und wird begraben in Park Cemetery, Carthage, Jasper County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #106791348}.

George Nelson Miller -

Sohn von Herbert Ben und Jewell Deen (Morgan) Miller. Geboren am 4. Dezember 1921 in Dade County, Missouri. Er war in der Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1940 und verheiratet Kathleen Serafini {Finde ein Grab Denkmal #35674420} am 17. März 1951 in Kansas City, Missouri. Sie sind die Eltern von zwei lebenden Söhnen. George starb am 7. Oktober 1982 und ist auf dem Waters Cemetery, Jasper, Barton County, begraben Mo {Finde ein Grab Denkmal #42259048}.

Joseph Eldridge Miller -

Sohn von Clarence Daniel und Anna Elizabeth (Goforth) Miller. Geboren am 12. Februar 1907 in Everton, Dade County, Missouri. Er war verheiratet mit Edna Lorene (Laurene) Tarrell {Finde ein

Grab Denkmal #117136027} am 13. Januar 1933. Laut der Volkszählung von 1940 sind sie waren die Eltern von: Joe Keith, Lewis Donald und Paul Eldridge Miller. Joe Miller starb am 24.02.1995 und wird im dem Dadeville Freimaurer Friedhof, Dadeville, Dade County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #117136007}."Joe's WWII Draft Registration Karte von 1940 listet ihn als Bauer 5'4", 135 Pfund, mit blauen Augen auf und rotes Haar." (Finde ein Grab Notiz).

Kinder:

Joe Keith Miller -

Sohn von Joseph Eldridge und Edna Lorene 'Laurene' (Tarrell) Miller. Geboren um 1934 in Dade County, Mo. War in der Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung 1940.

Lewis Donald Miller -

Sohn von Joseph Eldridge und Edna Lorene 'Laurene' (Tarrell) Miller. 10. Februar 1936 in Dade County, Missouri. War im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung 1940. Verheiratet Shirley Ann Harrelson {Finde ein Grab Denkmal #47557911}, am 15. Juni 1957 in Longview, Jackson County, Mo. Derzeit keine Kinder identifiziert. Lewis starb am 10. Februar. 2007 bei Butler, Bates County, Missouri und zusammen mit seinem Frau, ist auf dem Oak Hill Cemetery, Butler, Bates County begraben MO. PLOT Abschnitt E, Block 78 {Finde ein Grab Denkmal #106855317}.

Paul Eldridge Miller -

Sohn von Joseph Eldridge und Edna Lorene 'Laurene' (Tarrell) Miller. Geboren 25. Februar 1938 in Missouri. War im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung 1940. Verheiratet mit Mary Lou Hickam {Finde ein Grab Denkmal #120562581}. Paul ist gestorben am 25.12.2005 und wird in Independence beigesetzt Friedhof, Hume, Bates County, Mo. {Finde ein Grab Denkmal #120562542}

Ralph Hadley Miller -

Sohn von Clarence Daniel und Anna Elizabeth (Goforth) Miller. Geboren am 16. Juli 1909 in Dadeville, Dade County, Missouri. War in der Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1930. Er war verheiratet zuerst an Mearl King und an zweiter Stelle an Marie Patterson Brown {Finde ein Grab Denkmal # 184277416}. Sie waren die Eltern von Neale Victor Miller. Ralph starb am 26. Juni 1977 in Tulare County, Kalifornien und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Visalia Public Cemetery begraben, Visalia, Kreis Tulare, Ca. {Finde ein Grab Denkmal #20785815}.

Kinder:

Neale Victor Miller -

Sohn von Ralph Hadley und Marie Patterson (Brown) Miller. Neale wurde am 23. Oktober 1930 in Oakland, Alameda County, geboren. Ca. Verheiratet mit Pearl Leona Woods Slate {Finde ein Grab Denkmal # 184277579} am 31. August 1951 in San Mateo Co, Ca. Neale starb am 27. Januar 1952 in Visalia, Tulare Landkreis, Ca. und ist auf dem öffentlichen Friedhof von Visalia begraben, Visalia, Kreis Tulare, Ca. {Finde ein Grab Denkmal #84877890}

Charles Aubrey Miller -

Sohn von Clarence Daniel und Anna Elizabeth (Goforth) Miller. Geboren am 28. Dezember 1911 in Dade County, Missouri. Er lebte in der Haushalt seiner Eltern zum Zeitpunkt der Volkszählung von 1940. Er war verheiratet mit Gwendolyn Twilah Baughman am 28. Juli 1932 at Greenfield, Missouri. Sie waren die Eltern von Phyllis Joy und Clarence J. Miller. Charles starb am 28. April 1983 in Porterville, Tulare County, Ca. und ist zusammen mit seiner Frau in Hillcrest begraben Friedhof, Porterville, Tulare County, Ca. PLOT M-1698-3 {Finde ein Grab Denkmal # 102960325}.

Kinder:

Phyllis Joy Miller -

Tochter von Charles Aubrey und Gwendolyn Twilah (Baughman) Miller. Geboren am 21. Mai 1933 in Dadeville, Dade County, Mo. Phyllis starb am 30. Januar 1937 in Visalia, Tulare, Ca.

Clarence J. Miller -

Sohn von Charles Aubrey und Gwendolyn Twilah (Baughman) Miller. Geboren um 1935 in Kalifornien. Lebte bei ihm Eltern, im Haushalt seiner Großeltern, in Missouri, während der Volkszählung 1940. Keine zusätzlichen Daten.

Luenza W. Miller -

Tochter von Daniel Bird und Elizabeth (Blanton) Miller. (1824-1850) Benannt, zusammen mit ihr Bruder Eldridge bei der Beilegung eines Vormundschaftsfalls im Juni 1842 in Maury Grafschaft, Tennessee. Angeblich "...die erste Frau von Frank oder Francis A. McClure aus Dade County, Missouri; und dass sie ein Kind hatten, Dialphia oder Dialtha Elvira McClure, die William Marshall Young heiratete. Frank und Louanzas Namen erscheinen im Dade County Deed Index vom 10. April 1850, asverkaufen ihren Hof. Offenbar kurz darauf fuhren sie in einem Wagenzug nach Kalifornien. Es scheint, dass Louanza auf dem Weg nach Kalifornien gestorben und begraben wurde." Neinzusätzliche Daten.



Biberdamm Baptistenkirche, Laurens Bezirk, Süd Carolina

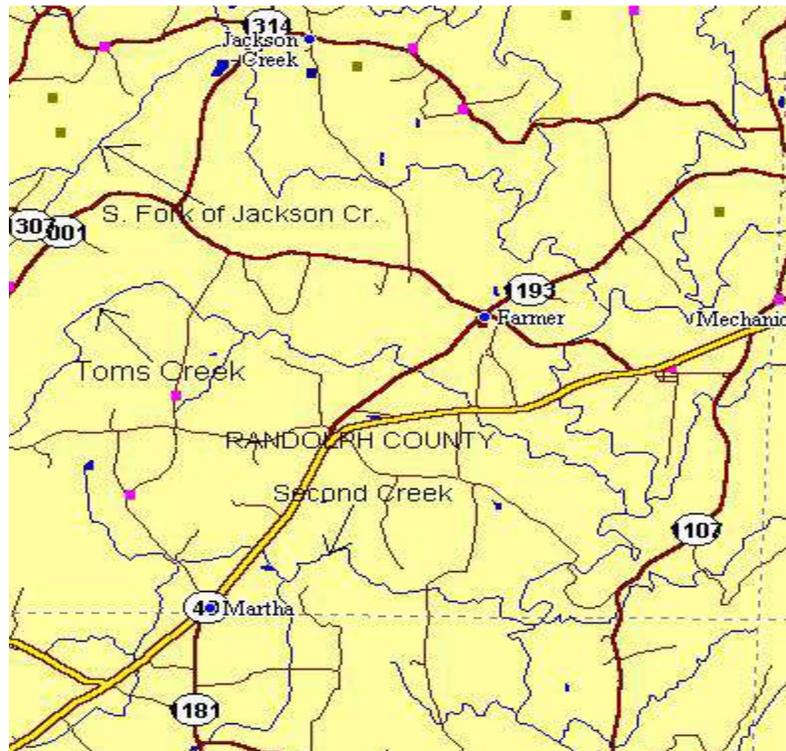
Jacob Miller Sr. aus Laurens County, SC

Von Clovis E. Miller

(2019-Aktualisierung)

Jacob, Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller, wurde um 1743 in Virginia geboren, etwa vier Jahre nach dem John und Anna in Amerika angekommen waren. Wir finden erste Aufzeichnungen von ihm in Halifax County, Virginia, auf der Liste der Zehnten von James Turner Jr. für das Jahr 1771; wo er gezeigt wird mit Bruder John Miller im Haushalt ihres Vaters. Am 20. Mai 1778 war Jacob verheiratet mit *Martha Stovall Roberts*, wie aus einer Schenkungsurkunde hervorgeht, in der ihr Vater, William Roberts, Sr., gab Jacob und Martha eine Sklavin namens Nancy (**Halifax DB 11, S. 404**). Die Tat wurde bezeugt von Jacobs älterem Bruder Haman Miller, der auch ein Schwiegersohn von William Roberts Sr. Um 1779 zogen William Roberts Sr. und Haman Miller nach North Carolina und ließen sich in der Nähe von nieder die Farmer Community, gelegen zwischen Jackson und Toms Creek, im westlichen Teil von Newerstellte Randolph County. Am 10. August 1783 folgte Jacob Miller mit dem Kauf einer 300 acres Land von Samuel Billingsley, *auf beiden Seiten des Second Creek*, der in mündet der Uwharrie River etwa 2,5 Meilen südlich von Farmer. Billingsley erhielt die Summe von £70 für die (**Randolph Co. DB 2, S.27**). Die Steuerliste von 1785 für Randolph County zeigt Jacob

mit 350 Acres Land und zwei Sklaven. Zusätzlich zu den gekauften dreihundert Acres hat Jacob aucherhielt 1786 einen staatlichen Landzuschuss (**DB 3, S.119**) für weitere 50 Acres. Er wohnte ganz in der Nähesein Schwiegervater und sein neuer Schwager Isham Fuller, der ungefähr Elizabeth Roberts heiratete 1783. Die zusätzlichen 50 Acres Land, die Jacob 1785 besaß, können diejenigen sein, die als State Land Grant an Jacob im folgenden Jahr. Zwei Sklaven wurden auch bei der Volkszählung von 1790 aufgeführtzeitigt die Familie Jacob Miller.



Südwesten Randolph Bezirk, North Carolina

Jacob wurde im Testament seines Vaters (datiert: 23. August 1787) genannt und sollte erhalten ...*Vierzig Pfund Geld fällig von John Mare bei Erhalt fälliges Geld...* Dieses Geld sollte aus dem Verkauf von vier stammen Landstriche in Henry County, Virginia, die John Frederick gehören; und die im August verkauft wurden 15, 1787 an John Marr (Stute). Peter Roberts, ehemals Halifax und Randolph Counties, und a Schwager von Jacob Miller, kaufte 100 Acres Land am Mudlick Creek in Laurens County, SC, am 17. Dezember 1792.

Vor der Ankunft von Peter Roberts in Laurens County stellen wir fest, dass ein anderer Schwager, Richard Shackelford, hatte sich dort niedergelassen. Er kaufte 500 Acres ...*auf dem Beaverdam...* für £500, von Mackernees Goode aus Edgefield County, South Carolina (**DB C, S.192** - datiert 8.6. & 9.1789). Richard Shackelford wurde in der Urkunde als ...*Pastor der Baptisten kirche* beschrieben. Er war der Ehemann von Mary Ann, Tochter von William Roberts, Sr.

Benjamin						
Haman Miller	3	1	5		17	26
John Most	2		5			7
Jacob Miller	1	3	5		2	11
Samuel Massee	1		3			4
Peter Miller	1		3		1	5

1790 Randolph County, NC-Volkszählung

Theodore Albert Fullers Buch *Early Southern Fullers* (S.112) besagt, dass Jones Fuller geheiratet hat Sarah Miller, in Laurens County, im Jahr 1793. Wir wissen aus einer Schenkungsurkunde (**Laurens Co. DB K, S.188 - datiert: 27.06.1817**), dass diese Sarah die Tochter von Jacob Miller war. Allerdings sind die Tatendes Verkaufs von Jacob Millers Grundstück in Randolph County im Jahr 1795 beziehen sich immer noch auf Jacob Miller als a Einwohner von Randolph County und nicht Laurens County, South Carolina. War Sarah Miller verheiratet 1793 in Laurens County, oder geschah das in Randolph County? Sarahs Renten Antrag über den Militärdienst ihres Mannes im Krieg von 1812, heißt es offenbar in Laurens County. Wenn das richtig ist, dann lebte sie vielleicht zu dieser Zeit im Haushalt eines ihrer Onkel. Jones Fuller kam auch aus der Gegend von Randolph County nach Laurens County.

Am 6. Dezember 1793 gründete auch John Stanfield, ein dritter Schwager von Jacob Miller, sich (zumindest vorübergehend) in Laurens County. An diesem Tag kaufte er 150 acres Land von Drew und Nancy Langston .. *am Beaver Dam Creek of Little River ...*, für die Summe von £150 (**DB E, S.125**). Diese besondere Immobilie wurde am 9. August des folgenden Jahres an Isaac verkauft Mitchell aus Abbeville County, South Carolina, für die Summe von £100 (**DB H, S.129**). John Stanfield war der Ehemann von Sarah, auch eine Tochter von William Roberts Sr. Er starb in Abbeville County im Jahr 1805. Sarah, seine Witwe, lebte ganz in der Nähe von Jacob, Martin und Haman Miller, in Laurens County, während der Volkszählung von 1810. Jacobs Frau Martha Stovall (Roberts) war Sarahs Schwester.

Das Fuller-Buch besagt auch, dass Isham Fuller Randolph County verlassen hat und nach Laurens gezogen ist County, *...ungefähr Mitte der 1790er Jahre...* Siedlung am Little River, in den Mudlick Creek mündet. Er war nicht nur ein weiterer Schwager von Jacob Miller Sr., sondern auch ein Bruder von Jones Fuller, Ehemann der bereits erwähnten Sarah (Miller), Tochter von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller. Außerdem heiratete Jacobs Sohn Haman später Ishams Tochter Martha in Laurens County, bevor eine Reihe von Mitgliedern der Familie von Jacob Miller nach Meriwether County, Georgia, zog in den 1830er Jahren. Die Familien Millers, Fullers und Roberts wurden in Laurens zu einer eng verwobenen Gruppe County, SC, sowie Meriwether und Paulding County in Georgia.

Die Ankunft von Isham Fuller in Laurens County scheint mit der Ankunft von Jacob Miller zusammenzufallen Auch die Familie von Sr. Bis heute die früheste definitive Aufzeichnung von Jacob Miller in Laurens County, ist 10. Februar 1796. An diesem Tag war er Zeuge des Verkaufs eines 200 acres großen Grundstücks am *Beaver Dam of Little River*, von John und Benjamin Weeks zu John Hughes (**DB F, S.226**). Die Ländereien, die Jacob in Randolph County, NC besaß, wurden am 10. Juli 1795 als zwei getrennte Traktate. Eine Parzelle umfasste 50 Acres (**Randolph Co. DB 6, S.163**). Das andere umfasste 300 Acres (**DB 6, S.167**). Beide wurden an Reuben Crowe aus Randolph County verkauft für die Summe von jeweils £100. Dies scheint für alle Länder im Besitz von Jacob Miller in dieser Hinsicht zu erklären Bezirk. Spätere Hinweise auf den Namen sind zweifellos für seinen Neffen Jacob, Sohn von Haman Miller, Sr. von Randolph County.

Jacob Miller Sr. ließ sich am Oberlauf des Beaver Dam Creek nieder, ganz in der Nähe des heutigen Mountville im Laurens County. Urkundenbuch G, S. 663, zeigt, dass er 155 Acres gekauft hat *Reedy River* von John Hughes und Andrew Rodgers, Jr., für die Summe von 120 Pfund Sterling. Die Tat wurde vom 10. August 1797 datiert, wurde aber erst am 19. September 1803 aufgezeichnet. Es könnte Teil der Hughes' Landkauf, den Jacob im Vorjahr miterlebt hatte; und war höchstwahrscheinlich Jacobs erster Landkauf in Laurens County. Er hat vielleicht mit einem von seinen gelebt Schwager bis zum Kauf 1797. Insgesamt kaufte Jacob etwa 202 acres Land, wasser hinterließ seinen Sohn Jacob Jr. 1825 durch eine Schenkungsurkunde. Das und anderes Eigentum wurde 1833 verkauft. Danach zogen Jacob Jr. und seine Familie nach Meriwether County, Georgia.

Zurück zur Volkszählung von 1800 finden wir die Familien der vier Schwager von Jacob Miller gezählt; doch Jakob selbst scheint bei der Volkszählung zu fehlen. Bei nochmaliger Betrachtung jedoch wir finden John Stanfield im benachbarten Abbeville County. Richard Shakleford, Peter Roberts, James Roberts Sr. und James Roberts Jr. waren unter anderem in Laurens County.

James Roberts jun									
James Roberts Sr			1			2		1	1
George Roberts	1		1					1	1
Jacob Fuller	1	1	1		1	2		1	1
David Hicks	3	2	1		1	1		1	1
Samuel Colley	2			1					1
Samuel Goodman	4				1	2		1	1
Peter Roberts	1			1		4		2	1

1800 Laurens Bezirk, SC Volkszählung

Als ich John Beattie Fullers *Nachkommen von Ezekiel Fuller* (über 1200 Seiten) durchging, in dem er die Fullers von Laurens County gründlich identifizierte, führte er dort keinen Jacob Fuller auf, der irgendwo in der Nähe des Datums 1755 geboren wurde. Martin Miller kaufte 1803 80 Acres Land von Peter Roberts. Das Fazit: "Jacob Fuller" vonder 1800 Laurens County Census, war in Wirklichkeit Jacob Miller! Angesichts der engen Verbindung zwischen den Millers und Fullers in Laurens County existiert, ist es verständlich, wie die letzten Name könnte falsch

eingetragen worden sein. Es gibt keine andere Erklärung für Jacobs Abwesenheit von der Landkreiszählung bei dieser Volkszählung. Bis 1800 hatte er 6 Sklaven erworben. Am 12. Februar 1801 wurde er als Gutachter für den Nachlass von James Roberts Sr. ernannt und vier Tage später mehrere gekaufte Artikel beim Immobilienverkauf. Im Haushalt des "Jacob Fuller" bei der Volkszählung von 1800 waren drei Männer: 1 unter 10; 1- 10 bis 16 und 1- 16 bis 26 Jahre alt. Das entspricht genau den Männchen in der Familie von Jacob Miller als Roberts (unter 10); Haman (10-16) und Martin (16-26). Jakob Miller Jr. wurde 1800 geboren, vermutlich nach der Volkszählung (wie aus der Aufzählung von 1810 hervorgeht), und wäre daher nicht gezählt worden. Er erscheint im Haushalt von Jacob Miller 1810 als unter 10, also wahrscheinlich 10 Jahre später in diesem Jahr. Es gab auch drei Töchter in der Haushalt; wenn man bedenkt, dass Sarah, die älteste Tochter, bereits 1793 Jones Fuller geheiratet hatte. Jones und Sarah Fuller erscheinen auch auf derselben Seite bei der Volkszählung von 1800 mit Peter Roberts, James Roberts Jr., James Roberts Sr. und der oben erwähnte "Jacob Fuller".

Paul Fenley " " 25-00
 John Holt " " 27-77
 Archy Fuller - " - " 5-98 3
 John Miller - " - " 25-00
 Peter Miller - " - " 15-00
 Martin Miller Sohn =

**Einige der Notizen Due Jones Fuller's Estate, 1826
 Martin Miller Administrator**

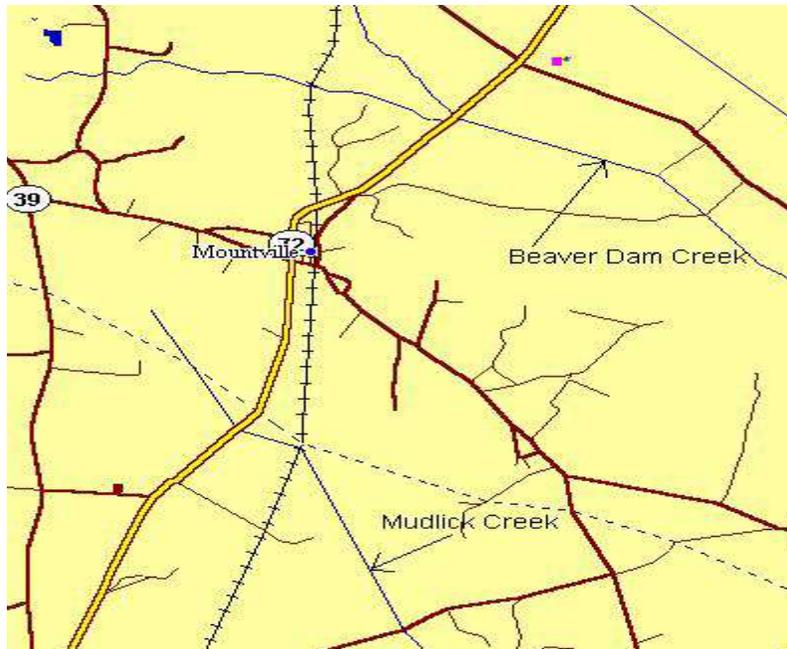
Es scheint, dass es im Haushalt von Jacob Miller noch andere Kinder gegeben haben könnte, die bis 1800 überlebt haben oder auch nicht. Die Volkszählung von Randolph County von 1790 zeigte Jacob mit drei Männern unter 16 Jahren und fünf Frauen, darunter Jacobs Frau. Von seinen bekannten Töchtern nur Sarah und Elizabeth wären bis zu diesem Datum geboren worden; aber wir finden zwei andere in Jacobs Haushalt in dieser Volkszählung. Martha und Anna wurden nach 1790 geboren. Jede der bekannten Töchter von Jacob Miller heiratete Mitglieder der Familie Fuller in Laurens County, SC. Martin und Haman machen zwei der drei Männer unter 16 Jahren aus. Martin wäre 11 geworden Jahre alt im Jahr 1790; Haman wäre spätestens 1789 geboren worden. Roberts wurde ungefähr geboren 1795 und Jacob Jr. im Jahr 1800. Es gibt also einen nicht erfassten männlichen und zwei nicht erfasste Frauen; im Haushalt im Jahr 1790, aber abwesend im Jahr 1800. Ein John und Peter Miller sind in aufgetaucht Laurens County Estate Records (einmal traten sie zusammen auf, als Martin Miller schauspieler teils Verwalter des Schwagers, des Nachlasses von Jones Fuller.). Es ist nicht klar, ob John oder Peter Miller war möglicherweise das vermisste Kind bei der Volkszählung von 1790; und das kann das eine oder andere haben war tatsächlich der älteste Sohn von Jacob, der um 1800 heiratete, der andere war

der Sohn des gleich. Ein John S. Miller erschien auch 1824 beim Estate Sale von Jacobs Sohn Haman Miller. Weiteres ist von ihm nicht bekannt. Vielleicht war er derselbe John, der dem Geld schuldete Nachlass von Jones Fuller im Jahr 1826. John Beattie Fuller gibt an, dass ein "Barbery" Fuller (geb. ca. 1791), heiratete einen Miller in Laurens County (Vorname unbekannt).

Im Jahr 1803 kaufte Martin Miller, der älteste bekannte Sohn von Jacob und Martha Miller, 80 der Originale 100 acres Laurens County Land im Besitz seines Onkels Peter Roberts (**DB H, S.205**). Dort waren in dieser Zeit mehrere andere Jacob Millers in oder um Laurens County, also ist es eher Es ist schwierig, immer festzustellen, welcher Jacob Miller an einem bestimmten Land oder einer Erbschaftsangelegenheit beteiligt ist. Wir wissen jedoch, dass Jacob, der Sohn von John Frederick Miller, derjenige ist, der sich auf Beaver niedergelassen hat Dam Creek (**pro Schenkungsurkunde - datiert: 17. Januar 1825**). Aufzeichnungen zeigen auch, dass Beaver Dam Creek wurde gelegentlich als *Reedy River* oder als *Reedy Branch of Little River* bezeichnet.

Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller waren Eltern von mindestens acht Kindern. Vier Söhne und vier Töchter sind bekannt. Sie waren: *Martin, Sarah, Elizabeth, Haman, Martha, Roberts, Anna* und *Jacob Miller jr*. Die Volkszählung von 1810 für Laurens County (**S.41A**), zeigt Jacob mit a Haushalt eines Mannes unter 10 Jahren (Jacob, Jr.); ein Mann, 10-16 (Roberts Miller). Jakob wurde aufgeführt als über 45 Jahre. In seinem Haushalt waren auch drei Frauen. Einer war 10-16 (Anna); einer 16-26 (Elizabeth), und einer war über 45 Jahre (Martha), seine Frau. Tochter Martha, verheiratet Israel Fuller kurz vor der Volkszählung von 1810. Sie werden mit einer Hündin unter 10 Jahren gezeigt Alter und sind auf Seite 40 in der Nähe von Haman Miller aufgeführt. Jacob Sr. wird auch mit fünf Sklaven in gefunden diese Volkszählung.

Martin Miller wurde auch auf Seite 41A der Volkszählung aufgeführt, mit nur dem Haushalt von John Nichols zwischen sich und Jacob. Martin Millers Haushalt umfasste zwei Söhne (Franklin & Albert); eine Tochter (Celia), die wir aus anderen Aufzeichnungen identifizieren können, und Martins Frau, (Martha). Martin wurde als 26-45 Jahre alt aufgeführt. Es wird auch gezeigt, dass er einen Sklaven hatte. Haman Miller, Martins Bruder, hatte in diesem Jahr zwei Sklaven.



Mountville, Laurens County, South Carolina

Die Volkszählung von 1820 für Laurens County listet zwei Jacob Millers auf: einen auf Seite 14; das andere auf der Seite 20. Landurkunden zeigen, dass Jacob, wahrscheinlich Sohn eines Hance Millers, erst kürzlich in Laurens County war als 1821. Es wird angenommen, dass er derjenige ist, der auf Seite 20 genannt wurde. Die Seitenzahlen dieser Volkszählung haben keine auf die geographische Lage der Menschen im Verhältnis zueinander. Der Zähler der Zählung alphabetisiert die Zählung nach dem ersten Buchstaben des Vornamens jedes Haushaltsvorstands. Diejenigen, die auf einer bestimmten Seite aufgeführt sind, waren nicht unbedingt die unmittelbaren Nachbarn eines anderen Kopfes auf dieser Seite aufgeführten Haushalts. Es scheint jedenfalls, dass Jacob (S.14), war Jacob Miller, Sr. Sein Haushalt bestand aus einem Mann zwischen 18 und 26 (Jacob, Jr.) und einem Mann über 45 (Jacob, Sr.); einer weiblich 16-26 (Anna) und eine weibliche über 45 (Martha). Martha, Jacobs Frau, scheint gestorben zu sein bis 1828, denn sie wird in seinem Testament nicht erwähnt.

Martin, wurde in der Volkszählung von 1820 als "Martin Milner" aufgeführt. Verwirrung zwischen Miller und Milners Name ist etwas, das bis in Halifax County, Virginia, zurückreicht. Die Laurens County Milners lebte im Osten (Duncan Creek) des Countys; in der Erwägung, dass unsere Familie Miller lebte im südlichen (Mountville) Teil von Laurens County. In Martins Haushalt bei dieser Volkszählung waren sechs Männer unter 10 Jahren, zwei 10-16 Jahre und Martin 26-45 Jahre alt. Es gab auch eine Frau im Alter von 10-16 Jahren und Martins Frau, die im Alter von 26-45 Jahren aufgeführt ist. Von Briefen von Jones Traynham Miller (geb. 1851), wissen wir, dass die sechs Männer unter 10 Jahren sind: Haman, Ezekiel, Hargrove, Jacob, Henry und Jones Miller. Die anderen beiden Männchen waren die Ältesten Söhne Franklin und Albert Miller. Die weibliche 10-16 war Tochter Celia Miller.

Haman Miller, Sohn von Jacob Sr., erscheint bei der Volkszählung von 1820 mit drei Männern unter 10 Jahren; zwei Frauen unter 10 und zwei 10-16 plus seine Frau. Es wird angenommen, dass die beiden der drei Männer Matthias und Martin Miller. Drei der vier Weibchen sind höchstwahrscheinlich Zilla, Mary Ann (Martha) und Sarah B. Miller. Das andere Männchen und Weibchen könnten James und Agnes Young sein, die in erwähnt werden Haman's Estate Papers im Jahr 1824. Alle oben genannten Kinder Hamans erscheinen in Meriwether County, Georgia, wohin eine Reihe von Laurens County Millers in den USA gezogen sind 1830er Jahre. Roberts Miller und seine Frau hatten einen männlich und zwei weiblich unter 10 Jahren. Die Namen dieser Kinder sind derzeit unbekannt. Diese Familie zieht auch nach Meriwether County ungefähr zur gleichen Zeit.

In Jacob Miller Sr.s Schenkungsurkunde (1825) vermachte er seinem jüngsten Sohn sein Land (202^{1/2} acres). Jacob, Jr. Zwei Sklaven (Nancy und ihr Sohn Dick) sollten nach dem Tod von Jacob, Sr. und \$20 verkauft werden an jedes in der Urkunde genannte Kind ausgezahlt werden sollte, mit Ausnahme von Jacob Jr., der die Restbetrag aus dem Verkauf des Nachlasses, der über den Betrag hinausgeht, der an seine Geschwister gezahlt wurde. Jacob Miller, Sr.'s Will ist *ein loses Dokument*, das in Laurens County Estate Records (**Bundle #52, Paket #11**). Es wurde kein Nachlassdatum gefunden; noch irgendetwas auf dem Grundstücksverkauf, Schulden bezahlt oder Verteilung seiner Erlöse. Weder Martin noch Sarah wurden in der Schenkungsurkunde von 1825 genannt noch im Testament ihres Vaters von 1828. Sarah erhielt jedoch drei Sklaven (eine Mutter und zwei Söhne) durch eine separate Schenkungsurkunde im Jahr 1817.

Bisher wurden keine Aufzeichnungen über eine von Martin erhaltene Erbschaft gefunden. Jacob hat vielleicht zahlte ihm die 160,00 \$, mit denen er 1803 80 Acres Land am Mudlick Creek kaufte; ein Wagener kaufte 1804 für 100 Dollar und gab ihm möglicherweise einen der Sklaven (Charles, Tary oder Creasy), wie in Martins Nachlassverkauf von 1828 aufgeführt. Es ist auch möglich, dass Charles von erworben wurde das Isham-Fuller-Anwesen. Isham starb 1805 und hatte einen Sklaven namens Charles, der in der Schätzung aufgeführt ist eines Eigentums (**Bundle #26 Paket #10**). Wie bereits erwähnt, war Isham Fuller Martin Millers Onkel. Es gibt derzeit nichts, was die oben genannten Gedanken untermauert, aber Martin musste das Geld von irgendwoher auftreiben, um diese Einkäufe zu tätigen. Die Nachlass papiere von Samuel Henderson zeigt auch, dass Martin 1826 einen Sklaven namens "Mill" für 511 US-Dollar erworben hat. Er ist zwei Jahre später in Martins Estate Papers nicht erwähnt.

Theo. Ligon	1 Negro Ned	592 00
Martin Miller	1 Negro Will	511 00
Stephen Potter	2 Negroes Rachel & Parthena	520
Saml. Farrow	1 Negro David who was brought in from 40 years who was sold before this date	560
Leobina French	Negro Daniel	305
John Miller	1 Negro Brack	251

Martin Miller und Baruch Ducket schuldeten gemeinsam insgesamt 877,95 US-Dollar, die in Bezug auf die Nachlass vertreten durch die Vormundschaft von Agnes L. und William J. Young im Jahr 1825. Davon Martin zahlte insgesamt 497,20 US-Dollar. Seine letzte Zahlung erfolgte am 6. Februar 1828, kurz vor seiner Tod.

One note on Abner Rogers & Armistead Lead due 15 th Oct 1825 for	150.07 1/2
One note on Martin Miller & Baruch Ducket due 11 th Oct 1825 for	428.57
One note on Baruch Ducket & Martin Miller due 6 th Oct 1825 for	449.38
One note on Israel Fuller Solomon Fuller & Jacob Miller for due 3 rd October 1825 for	514.39
	<u>1722.64</u>
	841.32

Money Due Agnes and William Young, John Odell, Vormund

Bei der Volkszählung von Laurens County von 1830 gab es eine Martha Miller, aber alles deutet darauf hin, dass sie war nicht die Frau von Jacob Sr., sondern die Witwe von Martin Miller, der ebenfalls 1828 starb Haushalt befand sich neben Zechariah Bailey, Jr., den Martha, die Witwe von Martin, verheiratet um 1829. Martin Miller schrieb sein Testament im Oktober 1827; und Jacob Sr. im Februar 1828. Die Besiedlung von Martins Estate wurde bis 1832 abgeschlossen. Es wurden jedoch keine Maßnahmen gefunden für Jacobs Nachlass, möglicherweise weil sein Eigentum im Wesentlichen durch die Urkunde von 1825 veräußert wurde Geschenk. Der Tod von Jacob und Martin scheint 1828 ziemlich nahe beieinander stattgefunden zu haben. Wir finden nur einen Jacob Miller in Laurens County für das Volkszählungs jahr 1830 (Jacob, Jr.). Er wurde als 20-30 Jahre alt angegeben. Einer seiner unmittelbaren Nachbarn war ein Jesse Roberts, wahrscheinlich ein Cousin, 20-30 Jahre alt. In Jacobs Haushalt war ein Mann im Alter von 5-10

Jahren (vermutlich Jones F. Miller); und seine Frau, 30-40 Jahre alt. Sehen Sie die Nachkommen von Jacob Jr. unter. Aus dem *John Frederick und Harman Miller Family Register*, Martin und Martha (Fuller) Miller Die frühesten bekannten Nachkommen sind hier aufgelistet:

Martin Miller -

Sohn von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller aus Laurens County, SC. Geboren am 7. Juni 1779 im Halifax County, Virginia. Umzug mit der Familie von Halifax County nach Randolph County, NC um 1783. War während der Randolph von 1790 statistisch im Haushalt von Jacob anwesend Kreiszahlung. Er war am 21. Dezember 1803 in den Aufzeichnungen von Laurens County, als er 80 acres kaufte Land von seinem Onkel Peter Roberts. Am 18. September 1804 kauft Martin einen Wagen für 100,25 \$ zuder Immobilienverkauf von Claibourne Brown. Verheiratet am 13. Juni 1805 mit Martha 'Patsy' Fuller, Tochter von Arthur und Celah (Celia) Fuller. Sie waren Eltern von zwölf Kindern. Die Namen vonelf Kinder sind bekannt. Sie waren: Celia, Franklin, Albert, Haman, Hargrove, Ezekiel, Jacob, Henry, Jones, Louisa und Chancey Martin Miller. Martin Miller starb in Laurens County, SC. Eine unbestätigte Quelle gibt an, dass er am 5. März 1828. Wahrscheinlich begraben gestorben ist Beaver Dam Baptist Church Cemetery in Mountville {Finde ein Grab Denkmal #94665427}. Martha starb dort als Martha Bailey, Witwe von Zachariah Bailey, Jr. am 1. Oktober 1850 und wurde auchwahrscheinlich auf dem Biberdamm BaptistenKirche Friedhof begraben {Finde ein Grab Denkmal #94665827}, da sie angeblich eine Baptistin im Glauben war. {DNA-Test des Compilers davon Die Geschichte hat zusammen mit David Hendrick Miller (bekannter Nachkomme von Frederick Miller) bestätigt, dass Martin Miller ein Enkel von John Frederick Miller aus Halifax County, Virginia ist}.

Celia Miller -

Das erste Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren am 1. Mai 1806 im Bezirk Laurens, SC. Zweifellos nach ihrer Großmutter Celah Fuller benannt. In den 1820er Jahren heiratete sie Ellis Motes, der im Dezember 1828 starb. Sie waren die Eltern von Narcissa Motes. Früh rein 1831, Celia heiratete erneut Jesse Teague (geb. 6. Sept. 1796 - gest. 17. Juni 1864) {Finde ein Grab Denkmal #98962634}, Sohn von Abner Teague. Bekannte Kinder waren: Martin Miller Teague, geb. 2. Dez. 1831; Elizabeth Teague und Thomas Jefferson Teague, geb. um 1833. Sowohl Martin als auch Thomas Teague sahen während des Bürgerkriegs Dienst. Celia starb am 17.09.1857 und ist zusammen mit ihrem Mann im Beaver Dam Baptist begraben Kirch friedhof in der Nähe von Mountville, SC. {Finde ein Grab Denkmal # 94664599}. Obwohl er ein drittes Mal geheiratet hatte, drückte Jesse in seinem Testament von 1860 seinen Wunsch aus, neben seiner verstorbenen Frau Celia beigesetzt werden, *...in einem Grab ähnlicher Konstruktion*. Seine Wünschewurden durchgeführt.



Gräber von Jesse und Celia (Miller) Teague, Biberdamm BaptistenKirche Friedhof

Franklin Miller -

Das zweite bekannte Kind und erster Sohn von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren am 16. Mai 1808 im Laurens District, SC. Verheiratet, um 1834, mit Elizabeth A. (Williams), Tochter von Davis und Nancy (Andrews) Williams. Sie waren Eltern von acht oder neun Kindern. Bekannte waren: Sarah M., Betty (Bettie), Benjamin F., Mary H., Davis M., Louise Laurens, Samuel Albert, Georgia B. und Robert Williams Miller. In den 1840er Jahren, Franklin und Familie zogen in die Gegend von Stony Point im Bezirk Abbeville (jetzt Greenwood County, SC), in der Nähe der Residenz seines Bruders Jacob Miller. In seinem 20-jährigen Aufenthalt in der Bezirk erwarb er ein Anwesen von 363 Acres Land. Er scheint zu alt gewesen zu sein für Dienst in der konföderierten Armee, obwohl die drei ältesten Söhne mit dem ältesten gedient haben während des Krieges als gefallen gemeldet. Franklin starb am 17. März 1866 in Abbeville Distrikt {Finde ein Grab Denkmal #27370042} und zusammen mit seiner Frau {Finde ein Grab Denkmal # 27370054} und Sohn Benjamin werden im Old Rocky River begraben Friedhof der Presbyterianischen Kirche in Calhoun Falls (Abbeville Co.) SC.

Albert Miller -

Das dritte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren am 8. Mai 1809 in Laurens Bezirk, SC. Aufgewachsen als Jugendlicher in der Gegend von Mudlick Creek im südlichen Teildes Bezirks. Am 31. März 1831 heiratete er Margaret Martin 'Peggy' Finley (geb. 10 Sept.1812), die Tochter von John und Mary 'Polley' (Griffin) Finley. Sie waren die Eltern von zehn Kindern: fünf Töchter und fünf Söhne. Sie waren: Martha Ellinor, Mary Elizabeth, Sarah Jane, John Martin, Nancy Margaret, Celia Caroline, James Franklin, William Hampton, Jones Traynham und Albert Henry Miller. Albert sen. war Bauer, Leben in der Nähe der Gemeinde Waterloo, SC. Laut seinem Sohn

Jones T. Miller, ...*Vater und Onkel Jones wohnten als Nachbarn an der Greenville Road fünf Meilen über Meer Waterloo ...* Sein plötzlicher Tod ereignete sich am 18. Oktober 1856 im Bezirk Laurens. Kein Militär Dienst bekannt. Der Begräbnisort ist zum jetzigen Zeitpunkt ebenfalls unbekannt. Margarete, seine Frau, gestorben im Sept. 1884: Begräbnisstätte wahrscheinlich Greenwood County, SC. Sie lebte in der Haushalt ihres Sohnes John Martin Miller im 1880 Abbeville County (Hodges Gemeinde) Volkszählung, Alter 67. Albert ist in Laurens County begraben {Finde ein Grab Denkmal #95750265}.

Haman (Hayman) Miller -

Das vierte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren um 1810 in Laurens Bezirk, SC. Um 1834 heiratete er Nancy Agnes, die Tochter von James und Agnes Williamson. Zwei bekannte Kinder waren: Martin und Susan C. Miller. Haman warin den Nachlass papieren von Agnes Williamson (1845) als Schwiegersohn genannt. Brüder Albert und Franklin Miller wurden als Treuhänder des Nachlasses ernannt. Haman und Familie zogen nach Hamburg im Edgefield District vor 1850, wo er Baumwollkäufer wurde, und nach den US-amerikanischen Federal Census Mortality Schedules, 1850-1885, starb dort in März 1860 von "Kongestion der Lunge". Seine Frau Nancy und zwei Kinder wurden der Edgefield County-Volkszählung von 1860. Sohn, Martin starb 1869 über den Savannah Fluss in Augusta, Ga. Agnes, Hamans Frau, lebte mit ihrer Tochter Susan in Summerville, Chattooga County, Georgia während der Volkszählung von 1880 und scheint die Agness "G" Miller {Finde ein Grab Denkmal #157896175} auf demselben Friedhof begrabenals ihre Tochter Susan.

Hargrove Miller -

Das fünfte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren um 1811 in Laurens Bezirk, SC. Zuerst verheiratet (um 1835) mit Elizabeth, Tochter von Zechariah und Elisabeth (Powell) Bailey. Sie waren die Eltern von fünf Kindern: William Preston, Amanda Caroline, Martha E., Milford und Martin Miller. Elizabeth (Bailey) Miller starb am 3. Juli 1853. Laut dem *Laurensville Herald* starb sie an "kongestivem Fieber". Am 22. Feb. 1859, Hargrove heiratete Mary A. 'Polly' Coleman {Find A Grave Memorial #8057498}. Einziges Kind war James (Jim) Coleman Miller (geb. 18. Dezember 1859). Maria war Leben mit Sohn James während der Volkszählung von 1900. Hargrove und Familie lebten in der Mountville-Gebiet von Laurens County. Kein Militärdienst bekannt, obwohl sein Sohn Preston wurde während des Bürgerkriegs in Gettysburg getötet. Hargrove starb 1877 in Laurens County und soll auf dem Beaverdam Baptist Church Cemetery in Mountville, Laurens begraben liegen County, South Carolina {Finde ein Grab Denkmal # 95963286}.

Ezekiel Miller -

Das sechste bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren um 1813 in

Laurens Bezirk, SC. Erwähnt in den Nachlass papieren seines Vaters 1830. Undatierter Kommentar in den Nachlass papieren heißt es, dass für Ezeziel Miller (a Vermächtnisnehmer); und auch "geliehen Ezeziel Miller in Hamburg - \$ 2,00" (dies um 1832). Vermutlich als junger Mann gestorben. Sein Name kommt offensichtlich von der Fuller-Seite des Familie. In Laurens County sind keine weiteren Informationen über ihn verfügbar.

Jacob Miller -

Das siebte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren 1815 in Laurens Bezirk, SC. Um 1848 heiratete er Martha Martin (geb. 19. Nov. 1828) {Finde ein Grab Denkmal #32784418}, Tochter von James und Martha Martin von Abbeville Kreis. Ihre Kinder waren: James, William Lawrence, Martha Ida, Jones F., Celia T., John Chancey, Hester A. und Louisa Miller. Jacob zog in die Gegend von Stony Point von Abbeville District vor 1840. Diese Volkszählung zeigt einen möglichen Bruder (Jones?) mit ihm. Am 1. August 1863 trat Jacob für 6 Monate in die konföderierte Armee ein. Seine service war als pvt. in Co.F, 1st SC State Troops. Am 12. Oktober eine ärztliche Entlassung erhalten.1863. Darin wurde er als 1,80 m groß, graue Augen, dunkles Haar und Teint beschrieben. Später wurde Jacob Hotelwirt & Superintendent des "Armenhauses" der Grafschaft. Er starb am 16. August 1882 in Abbeville County und wird zusammen mit seiner Frau in Upper Long beigesetzt Cane Presbyterian Church Cemetery dort {Finde ein Grab Denkmal #32784375}.

Henry Miller -

Das achte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren am 28. Februar 1818 in Laurens-Bezirk, SC. Um 1842 heiratete er Mary Thompson McGowan {Finde ein Grab Denkmal #8240803}, Schwester des CSA-Generals Samuel McGowen aus dem Bezirk Laurens. Ihre Kinder waren: Martha Jane (Janie), William Martin, Samuel McGowan, Lavinia League, Lucia Elizabeth, John Henry und Annie Goodwin Miller. Friedhofs markierung zeigt Henry als Gefreiter in Unternehmen A, 3rd SC Volunteers, während der Bürgerkrieg. Henry und seine Familie wohnten im Stadtteil Cross Hill im Laurens County. Eigentlich, Teile des heutigen Cross Hill, sitzen auf Land, das seine Frau 1890 als Anreiz geschenkt hatbringen Sie die Eisenbahn durch diesen Abschnitt der Grafschaft. Henry starb ohne Testament in Laurens Distrikt am 3. März 1864 und wird in der Liberty Springs Presbyterian Church beigesetzt Friedhof, Cross Hill, Laurens County, SC {Finde ein Grab Denkmal # 8240799}.

Jones Miller -

Das neunte bekannte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren 29. September 1821 in Laurens-Bezirk, SC. Verheiratet am 18. Dezember 1844 mit Elizabeth C. "Eliza" Teague (geb. 1824), Tochter von Jesse Teague. Benannt im Testament ihres

Vaters im Jahr 1860. Sie lebten im Waterloo Bezirk Laurens und waren Eltern von sieben bekannten Kindern. Sie sind: Emmaline Matilda (Emma), Washington Irvin, Martha Othello, Carolina (Callie), Mary Elizabeth, James Jesse Teague und Celia (Zelie) Miller. Alle oben genannten Kinder, außer Jesse, der 1858 starb, sind in der Siedlung des Nachlasses von Jones Miller in aufgeführt 1860. Die Ausgabe des *Laurensville Herald* vom 5. April 1861 berichtete, dass John Davenport wurde "...an Stelle von Jones Miller zum Magistrat in Laurens ernannt und beauftragt, verstorben." Er starb am 7. Juni 1858 {Finde ein Grab Denkmal # 95068713}. Elizabeth starb am 28. Dezember 1909 {Finde ein Grab Denkmal# 95068765}. Beide sind im Neuen begraben Friedhof der Zion Methodist Church in Laurens County, SC.

Louisa Miller -

Das zehnte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren um 1825 im Laurens District, SC. In jungen Jahren verheiratet mit (?) Bailey (einem Stiefbruder). Ein bekanntes Kind, William Wiley Bailey, geboren um 1843. Ihr Mann starb offenbar vor 1850. Lebte, mit ihrem Sohn im Haushalt von Bruder Jones und Elizabeth (Teague) Miller während der Volkszählung von 1850. Zweitens heiratete Henry Madison Quattlebaum aus Edgefield County, SC. Um 1858-59 zog er nach Jefferson Co., Arkansas und lebte in der Nähe der Sherrill Community. Sie waren die Eltern der folgenden Kinder: Martha Alice, James Franklin, Ada Elizabeth, Louella A., Lee Madison, Jones David und Lawrence Martin Quattlebaum. Louisa starb ungefähr im Januar 1869. Ihr Ehemann Henry starb am 26. Februar 1872 bei einem Versuch mehrere ihrer Kinder aus ihrem brennenden Haus zu retten.

Chancey (Chauncey) Martin Miller -

Das zwölfte und letzte Kind von Martin und Martha (Fuller) Miller. Geboren am 27. Juli 1827 in Laurens-Bezirk, SC. Erstverheiratet, ca. 1857, Nancy Hunter Dunlap (geb. 15. Okt. 1815), Tochter von William und Margaret (Hunter) Dunlap von Laurens District. Sie war die Witwe von William Ewell Black (gestorben am 30. November 1843 - 30 Jahre). Ein Kind, starb im Säuglingsalter {Finde ein Grab Denkmal# 49870960}; eine andere war Eloise W. Miller, geboren 1857. Nancy H. (Dunlap) Miller starb am 15. Oktober 1872 und zusammen mit dem oben erwähnten Säugling, ist auf dem Dunlap Family Cemetery im Laurens County begraben. Während des Bürgerkriegs, Chancey wurde von Gouverneur Francis W. Pickens (27. November 1861) beauftragt, als Brevet 2. Leutnant in Co. B, 3. Battn. SC Bd. Er trat jedoch zurück Kommission im April 1862, zu der die Einheit für den Rest des Krieges reorganisiert wurde. Weitere konföderierte Dienste sind derzeit nicht bekannt. Die Ausgabe vom 22. Dezember 1871 der *Laurensville Herald* berichtete, dass C.M. Miller, ein "Trial Justice", seines Amtes enthoben wurde von Gouverneur Scott. Um 1875 heiratete er Hattie Coleman. Ihre Kinder waren: ein Säugling {Find A Grave Memorial # 49870960}, Lillian, Carrol Martin, Lydie

(Lidie), Nell und Alsey Coleman Miller. Vor seinem Tod am 26. April 1893 war Chancey Martin Miller ein Kaufmann in Laurens, SC. Er ist auf dem Laurens City Cemetery begraben {Finde ein Grab Denkmal # 8161370}.

Sarah Miller -

Tochter von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller, wurde um 1780 geboren, zweifellos in Halifax County, Virginia, wo ihre Eltern zu dieser Zeit wohnten. 1793, in sehr jungen Jahren, sie heiratete Jones Fuller, den Sohn von Captain Jones Fuller aus der Region Granville-Franklin Co., NC. Wie zuvor angegeben, Jones (Jr.) war der Bruder von Isham Fuller; und auch Celah Fuller, die die Schwiegermutter von Martin Miller aus Laurens County. Jones und Sarah lebten mehrere Jahre in Laurens County, wo er 1826 starb. Nach dem Tod ihres Mannes zog Sarah später um, mit anderen Familienmitgliedern nach Meriwether County, Georgia, wo sie eine Rente beantragte Anwendung auf Jones' Krieg von 1812. Ihre Ehe mit Jones wird auch durch eine Urkunde von bestätigt Geschenk von Jacob Miller, Sr. (**Laurens County DB K, S. 188**), wobei er Jones und Sarah "... aus Liebe und gutem Willen..." eine Negerfrau namens Jude und ihre beiden Söhne; Bob und David." Dies Die Urkunde wurde vom 27. Juni 1817 datiert und Sarah darin als ".... Meine Tochter Sary ..." bezeichnet. Auch hier heißt es in Theodore Albert Fullers Buch (S. 112-113), dass Jones Fuller 1826 tot war.und dass "...Martin Miller, wahrscheinlich sein Schwager,..." zu seinem Verwalter ernannt wurde Nachlass und Vormund seines einzigen minderjährigen Kindes William Arthur Fuller. Es wird auch erwähnt, in der Buch, dass seine Witwe, nachdem sie nach Meriwether County, Georgia, gezogen war, eine Rente beantragte Jones' Dienst im Krieg von 1812. In diesem Antrag wurden Informationen über ihre Ehe gegeben, aber es wurden keine Kinder erwähnt. John Beattie Fuller listet ihre Kinder in seinem Buch über die ***Nachkommen von Ezekiel Fuller***, als:

- i. JACOB MILLER FULLER, geb. 1797, Laurens Co, SC; gest. 17. April 1879, Paulding Co, GA*
- ii. JONES FULLER, geb. 1798, Laurens Co, SC; D. Achtern. 01. September 1860, Alexanderstadt, Tallapoosa Co, AL.*
- iii. HAMON MILLER FULLER, geb. 1803, Laurens Co, SC; gest. Achtern. 1870, Meriwether Co, GA....NS.*
- iv. MARTHA FULLER, geb. 1805, Laurens Co, SC; gest. Achtern. 1883, Meriwether Co, GA.*
- v. WILLIAM ARTHUR FULLER, geb. 24. September 1812, Laurens Co, SC; gest. 16. August 1882, Laurens Co, SC."*

In 1826 haben Martin Miller, Israel Fuller und Wm. Perkinson hat eine Vormundschafts anleihe in Höhe von 100 US-Dollar veröffentlicht für William Arthur Fuller, oben. William war durch seine Mutter ein Neffe von Martin Miller Sarah (Miller) Fuller; und eine Cousine von Martha, Martins Frau, die eine Nichte von Jones Fuller war, Williams Vater. Nach Martins Tod im Jahr 1828 wurde die Vormundschaft von Jones Fuller NC, wahrscheinlich Marthas Bruder, der der Interimsverwalter von Martins Anwesen (1828-29) wurde; bis die Söhne Franklin und Albert Miller das Alter von 21 Jahren erreichten und den Dienst übernehmen konnten. Martin Miller hatte zwei Schwager namens Jones Fuller. Einer war der Bruder seiner Frau Martha; und der

andere war der Ehemann seiner Schwester Sarah Miller, der Mutter von William Arthur Fuller. Sarah hatte auch einen Sohn namens Jones Fuller. Jones Fuller NC ist gelistet im 1840 Meriwether County, Volkszählung (S. 99). Laut John Beattie Fuller starb er dort in 1844. William Arthur Fuller wäre damals 28 Jahre alt gewesen. Er heiratete Jane Simpson Griffin und lebte sein ganzes Leben in Laurens County, wo er 1882 starb Laurens County Tax List zeigt ihn mit 600 Acres Land. Die Söhne von Jones und Sarah (Miller) Fuller, einschließlich Haman und Jacob Fuller, erscheinen in der Paulding Co., Ga. Census von 1850-60 Aufzeichnungen. Es gibt eine offensichtliche Verbindung zwischen den Paulding County Millers und Fullers mit einigen der Millers und Fullers von Laurens County, SC und Meriwether Co., Georgia. Jacob, Martin und Miller Fuller erscheinen auch im 1840 Meriwether Co. Census.

Elisabeth Miller -

Tochter von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller. Laut John Beattie Fuller, Elisabeth wurde 1787 in Randolph County, NC geboren. Sie scheint das Weibchen in gewesen zu sein Jacob Millers Haushalt bei der Volkszählung von 1810, Alter 16-26 Jahre. Sie wurde 1820 vermisst. Verheiratet an Jones Jacob Fullers um 1810. Sie waren die Eltern von Miller, Martin, Elizabeth, Mary Ann, William J., Archibald, Hamon M., Martha Elizabeth und Jones Jacob Fuller, Jr. Elisabeth wurde in der Schenkungsurkunde von Jacob Miller Sr. (1825) als Elisabeth Miller genannt ; aber in seinem Testament benannt (1828) als Elisabeth Fuller . Sie war durch 1825 mit dem Jones J. Fuller heiratet.

Haman Miller -

Sohn von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller, war mit seiner Cousine Martha, Tochter, verheiratet von Isham und Elizabeth (Roberts) Fuller. Sowohl Haman als auch Martha "Patsy" wurden in a genannt umstrittener Vormundschafts fall betreffend vier von Marthas jüngeren Geschwistern nach dem Tod ihrer Vater, Isham Fuller. Nach den Recherchen von John Beattie Fuller war Haman Miller am selben Tag wie sein Bruder Martin (13. Juni 1805) in Laurens County. Dies scheint ein Fehler zu sein, seit seinem ersten Kind, Zilla, wurde laut ihrem Finde ein Grab Denkmal im September geboren Jahr. Er war wahrscheinlich Ende 1804 oder sehr Anfang 1805 verheiratet. Wenn er 21 Jahre alt war, Zum Zeitpunkt der Heirat wäre er um 1784 geboren worden. Sein Land grenzte an das von Jones Fuller NC und der Teil von James McMahans Traktat, den Jacob Miller Jr. gekauft und später verkauft hat 1833. Laurens County Deed Book K, S.174 (datiert: 25. Januar 1817), zeigt, dass Haman kaufte das Land (72 1/2 Acres) von Jesse Motes an den Gewässern des Beaver Dam Creek of Little Fluss. Jacob Sr. und Haman Miller waren Käufer beim Nachlassverkauf von Jeremiah Glenn (**WB D1, p. 6, 1809**). Im Jahr 1811 fungierte Haman auch als Bondsman bei der Abwicklung des Nachlasses seiner Schwiegervater, Isham Fuller, Sr. Die Volkszählung von Laurens County von 1810 zeigt Hamans Haushalt mit einem Mann 10-16 Jahre (wahrscheinlich kein Sohn) und einem Mann

16-26 (Haman). Frauen inklusive zwei unter 10 Jahren (Zilla und Mary Ann) und eine 16-26 (Martha). Seine Nachlass papiere (1824), weisen darauf hin, dass er möglicherweise als Vormund von zwei Kindern, Agnes und William Young, gehandelt hat über diese Zeit. Die Volkszählung von 1820 zeigt drei Männer unter 10 Jahren und einen Mann zwischen 26 und 45 Jahren (Haman). Zu den Frauen gehörten zwei unter 10 und eine 26-45 (Martha). Wenn Haman mindestens 21 Jahre alt wäre als er 1810 zum ersten Mal als Haushaltsvorstand auftrat, dann wäre er nicht später geboren als 1789 in Randolph County, NC; da seine Eltern laut der Volkszählung von 1790 dort waren. Diese Volkszählung (S.100) zeigt Jacob Millers Haushalt mit drei Männern unter 16 und fünf Frauen, darunter seine Frau Martha. Haman Miller starb wahrscheinlich Mitte November 1824 in Laurens County. Es wurde entdeckt, dass Haman (Hayman) Miller mit seinem Schwager Jones Fuller, in Reuben Nashs Regiment of SC Volunteers, während des Krieges von 1812. Die Verwaltung seines Nachlasses findet sich in Laurens County Estate Records, Bundle #50, Paket #1. Jacob Miller, Sr., Jacob Miller, Jr. und Jones Fuller NC haben 3.000 US-Dollar gepostet Verwaltungsanleihe auf Hamans Nachlass am 6. Dezember 1824. Jacob, Jr. wurde zum Administrator, mit William, Peter und Jones Fuller NC als Gutachter. Die Bewertung wurde durchgeführt am 23. Dezember 1824. Nur die erste Seite dieses Dokuments ist im Nachlass gefunden worden Aufzeichnungen. Es zeigt unter anderem eine Mühle und Plantage im Wert von 400 Dollar und zwei Negerjungen. Der Wille von Jacob, Sr. (1828) zeigt, dass er Interesse an einer Mühle hatte (möglicherweise an der Hamans Nachlass). Der Verkauf von Hamans Besitz fand am 30. Dezember 1824 statt. Neben der Witwe, Martha; einige der Käufer waren: Jacob Miller, Sr., John S. Miller; Jones, Peter, Israel, William und James Fuller; James, Jesse und Bird Roberts gehörten auch zu den Käufern von Artikeln im Verkauf. William Fuller mietete die Plantage für einen Zeitraum von zwei Jahren für 95 Dollar. Gesamt Der durch den Verkauf erzielte Betrag belief sich auf 1.371,811/2 US-Dollar. Schlussabrechnung kam jedoch nicht zustande bis ca. Febr. 1830. Aus den Papieren sind keine Kinder zu erkennen, da die Seite mit der Verteilungen darauf fehlen. Die oben erwähnte Beziehung von John S. Miller hat, falls vorhanden, nicht gegründet worden. Bis heute wurden keine anderen Referenzen für ihn gefunden, es sei denn, er ist der John Miller, der 1826 beim Verkauf des Anwesens von Jones Fuller, dem Schwager von Martin Miller, anwesend war. John Beattie Fuller nennt die Namen der Kinder von Haman und Martha (Fuller) Miller wie folgt:

Zilla Miller -

Tochter von Haman und Martha (Fuller) Miller aus Laurens County, South Carolina. Geboren 10. September 1805 in Laurens County. Verheiratet mit Robert E. Todd {Finde ein Grab Denkmal #100550054}, 1830 in Laurens County. Sie waren die Eltern von Frances A., Martha, Lucinda, Joseph, Theodore und William Todd. Zilla starb am 4. März 1894 in Meriwether County, Georgia und. ist zusammen mit ihrem Mann in New Hope begraben Friedhof, Wooster, Meriwether County, GA. {Finde ein Grab Denkmal # 100550111}.

Mary Ann "Martha" Miller -

Tochter von Haman und Martha (Fuller) Miller aus Laurens County, South Carolina. Geboren 1810 in Laurens County. Verheiratet mit Allen Argroves {Finde ein Grab Denkmal #82991380}. Sie waren die Eltern von Allen W., Clarissa H., Martin V.B., Mary E., Matthias M., Nancy C., Sarah Frances und Martin A. Argroves. Maria starb am 14. Oktober 1889 in Meriwether County, Georgia, und wird zusammen mit ihrem Mann in New beigesetzt Hope-Friedhof, Wooster, Meriwether County, GA. {Finde ein Grab Denkmal #82991569 }.

Matthias Miller -

Sohn von Haman und Martha (Fuller) Miller aus Laurens County, SC. Der Stammvater des Paulding County, Georgia Millers, durch Sohn Haman. Er war der Enkel von Jacob Miller Sr. aus Laurens County und der Urenkel von John Frederick Miller (1711-1787) von Halifax County, Virginia. Geboren um 1812 in South Carolina. Verheiratetzuerst zu Elisabeth (?). Sie waren die Eltern von sieben bekannten Kindern, die waren: Haman, Martha F., Martin J., Ezekiel W., Matilda, Marquis D. Lafayette und Jones Miller NC. Der Name "Jones" und das ungewöhnliche Suffix "NC", das seinem Nachnamen folgt, binden definitiv diese Familie an die Laurens County Millers, als "Jones Fuller NC", der gefunden wurdehäufig in den Aufzeichnungen von Laurens County, war unter den Fullers, die nach Meriwether County mit den Millers in den 1830er Jahren. Im Laurens County, SC Verwaltungsanleihe des Nachlasses von Bartlett Milam (datiert: 9. Februar 1828), wo er erschien mit William Fuller und Jacob Miller, Jones Fuller NCs Name wurde geschrieben als "Jones Fuller North Carolina". Die Bezeichnung "NC" wurde höchstwahrscheinlich zur Unterscheidung verwendetsich von anderen Jones Fullers in der Familie. Matthias und Elizabeth Miller lebtenin Meriwether County, Georgia, zum Zeitpunkt der Volkszählung von 1840. Sie waren 1860 noch da. Sohn Haman zog 1860 nach Paulding County, Georgia, wo er eine Linie von Miller dort. Matthais heiratete um den 22. Mai 1877 erneut Julia A. Johnson (Bond Datum) in Coosa County, Alabama. Sie erscheinen im Coosa County Census von 1880 (S.251) mit Kindern namens: Matthais Jr. (Alter 7) und Sarah V. (Alter 5). Matthias' Sohn Lafayette, erscheint auch mit Familie in der gleichen Volkszählung (S.252). Matthias erhielt 80 acres Gehöftrakt in SW Coosa County, von der Regierung am 6. Juni 1885. A Mathias Miller heiratete Frau Callie H. Gleen (oder Glenn?) am 20. August 1893 in Coosa County, AL.Es ist nicht klar, ob dies Matthias Miller Jr. war, der ungefähr 20 Jahre alt gewesen wäredieser Punkt; oder ob dies die dritte Frau von Matthias, sen.

Sarah B. Miller -

Tochter von Haman und Martha (Fuller) Miller aus Laurens County, South Carolina. Geboren 3. Januar 1817 in Laurens County. Verheiratet mit James Moses Roberts {Finde ein Grab Denkmal #100548604} am 26. Juli 1831. Sie waren Eltern von zwölf Kindern,

elf davon sind: Martha F., Jones Fuller, George Martin, Sarah Ann, Bird, Mary A.E., Zilla P., Amanda S.A., George, Wiley Barnes und James H. Roberts. Sarah starb am 26. Juni 1880 und wird zusammen mit ihrem Mann auf dem New Hope Cemetery in Wooster beigesetzt Meriwether County, GA. {Finde ein Grab Denkmal #100548604}.

Martin E. Miller -

Sohn von Haman und Martha (Fuller) Miller aus Laurens County, SC., und dem jüngeren Bruder von Matthias Miller aus Meriwether County, Ga. Geboren um 1820 in South Carolina. Er war 1849 in Meriwether County, Georgia. Verheiratet mit Elizabeth B. Todd. Siewaren die Eltern von Mary Arrena, Ervina E., Matthias "Thias", Frances A., Emma C., Martin, Zilla Miller (Estes), Jefferson und John Miller. Das Meriwether County von 1870 Die Volkszählung zeigt Martin als "Schullehrer". Er erschien zusammen mit Sohn Matthias auf a Liste der Milizionäre, die 1864 in Meriwether County aufgewachsen sind, wo er auch als Schullehrer. Sein Wille wurde im Oktober 1873 in Meriwether County bewiesen. Begräbnisstätte derzeit unbekannt.

Mary Arrena Miller -

Tochter von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren um 1842 in Meriwether County, Georgia.

Matthias "Thias" Miller -

Sohn von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren um 1846 in Meriwether Landkreis, Georgien. Erscheint im Haushalt seiner Eltern im Meriwether von 1850 Kreiszahlng. Erscheint auf einer Liste von Milizionären, die in Meriwether County aufgewachsen sind 1864. Matthais wurde als "16 Jahre, 7 Monate" alt gezeigt.

Frances A. Miller -

Tochter von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren um 1849 in Meriwether County, Georgia. Gezeigt in der Volkszählung von 1850-60 für diese Grafschaft.

Emma Caroline Miller -

Tochter von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren am 2. Februar 1855 in Meriwether Co., Georgia. Gezeigt in der Volkszählung von 1860 für diese Grafschaft. Verheiratet am 9. November 1886 in Meriwether County an Dawson Whitfield Black. Sie waren die Eltern von Anna Rhoeshelle Black (Buchanan) und Effie Zelma Black (Bowles). Sterbeurkunde zeigt Vater als Martin Miller und den Mädchennamen der Mutter als Elisabeth Schwarz. Emma starb am 11. Dezember 1935 und wurde auf dem New Hope Cemetery beigesetzt Wooster, Meriwether County, Georgia {Finde ein Grab Denkmal #100544847}.

Martin Miller -

Sohn von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren am 22.12.1854 in Meriwether Landkreis, Georgien. Gezeigt im Haushalt seiner Eltern in der Volkszählung von 1860. ***Georgia, Marriages, 1808-1967***, show Martin Miller heiratete Sarah J. Massey am 31. März 1878 in Meriwether, Georgia. Sie waren die Eltern von Elbert N. Miller. Martin war an zweiter Stelle mit Alice Mccone (McKoon) verheiratet {Finde ein Grab Denkmal #100547508} am 2. März 1880. Martin und Alice waren die Eltern von Otis Cleveland, Charles V., Ora S. und ein namenloser kleiner Sohn Miller. Gezeigt in 1900, Warnersville Rocky Mount Village, Meriwether County, Ga Census Age 46 (geboren um 1854 in Ga.) mit Frau Alice B. 38 und Kindern: Otis C. 16; Charles V. und Ora S. Miller im Alter von 10 Jahren. Sowohl die Volkszählung von 1900 als auch von 1910 geben seine Geburtsort von Vater und Mutter als South Carolina. Martin starb am 29. März 1926 und ist zusammen mit seiner Frau auf dem New Hope Cemetery, Wooster, Meriwether County, Georgia {Finde ein Grab Denkmal # 100547551}. Martin und Alice erscheinen in der Volkszählung von 1920 als 65 und 56 Jahre alt. Keine zusätzlichen Daten. Tod Urkunde von Frau Alice Miller aus Meriwether County, aus der hervorgeht, dass sie am 9. März 1945, im Alter von 83 Jahren.

Zilia "Zillie" Miller -

Tochter von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller. Geboren in Meriwether County, Ga. im April 1858 und bei der Volkszählung von 1860 im Haushalt ihrer Eltern gezeigt. Verheiratet mit Kimble Estes am 16. Februar 1880. Sie lebten in der Gemeinschaft der Schwulen, Georgia. Sie starb am 17. Januar 1928 in Gay, Meriwether County, Georgia, und ist begraben auf dem Crouch Cemetery, Gay, Meriwether County, GA. {Finde ein Grab Denkmal #199270216}.

Jefferson Miller -

Sohn von Martin und Elizabeth B. (Todd) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1860, in Meriwether County, Georgia. Erschien im Haushalt von ihm Eltern in der Volkszählung von 1870.

John Miller -

Sohn von Martin und Elizabeth (Todd) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1863, in Meriwether County, Georgia. Erscheint im Haushalt seiner Eltern in der Volkszählung von 1870.

Martha Miller -

Tochter von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller, wurde wahrscheinlich um 1792 in . geboren Randolph County, North Carolina. Auch sie wurde in der Schenkungsurkunde von Jacob Sr. von 1825 als *Fuller*. Um 1809 heiratete sie Israel, den Sohn von Isham Fuller aus Laurens County. Die 1850 Meriwether County, Georgia Volkszählungsliste Israel Fuller, 59 Jahre, geboren in NC, und seine Frau Martha, Alter 58, ebenfalls in NC geboren. Ihre Kinder wurden aufgeführt als: Martha 19, geboren in SC, und Celia 17, geboren in Georgia. Celia war auch der Name der erstgeborenen Tochter von Martin Miller aus Laurens County, SC. Die Geburtsdaten und Orte für die Kinder scheinen die Ankunft der Familie in Georgien zu setzen bei 1831-33. Auch dies steht im Einklang mit der Miller-Fuller-Migration aus Laurens County. Es zeigt auch, dass Marthas Eltern 1792 noch in North Carolina waren. In 1860, Israel Fuller findet sich auf S. 455 der Zählung von Meriwether County. John Beattie Fuller Liste andere Kinder, darunter Sarah und Frances Fuller.

Roberts Miller -

Sohn von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller, wurde wahrscheinlich um 1795 in beiden geborenen Randolph County, NC, oder Laurens County SC. Er erscheint als männlicher (10-16) in Jacob, Sr.'s Haushalt bei der Volkszählung von 1810. Er trat zum ersten Mal als Haushaltsvorstand in der Laurens von 1820 auf Kreis zählung, Alter 26-45. Bei dieser Volkszählung finden wir in seinem Haushalt einermännlich unter 10 Jahren; einermännlich 26-45 (Roberts). Zu den weiblich gehörten zwei unter 10 und eine 26-45 (Roberts' Frau). Sein erstes Name kommt offensichtlich direkt vom Mädchennamen seiner Mutter. Roberts scheint nicht zu haben war nach Mitte der 1830er Jahre in Laurens County, zog also wahrscheinlich nach Meriwether County, Georgia, ebenso wie sein Bruder Jacob. Die Volkszählung von 1840 zeigt einen Robert Miller (Alter 40-50) Wohnen neben Jacob Miller und in der Nähe einiger Fullers aus SC. Er erscheint nicht in die Volkszählung von Meriwether County von 1850, so dass zu diesem Zeitpunkt möglicherweise gestorben oder an einen anderen Ort gezogen ist. In seinem Haushalt (1840) finden wir einermännlich unter 5 und einen Mann zwischen 5 und 10 Jahren. Es waren auch seine weiblich unter 5 Jahren; einer von 5-10 Jahren und seine weiblich, die als 30-40 Jahre alt ist. Im Jahr 1850, ein Robert Miller, 17 Jahre alt, wurde im Haushalt von Isaac Tinney aus Meriwether County gefunden. Er heiratete 1849 Isaacs Tochter Catharine. Herr Tinney wurde als in SC geboren gezeigt. Da war ein Isaac Tinney in den frühen Laurens County Census Records. Eine Elizabeth Miller, 18 Jahre alt, war auch im Haushalt von Larkin Butler gefunden. Er war mit Martha verheiratet, der Tochter von Jones und Sarah (Miller) Fuller (pro Jane Teal aus Texas).

Anna Miller -

Tochter von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller wurde um 1796 geboren, wahrscheinlich in Laurens County. Sie wird in Jacob Miller, Sr.'s Geschenkkurkunde von 1825 als Anna Fuller

gezeigt . Es ist mit Kein Zweifel, dass sie auch einen ihrer Cousins, Peter, den Sohn von Isham und Elizabeth (Roberts) geheiratet hat Fuller. Seite 339 der Volkszählung von Meriwether County von 1850 zeigt Peter Fuller, Alter 58, geboren in NC; und Frau Anna, 54 Jahre, geboren in SC. Sie sind mit zwei Kindern aufgeführt, die Isham. waren 23, geboren in SC und Lisa 19, geboren in Georgia. Dies würde die Ankunft der Familie dort um 1827-31 bedeuten. Anna's Geburtsdatum und -ort zeigen auch, dass ihre Eltern 1796 in SC waren, was konsistent ist mit anderen bekannten Daten. Sie scheint die weiblich im Alter von 10-16 Jahren in Jacob Millers gewesen zu sein Haushalt im Laurens County Census von 1810. In der Volkszählung von Laurens County von 1820 finden wir einer männlich und eine weiblich unter 10 Jahren im Haushalt von Peter Fuller. Er wurde als 26-45 und Frau aufgeführt (Anna) wurde in der Altersgruppe 16-26 gezeigt. 1830 gab es einer männlich unter fünf Jahren; eins 5-10, und eine weiblich unter 5 Jahren. Peter Fuller starb offenbar vor der Volkszählung von 1860, denn in diesem Jahr finden wir Anna Fuller, 64 Jahre alt, im Haushalt ihres Sohnes Isham.

Jacob Miller Jr. -

Sohn von Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller. Geboren 1800 in Laurens County, SC. Vermutlich heiratete er 1825, als er von seinem Vater durch eine Schenkungsurkunde Besitz erhielt. Jakob, Jr. verkaufte 1833 sein Land in Laurens County und zog nach Meriwether County, Georgia, wo seine Frau starb vor 1849. Sie scheinen mindestens ein Kind gehabt zu haben, einen Sohn (15-20 Jahre alt im Jahr 1840).Volkszählung; nicht im Meriwether County Census von 1850). Am 18. April 1849 heiratete Jacob Caroline Price Andrews {Finde ein Grab Denkmal # 24845741}. Sie vereinigten sich mit der Bethel Baptist Church in der Nähe von Rocky Mount in Meriwether County; seine Frau blieb dort bis zu ihrem Tod Mitglied. Ihre bekannten Kinder sind: Jones F., Martin Jacob., Martha Beneta "Nettie"., Carrie Elizabeth, Ella Warner (Keith), William Brantley, John H. und Ludie (Luda) Miller. Ein Nachruf auf Caroline Miller im *Meriwether Vindicator* lautet wie folgt: "MILLER, Mrs. Caroline P., starbin ihrem Haus in der Nähe von Rocky Mount am Montag letzter Woche, dem 13. Januar; geboren am 18. Oktober, 1824 war sie die älteste Tochter von Judge und Mrs. Martin Andrews, lange einer der Richter vondie Grafschaft; Als Mitglied der Baptistenkirche war sie einige Jahre vor dem Krieg mit Mr. Jacob Miller, der ihr vor vielen Jahren zu Grabe vorausgegangen war; nur zwei ihrer Kinder überleben sie, Frau Ella Keith aus Ladonia, Texas, und Herr John H. Miller aus Rocky Mount; vol. 24, Nr. 7, 24. Januar 1896." Nach seinem Tod wurden drei von Jacobs Kindern: William B., John H. und Ludie unter die Vormundschaft ihres älteren Bruders Martin J. Miller gestellt. Verwaltungsschreiben für den Nachlass von Jacob Miller wurden seiner Witwe am 24. Oktober 1866 übertragen. Es ist also wahrscheinlich, dass Jakob starb Ende September oder Anfang Oktober dieses Jahres und war in der Bethel Baptist Church beigesetzt Friedhof, obwohl derzeit kein Grabstein bekannt ist. Volkszählungs informationen zeigen, dass Jakob, Jr. wurde im Jahr 1800 in Laurens County geboren; und dass er spätestens 1825 heiratete, als er von seinem Vater Land und anderes Eigentum durch eine Schenkungsurkunde erhielt. So wie es aussieht

John Frederick Miller hinterließ seinem jüngsten Sohn Martin seinen Grundbesitz; und Haman Miller, Sr. hinterließ sein Land seinem jüngsten Sohn Jacob: es scheint auch, dass Jacob Sr. dasselbe mit seinem tatjüngster, Jacob jr.

Wir wissen, dass Jacob Jr. zumindest bis Anfang 1835 in Laurens County war. 1833 verkaufte er 374 Acres an Robert Workman für 1.215,50 \$ (pro Landurkunde vom 3. August 1833). Ungefähr 200 Acres dieses Gebiets waren das Land, das ihm sein Vater hinterlassen hatte. Ende Dezember 1834, er bezahlte auf einer Banknote, die er dem Nachlass von Nathaniel Nickles schuldete. Jacob, Jr. scheint ein Brunnen gewesen zu seinangesehener Mann in seiner Gemeinde, denn er war in viele Gerichtsverfahren wegen seiner Verwandte und Nachbarn. Er war der Testamentsvollstrecker seines Vaters; Verwalter des Nachlasses von seines Bruders Haman Miller (1824) und zum Gutachter des Nachlasses seines Bruders ernannt, Martin Miller, im Jahr 1828. Aufzeichnungen über Jacob Jr. in Laurens County scheinen nach Mitte zu verschwinden 1830er Jahre. Es wurde festgestellt, dass er sich nach Westen bis Meriwether Co., Ga. bewegte, wie auch einige der anderen Familienmitglieder, darunter Fullers und einige Roberts, die zwischen 1840 und 1860 dort auftauchten Volkszählungen. Jacob und Robert(s) Miller waren bei der Volkszählung von 1840 (S.100) im Alter von 30-40 Jahren dabei. Ihr Alter stimmt mit dem der Laurens County Census von 1830 überein. Jacob Miller war dabeinach der Volkszählung von 1850. Diese Volkszählung (S.333) zeigt seinen Haushalt als: Jacob Alter 50, geborenin SC; Caroline, 25 Jahre, geboren in Ga. und ein Säugling, ein Monat alt.

Die Volkszählung von Meriwether Co. von 1860 zeigt seinen Haushalt als: *Jacob*, Alter 60, geboren in SC; *Carolina*, Alter 34, geboren in Ga.; *Martin J.*, 10 Jahre; *Martha B.*, 8 Jahre; *Ella W.*, 6 Jahre und *John H. Miller*, 1 Jahre alt. Martin J. Miller, 10 Jahre alt, war offensichtlich das namenlose Kind bei der Volkszählung von 1850. Alle ihre Kinder wurden in Georgien geboren. Jacobs persönliches und Immobilienvermögen wurde auf 2.000 US-Dollar geschätzt und 2.000 US-Dollar im Jahr 1860. Aus dem John Frederick Miller Family Register ist Jacob bekannt Nachkommen sind aufgeführt:

Jones F. Miller -

Sohn von Jacob Jr. und (?) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1823 in Laurens Landkreis, SC. Scheint während der Miller-Fuller-Migration mit seinen Eltern umgezogen zu sein, in den 1830er Jahren nach Meriwether County. Erscheint statistisch als Sohn im Haushalt vonsein Vater bei der Volkszählung von Meriwether County von 1840 im Alter von 15 bis 20 Jahren. Verheiratet in Meriwether County am 22. Oktober 1843 an Martha Ann Brown. Lebte für einige Zeit Carroll County, Georgia. Sie waren die Eltern der folgenden bekannten Kinder: Malissa Ann (Bailey), Wylie Robert H., Caroline, Charles und Jones Miller. Lebte bei Rocky Mount, Meriwether County während der Volkszählung von 1870, wo sein Vater in der Herbst 1866. Er starb 1885 in Meriwether County, Georgia, wo sich Nachlass aufzeichnungen befindenin diesem Jahr für ihn

verfügbar.

Malissa Ann Miller -

Tochter von Jones F. und Martha Ann (Brown) Miller aus Carroll County, Georgia. Geboren im März 1847 in Georgia. Verheiratet mit Henry Clay Bailey. Malissa starb am 1. Juni 1926 in Carrollton, Carroll County, Georgia, und wird in Carrollton City begraben Friedhof, Carrollton, Carroll County, GA. {Finde ein Grab Denkmal #172300356}.

Wylie Robert H. Miller -

Sohn von Jones F. und Martha Ann (Brown) Miller aus Carroll County, Georgia. Geboren am 30. November 1848, in Georgien. Verheiratet am 27. November 1869 mit Rebecca Jane Butler {Finde ein Grab Denkmal #155468805}. Sie waren die Eltern von Babe, William Penn, Charles Otis, Martha, Mary Bernetta „Nettie“ und Lubie Edward Miller. Wylie starb am 16. Mai 1928 in Empire, Walker County, Alabama, und ist begraben in Mount Zion Baptist Church Cemetery, Ecke, Jefferson County, Al. {Finde ein Grab Denkmal #155470944}.

Babe Miller -

Tochter von Wylie Robert H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren im Mai 1870. Dargestellt als ein Monat alt im Haushalt ihrer Großeltern, Jones und Martha Miller zusammen mit ihren Eltern während des Meriwether County 1870, Ga. Volkszählung. Vermutlich jung gestorben. In späteren Volkszählungen nicht aufgeführt.

William Penn Miller -

Sohn von Wylie Robert H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1871 in Alabama. Verheiratet mit Aza Lee (Shipp). Sie waren die Eltern von Wylie, Henry Grady, Lillie B., Minnie M. und William D. Miller. Laut seiner Sterbeurkunde starb William am 23. Dezember 1930 in Empire, Walker, Alabama. Es zeigt auch den Namen Ehefrau als Luvina Miller. Die Volkszählung von 1930 zeigt ihren Namen als Lavinia Miller. Sowohl William {Finde ein Grab Denkmal #188608607} als auch Aza {Finde ein Grab Denkmal #72942823} sind auf dem Friedhof der Mount Zion Baptist Church, Corner, Jefferson County, Al. begraben.

Wylie Miller -

Sohn von William Penn und Aza Lee (Shipp) Miller. Geboren um

1895 in Alabama. Erschien im Haushalt seines Vaters bei der Lowndes MS Census 1910.

Henry Grady Miller -

Sohn von William Penn und Aza Lee (Shipp) Miller aus Walker County, Georgia. Geboren am 26. Mai 1898 in Sipsey, Walker County, Al. Verheiratet um 1920 mit Verla Lou Ella Jackson Barnes {Finde ein Grab Denkmal #72942297}. Sie waren die Eltern von Eulas Henry, Huelon D., Calvin Coolidge „Coot“, Mable, Kenneth L., Norman und Paul Marcus Miller. Henry starb am 28. August 1974 und wurde auf dem Mount Zion Baptist Church Cemetery, Corner, Jefferson County, Al. beigesetzt. {Finde ein Grabdenkmal # 72942723}.

Eulas Henry Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 15. September 1922 in Walker County, Alabama. Verheiratet mit Emma Louise Barnett {Finde ein Grab Denkmal # 199529847}. Sie waren die Eltern von William Ricky und Rhonda Diane Miller. Eulas starb am 26. Januar 2013 in Birmingham, Jefferson County, Alabama, und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Graham Cemetery, Mount Olive, Jefferson County, Al. beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #145898842}.

William Ricky Miller -

Sohn von Eulas Henry und Emma Louise (Barnett) Miller. Geboren am 30. Oktober 1955 in Jefferson County, Alabama. Er starb am 17. März 1956 und wurde auf dem Graham Cemetery, Mount Olive, Jefferson County, Al. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #1958107856}.

Rhonda Diane Miller -

Tochter von Eulas Henry und Emma Louise (Barnett) Miller. Geboren am 16. Juli 1957 in Jefferson County, Alabama. Rhonda starb am 18. Februar 2011 in Birmingham, Jefferson County, Al. und ist auf dem Crooked Creek Cemetery, Jefferson County, Al. {Finde ein Grab Denkmal

#199978433} begraben.

Huelon D. Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 8. April 1924 in Alabama. Er starb am 2. Februar 1944 in Italien. er ist auf dem Mount Zion Baptist Church Cemetery, Corner, Jefferson County, Al. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #72942696}.

Calvin Coolidge "Coot" Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 12. Februar 1926 in Alabama. Verheiratet mit Irene Barnett Sloan {Finde ein Grab Denkmal #13095497}. Calvin starb am 2. Dezember 1993 in Birmingham, Jefferson County, Alabama und ist auf dem Oakland Cemetery, Birmingham, Jefferson County, Al beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal # 200215272}. Irene ist auf dem Crooked Creek Cemetery, Jefferson County, Al. begraben.

Mable Miller -

Tochter von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 31. August 1929. Sie starb am 28. September 1988 und ist in den Walker Chapel Memorial Gardens, Fultondale, Jefferson County, Al. begraben. {Finde ein Grab Denkmal # 60285518}.

Kenneth L. Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 23. Januar 1930. Kenneth starb am 20. Dezember 1964 und ist begraben auf dem Mount Zion Baptist Church Cemetery, Corner, Jefferson County, Al. {Finde ein Grab Denkmal #72942685}.

Norman Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 9. Januar 1933. Er starb am 14. Mai 1934 und wurde auf dem Friedhof der Mount Zion Baptist Church, Corner, Jefferson County, Al. begraben. {Finde ein Grab Denkmal # 72942450}.

Paul Marcus Miller -

Sohn von Henry G. und Verla Lou Ella Jackson (Barnes) Miller. Geboren am 27. Dezember 1937. Er heiratete am 3. Juni 1967 Alice Ann Teresa (Berry) {Finde ein Grab Denkmal #188196630}. Sie hatten drei (lebende) Töchter. Paul starb am 26. Mai 1994 und wurde auf dem Friedhof der Mount Zion Baptist Church, Corner, Jefferson County, Al. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #72942374}. Nach seinem Tod heiratete Frau Alice erneut James Talmage.

Lillie B. Miller -

Tochter von William Penn und Aza Lee (Shipp) Miller. Geboren um 1901 in Alabama. Erschien im Haushalt seines Vaters bei der Lowndes MS Census 1910.

William D. Miller -

Sohn von William Penn und Aza Lee (Shipp) Miller. Geboren um 1903 in Texas. Erschien im Haushalt seines Vaters bei der Lowndes MS Census 1910.

Minnie M. Miller -

Tochter von William Penn und Aza Lee (Shipp) Miller. Geboren um 1904 in Alabama. Erschien im Haushalt ihres Vaters bei der Lowndes MS Census 1910.

Mary Bernetta "Nettie" Miller -

Tochter von Wylie Robert H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 5. Juni 1874 in Georgia. Verheiratet mit James M. Cain {Finde ein Grab Denkmal #73854831} um 1888. Sie waren die Eltern von Lula M. und Walter Cain. Mary starb am 7. Mai 1946 in Sipsey, Walker County, Al. Sie und ihr Mann sind auf dem Friedhof der Mount Zion Baptist Church, Corner, Jefferson County, Al. {Finde ein Grab Denkmal #155469694} beigesetzt.

Charles Otis Miller -

Sohn von Wylie Robert H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 31. August 1876 in Carroll County, Georgia. Verheiratet um 1895 mit Lettie Lee (Keenum) {Finde

ein Grab Denkmal # 34263916}. Sie waren die Eltern von Otis Arthur, Cora, Jesse, Cecil, Ollie und Rosa Miller. Charles starb am 23. Oktober 1961 in Cullman, Cullman County, Al, und wurde auf dem New Canaan Cemetery, Creel, Walker County, Al. beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal # 222202894}.

Otis Arthur Miller -

Sohn von Charles Otis und Lettie (?) Miller. Geboren am 23. November 1895 in Mississippi. Leben mit seinen Eltern, Schwester Cora und Bruder Jesse, im Haus seines Großvaters Miller während der Volkszählung von 1900. 1910 im Haushalt seines Vaters gefunden. Verheiratet mit Eppie P. (?) {Finde ein Grab Denkmal #33574859}. Sie waren die Eltern von James A. und Arthur Jean Miller. Otis diente im HQ. Kompanie, 114. Infanterie im Zweiten Weltkrieg. Er starb am 25. September 1966 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Rowan Cemetery, Caledonia, Lowndes County, MS {Finde ein Grab Denkmal #33574861} beigesetzt.

James A. Miller -

Sohn von Otis Arthur und Eppie P. (?) Miller. Geboren um 1923 in Lowndes County, MS. War während der Volkszählungen 1930-40 im Haushalt seiner Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Arthur Jean Miller -

Sohn von Otis Arthur und Eppie P. (?) Miller. Geboren um 1935 in Lowndes County, MS. War während der Volkszählung 1940 im Haushalt seiner Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Cora Miller -

Tochter von Charles Otis und Lettie (?) Miller, Laut der Volkszählung von 1900 wurde sie am 48. April 1897 geboren. Sie lebte während der Volkszählung von 1900 mit ihren Eltern im Haus ihres Großvaters Miller. 1910 im Haushalt ihres Vaters gefunden. Keine weiteren Angaben.

Jesse Miller -

Sohn von Charles Otis und Lettie (?) Miller. Nach der Volkszählung von 1900 wurde er im Mai 1899 in Mississippi geboren.

Leben mit seinen Eltern, Schwester Cora und Bruder Arthur, im Haus seines Großvaters Miller während der Volkszählung von 1900. Gestorben vor der Volkszählung von 1910: Mutter wurde mit sechs Kindern gezeigt, von denen fünf leben. Keine zusätzlichen Daten.

Cecil Miller -

Sohn von Charles Otis und Lettie (?) Miller. Laut der Volkszählung von 1910 wurde er etwa 1901 in Lowndes County, Mississippi, geboren. Keine zusätzlichen Daten.

Ollie Miller -

Tochter von Charles Otis und Lettie (?) Miller. Laut der Volkszählung von 1910 wurde sie um 1904 in Lowndes County, Mississippi, geboren. Keine zusätzlichen Daten.

Rosa Miller -

Tochter von Charles Otis und Lettie (?) Miller. Laut der Volkszählung von 1910 wurde sie um 1906 in Lowndes County, Mississippi, geboren. Keine zusätzlichen Daten.

Martha Miller -

Tochter von Wylie Robert H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Wahrscheinlich um 1878 in Georgia geboren. Erscheint bei der Volkszählung von 1880 in Rush County, Tx, mit ihren Eltern (Alter 1).

Lubie Edward Miller -

Sohn von Wylie R.H. und Rebecca Jane (Larkin) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 23. August 1880 in Georgia. Verheiratet Edna (?). Keine Kinder bekannt. Lubie starb am 11. Dezember 1958 in Florida und wurde auf dem Mandarin Cemetery, Jacksonville, Duval County, Florida, begraben. Plot {Finde ein Grab Denkmal #9999211}.

Caroline Miller -

Tochter von Jones F. und Martha Ann (Brown) Miller aus Carroll County, Georgia. Geboren um 1853 in Georgien. War in den 1870er Jahren im Haushalt ihrer Eltern Meriwether County, Georgia Volkszählung.

Karl Miller -

Sohn von Jones F. und Martha Ann (Brown) Miller aus Carroll County, Georgia
Bornum 1855 in Georgien. War in den 1870er Jahren im Haushalt seiner Eltern
Meriwether County, Georgia Volkszählung.

Jones Miller -

Sohn von Jones F. und Martha Ann (Brown) Miller aus Carroll County, Georgia
Bornum 1860 in Georgien. War in den 1870er Jahren im Haushalt seiner Eltern
Meriwether County, Georgia Volkszählung.

Sarah A. Frances Miller -

Tochter von Jacob Jr. und (?) Miller aus Meriwether County, Ga. Geboren am 7. März
1825, in Laurens County, SC. Verheiratet mit Pendleton Fuller am 22. Oktober 1843 (am
selben Tag Platz als ihr Bruder Jones F. Miller). Sie waren die Eltern von Loretta E.,
Francis Marion, Arcilla Rose, John Mat, Peter Jefferson und Sarah Elizabeth Fuller.
Sarah ist gestorben 1903 in Paulding County, Georgia.

Martin Jacob Miller -

Sohn von Jacob und Caroline Price (Andrews) Miller. Geboren am 9. Mai 1850 in Meriwether
Landkreis, Georgien. Nach dem Tod seines Vaters im Jahr 1866 drei seiner Geschwister:
William B., John H. und Ludie Miller wurden unter seine Vormundschaft gestellt. Vermutlich
war der Martin Miller, der Mary L. York, die Tochter des Richters Singleton York, heiratete. Sie
starb in 1882 {Finde ein Grab Denkmal #131693543}. Martin starb am 3. Oktober 1894 und
wird begraben in Friedhof der Bethel Baptist Church, Rocky Mount, Meriwether County,
Georgia {Finde ein Grab Denkmal #131693595}, wo auch Maria begraben ist.

Carrie Elizabeth Miller -

Tochter von Jacob und Carolina Price (Andrews) Miller. Geboren am 18. Februar 1862 in Rocky
Mount, Meriwether County, Georgia. Verheiratet am 17. Dezember 1878 mit David D. Keith.
Siewaren die Eltern von mindestens drei Söhnen: Einer davon ist Henry Keith. Sie starb am 11.
Mai 1890 und wird auf dem Friedhof der Bethel Baptist Church, Rocky Mount, Meriwether
beigesetz County, Georgia {Finde ein Grab Denkmal #107217313}.

Martha Beneta "Nettie" Miller -

Tochter von Jacob und Caroline Price (Andrews) Miller. Geboren um 1852 in Meriwether
Landkreis, Georgien. Gezeigt im Haushalt von Jacob Miller im 1860er Meriwether
Kreiszahlung.

Ella Warner Miller -

Tochter von Jacob und Carolina Price (Andrews) Miller. Geboren um 1854 in Meriwether Co., Georgien. Verheiratet mit (?) Keith. Lebte in Ladonia, Franklin County, Texas, an der Todeszeitpunkt ihrer Mutter im Jahr 1896. Keine weiteren Angaben.

William Brantley Miller -

Sohn von Jacob und Caroline Price (Andrews) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1857 in Meriwether County, Georgia. Erschien erst 1880 Meriwether County, Georgia. Volkszählung im Haushalt seiner Mutter. Gestorben irgendwann vor seiner Mutter, die in starb 1896.

John H. Miller -

Sohn von Jacob und Carolina Price (Andrews) Miller. Geboren am 30. August 1859 in Meriwether Landkreis, Georgien. Gezeigt im Haushalt seines Vaters im Meriwether County von 1860 Volkszählung. Verheiratet mit Willie E. (Lovette) am 21. Januar 1890. Volkszählungsaufzeichnungen (1900-30) zeigensie sind die Eltern von Warren Brantley, Marshall Jacob, William Lovett, Marian Ruth., Hiram, Ludie, Carrie Lizzie und Jewell Miller. Laut dem Nachruf seiner Mutter in 1896 lebte John zu ihrer Zeit in der Gegend von Rocky Mount im Meriwether County Tod. "**Georgia, Deaths, 1928-1930**" zeigt John H. Miller, Sohn von Jake und Carolyn (Andrews) Miller starb am 5. Oktober 1930 in Luthersville, Meriweather County, Georgia. Erist auf dem Bethel Baptist Church Cemetery, Rocky Mount, Meriwether County, Ga, begraben. {Finde ein Grab Denkmal #120579799}. Seine Frau starb am 25. Januar 1926 ebenfalls um Luthersville, Meriwether County, Georgia und ist neben John {Finde ein Grab Denkmal #131683751}.

Warren Brantley Miller -

Sohn von John H. und Willie E. (Lovette) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1892. Erschien 1900-10 im Haushalt seiner Eltern Volkszählungen. Keine zusätzlichen Daten.

Marshall Jacob, Sr. Miller -

Sohn von John H. und Willie E. (Lovette) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 20. September 1894. Erschien im Haushalt seiner Eltern während der 1900-10 Volkszählungen. Verheiratet mit Lucy T. Thurman. Sie waren die Eltern von Marshall J., Jr. und Thomas Nelson Miller. Marshall starb am 31. August 1958 und ist

begraben auf dem Luthersville City Cemetery, Luthersville, Meriwether County, Ga, {Finde ein Grab Denkmal #135172502}.

Marshall J. Miller Jr. -

Sohn von Marshall Jacob und Lucy T. (Thurman) Miller. Geboren um 1921 in Meriwether County, Georgia. War während der Volkszählungen 1930-40 im Haushalt seiner Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Thomas Nelson Miller -

Sohn von Marshall Jacob und Lucy (Thurman) Miller. Geboren um 1924 in Meriwether County, Georgia. War während der Volkszählungen 1930-40 im Haushalt seiner Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

William Lovett Miller -

Sohn von John H. und Willie E. (Lovett) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren um 1898. Erschien in den Jahren 1900-30 im Haushalt seiner Eltern Volkszählungen. Keine zusätzlichen Daten.

Marian Ruth Miller -

Tochter von John H. und Willie E. (Lovette) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 17. Oktober 1900. Erschienen im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählungen von 1910-30. Sie starb am 8. November 1983 und wird mit ihrer Familie in begraben Friedhof der Bethel Baptist Church, Rocky Mount, Meriwether County, Georgia {Finde ein Grab Denkmal #131683732}. Keine zusätzlichen Daten.

Hiram Columbus Miller Sr. -

Sohn von John H. und Willie E. (Lovett) Miller aus Meriwether County, Georgia. Geboren am 9. Februar 1903. Erschien im Haushalt seiner Eltern während der 1910-20 Volkszählungen. Lebte im Haushalt seines Schwieger vaters in Newnan, Coweta Co., Ga., mit Frau und Sohn Hiram Jr., während der Volkszählung von 1940. Verheiratet an Martha Zellars {Finde ein Grab Denkmal # 194109466}. Sie waren die Eltern von Hiram Columbus Miller Jr. Hiram starb am 20. Oktober 1952 und wird zusammen begraben mit seiner Frau auf dem Oak Hill Cemetery, Newnan, Coweta County, GA. Plot Abschnitt 7, Reihe 4, Grab 10 {Finde ein Grab Denkmal #194108612}.

Hiram Columbus Miller Jr. -

Sohn von Hiram Columbus, Sr. und Martha (Zellar) Miller von Coweta Landkreis, Georgien. Geboren am 12. März 1933 in Newnan, Coweta County, Georgia. Erschien bei der Volkszählung 1940 im Haushalt seines Großvaters und Eltern. Verheiratet mit Ann Rezac {Finde ein Grab Denkmal #7262347}. Hiram starb

am 13. Juni 1990 in Santa Clara County, Kalifornien mit seiner Frau ist im Gavilan Hills Memorial Park, Gilroy, Santa begraben Clara County, Kalifornien. {Finde ein Grab Denkmal #88909982}.

Ludie Miller -

Tochter von John H. und Willie E. (Lovett) Miller aus Meriwether County, Ga. Geboren am 1. Januar 1891 und gestorben am 15. März 1891. Sie ist mit der Familie begraben bei Bethel Baptist Church, Friedhof, Rocky Mount, Meriwether County, Ga. {Finde ein Grab Denkmal # 131683818}.

Carrie Lizzie Miller -

Tochter von John H. und Willie E. (Lovett) Miller aus Meriwether County, Ga. Geboren am 29. Nov. 1896 und gestorben am 10. Mai 1897. Sie ist mit der Familie bei begraben Bethel Baptist Church, Friedhof, Rocky Mount, Meriwether County, Ga. {Finde ein Grab Denkmal # 131683809}.

Jewell Miller -

Tochter von John H. und Willie E. (Lovett) Miller aus Meriwether County, Ga. Geboren am 28.02.1910 und gestorben am 20.03.1910. Sie ist bei der Familie bei begraben Bethel Baptist Church, Friedhof, Rocky Mount, Meriwether County, Ga. {Finde ein Grab Denkmal # 131683829}.

Ludie (Luda) Müller -

Tochter von Jacob und Caroline Price (Andrews) Miller aus Meriwether County, Ga. Laut der Volkszählung von 1880 wurde sie am 18. August 1865 in Meriwether County, Georgia, geboren. Eine Todesanzeige im *Meriwether Vindicator* zeigt folgendes: "MILLER, Miss Ludie, starb im Haus ihrer Mutter in der Nähe von Rocky Mount, letzten Samstag morgen an Typhus Fieber; vol. 8, Nr. 50, 26. November 1880." Sie wird in der Bethel Baptist Church beigesetzt Friedhof, Rocky Mount, Meriwether County, Georgia {Find A Grave Memorial #131693628}.

Martin Miller aus Laurens County, South Carolina

Herausgegeben und kommentiert

von Clovis E. Miller

Laut Aufzeichnungen von Nellie (Miller) Goodman (geb. 1890), Tante von Jim Wade Miller, Jr., von Mountville, SC; Martin Miller aus Laurens County wurde am 7. Juni 1779 geboren. Die Quelle vonihre Angaben zu diesem Datum sind nicht bekannt. Der eigentliche Geburtsort warbestätigt als Halifax County, Virginia. Im Buch von B.C. Holtzclaw heißt es, dass ein Martin

Miller, Jr. war ein unabhängiger Zehnter im Jahr 1801 (geboren um 1780) in Halifax County, Virginia. Noch das Testament von Martin Miller, Sohn von John Frederick von 1814, gibt keinen Hinweis darauf, dass er einen Sohn hattenamens Martin. Außerdem sind keine Kauf-, Kauf- oder Geschenkkurkunden für einen *Martin Miller, Jr.* aufgeführt im ***General Index to Deeds for Halifax County (1752-1928)***. Der Zehnte von 1801 kann gut seinwaren unser Martin Miller, aber Assoziationen und andere Beweise deuten stark darauf hin, dass er der Sohn von Jacob Miller, Sr. aus Laurens County, SC, und nicht Martin Miller aus Halifax County, der war wahrscheinlich sein Onkel und Namensvetter. Es besteht kein Zweifel, dass Martin Miller von Laurens County, South Carolina war ein Enkel von John Frederick Miller aus Halifax County, Virginia. Es ist weitzu viel Interaktion mit der Familie Jacob Miller, Sr., um diese Verbindung zu leugnen. Wir wissen, für a Tatsache, dass unser Martin Miller Ende 1803 in Laurens County, South Carolina war und dass erheiratete Martha Fuller etwa eineinhalb Jahre später.

Am 21. Dezember 1803 gründete Martin unsere Millers-Linie im Laurens District, South Carolina, mit dem Kauf eines 80 acres großen Grundstücks von Peter Roberts, ehemals Halifax County, Virginia und Randolph County, North Carolina. Das Grundstück mit einem Wert von 2,00 USD pro Morgen befand sich in der Nähe des heutigen Mountville. Es war Teil von zwei ursprünglichen Zuschüssen (insgesamt 450 Acres) an John Donnaho am 1. September 1767. Diese Zuwendungen wurden im Februar an Cornelius Donnaho übertragen 1789. Er wiederum übertrug 100 Acres an Charles Parks, der das am 17. Dezember 1792 verkaufte Eigentum an Peter Roberts für £ 65. Peter Roberts soll ein Onkel von Martin gewesen sein Miller, und war tatsächlich der Schwager von Jacob Miller Sr. Laut Martins Enkel, Jones Traynham Miller, das Grundstück lag in der Nähe von Mudlick Creek und ... an der Straße nach Cross Hill ..., im südlichen Teil der Grafschaft, oder Bezirk, wie es damals genannt wurde. Die Tat zu Martin Miller oben zitiert und in Laurens County **Deed Book H, S. 205**, Namen Mudlick Creek als eine der Grenzen des Trakts.

Am 13. Juni 1805 heiratete Martin Martha, wahrscheinlich die Tochter von Arthur und Celah Fuller von Granville County, North Carolina. Dieses Datum stammt von John Beattie Fuller von Morganton, Georgia, die Nachkommen von Ezekiel Fuller erforscht. Arthur war der Sohn von Timothy und Elizabeth (?) Fuller; und der Enkel von Ezekiel und Deborah (Spivey?) Fuller von Isle of Wight County, Virginia. Celah war Arthurs Cousine ersten Grades und die Tochter von Capt. Jones und Ann (Mann?) Fuller von Granville County, North Carolina. Ihr Großvater war Solomon, Bruder von Timothy Fuller, oben. Der Nachweis von Marthas Mädchenname stammt von Recherchen von Sara M. Nash aus Fountain Inn, South Carolina, die in einem Brief an den Compilerzitierte eine Vormundschaft von drei Kindern von Martin Miller, in der ... *Die Witwe beantragte, dass Z. Bailey und ihr Onkel Jones Fuller sind ihre Vormunde.*



Gräber von Jesse und Celia (Miller) Teague, Biberdamm BaptistenKirche Friedhof

Kind von Martin und Martha Miller war eine Tochter namens Celia. Geboren am 1. Mai 1806 wurde sie offenbar nach ihrer Großmutter Celah (oder Celia?) benannt. Der Fuller-Ein fluss istgebührend darauf hingewiesen, dass die meisten ihrer zwölf Kinder nach Mitgliedern mehrerer Vollere Familien, die zu dieser Zeit ebenfalls in der Gegend wohnten. Die Volkszählung von 1810 für Laurens District zeigt die Familie mit zwei Söhnen und einer Tochter unter zehn Jahren. Martin und Frau werden gezeigt im Alter von 26-45 Jahren. In der Berichterstattung über den Tod von Martha, *Laurensville Weekly Herald* (Ausgabe 25. Oktober 1850) gab folgende Mitteilung:

Gestorben in der Residenz von Herrn Jesse Teague im Bezirk Laurens, am Dienstag, dem 1. Instanz, Frau Martha Bailey, Gemahlin von Zachariah Bailey, decd., im Alter von 66 Jahren. Ein Eingeborener von North Carolina, 1805 in den Laurens District verlegt. Kurz nach ihrem Umzug heiratete sie Martin Miller. Sie hat 12 Kinder großgezogen, davon zehn Söhne. Sie war Mitglied der Baptistenkirche.

Diese Daten werden durch die Volkszählungsberichte von 1810-20-30 bestätigt. Eine Auflistung bekannter Kinder undungefähre Geburts- und Sterbedaten sind wie folgt:

- Celia (geb. 1806 gest. 1857 SC)
- Franklin (geb. 1808 gest. 1866 SC)
- Albert (geb. 1809 gest. 1856 SC)
- Haman (geb. um 1810 gest. 1860 SC)
- Hargrove (geb. um 1811 gest. 1877 SC)
- Ezekiel (geb. um 1813 gest. 183? SC)
- Jacob (geb. 1815 gest. 1882 SC)
- Henry (geb. 1818 gest. 1864 SC)

- Jones (geb. 1821 gest. 1858 SC)
- Louisa (geb. um 1825 gest. 1869 Ar.)
- Chancey M . (geb. 1827 gest. 1899 SC)

Die Statistiken zeigen zusammen mit dem, was über die Familie in der Zeit von 1820 bis 1830 bekannt ist, dass es ein weiteres Männchen gab (1820 anwesend; 1830 vermisst). Der Name dieses Kindes ist nichtderzeit bekannt, aber er scheint um 1817 geboren worden zu sein.

Martins Beruf im Laurens District war in erster Linie die eines Baumwoll- und Tabakbauern bezeugt durch seine Nachlass papiere, aus denen viele Familien informationen abgeleitet wurden. Obwohl sein erster Landkauf für 80 Acres war, wurde er durch seinen frühen Toder hatte zusätzliches Eigentum hinzugefügt, was die Gesamtfläche auf 217½ Acres erhöhte. Irgendwann vor 1810 erwarb Martin seinen ersten Sklaven. In seinen Nachlass papieren ist ein männlicher Neger namens Charles aufgeführt und zwei Weibchen, Tary und Creasy (Lucretia). Die Volkszählung von 1820 gibt das Alter von Charles mit 14-26 an Jahre.

Im Jahr 1826 übernahm Martin die Vormundschaft von William Arthur Fuller (vermutlich ein Neffe). Er wurde am 23. September 1812 geboren; heiratete Jane Simpson Griffin und starb in Laurens County am 16. August 1882.

In seinem Testament Martin William die Summe von \$75.00 verlassen und ihm Board und Unterricht erteilt, *...er eigene Bücher und Papiere finden...* für einen Zeitraum von mindestens einem Jahr (nach Martins Tod). Die Das Testament vom 6. Oktober 1827 wurde am 7. April 1828 durch den Eid des Robert Bryson, ein Nachbar der Familie. Eine unbestätigte Quelle besagt, dass Martin Miller gestorben ist am 5. März 1828. Im Mai desselben Jahres übernahm Jones Fuller NC die Vormundschaft über William , von dem angenommen wird, dass er ein Onkel von William war. Derselbe Jones Fuller, genannt in der Wille von Martin als *... mein treuer Freund* wurde zum Geschäftsführer des Familien unternehmens ernannt Interessen; *...bis meine beiden oben genannten Söhne (Franklin & Albert) imgesetzliches Alter, um meinen Nachlass zu übernehmen...* In einer anderen Bestimmung erklärte das Testament, dass, wenn seine Frau, Martha, sollte nach seinem Tod heiraten, dann sollte das ganze Anwesen verkauft und der Erlöszu gleichen Teilen zwischen ihr und ihren Kindern aufgeteilt. Das Testament gibt jedoch kein vollständiges Auflistung ihrer Kinder. Nur Franklin und Albert werden namentlich erwähnt. Mehrere andere Kindersind in den endgültigen Nachlass unterlagen aufgeführt.

In 1830 heiratete Martha Miller tatsächlich erneut Zechariah Bailey Jr. , der auch Nachbar war von der Familie. Zu diesem Zeit punkt hatten Franklin und Albert das gesetzliche Alter von einundzwanzig Jahren erreicht Jahren und auf Wunsch des Vaters beim Gericht einen öffentlichen Verkauf von das Anwesen. Die Petition und der darauf folgende Gerichtsbeschluss wurden im Gerichtsgebäude in aufgenommen Laurens, South Carolina am 9. Oktober 1830. Die tatsächliche Bewertung des Anwesens war am 1. Dezember desselben Jahres mit dem Verkauf kurz darauf vollzogen. Die Summe Der Verkaufsbetrag belief sich auf knapp 3.000 US-Dollar.

Davon wurde das Land von Ezekiel Perkinson gekauft für die Summe von 1.000 US-Dollar. Der Gesamtpreis für die beiden verbleibenden Sklaven betrug nur 762 US-Dollar. Charles wurde von Herrn John Finley gekauft. Creasy wurde an Mrs. Celia Motes verkauft, Martins Älteste Tochter.

Auf Seite 257 der Volkszählung im Laurens District von 1830 wurde eine Martha Miller aufgeführt. Es ist vermutete, dass es sich um Martins Witwe zum ungefähren Zeitpunkt ihrer Heirat mit Sacharja handelte Bailey. Es scheint, dass sie bei der Volkszählung als Haushaltsvorstand genannt wurde, obwohl nichttatsächlich in der Wohnung wohnen. Sie erscheint statistisch im Nachbar haushalt von Z. Bailey Jur., im Alter von 40-50 Jahren. Die Frau im Alter von 20 bis 30 Jahren, die im Haushalt von Martha Miller aufgeführt ist, ist soll Celia (Miller) Motes gewesen sein , deren erster Ehemann Ellis im Dezember 1828 starb. Anfang 1831 war sie mit Jesse Teague verheiratet. Mit Jesse und Celia verbrachte Martha die letzten Jahren ihres Lebens als ihr zweiter Ehemann starb Zechariah Bailey am 16. Januar 1841 im Miller-Haushalt der Volkszählung von 1830 aufgeführt waren neun Männer (Brüder) im Alter von eins und dreißig und eine weitere Frau (Louisa) zwischen fünf und zehn Jahren. Es wird erwähnt in die Nachlass papiere von Martin, die einem seiner Erben gutgeschrieben wurden, wurden von Franklin bezahlt Miller an einen Jacob Miller im Jahr 1832. Dieser bestimmte Jacob war wahrscheinlich der Sohn von Jacob Sr., der war laut der Volkszählung von 1810 ein enger Nachbar von Martin Miller. Der Vermächtnisnehmer wurde benannt in Martins Nachlass papiere als Ezechiele Miller. Es gibt Hinweise darauf, dass er früh gestorben sein könnte 1832. Es wurden keine weiteren Informationen über ihn gefunden.

Albert Miller of Laurens County, SC (1809-1856)

Am 31. März 1831 heiratete Albert Miller, der zweite Sohn von Martin und der Stammvater unserer Linie Margaret Martin Finley. Sie war die Tochter von John und Mary Polley (Griffin) Finley. Es wardieser John Finley, der den männlichen Sklaven beim Verkauf von Martin Millers Anwesen pro Jahr gekauft hattefrüher. Der Sklave wurde in Johns Nachlassunterlagen (datiert 1852) als alter Charles aufgeführt. Die Finleys von Laurens District gehörten zu den ersten Siedlern der Region. Albert Miller wurde am 8. Mai 1809 im Bezirk Laurens geboren. Margaret oder Peggy, wie sie besser warbekannt, wurde am 12. September 1812 in Laurens District geboren. Sie waren die Eltern von zehn Kinder; fünf Töchter und fünf Söhne, die so aufgeführt sind:

- Martha Ellinor (geb. um 1832 in Laurens District, SC)
- Mary Elizabeth (geb. 17. November 1833 in Laurens District, SC)

- Sarah Jane (geb. um 1836 in Laurens District, SC)
- William Hampton (geb. um 1837 in Laurens District, SC)
- John Martin (geb. 7. Januar 1839 in Laurens District, SC)
- Nancy Margaret (geb. um 1842 in Laurens District, SC)
- Celia Caroline (geb. um 1844 in Laurens District, SC)
- James Franklin (geb. 27. Juni 1846 in Laurens District, SC)
- Jones Traynham (geb. um 1850 in Laurens District, SC)
- Albert Henry (geb. um 1853 in Laurens District, SC)

Albert sen., trat in die Fußstapfen seines Vaters als Landwirt und baute hauptsächlich Baumwolle und Mais an, in der Nähe der Gemeinde Waterloo, South Carolina. Laut dem *Laurensville Weekly Herald* (31. Oktober 1856), sein plötzlicher Tod kam am 18. Oktober als Folge eines *Schlaganfalls, oder Herzkrankheit*.... Es wurde auch angegeben, dass er Mitglied der Methodistischen Kirche war.

Außer bei den Volkszählungen von 1850 und 1860 wurden keine Informationen über Länder gefunden die Albert besessen haben könnte. Diese beiden Pläne zeigen den Immobilienbesitz der Familie im Wert von 2.000 USD bzw. 2.550 USD. Zum persönlichen Besitz der Familie gehörten sieben Sklaven, nämlich: Martin, Simon, Eliza, Matilda, Julia, Mirah und ihr Sohn Willis. Soweit die Familie Lebensstil betrifft, kann man einen Blick aus Alberts Nachlass papieren werfen. Es wurde von gelernt die Aufzeichnungen, dass die Familie in einem zweistöckigen Bauernhaus mit mindestens vier Schlafzimmern wohnte. Die Einrichtung ist zwar nicht elegant, scheint aber für die Zeit ziemlich Standard und ausreichend zu sein für eine Familie ihrer Größe. Zeichen der Zeit waren die Anwesenheit der Baumwoll Entkörnung, Webstühle und Spinnräder, um aus der Baumwolle, die sie anbauten, ihre eigenen Trockenwaren herzustellen; zu Kerzenformen, Räucherkammern und Bauholz zur Bereitstellung von Licht, Nahrung und Schutz. So ein Selbst Suffizienz wird in der heutigen Gesellschaft selten gefunden, gesucht oder praktiziert. Die Präsenz einer Reihe von Büchern, die beim Verkauf entsorgt wurden, geben den Stellenwert an zur Bildung in der Familie. Diese Besorgnis wurde bereits im Testament von Martin Miller geäußert. Ein Klausel in diesem Dokument sah vor, dass das Eigentum, das er seiner Frau hinterlassen hatte, für die Zweck *meine Kinder zu erziehen und zu Schulung* Die Volkszählung von 1860 für Laurens District zeigt Celia, James und Jones T. besuchen im Volkszählungs jahr die Schule.

Unter den Kindern von Albert und Peggy starb ihre Tochter Mary als erste. Ihre Abwesenheit wurde vom Verfasser erstmals 1856 in der Siedlung des väterlichen Nachlasses erwähnt. Recherchen haben ihren Nachruf in der *Laurensville Weekly Herald* vom 7. März 1851 aufgedeckt. Ihr Tod ereignete sich Berichten zu folge in der Wohnung ihrer Eltern. Sie war wie ihr Vater ein Mitglied der Methodist Episcopal Church. Mary Elizabeth Miller ist im Walker begraben Familien friedhof in der Nähe von Mountville. Sie starb am 21. Februar 1851 (Alter 17 Jahre, 3 Monate, 4 Tage). Im folgenden Jahr starb ihr Großvater mütterlicherseits, John Finley.

Ein Bericht aus erster Hand von dem Ereignis wurde 1930 in der *Autobiographie von John Robert Finley* aufgezeichnet, einem von Peggys Neffen:

Großvater starb 1852. Er ging nach Augusta und trug mich und meinen Vater mit sich und einige andere Wagen waren zusammen mit et was Baumwolle. Im alten Hamburg, das jetzt Nord Augusta heißt Großvater wurde krank, und als es ihm besser ging, machten wir uns auf den Heimweg, und zwar innerhalb weniger Meilen Aus Augusta fuhr er auf ein altes Feld, wo wir einen alten Kalkofen sahen und sie hielten annimm etwas Limette. Großvater war im Buggy, mein Vater zu Pferd und ich stieg in den Wagen um eine Weile fahren. Plötzlich hielten die Waggons an und ich sah auf und sah sie nehmen Großvater aus dem Buggy, er holte etwa einen Atemzug und starb. Sie machten eine große Kiste und bekamen einein Pferdewagen und mein Vater und Anderson Simpson brachten ihn nach Hause. Sie reisten alle Nacht und kam irgendwann am nächsten Tag nach Hause. Sie haben mich mit den Wagen zurückgelassen. Ich war ungefähr zehn Jahre alt. Großvater war 67, als er starb. Es war die Zeit des Freshet von 1852. Hatte einen Freimaurer gehen, nachdem er begraben wurde. Sie begruben ihn unten am Cane Creek auf dem Familiengrab platz ...

Das Anwesen von John Finley wurde nach dem Tod seiner Frau Mary im Jahr 1861 für ca Summe von 24.000 US-Dollar. Dieser Betrag schloss 540 Acres Land aus, das ihrem Sohn James Finley vermacht wurde. Gesamt Die Anbaufläche des Anwesens wurde mit 725 Acres angegeben, was einen Wert von etwa 6.900 US-Dollar hat. Margarets Anteil am Der Erlös des Nachlassverkaufs betrug etwa 4.700 US-Dollar, den sie bei der Einigung im Jahr 1864 erhielt. Von Beim Verkauf selbst (1861) kaufte sie Immobilien im Wert von mehr als 5.200 US-Dollar, darunter fünf weitere Sklaven, nämlich: Rhoda, Patrick, Mary, Martha und Harry. Vier der sieben Sklaven der Familie Miller war kurz nach seinem Tod beim Nachlassverkauf von Albert Millers Eigentum verkauft worden. Der Erwerbder neuen Sklaven brachte es zu Beginn des Bürgerkriegs auf acht. Tatsächlich ist Margarets Der Kauf der Sklaven im Jahr 1861 erfolgte kurz nach dem entscheidenden Sieg des Südens bei Manassas Kreuzung (Stierlauf), Virginia. Ungefähr drei Wochen nach diesem bedeutsamen Ereignis hat ihr ältester Sohn, John Martin Miller reiste nach Lightwood Knot Springs außerhalb von Columbia, wo er sich einschriebim Dienste der Eidgenossenschaft. John selbst hatte beim Verkauf von einen Sklaven namens Ellic gekauft das Anwesen seines Großvaters Finley. Am 10. September 1861 wurde er als 3. Leutnant in Kapitän William L. Woods' Company C, 14. Regiment, South Carolina Freiwillige. Sein Alter bei Einberufung war 23. Ein weiterer bekannter Rekord ist der von Johns Onkel Chancey M. Miller, der erwähnt wirdfrüher in dieser Geschichte. November 1861 wurde er von Gouverneur Francis W. Pickens, um als Brevet 2nd Lieutenant in Company B, 3rd (James oder Laurens) Battalion zu dienen. Erste Aufzeichnungen zeigen, dass dieser besondere Dienst nur bis April 1862 durchgeführt wurde, als die Einheitfür die Dauer des Krieges neu organisiert. Zu diesem Zeit punkt trat Chancey von seiner Kommission zurück. Es ist nichtwusste, ob er einen zusätzlichen Dienst hatte. Friedhof saufzeichnungen zeigen, dass Henry Miller , ein weiterer von Johns Onkel dienten ebenfalls in der konföderierten Armee und starben im Frühjahr 1864.

Nachlass aufzeichnungen seinen Tod als Testament zeigen. Es ist nicht sicher, ob es sich um einen kriegsbedingten Tod handelte oder nicht. Friedhof Aufzeichnungen zeigen auch, dass sein Sohn, William Martin Miller, diente. Die Einheiten, in denen sie gedient haben, sind derzeit nicht bekannt.

Nach einem kurzen Gefecht mit den nördlichen Streitkräften bei Pocatigo, SC, verließ das vierzehnte Regiment die Bundesstaat für Virginia im April 1862. Einige der bemerkenswerten Führer, unter denen John diente, waren Generäle: Maxey Gregg, Samuel McGowan, Stonewall Jackson, AP Hill und Robert E. Lee. Einige der Engagements, an denen die Einheit teilnahm, waren: Seven Days (Richmond), Second Manassas, Shepardsville, Fredericksburg, Chancellorsville und Gettysburg. John war angeblich verwundet bei der Schlacht von Frazier's Farm (Seven Days), am 30. Juni 1862 und auch bei der *Bloody Angle* (Spotsylvania Gerichtsgebäude) am 13. Mai 1864. 1863 wurde er in den Rang eines 1st befördert Leutnant, den er bis Kriegsende behielt. Am 1. Juli dieses Jahres wurde der 14. Regiment zeichnete sich als Kampfeinheit in der kleinen Stadt Gettysburg aus, Pennsylvania. Nachdem er dem mörderischen Feuer der Gewerkschaft kräfte getrotzt hatte, war der vierzehnte einer von zweien Konföderierte Regimenter, um die feindliche Verteidigung auf Seminary Ridge zu durchbrechen und später die Stadt selbst. Obwohl dies den Rückzug der nördlichen Truppen erzwang, war es ein sehr kostspieliger Eingriff, als der vierzehnte erlitt mehr als 50% Verluste mit 26 Getöteten, 220 Verwundeten und 6 Vermissten. Die Der zweite Tag der Schlacht war südlich von Gettysburg, entlang dem sogenannten Cemetery Ridge. Johns Cousin Preston (Sohn von Hargrove Miller) diente bei Co.B, 3rd Bn., SC Vols. (ehemalige Einheit von Onkel Chancey Miller), als er während des Angriffs auf die tödlich verwundet wurde Pfirsichgarten und das Weizenfeld. Es wird gesagt, dass die Schlacht von Gettysburg die größte Schlacht war, die jemals auf diesem Kontinent ausgetragen wurde. Mehr als 40.000 Tote in drei Tagen erbitterter Gefechte. Es war tatsächlich die Wende Kriegspunkt, da der Süden nie wieder eine Großoffensive starten konnte.

Die Truppen aufstellungsrolle für den Jan.-Feb. Zeitraum von 1864 zeigt, wie John als Befehlshaber unterzeichnete Offizier seiner Firma. Irgendwann, während derselben Zeit, wurde Margarets Sohn James Franklin Miller (unser direkter Vorfahre) verließ Laurens District und reiste nach Orange Courthouse, Virginia. In der Nähe dieser kleinen Stadt hatte General Lee sein Hauptquartier wieder aufgebaut. Am 27. Februar, 1864 meldete sich James als Gefreiter in der Firma seines Bruders zum Krieg und erhielt eine nicht näher bezeichnete Kopfgeld für die Tat. Obwohl er aufgrund seines jungen Alters spät in den Krieg eintrat, kam er rechtzeitig an für die Schlachten von *Die Wildnis*, *Spotsylvania Gerichtsgebäude*, *Kalter Hafen* und die *Belagerung von Petersburg*, Virginia. Die beiden letzteren gehörten zum konföderierten Territorium. Etwas über ein Jahr nach James' Einberufung ging die zermürbende Tortur zu Ende. Sowohl John als auch James waren nummeriert unter den Überlebenden von General Lees *Armee von Nord-Virginia* und wurden von ihm übergeben General Grant im Appomattox Courthouse, Virginia, am 9. April 1865. Als Gefangene von Krieg, beide mussten vor ihrer Freilassung auf Bewährung entlassen werden. Dies geschah noch am selben Tag und Platz als erste Kapitulation.

Nach ihrer Bewährung kehrten sie nach South Carolina zurück und nahmen ihre Arbeit wieder auf. Ihr Leben als Bauern, da sie der Sache des Südens bis zum Ende des Konflikts treu gedient haben.

Das Familienleben wurde 1871 erneut unterbrochen, da offenbar die Mutter der Kinder war in irgendeiner Weise handlungsunfähig. Am 25. Januar desselben Jahres übernahmen James und John die Vormundschaft ihres jüngeren Bruders *Albert Henry Miller*. Auf Alberts Wunsch wurde John zum Vormund seines Anteils am Nachlass ihres Vaters ernannt, der in den Händen des Richters von war Nachlass. James wurde Vormund bestellt ad litem von Albert. Es wird davon ausgegangen, dass alle Töchter von Margaret Miller waren zu diesem Zeitpunkt verheiratet. *Jones T. Miller*, ihr verbleibender Bruder, später zog für kurze Zeit nach Kalifornien, wo er als Methodistischer Minister zugelassen wurde. Er später kehrte zurück und ließ sich in der Nähe von Greenwood, South Carolina, nieder. Volkszählungsaufzeichnungen zeigen, dass Albert zum Zeitpunkt der Vormundschaft etwa 18 Jahre alt waren. In welcher Eigenschaft James' Verantwortung weiterhin ist nicht sicher. Er hatte verheiratet Elizabeth *Anderson* um 1867 mit einer Tochter, *Nancy M.L. Miller*, geboren um 1868. Elizabeth (Anderson) Miller ist offenbar gestorben irgendwann vor 1874, denn es war ungefähr zu der Zeit, als Albert seinen 21. Geburtstag erreicht. James zog ein paar Meilen nach Südwesten, wo er am 17. Dezember 1874 Leonora heiratete Smith aus Abbeville County (jetzt Greenwood County).

Leonora oder **Nora**, wie sie besser genannt wurde, stammte aus zwei sehr prominenten Familien in der Gegend. Ihr Vater war Lewis Smith, ein Pflanzer, der 1859 starb, als sie noch ein Kind war. William und Lucy (**Wright**) Smith, ihre Großeltern väterlicherseits, waren 1793 in die Gegend gekommen aus Culpeper County, Virginia, wo unsere frühesten Millers in diesem Land angeblich gelebt haben kurz aufgehalten.

Noras Mutter war Mary Ann (**Jordan**) Smith, Tochter von Bartholomew und Margaret (Anderson) Jordanien. Die Jordans gehörten auch zu den frühen Siedlern der Region, die nach kamen South Carolina aus Irland um 1767. Lewis Smith und Mary Ann Jordan heirateten am 27. September 1827. Die Volkszählung von 1830 zeigt, dass sie auf der anderen Seite des Saluda-Flusses in Laurens leben Kreis. Während sie in der Nähe von Waterloo lebten, in der Nähe der Millers, waren die beiden Familien nicht 40 Jahre lang beitreten. Der Volkszählungsbericht von 1840 zeigt Lewis und seine Familie wieder in Abbeville-Bezirk. Nora wurde am 17. Mai 1853 geboren. Die Distrikte von South Carolina wurden als Counties 1868.

Einige interessante Informationen sind in den Nachlassunterlagen von Noras Großvater William zu finden Schmied. Zum Zeitpunkt seines Todes im Jahr 1824 war sein Nachlass mehr als 111.000 Dollar wert. Der Verkauf seiner Das Eigentum umfasste 51 Sklaven und eine Menge von Aktien in zwei Banken im Wert von über 27.000 US-Dollar. Ausgeschlossen aus dem Verkauf stammten Stony Point (der noch erhaltene Wohnsitz der Familie) und sechs weitere Grundstücke (Anbaufläche nicht angegeben).



Stony Point, Greenwood County, South Carolina, erbaut ca. 1816

Der Heimatort Stony Point wurde in das **Nationales Register historischer Orte in aufgenommen Greenwood County, South Carolina**. Als Noras Vater starb, sie, ihr Bruder Robert J. und Mutter Mary Ann, lebte vorübergehend bei den Jordans in der Gegend von Whitehall in Abbeville Kreis. Die Volkszählung von 1860 gibt Noras Alter mit sechs Jahren an. Ihr Großvater, Bart Jordan, war auch ein fairererfolgreicher Pflanze. Sein Vermögen wurde bei der Volkszählung mit einem Gesamtwert von 60.000 US-Dollar (real) angegeben Eigentum: 15.000; persönlich: 45.000). Der größte Teil dieses Reichtums ging jedoch aufgrund der Bürgerkrieg. Etwa 35.000 US-Dollar in konföderierten Anleihen und 6.500 US-Dollar in bar waren nach dem Krieg wertlos. Das Ausmaß seines finanziellen Verlustes wird durch die Volkszählung von 1870 weiter ausgedrückt, wie Bart gezeigt hatverlor neun Zehntel seines Vermögens.

Im Allgemeinen war der Reichtum der meisten südlichen Familien nicht im Material zu finden Waren, die sie besaßen, sondern in den Sklaven, die sie sich beschafft hatten. Das Ende des Kriegesbeendete diesen Aspekt des südlichen Lebens, und in Verbindung mit dem Verlust von Menschenleben viele Familien wurden an den Rand des Aussterbens gebracht. Noras drei Brüder: Lewis B., James T. und Robert J. Smith gelang es jedoch, den Krieg zu überleben. Lewis diente als Gefreiter in der Firma G, 14. SC-Freiwillige. Er wurde während der Belagerung von Petersburg gefangen genommen und in Kriegsgefangenschaft gehalten Hart Island im Hafen von New York. Er wurde nach dem Krieg entlassen, nachdem er einen Eid geleistet hatte Treue zu den Vereinigten Staaten. James T. war Sergeant in Kompanie A, 2nd SC Gewehre. Er warverwundet im Mai 1864 und am Ende des Krieges in Appomattox, Virginia auf Bewährung entlassen. Robert J. war Gefreiter in James T.s Kompanie und wurde ebenfalls verwundet und später auf Bewährung entlassen.

Während des Bürgerkriegs wurden auf Laurens County Boden keine Schlachten ausgetragen, doch die Millers anscheinend nicht besser als die Jordans, da die finanziellen Beteiligungen der

Familie waren durch den Konflikt am Boden zerstört. Aufzeichnungen über bewertbares Eigentum für 1865 zeigen, dass die Familie 165 besitzt acres Land im Wert von 990 US-Dollar. Steuerbelege für das am 1. September 1868 endende Jahr zeigen Margaret Millers persönliches Eigentum hat einen Wert von nur 305 US-Dollar. Immobilien, darunter 190 acres Land, (75 acres verbessert) wurde auf insgesamt 1.425 US-Dollar geschätzt. Auf diesem Grundstück standen zehn Gebäude von geringem Wert. Nein Zweifellos waren viele von ihnen früher zur Unterbringung von Sklaven verwendet worden. Diese Eigenschaft scheint gewesen zu sein im unteren Teil der Gabelung von Reedy River und Rabon (Raeburn) Creek. Jones Traynham Miller, Bruder von James Franklin, erklärte in einem Brief an seine Cousine May Cluck, dass die Familie lebte etwa fünf Meilen oberhalb von Waterloo, an der Straße nach Greenville. Einer ihrer unmittelbaren Nachbarn zu dieser Zeit war Eliza K. (Teague) Miller, Witwe von Jones Miller, die in gestorben war 1858 an Typhus, im Alter von 36 Jahren.

Die Familie von James und Nora Miller begann mit der Geburt einer Tochter namens Mary Viola Miller geboren 18. September 1875. Volkszählungsdaten zeigen, dass sie die Eltern von zehn Kindern waren. Drei davon, deren Namen unbekannt sind, sollen als Säuglinge gestorben sein. Eine Auflistung der verbleibenden sieben ist wie folgt:

- James W. (Bud,) geb. 8. Okt. 1879 SC gest. 13. Juni 1971 Shamrock, Tx.
- Mattie S. geb. Mai 1882 SC gest. 19?? , (Ar.?)
- Julia S. geb. Januar 1884 SC. gest. 23. April 1973 Amarillo, Tx.
- Robert E. (Bob) geb. Sept. 1886 Ar.-Nr. gest. 29. Januar 1950 Webb City, Ar.
- Bessie L. geb. März 1888 Ar. gest. 28. August 1962 Shamrock, Tx.
- Clarence M geb. 2. Okt. 1891 Ar.-Nr. gest. 6. Dez. 1928 Ft. Smith, Ar.
- Emma R. geb. 8. August 1894 Ar gest. 4. August 1977, Huntington Beach, Ca.

Der Volkszählungsbericht von 1880 listet James' erstes Kind als Tochter namens Nancy M.L. Miller im Alter von 12 Jahren auf (geboren 1868). Sie heiratete Tom Smith und blieb anscheinend in South Carolina, als der Rest der Familie zog nach Arkansas. Im Jahr 1880 lebten die Millers in der Gemeinde Smithville von Abbeville County. Die Gemeinde Smithville wurde nach William Smith Jr. benannt, einem der Noras Onkel, die einen Laden und beträchtliches Land in der Gegend besaßen.

Irgendwann nach dem Tod von James' Mutter im September 1884 beschlossen er und seine Familie, nach Westen ziehen. Zunächst scheint es, dass sie sich im Mulberry-Abschnitt von Crawford County niedergelassen haben (damals Franklin Co.), Arkansas. Dies wird durch die Heiratsurkunde von Viola Miller vom November bestätigt 18, 1894, was ihren Wohnsitz als Mulberry angibt. Maxey Township, in dem Mulberry befindet, wurde 1895 von Crawford County annektiert. Wenn die Millers tatsächlich in dieser Gegend lebten, atdasdann ist es wahrscheinlich, dass alle ihre Arkansas-Kinder, einschließlich Clarence Morris Miller, wurden in der Nähe geboren.

Um 1900 lebte die Familie in Middle Township im südlichen Franklin County. An diesem Punkt, sie lebten auf einer Bauernhof, die sie in der Nähe der Gemeinde Webb City südlich von Ozark gemietet hatten. Viola und Ehemann, Lewis H. Richardson, blieben auch kurz zuvor in Crawford County sich in der Gegend von Webb City niederlassen. James Franklin Miller starb am 1. Januar 1903 und wurde begraben in Morgan Hill Cemetery südwestlich von Webb City. Der Friedhof befindet sich neben dem Korinth Missionarische Baptisten kirche. Der Grabstein, der auf der folgenden Seite gezeigt wird, wurde dort etwas platziert Zeit nach dem Tod von James und enthält mehrere chronologische Fehler.



Morgan Hill Friedhof, in der Nähe von Webb City, Arkansas

Die Volkszählung von 1910 zeigt, dass die Familie (Nora, Sohn Clarence und Tochter Emma) wohnhaft auf einer Farm an der Ozark and Charleston Road. Zu diesem Zeitpunkt waren alle anderen Kinderverheiratet.

Erinnerungen an Nora in der Familie sind, wie Onkel Bob (Robert) Oma bringen würde Miller nach Van Buren zu Besuch. Bei ihren Aufenthalten erzählte sie oft Geschichten aus alten Zeiten, währenddraucht Rauchen Ihre alte Maiskol benpfeife; erinnert sich an Tage, als ihre Familie Besitzer eines großen Plantage in South Carolina. Nicht alle Smiths blieben in den Carolinas. Viele sind ausgewandert westwärts in Mississippi, Arkansas und Texas. Noras Cousin William Wright Smith kam zu Arkansas, diente als Kapitän in der Konföderation und war schließlich Beigeordneter Richter auf der Oberster Gerichtshof des Staates (1882-1888).

Anfang des 20. Jahrhunderts kamen schwere Zeiten für die Familie. Am 5. Juni 1916 stellte Nora einen Antrag auf eine Witwenrente. Dies wurde im Zusammenhang mit der von ihrem Ehemann James erbrachten Dienstleistung eingereicht, während des Bürgerkriegs. Als Nachweis ihrer Berechtigung schrieb sie offenbar an James' Bruder, John Martin Miller, der noch in Greenwood County, South Carolina lebte Zeitpunkt der Bewerbung. Sie erhielt einen Brief vom Amt für

Meister dieses Bezirks, der wurde von John M. Miller und B.L. (Birkett) Henderson unterzeichnet und bestätigt, dass James es tatsächlich getan hat diente als Mitglied der Firma C, 14th SC Volunteers. Als Ergebnis der bereitgestellten Informationen von Nora gewährte ihr der Staat Arkansas eine jährliche Rente von 100 US-Dollar. 1932 wurde sie benötigten Fragebogen auszufüllen, um in der Rentenliste zu bleiben. Darin war eingerichtet Angaben zu ihrem Heiratsdatum, ihrem damaligen Wohnort und anderen Nebensächlichkeiten Fakten. Es wurde angegeben, dass sie 1932 mit ihrer Tochter, Mrs. Alec (Viola) Richardson, zusammen lebte auf Route #4 Ozark, Arkansas. Diese Route war in der Gegend von Webb City. Nora starb am 2. November 1939 und wird neben ihrem Mann auf dem Morgan Hill Cemetery beigesetzt. Mehrere ihrer Kinder und Auch Enkelkinder sind auf dem Gelände begraben. Am 24.

In Dezember 1911 heiratete Clarence M. Miller Sarah Ella Matlock, Tochter von McClellan C. (Mack) und Mary K. (Brummet) Matlock. Mack war der Sohn von William R. und Elizabeth Maria (Weddle) Matlock. William wurde um 1830 in Claiborne (heute Hancock) geboren Grafschaft, Tennessee. In den 1830er Jahren wanderte er (mit seinen Eltern?) in die Lawrence und Jackson Kreisgebiet von Indiana. Am 17. Juli 1850 heiratete er Elizabeth, ein vierzehnjähriges Mädchen aus Indiana. Sie waren Eltern von 14 Kindern. Elizabeths Familie stammte auch aus Tennessee, obwohl sie es wargeboren um 1835 in Indiana. Während des Bürgerkriegs diente William in der Kompanie B, 50. Indiana Infanterie-Regiment. Seine Einheit war stark an der Arkansas-Kampagne beteiligt und sah den Fall von Little Rock im Jahr 1863. William begleitete seine Einheit jedoch nicht nach Arkansas. Schweres Asthma brachte ihn in Krankenhäuser in Bardstown und Bowling Green, Kentucky. Am 8. November 1862 ererhielt eine medizinische Entlassung in Indianapolis, Indiana. Er wurde als 5' 10" groß, dunkel beschriebenen Teint, haselnussbraune Augen und kastanienbraunes Haar. Der Umzug der Familie Matlock nach Arkansas war kein direkter.

Nach Macks Geburt am 22. Februar 1866 verließen sie Indiana und gingen nach Iowa, wo sie einige Jahre lebten. Von dort sind sie umgezogen bis nach Kansas (möglicherweise in der Region Wilson-Nesho County) und dauerte noch mehrere Jahre. Schließlich zogen sie 1879 in die Mill Creek Township im Franklin County, wo sie in der Nähe wohnt die Gemeinde Cecil, Arkansas. In dieser Gegend lernte Mack seine spätere Braut Mary K. Brummet, Tochter von Henry Newton und Amanda K. (Fulks) Brummet. Die Brummets waren von Alabama und kam in den 1880er Jahren in die Gegend. Amanda ist auf dem Cecil Cemetery begraben. Mack und Mary heiratete am 27. November 1887. Laut der Volkszählung von 1910 waren sie die Eltern von acht Kindern. Nur sieben wurden positiv identifiziert. Sarah Ella (Matlock,) Miller, Dritte Das Kind der Familie wurde am 15. Oktober 1893 in der Nähe der Gegend von Webb City geboren und starb am 24. Dezember, 1989 (ihr 78. Hochzeitstag). Sie war Mutter von acht Kindern, die sind:

- Eunice C. geb. 11. Februar 1912 gest. 28. Juni 1982 Colton, Ca.
- Irene geb. 15. Dez. 1915 gest. 26. Januar 1986 Ft. Smith, Ar.
- Morris 'Buster' geb. 25. Februar 1917 gest. 9. Juli 1983 Modesto, Ca.
- Geneva geb. 2. Februar 1919 gest. 16. Mai 2002 Fort Smith, Ar.

- Lillian Leone geb. 3. März 1921 gest. 7. Juli 1981 Fort Smith, Ar.
- Troy geb. 5. Juni 1923 gest. 10. April 1966 Van Buren, Ar.
- Clovis (Sr.) geb. 5. August 1925 gest. 4. September 1983 Van Buren, Ar.
- Velva geb. 27. April 1927 gest. 7. Juli 2021 Newport-News, Va.

Laut der Volkszählung von 1920 lebten Clarence Morris Miller und seine Familie in Upper Township in Sebastian County, Arkansas, und er wurde bei der Schmelze angestellt. In den frühen 1920er Jahren zog die Familie nach Van Buren, Arkansas. Gelistet als Zimmermann von Beruf, bei seinem Tod Urkunde, er starb am 5. Dezember 1928 im Alter von 37 Jahren, 2 Monaten, 3 Tagen. Er ist in der begraben südöstliche Ecke des Gracelawn Cemetery in Van Buren, Arkansas.

John, der Sohn von John Frederick Miller

Von Clovis E. Miller (2021)

John, der Sohn von John Frederick Miller, war ohne Zweifel der am schwersten fassbare Familienmitglieder, um Daten zu finden. Beim Durchsehen einiger früherer Urkundenbücher und Steuern Listen aus Henry County, Virginia, wo JFM eine beträchtliche Menge Land besaß, habe ich ein bisschen entdeckt Informationen, die mich zu weiteren Nachfragen führten: Am 12. Mai 1788 übereignete Hamon Critz Sr. aus Henry County, Virginia, 425 Acres seines Eigentums an Jacob Critz (wahrscheinlich ein Sohn), für die Summe von ... *One Hundred Pounds Current Money of Virginia...* (Henry County DB. 1, S. 411-12). Einer der Zeugen dieser Tat war ein *John Miller*. Das in selbst, wäre wahrscheinlich nicht von Bedeutung, abgesehen von der Tatsache, dass Haman Critz sen Schwager von John Frederick Miller, kraft Heirat mit seiner Schwester Elizabeth im Jahr 1737 in Freudenberg, Deutschland; weniger als ein Jahr bevor beide Parteien für ihr zukünftiges Leben in Amerika. Das würde bedeuten, John, der Sohn von John Frederick Miller, wäre ein Neffe gewesen von Haman Critz, Sr. Der oben zitierte Traktat wird beschrieben als ... *durch die Gewässer des Mill Creek ...* (damals in Henry County). Dieser Bach befand sich südlich eines 440 acres großen Landstrichs auf beide Seiten des North Mayo River (Pittsylvania County DB. 4, S. 284.), an John Frederick übermiltelt Miller im Jahr 1776, aus Thomas Mann Randolphs **Order of Council**. Henry County wurde gegründet aus Pittsylvania County im Jahr 1777. Auch unterzeichnete ein Mann namens Haman - Jacob Critz, William Cornwell. Am 13. Januar 1794 verkaufte er ein 50 acres großes Grundstück an John Miller (DB. 1, S. 148, Patrick County, Virginia). Patrick County wurde 1791 aus Henry County gegründet Zeugen dieser Tat war derselbe Jacob Critz, der die 425 Acres von Hamon. gekauft hatte Critz Sr. im Jahr 1788 mit John Miller als Zeuge.

Dies zeigt wiederum eine Assoziation zwischen den Familie Critz und John Miller. Der früheste Beweis, den ich für diesen John Miller in Henry County gefunden habe, ist, dass in März 1780 wurde er als "Fähnrich" in die Kompanie von Kapitän Haman Critz Jr. der Henry berufen Kreismiliz. Laut Nancy, der Frau von Kapitän Critz, hat seine Firma ...*3 Monate gedient Tower -die Zeit - of Duty hauptsächlich in North Carrolina im Herbst 1780...* Die 1782 Henry County Zehnten (Steuer-) Liste, zeigt auch John Miller auf derselben Liste mit Haman Critz Jr. Während er nicht angezeigt wird mit jedem tatsächlichen Eigentum wurde eine 10 -Schilling- Steuer gegen John erhoben. Dieser Betrag ist konsistent mit einer Steuer, die im Allgemeinen für den Besitz eines einzelnen Pferdes erhoben wird. Spätere Zehntenlisten zeigen John besaß bis zu sechs Pferde. Mit Ausnahme von 1785 wird John Miller durchgehend auf gezeigt Zehntlisten von Henry County von 1782-1790. Es könnte angemerkt werden, dass er als Henry gezählt wurde Grafschaft Zehnter im Jahr 1787, dem Jahr, in dem John Frederick Miller starb. In diesem Jahr war John, Sohn von JFM, als Zehnten von Halifax County im Haushalt von JFM aufgeführt. Abgesehen von der Liste von 1771, John, ist weder vor 1787 noch in den Jahren danach in den Aufzeichnungen von Halifax County zu finden. Es ist wahrscheinlich, dass er lebte 1787 vorübergehend bei JFM, bevor sein Vater starb, und verließ Halifax County und kehrte kurz darauf nach Henry County zurück. In John Frederick Millers Testament, John und Bruder Martin wurden zu Mitverwaltern ernannt. Da John Miller anscheinend abwesend war, machte das GerichtMöglichkeit, dass er in das Verfahren einsteigt, ...*wenn er es für richtig hält...* Dies deutet darauf hin, dass er möglicherweise zum Zeitpunkt der Gerichtsverhandlung, in der das Testament geprüft wird, nicht in der Grafschaft war. Bis heute kein Eintrag seiner Beteiligung an der gerichtlichen Einigung gefunden wurde. Die Zehntenliste von Henry County vom 22. Mai und 3. Juni 1790 war die letzte für die Critzs und John Miller zu finden.

Sie erscheinen ab 1791-92 auf den Patrick County Lists. Wir wissen, dass sich Haman Critz sen. ursprünglich 1747/48 am Spoon Creek niederließ, der sich in befindet was ist jetzt Patrick County. Tatsächlich liegt die kleine Gemeinde Critz im Patrick County in der Gegend von Spoon Creek und ist nach dieser Familie benannt. Dies sagt uns, dass das Land, auf dem sie lebten während auf den Zehntenlisten von Henry County tatsächlich Ländereien waren, die sich physisch in dem befanden, was würde schließlich Patrick County werden.

Auf der Patrick County Tax List von 1792 wird John Miller mit fünf Pferden aufgeführt. Ein Jahr später, a James Miller erscheint als Zehnter mit zwei Pferden. John erscheint möglicherweise mit drei Pferden was darauf hindeutet, dass James möglicherweise ein Sohn war, der jetzt im Besitz von zwei von Johns Pferden war aus dem vorangegangenen Steuerjahr. James, der mit John auf derselben Liste auftaucht, scheint zu verschwinden, nur um später wieder aufzutauchen.

Obwohl er 1804 als unabhängiger Zehntpflichtiger auftrat, schloss sich ein Martin Miller sowohl John als auch an James auf den Zehntenlisten von 1805, was auf einen weiteren möglichen Sohn von John hinweist. Martin Miller, of Halifax County (der Sohn von John Frederick Miller) erscheint auch in Patrick County Aufzeichnungen in 1806, mit 23 acres Land auf ...*der S o.*

Seite von Nr . Mayo-Fluss. Er wird als Martin Miller bezeichnet Sr. in dieser Aufzeichnung; offenbar um ihn von dem jüngeren Martin Miller (wahrscheinlich alsNeffe), der am 27. Januar 1807 in Patrick County mit Sophia Banks verheiratet war. Das scheintdarauf hinzuweisen, dass es tatsächlich eine familiäre Beziehung zwischen den beiden Martins gab. Martin, von Patrick County, der 1804 zum ersten Mal als unabhängiger Zehnten auftrat, war wahrscheinlich geboren um 1780-83. Es gab einen Martin Miller, Jr. auf der Zehntenliste von Halifax County von 1801, das könnte das gleiche sein, das in Patrick County gefunden wurde; jedoch die 1771-1814 Halifax County Zehntenlisten deuten in keiner Weise darauf hin, dass dieser Martin Miller Jr. der Sohn von Martin Miller von war Halifax County. Martin Miller aus Halifax County heiratete 1788 Rebecca Douglas und tat es nichteinen zusätzlichen Zehnten in seinem Haushalt vorweisen, bis sein Sohn John Miller (geb. 1790) volljährig wurde 1807 als Zehnter gezählt werden. Er wurde erstmals 1810 als unabhängiger Zehnter aufgeführt und starbin Halifax County bis Mitte 1835.

Im Jahr 1809 und einige Jahre später erfolgte die Eintragung in die Patrick County Land Records Buchen Sie, dass David Perkins & M. Miller Eigentümer von 100 Acres Land waren. Im Jahr 1812 gab esein weiterer Eintrag, der Martin Miller an Wm Banks zeigt, um 50 acres zu bezahlen . 1813 wurde der jüngere Martin Miller, wird mit 75 acres Land in Patrick County gezeigt, das als *...auf den Gewässern von beschrieben wird Mühlbach.* Die 1794 erstmals erwähnte Urkunde von William Cornwell an John Miller, beschreibt dieses Gebiet auch als *...auf Mill Creek.* Mill Creek war ein westlicher Zweig des Nordens Mayo-Fluss. In Martins endgültiger Übertragung (1820) wurde das Anwesen genauer gezeigt, dass esauf der South Fork von Mill Creek gewesen.

Im Dezember 1805 vereinbarten John Miller (erste Erwähnung) und Jacob Critz gemeinsam, fünfzig Acres zu verkaufenjeweils an Thomas Brown. Dazu gehörte offenbar das fünfzig acres große Grundstück, das John on Mill gehörte Bach. Es ist nicht klar, ob John vor dem Verkauf noch andere Grundstücke besaß. Er hatte jedoch so viele wiedrei Sklaven in Jahren danach, daher ist es wahrscheinlich, dass er entweder zuvor zusätzliches Eigentum besaß, oder nach dem Verkauf an Thomas Brown. John Miller verschwand komplett von den Zehntenlisten von 1812. Wie oben erwähnt, sein Eigentum und das des jüngeren Martin Miller, das sich am Mill Creek befindet,war ganz in der Nähe des 440 acres großen Grundstücks von John Frederick Miller am North Fork des Mayo Fluss. JFM verkaufte 1777 350 Acres dieses Grundstücks an James Shelton, im Jahr nach seiner Übertragung anihn von Thomas Mann Randolph. Martin Miller aus Halifax County, starb 1814, während er lebte auf dem Little Toby Creek Trakt, der ihm 1787 von seinem Vater hinterlassen wurde. Martin wird nicht erwähnt Patrick County in Martin's Will in Halifax County, noch findet sich eine Referenz von ihm in der Bewahrung des Nachlasses des älteren Martin. Das 23 acres große Grundstück in Martins Namen wurde weiterhin aufgeführtin Patrick County bis 1832 (18 Jahre nach seinem Tod). Im Jahr 1833 war dieser Trakt jedochan Hardin Hairston wegen Nichtzahlung von Steuern übertragen. Was wurde über die 23 Acres Martin von Halifax County; und die 75 acres von Martin of Patrick County, ist das Das Land des ehemaligen wurde im Patrick County Land Book als 17 Meilen östlich des Countys beschrieben

Gerichtsgebäude (in Stuart, Virginia). Das 75 acres große Grundstück von Martin Miller aus Patrick County wurde in 16 km östlich des Gerichtsgebäudes. Das bedeutet, dass zwischen diesen beiden ungefähr eine Meile lag Landstriche. Eine Reihe von Mitgliedern der Banks-Familie wohnten ebenfalls in derselben Gegend. Von 1812-1817 führte der jüngere Martin Miller als Zehnten weiter. Die Auflistungen von 1818-19 für Martin, zeigt ihm, dass er damals ein Einwohner von Tennessee ist. Anhand von Volkszählungsdaten wurde festgestellt die Martin und Sophia (Banks) Miller nach Smith County, Tennessee, verlegt hatten. Er erwarb beimindestens 70 acres Land in dieser Grafschaft. Martin erscheint in den Volkszählungs aufzeichnungen von 1820-40; und in 1850, Ehefrau Sophia, wird als 63 Jahre (geb. ca. 1787) als Haushaltsvorstand geführt, mit einigen der Kinder, die bei ihr leben. Ein Forscher listet die Kinder wie folgt auf:

- John Landrum Miller (1809-1884)
- Mary Catherine Miller (1809-1891) m. James Burton Bradley
- William Banks Miller (1811-1847)
- Sallie "Sarah" Frances Miller (1814-1894) m. Joseph Hamilton Nixon
- Nancy Stanton Miller (1815-1894) • Elijah Miller (1818-1875)
- Thomas Jefferson Miller (1822-1904)
- Amelia Miller (1824-1865) m. Brice M. Taylor
- Martin Miller (1826-1906)
- Elizabeth Jane Miller (1828-1908) m. Charles Mathewson
- Edwin R. Miller (1830-1902)

Derselbe Forscher (rbanks, bei LDS Family Search) gab auch an, dass Martin Miller geboren wurde in England im Jahr 1760. Die Quelle für diese Behauptung kann auf mindestens eine Entität zurückgeführt werden: *The History of Smith County, Tennessee*, zusammengestellt und herausgegeben von Sue W. Maggart und Nina R. Sutton. '1986'. Auf Seite 617, Familie Nr. 558, gibt es einen etwas längeren Artikel über Martin Miller und seine unmittelbaren Familie. Dort werden zahlreiche Dinge angegeben, die mit anderen absolut nicht vereinbar sind bei kannte Daten. Es wird angegeben, dass Martin im Unabhängigkeitskrieg gedient und eine Landbewilligung erhalten hat in Smith County, Tn für seine Dienste. Dies steht im Widerspruch zu mehreren Volkszählungs aufzeichnungen, die zeigen, das Beste, dass Martin zur Zeit des Unabhängigkeitskrieges wahrscheinlich nicht mehr als ein Kind war, wenn er es war sogar bis zu diesem Datum geboren. Wenn Martins angebliches Geburtsdatum (1760) stimmt, würde das bedeuten, dass Edwin R. Miller, das jüngste Kind, wurde geboren, als Martin 70 Jahre alt war. Fünf von Martin Millers Kinder, die Volkszählung von 1880 überlebten, gaben an, dass ihre Eltern beide in geboren wurden Virginia. Dies sind: Sallie "Sarah" Frances, Nancy Stanton, Thomas Jefferson, Martin und Edwin R. Miller. Das 1820 Smith County, Tn. Volkszählung, zeigt Martin als geboren zwischen 1775-1794 (26-45 Jahre alt). Das gleiche gilt für seine Frau. In den Jahren 1830 und 1840 erscheint Martin als geboren zwischen 1770-1780. Die Verwendung von Steuerlisten (Zehnten) in Patrick County, Virginia, würde darauf hinweisen, dass ein wahrscheinlicher Jahr der Geburt näher am Datum 1780 liegen. Martin starb 1845 in

Smith County. Zehntregister in Patrick County, Virginia, zeigen tendenziell, dass Martin Miller höchstwahrscheinlich der Sohn von war John Miller, oben erwähnt. Die Begründung dafür ist wie folgt:

Ab 1800 wird John Millers Haushalt auf der Zehntenliste von Patrick County mit zwei freie Zehnten, die auf die Anwesenheit eines Sohnes hinweisen. Diese Auflistung dauerte bis 1804. In diesem Jahr Martin und ein James Miller (keine bestätigte Verbindung gefunden) erschienen als unabhängige Zehnten; aber aus irgendeinem unbekanntem Grund wurde John nicht aufgeführt. 1805 tauchte John jedoch zusammen mit wieder auf sowohl James als auch Martin Miller und wurde mit einem kostenlosen Zehnten (sich selbst) gezeigt; darauf hinweist, dass die mögliche Sohn (der zusätzliche kostenlose Zehnte, der zuvor bei John aufgeführt wurde) lebte nicht mehr bei ihm. Von 1799 bis 1806 wurde John Miller auch mit einem Sklaven gezeigt. Im Jahr 1807 (das Jahr der Martins Heirat) sprang der Graf auf drei Sklaven. Dann während der Periode 1809-1810, John erscheint mit zwei Sklaven und Martin mit einem. 1811 hat John wieder drei Sklaven und Martin keiner. Dies deutet stark darauf hin, dass John Martin den einen Sklaven für einen Zeitraum von zwei Jahren ausgeliehen hatte; erinnerte sich daran, dass Martin frisch verheiratet war und gerade damit begann, sein Land zu erschließen. In 1812 kam es zu einer großen Änderung, da die Zehntenliste zeigt, dass Martin Miller plötzlich in war Besitz von drei Sklaven (vermutlich die von John Miller). John Miller wurde nicht mehr gelistet nach der Steuerliste von 1811; lässt den Schluss zu, dass er wahrscheinlich in der Zeit von 1811/12 gestorben ist, mit Martin übernimmt die Verantwortung für alle seine Sklaven. Derzeit gibt es kein Inventar des Nachlasses von John Miller gelegt gewesen. Ab 1813 und bis 1816 wird Martin wieder nur mit auf geführte in Sklave; was in Betracht zieht, ob Martin zwei der Sklaven verkauft hat oder nicht, oder möglicherweise vermietet. Sowohl 1817 als auch 1818 wurde Martin wieder mit zwei Sklaven gezeigt. Irgendwann im Jahr 1818 wurde er nicht mehr als Einwohner der Grafschaft im Patrick County Land gefunden Book, weil er Pfähle hochgezogen und nach Smith County, Tennessee, gezogen war, wo er mindestens 70 acres Land erworben. Martin hat offenbar sein Land in Patrick County, Virginia, veräußert 1820, als E. Banks & Martin Miller insgesamt 149 acres übertragen, auf der South Fork von Mill Creek, einem Stephen Atkisson.

Als Martin bei der Volkszählung von Smith County 1820 auftauchte, er wurde noch einmal mit drei Sklaven gezeigt. Die Schlussfolgerung aus dieser spezifischen Untersuchung ist, dass John Miller von Henry/Patrick Counties und Martin Miller aus Halifax County waren Brüder; und dass Martin Miller von Patrick County, Va./Smith County, Tn., war der Sohn von John Miller. Die Forschung stellt eine sehr lobenswerte Grundlage für diese Schlussfolgerungen. Wenn richtig, John, der Sohn von John Frederick Miller, folgte sicherlich nicht dem Muster der übrigen Söhne von JFM, indem sie eine beträchtliche Menge an Eigentum. Es würde jedoch erklären, warum es in Halifax so wenige Aufzeichnungen über ihn gibt Bezirk. Warum er sich vom Rest der Familie abgeschnitten zu haben scheint, ist unklar. Schmiel County, Tn., wo sich Martin Miller 1819 niederließ, lag nordöstlich von Maury County, Tn., wo sich die Familien Harman und Frederick Miller, Brüder von Martin und John Miller, niederließen. Sie waren die

zweitältesten und zweitjüngsten der Söhne von John Frederick Miller. Drunter ist eine Auflistung der Nachkommen von John und Martin Miller, wie derzeit bekannt (einschließlich der nicht verifizierten) durch Volkszählung oder andere Dokumente). Bestätigte Nachkommen haben ein "*" hinter ihren Namen.

John Miller -

Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller. Von ihm ist sehr wenig bekannt. Wahrscheinlich geboren um 1749 in der Gegend von Henry-Patrick County in Virginia, wo der erste bekannte Wohnort der Familie war. Wohnsitz in Amerika lag. Erscheint erstmals im Haushalt seines Vaters auf der Liste von 1771 von Halifax County, Virginia Zehnten. In den Folgejahren nicht auf den Listen gefunden, bis er kurzerscheint 1787 auf der Zehntenliste von Halifax County; und im selben Jahr benannt wie a Mitverwalter, zusammen mit Bruder Martin, des Testaments ihres Vaters (1787). Zweifellos derselbe John Miller, der Zeuge einer Landurkunde zwischen Haman Critz Sr. und Jacob Critz im Henry County war, Va im Jahr 1788. Haman Critz Sr. wäre der Onkel von John Miller gewesen, mit Jacob sein Cousin. Mit Ausnahme von 1785 wird John Miller durchweg auf den Zehntenlisten von Henry County aufgeführt von 1782-1790. Nachdem Patrick County 1791 gegründet wurde, trat er auch konsequent auf Steuern auf Liste (mit Ausnahme von 1805) bis zum Jahr 1811, bevor es endgültig aus die Listen. Am 13. Januar 1794 übertrug ein William Cornwell John Miller 50 acres Land in Patrick County, ... *am Mill Creek* ... (ehemals in Henry County). Jacob Critz, zuvor genannt, war ein Zeuge der Tat. Am 19. Dezember 1805 haben John Miller und Jacob Critz gemeinsam Thomas Jeweils 50 acres braun. Dies scheint den 50-Acres-Cornwell-Trakt darzustellen. Keine zusätzliche Tat wurden derzeit für John gefunden. In den folgenden Jahren hatte er jedoch bis zu drei Sklaven, was dar auf hinweist, dass er zusätzliches Land besaß. Von 1800-03 wird John Miller mit zwei "freien" tithables" (er selbst und wahrscheinlich ein Sohn). 1804 erscheinen ein James und Martin Miller mit John fehlt in den Steuerlisten. 1805 taucht John wieder auf und wird nicht mehr mit einem zusätzlichen gezeigten Zehnten, aber er steht neben Martin Miller. Im Jahr 1811 hatte John drei Sklaven, mit Martin keine Sklaven. Im selben Jahr werden John und Martin wieder nebe neinander aufgeführt. Das vielleicht weisen darauf hin, dass John Miller mit drei Sklaven auf Martins Grundstück und nicht auf Grundstück lebte die er besaß. Im folgenden Jahr wird Martin Miller mit drei Sklaven gezeigt, und John ist keinnicht mehr auf zukünftigen Zehntenlisten zu finden. Dies deutet darauf hin, dass John irgendwann in den Jahren 1811-12 starb Zeitraum. Wahrscheinlich um 1809 hatte Martin Miller 75 acres Land erworben ... *auf den Gewässern von Mill Creek*... Sein Besitz wird so im Grundbuch von 1813 ausgewiesen. Es ist nicht klar, ob diese Eigenschaft befand sich in der Nähe der 50 acres, die zuvor John Miller am Mill Creek gehörten. Der Name der Frau von John Miller ist derzeit unbekannt. Es ist auch nicht bekannt, ob der James Miller, der Mit John und Martin auf Steuerlisten erschienen war auch ein Sohn von John Miller. Siehe Martin Miller von Patrick/Smith Counties für weitere Informationen zu dieser Familie.

Martin Miller -

Sohn von John und (?) Miller aus Patrick County, Virginia. Geboren um 1780/83 in Patrick County. Einer Ein bekannter Forscher hat festgestellt, dass Martin 1760 in England geboren wurde. Diese Aussage ist jedoch durch Volkszählungsdaten (1820-1840) nicht unterstützt. Martin erschien zuerst als unabhängiger Steuerzahler Patrick County im Jahr 1804. Erscheint 1805 mit John und James Miller; und von 1806 -1811 nur mit John Miller. 1807 erscheint John mit drei Sklaven und Martin ohne Sklaven. Martin heiratete Sophia Banks am 27. Januar 1807 in Patrick County. 1809-10 taucht John jedoch auf mit zwei Sklaven und Martin einer. Möglicherweise hat Martin für ein paar Jahre einen Sklaven ausgeliehen, um zu helfen seinen twickeln seine 75 acres große Fläche. Im Jahr 1811 erscheint John erneut mit drei Sklaven und Martin ohne. Im Jahr 1812 ereignete sich ein großes Ereignis: Martin erscheint mit drei Sklaven, und John ist nicht mehr in der Liste aufgeführt die Zehntenlisten; was darauf hindeutet, dass er zu dieser Zeit gestorben ist. Von 1813-16 zeigt Martin einen Sklaven. Es ist nicht klar, ob Martin einen oder zwei Sklaven verkauft oder nur vermietet hat. Jedenfalls in 1817-18 wird er mit zwei Sklaven aufgeführt. 1819 ist Martin nicht mehr auf der Steuerliste zu finden, da er und Ehefrau Sophia und mindestens sechs Kinder von Patrick County nach Smith County, Tennessee. Die Familie ließ sich schließlich im Bezirk Riddleton-Dixon Springs nieder. Der 1820 Smith County, Tn Census, zeigt die Familie mit vier männlichen Kindern und drei weiblichen Kindern. Martin und Sophia sind 26-45 Jahre alt (geb. 1775-1784). Im Jahr 1830 zeigte die gleiche Altersspanne, mit zehn Kindern: fünf Männer und fünf Frauen in der Familie. 1840 finden wir Martin wieder gezeigt als 26-45 Jahre alt. Wieder wird er mit zehn Kindern gezeigt: fünf Rüden und fünf Hündinnen. Martin Miller starb Berichten zufolge im Dezember 1845 in Smith County, Tennessee. Die Volkszählung von 1850 zeigt Ehefrau, Sophia 63 Jahre alt und in Virginia geboren. Mit oder in ihrer Nähe lebten Kinder: Nancy S., Martin, Elizabeth J., Edwin R. und Thos J. Miller. 1860 finden wir Sophia Miller (75 Jahre). In ihr Haushalt war: Nancy, Martin, Emily und Edwin Miller, zusammen mit Pamela H. Taylor (Tochter von Amelia (Emily) Miller Taylor).

John Landrum Miller* -

Nicht durch Volkszählung oder andere Daten bestätigt, aber von einem Forscher (rbanks) auf der LDS-Familie aufgeführt Search, als Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren ungefähr 1809 in Patrick County, Virginia und starb 1884.

Mary Catherine Miller* -

Tochter von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 27. Nov. 1809 in Patrick County, Virginia, verheiratet mit James Burton Bradley {Finde ein Grab Denkmal #39805659}. Sie waren die Eltern einer großen Familie. Mary starb am 30. März 1891 in Smith County, Tn. Sie ist zusammen mit ihrem Mann auf dem Bradley Cemetery in Smith begraben County, Tn {Finde

ein Grab Denkmal #39805608}.

William Banks Miller* -

Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren 29. September 1811 in Patrick County, Virginia. William starb am 19. Januar 1847 in Pine Bluff, Jefferson County, Ar.

Sallie "Sarah" Frances Miller* -

Tochter von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 11. Nov. 1814 in Patrick County, Virginia, verheiratet mit Joseph Hamilton Nixon {Finde ein Grab Denkmal #147956254} am 4. Juni 1849 in Smith County, Tn. Sie waren die Eltern von Eugene, Martha Eugenia und Berilla Nixon. Sallie starb am 28. Dezember 1894 in Riddleton, Smith Landkreis, Tn. und ist zusammen mit ihrem Mann auf dem Nixon-Piper-Friedhof in Riddleton begraben. Smith County, TN {Finde ein Grab Denkmal #147956349}.

Nancy Stanton Miller* -

Tochter von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 21. Okt. 1815 in Patrick County, Virginia. Nicht bekannt, geheiratet zu haben. Im Haushalt aufgetaucht ihrer Mutter während der Volkszählungen von 1850-60 und im Haushalt ihrer Schwester Sallie (Nixon) im Jahr 1880 als "Nannie Miller". Nancy starb am 3. Juli 1894, wahrscheinlich in Smith Landkreis, Tn.

Elijah Miller* -

Nicht durch Volkszählung oder andere Daten bestätigt, aber von einem Forscher (rbanks) auf der LDS-Familie aufgeführt Search, als Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren in 1818 in Patrick County, Virginia. Verheiratet mit Mary Barthurst Garrett. Erschienen in Weißeiche Twp in Franklin County, Ar während der Volkszählungen von 1850-70. Sie waren die Eltern von: William Martin, Jane Frances, Martha Thornton, James Thomas, Emily Samantha, Bailey Peyton, Mary Sophia "May", Samuel Houston, James, Henry und Sarah Miller. Elijah starb am 27. Oktober 1875 in Franklin County, Ar.

William Martin Miller* -

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 14. März 1843 in Smith County, Tennessee. Erschienen im Haushalt von seine Eltern während der Volkszählungen von 1850-60. Im Alter von 18 Jahren meldete er sich am 8. Juli 1861 bei Bentonville, Ar., als Pvt., in Co.C.15th Arkansas Inf. Reg.-Nr. CSA für 12 Monate.

Wurde in der Schlacht von Pea Ridge (Elkhorn Tavern), Ar., am 8. März getötet.1862.

Jane Frances Miller* -

Tochter von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 2. September 1844 in Smith County, Tennessee. Verheiratet mit William G. Steele.

Martha Thornton Miller* -

Tochter von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 16. Oktober 1845 in Smith County, Tennessee. Gestorben am 11. Mai 1878. Verheiratet mit Robert Weekly Steele {Finde ein Grab Denkmal #39881218}. Sie waren die Eltern von: Bonnie L., Mary F. Steele, William und Robert E. Steel. Martha starb am 11. Mai 1878 in White Oak Twp., Franklin County, Ar. und ist begraben auf dem Shiloh-Friedhof, Ozark, Franklin County, Ar. {Finde ein Grabdenkmal #160957323}.

James Thomas Miller* -

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 1847 und starb 1849 in Franklin County, Ar.

Emily Samantha Miller* -

Tochter von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren um 1849 in Franklin County, Ar. Verheiratet mit George Washington Nichols {Finde ein Grab Denkmal #35218257} am 22. Oktober 1868 in Franklin Co., Ar. Sie waren die Eltern von fünf Kindern, die sind: Jack, Mrs. D.A. Schriver, Georgia (Cline), Maude (Rumsfeld) und Frau Floyd Price. Emily starb am 31. Juli 1937 in Altus, Franklin County, Ar. und ist auf dem Nichols Chapel Cemetery Altus begraben, Franklin County, Ar {Finde ein Grab Denkmal #43285328}. Ihr Nachruf lautet wie folgt: "Die Trauerfeier fand am Sonntag nachmittag für Frau Emily statt Nichols, achtundachtzig Jahre alt, starb am Samstagmorgen in ihrem Haus in Altus. Die Beerdigung fand auf dem Friedhof der Nichols Chapel statt, nach dem Gottesdienst in ihrem Haus. Sie ist überlebt von ihrem Ehemann Jack von Altus; drei Töchter, Mrs. Dolph Shriver of Kleiner Stein; Frau Maud Rumsfeld aus Talihina, Oklahoma, und Frau Price aus Altus; neben vielen Enkeln. Frau Nichols ist Mitglied einer von Altus echte Pionierfamilien." Quelle: *The Spectator 75 Years Ago* vom Dienstag, 3. August 1937.

Bailey Peyton Miller* -

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren um 1852. Verheiratet mit Etna Eva Law {Finde ein Grab Denkmal #85468844}. Sie waren die Eltern von Leroy D. und Mary Ann Miller. Bailey starb am 4. August, 1917 in San Bernardino, Kalifornien. Beerdigt, mit Frau, in Forest Lawn Gedenkpark Glendale, Los Angeles County, Ca. PLOT Ehrenoberst, Court of Freedom (Out Side), Lot 0, Space 2054 {Finde ein Grab Denkmal #137998732}

Leroy D. Miller* -

Sohn von Bailey Peyton und Etna Eva (Rechtsanwalt) Milller aus Glendale, Ca. Geboren in August 1891 in Kalifornien. Vater und Mutter werden bei der Volkszählung von 1910 mit gezeigtzwei Kinder leben, aber nur Tochter Mary ist aufgeführt. War vielleicht krank 1910 und starb kurz darauf. In späteren Volkszählungen nicht aufgeführt.

Mary Ann Miller* -

Tochter von Bailey Peyton und Etna Eva (Law) Milller aus Glendale, Ca. Geboren am 4. Februar 1901 in Kalifornien. Verheiratet mit Warren Waldu Dunnell {Finde ein Grab Denkmal #85383212}. Ein Kind bekannt: Vivian Yvonne Dunnell. Mary starb am 19. Mai 1995 in Los Angeles, Los Angeles County, Ca., und wird zusammen mit ihrem Mann und ihrer Tochter in Forest Lawn begraben Memorial Park, Glendale, Los Angeles County, Ca. PLOT Ehrenoberst, Court of Freedom (Out Side), Lot 0, Space 2054 E {Finde ein Grab Denkmal #85383210}.

Mary Sophia "Mai" Miller* -

Tochter von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren um 1854 in Franklin County, Ar. Erscheint bei den Volkszählungen von 1860-70 in der Haushalt ihrer Eltern. War im Haushalt ihres Bruders Samuel, während der Volkszählung 1930. Sie starb am 25. September 1938 und wurde neben ihrem Bruder Samuel begraben H. Miller, auf dem Highland Cemetery, Ozark, Franklin County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #44757647}.

Samuel Houston Miller* -

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County,

Ar. Geboren am 14. Juni 1856 in Franklin County, Ar. Erscheint im Franklin County 1860-70 Volkszählungen im Haushalt seiner Eltern. Lebte bei seiner Schwester Mary S. Miller während der Zählung von 1930 in Franklin County, Ar. Samuel starb am 23. April 1943 und ist begraben neben seiner Schwester Mary auf dem Highland Cemetery, Ozark, Franklin County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #44757637}.

James Miller*-

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 1860. Im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1870. No zusätzliche Daten.

Henry Miller* -

Sohn von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren am 1861. Im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1870. No zusätzliche Daten.

Sarah Miller* -

Tochter von Elijah und Mary Barthurst (Garrett) Miller aus Franklin County, Ar. Geboren um 1863. Im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1870. No zusätzliche Daten.

James Miller* -

Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren um 1820 in Smith County, Tn. Er wurde am 18. September im Testament seiner Mutter Sophia zum Testaments vollstrecker ernannt 1856. Hinterließ seinen eigenen letzten Willen und sein Testament am 25. Juli 1861 und nannte seine Frau Martha A. Miller als Ausführende. Will wurde im November 1865 in der Amtszeit des Smith County Court auf Bewährung gestellt. Diente zusammen mit seinem Bruder Edwin R. Miller in Co. A, 23. Regt., Tenn. Infantry, CSA. Einberufen für drei Jahre am 10. April 1863 in Mulberry, Tn. Zuletzt bei einem Muster erschienen Roll in Dalton, Georgia am 25. Januar 1864. Anscheinend während des Krieges gestorben, mit seinem Testament im Jahre 1865 beglaubigt.

Thomas Jefferson "Tom" Miller* -

Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 5. Mai 1822 at Dixon Springs, Smith County, Tn. Erschien im Haushalt seiner Mutter während der 1850 Smith County-Volkszählung. Verheiratet mit Mary Oldham am 2. Oktober 1848 in Smith County, Tn. Sie waren die Eltern von William Bransford, Nancy, Mary Jane und James Thomas 'Jim' Miller. Thomas starb am 15. Mai 1904 in Smith County, TN. und ist begraben in Perkins-Friedhof,

Riddleton, Smith County, TN.

William Bransford Miller* -

Sohn von Thomas Jefferson "Tom" und Mary (Oldham) Miller aus Smith County, Tn. Geboren um 1849 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Martha Lavinia Rose am 12. Okt. 1875 in Smith County, Tn. Umzug nach Hempstead County, Ar. bis 1885. Sie waren die Eltern von William Elbert, Xavier B., Walter Cleveland und Marshall Herbert Miller.

William Elbert Miller* -

Sohn von William Bransford und Martha Lavinia (Rose) Miller of Smith County, Tn und Hempstead County, Ar. Geboren am 3. März 1878 in Tn. Erst verheiratet, Martha A. Aslin am 14. September 1912. Keine Kinder identifiziert. Verheiratet zweitens, Anna Jane Wilkerson. Sie waren die Eltern von Martha Lee Miller. Leben in Clark County, Ar bei der Volkszählung von 1920. Frau starb vor 1930. Fälschlicherweise als "Herbert" von Booneville aufgeführt (Logan County) in einem Zeitungsnachruf auf seinen Bruder Marshall Herbert Miller im Jahr 1948. Sterbeurkunde zeigt, dass William am 20. Dezember 1948 starb und ist auf dem Mount Pisgah Cemetery, Logan County, Ar beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #62290204}.

Martha Lee Miller* -

Tochter von William Elbert und Anna Jane (Wilkerson) Miller. Erschien im Haushalt ihrer Eltern während der 1930er Clark County, Arkansas Volkszählung (Alter 1 Jahr) und im Haushalt ihres Vaters bei der Volkszählung von 1940 in Clark County, Arkansas. Keine zusätzlichen Daten.

Xavier Bransford Miller* -

Sohn von William Bransford und Martha Lavinia (Rose) Miller of SmithLandkreis, Tn. Geboren am 4. September 1885. Verheiratet mit Eva A. Butler {Finde ein Grab Denkmal #117133232}. Sie waren die Eltern von James O. "Jimmy" Müller. Xavier starb am 15. Juni 1948 und wird zusammen mit seinem begraben Ehefrau auf dem Rose Hill Cemetery, Hope, Hempstead County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #117133033}.

James Orville „Jimmy“ Miller* -

Sohn von Xavier Bransford und Eva A. (Butler) Miller of Hempstead Landkreis, Ar. Geboren am 1. Mai 1924 in Hope, Hempstead County, Ar. Die Volkszählung von 1940 besagt, dass James ein "Adoptivsohn" war. Served in US-Marine während des Zweiten Weltkriegs. James starb am 15. März 2009, und ist auf dem Friedhof von Sover Springs begraben, Hempstead County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #81412212}.

Walter Cleveland Miller Sr.* -

Sohn von William Bransford und Martha Lavinia (Rose) Miller of Hempstead County, Ar. Geboren am 31. August 1889 in Ar. verheiratet mit Xerva Dean Armstrong {Finde ein Grabdenkmal # 80966956}. Sie waren die Eltern von Loy Faye und Walter Cleveland Miller Jr. Walter starb am 5. August 1978 in Hope, Hempstead, Ar. und wird zusammen mit seiner Frau begraben, auf dem Friedhof von Memory Gardens, Hope, Hempstead County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #80966927}.

Loy Faye Miller* -

Tochter von Walter Cleveland, Sr. und Xerva Dean (Armstrong) Miller. Geboren am 11. September 1916 in Texas. Verheiratet mit Hugh Reese {Finde ein Grab Denkmal #105099362}. Sie waren die Eltern von Nancy Dean (Reese) Helmer. Loy starb am 22. April 2004 und zusammen mit ihrem Mann ist auf dem Centre Point Cemetery, Center begraben Point, Howard County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #105099379}.

Walter C. Miller Jr.* -

Sohn von Walter Cleveland, Sr. und Xerva Dean (Armstrong) Miller. Geboren 1918. Erschien im Haushalt seiner Eltern während der 1940 Volkszählung als "WC Miller" (Alter 21 Jahre). Er starb 1965 und ist auf dem Rose Hill Cemetery, Hope, Hempstead County, Ar beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #158772334}.

Marshall Herbert Miller* -

Sohn von William Bransford und Martha Lavinia (Rose) Miller of Hempstead County, Ar. Geboren am 28. Oktober 1894 in

Hempstead County, Ar. Verheiratet mit Florenz (?). Erschienen im Haushalt seiner Eltern während 1900 Hempstead County, Ar-Volkszählung. Marshall starb am 11. März 1948 in Hempstead County, Ar. und ist auf dem Rose Hill Cemetery in Hope begraben Hempstead County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal # 83856228}.

Nancy Miller* -

Tochter von Thomas Jefferson "Tom" und Mary (Oldham) Miller of Smith Landkreis, Tn. Geboren um 1851 in Smith County. War noch im Haushalt von ihr Eltern während der Volkszählung von 1870.

Mary Jane Miller* -

Tochter von Thomas Jefferson "Tom" und Mary (Oldham) Miller of Smith Landkreis, Tn. Geboren am 7. Oktober 1854 in Smith County, Tn. Offenbar nicht geheiratet. Sie starb am 5. November 1926 in Pleasant Shade, Smith County, Tn. und ist begraben in Perkins-Friedhof, Riddleton, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #185310984}.

James Thomas "Jim" Miller* -

Sohn von Thomas Jefferson "Tom" und Mary (Oldham) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 11. August 1867 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Sophronia Shoulders {Finde ein Grab Denkmal # 87024513} am 25. Dezember 1894 in Smith County. Sie waren die Eltern von Lora, Oakley Bryan und Fannie Lee Miller. James starb am 25. Februar 1942 in Smith County, Tn. und ist auf dem Gregory Cemetery, Smith County, begraben. Tn. {Finde ein Grab Denkmal #58537832}. Lebte in Riddleton, R#1, Tenn. an der Zeitpunkt seines Todes.

Lora Miller* -

Tochter von James Thomas "Jim" und Sophronia (Schultern) Miller of Smith County, Tn. Geboren am 27. Oktober 1897. Verheiratet mit Elbert Richardson {Finde ein Grab Denkmal #55996249}. Sie waren die Eltern von William Peyton und Raymond Richardson. Ehemann Elbert starb beim Dienst in das Militär in Frankreich während des Ersten Weltkriegs. Lora starb im Vorjahram 21. April 1917 und wurde auf dem Gregory Cemetery, Smith County, begraben Tn. {Finde ein Grab Denkmal #58543389}.

Oakley Bryan Miller* -

Sohn von James Thomas "Jim" und Sophronia (Schultern) Miller of Smith Landkreis, Tn. Geboren am 12. Oktober 1897 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Flossie E. Dickerson {Finde ein Grab Denkmal #194068098}. Gestorben am 11. Februar 1917 in Smith County, Tn. Sie waren die Eltern von Thomas Odell, Geneva Frances (Moss) und William Houston "Bill" Miller. Oakley starb in Mai 1980 und wird zusammen mit seiner Frau auf dem Dixon Springs Cemetery beigesetzt Dixon Springs, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #194068115}.

Thomas Odell Miller* -

Sohn von Oakley Bryan und Sophronia (Schultern) Miller of Smith Land kreis, Tn. Geboren am 19. Juni 1919 in Smith County, Tn. Gestorben um vier Monate alt, am 12. November 1919. Er ist in Gregory begraben Friedhof, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #58537689}.

Geneva Frances Miller* -

Tochter von Oakley Bryan und Sophronia (Schultern) Miller of Smith County, Tn. Geboren am 28. Mai 1921 in Riddleton, Smith Grafschaft, Tn. Verheiratet mit James Francis Moss {Finde ein Grab Denkmal # 205403637}. Sie waren die Eltern eines Sohnes, Bobby Moss. Geneva starb am 24. Februar 2016 im Libanon, Wilson County, Tn. und ist auf dem Friedhof von Dixon Springs, Dixon Springs, begraben Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #158567587}. Sie Nachruf lautet wie folgt: "Frau Geneva Frances Miller Moss, 94 Jahre alt des Libanon, starb am Mitt wochmorgen, 24. Februar, in Tennova Medizinisches Zentrum im Libanon. Sie wird überlebt von: Sohn, Bobby Miller Moss und Frau Gerry aus dem Libanon; Bruder Bill Miller von Popes Hill; 2 Enkel, David Moss und Frau Danielle von Orlando, Florida, Dana Whitt und Ehemann James von Mt. Juliet; 5 Urenkel, Amy, Alex, Lindsey, Trevor und Axel. Frau Moss ist in der Carthage Chapel des Sanderson Funeral Home, wo ihr Gottesdienst wird am Freitag, 26. Februar, um 13:00 Uhr durchgeführt. Ält. Charles Allen Gentry und Eld. James Shoulders wird amtieren. Beisetzung auf dem Friedhof von Dixon Springs. David Moss, Alex Moss, James Whitt, Trevor Whitt, Bryan

Miller und Wade Lackey werden als Sargträger dienen..."

William Houston "Bill" Miller* -

Sohn von Oakley Bryan und Sophronia (Schultern) Miller of Smith Landkreis, Tn. Geboren am 17. März 1935 in Riddleton, Smith County, Tn. Verheiratet mit Myra Jo Dickerson {Finde ein Grab Denkmal #194800577}. Sie waren die Eltern von Gary Houston Miller. Rechnung gestorben am 9. Dezember 2019 in Libanon, Wilson County, Tn. und ist begraben auf dem Friedhof von Dixon Springs, Dixon Springs, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #205365410}. Sein Nachruf lautet wie folgt: "Mr. Bill Miller of the Popes Hill Community starb im Alter von 84 Jahren am Montagabend um 20:10 Uhr 9. Dezember 2019 auf der Quality Care Health and Rehabilitation Zentrum in Libanon. Trauerfeiern aus der Karthago-Kapelle von Sanderson Funeral Home wurden von Bro geleitet. Jimmy Gregory am Donnerstag nachmittag 12.12. um 13:00 Uhr Beerdigung war daneben sein Sohn auf dem Grundstück der Familie Miller im östlichen Teil des Dixon Frühlings friedhof. Er wurde als William Houston Miller geboren Bowman Branch in der Riddleton Community am 17. März 1935 und war eines von drei Kindern des verstorbenen Oakley Bryan „Daddy Oak“ Miller, der am 6. Mai 1980 im Alter von 81 Jahren starb, und Flossie Elizabeth Dickerson Miller, die im Dezember im Alter von 67 Jahren gestorben ist 26., 1967. Sein einziges Kind, Gary Houston Miller, starb an einem massiven Herzinfarkt am 23. Mai 2005 im Alter von 47 Jahren. Nach Verlassen der Farm seine erste Anstellung im öffentlichen Dienst war, als er von der verstorbenen Bill Richardson, der damals Manager des Smith County war Farmers Cooperative, als sie sich in einem Gebäude befand, das ausgebrannt war und befand sich dort, wo heute das Rathaus von South Carthage steht. Zwei Geschwister gingen ihm im Tod voraus, Thomas Odell Miller, der starb am 12. November 1919 im Alter von vier Monaten und zwanzig Tage und Geneva Frances Miller Moss starb im Alter von 94 am 24. Februar 2016."

Gary Houston Miller* -

Sohn von Bill und Myra (Dickerson) Miller von Smith/Wilson Landkreise, Tn. Geboren am 8. April 1958 in Carthage, Smith Landkreis, Tn. Er starb am 23. Mai 2005 in Carthage, Smith Landkreis, Tn. und ist auf dem Dixon Springs Cemetery begraben, Dixon Springs, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #205365499}.

Fannie Lee Miller* -

Tochter von James Thomas "Jim" und Sophronia (Schultern) Miller of Smith County, Tn. Geboren in Oktober 1900 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Morgan Fitzpatrick "Pat" Gregory {Finde ein Grab Denkmal #97185884}. Sie waren die Eltern von Clarence Edward, Mary Evelyne, Robert Hickerson, Marie, Katie Lee und John Beasley Gregory. Fannie starb am 20. Februar 1978 in Smith County, Tn. und ist begraben Sanderson Cemetery, Angenehmer Schatten, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #97187824}.

Amelia Miller* -

Tochter von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren um 1824 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Brice M. Taylor. Sie waren die Eltern von Brice M. Jr. und Parlee Haynie Taylor. Sohn Brice M. wurde 1850 geboren und starb. Schwester Parlee starb in 1943. Amelia starb am 29. November 1848 in Smith County, Tn. und ist wahrscheinlich begraben in Friedhof von Dixon Springs, Dixon Springs, Smith County, Tn. wo Tochter Parlee ist begraben.

Martin Miller* -

Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 15. Mai 1826 in Smith County, Tn. Verheiratet Eliza Porter {Finde ein Grab Denkmal #74859992}, am 3. Mai 1863 in Smith County, Tn. Sie waren die Eltern von Allie, Laura Mollie und Albert Marshal Miller. Martin starb am 27. August 1906 und wird zusammen mit seiner Frau in Cedar begraben Grove-Friedhof, Robertson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #74859924}.

Allie Miller* -

Tochter von Martin und Eliza (Porter) Miller aus Robertson County, Tn. Geb. am 22. Januar 1868 in Tennessee. Verheiratet mit T.J. Crafton

{Finde ein Grab Denkmal #43306421}. Sie waren die Eltern eines Kindes, das 1905 geboren wurde und starb. Allie starb am 21. Januar 1938 und wurde auf dem Cedar Grove Cemetery in Robertson beigesetzt County, {Finde ein Grab Denkmal #74860057}.

Laura Mollie Miller* -

Tochter von Martin und Eliza (Porter) Miller aus Robertson County, Tn. Geboren in Juli 1868 in Tennessee. Verheiratet mit William Calvert Porter {Finde ein Grab Denkmal #127968536}. Sie waren die Eltern von Sydney Lanier Porter. Mollie starb am 8. Oktober 1930 in Nashville, Davidson County, Tn. und ist in Pleasant Hill begraben Friedhof, Orlinda, Robertson County, TN, {Finde ein Grab Denkmal #127968558}.

Albert Marshal Miller* -

Sohn von Martin und Eliza (Porter) Miller aus Robertson County, Tn. Geboren im Juli 1868 in Tennessee. Zuerst verheiratet mit Laura A. Searcy {Finde ein Grab Denkmal #74860115}. Sie waren die Eltern von William Moore "Bill", Oliver F. und Rebecca Miller (Lowe). Verheiratet mit Nellie Kinney {Finde ein Grab Denkmal #120669393}. Albert starb am 5. April 1949 und wird in Cross beigesetzt Plains UMC Cemetery, Cross Plains, Robertson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #120669370}.

William Moore „Bill“ Miller* -

Sohn von Albert Marshal und Laura A. (Searcy) Miller. Geboren am 14.08.1904 (Todesurkunde gibt Geburtsdatum als 18. August 1904 an - Frau geliefert die Infos). Verheiratet mit Neva Orvelena Alsup {Finde ein Grab Denkmal #223944056}. Am 7. Juni 1924 in Davidson County, Tn. Sie waren die Eltern von Mary Laura Virginia Miller. William starb am 30. November 1939 um Bryan, Brazos County, Tx. und ist auf dem Spring Hill Cemetery begraben, Nashville, Davidson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal # 217530309}.

Mary Laura Virginia Miller* -

Tochter von William Moore "Bill" und Neva Orvelena (Alsup) Miller. Geboren am 17. April 1928 in Nashville, Davidson County, Tn. Verheiratet mit Edwin Gann Jenkins {Finde ein Grab Denkmal #214099841} am 21. Januar 1948 in Davidson County, Tn. Sie sind die Eltern von

Sherry, Lori (Kemper), Melody (Ward) und Tammy Lee Jenkins. Sie starb am 5. September 2018 in Madison, Davidson County, Tn., ist zusammen mit ihrem Mann in Mount begraben Olivet-Friedhof, Nashville, Davidson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #192919693}. Der Nachruf auf Maria lautet wie folgt: "Frau Virginia Miller Jenkins aus Old Hickory, Tennessee wurde geboren 17. April 1928 in Nashville, Tennessee an die Eltern Billie Moore Miller und Neva Ovalena Alsup Miller. Sie starb um Skyline Madison Alive Hospiz am Mittwoch, 5. September 2018. Sie war 90 Jahre alt. Sie war eine hingebungsvolle und liebevolle Ehefrau, Mutter und Meme. Sie war ein Mitglied der Old Hickory Kirche of Christus. Sie wird von ihrem 71-jährigen Ehemann Edwin überlebt; Töchter, Sherry (hingebungsvoller Schwiegersohn Allen), Lori Kemper, Melody Ward (Tim) und Tammy Lee (Scotty); zwölf Enkel und neun Urenkel. Die Trauerfeier findet in der Old Hickory Kirche of Christus mit Don Loftis amtierend. Die Beisetzung folgt am Historic Mount Olivet Cemetery mit Allen Craig, Tim Ward, Scotty Lee, Alex Craig, Jake Ward und Murry Lee als Sargträger... Mary Laura Virginia Miller heiratete Edwin Gann Jenkins am 21. Januar 1948 in Davidson County, Tennessee."

Oliver F. Miller* -

Sohn von Albert Marshal und Neva Orvelena (Alsup) Miller. Geboren am 21. Juni 1907 in Tennessee. Verheiratet mit Loree Martha Keith {Finde ein Grab Denkmal #119953812}, am 6. Februar 1932. Derzeit keine Kinder identifiziert. Leben in oder in der Nähe von Hartsville, Trousdale County, Tn., während der 1940er Jahre Volkszählung. Oliver starb am 3. Januar 1972 und ist zusammen mit seiner Frau begraben in Mount Carmel Baptist Church Friedhof, Cross Plains, Robertson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #119953751}.

Rebecca Miller* -

Tochter von Albert Marshal und Neva Orvelena (Alsup) Miller. Geb. am 17. Mai 1912 in Tennessee. Verheiratet mit Ben Lee Lowe {Finde ein Grab Denkmal #133547446}. Derzeit keine Kinder identifiziert. Rebecca ist gestorben am 7. Mai 1956 und wird

zusammen mit ihrem Mann in Fairview begraben Friedhof, Bowling Green, Warren County, Ky. {Finde ein Grab Denkmal # 133547686}.

Elizabeth Jane Miller* -

Tochter von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren am 11.10.1828 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Charles Mathewson {Finde ein Grab Denkmal #149737563}. Sie waren die Eltern von Medora Elliton Mathewson (Johnson), Johnie Mathewson, James William, Mary Elizabeth und Lera Mathewson. Elizabeth starb am 10. Februar 1903 in Cross Plains, Robertson County, Tn. und wird begraben, zusammen mit ihr Ehemann, auf dem Mathewson Family Cemetery, Robertson County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal # 149737678}.

Edwin R. Miller* -

Sohn von Martin und Sophia (Banks) Miller aus Smith County, Tn. Geboren im November 1830 in Smith County, Tn. Verheiratet mit Elizabeth Jane Nixon {Find A Grave Memorial #178697279} am 18. Februar 1875 in Smith County, Tn. Eine Tochter bekannt: Mattie Miller (Bogenschütze). Edwin diente in: Com. A, 23. Reg Tenn. Infanterie, CSA. Gefangener 17. Juni 1864 in Petersburg, VA. Am 24. Juni an Point Lookout geschickt und nach Elmira 9 übertragen Juli 1864. Am 25. Februar 1865 auf Bewährung entlassen. Am 28. April 1865 von der CS-Armee in der Nähe von Burkesville auf Bewährung entlassen? Junction, VA.... Im Jahr 1928 beantragte Elizabeth eine Rente und wurde akzeptiert Konföderierter Dienst von Edwin (Pension #9093). Edwin starb am 31. August 1902 in Smith Landkreis, Tn. und ist auf dem Beal Cemetery, Smith County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #132595968}.

Mattie Miller* -

Tochter von Edwin R. und Elizabeth Jane (Nixon) Miller. Geboren am 25. April 1882 in Tennessee. Verheiratet mit Richard Jackson Bowman {Find A Grave Memorial #33482510}. Derzeit keine Kinder identifiziert. Mattie starb am 28. Februar 1956 in Smith County, Tn. und zusammen mit ihrem Mann begraben Dixon Springs Cemetery, Dixon Springs, Smith County, Tn. {Finde ein Grab Denkmal #33482489}.

Frederick Miller von Maury County, Tennessee

Von Clovis E. Miller

Frederick, Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller, wurde wahrscheinlich um 1751 geborenahe der Linie, die Patrick und Henry County in Virginia trennt. Sein Name erschien auf einer Liste von Zehnten (steuerpflichtige Personen) für Halifax County, Virginia im Zeitraum 1782-1809. Auf am 12. April 1787 heiratete Frederick Mary Frances Carter aus Halifax County. Sie waren die Eltern von mindestens zehn Kindern, die waren: Anderson, Vincent, Richard, Frances, Patsey, Giney "Jane", John F., Elizabeth, Ewell und Charlotte Miller. Am 26. Juni 1790 wurde eine Urkunde aufgenommen in Halifax County (DB 14, S. 636) für 200 Acres Land am Birch Creek, das Frederick Miller gekauft von James Fears. Am 22. April 1805 wurde eine weitere Urkunde registriert (DB 21, S. 25) wobei Frederick Miller & c. verkaufte 100 Acres Land an Spencer Carter.

Die Liste der Zehnten von Halifax County für den Zeitraum 1805-1809 zeigt Frederick Millers Haushalt mit zwei Zehnten, was auf einen vor 1789 geborenen Sohn hinweist. Verfügbare Volkszählungs aufzeichnungen zeigen den ältesten Sohn, der oben aufgeführt ist, soll Anderson Miller gewesen sein, geboren um 1792, also könnte es einen gegebenen habenzusätzlicher Sohn im Haushalt von Frederick Miller.

Die 200 acres am Birch Creek scheinen am 27. September an einen William James verkauft worden zu sein. 1813 (DB 24, S. 374, 467) kurz vor der Abreise der Familie nach Maury County, Tennessee wo sich Friedrichs älterer Bruder Harman Miller niedergelassen hatte. In einem Brief an Don Brown aus Toledo, Ohio, Jane A. Miller, eine Nachfahrin von Frederick, gab an, sie habe gefunden Hinweis auf ihn in Maury County, Tennessee Court Records, bereits im August 1814. Wir auch wissen aus Gerichtsakten, dass Frederick Miller Käufer beim Nachlassverkauf eines war O.P. Nicholson am 28. Oktober 1815 in Maury County. Frederick Miller erschien zuerst auf der Maury Die Grafschaftsteuer wird 1816 erhoben und starb im Herbst 1827 auf seiner Farm dort.

Anderson Miller, der älteste bekannte Sohn von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller, wurde geboren um 1792 in Virginia (pro, der 1850 Maury County, Tennessee Census). Obwohl wir es nicht tun haben derzeit einen Heiratseintrag für ihn, wir wissen aus derselben Volkszählung, dass der Name seiner Frau war Holley (geb. ca. 1784 in Virginia). Selina J. Miller, geboren um 1826, ist in der Anderson aufgeführt Miller Haushalt während der Volkszählung von 1850 und war wahrscheinlich eine Tochter. Wenn ja, dann Anderson und Holley heiratete 1824. Es wurde ein Kaufvertrag in Halifax County, Virginia, aufgezeichnet 22. Januar 1820, wobei ein Anderson P. Miller kaufte Sklaven von einem George A. Wyllie (DB 29, S. 118). Es ist nicht bekannt, ob dies der Sohn von Frederick Miller war oder nicht, da auch Anderson Miller erschien bei der Volkszählung von Maury County 1820 mit zwei Männern und zwei Frauen unter 10 Jahren Alter.

Informationen zu den folgenden bekannten Kindern stammen aus dem *John Frederick and Harman Miller Family Register*, Von Clovis E. Miller:

"Anderson Miller -

Verheiratet in Halifax County, Virginia mit Holly Ferrell am 26. September 1813. Umzug nach Maury County, TN wohin die Familie Frederick Miller um 1813-14 umgezogen war. Zuerst erschienen im Maury Kreiszahlung 1820. Bekannte Kinder waren Selina J., Eppa Milton und Martin Calvin Miller. Ein Anderson P. Miller kaufte am 22. Januar einen Sklaven von George Wyllie in Halifax County 1820....

Selina J. Miller -

Tochter von Anderson und Holly (?) Miller. Geboren um 1826 in Maury County, Tennessee. In der Volkszählung von 1850 im Haushalt von Anderson Miller aufgeführt...

Eppa Milton Miller -

Der erstgeborene Sohn von Anderson Miller und Holly (Ferrell) Miller. Geboren am 13. Februar 1818 in Maury County, Tennessee. Er war am 13. September 1843 mit Nancy Mary Ann verheiratet Bäche (Maury County TN, Heiraten 1832-1848). Sie waren die Eltern von Laura, Florence, Ann und Uzinia M.E. Miller. Eppa starb am 18. Juli 1888 in Maury County, TN und ist auf dem Brooks (Abner) Cemetery in Maury County begraben {Finde ein Grab Denkmal #50606755}. Die Volkszählung von 1860 listet seine Familie als: Miller, E.M. 41 (m), M. (N) A. 39(f), R.J. 15 (f), Florenz 13, A.E. 10 (f), M.E. 8 (f) Mu 136-463. Im Jahr 1870 wurde die Familielebt in der Nähe von Ewell Millers Familie in der Hampshire Community im Südwesten von Maury Bezirk. Eppas Frau starb am 7. Juli 1893 und ist auch auf dem Brooks Cemetery begraben {Finde ein Grab Denkmal # 50606779}...

Laura Miller-

Tochter von Eppa Milton und Nancy Mary Ann (Brooks) Miller. Geboren um 1844 in Maury County, Tennessee...

Florenz Miller -

Tochter von Eppa Milton und Nancy (Mary) A. Miller aus Maury County, Tennessee. Geboren um 1847 in Maury County.

Ann Miller -

Tochter von Eppa Milton und Nancy Mary Ann (Brooks) Miller. Geboren ungefähr 1850 in Maury County, Tennessee...

Uzinia M.E. Miller -

Tochter von Eppa Milton und Nancy Mary Ann (Brooks) Miller. Geboren

ungefähr 1852 in Maury County, Tennessee. Sie war mit (?) Cooke verheiratet. Sie waren die Eltern von Clara, Charley und Arthue Cooke. Uzinia lebte mit ihr Kinder, im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählung von 1880...

Martin Calvin Miller -

Sohn von Anderson und Holly (Ferrell) Miller. Geboren in Maury County, Tennessee ungefähr 1829. Verheiratet am 12. Februar 1849 mit Martha Jane (Hill) in Maury County {Finde ein Grab Denkmal #25436022}. Sie waren die Eltern von zehn Kindern: William Riley, Mary Virginia, Anderson, Sallie Hollie, James A., Calvin, John Milton, Laura Minerva, Noah Frank Arthur und Nora Mae Miller. Martin Calvin starb um 1880 in Maury County im selben Jahr, in dem seine Frau und fünf der jüngsten Kinder nach Calloway auswanderten County, Ky. Calvin und Sohn Milton wurden in der Maury County Volkszählung von 1880 aufgeführt (S.392). Calvin wurde als Witwer mit dem Vermerk 'Krankheits behindert' gezeigt."

William Riley Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller. Geboren um 1851 in Maury Grafschaft, Tennessee. Verheiratet mit Elizabeth C. (Anderson) {Find Finde ein Grab Denkmal #47476232}. Sie waren die Eltern von William Marshall, Lafayette, Dave C., Lulu M., Benjamin F., Delsie (Delsey), Malcolm Everette, James Otis und Ira Golden Miller. Die Familie lebte bis 1900 in Maury County, Tennessee Volkszählung. Bis 1905 waren sie nach Harrison, Chautauqua County, Kansas. umgezogen wo es scheint, dass William gestorben ist. Bei der Volkszählung von 1910 wurde Elizabeth als Witwe und lebt mit Sohn Marshall in Cowley County, Kansas.

William Marshall Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren am 24. November 1872 in Maury County, Tennessee. War während der Volkszählung von 1900 im Haushalt seiner Eltern. Er wurde auch bei der Volkszählung von 1920-30 für Kansas aufgezählt und als Haushalts vorstand gezeigt, den er mit seiner Mutter Lizzie Miller im Alter von 70 bzw. 81 Jahren teilte. Er starb am 12. Oktober 1952 und wurde auf dem Riverview Cemetery, Arkansas City, Cowley County, Kansas begraben {Finde ein Grab Denkmal #47476194}.

Lafayette Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren im April 1875 in Maury County, Tennessee. War während der Volkszählung 1900 im Haushalt seiner Eltern. Laut seiner Todesanzeige im *Columbia*

(TN) Daily Herald vom 24. November 1902 wurde er „vor einer Woche verletzt, indem er von einem Pferd geworfen und gezerrt wurde; gestorben So. ; Sohn von Tobe Miller von Sawdust; bro., Ben Miller, der im April 1901 in Duck River ertrank.“ Er starb am 16. November 1902 und wurde auf dem Mount Nebo Cemetery, Williamsport, Maury County, Tennessee begraben {Finde ein Grab Denkmal # 53746323}.

Dave C. Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren im Oktober 1877 in Maury County Tennessee. Im Nachruf auf seinen Bruder James O. Miller aus Fresno County, Kalifornien, 1941 als in Kansas lebend genannt. Verheiratet zuerst mit Gertrude (?) {Finde ein Grab Denkmal #149807561}. Er war nach Janie (?) an zweiter Stelle verheiratet. Dave war mehrere Jahre bei der Stadt Pawhuska, OK, angestellt. Er starb am 2. Dezember 1959 und wurde neben Gertrude auf dem Pawhuska City Cemetery in Pawhuska, Osage County, OK {Finde ein Grab Denkmal #149807284} beigesetzt.

Lula M. Miller -

Tochter von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren am 15. Mai 1882 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Ben. F. Adams. Lebte während der Volkszählung von 1930 mit ihrer Mutter und ihrem Bruder Marshall in Cowley County, Kansas. Sie starb am 19. Februar 1959 und wurde auf dem Riverview Cemetery, Arkansas City, Cowley County, Kansas, begraben, Grundstück: 7 59 V, {Finde ein Grab Denkmal # 68920182}.

Benjamin F. Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren im Mai 1880 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung von 1900. Laut seiner Todesanzeige "MILLER, Ben", 21, ertrank im Duck River bei Parson's Bend; Sohn von Tobe Miller, der vor Jahren eine Perle im Wert von 1.200 Dollar im Fluss gefunden hat." (*Daily Herald*, 23. September 1901.) Er ist auf dem Mount Nebo Cemetery, Williamsport, Maury County, Tennessee begraben {Finde ein Grab Denkmal #53746304}.

Delsie (Delsey) Miller -

Tochter von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren im Dezember 1885 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Samuel

Alexander Joyce {Finde ein Grab Denkmal #23860809}. Sie waren die Eltern von Earl, Alfred, Undine (Cunningham), Gertrude (Smith), Marvin und Myrtle (Pegrum) Joyce. Lebte in Chautaugua County, Kansas, wo Delsie 1918 starb. Sie ist auf dem Ozro Falls Cemetery, Hewins, Chautaugua County, Kansas begraben {Finde ein Grab Denkmal # 23860808}.

Malcolm Everette Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren am 9. Juni 1887 in Maury County Tennessee. Gestorben im Staat Washington. Verheiratet mit Margarete (?). Laut Washington State Death Index starb er am 25. März 1955 in Seattle, King County, WA. Die Liste der US-Volkszählung von 1940 Malcolm 51 und seine Frau Margaret 48. Seine Frau Margaret starb weiter. 16. März 1981 (gemäß dem Sterbeindex der Sozialversicherung). Malcolm starb am 25. März 1955 und wurde im Evergreen-Washelli Memorial Park, Seattle, King County, Wa beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #157725309}.

James Otis Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren am 1. April 1888 in Maury County Tennessee. War während der Volkszählung von 1900 im Haushalt seiner Eltern. Bei der Volkszählung von 1940 wurde er als geschieden geführt und arbeitete als Apotheker in einer Drogerie. Sein Tod wurde im California Death Index 1940-1997 gemeldet. Er starb am 27. November 1941 in Fresno, Fresno, Kalifornien und wurde im Belmont Memorial Park, Fresno, Fresno County, Kalifornien begraben {Finde ein Grab Denkmal #17579504}.

Ira Golden Miller -

Sohn von William Riley und Elizabeth C. (Anderson) Miller. Geboren am 17. Juli 1891 in Maury County, Tennessee. War während der Volkszählung von 1900 im Haushalt seiner Eltern. Verheiratet mit Linnia 'Linnie' B. Miller {Finde ein Grab Denkmal #44303394}. Sie waren die Eltern von Ira Joe, der als Säugling starb, und von Robert G. Miller. Ira wurde in der Kansas State Census Collection vom 1. März 1905 als eines von fünf Kindern der Familie William Riley Miller aufgeführt. Er starb am 16. April 1948 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Riverview Cemetery, Arkansas City, Cowley County, Kansas begraben {Finde ein Grab Denkmal #44303370}.

Ira Joe Miller -

Son of Ira Golden and Linnia 'Linnie 'Miller of Cowley County, Kansas. Born in 1923. He died in 1925 and is buried in Riverview Cemetery, Arkansas City, Cowley County, Kansas {Finde ein Grab Denkmal # 47476091}.

Robert G. Miller -

Son of Ira Golden and Linnia 'Linnie 'Miller of Cowley County, Kansas. Born about 1932 in Cowley County, Kansas. No additional data.

Mary Virginia Miller -

Tochter von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1853 in Maury County, TN. Verheiratet zuerst mit Moses F. Dick. Zweitens zu William M. Finch. Zwei Kinder: William W. und Florence E. Finch. Verheiratet drittens mit W.P. Guthrie. Eine Tochter, Millard Zelnar Guthrie. Verheiratetzuletzt zu LB Waters. Lebte mit ihren beiden Kindern im Haushalt von ihr Mutter in der Volkszählung von 1880 in Calloway County, Kentucky

Anderson Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Maury County, Tennessee. War bei der Volkszählung von 1860 im Haushalt seiner Eltern. Geboren ungefähr 1855 in Maury County, TN. Er starb im April 1880, Calloway County, KY, im Alter 25, an Typhus (gemäß dem Federal Mortality Schedule von 1880 für Calloway County). Bei der Volkszählung von 1880 wird er als Zimmermann aus gewiesen und warlebte zu seiner Zeit im Haus seiner Mutter, Martha Jane (Hill) MillerTod.

Sarah (Sally) Holly "Babe" Miller -

Tochter von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller. Geboren am 26. Januar 1856 in Maury County Tennessee. Verheiratet mit John M. Watson (1851–1925). Sally ist gestorben am 20. August 1957. War bei der Volkszählung von 1860 im Haushalt ihrer Eltern. Warlebte auch im Haushalt ihrer Mutter bei der Volkszählung von 1880.

James A. Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 17. April 1858 in Maury County, TN. Lebte in der Haushalt seiner Mutter bei der Volkszählung von 1880. Verheiratet mit Josephine Reynolds. Sie waren die Eltern von Charles Herbert, Lloyd Ernest, James A., Jr.,

Lillian Miller (Greene), Jessie M. (Jess), Leon und Robles Calvin Miller. James starb in 1925 und wird auf dem Goshen United Methodist Church Cemetery, Stella, beigesetzt Calloway County {Finde ein Grab Denkmal #25436061}.

Charles Herbert Miller -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 8. August 1893 in Kairo, Alexander County, Illinois. Verheiratet mit Iva Myrtle Gibson. Zwei bekannt Kinder: Charles H., Jr. und James W. Miller. Charles starb am 21. Juli 1964 und wurde auf dem Spencer Heights Cemetery, Alexander County, Illinois, begraben.

Charles H., Miller Jr. -

Sohn von Charles Herbert (Bert) und Iva Myrtle (Gibson) Miller. Geboren um 1894 in Kairo, Alexander County, Illinois. War während der Volkszählungen von 1920-30 im Haushalt seiner Eltern. Verheiratet mit Alice Marie Sterret. Sie waren die Eltern von Donn S. und John Gibson Miller. Keine zusätzlichen Daten.

Donn S. Miller -

Sohn von Charles H., Jr. und Alice Marie (Sterrett) Miller. Keine zusätzlichen Daten.

John Gibson Miller -

Sohn von Charles H., Jr. und Alice (Sterrett) Miller. Keine zusätzlichen Daten.

James W. Miller -

Sohn von Charles Herbert (Bert) und Iva (?) Miller. Geboren um 1898 in Kairo, Alexander County, Illinois. War während der Volkszählungen von 1920-30 im Haushalt seiner Eltern. Diente als Lt. Col. in der US-Air Force. Keine zusätzlichen Daten.

Lloyd Ernest Miller -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 28. Mai 1896 in Kairo, Alexander, Illinois. Er starb am 3. Februar 1955 in Sacramento, CA gemäß dem California Death Index für 1940-1997. In seinem Registrierungsformular für den Zweiten Weltkrieg ist Cathryn C. Miller mit derselben Adresse als Kontaktperson aufgeführt. Es wird vermutet, dass sie seine Frau war. Das Formular „Antrag auf Grabstein oder Markierung“ führt den Antragsteller als dieselbe Cathryn C. Miller

auf.

James A. Miller Jr. -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 1. Januar 1899 in Kairo, Alexander County, Illinois. Er starb am 12. Februar 1945 und wurde auf dem Spencer Heights Cemetery in Mounds, Pulaski County, IL beigesetzt. Während der letzten Tage des Ersten Weltkriegs war er von Oktober bis Dezember 1918 Soldat der US-Armee. Er war Automechaniker in Cairo, IL, wie in seiner Sterbeurkunde in "Illinois, Deaths and Tot births, 1916-1947" angegeben.

Lillian Miller -

Tochter von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 29. März 1901 in Kairo, Alexander, Illinois. Verheiratet mit Irving Greene {Finde ein Grab Denkmal #37705394}. Sie starb am 18. Februar 1993 und wurde auf dem Wildwood Cemetery, Bartow, Polk County, Florida begraben {Finde ein Grab Denkmal #37705395}.

Jessie M. (Jess) Miller -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 17.09.1902. Bei der Volkszählung von 1920 wurde er als Sohn von James A. und Josephine Miller gezeigt. Der Nachruf seines Vaters in der Zeitung Cairo, Illinois vom 3. Februar 1925 zeigt, dass Jesse in Tampa, FL, lebt. Er starb am 24. Januar 1976 und wurde auf dem Wildwood Cemetery, Bartow, Polk County, Florida begraben {Finde ein Grab Denkmal #37759192}.

Leon Miller -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 10. August 1905 in Kairo, Alexander County, Illinois. Er starb am 31. August 1978 und wurde auf dem Spencer Heights Cemetery, Mounds, Pulaski County, IL, gemäß einem Antrag der US-Armee auf Grabstein oder Marker, 1. Juli 1945, Tate, Georgia, beigesetzt. Antrag unterzeichnet von seinem Bruder Charles Herbert Miller, 229 20th Street, Kairo, Illinois.

Robles Calvin Miller -

Sohn von James A. und Josephine (Reynolds) Miller. Geboren am 13. Oktober 1911 in Pasadena, Los Angeles, Kalifornien.

Gestorben am 22. April 1992. Keine zusätzlichen Daten.

Calvin Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Maury County, Tennessee. Geboren am 6. Dezember 1859 in Maury County Tennessee. Verheiratet mit Annie Houck. Sie waren die Eltern von Arthur, Fredrick C. und Claude Milton Miller. Lebte in St. Louis, Missouri zum Zeitpunkt seines Todes am 21. Juli 1921. Er wurde als *M. Calvin Miller* auf der Geburtsurkunde seines Sohnes Claude Milton Miller. Dieser Claude Milton Miller wurde am 1. Oktober 1906 in St. Louis, Mo, geboren und starb im März 1986 in St. Louis.

Arthur Miller -

Sohn von Calvin und Annie (Houck) Miller. Gezeigt im Haushalt seiner Eltern während der Volkszählung in St. Louis 1910. (Alter 17 Jahre).

Fredrick C. Miller -

Sohn von Calvin und Annie (Houck) Miller. Geboren im Juni 1898 in St. Louis, Missouri. Auf den Registrierungskarten des Ersten Weltkriegs als b. 14. Juni 1898, und Missouri Sterberegister zeigen, dass er am 21. August 1991 starb. Keine zusätzlichen Daten.

Claude Milton Miller -

Sohn von Calvin und Annie (Houck) Miller aus Maury County, Tn, und St. Louis. Mo. Geboren am 1. Okt. 1906. War während der Volkszählung 1920 im Haushalt seiner Eltern, 14 Jahre alt. Gestorben im März 1986. Keine weiteren Angaben.

John Milton Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller. Geboren im Dez.1867 in Maury Grafschaft, Tennessee. Lebte im Haushalt seines Vaters in den 1880 MauryCounty, TN-Volkszählung. Verheiratet mit Nettie Smartt. Er wurde in der 1900 Federal aufgeführt Volkszählung im Alter von 32 Jahren als im Haushalt seines Bruders in Calloway County lebend, Kentucky. Später studierte er Medizin am Tennessee Medical College in Nashville, Tennessee. Er lebt in der Volkszählung von 1920 Clyde, Texas, mit seiner Anstellung als Arzt; 53 Jahre alt mit seiner Frau, Nettie, 32 Jahre alt. Er starb in den 1920er Jahren in Callahan County, Texas, wie seine Frau in der Volkszählung von 1930 als Witwe gezeigt, die bei ihrer Mutter lebte. Sie starb 1985.

Laura Minerva Miller -

Tochter von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Calloway County,

Kentucky. Geboren am 15. Februar 1866 in Maury County, TN. Lebte in Haushalt ihrer Mutter bei der Volkszählung von 1880 in Calloway County. Verheiratet mit Samuel Bannister Watson (1856-1942). Sie waren die Eltern von Iris Watson, Pat Joyce, Eulis, Ladye Lois und Samuel Brooks Watson. Laura starb im April 1924.

Noah Frank Arthur Miller -

Sohn von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller. Geboren am 20. Mai 1869 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Elnora Thurmond {Finde ein Grab Denkmal #25435980}. Sie waren die Eltern von Fred, Claude L. und Gladys Miller. Noah starb 1937 und ist zusammen mit seiner Frau in Goshen United begraben Friedhof der Methodistenkirche, Stella, Calloway County, Kentucky {Finde ein Grab Denkmal #25435999}.

Fred Miller -

Sohn von Noah Frank Arthur und Elnora (Thurmond) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 13. Januar 1899 in Calloway County, Ky. Fred starb am 6. Februar 1916 und wurde auf dem Goshen United Methodist Church Cemetery, Stella, Calloway County, Kentucky begraben {Find A Grave Memorial #8668296}.

Claude L. Miller -

Sohn von Noah Frank Arthur und Elnora (Thurmond) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 12. Juli 1903 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Lillie Modelle Hendrick {Find A Grave Memorial# 24818676}. Sie waren die Eltern von vier lebenden Söhnen. Claude starb am 11. April 1986 in Paducah, McCracken, Kentucky und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Friedhof der West Fork Baptist Church, Stella, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #24818674}. Claude starb am 11. April 1986 in Paducah, McCracken County, KY. und wurde zusammen mit seiner Frau in der West Fork Baptist Church, Stella, KY begraben {Finde ein Grab Denkmal #24818674}.

Gladys Miller -

Tochter von Noah Frank Arthur und Elnora (Thurmond) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 7. August 1907 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Cross Spann (1906-1975) am 2. März 1926. Sie waren die Eltern von fünf Kindern: Joe Hal, Gloria Jean, Nancy Louise, Buddy Miller und Patsy Ann Spann (Oakley). Gladys starb am 8.

August 1994 und wurde auf dem Scotts Grove Baptist Cemetery, Murray, Calloway County, Kentucky, begraben {Finde ein Grab Denkmal # 24509900}.

Nora Mae Miller -

Tochter von Martin Calvin und Martha Jane (Hill) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 17. Juli 1872. War in den 1880er Jahren im Haushalt ihrer Mutter Volkszählung von Calloway. Verheiratet mit William R. Cain. Nora starb am 26. Juni 1918 und wird auf dem Martins Chapel Cemetery, Calloway County, beigesetzt {Finde ein Grab Denkmal #19581787}.

Vincent Miller -

Sohn von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Geboren am 5. April 1796 in Halifax County, Virginia. Offenbar zog er mit seinen Eltern um 1814 nach Maury County, Tennessee. Erscheint in der Volkszählung von Maury 1820 als Single im Alter von 26-45 Jahren. Verheiratet am 14. Juli 1828 mit seiner Cousine ersten Grades Mildred, der Tochter von John und Catey (Hall) Miller. Sie waren die Eltern von mindestens drei Kindern, dar unter Alfred C., Nancy Jane und William Rufus Miller. Vincent (Vinson) Miller tauchte bei der Volkszählung von Maury im Jahr 1820 als einzelne Person auf. Vincent starb am 20. Juni 1848 in Maury County. Sein letzter Wille und sein Testament sind in W.B. B, p. 25 (1848). Aus diesem Dokument haben wir die Namen der zuvor genannten Kinder erfahren. Der Will aus John Miller (1848) nennt auch seine Tochter Mildred Miller als Ehefrau von Vincent Miller. In diesem Dokument hinterließ ihr Vater Mildred ... achtzig Acres Land außerhalb meines Campbell-Trakts ... auch die folgenden Negoren: Henry, Beck und ihr Kind Harvey und fünfzig Dollar ... Vincent ist auf dem Miller Cemetery begraben: Sante Fe, Maury County, TN {Finde ein Grab Denkmal #13214389}.

Alfred C. Miller -

Sohn von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1829 in Maury County, Tennessee. Er heiratete Minerva J. Akin am 28. Februar 1854 in Maury County, Tennessee, Tochter von Samuel William und Eliza C. Akin {Finde ein Grab Denkmal # 96387133}. Drei Kinder wurden identifiziert. Sie waren: Inez, William Vinnie und M.A. (Minerva Akin) Miller. Aus Recherchen von Scott Miller (einem Nachkommen) erfahren wir das Alfred heiratete nach dem Tod seiner Frau am 25. Mai 1865 Bell Leigh. Zu dieser Verbindung geboren: Mary Alice, Hattie, Alfred Petles, Junious "June" Percy, Robert Leigh und Rufus Shaw Miller. Alfred starb irgendwann nach der Volkszählung von 1860 {Finde ein Grabdenkmal #96458339}. Laut "*A Memorial and Biographical History of McLennan, Falls, Bell and Coryell Counties, Texas*", veröffentlicht 1893. A.C. Miller, Vater von William V., war ein Einwohner von Obion County, Tn.

Kinder:

Inez Miller -

Tochter von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren am 26. Februar 1855 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Michigan Benton Buckley {Find A Grave Memorial # 46547334}. Sie waren die Eltern von Myrtie Brown, Willie U., Katheryn „Katie“ Minerva, Ora W. und Vinnie Chrisman Buckley. Sie starb am 17. September 1894 und wurde auf dem Gatesville City Cemetery, Gatesville, Coryell County, Texas, begraben {Find A Grave Memorial # 46547333}.

William Vinnie Miller -

Sohn von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren am 10. Dezember 1856 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Ora C., Tochter von Lemuel und Mary Baity Murrell. Die Familie lebte in der Gegend von Spring Hill im Maury County. Kinder waren: Homer Raby Miller, Urban Bruce Miller, Robert Nick und Murrell Miller. "W.V. Miller. Manager von Buckley & Bartons umfangreichem Geschäft in Gatesville, wurde 1856 in Maury County, Tennessee, als Sohn von AC und Minerva (Akin) Miller, die ebenfalls aus Tennessee stammen, geboren. Der Großvater väterlicherseits, Vincent Miller, wurde geboren in North Carolina, war ein Farmer von Beruf und wurde ein früher Pionier des Maury County, wo er später starb. Der Großvater mütterlicherseits, William Akin, war ein Pionier desselben Countys in Tennessee und war ein Farmer von Beruf. Der Vater von unser Untertan diente während des gesamten Kampfes in der konföderierten Armee unter Forrest. Er zog nach Obion County, West Tennessee, wo er immer noch lebt. W.V. Miller wuchs in Middle und West Tennessee auf und kam 1877 nach Texas, wo er bald dauerhaft ansässig wurde danach in Gatesville, zuerst ein Jahr als Sachbearbeiter bei S.D. Crittenden, dann vier Jahre bei Cumby & Chittum, dann zwei Jahre allein im Geschäft, dann zwei Jahre als Sachbearbeiter bei Schley Brothers und dann als Manager bei Buckley & Barton. Die Firma hat einen großen Gemischtwarenladen auf der Ostseite des Platzes mit einem Lagerbestand von 30.000 US-Dollar und einem Jahresumsatz von 50.000 US-Dollar. Sie besitzen auch einen großen und gut sortierten Pferdestall, den besten in der Grafschaft. Mr. Miller heiratete 1884 Ora Murrell, eine gebürtige Coryell Grafschaft und eine Tochter von Lemuel Murrell, einem Pionier dieser Grafschaft und einem prominenten Kaufmann und Lageristen. Er wurde gegen Ende des Krieges ermordet. Unser Thema und unsere Frau haben zwei Kinder: Raby und Bruce. Die Familie gehört der Methodist Church an." (Aus: ***Memorial and Biographical History of McLennan, Falls, Bell and Coryell Counties, Texas***, Seite 388. Herausgegeben von The Lewis Publishing Company. Chicago. 1893). William starb am 14. Februar. 1945 und ist begraben Oakwood Cemetery,

Cisco, Eastland County, Texas {Find A Grave Memorial # 76562721}.

Homer Raby Miller -

Sohn von William Vinnie und Ora C. (Murrell) Miller. Geboren am 31. März 1886 in Gatesville, Texas. Er war verheiratet mit Rose Emily Hunter {Find A Grave Memorial # 23037768}. Sie waren die Eltern von Vinnie Hunter und Zona Kathryn Miller. Homer starb am 15. Juli 1972 in Wichita Falls, Texas, und Rose ist zusammen mit seiner Frau auf dem Oakwood Cemetery, Cisco, Eastland County, Texas begraben {Find A Grave Memorial # 23037741}.

Urban Bruce Miller -

Sohn von William Vinnie und Ora C. (Murrell) Miller. Geboren am 17. Juni 1888 in Gatesville, Texas. Er starb am 13. Januar 1910 und wurde auf dem Oakwood Cemetery, Cisco, Eastland County, Texas, begraben {Find A Grave Memorial # 76562489}.

Minerva Akin Miller -

Tochter von Alfred C. und Minerva J. (Akin) Miller. Geboren am 22. Februar 1860 in Maury County, Tennessee. Sie starb am 21. Juli 1861 und wurde auf dem Lasting Hope Cemetery, Carters Creek, Maury County, Tennessee, begraben {Finde ein Grab Denkmal #76610967}.

Mary Alice Miller -

Tochter von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 13. März 1866 in Tennessee. War während der Volkszählung von Weakley County im Jahr 1880 im Haushalt ihrer Eltern. Verheiratet mit George J. Cook {Find A Grave Memorial # 139463610} in Weakley County, am 23. November 1893. Ein bekanntes Kind: Lubie A. Cook, wie bei der Volkszählung von 1900 gefunden. Mary starb am 7. August 1919 und wurde auf dem Mount Pelia Cemetery, Weakley County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #100243164}.

Hattie Miller -

Tochter von Alfred C. und Bell (Leigh) Miller. Geboren am 9. Mai 1868 in Tennessee. War während der Volkszählung von Weakley County im Jahr 1880 im Haushalt ihrer Eltern. Verheiratet mit William P. Cook. Sie waren die Eltern von: Louise (Louisa), Mary L. und Myrtle (Myrtie) Vevian Cook. Ella May Cook, die während der Volkszählungen von 1910-20 im Haushalt auftrat, war eine Tochter von William aus einer früheren Ehe. William und Hattie lebten während der US-Volkszählung 1930 im Haushalt ihrer Tochter Mary (Cook) Dickson. Hattie

starb am 13. Juni 1932 und wurde in Mt. Pelia, Weakley County, Tn. begraben. (laut ihrer Sterbeurkunde). {Finde ein Grab Denkmal #136163276}.

Alfred Petles Miller -

Sohn von Alfred C. und Bell (Leigh) Miller. Geboren am 10. August 1871 in Tennessee. War während der Volkszählung von Weakley County im Jahr 1880 im Haushalt seiner Eltern. Er heiratete Girtrude "Girtie" Tansil {Finde ein Grab Denkmal #127690360} am 23. Dezember 1896 in Weakley County, Tennessee. Lebte während der Volkszählung von Weakley County 1900 im Haushalt seines Vaters und seiner Schwiegermutter, zusammen mit seiner Frau Girtie und seiner Nichte Glaytis Miller (2 Jahre). Sie waren die Eltern von mindestens einem Kind: Nona A. Miller. Fred starb am 7. April 1956 in Martin, Weakley County, Tn und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Mount Pelia Cemetery, Weakley County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #127691644}.

Nona A. Miller -

Tochter von Alfred Petles "Fred" und Girtrude "Girtie" (Tansil) Miller. Geboren am 8. November 1903 in Martin, Weakley County, Tn. Verheiratet mit Zackary Taylor Warren {Find A Grave Memorial # 89542540}. Sie waren die Eltern von Nancy Jane Warren. Nona starb am 4. Mai 1987 und wurde zusammen mit ihrem Mann und ihrer kleinen Tochter auf dem East Side Cemetery, Martin, Weakley County, Tn., begraben, Grundstück: Holley & Hickory Street. {Finde ein Grab Denkmal # 89542525}.

Junious "June" Percy Miller -

Sohn von Alfred C. und Belle (Leigh) Miller. Geboren am 15. Juli 1876 in Weakley County, Tn. War während der Volkszählung in Weakley County im Jahr 1880 im Haushalt seiner Eltern. Verheiratet mit Neva Florence Johnson {Finde ein Grab Denkmal #137558739}. Sie waren die Eltern von zwei Töchtern: Mary Christine Miller (Bowlin) und Robbie L. Miller (Dunlap). June starb im September 1962 in Martin, Weakley County, Tn. und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Mount Pelia Cemetery, Mount Pelia, Weakley County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #100647448}.

Mary Christine Miller -

Tochter von Junious "June" Percy und Neva Florence (Johnson). Geboren um 1903 in Weakley County Tn. Im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1910. Verheiratet mit (?) Bowlin. Keine zusätzlichen Informationen.

Robbie L. Miller -

Tochter von Junious "June" Percy und Neva Florence (Johnson). Geboren um 1907 in Weakley County Tn. Im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1910. Verheiratet mit (?) Dunlap. Keine zusätzlichen Informationen.

Robert Leigh Miller -

Sohn von Alfred C. und Leigh (Bell) Miller. Geboren am 24. Februar 1879, wahrscheinlich in Weakley County, Tn. War in den 1880er Jahren im Haushalt seiner Eltern für diesen Bezirk und lebte 1900 im Haushalt seines Bruders Junious Percy Miller. Verheiratet mit Julia Josephine „Jodie“ Hall {Finde ein Grab Denkmal #139464678}, am 28. Juli 1904 in Weakley County. Sie waren die Eltern von Juila Allen und Robert Alfred Miller. Vorübergehend nach Horseshoe Park Co. verlegt (1910). Auf seiner Registrierungskarte für den Ersten Weltkrieg aus dem Jahr 1918 ist seine Frau Jodie und der Beruf als Landwirtin aufgeführt, die in Martin, Weakley County, wohnhaft ist. Sie waren bei der Volkszählung von 1920 für Obion County, Tn., und er lebte als Witwe im Haushalt seines Bruders, Juni während der Volkszählung von 1930. Robert Leigh starb 1962 und ist zusammen mit seiner Frau und seinem kleinen Sohn auf dem Mount Pelia Cemetery, Mount Pelia, Weakley County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #140859938}.

Julia Allen Miller -

Tochter von Robert Leigh und Julia Josephine „Jodie“ (Hall) Miller. Geboren um 1909 in Colorado. Im Haushalt ihrer Eltern bei den Volkszählungen 1910-20.

Robert Alfred Miller -

Sohn von Robert Leigh und Julia Josephine „Jodie“ (Hall) Miller. Geboren 1915 und gestorben 3. Juli 1917 in Weakley County, Tn. Er ist zusammen mit seinen Eltern auf dem Mount Pelia Cemetery, Mount Pelia, Weakley County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal # 183787096}.

Rufus Shaw Miller -

Sohn von Alfred C. und Bell (Leigh) Miller. Geboren am 3. Mai 1885 in Tennessee. War im Haushalt seines Bruders June Miller während der 1940er Jahre in Weakley County, Tn. Volkszählung und als "Ruffie" aufgeführt. Aus den Notizen von *Finde ein Grab* geht hervor: "In den Aufzeichnungen der Volkszählung von 1910 lebte Rufus mit seinem Bruder, seiner Schwägerin und seiner Nichte Robert Leigh, Julia Josephine und Julia A. Miller in Horseshoe Park, Colorado. Auf der Registrierungskarte des Ersten Weltkriegs von 1918, Rufus war als

Lebensversicherungs agent für die *Interstate Life & Accident Insurance Co.* in Chattanooga, Tennessee, angestellt. Zu dieser Zeit lebte er in Jackson, Madison County, Tennessee. In den Volkszählungs aufzeichnungen von 1940 lebte Rufus (Ruffie) bei seinem Bruder Junious (June) & Frau Neva in Weakley County, TN. Rufus war der Informant auf der Sterbeurkunde seines Halb bruders William Vinnie Miller in Mercedes, Hidalgo Co, Texas am 14. Februar 1945." Rufus starb am 19. Juli 1962 und wurde auf dem Mount Pelia Cemetery, Mount Pelia, Weakley County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #140832664}.

Nancy Jane Miller -

Tochter von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1835 in Maury County, Tn. Verheiratet mit George P. Norvell (1831-1875) {Finde ein Grab Denkmal # 34374485}. Siewaren die Eltern von Mildred E., James Vincent und Washington R. Nowell. Ehemann George, ist auf dem Mount Olivet Cemetery, Nashville, Davidson County, Tn begraben. GRUNDSTÜCK 138, Abschnitt 1, auf dem Grundstück der Westseite. Tod esdatum und Begräbnisort von Nancy ist derzeit Unbekannt.

William Rufus Miller -

Sohn von Vincent und Mildred (Miller) Miller. Geboren um 1836 in Maury County, Tennessee. Benannt als Erbe im Testament seines Vaters (1848). Verheiratet mit Sarah Anna Witherspoon am 20. Februar 1865 in Maury County, Tn. Laut Sarahs Konföderierten Witwenrente im Dienst ihres Mannes, sie waren Eltern von elf Kindern, von die bekannt sind: Mildred, Fred, Jesse D., Martha, Mamie und Maude Miller. William diente als 2nd Lieutenant in Co. G, 1st Tenn. Inf. während des Bürgerkriegs. Seine Witwe Sarah Ann beantragte eine Rente aus seinem CSA-Dienst. (Tennessee-Pension #1080). Er starb am 9. März 1899 in der Thompson Station, Williamson County, Tn. Richard Miller wurde am 7. März 1799 in Halifax County, Virginia geboren und begleitete seine Eltern von Maury County Tennessee um 1814. Er war in Maury County mit Mary verheiratet Polly Alexander (geb. um 1802) am 17. Januar 1823. Laut Jane A. Miller aus Memphis, Tennessee, sie waren die Eltern von sieben Kindern. Von diesen ist Thomas Miller (1833-1913) der einzige, der bekannt ist. Er wurde in Calloway County, Kentucky, geboren.

Mildred Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1871 in Williamson County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt ihrer Eltern.

Fred Miller -

Sohn von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1875,

wahrscheinlich in Williamson County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt seiner Eltern und 1900 im Haushalt seiner Mutter.

Jesse D. Miller -

Sohn von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1880 in Williamson County, Tn. War bei der Volkszählung 1900 im Haushalt seiner Mutter.

Martha Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1878 in Williamson County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt ihrer Eltern.

Mamie Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1884 in Williamson County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt ihrer Eltern und 1900 im Haushalt ihrer Mutter. Mamie starb um 1934.

Maude Miller -

Tochter von William Rufus und Sarah Ann (Witherspoon) Miller. Geboren um 1887 in Williamson County, Tn. War während der Volkszählung von 1880 im Haushalt ihrer Eltern und 1900 im Haushalt ihrer Mutter. Maude starb um 1933.

Informationen zu den folgenden bekannten Kindern stammen aus dem ***John Frederick and Harman Miller Family Register***, Von Clovis E. Miller:

"Richard Miller -

Sohn von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Geboren am 7. März 1799 in Halifax County Virginia, Umzug nach Maury County, Tennessee mit Eltern um 1814. Verheiratet mit Mary 'Polly' Alexander (geb. 1802) am 17. Januar 1823. Um 1833-34 nach Kentucky umgezogen, sich in Calloway niederlassend Bezirk. Sie waren die Eltern von sieben bekannten Kindern, die William Alexander, Eliza Ann, Robert Carter, Thomas Ewell 'WT', Philadelphia 'Philisy' C., Mary F. und John H. Miller. Richard starb im Jahr 1880. Ehefrau Mary ist in der Volkszählung von 1880 in Calloway County, Ky, als aufgeführt 78 Jahre alt und "bettlägerig"....

William Alexander Miller -

Sohn von Richard und Mary 'Polly' (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 7. Februar 1825 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Martha A. (Lovins) {Finde ein Grab Denkmal #191332007}. Sie waren die Eltern von Victoria (Elkins), Isabella und Albert W. Miller. William starb am 27. Januar 1883 in Calloway County, Kentucky. Ehefrau, Martha lebte während der Volkszählung von 1900 im Alter

von 62 Jahren im Haushalt ihres Sohnes Albert Jahre; und auch in der Volkszählung von 1910. Sie starb am 5. März 1916...

Victoria (Elkins) Miller -

Tochter von William Alexander und Martha A. (Lovins) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 23. November 1860 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Ossian P. Elkins {Finde ein Grab Denkmal # 24948594}. Sie waren die Eltern von Elnora (Bailey), Eula Mae (Smith), Lola Huntas (Parker), Henry Albert Elkins und Annie Belle (Stubblefield) Elkins. Victoria starb am 23. Februar 1940 und wurde auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, KY begraben {Finde ein Grab Denkmal #24948595}.

Isabella Miller -

Tochter von William Alexander und Martha A. (Lovins) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1865 in Calloway County, Kentucky. Lebte während der Volkszählung von 1900 im Haushalt ihres Bruders Albert. Keine zusätzlichen Daten.

Albert W. Miller -

Sohn von William Alexander und Martha A. (Lovins) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 8. Mai 1868 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Ida (Lee) {Finde ein Grab Denkmal #14105450} am 11. August 1902 in Calloway County, Ky. Sie waren die Eltern von Parvin Crawford Miller. Albert starb am 5. Dezember 1946 und wurde auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal # 14105446}.

Parvin Crawford Miller -

Sohn von Albert W. und Ida (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 28. Februar 1910 in Calloway County. Parvin starb am 25. März 1935 und wurde auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #14105465}.

Eliza Ann Miller -

Tochter von Richard und Mary "Polly" (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1835 in Calloway County, Kentucky. War im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1860.

Robert Carter Miller -

Sohn von Richard und Mary 'Polly' (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 27. Mai 1830 in Tennessee. Verheiratet mit Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) {Finde ein Grab Denkmal #14105424}. Sie waren die Eltern von Nancy C., John T., Robert C., William D., Obediah Denham 'Obie', Riley und Edgar L. Miller. Robert starb am 3. September 1903 und wird zusammen mit seiner Frau auf dem New Providence Cemetery, New begraben Providence, Calloway County, Kentucky {Finde ein Grab Denkmal #14105477}...

Nancy C. Miller -

Tochter von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1855. War während der Volkszählung von 1860 im Haushalt ihrer Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

John T. Miller -

Sohn von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1858 in Calloway County, Ky. War während der Volkszählung von 1860 im Haushalt seiner Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Robert C. Miller -

Sohn von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1862 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Susan E. (?). Sie waren die Eltern von Hoydt D. und Opal I. Miller. Find A Grab zeigt auch, dass "Fronie Miller", geb.1863 {Finde ein Grab Denkmal # 14105471}, die Frau von R.C. Miller. Sie ist auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky beigesetzt. Möglicherweise hatten sie auch eine Tochter namens Fronie, die mit Andrew J., dem Sohn von John H. Miller, verheiratet war.

Hoydt D. Miller -

Sohn von Robert C., Jr. und Susan E. (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 6. März 1898 in Calloway County. Verheiratet mit Hattie I. (?) {Finde ein Grab Denkmal #24948719}. Hoydt starb am 8. August 1973 und wird zusammen mit seiner Frau auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #14105503}.

Opal I. Miller -

Tochter von Robert C., Jr. und Susan E. (?) Miller aus Calloway County,

Kentucky. War während der Volkszählung von 1920 im Haushalt ihres Schwiegervaters.

William D. Miller -

Sohn von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1864 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Mary E. 'Mollie' Allbritten {Finde ein Grab Denkmal # 25624092}. Sie waren die Eltern von Gregory, Ruby F. und William H. Miller. William starb 1950 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Hazel Cemetery, Hazel, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #25624087}.

Gregory Miller -

Sohn von William D. und Mary E. 'Mollie' (Allbritten) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 13. November 1889 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Mary Edna Clanton {Finde ein Grab Denkmal # 26617809}. Sie waren die Eltern von William Max Miller. Gregg starb am 13. September 1968 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Murray City Cemetery, Murray, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #26657125}.

William Max Miller -

Sohn von Gregory und Mary Edna (Clanton) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 8. August 1919 in Calloway County. Verheiratet mit Lorraine Paysse. Sie waren die Eltern von Mary (Morrison) und Max Miller, Jr. William starb am 6. Juni 2009 und ist auf dem Murray City Cemetery, Murray, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal # 41174510}. Sein Nachruf lautet wie folgt: „William Max Miller, 89, aus Lexington, früher aus Murray, starb am Samstag im Krankenhaus der Universität von Kentucky. Ein Veteran des Zweiten Weltkriegs, er war ein pensionierter National Cemetery Superintendent und Kentucky State Veterans Counselor for the Purchase Gebiet. Mr. Miller hinterlässt eine Tochter, Mary Morrison aus Jamestown, NC; eine Enkelin, zwei Urenkel und mehrere Nichten und Neffen. Ihm vorausgegangen war seine Frau Lorraine Miller, ein Sohn, Max Miller Jr. , und ein Bruder. Seine Eltern waren Gregg und Mary Edna Clanton Miller. Der Besuch fand am Montag im J.H. Churchill Funeral Home statt. Es finden keine öffentlichen Gottesdienste statt. Beileidsbekundungen

können an First Baptist Church Building Fund, 203 S. Fourth St .
gerichtet werden ., Murray, KY 42071."

Maria Miller -

Tochter von William Max, Sr. und Lorraine (Paysse) Miller
aus Calloway County, Kentucky. Benannt im Nachruf ihres
Vaters.

William Max, Miller Jr. -

Sohn von William Max, Sr. und Lorraine (Paysse) Miller
aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 20. März
1952. Er starb am 19. Februar 1977 und wurde auf dem
Murray City Cemetery, Murray, Calloway County,
Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #
26617985}.

Ruby F. Miller -

Tochter von William D. und Mary E. 'Mollie' (Allbritten) Miller aus
Calloway County, Kentucky. Geboren um 1894 in Calloway County,
Kentucky. Keine zusätzlichen Daten.

William Hershel 'Dick' Miller -

Sohn von William D. und Mary E. 'Mollie' (Allbritten) Miller aus
Calloway County, Kentucky. Geboren 1896 in Calloway County.
Verheiratet mit Notie Orr {Finde ein Grab Denkmal #25624115}. Sie
waren die Eltern von William Cyrus. und Gene Orr Miller. William starb
1944 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Hazel Cemetery,
Hazel, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal
#25624108}.

William Cyrus "Cy" Miller -

Sohn von William Hershel 'Dick' und Notie (Orr) Miller aus
Calloway County, Kentucky. Geboren am 15. Januar 1925 in
Calloway County. Verheiratet mit Thelma (?). William starb am 10.
Januar 1979 und wurde zusammen mit seinen Eltern und seinem
Bruder auf dem Hazel Cemetery, Hazel, Calloway County,
beigesetzt. Während des Zweiten Weltkriegs diente er als Sergeant
der US-Armee. Keine zusätzlichen Daten.

Gene Orr Miller -

Sohn von William Hershel 'Dick' und Notie (Orr) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 29. Dezember 1927 in Calloway County. Verheiratet mit Jerrie Love (Lassiter) {Finde ein Grab Denkmal #26192975} am 18. November 1950. Sie waren Eltern von zwei lebenden Töchtern. Gene starb am 16. Januar 2003 und wurde zusammen mit seiner Frau und seinen Eltern auf dem Hazel Cemetery, Hazel, Calloway County, begraben {Finde ein Grab Denkmal #99050123}.

Obediah Denham 'Obie' Miller -

Sohn von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 21. August 1869 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Minnie F. (?) {Finde ein Grab Denkmal #14105421}. Sie waren die Eltern von Mavis, Vera und Frances 'Fannie' Miller. Obediah starb am 12. Juni 1917 und wurde auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #14105418}.

Mavis Miller -

Tochter von Obediah Denham 'Obie' und Minnie F. (?) Miller. Geboren um 1891 in Calloway County, Kentucky. Keine zusätzlichen Daten.

Vera Miller -

Tochter von Obediah Denham 'Obie' und Minnie F. (?) Miller. Geboren um 1893 in Calloway County, Kentucky. Keine zusätzlichen Daten.

Frances 'Fannie' Miller -

Tochter von Obediah Denham 'Obie' und Minnie F. (?) Miller. Geboren um 1895 in Calloway County, Kentucky. Keine zusätzlichen Daten.

Riley Miller -

Sohn von Robert Carter und Sophia Jackson Rebecca Carolina (Lee) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1873 in Calloway County, Kentucky.

Edgar L. Miller -

Sohn von Robert C. und Rebecca J. (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1878 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Ada Lee Weldon {Finde ein Grab Denkmal # 5624074}. Sie waren die Eltern von Maxine (Koffman) und Celia (Grogan) und Edgar 'Edd', Jr. Miller. Edgar starb 1945 und ist zusammen mit seiner Frau auf dem Hazel Cemetery, Hazel, Calloway County,

Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #25624071}.

Maxine -

Tochter von Edgar L. und Ada Lee (Weldon) Miller aus Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit (?) Koffman. Keine zusätzlichen Daten.

Celia -

Tochter von Edgar L. und Ada Lee (Weldon) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 21. Juni 1918 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Cleo Grogan. Sie starb am 22. Mai 1984 und wurde in Murray Memorial Gardens, Murray, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #26717456}. Keine zusätzlichen Daten.

Edgar 'Edd', Jr. Miller -

Sohn von Edgar L., Sr. und Ada Lee (Weldon) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 21. Mai 1921 in Calloway County. Verheiratet mit Velma Gallimore {Finde ein Grab Denkmal #46205177}. Sie waren die Eltern von Debbie (Rhodes) Miller. Edgar starb am 6. März 2003 und ist auf dem Hazel Cemetery, Hazel, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #37107883}. Sein Nachruf lautet wie folgt: „Edd (Edd Jr.) Miller Jr., 81, Hazel, starb am Donnerstag, den 6. März 2003, um 4:05 Uhr im Murray-Calloway County Hospital. Er war ein Mitglied der Hazel Church of Christ und ein Veteran des Zweiten Weltkriegs. Zwei Schwestern, Maxine Koffman und Celia Grogan, gingen ihm im Tod voraus. Geboren am 21. Mai 1921, war er der Sohn des verstorbenen Edd Miller Sr. und Ada Lee Weldon Miller. Zu den Überlebenden zählen seine Frau, Mrs. Velma Gallimore Miller, eine Tochter, Ms. Debbie Rhodes und ihr Ehemann Roger, und die Ehrentochter Janet Brelsford, alle aus Hazel, eine besondere Pflegekraft/Freundin, JoAnn Winfield, Murray, eine Schwester-Schwieger und Schwager, Carlene und Charles Paschall, Puryear, Tennessee, mehrere Nichten und Neffen Die Beerdigung findet am Sonntag um 14 Uhr in der Kapelle des Imes-Miller Funeral Home of Hazel statt John Dale, Dale Gallimore und Joe Green werden amtieren. Die Beerdigung wird auf dem Hazel Cemetery folgen." Grabstein-Inschrift: Tech 4 US Army, Zweiter Weltkrieg.

Thomas Ewell (W.T.) Miller -

Sohn von Richard und Mary (Alexander) Miller. Geboren am 25. August 1833 in Maury County, Tennessee. Verheiratet zuerst mit Rebecca Campbell und zweitens mit Prudence R. Callahan Todd (1840-1912). Sie waren die Eltern von Frank Walter, John Lafayette, Richard W., Frocia, Mattie G. und Walter 'Wall' Grady Miller. Erscheint im Haushalt seiner Eltern in der Volkszählung von 1850 als "WT Miller". Dienst in Kompanie D, Seventh Kentucky Infantry, CSA: Miller, W.T.: Pvt.; Alter 28, eingetragen am 25.09.61 in Camp Burnett, KY; detailliert als Krankenschwester zu 1. Mississippi CSA Hospital, Jackson, MS vom 21.03.62 bis 23.03.62. Thomas ist gestorben am 23. April 1913 und wird auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway beigesetzt County {Finde ein Grab Denkmal #14105485}. Prudence starb am 11. April 1912 und ist auch auf dem New Providence Cemetery begraben {Finde ein Grab Denkmal #14105483}...

Frank Walter Miller -

Sohn von Thomas 'W.T.' und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren am 11. Februar 1864 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Dollie Frances (?) {Finde ein Grab Denkmal #13661795}. Sie waren die Eltern von Ellie, Horace A., Mattie, Charlie und John T. Miller. Frank starb am 2. April 1939 {Finde ein Grab Denkmal #13661791} und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem Forrester Cemetery, Calloway County, Kentucky beigesetzt.

Ellie Miller -

Tochter von Frank Walter und Dollie Frances (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1889 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Horace A. Miller -

Sohn von Frank Walter und Dollie Frances (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 19. Juli 1892 in Calloway County. Verheiratet mit Cora Lee Collins {Finde ein Grab Denkmal #26617804}. Laut der Volkszählung von 1940 waren sie die Eltern von R.C. Miller. Horace starb am 23. September 1973 und wurde auf dem Murray City Cemetery, Murray, Calloway County, Kentucky begraben {Find A Grave Memorial # 26657095}.

R.C. Miller -

Sohn von Horace A. und Cora Lee (Collins) Miller aus Calloway County, Ky. Geboren um 1927. War während der Volkszählung 1940 im Haushalt seiner Eltern.

Mattie Miller -

Tochter von Frank Walter und Dollie Frances (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1895 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Charlie Miller -

Sohn von Frank Walter und Dollie Frances (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 11. September 1904 in Calloway County. Er starb am 29. Januar 1922 und wurde auf dem Forrester Cemetery, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal # 13661805}.

John T. Miller -

Sohn von Frank Walter und Dollie Frances (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1908 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

John Lafayette Miller -

Sohn von Thomas 'W.T.' und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren im April 1868 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Lula Ann Lovins {Finde ein Grab Denkmal #14105488} um 1891. Sie waren die Eltern von Bernice F., Lona Hantas, Annie, Walter F., Leland G. und Lois (Louis) Miller. John starb am 10. Dezember 1942 und wurde zusammen mit seiner Frau auf dem New Providence Cemetery New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #14105496}.

Bernice F. Miller -

Tochter von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren im Mai 1892 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Lona Hantas Miller -

Tochter von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren im April 1894 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Annie Miller -

Tochter von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1902 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Walter Franklin Miller -

Sohn von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1903 in Calloway County. Verheiratet mit Eunice May Hargis {Finde ein Grab Denkmal #15146840}. Sie waren die Eltern von Jay L., Joe Tipton und Jack C 'Jackie' Miller. Walter starb am 22. Juni 1959 und wurde auf dem Murray City Cemetery, Murray, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #15146842}. Keine zusätzlichen Daten.

Jay L. Miller -

Sohn von Walter Franklin und Eunice May (Hargis) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 18. August 1924 in Calloway County, Kentucky. Keine zusätzlichen Daten

Joe Tipton Miller -

Sohn von Walter F. und (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 22. Juni 1926 in Calloway County, Kentucky.

Jack C. 'Jackie' Miller -

Sohn von Walter Franklin und Eunice May (Hargis) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren am 26. Januar 1929 in Long Beach, Los Angeles County, Kalifornien. Nach der Volkszählung 1940 mit seinen Eltern nach Calloway County zurückgekehrt. Keine zusätzlichen Daten.

Leland G. Miller -

Sohn von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1905 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Lois (Louis) Miller -

Tochter von John L. 'Fate' und Lula Ann (?) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1908 in Calloway County. Keine zusätzlichen Daten.

Richard W. Miller -

Sohn von Thomas 'W.T.' und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren 1870 in Calloway County, Kentucky. Er starb 1891 und wurde auf dem New Providence Cemetery, New Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal #24948720}.

Frocia Miller -

Tochter von Thomas 'W.T.' und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren 1873 in Calloway County, Kentucky. Keine zusätzlichen Daten.

Mattie G. Miller -

Tochter von Thomas 'W.T.' und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren um 1875 in Calloway County, Kentucky. War während der Volkszählungen von 1880, 1900 und 1910 im Haushalt ihrer Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Walter 'Wall' Grady Miller -

Sohn von Thomas und Prudence R. Callahan (Todd) Miller. Geboren am 8. August 1884. Verheiratet mit Willie Truman Lancaster. Sie waren die Eltern von Max Robert, Jane Ann und Lou Nell (Miller) Elkins. Wall starb am 1. April 1949 und wurde auf dem Prospect Cemetery, Hollow Rock, Carroll County, TN begraben {Finde ein Grab Denkmal #121256770}. Auf seiner Sterbeurkunde steht, dass er "Lokomotivführer im Ruhestand" war. Ehefrau, Willie starb am 12. Februar 1970 und wurde auf dem Prospect Cemetery neben Wall Miller {Finde ein Grab Denkmal #161100544} beigesetzt.

Max Robert Miller -

Sohn von Walter Wall Grady und Willie Truman (Lancaster) Miller. Geboren am 28. August 1925. Verheiratet um 1949 mit Lillian Marie (Marshall) {Finde ein Grab Denkmal #114976195}. Sie waren die Eltern von Grady Marshall, Melinda und Martha Nell Miller. Max starb am 18. Dezember 2001 und wurde auf dem Prospect Cemetery, Hollow Rock, Carroll County, Tennessee begraben {Finde ein Grab Denkmal # 42503936}. Sein Nachruf lautet wie folgt: "Nachruf auf Gospel Advocate: Max R. Miller starb am 18. Dezember 2001. Er war 76 Jahre alt. Miller war ein ehemaliger Diakon und außerordentliches Fakultätsmitglied der Southern Christian University. Er leitete auch das West Tennessee Childrens Home und die Bellview Preacher Training School. Obwohl er Herausgeber mehrerer Zeitschriften war, war Miller vor allem als Prediger des Evangeliums bekannt. Er diente Kirchen in North Carolina und Florida sowie in Covington, Jackson, Murfreesboro, Woodbury und Trenton, Tennessee. Miller auch hatte ein tägliches Radioprogramm und war spät in seinem Leben im Gefängnisdienst Ministerium aktiv. Miller hinterlässt seine 52-jährige Frau Lillian Marie, einen Sohn, Grady Marshall Miller, zwei Töchter, Melinda Beaty und Martha Miller, zwei Schwestern und vier Enkel . Memphis, Tenn. Gospel Advocate, März

2002, Seite 45.“ Letzter bekannter Wohnsitz war Burlison; vergoldeter Rand; Randolph, Landkreis: Tipton, Bundesstaat: Tennessee.

Grady Marshall Miller -

Sohn von Max Robert und Lillian Marie (Marshall) Miller aus Tennessee. Amtierte bei der Beerdigung seiner Tante Lou Nell (Miller) Elkins im Jahr 2007. Keine weiteren Angaben.

Melinda Miller -

Tochter von Max Robert und Lillian Marie (Marshall) Miller aus Tennessee. Verheiratet mit (?) Beaty und (?) Gore. Keine zusätzlichen Daten.

Martha Nell Miller -

Tochter von Max Robert und Lillian Marie (Marshall) Miller aus Tennessee. Keine zusätzlichen Daten.

Jane Ann Miller -

Tochter von Walter Wall Grady und Willie Truman (Lancaster) Miller. Geboren am 14. November 1928. Nie verheiratet. Lebte in Bruceton, Tennessee. Ihr Nachruf lautet wie folgt: „JANE ANN MILLER – Gottesdienste für Jane Ann Miller, 74, fanden am Sonntag, den 6. Juli 2003 um 15:00 Uhr in der Bruceton Funeral Home Chapel statt Friedhof in Hollow Rock. Miss Miller, Rechtsanwalts sekretärin im Ruhestand für Hannover und Walsh Law Firm in Memphis, starb am Donnerstag, den 3. Juli im Alive Hospice Friends for Life in Nashville. Sie wurde am 14. November 1928 als Tochter der verstorbenen Wall Grady Miller und Willie Truman geboren Lancaster Miller. Sie war ein Mitglied der Bruceton Church of Christ. Zu den Überlebenden zählen eine Schwester Lou Nell Elkins von Bruceton, zwei Neffen und zwei Nichten. Miss Miller gingen im Tod ein Bruder Max Miller und ein Neffe David Elkins voraus.“ {Finde ein Grab Denkmal #113875917}. Jane war eine der wenigen, die 1992 Freudenberg besucht haben, der Heimat der Miller-Linie, von der wir abstammen. Sie hat dort mit ihrem Bruder Max eine Familienforschung durchgeführt, was in dieser Angelegenheit sehr hilfreich war [C.M.].

Lou Nell Miller -

Tochter von Walter Wall Grady und Willie Trumon (Lancaster) Miller. Geboren am 14. November 1928. Nie verheiratet. Lebte in Bruceton,

Tennessee. Ihr Nachruf Tochter von Walter Wall Grady und Willie Truman (Lancaster) Miller. Geboren am 9. Januar 1923. War bei der Volkszählung von 1930 im Haushalt ihrer Eltern (Paducah, McCracken County, Ky). Verheiratet mit Thomas E. Elkins. Sie waren die Eltern von mindestens einem Kind: David Elkins. Lebte zum Zeitpunkt des Todes ihrer Schwester Jane (2003) in Bruceton, Tennessee. Sie ist auf dem Prospect Cemetery, Hollow Rock, Carroll County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal # 127453929}. Ihr Nachruf lautet wie folgt: "9. Januar 1923 - 16. April 2007 Lou Nell Elkins, 84, aus Bruceton, starb am Montag, 16. April 2007 im Baptist Hospital in Huntingdon. Gottesdienste fanden am Mittwoch, 18. April, um 14 Uhr statt. in Bruceton Funeral Home Chapel mit Grady Miller amtierende Beerdigung folgte auf dem Prospect Cemetery in Hollow Rock Mrs. Elkins, Tochter des verstorbenen Wall Grady Miller und Willie Truman (Lancaster) Miller, wurde am 9. Januar 1923 in Bruceton geboren Sie war Angestellte im Ruhestand des US Postal Dept. und seit 1937 Mitglied der Bruceton Church of Christ. Ihr Mann, Thomas E. Elkins, ein Sohn, David Elkins, eine Schwester, Jane Miller, und einen Bruder, Max Miller. Mrs. Elkins hinterlässt eine Tochter, einen Sohn, drei Enkel und einen Urenkel."

Philadelphia "Philisy" C. Miller -

Tochter von Richard und Mary 'Polly' (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1837 in Kentucky. Keine weiteren Daten.

Mary F. Miller -

Tochter von Richard und Mary 'Polly' (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren um 1840 in Kentucky. Keine weiteren Daten.

John H. Miller -

Sohn von Richard und Mary 'Polly' (Alexander) Miller aus Calloway County, Kentucky. Geboren im Dezember 1840? im Calloway County. Verheiratet mit Nancy Ellen (Parker) {Finde ein Grab Denkmal #14105432}. Sie waren die Eltern von Andrew J. Miller. Nach seinem Tod Frau John wohnte mit ihr Sohn und seiner Schwiegertochter. Laut seiner Sterbeurkunde Er starb am 13. Oktober 1924 im Alter von 84 Jahren in Calloway County, Kentucky.

Andrew J. Miller -

Sohn von John H. und Nancy Ellen (?) Miller. Geboren 1874 in Calloway County, Kentucky. Verheiratet mit Fronie Farris {Finde ein Grab Denkmal #14105428}. Andrew starb 1960 und wurde auf dem Friedhof New Providence, New

Providence, Calloway County, Kentucky begraben {Finde ein Grab Denkmal # 14105415}. Fronie könnte Andrews Cousine gewesen sein, da sie in der Volkszählung von 1910 als Nichte von John H. Miller gezeigt wird. Sie wurde bei der Volkszählung von 1920 als Andrews Frau gezeigt. (Siehe auch Robert C. Miller, Jr.).

"John F. Miller wurde um 1808 wahrscheinlich in Halifax County, Virginia geboren. Er war verheiratet mit Hannah Williams in Maury County, Tennessee (Anleihedatum: 9. Oktober 1826). Sie waren die Eltern von 11 Kindern, die waren: J.H., Jeremiah T., Martha E., Mary C., Susan, Amanda, N.E., John A., Rebecca T., Sarah A. und Frances G. Miller.

Informationen zu den folgenden bekannten Kindern stammen aus dem *John Frederick and Harman Miller Family Register*, Von Clovis E. Miller:

John F. Miller -

Sohn von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Geboren um 1808 wahrscheinlich in Halifax County, Virginia. Um 1814 zog er mit seinen Eltern nach Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Hannah Williams (Anleihedatum: 9. Okt. 1826). Sie waren die Eltern von 11 Kindern, die waren: Nancy E., Sarah A., Rebecca T., Frances G. 'Fannie', H.J., Jeremiah T., Martha E., Mary C., Susan, Amanda und John Asberry Miller...

Nancy E. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um (1838) in Maury County, Tennessee...

Rebecca T. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1844 in Maury County, Tennessee...

Sarah A. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1845 in Maury County, Tennessee. Keine weiteren Daten...

Frances G. 'Fannie' Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1847 in Maury County, Tennessee. Keine weiteren Daten...

H.J. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1849 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von 1850. Keine weiteren Daten...

Jeremia T. Miller -

Sohn von John F. und Hannah (Williams) Miller. Vermutlich der Jeremiah Miller die Ruth L. Caughron am 16. Dezember 1852 in Maury County, Tennessee, heiratete. Während der Bürgerkrieg, ein Jeremiah T. Miller diente als Gefreiter in Sparkmans leichter Artillerie (eine Einheitsaufgewachsen in Maury County). Bekannte Kinder waren Rachael, Mary Artimesia, J.W. and S.N.L. Miller. Die Familie lebte in den 1870er Jahren in der Nähe der Hampshire Community Volkszählung...

Rachael Miller -

Tochter von Jeremiah T. und Ruth L. (Caughron) Miller. Geboren um 1853 in Maury County, Tennessee. Gestorben um 1910. Keine weiteren Angaben.

Mary Artimesia Miller -

Tochter von Jeremiah T. und Ruth L. (Caughron) Miller. Geboren am 3. März 1854 in Maury County, Tennessee. Sie starb am 17. Februar 1935 im Maury County. Verheiratet mit Dillard D. Petty um 1871. Kinder waren: John W., Thomas Jackson, Walter Eugene, Lillian Pearl, Maggie Ethel und Virgil Rachel Petty. Mary ist auf dem Friedhof Santa Fe, Maury County, Tn {Finde ein Grab Denkmal #161363833} begraben, ebenso wie ihr Ehemann {Finde ein Grab Denkmal #90782612}.

J. W. (Jerry) Miller -

Sohn von Jeremiah T. und Ruth L. (Caughron) Miller. Geboren um 1857 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Martha Jane Goad. Keine zusätzlichen Daten.

S.N.L. Miller -

Tochter von Jeremiah T. und Ruth L. (Caughron) Miller. Geboren um 1867. War während der Volkszählung von 1870 im Haushalt ihrer Eltern. Keine zusätzlichen Daten.

Martha E. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1832 in Maury County, Tennessee...

Mary C. Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1835 in Maury County, Tennessee...

Susan Miller -

Tochter von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren um 1837 in Maury County, Tennessee...

Amanda Miller -

Im Haushalt von John F. Miller bei der Volkszählung von 1860 in Maury County, Tennessee. Gezeigtals 22 Jahre alt (geboren um 1838), aber nicht im Haushalt bei der Volkszählung von 1850...

John Asberry Miller -

Sohn von John F. und Hannah (Williams) Miller. Geboren am 17. Januar 1841 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Emily Ada (Russell) {Finde ein Grab Denkmal # 13483839} about 1880. Sie waren die Eltern von: Mary Hannah, Arthur J., Ocie C., Ada Novaline und Eron E. Miller. Served als ein Pvt. in Co. A, 1. Tenn Cav., CSA; auch Sparkman's Light Artillerie, die während des Bürgerkriegs im Maury County organisiert wurde. Sowohl er als auch seine Ehefrau beantragte die Bürgerkriegsrente. John hat auf seinen Antrag eine Rente erhalten (#6285) für den Dienst in der Kompanie A, 1st Tennessee Cavalry. Die Bewerbung seiner Frau warhat abgelehnt. Gefangen in Fort Donaldson und Port Hudson. Er wurde in Charlotte, NC, auf Bewährung entlassenam 9. Mai 1865. Er starb am 19. Juni 1906 in Maury County. Begraben in Akin Ridge Friedhof der Nazarener Kirche, Santa Fe, Maury County {Finde ein Grab Denkmal #11096604}."

Mary Hannah Miller -

Tochter von John Asberry und Emily Ada (Russell) Miller. Geboren am 4. Dezember 1880. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern bei der Volkszählung von Maury im Jahr 1900, Tn. Verheiratet mit Rufus Sykes Poteete am 30. September 1900 in Maury County. Sie waren die Eltern von Eugene, Lexie, Tina Poteete (Fisher), Ernest, Odie, Ocie und Willie M. Poteete. Mary starb am 17. August 1958 (im Alter von 77 Jahren) in Nashville, Davidson County, Tn und ist auf dem Mount Hope Cemetery, Franklin, Williamson County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #101783376}. Auch ihr Ehemann Rufus (1870-1940) ist dort begraben {Finde ein Grab Denkmal #101783141}.

Arthur J. Miller -

Sohn von John Asberry und Emily Ada (Russell) Miller. Geboren am 21. September 1883 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Lizzie Mae (Finch) Miller. Sie waren die Eltern von: Johnnie G., Lillie Pearl, Mary Pauline und Sarah F. Miller. Arthur starb am 17. Oktober 1971 (im Alter von 88 Jahren) und wurde auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, Tennessee, begraben {Finde ein Grab Denkmal #89115001}. Frau Lizzie ist auch auf dem Friedhof

begraben {Finde ein Grab Denkmal #89115064}.

Johnnie G. Miller -

Tochter von Arthur J. und Lizzie Mae (Finch) Miller. Geboren am 6. Januar 1916 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Raleigh Bixler Shouse (1913-1992) {Finde ein Grab Denkmal #90411161}. Derzeit keine Kinder bekannt. Johnnie starb am 11. April 1998 (im Alter von 82 Jahren). Sowohl Johnnie {Finde ein Grab Denkmal #90411239} als auch Raliegh sind auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, TN begraben.

Lillie Pearl Miller -

Tochter von Arthur J. und Lizzie Mae (Finch) Miller. Geboren am 8. Juli 1918 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern während der Volkszählungen von 1920-30. Offenbar nicht geheiratet. Sie starb am 7. Mai 1994 (im Alter von 75 Jahren) und ist auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #89115110}.

Mary Pauline Miller -

Tochter von Arthur J. und Lizzie Mae (Finch) Miller. Geboren am 4. September 1920 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Van Buren Shouse am 11. November 1942 in Maury County. Sie waren die Eltern von Patricia Faye Shouse (Bucy) und Betty Paultte Shouse (Baxter). Mary starb am 28. April 2009 (im Alter von 88 Jahren) in Santa Fe, Maury County, Tn. und ist auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #36595196}. Auch Ehemann Van (1922-1996) ist auf demselben Friedhof begraben {Finde ein Grab Denkmal #89115460}. Ihr Nachruf lautet wie folgt:

"Mrs. Mary Pauline Miller Shouse, 88 Jahre alt, Einwohnerin von Santa Fe, starb am Dienstag, den 28. April, im Maury Regional Medical Center. Trauerfeier für Mrs. Shouse in der Kapelle des Williams Funeral Home in Columbia mit Rev. Howard Alexander und Rev. James Lunsford amtieren." „Beerdigung auf dem Friedhof von Santa Fe.

Frau Shouse wurde am 4. September 1920 in Maury County geboren und war die Tochter des verstorbenen Arthur und Lizzie Finch Miller und die Frau des verstorbenen Van Buren "Buster" Shouse. Sie zog sich 1996 nach 31 Jahren als Köchin aus der Santa Fe High School Cafeteria zurück. Sie liebte es, zu quilten und in ihrem Blumengarten zu arbeiten. Frau Shouse war ein Mitglied der Hilltown Church of the Nazarene. Sie hinterlässt ihre Töchter: Patricia Bucy und Paulette Baxter, beide aus Santa Fe; Enkel:

Christopher "Chris" Bucy von Santa Fe; besonderer Freund: Thelma Dial von Santa Fe.

Ihr gingen im Tod 3 Geschwister voraus: Pearl Miller, Johnny Shouse und Sara Alexander; Enkel: Jason Bucy. Sargträger: Vance Capley, N.O. Potts, Guy Potts, Terry Odom, Bruce Odom und Dwight Maxwell. Ehrenhafte Sargträger: Jackie Johnson, Michelle Brinkley, Shirley McCree, Dennis Alexander, Angestellte von Willow Brook Home Health Care, Mitglieder der Hilltown Church of the Nazarene, die ehemaligen Angestellten der Santa Fe High School Cafeteria und ihre Nichten und Neffen.

Sarah F. Miller -

Tochter von Arthur J. und Lizzie Mae (Finch) Miller. Geboren am 11. Juni 1926 in Maury County, Tennessee. Verheiratet mit Rev. Howard Alexander {Finde ein Grab Denkmal #88126194}. Sie sind die Eltern von David, Janice Nevurnel (Potts) und Dennis Gayle Alexander. Sie starb am 19. April 2005 (im Alter von 78 Jahren) in Santa Fe, Maury County, Tennessee, und wurde auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, Tn. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #22243469}. Ehemann Howard ist auf demselben Friedhof begraben. Ihr Nachruf lautet wie folgt: "Frau Sarah F. Miller Alexander, 78, starb am Dienstag, den 19. April 2005 in ihrer Residenz in der Fly Road in der Gemeinde Santa Fe. Die Trauerfeier für Frau Alexander wird am Donnerstag, den 21. April 2005 um 14:00 Uhr stattfinden im Williams Funeral Home in Columbia unter der Leitung von Reverend Gary Fewell. Die Beerdigung findet auf dem Santa Fe Cemetery statt. Die Familie wird dienstags und mittwochs von 17:00 bis 21:00 Uhr mit Freunden das Bestattungsunternehmen besuchen. Der gebürtige Maury County war die Tochter des verstorbenen Arthur J. und Lizzie Mae Finch Miller und war 59 Jahre lang Ehefrau von Reverend Howard Alexander. Sie war Hausfrau und war 23 Jahre lang Köchin in der Santa Fe School Cafeteria. Sie war Mitglied der Jones Chapel Church of the Nazarene und war 49 Jahre lang ein treuer Unterstützer ihres Mannes in seinen Diensten. Neben ihrem Mann hinterlässt sie eine Tochter, Janice (Nevurnel) Potts of Santa Fe, einen Sohn, Dennis (Gayle) Alexander von Santa Fe, eine Schwiegertochter, Peggy West Alexander von Columbia; fünf Enkel, Shelley Potts (Keven) Barnhill, Sheryl Potts Loague und Devin Alexander alle aus Santa Fe, Shane (Shinnie) Alexander und Todd (Shanna) Alexander beide aus Columbia; sechs Enkel, Hannah Alexander, Emma Alexander, Ashley Alexander und Bailey Alexander, alle aus Columbia, Ty Loague und Josh Barnhill, beide aus Santa Fe; eine Schwester, Pauline Miller Shouse von Santa Fe; mehrere Nichten und

Neffen. Ihr ging im Tod ein Sohn voraus, David Alexander; 2 Schwestern, Johnnie Miller Shouse und Pearl Miller. Sargträger werden Shane Alexander, Todd Alexander, Wayne Alexander, Junior Tomberline, Wilson Miller, Charles Walls und Malon Hutcherson sein. Ehrenhafte Sargträger werden die Mitglieder der Jones Chapel Church of the Nazarene.

Ocie C. Miller -

Sohn von John Asberry und Emily Ada (Russell) Miller. Geboren am 3. November 1890 in Williamsport, Maury County, Tennessee, tauchte er während der Volkszählungen 1900-1910 im Haushalt seiner Eltern auf. Erschien in der Volkszählung von Lincoln County 1930 mit seiner Frau Ida. und Kinder: John C. (15) und Eugie R. (12). 1940 wurde Bedford County, Tn. Volkszählung mit Frau Ida und Sohn Chester Miller, 25 Jahre (geboren um 1915). Wurde zuerst am 4. Oktober 1911 in Lincoln County, Tn., mit Ida (Scott) {Finde ein Grab Denkmal # 73715421} verheiratet. Sie waren die Eltern von John Chester und Eugie R. Miller. Auf seiner Sterbeurkunde steht, dass er ein Lebensmittelhändler im Ruhestand war. In zweiter Ehe, 1961, mit Webbie G. (?) {Finde ein Grab Denkmal #117725048} verheiratet. Aus dieser Ehe sind keine Kinder bekannt. Ocie starb am 2. Februar 1964 (im Alter von 73) in Bedford County, Tn. und ist auf dem Old Orchard Cemetery, Petersburg, Lincoln County, Tn begraben. {Finde ein Grab Denkmal #73715423} ebenso wie seine erste Frau Ida. Webbie G. Miller ist in Huntsville, Madison County, Al begraben. auf dem Maple Hill Cemetery, Huntsville, Madison County, Al., Block 110, Reihe 517, Lot 1.

John Chester Miller -

Sohn von Ocie Carter und Ida (Scott) Miller. Geboren um 1915 in Tennessee. Erschien 1930 im Lincoln County, Tn. Volkszählung mit Eltern als Chester Miller (Alter. 15). Auch bei der Volkszählung von 1940 mit Eltern, als John C. Miller (Alter 25). Keine zusätzlichen Daten.

Eugen R. Miller -

Tochter von Ocie Carter und Ida (Scott) Miller. Geboren um 1918 in Tennessee. Erschien 1930 in Lincoln County, Tn Census (Alter 12), mit Eltern und Bruder John C. (Alter 15). Verheiratet am 4. Oktober 1936 mit Everett Gibson in Bedford County, Tennessee. Keine zusätzlichen Daten.

Ada Novaline Miller -

Tochter von John Asberry und Emily Ada (Russell) Miller. Geboren am 25. Januar 1894 in Maury County, Tennessee. Erscheint im Haushalt ihrer Eltern

während der Volkszählung 1900-10. Name erscheint manchmal als, Novalean. Verheiratet mit William Clarence Culberson (1890-1971) {Find A Grave Memorial # 186262168} am 16. Juni 1912. Sie waren die Eltern von Gladys E., Ruby Allene, Charles E. und Ester M. Culberson. Novaline starb am 13. Februar 1977 (im Alter von 83 Jahren) und wurde auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, TN begraben {Finde ein Grab Denkmal #186262144}.

Eron E. Miller -

Sohn von John Asberry und Emily Ada (Russell) Miller. Geboren am 26. Februar 1902 in Maury County, Tennessee. Erscheint bei den Volkszählungen 1910-20 mit seiner Mutter Ada. Verheiratet mit Bessie Lee (Blackburn) am 11. April 1925 in Maury County. Derzeit keine Kinder bekannt. Eron starb am 11. November 1966 (im Alter von 64 Jahren) und ist auf dem Santa Fe Cemetery, Santa Fe, Maury County, TN begraben. {Finde ein Grab Denkmal #86306733}. Ehefrau Bessie (1901-1965) ist ebenfalls auf dem Friedhof begraben {Finde ein Grab Denkmal # 86306795}.

Informationen zu den folgenden bekannten Kindern stammen aus dem ***John Frederick and Harman Miller Family Register***, Von Clovis E. Miller:

Ewell Miller -

Sohn von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Geboren um 1810 in (Halifax County?), Virginia. Verheiratet mit Mary "Meesee oder Macy" W. Sladen (geb. 1816) am 17.10.1834 in Maury Grafschaft, Tennessee. Bekannte Kinder waren Joseph T., William B. und Coleman Vincent Miller. Wohnhaft in Maury County während der Volkszählung von 1870 in der Nähe der Hampshire Community. Lebte in Woodside Township, Oregon County, Missouri während der Volkszählung von 1880 (Alter 70), mit Frau und Sohn, Coleman. Sohn Joseph war im angrenzenden Haushalt, wie er es 1870 in Maury war Kreiszahl (Dist #18, S. 548B). Sterbeort derzeit unbekannt...

Joseph T. Miller -

Sohn von Ewell und Mary W. (Sladen) Miller. Geboren im Juni 1837 in Maury County, Tennessee. Während des Bürgerkriegs diente ein Joseph T. Miller als Pvt. in Co. E, 19. (Biffle's) Tenn. Cavalry, die in Maury County gegründet wurde. Er heiratete am 16. Aug 1860, in Maury County, Tennessee an Frances A. Johnson {Finde ein Grab Denkmal #39695140}. Erscheint bei der Volkszählung von Maury County 1870 neben seinen Eltern und zog mit ihnen in den späten 1870er Jahren nach Oregon County, MO. Bekannte Kinder sind: James B., William J., Narwator(?), Eugene B. und Euel Novel Miller. Um 1900 Joseph und Familie in das Indianergebiet gezogen waren, wo sie in der Nähe von Tahlequah (Cherokee Landkreis, Ok.). Joseph starb 1925 und ist auf dem Crittenden Cemetery in

Tahlequah begraben Cherokee County, Ok {Finde ein Grab Denkmal # 39695139}. Es gibt Nachlass aufzeichnungen in Cherokee County, Ok. für den "Nachlass Joseph Miller" (#2195, Bk.5, S.502). Dort existieren auch, Nachlass aufzeichnungen in Cherokee County, Ok. (P-77068, Bk. 13, S.588) für Frances A. Miller. Datum und Inhalt dieser Aufzeichnungen sind derzeit nicht bekannt. (Finde ein Grab Note: Aufgenommen in "Unsere Leute und wo sie ruhen" Band 8.).

James B. Miller -

Sohn von Joseph T. und Frances A. (Johnson) Miller. Geboren um 1862 in Maury County, Tn. War während der Volkszählung von 1870 im Haushalt seiner Eltern, aber abwesend während der Volkszählung von 1880, bei der die Familie nach Oregon County, Mo gezogen war. Möglicherweise jung gestorben. Keine weiteren Daten.

William J. Miller -

Sohn von Joseph T. und Frances A. (Johnson) Miller. Geboren um 1862 in Maury County, Tn. War während der Volkszählung von 1870 im Haushalt seiner Eltern, fehlte jedoch während der Volkszählung von 1880, bei der die Familie nach Oregon County, Mo, gezogen war. Keine weiteren Daten.

Narwator (?) Miller -

Tochter von Joseph T. und Frances A. (Johnson) Miller. Geboren um 1869 in Maury County, Tn. Name und Schreibweise sind ungewiss, scheinen aber "Nawator" in der Volkszählung von 1880 in Oregon County, Mo, zu sein. Sie ist während der Volkszählung der Indianer im Jahr 1900 abwesend, in die die Familie gezogen war, in der Nähe des heutigen Tahlequah, Cherokee County, Ok. Vielleicht war sie zu dieser Zeit verheiratet. Keine zusätzlichen Daten.

Eugene B. Miller -

Sohn von Joseph T. und Frances A. (Johnson) Miller. Geboren um 1872 in Maury County, Tn. In den späten 1870er Jahren zog er mit seinen Eltern und Großeltern nach Oregon County, Missouri, und um 1900 mit den Eltern in das Indian Territory. Eugene starb 1954 und wurde auf dem Crittenden Cemetery, Tahlequah, Cherokee County, Ok. begraben. {Finde ein Grab Denkmal #39695142}. (Finde ein Grab Note: Aufgenommen in "Unsere Leute und wo sie ruhen" Band 8.). Ein Nachlass gerichtsverfahren (Nr. 4474, Buch 10, S. 227) existiert für

Eugene B. Miller in Cherokee County, Ok. Die Natur dieses Falles ist derzeit unbekannt.

Euel Novel Miller -

Sohn von Joseph T. und Frances A. (Johnson) Miller. Geboren am 13. Mai 1877 in Maury County, Tn. Mit seinen Eltern zog er in den späten 1870er Jahren nach Oregon County, Missouri, und dann um 1900 in das Indian Territory. Euel war verheiratet mit Rose Ella Harris {Find A Grave Memorial # 5177898}. Sie waren die Eltern von: Ralph, Euel Jr., Ruby und Willard Miller. Euel starb am 8. Oktober 1964 und wurde auf dem Tahlequah Cemetery, Tahlequah, Cherokee County, Ok, beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #5177897}.

Ralph Miller -

Sohn von Euel Novel und Rosa Ella (Harris) Miller. Geboren am 2. März 1918 in Cherokee County, Ok. Er starb am 14. Oktober 1992 und wurde auf dem Tahlequah Cemetery, Tahlequah, Cherokee County, Ok., begraben, Grundstück: Block 6, Grundstück 41-A, {Finde ein Grab Denkmal #65867885}. Grabstein-Inschrift lautet: PVT US ARMY WORLD WAR II. Ein Vormundschaftsfall (Nr. 3296, Buch 8, S. 161) existiert für Ralph Miller in Cherokee County, Ok. In diesem Dokument mit Vormundschaft wird auch Lous De genannt Miller. Die Beziehung zwischen diesen Millers ist derzeit nicht bekannt.

Euel Novel Miller Jr. -

Sohn von Euel Novel und Rosa Ella (Harris) Miller. Geboren im Cherokee County. In Ordnung. Erwähnt im Nachruf auf seinen Bruder Willard. im Jahr 2007 als lebend in Chanute, Ks. Keine zusätzlichen Daten.

Ruby Miller -

Tochter von Euel Novel und Rosa Ella (Harris) Miller. Verheiratet mit (?) Russell. Erwähnt im Nachruf auf ihren Bruder Willard im Jahr 2007 als in La Porte, Tx lebend. Keine zusätzlichen Daten.

Willard Miller -

Sohn von Euel Novel und Rosa Ella (Harris) Miller. Geboren am 20. Juli 1921 in Cherokee County, Ok. Er war am 26. Juli 1953

mit Doris L. Hayden (1932-1998) verheiratet. Willard starb am 26. März 2007 und ist auf dem Cherokee Municipal Cemetery, Cherokee, Alfalfa County, Ok, beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #103934888}. Sein Nachruf lautet wie folgt:

"Die Beerdigung von Willard Miller, 83, aus Cherokee, findet am Donnerstag um 10 Uhr in der Cherokee First Baptist Church statt. Pfarrer Tom Cooksey wird amtierend. Eine private Familienbestattung findet auf dem Cherokee Municipal Cemetery statt. Die Vorkehrungen werden vom Goodwin Funeral Home getroffen, Cherokee. Der Besuch findet heute von 9 bis 19 Uhr im Bestattungsunternehmen statt, in Anwesenheit der Familie von 6 bis 7. Er wurde am 20. Juli 1924 in Tahlequah als Sohn von Euell und Ella Harris Miller geboren und starb am Montag, 26. März 2007, im Cherokee Manor, Cherokee. Er besuchte die Crittenden Elementary School und machte 1941 seinen Abschluss an der Bagley High School. Er besuchte die Okmulgee Vocational School für die Ausbildung zum Linotypie-Maschinisten und arbeitete in Meade, Kan. Er heiratete Doris Hayden am 26. Juli 1953. Sie starb 1998. Er arbeitete in Colorado Springs, Colorado, bevor er nach Cherokee zurückkehrte, wo er mehr als 50 Jahre Cherokee Publishing Co. Er war Mitglied der American Legion und der Freimaurerloge. Hinterblieben sind zwei Söhne, Lance Miller of Cherokee und Gary Miller of Logan, N.M.; eine Tochter, Linda Miller aus Indianapolis; ein Bruder, Euell Miller Jr. aus Chanute, Kan.; und eine Schwester, Ruby Russell aus LaPorte, Texas. Außer seiner Frau Doris gingen ihm im Tod noch ein Bruder und eine Halbschwester voraus. Gedenkstätten können durch das Bestattungsinstitut für Cherokee-Notsanitäter errichtet werden."

William B. Miller -

Sohn von Ewell und Mary W. (Sladen) Miller. Geboren um 1847 in Maury County, Tennessee.

Coleman Vincent Miller -

Sohn von Ewell und Mary W. (Sladen) Miller. Geboren am 29. September 1852 in Maury County, TN. Lebte bei der Volkszählung von Maury County 1870 im Haushalt seiner Eltern und wurde genannt als V.C. Miller. Zog mit seinen Eltern und seinem Bruder Joseph nach Oregon County, Mo, in die Ende der 1870er Jahre. Danach zog er 1890 nach Benton County, Arkansas, wo der älteste Tochter

wurde damals geboren. Colemans zweiter Vorname stammt wahrscheinlich von Vincent Miller, Bruder von Ewell Miller. Coleman Vincent Miller heiratete Artelier Blancahe Johnson {Finde ein Grab Denkmal #89439601}. Sie waren die Eltern von Burlie (Burley) Mae, Coy F., Beulah L. und Margaret L. Miller. Alle Kinder wurden in Arkansas geboren. Coleman starb am 12. Januar 1933 und ist auf dem Oak Hill Cemetery in Siloam Springs, begraben Benton County, Ar. {Finde ein Grab Denkmal #73409662}.

Burlie (Burley) Mae Miller -

Älteste bekannte Tochter von Coleman Vincent. und Artelier Blancahe (Johnson) Miller. Geboren um 1889 in oder in der Nähe von Hico, in Benton County, Arkansas. Sie heiratete am 21. Juni 1925 Grover C. Harvey. Laut der Volkszählung von 1940 waren sie die Eltern eines Sohnes, Charles Harvey (geb. etwa 1928). Burlie starb 1989 und wurde auf dem Oak Hill Cemetery, Siloam Springs, Benton County, Arrest beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #84390632}.

Coy F. Miller -

Einziger bekannter Sohn von Coleman Vincent. und Artelier Blancahe (Johnson) Miller. Geboren um 1891 in oder in der Nähe von Hico, in Benton County, Ar. War am 22. Februar 1920 mit Pearl Wright verheiratet. {Finde ein Grab Denkmal #55424284} Sie lebten in Washington County, Ar. während der Volkszählung von 1930 und im Haushalt seiner Mutter während der Volkszählung von 1940. Coy starb 1961 und ist auf dem Oak Hill Cemetery, Siloam Springs, Benton County, Ar beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #73409710}. Frau Pearl ist in Washington County auf dem Norwood Cemetery begraben.

Beulah L. Miller -

Tochter von Coleman Vincent. und Artelier Blancahe (Johnson) Miller. Geboren um 1894 in oder in der Nähe von Hico, in Benton County, Ar. Sie heiratete am 21. Mai 1916 in Benton County J. Earl Thomason {Finde ein Grab Denkmal #110223732}. Keine Kinder identifiziert. Beulah starb 1976 und ist auf dem Oak Hill Cemetery, Siloam Springs, Benton County, Ar beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #110223643}.

Margaret L. Miller -

Tochter von Coleman Vincent. und Artelier Blancahe (Johnson) Miller. Geboren um 1893 in oder in der Nähe von Hico, in Benton County, Ar. Lebt während der Volkszählung 1940 im Haushalt ihrer Mutter. Sie

heiratete am 17. Juli 1949 in Desha County, Ar. zu T. P. Stahl {Finde ein Grab Denkmal #84390444}. Margaret starb 1962 und wurde auf dem Oak Hill Cemetery, Siloam Springs, Benton County, Arrest beigesetzt. {Finde ein Grab Denkmal #84390494}.

Frances Miller war offensichtlich eine ältere Tochter von Frederick und Mary (Carter) Miller, denn sie war mit Thomas Hodges in Halifax County, Virginia verheiratet und lebte offenbar in Caswell County, NC, begleitete ihre Eltern später nicht nach Maury County, Tennessee. Am 22. September 1829, Frances und Thomas Hodges gaben **William Miller** (ihrem Bruder?) aus Maury County, Tennessee, Vollmacht zur Sicherung ihres Anteils am Nachlass von Frederick Miller (**Halifax County DB 37, S. 354**).

Von den anderen Töchtern von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller gibt es noch weniger Informationen bekannt. **Patsey** (Martha) war mit James Higgs verheiratet und lebte möglicherweise in Alabama. **Giney** (Jane) war mit Evan S. Polk verheiratet. **Elizabeth** war die Frau von Joseph Leymaster und **Charlotte** war verheiratet mit William Sherrod am 14. Oktober 1816 in Maury County, Tennessee.

Informationen zu den folgenden bekannten Kindern stammen aus dem **John Frederick and Harman Miller Family Register**, Von Clovis E. Miller:

Patsey Miller -

Tochter von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Lebte in Maury County, Tennessee und heiratete James Higgs. Patsey ist der traditionelle Spitzname für Martha.

Jane 'Giney' Miller -

Tochter von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Angeblich in Carters Creek geboren, Maury County, Tennessee am 11. April 1804. Früheste bestätigte Unterlagen für ihre Eltern in Maury County wurde 1813/14, also möglicherweise in ihrer Heimatregion Halifax geboren County, Virginia Heirat mit Evan Shelby Polk am 18. Juli 1818 in Maury County. Sie waren die Eltern von Thomas Calvin, William Vincent, Mary Elizabeth, John Shelby, Lonzy Frances, Benjamin Rufus, Robert Bruce, Tranquilla, Martha Jane, Charles King und James Knox Polk. Das erste Gericht in Madison County, Arkansas, wurde in der Scheune von Evan S. Polk abgehalten. Er auch später beauftragt, "den Ziegelstein zu verbrennen" für den Bau des neuen Gerichtsgebäudes. Jane Miller starb am 29. März 1872 und ist in Huntsville Cemetery, Huntsville, Madison County, Arkansas begraben {Finde ein Grab Denkmal #74764971}.

Elizabeth 'Beth' Miller -

Tochter von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller aus Maury County, Tennessee. Verheiratet an Joseph Leymaster.

Charlotte Miller -

Tochter von Frederick und Mary Frances (Carter) Miller. Geboren am 30. November 1791 in Halifax Grafschaft, Virginia. Verheiratet mit William Sherrod {Finde ein Grab Denkmal #35048566} am 17. Okt. 1816 in Maury County, Tennessee. Sie waren die Eltern von Mary, Elizabeth, Martha, Sterling S., James T., Emily, Charlotte, William V., Nancy, Alva E., John F. und Arthur Wesley Sherrod. Die Sherrods verließen Tennessee und zogen zuerst nach Alabama. Sie waren im Nordwesten Arkansas in den späten 1830er Jahren, schließlich in der Nähe von Goshen, Washington County, Arkansas; nichtweit weg von ihrer Schwester Jane Miller Polk aus Huntsville, Madison County, Arkansas. William diente inden Krieg von 1812 und beantragte eine Rente für seinen Dienst. Nach seinem Tod meldete sich auch Charlotte bei seinem Dienst und gibt eine vollständige Aufzeichnung ihrer Kinder. Charlotte starb am 11. August 1883 und wird begraben, zusammen mit ihrem Mann auf dem Goshen Cemetery, Goshen, Washington County, Arkansas {Finde ein Grab Denkmal # 35048517}.

Martin Miller aus Halifax County, Virginia

Von Clovis E. Miller

Martin, Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller, wurde vermutlich um 1753 in geborendas Patrick-Henry County-Gebiet des ursprünglichen Halifax County, Virginia.

Zuletzt im Testament seines Vaters (vom 23. August 1787) aufgeführt, war er höchstwahrscheinlich das jüngste Kind indie Familie. Es war Martin, der das Land am Little Toby Creek erbte, auf dem sein Vater hatte in Halifax County gelebt. Am 15. August 1787 wurde ihm von seinem Vater eine Vollmacht erteilt vier Grundstücke in Henry County zu verkaufen. Das Anwesen wurde an John Marr von Henry County verkauft. Im Oktober desselben Jahres fungierten Martin und sein älterer Bruder John als Mitverwalter des Wille. Am 29. Mai 1804 finden wir einen möglicherweise verwandten Artikel, dass ein Martin Miller, Sr. erhielt eine 23 Acre Land Grant im östlichen Patrick County, ganz in der Nähe des Grundstücks von John Frederick Miller in Henry County gelegen hatte.

Nach dem Buch von B.C. Holtzclaw, *The Ancestry and Descendants of the Nassau-Siegen Immigrants to Virginia 1714-1750*, der Name von Martin Miller erschien auf den Zehnten von Halifax County Listen für den Zeitraum 1782-1809. Es ist nicht bekannt, ob er in den frühen Jahren verheiratet war, als er Name erschien auf diesen Listen, aber ein Martin Miller, Jr. erschien als Zehnter von Halifax County in 1801 (also um 1780 geboren). Zwischen 1802 und 1804 erschien auch ein Obediah Miller auf die Zehntenliste. 1802 wurde er neben Martin Miller

aufgeführt (wobei unklar ist, welcher Martin Miller könnte dies gewesen sein). Die Listen von 1807-1809 zeigen Martin (den Älteren) mit zwei Zehnten (Söhne?). Bis 1810 erscheinen weder Martin Miller Jr. noch Obediah Miller als Zehnten in Halifax County. Martin Miller (der Ältere) wurde auf dieser Steuerliste mit einem Zehnten, zehn Sklaven aufgeführt (ab 12 Jahren) und 8 Pferden. Ein John Miller, der neben Martin auch auf der Liste stand, hatte einen Zehnten, ein Sklave und ein Pferd. Er soll entweder Martins Sohn oder sein Bruder gewesen sein. Ein Thompson Miller erscheint auch auf dieser Liste der Zehnten, obwohl keine Beziehung bestanden wurde bisher mit der Familie John Frederick Miller gegründet.

Martin Miller heiratete am 31. Januar Rebecca, Tochter von Mary Douglas(s) aus Halifax County. 1788 nur wenige Monate nach dem Tod seines Vaters. Rebecca scheint vor 1814 gestorben zu sein da sie im Testament von Martin nicht erwähnt wird. In diesem Dokument aufgeführte Kinder waren: John, Robert (Sohn von Polley Ferrel), Mary D. (die einen Mann namens Overstreet heiratete), Nancy (Ehefrau) von ? Moris oder Morris) und Rebecah Miller. Die Namen von Obediah und Martin Miller, Jr., zitierttauchen jedoch nicht unter den im Testament genannten Kindern auf. War Martin Jr. eigentlich ein ? Sohn von Martin Miller (die älteren), oder war der Jr. Bezeichnung einfach auf der Steuerliste verwendet umden älteren Martin vom jüngeren von Halifax County unterscheiden; wer war vielleicht einer von seine Neffen? Vielleicht war er ein Sohn, hatte aber zuvor ein ausreichendes Vermächtnis erhalten, um zu rechtfertigen sein Ausschluss aus dem Testament seines Vaters. Martin Miller, Jr., kann auch Martin Miller sein (geboren am 9. Juni 1779), der Ende 1803 in Laurens County, South Carolina, ganz in der Nähe von auftauchte Jacob Miller, Sr., Bruder von Martin Miller aus Halifax County. Derzeit ist es nicht ausreichend verfügbare Informationen, um einen möglichen Zusammenhang zwischen diesen zu bestimmen zwei Martin Miller.

[HINWEIS: Martin Miller aus Laurens County, SC, ist jetzt nachweislich der Sohn von Jacob Sr., Bruder von Martin Miller aus Halifax County.]

Das im Testament von Martin Miller erwähnte Grundstück (ca. 248 Acres) wurde seinem Sohn John hinterlassen Miller, der anscheinend am 27. Juni 1814 einen Acres dieses Grundstücks an Henry Edmunds verkaufte (DB 24, S. 626). Bis heute ist wenig mehr über die Familie von Martin Miller aus Halifax County bekannt Virginia.

Martin Miller -

Sohn von John Frederick und Anna Maria (Arnd) Miller. Geboren um 1753 in der Patrick-Henry Grafschaftsgebiet von Virginia. Verheiratet mit Rebecca Douglas(s) am 31. Januar 1788 in Halifax County, Virginia. Im selben Jahr trat er zum ersten Mal als unabhängiger Zehnter auf. Sie waren die Eltern von John, Mary Douglas (Overstreet), Nancy (Morris) und Rebecca (Kirby) Miller. Da war auch Martin Miller, Jr. auf der Steuerliste von 1801 in Halifax County, Virginia, aber die Beziehung ist unklar. Martin auch einen Robert Miller als Sohn (von Polly Ferrel) in seinem Testament genannt (Siehe Martin Miller Akte, 'Book 97', für weitere Details zu dieser

Familie). Robert scheint um 1799 geboren worden zu sein. Während Frau Rebecca Miller wird in Martins Testament nicht erwähnt (gestorben am 27. Oktober 1794, laut Familie Bibel), gibt es eine Ehe zwischen einer Rebecca Miller und William Estes, die in Halifax aufgezeichnet wurde County am 28. Juni 1815. Tochter Rebecca Miller heiratete jedoch Anderson Kirby im Dezember 1815. Martin starb am 28. Mai 1814 in Halifax County, auch nach der Familienbibel.

Zur Familie von Martin und Rebecca (Douglas) Miller gehören:

Nancy Miller -

Tochter von Martin und Rebecca (Douglas) Miller. Geboren am 18. November 1788 in Halifax County, Virginia. Ernennung als Erbe im Testament ihres Vaters (1814). Verheiratet in Halifax County mit James Morris, am 22. Dezember 1813. Keine zusätzlichen Daten.

John Miller -

Sohn von Martin und Rebecca (Douglas) Miller. Geboren in Halifax County, Virginia am 26. Juni 1790. Im Testament seines Vaters als Erbe benannt. War mit Nancy P. (?) in Halifax County verheiratet. Ererbte das Land seines Vaters (ursprünglich 248 Acres), gemäß dem Testament seines Vaters (datiert: 12. Februar 1814). Es scheint, dass ein Acre (an der Danville Road) der ursprünglichen 248 Acre von Martin Miller verkauft wurde oder durch seinen Nachlass, kurz nach seinem Tod. Die Urkunde zu diesem Besitz wurde am 27. Juni 1814 (DB 24, S.626); am selben Tag wurde Martin Millers Testament vor Gericht bewiesen. John und Nancy waren die Eltern von Harriet, Nancy und Sarah Miller, wie aus ihrer Vormundschaft von Joseph Pugh hervorgeht in den 1830er Jahren. Am 28. August 1835 wurde das Grundstück von John Miller (247 Acres auf der Nordseite von Dan River), wurde von Frau Nancy Miller an Alexander Moore verkauft (DB 42, S.403).

Mary Douglas Miller -

Tochter von Martin und Rebecca (Douglas) Miller. Geboren in Halifax County, Virginia am 15. Juni 1792. Verheiratet mit (?) Overstreet. Benannt als Erbe im Testament ihres Vaters (1814).

Rebecca Miller -

Tochter von Martin und Rebecca (Douglas) Miller. Geboren am 22. Oktober 1794 in Halifax County, Virginia. Benannt als Erbe im Testament ihres Vaters (1814). Ihre Mutter starb fünf Tage nachdem sie wurde geboren. Verheiratet mit Anderson Kirby am 18. Dezember 1815 in Halifax County. Sie waren die Eltern von William I., Richard M., Henry M., Martha F., Ann, Sarah V., America J. (Lester), John Anderson und James Kirby. Erscheinen in den Volkszählungen von 1820-60. Anderson Kirby erscheint in der 1880 Halifax County Census (Alter, 90) als Witwer und Internatsschüler im Haus von Thomas Whitlock.

Sohn von Martin Miller und Polly Ferrell:

Robert Miller (Ferrell) -

Angeblicher Sohn von Martin Miller und Polly Ferrell. Benannt im Testament von Martin (1814). Geboren in Halifax County, Virginia, wahrscheinlich um 1798. {Angeblich derselbe Robert M. Miller, derheiratete Eliza Dodson am 10. Dezember 1822 in Halifax County}. In Martins Testament heißt es: "...Artikel I Gib meinem Sohn Robert, von dem ich glaube, dass er mein Sohn ist, der von Polley Ferrel geboren wurde folgende Eigenschaft zu wit: Viz. ein Negerjunge namens Sam hat auch fünfzig Pfund Geldaus meinem Nachlass und mein Wille ist, dass jeder Vermächtnisnehmer seinen Teil zur Zahlung der besagten fünfzig leistet Pfund -..." Im "Kontostrom" von 1814/15 für Martin Millers Nachlass finden wir den 26. August 1815" Pd. Robert Ferrel sein Vermächtnis pr. Rect26.... 166.47 ". Ein Robert Miller wird gefunden in Halifax Zehnten für 1819-20 und noch einmal 1825. Es gab auch einen "Robert Milner" in der Grafschaft, daher können einige Einträge fälschlicherweise Martins Sohn Robert zugeschrieben werden. Ein Robert Ferrel ist der Er stein der Zehntenliste von Halifax County von 1822 gefunden. Robert Miller (oder Milner) erscheint in den 1830er Jahren Halifax County Census (Alter 30-40 Jahre alt), mit einem Sohn, 15-20 Jahre und einer Tochter unter 5 Jahren. In den 1830er Jahren gab es nur noch wenige unserer Millers in Halifax County. Robert M. Ferrell, erscheint in der Volkszählung von Halifax County 1840 im Alter von 40-50 Jahren; und als 50 Jahre alt in den 1850 Volkszählung mit folgendem Haushalt: Elizabeth Ferrell 49, John Ferrell 21, Martin Ferrell 19, Susannah Ferrell 17, James M. Ferrell 15, Mary J. Ferrell 11, und Ephraim Ferrell, 9 Jahre: allein Virginia geboren. Robert M. Ferrells letzter bekannter Auftritt war bei der Volkszählung von 1880 für Halifax Grafschaft als Witwer.

Die Hutcherson-Verbindung

Von Clovis E. Miller

Die Familie Hutcherson, Hutcheson oder Hutchison war mit der von John Frederick verbunden Miller hat es in mindestens dreierlei Hinsicht. Sohn Harman und die Töchter Elizabeth und Mary Miller waren verheiratet mit Mitgliedern der Familie Hutcherson. Harman, Sohn von John Frederick Miller, war mit Mary, Tochter von Daniel Hutcherson, verheiratet.

Dies wissen wir aus Dr. Ben C. Holtzclaws Buch *Ancestry and Descendants of the*

Nassau-Siegen Immigrants to Virginia 1714-1750. Auf Seite 425 dieser Veröffentlichung heißt es, dass Harman Miller war mit *Mary, der Tochter von Daniel Hutcherson, verheiratet, wie eine Macht von zeigt Anwalt 24. Januar 1807 von Harman Miller und Mary, seiner Frau an William Hall, um sich um ihre Interesse am Nachlass von Daniel Hutcherson, decd., 'unser Vater, verstorben von Stokes Co., NC' (Halifax Co. DB 21, S. 299)*.

In Halifax County **Deed Book 8, S. 257** finden wir, dass Daniel Hutchison am 19. September 1771 von Loudon Co, kaufte etwa 471 acres Land von George Dearden und Nathan Sullins auf die Südseite von *Miry Creek*. Eine Karte von Halifax County zeigt, dass dieser Bach genau liegt nordwestlich der South Boston Community. Bis heute ist dies der früheste Eintrag für die Anwesenheit von Daniel Hutcherson (Hutchison) in Halifax County. Es scheint auch welche zu geben Beweise dafür, dass Daniel möglicherweise einen Sohn namens Daniel jr.

Die Steuerliste von 1785 für Halifax County, Virginia, zeigt einen Daniel Hutcherson, der in der Nähe von John lebt Friedrich und Harman Miller. Zu seinem Haushalt gehörten sechs Weiße, zu seinem Besitz gehörte einer Wohnhaus und zwei weitere Gebäude.

Mrs. Jane Teal aus Texas fand eine Urkunde vom 14. Mai 1782 in Surry County, NC, aus der hervorgeht, dass a Daniel Hutcherson hatte 640 Acres auf Mountain Branch in dieser Grafschaft gekauft (**Surry County DB B, S. 178**). Der östliche Teil von Surry County wurde später Stokes County, NC. Jedoch, am 2. Januar 1786 ein *Daniel Hutcheson* wurde heiratete *Eliza Johnson* in Halifax County, Virginia. Es ist nicht klar, ob dies möglicherweise Daniel Hutcherson, Sr Daniel, Jr.; denn am 12. Juli 1786 finden wir auch eine Heirat von Halifax County für *Thomas Johnson* und *Barbara Hutcheson, Tochter von Daniel (oder David?) Hutcheson, der zustimmt*. Das handgeschriebene Die Namen Daniel und David wurden früher oft verwechselt.

Die Steuerliste von 1786 für Surry County, *Capt. Hickman's District* , führt einen **Daniel, Rich'd.**, auf und **William Hutcherson**. Im Haushalt von Daniel Hutcherson finden wir einen Mann im Alter von 21-60 Jahren; eine Frau (Alter nicht angegeben) und zwei Schwarze im Alter von 12-50 Jahren.

James Turner, Jr.s Liste der Zehnten für Halifax County, Virginia (1771), die John Frederick und Harman Miller schlossen auch einen Rich'd ein Hutchason, der möglicherweise geheiratet hateine von John Frederick Millers Töchtern und später in den alten Teil des Stokes County verlegt Surry County, NC. Bei der Volkszählung von 1800 in Stokes County wurden drei Daniel Hutchesons aufgeführt möglicherweise einen Vater, einen Sohn, einen Enkel angeben; oder Vater, Sohn, Neffe Situation. Das kann gut sein Die andere Tochter von John Frederick Miller hat vielleicht Daniel Hutcherson (Jr.) geheiratet, aber das ist nur Spekulationen an dieser Stelle.

Es wurde auch ein **Robert Hutchison** in frühen Aufzeichnungen von Halifax County gefunden, also auch er oder einer oder mehrere seiner Söhne, müssen als mögliche Schwiegersöhne von John Frederick Miller betrachtet werden. Viel Forschung ist definitiv erforderlich, um weitere Entscheidungen zu dieser Familie zu treffen.

Mehr zur Hutchison-Verbindung:

Daniel Hutchison - Chronologische Notizen

1719 März 13

Geboren in Westmoreland County, Virginia, als Sohn von Andrew Hutchison und seiner Frau Jane Hutchison Family Bible Record, 1687-1732, Library of Virginia Accession #35412. [Kein Titel Seite.]

1744 Dezember 13

Zeuge der Tat, John Sanford, Sr. von Cople Parish, Westmoreland Co., Demse Carrol, Frances Carol, seine Frau, und Daniel Carrol, sein ältester Sohn, aus Fairfax County, aufgenommen am 21. Mai 1745. Unterzeichnet: Daniel X Hutchison. Andere Zeugen: Sanford Remy, Samuel Remy, Leonard Dozar. Fairfax County, Virginia Urkundenbuch A, Seiten 542-544. Entscheidungen von Fairfax County, Virginia (1742-1750), abstrahiert und veröffentlicht von Sam und Ruth Sparacio, 1986. Seite 58.

1747 Mai 19

Zeugen der Tat, Reuben Padget und Elizabeth, seine Frau von Truro Parish, Fairfax County, um Benjamin Rust aus Richmond County, aufgezeichnet am 21. Juli 1747. Andere Zeugen: Francis Padget, Solomon Redman, Joseph Hutchison, John Düren. Fairfax County, Virginia Urkundenbuch B, Seiten 234-237. Deed Abstracts of Fairfax County, Virginia 1742-1750, abstrahiert und veröffentlicht von Ruth und Sam Sparacio, 1986. Seite 78.

1757 August 6

Schenkungsurkunde Andrew Hutchison von Cameron Parish, Loudoun County an die Söhne John Hutchison und Daniel Hutchison von demselben, unter Berücksichtigung natürlicher Liebe und Zuneigung, 700 acres Land sind auf dem sie nun leben, um gleichmäßig zwischen ihnen aufgeteilt zu werden, wobei der Trakt ein Teil eines größeren Trakts ist mit 1119 Acres und 40 Sitzstangen, die Andrew Hutchison von Deed from the Büro des Inhabers vom 18. August 1726. Aufgenommen am 9. August 1757. Zeugen: Fielding Turner, Chas. Tyler, Jas. Hutchison, Thos. Connell. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch A, Seiten 2-3. Gerichtsakten von Virginia County, Urkunden zusammenfassungen von Loudoun County, Virginia 1757-1762. zusammengestellt und herausgegeben von Sam und Ruth Sparacio, McLean, Virginia, 1987. Seite 1.

1757 Oktober 15

Zeuge des Verkaufs von Sklaven, John Berkley aus Loudoun County an Charles Tyler aus demselben, aufgezeichnet 14. März 1758. Weitere Zeugen: James Dozer, Richard Keen, Benja. Berkley. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch A, Seiten 46-47. Virginia County Court Records, Urkundenzusammenfassungen von Loudoun County, Virginia 1757-1762.

zusammengestellt und herausgegeben von Sam und Ruth Sparacio, McLean, Virginia, 1987. Seite 7.

1758 Mai 9

Mitglied der Grand Jury. Loudoun County, Virginia Bestell buch A, Seite 98. The Historian's Guide to Loudoun County, Virginia, Band I, Colonial Laws and County Court Bestellungen 1757-1766, John T. Phillips, II. Seite 117. (?)

1758 August 7

Zeuge von Schenkungsurkunden, Andrew Hutchison an die Söhne Benjamin Hutchison, Joseph Hutchison und Jeremiah Hutchison, aufgenommen am 12. September 1758. Unterzeichnet: Daniel X Hutchison. Sonstiges Zeugen: John X Hooms, Jer: Hutchison, Joseph Hutchison. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch A, Seiten 203-207. Virginia County Court Records, Urkundenzusammenfassungen von Loudoun Grafschaft, Virginia 1757-1762. Zusammengestellt und veröffentlicht von Sam und Ruth Sparacio, McLean, Virginia, 1987. Seite 20.

1760 April 10

Schenkungsurkunde, Andrew Hutchison an Sohn Daniel Hutchison, Rücksicht auf natürliche Liebe und Zuneigung, zwei Negerfrauen, ein Negerkind und ihre zukünftige Zunahme [Namen nicht genannt], aufgezeichnet 12. August 1760. Zeugen: Jer: Hutchison, John Hutchison, Joseph Hutchison, Benjamin Hutchison. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch B, Seiten 30-31. Virginia County Gerichtsakten, Urkunden zusammenfassungen von Loudoun County, Virginia 1757-1762. zusammengestellt und veröffentlicht von Sam und Ruth Sparacio, McLean, Virginia, 1987. Seite 49.

1760 April 10

Zeuge von Schenkungsurkunden, Andrew Hutchison an die Söhne John Hutchison, Benjamin Hutchison, Joseph Hutchison und Jeremiah Hutchison, aufgezeichnet am 12. August 1760. Weitere Zeugen: Joseph Hutchison, Benjamin Hutchison, Jer. Hutchison, John Hutchison. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch B, Seiten 29-33. Gerichtsakten des Bezirks Virginia, Urkunden zusammenfassungen des Bezirks Loudoun, Virginia 1757-1762. zusammengestellt und herausgegeben von Sam und Ruth Sparacio, McLean, Virginia, 1987. Seiten 49-50.

1761

Fielding Turners Zehntenliste, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Richard Hutchison, Neger Joe und Frank. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 13.

1762 Mai 11

Mitglied der Grand Jury. Loudoun County, Virginia Bestell buch A, Seite 584. The Historian's Leitfaden für Loudoun County, Virginia, Band I, Kolonial Gesetze und Bezirksgerichts beschlüsse 1757-1766, John T. Phillips, II. Seite 120. 1762 Zehnten wurden per Gerichtsbeschluss hinzugefügt, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Richard Hutchison, Neger Judy und Frank. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 19.

1762 November 9

Gutachter des Nachlasses des verstorbenen Robert Colclough. Andere Gutachter: Benja. Grayson, John Hutchison. Loudoun County, Virginia, Buch A, Seiten 65-67. Virginia County Court Aufzeichnungen, Will Abstracts of Loudoun County, Virginia, Will Book A, 8. November 1757 - 9 Dezember 1771, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, McLean, Virginia, 1988. Seite 19.

1763 September 13

Sicherheit für William Remys Anleihe als Testamentsvollstrecker des Nachlasses der verstorbenen Ann Omehundra Loudoun County, Virginia wird Buch A, Seite _____. Virginia County Court Aufzeichnungen, Will Zusammenfassungen von Loudoun County, Virginia, Will Book A, 8. November 1757 - 9. Dezember 1771, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, McLean, Virginia, 1988. Seiten 24-25.

1763 November 8

Mitglied der Grand Jury. Loudoun County, Virginia Bestell buch B, Seite 262. The Historian's Leitfaden für Loudoun County, Virginia, Band I, Kolonial Gesetze und Bezirksgerichts beschlüsse 1757-1766, John T. Phillips, II. Seite 130.

1764 Mai 8

Mitglied der Grand Jury. Loudoun County, Virginia Bestellbuch B, Seite 354. The Historian's Leitfaden für Loudoun County, Virginia, Band I, Kolonial Gesetze und Bezirksgerichts beschlüsse 1757-1766, John T. Phillips, II. Seite 131.

1765

Fielding Turners Zehntenliste, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Danell Hutchison, Richd. Hutchison, Andrew Hutchison, Joseph Hutchison, Neger Judah, Frank, Land 350 Acres. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, bearbeitet und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 39.

1766 Mai 12

Gutachter des Nachlasses von Vincent Lewis jun., verstorben. Andere Gutachter: Benja. Mason, Jer. Hutchison. Loudoun County, Virginia, Buch A, Seiten 140-141. Virginia County Court Aufzeichnungen, Will Abstracts of Loudoun County, Virginia, Will Book A, 8. November 1757 - 9 Dezember 1771, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, McLean, Virginia, 1988. Seite 37.

1766

Liste der Zehnten von William Carr Lane, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Richd. Hutchison, Andrew Hutchison, Jos. Hutchison, Neger Frank, Juda, Land 350 Acres. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, bearbeitet und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 42.

1767

Liste der Zehnten von James Hamilton, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Danl. Hutchason, Richd. Hutchason, Andrew Hutchason, Joseph Hutchason, Neger Judie und Frank, landen 350 acres. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, bearbeitet und veröffentlicht von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 46.

1768

Liste der Zehnten von William Carr Lane, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Richard Hutchison, Andw. Hutchison, Joseph Hutchison, Wm. Hutchison, Neger Judith und Frank. Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, bearbeitet und veröffentlicht von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 71.

1769

Liste der Zehnten von George West, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Danl. Hutchison, Richd. Hutchason, Andrew Hutchason, Wm. Hutchason, Neger (2 genannt). Virginia County Court Records, Tithables Loudoun County, Virginia 1758-1769, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1991. Seite 73.

1770 Juni 10

Liste der Zehnten von William Carr Lane, Cameron Parish, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Wm. Hutchison, Neger Jude und Frank, 20 Skalps. Virginia County Court Records, Loudoun County, Virginia Tithables 1770-1774, herausgegeben und herausgegeben

von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1992. Seite 15.

1771 August 12

Deed, Daniel Hutchison von Cameron Parish, Loudoun County an Thomas Askren aus Baltimore, Maryland, Gegenwert von zweihundert fünfundneunzig Pfund aktuelles Geld von Virginia, 290 Acres in Loudoun County auf der Westseite des Salisbury Plain Run und Teil eines Grundstücks von 1119 Acres bewilligtan Andrew Hutchison per Urkunde des Proprietors Office of the Northern Neck of Virginia vom 18. August 1726 und besagter Andrew Hutchison, übermittelt durch Schenkungsurkunde an besagten Daniel Hutchison, [rechtliche Beschreibung des Landes], aufgezeichnet am 12. August 1771. Unterzeichnet: Daniel (sein Zeichen) D. Hutchison. Zeugen: Jer. Hutchison, Jer. Cockerill, Peter Tait, Wm. B. Würstchen. Loudoun County, Virginia Urkundenbuch H, Seiten 198-201. Aufzeichnungen des Virginia County Court, Urkunden zusammenfassungen of Loudoun County, Virginia 1770-1772, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, McLean, Virginia, 1989. Seite 56.

1771

Simon Triplett's Zehntenliste, Cameron Parish, Loudoun County, Virginia. Zehnten: Daniel Hutchison, Andrew Hutchison, William Hutchison, Jerema. De Childs, Neger Frank und Judy, 30 Skalps. Gerichtsakten von Virginia County, Loudoun County, Virginia Tithables 1770-1774, herausgegeben und herausgegeben von Ruth und Sam Sparacio, The Antient Press, McLean, Virginia, 1992. Seite 31.

1771 September 19

Deed, George Dearden und Nathan Sullins aus Halifax County an Daniel Hutcherson aus Loudoun County, etwa 471 acres auf der Südseite von Miry Creek, Gegenleistung nicht angegeben, angrenzende Grundstückseigentümer nicht genannt. [Hinweis auf den Landkauf durch George Dearden von Christopher Snead und von Nathan Sullins von Joseph Spradling]. Zeugen: William Dobbie, Walter Robertson, Thomas Murdock. Martha, Ehefrau von George Dearden und Winny, Ehefrau von Nathan Sullins, aufgegebene Mitgift. Aufgenommen am 19. September 1771. Halifax County, Virginia Urkundenbuch 8, Seite 257. Halifax County, Virginia Deeds 1767-1772, TLC Genealogy, Miami Strand, FL, 1989. Seite 64.

1778 Februar 19

Zeuge der Tat, Spencer Walton von Halifax an William Walton von Halifax. Andere Zeugen: Micajah Watkins, Jno Fredk Miller, Jos. Carter. [Anmerkung: Daniel Hutcherson mit der Marke signiert O.] Aufgenommen am 19. Februar 1778. Halifax County, Virginia Urkundenbuch 10, Seite 388. Halifax County, Virginia Urkundenbuch 10 (1775-1778), TLC Genealogie, Miami Beach, FL, 1991. Seite 51.

1782 Mai 14

Urkunde, William Webb und Frau Martha an Daniel Hutcherson aus Halifax County, Virginia, Gegenleistung 300 Pfund Virginia Geld, 640 acres Mündung des Berges. Zweig. Zeugen: Reuben Dodson, John Farmer, John Shelton. Surry County, North Carolina Urkundenbuch B, Seite 178. Surry County, North Carolina Record of Deeds (1770-1783), abstrahiert, zusammengestellt und indiziert von Frau W.O. Absher und Frau Robert K. Hayes, North Wilkesboro, North Carolina, [Datum der Veröffentlichung nicht angegeben]. Seite 53.

1782 März

Daniel Hutcherson, Publick Claim, 45# Speck £ 2-5. Broschüre des Halifax County Court, Seite 25. Virginia Revolutionary Publick Claims, Band II, zusammengestellt und transkribiert von Janice L. Abercrombie und Richard Slatten, Iberian Publishing Company, Athen, Georgia, 1992. Seite 437.

1788 September 4

Urkunde, Daniel Hutcherson aus Halifax an Micajah Watkins aus Halifax, Gegenleistung 400 Pfund, 471 acres in Halifax, begrenzt von Mirey Creek. Zeugen: James LeGrand, John Ball, Miles Ferguson, Thos. Watkins. Aufgenommen am 25. Mai 1789. Halifax County, Virginia Urkundenbuch 14, Seite 412. Halifax County, Virginia Deeds, 1784-1790, TLC Genealogie, Miami Beach, FL, 1994. Seite 124.

1807 Januar 24

Vollmacht, Harmon Miller und Ehefrau Mary aus Halifax County, Virginia an William Hall of Pittsylvania County, Virginia vom 24. Januar 1807, aufgezeichnet am 26. Januar 1807. Zweck Vollmacht: "... alle Nachlassansprüche zu erhalten, zu begleichen oder zu übertragen" oder verlangen, dass wir im oder am Nachlass unseres Vaters Daniel Hutcherson haben oder später haben könnten. von Stokes County Nor. Carolina...". Halifax County, North Carolina Deed Book 21, Seite 299. Bibliothek von Virginia Mikrofilm, Halifax County Reel 9.

Zusammengestellt von: Sue Wright 12.05.98

WILLIAM ROBERTS

Von Donald Brown

William Roberts, der Sohn von James Roberts von St. Peter's Parish in New Kent County, Virginia, östlich von Richmond, wurde möglicherweise um 1715-1720 geboren. 1720 war Georg I. König von England, und die amerikanischen Kolonien, wo bei die Kolonien eine geschätzte Bevölkerung von 474.000 haben; und dazu gehörten sicherlich nicht die Indianer. New Orleans, das für zu Frankreich gehören würdeweitere 83 Jahre, war zwei Jahre zuvor gegründet worden; und 1719 hatte Daniel De Foe veröffentlicht *ROBINSON CRUSOE*.

Roberts ist ein Familienname, der Sohn von Roberts bedeutet, und kann walisischen, schottischen oder englischen Ursprungs sein. Wenn William Roberts nicht in New Kent County geboren wurde, lebte er sicherlich dort. Seine Geburt war nichteingetragen in St. Peter's Parish, aber Frances, Tochter von James Roberts, geboren am 5. Oktober 1723, aufgeführt sowie die Geburten zweier Neger von James Roberts: Nanny, geboren 1725, und Betty, geboren 1727 (*THE PARISH REGISTER OF SAINT PETER'S, NEW KENT COUNTY, VA FROM 1680 to 1787*, herausgegeben von der National Society of the Kolonialdamen of Amerika im Bundesstaat Virginia, 1904). Vielleicht ist die Familie Roberts danach in die Pfarrei gezogen William wurde geboren, oder vielleicht wurde seine Geburt nicht registriert. Am 31. Mai 1734, im Jahr danach Oglethorpe gründete Georgia, James Roberts von St. Peter's Parish, New Kent County, kaufte 400 acres Land am Deep Creek in Goochland County, Virginia, einige Meilen westlich von Richmond (**Will and Deed Book I, S. 500**), aber es scheint, dass James weiterhin in New Kent County lebte. Sein Sohn William lebte jedoch in den 1740er Jahren in Goochland County. Der erste Rekord von William gefunden wurde, als er am 17. März 200 Acres von Thomas Bassett kaufte, 1740, aufgenommen am 16. Juni 1741 (**W & DB III, S. 420**). Dieses Land lag südlich des James Fluss und begrenzt von Deep Creek und dem Land von George Stovall, der sicherlich damals war oder sicherlich würdewird bald Williams Schwiegervater (oder es könnte der Schwager gewesen sein, es gibt) George Stovall, Sr. und George Stovall, Jr.). Am 18. November 1740 bezeugte William Roberts eine Landtransaktion südlich von Deep Creek zwischen Luke Wiles und Joseph Sanders (**W & DB III, S. 362**). Am 22. August 1741 kaufte William weiteres Land im Goochland County in St. James Gemeinde: 200 acres südlich des James River, auf oder in der Nähe von Deep Creek, von Alexander Kilpatrick (**W & DB III, S. 456**). Dann, am 16. März 1741, wurde William Roberts Zeuge einer Land transaktion zwischen John Stovall und Francis Steger, die beiden anderen Zeugen sind George Stovall, Sr., und George Stovall, Jr. (**W**

& DB III, S. 518).

Am 18. Mai 1742 gab es eine sehr bedeutende Tat, als George Stovall aus Liebe und gutem Willenschenkte William Roberts eine Sklavin namens Bess (**W & DB III, S.547**). Die Urkunde besagte, dass George Stovall hatte den Sklaven zuvor von James Roberts gekauft, also anscheinend Besskehrte zur Familie Roberts *zurück, jetzt geschenkt, nicht verkauft ...absolut ohne...* Bedingung. Es wird vermutet, dass George Stovall Williams Schwiegervater war, obwohl der Name von Georges Tochter und Williams Frau wurde nicht gegeben.

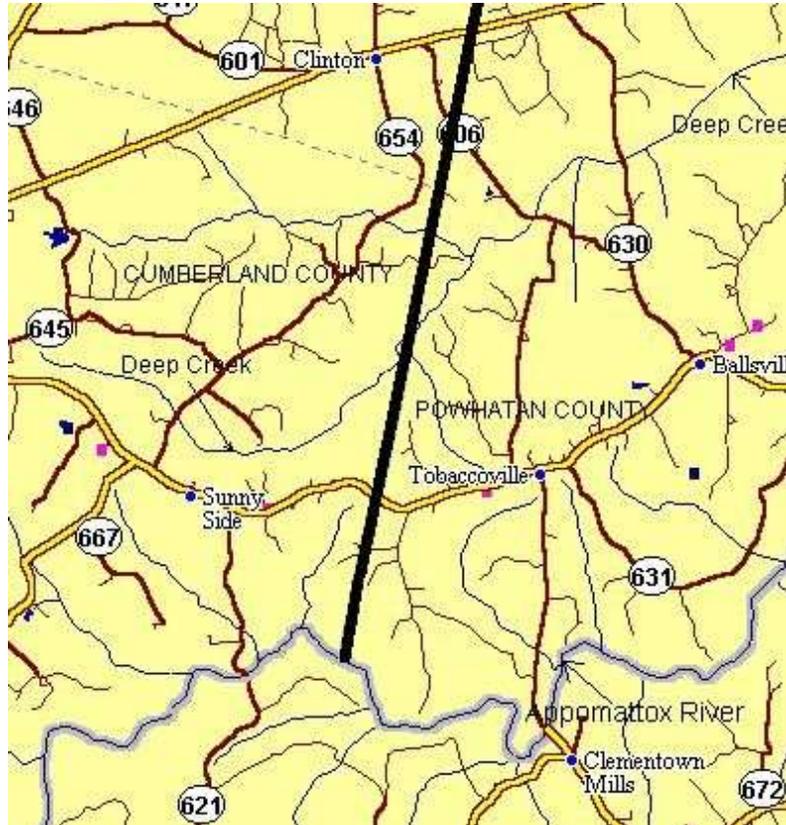
Es ist bekannt, dass Williams Frau Sarah hieß, und sie war sicherlich die Tochter von George und Elizabeth Stovall aus Goochland County, wobei William und Sarah wahrscheinlich verheiratet sindum 1742, als George dem Sklaven Bess einen Sklavennamen gab, der 27 Jahre später in erscheinen solltein Dokument von William Roberts in Halifax County, Virginia.

Sarah, möglicherweise um 1722 geboren, wäre die Enkelin von Bartholomew Stovall gewesen, der 1665 in Surrey, England, als Sohn von George und Joan (Tickner) Stovall geboren wurde, derwaren Quäker. Bartholomäus kam 1683 nach Henrico County, Virginia, indem er einen Vertrag abschloss sich nach seiner Ankunft in Virginia vier Jahre lang an John Bright, den Kaufmann von London. Er warverheiratet mit Ann Burton aus Henrico County im Jahr 1693 und starb dort um 1721.

Die Land transaktionen wurden im Goochland County fortgesetzt. Am 19. September 1742, James Roberts, noch aus New Kent County, *aus Liebe und Zuneigung zu meinem Sohn William Roberts*, schenkte ein 400-Acres-Plantage auf der Südseite des James Rivers an den Seitenarmen des Deep Creek und der Verbindung zu a Ecke des Landes von George Stovall (**W & DB IV, S. 71**). Im nächsten Monat, am 18. Oktober,1742, William Roberts aus Goochland County, verkauft an James Roberts aus New Kent County 400 Land: die 200 Acres, die er von Thomas Bassett gekauft hatte und die 200 Acres, die er hattegekauft von Alexander Kilpatrick (**W & DB IV, S. 69**). James zahlte aktuell 70 Pfund Geld von Virginia für die 400 Acres, eine rätselhafte Transaktion im Hinblick auf die vorherige, mit die Oktober urkunde, die vor der September urkunde aufgezeichnet wurde. Diese Transaktionen wurden über a anderthalb Jahre vor der Geburt von Thomas Jefferson im April 1743 im Jahr 1744 wird Albemarle County, Virginia, aus den Countys Goochland und Louisa.

Etwas mehr als fünf Jahre später, am 10. Januar 1748, verkaufte James die 400 Acres Land, diegehörte Sohn William, dem Bassett und dem Kilpatrick Land, Frances Steger von Cumberland County, Virginia, mit William Roberts einer der beiden Zeugen (**Cumberland County DB I,P. 25**). Dieses Land wurde im Cumberland County als Teil des Goochland County registriert 1748 wurde Cumberland County. In Virginia fand eine große Teilung der Grafschaften statt1700. Als Beispiel sei Goochland County genannt, das 1727-1728 aus Henrico gebildet wurde County, wurde der Eltern- oder Teil-Eltern-Grafschaft von mindestens Cumberland, Albemarle, Bedford und Campbell Counties von 1748 bis 1782. Heute bleibt das Land der

Roberts wahrscheinlich in Cumberland County oder möglicherweise in Powhatan County, das aus Cumberland entstanden ist Kreis 1777.



Offenbar um 1750, ein Jahr vor der Geburt von James Madison in King George County, Virginia, William Roberts und seine Familie verließen Goochland County und gingen nach Westen, vielleicht zogen sie nach Lunenburg County, Virginia. Ein William Roberts und ein James Roberts wurden auf der Lunenburg Zehntliste für 1750, zusammen mit einem John Stovall und einem Bartholomew Stovall. Es ist der Stovall-Auflistungen, die darauf hindeuten, dass der William Roberts auf der Lunenburg-Zehntenliste warder William Roberts von Goochland County. Aber die Frage ist, wo in Lünenburg war er? Denn im Jahr 1750 war die Grafschaft Lunenburg viel größer als heute und umfasste das, was heute die Landkreise Mecklenburg, Halifax, Pittsylvania, Henry, Patrick, Charlotte und Teile von Bedford und Campbell. Es gab Roberts Namen in Aufzeichnungen des heutigen äußersten Südwestens Teil von Halifax County und dem südöstlichen Pittsylvania County, einschließlich der allgegenwärtigen Namen von William Roberts und James Roberts. 1734 betrat ein William Roberts Land in Brunswick County, am Pidgeon Roost Creek (**Patent Book 15, S. 347**), anscheinend in dem oben genannten Gebiet, denn die Grafschaft Lunenburg wurde 1746 aus der Grafschaft Brunswick gebildet. Aber dieses Datum ist zu früh für die William Roberts aus Goochland County, es sei denn, er war älter als

gedacht und war sehr mobil.

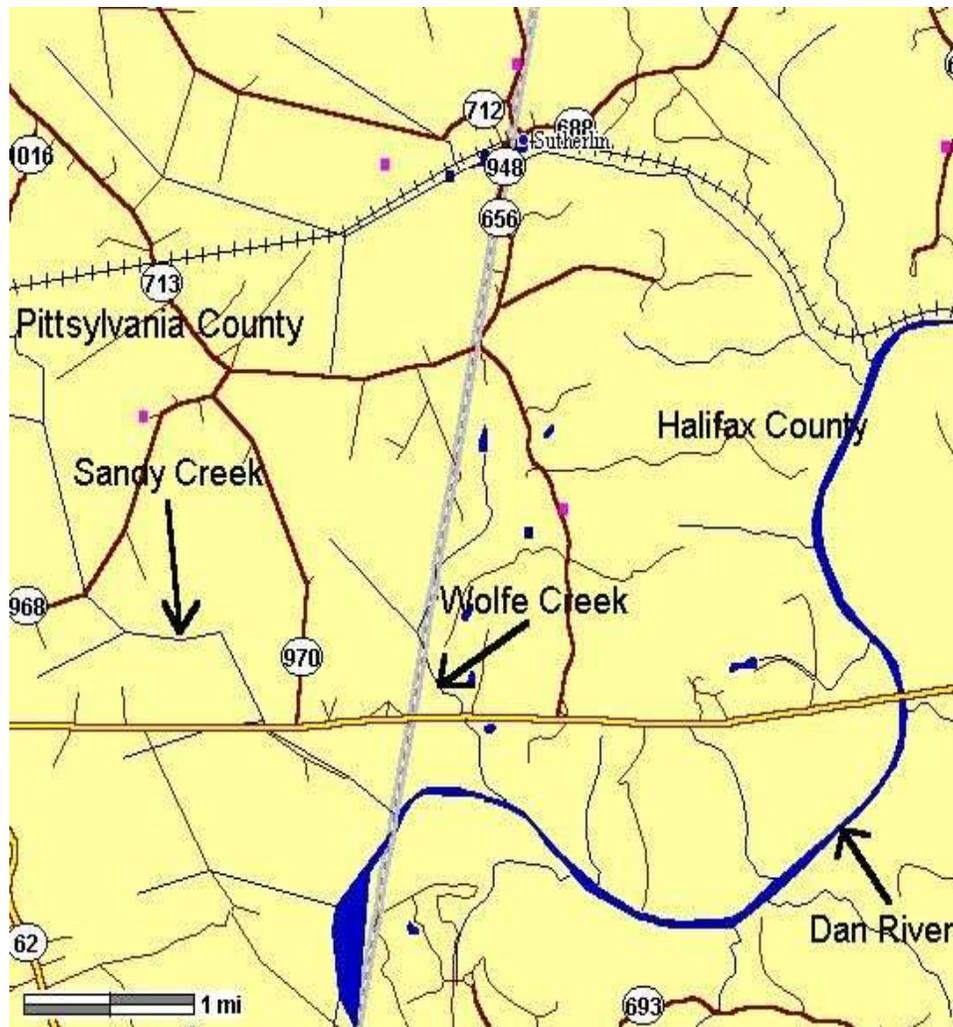
Irgendwann zwischen 1753 und 1755 in Halifax County, das 1752 allein aus Lunenburg County, gab es ein Gerichtsverfahren von Charles Cupples gegen William Roberts (**Plea Book I, 1752-1755, S. 443-444**). Die Natur dieses Anzugs ist nicht bekannt, William Roberts jedoch nichterscheinen und dem Kläger wurde ein Urteil in Höhe von zwei Pfund, drei Pence und vier Schilling zugesprochen zuzüglich Kosten. Der Fall sollte durch Zahlung von einem Pfund, einem Schilling und acht Pence mit Zinsen vom 21. November 1753. In den anderen Fällen, in denen ihm gewährt wurde Urteil durch das Nichterscheinen der Angeklagten. Es scheint, als hätte Charles Cupples lebte in der äußersten südwestlichen Ecke des heutigen Halifax County in der Nähe der heutigen Linie Grafschaft Pittsylvania County. Lebten die William Roberts, einst aus Goochland County, auch in diesem Teil von Halifax County, bevor sie in Halifax County leicht nach Nordosten zogen?

Das Gründungsjahr von Halifax County, 1752, war das Jahr, in dem Benjamin Franklin flog ein Drachen in einem Sturm in Pennsylvania entdeckte Elektrizität; und das erste Krankenhaus in Amerika in Philadelphia eröffnet. Dies war auch das Jahr, in dem der Gregorianische Kalender den Julianischen Kalender in Großbritannien und den britischen Kolonien, der größte Teil Europas verwendet bereits den mehrgenauer Gregorianischer Kalender. Der Übergang verfügte, dass am Tag nach dem 2. September 1752, muss der 14. September 1752 sein. Viele Leute waren wütend und fühlten sich betrogen von 11 Tagen. Der Gregorianische Kalender änderte auch den Beginn des neuen Jahres ab dem 25. März bis 1. Januar. Alle oben genannten Daten vor dem 14. September 1752 sind die Daten wie in den Originalaufzeichnungen, Old Style, nach dem Julian Calendar gefunden. Elf Tage sollten hinzugefügt werden, um das Datum gemäß dem aktuellen Gregorianischen Kalender zu erhalten. Wo auch immer William Roberts aus Goochland County war in den 1750er und frühen 1760er Jahren, er war es sicherlich sicher definitiv in den Aufzeichnungen von Halifax County, Virginia, im Jahr 1763, dem Jahr, in dem die Der neunjährige Franzosen- und Indianerkrieg, an dem Virginia beteiligt war, endete. 1763 kaufte er insgesamt 224 Acres Land auf drei verschiedenen Urkunden. Er kaufte 170 Acres von Ann Walton Sherwood oder Ann und Walton Sherwood (**DB 4, S. 355-356** ; bezahlte 10 Pfund in Virginia Währung an David Evans für 50 Acres auf der Nordseite des Dan River (**DB 4, S. 355**); und zahlte William Byrd aus Charles City County fünf Pfund für vier Acres im Dan River (**DB 4, 374**). Es gab auch eine Urkunde über 170 Acres nördlich des Dan River von Sherwood Walton of Kreis Lunenburg am 12. Juli 1764 (**DB 5, S. 140**), aber dies scheint eine Vervielfältigung des 170 Acres im Jahr 1763.

Williams Land lag im Südwesten, aber nicht im äußersten Südwesten, ein Teil von Halifax County, ein County in Southside Virginia im Piedmont Plateau der Blue Ridge Mountains zum Westen, in der Mitte des Staates, an der Grenze zu North Carolina. Sein Land lag nördlich des Dan River in der Nähe von Tobys Creek, wo das Land seines Schwiegersohns Haman Miller lag. Heute wäre es scheint, dass dieses Land in einer Art Dreieck ist, das von den sekundären State Highways #691 und #659, möglicherweise neun oder so Meilen südwestlich der

Kreisstadt, auch Halifax genannt, und ganz in der Nähe die gegenwärtige Gemeinschaft von Pace. In größerem Maßstab liegt dieses Gebiet südlich von US #360 und nördlich von US #58. Die kleine Stadt Turbeville, ehemals Bloomsburg, liegt etwa sechs Kilometer südöstlich von wo Tobys Creek in den Dan River mündet. Danville, im angrenzenden Pittsylvania County, ist etwa 25 Meilen südwestlich. Dies war ein Tabakanbaugebiet, wie es noch heute ist.

Obwohl es derzeit keine direkte Identifizierung von William Roberts aus Goochland County gibt, Virginia, mit William Roberts, nördlich des Dan River und in der Nähe von Tobys Creek in Halifax County, Virginia, es scheint ziemlich sicher zu sein, dass sie dieselbe Person waren. Weitere Verifizierung ist erwünscht für was eine Gewissheit zu sein scheint. Die Verbindung zwischen Goochland County und Stovall wurde entdeckt durch *THE FAMILY OF BARTHOLOMEW STOVALL*, Band I, von Neil D. Thompson (veröffentlicht von Stovall Familienverbände, Inc., 1993, Kapitel 3, S. 19-39). Die Informationen über die Taten von Roberts in Goochland County wurden von *WILLS AND DEEDS GOOCHLAND VA 1728-1736*, Band 1; und 1736-1742, Band 2, beide von Benjamin B. Weisener III, 1984).



Die Namen von 10 Kindern von William und Sarah Roberts sind definitiv bekannt: **Samuel, George, Peter, James, William, Jr., Frances, Mary Ann** (geboren 1748), **Sarah, Martha Stovall** und **Elisabeth**. Es ist anzumerken, dass Stovall der zweite Vorname von Martha war und dass George und Elizabeth Stovall hatte eine Tochter, Martha Stovall, die die Schwester von Mrs. Sarah sein sollte Roberts. Es gab anscheinend zwei weitere Kinder, die früh starben und von einem ermordet wurden wahnsinniger Sklave um 1755, einer etwas kryptischen Geschichte zufolge, zusammen mit ihrer Mutter Großmutter und eine andere Frau (**Neil-Buch, S. 22-23**).

In Halifax County am 7. Dezember 1767, dem Jahr, in dem John Quincy Adams geboren wurde Massachusetts und Andrew Jackson wurden in South Carolina geboren, William Roberts verkaufte eine kleine Insel von 230 Acres *auf der Nordseite des Dan, wo Wm. Roberts lebt*, zu John Baird & Co (**DB 7, S. 240**). 1771 verkaufte ein William Roberts 515 Acres Land an John Lewis, Jr., *Land Liegen und Sein in den Counties Halifax und Pittsylvania am Wood (oder Wool?) Hill Creek* (**DB 8, S.275**). Anscheinend war dies tatsächlich Wolf Hill Creek, das heute Wolf Creek ist, in der Gegend bereits für die 1750er Jahre erwähnt. Wenn dies das Land der

William Roberts nördlich des Dan River, dann hatte er es nach seinen 1763 Käufen östlich davon eine Weile behalten. Im Eintrag In Rekord buch I wird eine Roberts Mill und das Land von James Roberts auf Wolf Hill erwähnt. Der Name Roberts ist definitiv mit dieser Gegend verbunden, in der Halifax und Pittsylvania Im Süden schließen sich die Landkreise an. Möglicherweise gab es Roberts-Familien in anderen Teilen von Halifax County entweder verwandt oder nicht mit William Roberts nördlich des Dan verwandt. Roberts war und ist eingemeinsamer Name.

William Roberts betrieb eine Fähre auf dem Dan River. 1776, das Jahr der Erklärung von Unabhängigkeit und das Jahr, in dem Washington den Delaware überquerte, William Roberts trat 100 ein Acres im Dan-Fluss, der an das Land angrenzt, auf dem er lebte, beginnend mit seiner Fähranlage und dannhinunter und darunter zwei kleine Inseln und den Hauptfluss von Ufer zu Ufer nehmen (**ENTRY RECORD BOOK 1737-1770 LAND ENTRIES IN THE PRESENT VIRGINIA COUNTIES OF HALIFAX, PITTSYLVANIA, HENRY, FRANKLIN AND PATRICK**, transkribiert von Marian Dodson Chiarito, 1984, p. 371 des Rekordbuches pro S. 299 des Chiarito-Buches). Land Einträge waren lediglich eine Absichtserklärung, den gegebenen Trakt zu begleichen und zu verbessern, kein Beweis dafür Eigentum. Es gibt eine Reihe von Einträgen für Personen namens William Roberts und für andere Robertses, in diesem Buch mit genauer Grafschaft nicht angegeben. Es scheint jedoch sicher zu sein, dass die vorangegangene ist für Halifax County. Es gibt auch einen Eintrag aus dem Jahr 1766 für einen William Roberts, der ein Insel im Dan-Fluss knapp über der Mündung des Hyco-Flusses (gleiche Seiten), aber da Standort ist im südöstlichen Teil von Halifax County, es war wahrscheinlich ein anderer William Roberts.

In 1771 erhielt Roger Shackelford die Lizenz, *eine Fähre auf dem Dan Fluss zu halten* (**Plea Book 7, S. 98 und 207, pro HISTORY OF HALIFAX**, vol. eins, von Pocahontas Wright Edmunds, p. 98). Es ist verstand, dass *er die Fähre auf dem Dan Fluss gegenüber der Fähre von William Roberts auf dem Fluss halten sollte*, wobei letzteres auch Teil der oben genannten Aufzeichnung ist oder aus einer anderen Quelle stammt. Roger Shackelford war auch der Vater von Richard Shackelford, dem Schwiegersohn von William dann oder später. Er und Mary Ann Roberts waren wahrscheinlich in den späten 1760er Jahren verheiratet.

In Halifax County Plädoyers, in denen Land beschrieben wird, wird die Roberts-Fähre erwähnt. Im Jahr 1761 es wurde die Roberts Ferry zum Gerichtsgebäude erwähnt (**PB 3, S. 339**); auch im Jahr 1770, die Roberts Fähre nach Birch Creek (**PB 6, S. 486**) Diese Elemente erscheinen in **HISTORY OF HALIFAX**, Bd. zwei, s. 86, von Edmunds.

Die vorangegangene Erwähnung der Roberts Ferry im Jahr 1761 erfolgte zwei Jahre bevor William die Fähre kaufte Land nördlich des Dan-Flusses. Darüber könnten verschiedene Spekulationen angestellt werden, und es sollte so sein wies darauf hin, dass William Roberts 1763-1764 Land von Ann und Sherwood kaufte Walton. Das Edmunds-Buch (**Vol. 1, S. 98**) erwähnt auch eine Sherwood Walton Ferry auf der Dan River 1755 (**PB 2, S. 55**) und 1757 (**PB 2,**

S. 197). Als William das kaufte Walton land, vielleicht war die Fähre im Kauf enthalten, die er zuvor bedient hat, und leben auf dem Walton Land.

Mrs. Edmunds schrieb, dass es viele Fähren auf der Nordseite des Dan-Flusses entlang der Fluss Road (jetzt Highway #659). Miller's Ferry wurde in verschiedenen Aufzeichnungen für Halifax erwähnt County, mindestens schon 1771. Es wird auch eine Miller's Ferry von einem Caleb Dodson of erwähnt Halifax County, als er 1832 eine Rente aus dem Unabhängigkeitskrieg beantragte 1781 mehrere Tage als Wachmann auf dem Dan River bei Miller's Ferry. Es ist nicht bekannt, was Miller betrieb diese Fähre, aber es wird vermutet, dass es sich um jemanden aus der Familie von John Frederick handelte Miller und sein Sohn Haman.

[HINWEIS: Es ist jetzt bekannt, dass die Fähre ab 1771 von Harman, dem Bruder von John Frederick Miller, gegründet und betrieben wurde. Es ist nicht bekannt, wer sie nach seinem Tod im Jahr 1772 betrieb: C.E.M.]

William Roberts lebte zu einer Zeit und an einem Ort, an dem Sklaverei akzeptabel war, und er, wie seine wohlhabenderen Landsleute aus Virginia im Norden, George Washington und Thomas Jefferson, waren ein Sklavenhalter. Er scheint zeitweise um Geld gedrängt worden zu sein, und er hat seine Sklaven verpfändet. Am 15. Dezember 1766 verpfändete er Sklaven und ein Pferd für ein Darlehen von hundert Pfund, aktuelles Geld von Virginia an John Winbush, wobei das Pferd als Sicherheit an Winbush geliefert wurde (**DB 6, S. 260**). Mehr ist von dieser Hypothek nicht bekannt. Über a ist noch viel mehr bekannt Hypothek vom 7. Mai 1769 und aufgezeichnet am 17. August 1769, als er 10 Sklaven verpfändete und andere Gegenstände an Haman Miller, seinen Schwiegersohn, und Samuel Roberts, seinen Sohn (**DB 7, S. 436**). Dies war Sicherheit für *mehrere verschiedene Geldbeträge*. Die Sklaven hießen *Cuffy, Peter, Bess* (is dies der Sklave von George Stovall im Jahr 1742?), *Jenny, Hannah, Dick, Frank, Phillip, Lucy* und *Nan*. Diese Hypothek sollte nach Williams Tod noch lange Auswirkungen haben.

Von 1770 bis 1778 vermachte William jeder der vier Töchter und ihren Ehemännern eine Sklavin: *Frank* an Frances und Haman Miller im November 1770 (**DB 8, S. 116**); *Lucy* an Mary Anna und Richard Shackelford im April 1775 (**DB 9, S. 408**); *Betty* an Sarah und John Stanfield am 18. Februar 1777 (**DB 10, S. 154–155**); und *Nancy* an Martha Stovall und Jacob Miller am 20. Mai 1778 (**DB 11, S. 404**). In den Taten enthalten, oder zumindest einige davon, war Erwähnung von Hausrat, Vieh und Vieh und anderen Dingen, die er ihnen gegeben hatte. William Roberts war offenbar großzügig zu seiner Familie.

In den acht Jahren dieser Tat gab es die Boston Tea Party, den Beginn der *Unabhängigkeitskrieg*, Artikel der Konföderation, Washington verbringt den Winter in Valley Forge und der englische Entdecker James Cook entdecken, was er das Sandwich nannte Inseln-Hawaii.

Im September 1777 übertrug auch William Roberts als Schenkung zwei Acres Land nördlich des Dan Fluss nach Haman Miller (**DB 10, S. 361**). Dieses Land schloss sich dem Land von William Roberts und den Land von Haman Miller am Switzer's Branch.

Am 20. Mai 1778 verkaufte William 228 Acres Land nördlich des Dan River an Richard Edwards of Bedford County (**DB 11, S. 403**) vor dem Umzug nach Randolph County, North Carolina. Aber er war anscheinend im November 1778 immer noch in Halifax County, als Sarah, Ehefrau von William Roberts Senr. kam vor Gericht und wurde nach dem Gesetz zunächst privat verhört, tat es freundschaftlich und freiwillig auf alle Mitgiftrechte auf und auf 228 Acres Land verzichten, das von den besagten übertragen wurde Ehemann von Richard Edwards (**Court Order Book 9 1774-1779, S. 370**).

Das Halifax Court Order Book für 1774-1779 offenbart rechtliche Schwierigkeiten für William Roberts während seiner letzten Jahre in Halifax County. Zum Januargericht von 1778 gibt es einen kryptischen Artikel über den Sheriff, der sich mit William Roberts, Senr, für seinen Anteil an einer Ernte, an der John McFarlin beteiligt ist, *einigt, ein Soldat im kontinentalen Dienst* (**S. 272-273**). Für den Augusthof von 1778 erschien der Fall Nathaniel Manson gegen William Roberts und Richard Shackelford. Die beiden Angeklagten erschienen nicht und wurden zur Zahlung von zwei Pfund, 11 Schilling und sechs Pence verurteilt, aktuelles Geld, plus Kosten. Offenbar ging diese Schuld auf den 20. November 1773 zurück, mit Rechtszins ab diesem Datum (**S. 339**).

Dann ging es um die Klage von Luke Williams gegen William Roberts. Im Juli Gericht von 1777 wurde eine einstweilige Verfügung erlassen, um die vom Sheriff vorgenommenen Wirkungen auszusetzen Vollstreckung eines nach Common Law ergangenen Urteils des besagten Luke Williams gegen William Roberts (**S.226**). Im August-Gericht von 1777 schrieben William Roberts und Richard Shackelford Bürgschaft für die einstweilige Verfügung (**S. 237**). Im November gericht von 1778 die einstweilige Verfügung von William Roberts gegen Luke Williams wurde aufgeklärt (**S. 370**). Dann im Februar gericht von 1779 Lukas Williams war Kläger bei William Roberts Beklagtem (**S. 393**). Drei Hogshead Tabak wurde gegen William Roberts erhoben (ein Hogshead war ein großes Fass oder Fass, das enthielt von 63 bis 140 Gallonen, es ist auch ein Maß für Nicht-Flüssigkeiten). Und deutet das darauf hin? William Roberts war Tabakanbauer, zumal Halifax County ein Tabak war Produktionsgebiet? Ein Mann namens James Le Grand stand offenbar als Bevollmächtigter für William vor Gericht Roberts mit der Begründung, er habe genügend in Händen, um die Beschwerde und die Kosten zu begleichen.

Außerdem entschied das Gericht, dass Luke Williams ein früheres Urteil gegen William einholen sollte Roberts für 24 Pfund, 18 Schilling, 11 Pence und drei Heller plus Kosten *in den Händen von James Le Grand*. Es scheint, dass in diesem Februar gericht von 1779 ein neues Klage von Williams gegen Roberts und dass sich das frühere Urteil auf das erstere bezog einstweilige Verfügung, die im November 1778 aufgelöst worden war Zeit dieses Februar gericht von 1779, dass William Roberts nach Randolph County gezogen war, North Carolina, und dass James Le Grand ihn vor Gericht mit Vermögenswerten vertrat, die William war gegangen, um die Urteile zu bezahlen; oder vielleicht hatte Le Grand vorher zugestimmt zu zahlen jedes Urteil und von William Roberts erstattet werden. Die Kenntnis dieser Klagen ist lückenhaft. Interessant ist, dass

ein James Le Grand auch eine Fähre auf dem Dan Fluss betrieb, zumindest in 1762 (**Edmunds Buch, Bd. 1, S. 52**). Dann war da noch der Fall von William Roberts, Jr. In März 1778 William Roberts, Sr., mit William Roberts, Jr., Samuel Roberts und John Stanfield ging vor Gericht und bekannte sich zu seiner Exzellenz Patrick Henry Esqr. Gouverneur des Common Wealth of Virginia (der erst drei Jahre zuvor in St. John's Kirche in Richmond hatte verkündet, *ich weiß nicht, welchen Weg andere einschlagen werden, aber was mich betrifft, Gib mir Freiheit oder gib mir den Tod*) für die Summe von 500 Pfund. Dieser Betrag war zu erhebengen ihre Güter und Grundstücke usw unter der Bedingung, dass William Roberts, Jr., erscheinen vor dem General Court im Capitol in Williamsburg auf der Spur eines Verbrechens (**Court Order Book, S. 291**). Dies war das Ergebnis einer Beschwerde von James Mitchell gegen William Roberts Jr., im Januar 1777 wegen Friedensbruch (**Court Order Book, S.185**). Die Sheriff zu dieser Zeit sollte die Frau von James Le Grand und Ruth Wilson und James vorladen Roberts, um Zeugnis zu geben. Bis zum oben genannten Eintrag in wurde zu diesem Thema nichts mehr gefundendas Gerichtsbeschluss buch vom März 1778, und nichts anderes wurde nirgend wo über die Ergebnis.

William Roberts, Jr., war 1764 mindestens 21 Jahre alt, weil er in diesem Jahr alt genug war, um Stimme, die auf der Umfrageliste von 1764 für Halifax County (**HALIFAX COUNTY, VIRGINIA COLONIAL POLL AND TITHABLES LISTS** , abstrahiert von Mary Bondurant Warren, 1991). Dies bedeutet, dass er um 1743 oder früher geboren wurde. Ein Samuel Roberts, wahrscheinlich sein Bruder, stand auf der Umfrageliste von 1765. Auf dieser Liste standen auch zwei Männer namens James Roberts, einer von ihnen wahrscheinlich war ein anderer Bruder, William, Jr., auch auf den Listen von 1768 und 1769. Wilhelm, sr., war auf den Listen von 1764, 1768 und 1769. Die Liste von 1765 nannte nur William Robert sohne *Sr.* oder *Jr.* Die 1769 Liste namens *Sr.* und *jr.* zusammen mit einem anderen William Roberts und a Will Roberts. Es ist interessant, dass Bartholomew Stovall und Thomas Stovall bei einigen auf tratenoder all diese Listen, sicherlich Verwandte von Mrs. Sarah Roberts; und das war möglicherweise das gleiche Bartholomew Stovall, der 1750 auf der Zehntenliste von Lunenburg genannt wurde. Nur die 1764, die 1765 wurden die Umfragelisten von 1768 und 1769 von Halifax County für diese allgemeine Periode erstelltgefunden.

Im September 1778 verkaufte ein William Roberts Land an Daniel Jackson (**Court Order Book, 1774-1779, S. 350**), mit Williams Frau Elizabeth, die freiwillig vor Gericht erscheint, um aufzugebenihr Mitgiftrecht. Obwohl es andere Robertses in Halifax County gab, entweder verwandte oderohne Bezug zu William Roberts, Sr., wird angenommen, dass die vorstehende Transaktion sicherlich von William Roberts, Jr., Sohn von William und Sarah, verkauft sein Land, bevor er mit seinen Eltern nach zieht Randolph County, North Carolina.

William und Sarah Roberts zogen mit ihrer Familie in das neu gegründete Randolph County in das Piedmont Plateau von North Carolina, immer noch östlich der Blue Ridge Mountains, aber in einem niedrigenbergiges Gelände. Dies war im zentralen Teil des Staates, wahrscheinlich etwa 100 Meilensüdwestlich des Roberts-Landes in Virginia. Es scheint, dass die Familie im Herbst

verlassen hat 1778 oder Anfang 1779, mitten im *Unabhängigkeitskrieg*. Vielleicht ist die Familie drin geblieben November 1778, nachdem Sarah vor Gericht erschienen war, um ihre Mitgift im Land aufzugeben. Wo möglichsie reisten in einem Conestoga-Wagen, denn dieser Planwagen war Mitte der 1750er Jahre im Einsatz.

Es stellt sich die Frage, ob die Familie mit Haman und Frances (Roberts) nach North Carolina gereist ist Miller, aber Haman hatte sein Land in Halifax County im Februar 1778 verkauft und Sarah (Roberts) Stanfield waren in der Party. William Roberts, Haman Miller und John Stanfield war rechtzeitig für die Steuerliste von 1779 in Randolph County, die erste für das County, die wurde in diesem Jahr aus Guilford County erstellt. Die einzigen anderen Robertses auf dieser Liste waren Williams zwei Söhne: William Roberts, Jr. und James Roberts. Ab 1784 Samuel Roberts erschien im Tatregister von Randolph County; und 1786 Richard Shackelford erschienen. Jacob Miller, Ehemann von Martha Stovall Roberts und jüngerer Bruder von Haman, erschienen auf der Steuer von 1785. aufführen. Alle verheirateten Töchter von William und Sarah mit ihren Ehemännern nach Randolph County verpflanzt.

Die Familie Roberts lebte sicherlich im selben Teil der Grafschaft wie Haman Miller, der in der Stadt lebt westlicher Teil am Jackson Creek und Toms Creek in der Nähe des Uwharrie River, vielleicht neun Meilen südwestlich der heutigen Kreisstadt Asheboro, die im Zentrum des Kreises liegt. Randolph County war eine weitere Tabakanbau region, in der sicherlich andere Pflanzen angebaut wurden, und heute ist es noch landwirtschaftlich neben kleinen Fabriken und Töpfereien.

Der erste Datensatz, der für William Roberts in Randolph County gefunden wurde, stammt vom 8. September 1783, als er zwei Sklavinnen, *Chloe* und *Milly*, sowie Möbel und Vieh an seine vermählte Tochter Elizabeth, Ehefrau von Isham Fuller (**WB 1, S.15**). Isham, der Sohn von Jones Fuller von Granville und Franklin Counties, North Carolina, erneuerte 1793 seine Verbindung als Constable in Randolph County mit Haman Miller (dieser hätte Senior oder Junior sein können) und Brittain Fuller, der Cousin ersten Grades seines Vaters, gibt Sicherheit (**Court of Pleas and Quarter Sessions, March 1793**). Am 17. Januar 1785 bezeugte ein Wm Roberts das Testament eines William Robertson (**WB 1, S.69**) zusammen mit Haman Miller. Es gibt keine *Senr.* oder *Jr.* nach dem Namen von William oder Haman. William, Sr., erschien auf der Steuerliste von 1785 für Randolph County, diese Steuerliste wird gutgeschrieben mit 300 Acres Land, einem weißen und drei schwarzen Umfragen (Frauen und Kinder, beides) weiß und schwarz, wurden nicht als Umfragen aufgeführt).

Die einzigen anderen Roberts auf dieser Liste von 1785 waren William, Jr., James, Samuel und Peter – alle Söhne von William, Sr. Auf einer Rechnung vom 11. Juli 1785 und nachgewiesen vom Dezember 1785, William, Jr., verkaufte persönliches Eigentum an Brittain Fuller (**WB 1, S. 22**). Siebzehn achtundachtzig war das Jahr dass Thomas Jefferson aus Albemarle County, Virginia, zum Minister nach Frankreich ernannt wurde Benjamin Franklin; und das Jahr vor dem gegenwärtigen amerikanischen Münzsystem, vorgeschlagen von Jefferson, wurde vom Kongress

angenommen.

Es gibt nur wenige Aufzeichnungen über William Roberts in Randolph County, denn er lebte nur etwa fünf Jahre mehr Jahre. Er starb wahrscheinlich im April oder Mai 1788, denn am 5. Mai 1788 erfolgte die Verwaltung von sein Nachlass wurde James Roberts, seinem Sohn, und Sarah Roberts, seiner Witwe, seit William zugesprochenstarb ohne Testament. Haman Miller und Zachariah Yarborough fungierten als Sicherheit in der Höhe von tausend Pfund (**Rowan County Minutes Court of Pleas and Quarter Sessions, Buch 5, S. 136**, aus *ROWAN COUNTY, NORTH CAROLINA TAX LISTS 1757-1800* von Jo Weißer Linn, p. 298). Es ist nicht bekannt, warum dieses Anwesen außerhalb von Randolph County angesiedelt wurde wo alle Partys in der Nähe des Ortes waren, wo die Familien Roberts und Miller lebten Teil von Rowan County wurde 1822 zu Davidson County. 1788 die US-Verfassungtrat in Kraft, kurz bevor Virginia die Verfassung ratifizierte und am 25. alles kurz nach Williams Tod. Später in diesem Jahr überließ Maryland dem Kongress 10 Quadratmeilen als Standort für die zukünftige US-Hauptstadt. Im April, ungefähr zu der Zeit, als William starb, die erste bleibende Siedlung in Ohio wurde bei Marietta gegründet.

Über ein Jahr später war das Anwesen von Roberts immer noch nicht besiedelt. Am 9. August 1788 wurde eine Bestandsaufnahme gemacht vor Gericht präsentiert. Am 4. November 1788 wurde aufgezeichnet, dass die Verwalter von William Roberts sollte zum Gut gehörende Neger verkaufen; und auch an diesem Tag ein Umsatz von das Anwesen wurde als 105 Pfund, sechs Schilling und acht Pence verzeichnet. Am 5. Mai 1789, an Es wurde ein Konto über den Verkauf des Nachlasses erstellt (Betrag nicht angegeben). Am 6. Mai 1789, Sarah, die Witwe, erhielt 30 Pfund aus dem Nachlass. Und am 8. August 1789 meldete James Roberts eine Bilanz von 205 Pfund, 18 Schilling und fünf Pence, dies ist der letzte bisher gefundene Rekord in Bezug auf das Anwesen. Anscheinend war das kürzlich eingeführte US-Münzsystem noch nicht weit verbreitet (Vorherige Informationen aus dem Protokoll des Berufungsgerichts und der Viertelsitzungen, Rowan County, Buch 5, S. 175, 179, 182, 215, 220 und 252 pro **ABSTRACTS OF THE MINUTES OF THE COURT OF PLEAS AND QUARTER SESSIONS ROWAN COUNTY NORTH CAROLINA 1775-1789**, Bd. III, von Jo White Linn, 1982, S. 183, 184, 191, 192 und 197). Es ist nicht bekannt, wo William begraben wurde.

Als das Anwesen von Roberts besiedelt war, begannen sich Schwierigkeiten zusammenzubrauen, die sich über mindestens 41. erstrecken sollten Jahre. Durch die Korrelation unklarer und manchmal dürftiger Informationen, wie sie in einer Vielzahl von Klagen entstand eine verworrene Geschichte. Wie bereits erwähnt, 1769 in Halifax County, Virginia, William Roberts hat mit Haman Miller und Samuel Roberts eine Treuhandurkunde, eine Hypothek, ausgeführt für mehrere unterschiedliche Geldbeträge. Eine der Summen, anscheinend die Hauptsumme, war für ein Darlehen, für die die beiden Männer Sicherheit übernahmen, von William McDaniel bis William Roberts. Die Zwei Irgendwann zahlten Männer den Kredit. Der gesamte Betrag der Hypothek scheint zu haben bis zu 500 Pfund plus Kosten gewesen. William verpfändete ihnen die zehn Sklaven und ihren Zuwachs und ein beträchtlicher Bestand an Pferden, Rindern, Schweinen,

Hausrat und anderem Gut (**DB 7, S.436**).

Dann, ungefähr 1772, führten Haman und Samuel eine Anleihe über scheinbar 300 Pfund für William aus Nutzen für Major William Cunningham and Company, Kaufleute von Glasgow Schottland, anscheinend mit den gleichen Sicherheiten. Im Halifax County Order Book für Juli 1774, S.71, es wird von einer Treuhandurkunde zwischen Samuel Roberts und Mssr. William Cunningham und Company, aber es ist nicht bekannt, ob dies William Roberts betrifft, und Haman Miller nichtscheinen in dieser Transaktion erwähnt zu werden. Anscheinend war die Hypothek von 1769 oder ein Teil davon immer noch zu dieser Zeit hervorragend. Der *Unabhängigkeitskrieg* begann 1775, und als die Amerikaner Kolonien erklärten am 4. Juli 1776 ihre Unabhängigkeit, die drei Männer dachten, dass Schulden an Großbritannien wurden für null und nichtig erklärt.

Es ist nicht bekannt, was die Ware von Cunningham war. Juanita Jackson Kesler, Bibliothekarinan der Asheboro Öffentliche Bibliothek schrieb 1996 an Donald Brown, dass William und Nehemiah Cunningham, Brüder, segelten von Schottland hin und her und brachten Waren an die Amerikaner Ufer. Später betrieben sie einen Gemischtwarenladen in Frederick County, Virginia, genannt New Market, die sich zu einer Ladenkette namens Cunningham Stores entwickelte. Vorfahrin von Frau Kesler, Nathaniel Cunningham aus der Zeit des *Unabhängigkeitskrieges* war irgendwann mit diesem Unternehmen verbunden Point Operating N. Cunningham and Company in Halifax, Virginia, Umzug nach Randolph County, North Carolina um 1798.

Während Williams Nachlass geregelt wurde, verklagte Haman Miller Geld, das ihm geschuldet worden war ihn von seinem Schwiegervater. Am 27. Oktober 1788 zurück in Halifax County, Virginia, wo die ursprünglichen Transaktionen stattfand, erhielt Haman ein Urteil als Kläger gegen James Roberts, Verwalter, und Sarah Roberts, Verwalterin, des William Roberts-Nachlasses, obwohl alle die Parteien lebten jetzt in Randolph County, North Carolina. Die Angeklagten hatten Impressum und ist nicht vor Gericht erschienen. Die Forderung des Klägers nach einer Summe von 70 Pfund, 12 Schilling, acht Pence und ein halber Penny galten als gerecht, und der Kläger sollte dies zurückfordern Betrag der Beklagten zusammen mit Kosten aus dem Nachlass von William Roberts. Wenn das Betrag nicht im Nachlass, dann waren die Kosten auf das Vermögen des Angeklagte. Haman bezahlte Kosten von 82 Pfund Tabak und 21 Heller *als Sicherheit für das besagte William Roberts dez.* (Dieses Dokument hat keine Buch- und Seitenkennung. Es befindet sich anscheinend in der Virginia State Library and Archives, Richmond, mit dem Vermerk *Dies Dokument wurde in einer Akte gefunden, Archivrufnummer 081.508.119*).

James und Sarah, die in Randolph County, North Carolina, leben, haben das Urteil offenbar ignoriert des Virginia-Gerichts. Haman ergriff daraufhin in North Carolina Maßnahmen und benötigte möglicherweise die Virginia Gerichtsurteil, um in North Carolina einzureichen. Am 15. Dezember 1789 gewann Haman einen höheren Urteil des Randolph County Court (**WB 11, S.75**),

ein Urteil über 95 Pfund, 15 Schilling und fünf Pence. Eine Sklavin namens *Jude* aus dem Anwesen von Roberts wurde verkauft und Haman selbst war mit 91 Pfund der Höchstbietende. Vielleicht dachten jetzt alle Beteiligten, dass die McDaniel-Hypothek, und die gesamte Hypotheken situation war geregelt. Obwohl die beiden vorhergehenden in den Klagen wurde die McDaniel-Hypothek nicht erwähnt, sie betrafen sie sicherlich; und Haman atdachte diesmal, dass die Cunningham-Schulden ausgelöscht wurden. Frau Sarah Roberts war als Haushaltsvorstand bei der Volkszählung von 1790 für Randolph County in einem Haushalt von zwei Frauen und keine Sklaven. James Roberts wurde in dieser ersten Volkszählung mit einem Haushalt von acht Personen und acht Sklaven. Irgendwann in den 1790er Jahren sowohl Sarah als auch James zog nach Laurens County, South Carolina, wohin andere Roberts-Kinder gezogen waren. James starb dort 1801 und Sarah angeblich 1809. Es ist nicht bekannt, wo sie begraben wurden. Bis zur Zeit der Steuerliste von 1799 für Randolph County, North Carolina, schien es nur eine zu geben Roberts listete auf: Riland, dessen genaue Identität unbekannt ist, aber er scheint ein Enkel gewesen zu sein von William und Sarah, oder vielleicht war seine Frau. Es ist bekannt, dass Haman Miller ohne Senr. oder Jr., nachdem sein Name am 8. Januar 1789 Bondman war, für die Heiratsurkunde von Ryland Roberts an Susannah Roberts (**Typed Marriage Bonds, NC Archives, Raleigh, S. 232**).

In 1796, dem Jahr, in dem Präsident George Washington den Vertrag von John Jay verkündete, die einige herausragende Differenzen mit Großbritannien beigelegt hat, ein Amerikaner Gericht erklärte britische Schulden fällig. Aber die schottischen Schulden ruhten bis etwa 1801 und dann im Jahr 1803, dem Jahr des Louisiana-Kaufs, wurde Haman durch Gerichtsverfahren verpflichtet, Bezahle William Roberts' gesamte Schulden in Höhe von tausend Pfund plus Kosten von 39,94 US-Dollar, mit Samuel Roberts zahlte nichts, so später Haman Jr. und James, Testamentsvollstrecker von Hamans Nachlass. Haman sen. und Samuel Roberts reichten 1804 in North Carolina Klagen auf Teilrückerstattung ein von den Roberts-Erben für diese schottische Schuld, aber aus ihnen wurde nichts.

Für 1804 sind keine Dokumente aufgetaucht, aber für 1808 gibt es eine. In diesem Jahr sind Haman Miller und Samuel Roberts waren Kläger in einem Rechtsstreit mit dem Angeklagten James Damie (Daniel?); und es ist nichtwusste genau, wie dieser Mann ins Bild passt, es sei denn, er war der jetzige Besitzer eines ehemaligen Roberts Sklave oder die Erhöhung. In der öffentlichen Bibliothek von Asheboro gibt es eine Kopie eines Rechtsdokumente Verfahren vom 4. November 1808, dem Jahr bevor Abraham Lincoln und Edgar Allan Poe geboren, im Haus von Josiah Lyndon in Randolph County, offenbar ein Kreis gerichtsverfahren. William Stanfield, Enkel von William und Sarah Roberts und Sohn von John und Sarah (Roberts) Stanfield, gab eidesstattliche Aussage, in dem er Fragen der Kläger und der Beklagte. William, der laut dem Dokument am 2. Februar 1788 geboren wurde, sagte, dass in im Sommer 1807 lebte er im Haus von Jacob Miller in Laurens County, South Carolina und hatte Kontakt zu seiner Großmutter Sarah. Sarah lebte möglicherweise in der Miller zu Hause mit ihrem Schwiegersohn und ihrer Tochter Jacob und Martha Stovall (Roberts) Miller. Es ist nicht bekannt, was Sarah von der

Hypothek hielt, aber die Kläger, die ihr Sohn und sie waren Schwiegersohn, versuchten festzustellen, dass sie so alt war, dass sie nicht in der Lage war, zurechtzukommen ihr Geschäft. William antwortete auf diese Fragen, ...*ich nehme an, das ist sie.*

Die Stanfields besaßen oder hatte besessen einige der fraglichen Sklaven, *Bet* und *Rachel*, die die *Zunahme von Jenny*, einer der verpfändeten Sklaven. Es scheint, dass Frau Sarah Roberts hatte gegen die Behauptung von Haman und Samuel protestiert und dass sie versuchten, sie zu diskreditieren Grundlage der Senilität. Es ist nicht schwer sich vorzustellen, welche Spaltung und welcher Herzschmerz die alten Hypotheken haben und die anschließenden Klagen, die in den Familien Roberts und Miller zumindest insgesamt verursacht wurden Generation. Und das waren zwei Familien, die sich nahe zu sein schienen, von Virginia bis Nord Carolina. Der Hinweis war, dass Sarah zum Zeitpunkt von Williams Aussage noch lebte. Die Typisiertes Dokument erwähnt kein Protokollbuch. William Stanfield unterschrieb seine Erklärung mit C. Arnold und J. Lyndon als Zeugen.

Dieses Dokument ist wahrscheinlich nur eines aus einer größeren Gruppe. Es ist nicht bekannt, zu welchem Zeitpunkt Haman die Angelegenheit fallen ließ oder ob er sie überhaupt fallen ließ. Aber nach seinem Tod seiner beiden Testamentsvollstrecker-Söhne Haman Jr. und James begannen irgendwann, andere Klagen einzureichen. September 1825 gab es in Randolph County den Fall Haman Millers Executors vs .Ryland Roberts und andere. Die anderen waren Jacob Miller, Ehemann von Martha Stovall (Roberts) Miller; Richard Shackelford, Ehemann von Mary Ann (Roberts) Shackelford; George Roberts, William und Sarahs Sohn; die Testamentsvollstrecker von James Roberts, jetzt verstorben; und Henry und Sarah Fuller, Verwalter des Nachlasses von Isham Fuller, der 1805 in Laurens County, South, starb Carolina, Ehemann von Elizabeth (Roberts) Fuller, die ebenfalls verstorben war. Anscheinend Haman Jr. und James gewannen das Urteil, aber es ist bekannt, dass die meisten oder alle dieser Personen lebten in Laurens County, South Carolina oder anderswo, nicht in Randolph County, also Das Sammeln wäre ein Problem gewesen. Am 4. März 1827 wurde in Randolph County die Miller Testamentsvollstrecker verklagten die Testamentsvollstrecker des inzwischen verstorbenen Richard Shackelford (er starb) 1824 in Madison County, Alabama). Das Gericht erwähnte in einer späteren Überprüfung dieses Falles, dass die Angeklagten lebten in Alabama, was auf ein Problem hindeutete oder darauf hinwies. (Die 1825-1827 Informationen aus Equity Minute Dockets, 1825-1845, S. 1, 7 und 11).

In 1829, 15 Jahre nach Hamans Tod und dem Jahr, in dem Andrew Jackson Präsident wurde miteine rauschende Eröffnungsfeier im Weißen Haus gab es im Superior Court of Randolph County, North Carolina, und das Equity Court of Laurens County, South Carolina, a Klage von *Haman Miller und James Miller, Exrs. von Haman Miller verstorben gegen Sarah Fuller, John Milam und Frau Sarah, William Fuller, Jones Fuller, Patsy Miller, Peter Fuller, Jones Fuller und seine Frau Mary Ann, Archibald Fuller und Israel Fuller (Laurens County Equity Gericht, Box 14, Paket 14)*. Aus diesem langen und mühevollen Dokument geht die Struktur der die gesamte Situation wird aufgedeckt. Das Dokument wurde adressiert an den Richter in Billigkeit

für die Supreme Court of Law for the County of Randolph, mit Haman, Jr. und James, die das behauptende Erben von William Roberts waren im Besitz von Sklaven, die als Sicherheit für die alte Urkunde dientendes Vertrauens – die Hypothek – die Anleihe für William Cunningham and Company. Die verpfändeten Sklaven und einige ihrer Zuwächse wurden benannt, von denen einige an Personen außerhalb von verkauft wurde die Familie. Haman Miller, Jr. und James Miller *baten die jetzigen Eigentümer um eine Rückerstattung Ihr Redner, was er ausgezahlt hat.*

Es wurden keine ausführlichen Recherchen zu diesen problematischen Klagen durchgeführt und die einzigen gefundenen Dokumente sind diejenigen, die in der allgemeinen Forschung von Roberts und Miller aufgedeckt wurden; und die meisten davon sind kurz gesagt. Es gibt wahrscheinlich Dokumente an anderen Orten, an denen Roberts Erben lebten. Es wird davon ausgegangen, dass die Richter den Fall von 1829 außergerichtlich warfen, da dies alles Jahrzehnte passiert früher, und wenn überhaupt, lebten nur noch wenige Zeugen. Was diese Klagen zeigen, insbesondere die Die Klage von 1829, die die Situation am besten umreißt, ist das Übel der Sklaverei, die in mindestens die Hälfte der damaligen Vereinigten Staaten als eine akzeptable Lebensweise für viele Menschen. In 1829 war die Emnzipations proklamation 34 Jahre entfernt. Diese haben einen genealogischen Wert Dokumente, weil sie die Namen der Kinder von William und Sarah enthalten und ein bisschen verraten über William: *Dass der besagte William in seinem Leben ein amerikanischer Staatsbürger mit Wohnsitz in Virginia war Zeit, aber in der Kriegszeit und irgendwann nach dessen Ende nach North Carolina verlegt starb ohne Testament und die Verwaltungsschreiben seines Nachlasses wurden seiner Witwe Sarah ordnungsgemäß erteilt Roberts und sein Sohn James Roberts* Eine getippte Kopie des Dokuments von 1829 gab Williams Mitte Initiale als R., aber es fragt sich, ob dies richtig ist, da die Initiale nicht im Körper der vorkommt dokumentieren. Es hat den Nachteil, detailliert zu beschreiben, was über diese Klagen bekannt ist, da sie in das Fehlen anderer Kenntnisse über das Leben von William Roberts, kann einen falschen Eindruck erwecken von ihm. Aufgabe des Ahnenforschers ist es, alle gefundenen Tatsachen eines Lebens darzustellen, aber er ist sich bewusst, dass viele wichtige nicht gefunden werden. Was normalerweise entsteht aus Die genealogische Forschung ist bestenfalls ein skelettartiger Umriss eines Lebens, obwohl ein Umriss, den die Forscher freut sich zu finden.

Aus dem Dokument von 1829 stammen die Namen der folgenden 10 Kinder von William und Sarah Roberts: **Samuel**, der nach Stokes County, North Carolina, zog; **George**, der nach gezogen ist Kreis Rockingham, North Carolina; **Peter**, der nach Laurens County, South Carolina, zog; **James**, der nach Laurens County, South Carolina, zog; **William, Jr.**, der anscheinend umgezogen ist aus Randolph County, North Carolina oder starb früh oder beides; **Frances**, Ehefrau von Haman Miller von Randolph County, North Carolina; **Mary Ann**, Ehefrau von Richard Shackelford, der nach gezogen ist Laurens County, South Carolina, und dann nach Madison County, Alabama; **Sarah**, Ehefrau von John Stanfield, der nach Laurens County, South Carolina, zog; **Martha Stovall**, Ehefrau von Jacob Miller, der nach Laurens County, South Carolina, zog; und **Elizabeth**, Ehefrau von Isham Fuller, die zog nach Laurens County, South Carolina.

Laut den beiden Neffen in ihrer Klage von 1829. Samuel, George, Peter, Sarah, Martha und Mary Ann lebten offenbar noch. Elizabeth, anscheinend die jüngste Tochter, hatte starb am 24. Dezember 1797 in Laurens County (**per Louise Pyles Castens, Madison, Mississippi**). James starb im Januar 1801 in Laurens County (**WB A, S. 272**). Frances ist gestorben in Randolph County am 25. April 1815 (**RALEIGH REGISTER**, 12. Mai 1815). Maria Anna, der am 12. Februar 1748 geboren wurde, starb am 13. Mai 1832 in Madison County (**per Mrs.Castens**). Es ist bekannt, dass Martha Stovall noch um 1828 lebte, ungefähr zu der Zeit, als Ehemann Jacob starb in Laurens County (**Probate Office, Box 52, Paket 11**). Es gibt keinspättere Kenntnis von William, Jr. Die folgenden Namen wurden im Dokument von 1829 also auch gegenwärtige oder frühere Besitzer der Sklaven oder deren Vermehrung: George Lucas, John Latham, Whitlock Arnold, George McCulloh, James Daniel, Henry Fuller, Zebulon Mathas, Fichte Macay und Joseph Chambers, Frances Arnold, eine ältere Frau, wurde als eine der Zeugen für *die Testamentsvollstrecker, deren Aussage gehört werden soll*. Einige dieser Personen waren möglicherweise Mitglieder der Roberts-Linie.

William Roberts scheint ein wohlhabender und unternehmungslustiger Mann gewesen zu sein, der sich verschuldet hat. Voll Informationen zu den Gerichtsverfahren in Halifax County, Virginia, fehlen; und ihre wahre Natur ist es nichtwirklich bekannt. Manchmal bloße und unvollständige Tatsachen präsentieren, wie die der Klagen, als zuvor darauf hingewiesen, verdeckt oder verzerrt die tatsächliche Wahrheit; und es scheint, dass ein Rechtsstreit wie der in die Gerichte von Halifax County waren im Kolonial- und frühen Amerika üblich. William Roberts scheint ein großzügiger Mann gewesen zu sein, der mit Ausnahme der Sklaven Land und persönliches Eigentum schenkte, seinen Kindern und seinem Schwiegersohn Haman Miller. Vielleicht zog er nach North Carolina, als er nicht mehr jung war, suchte er einen Neuanfang, einen neuen Wohlstand, und vielleicht fand er ein Maß davon in seinen kurzen Jahren dort. Weitere verschiedene Aufzeichnungen würden sicherlich ein vollständigeres Bild seines Lebens. Was auch immer er war oder nicht, er muss wie sein Schwiegersohn Haman Miller seinnach Zeit und Ort bewertet.

Die meisten der vorstehenden Forschungen wurden vom Autor dieses Artikels von den 1960er Jahren bis zum Jahr 2000 durchgeführt gegenwärtig. In letzter Zeit hat Dudley J. Ledwell, Roanoke, Virginia, ein Roberts, wertvolle Hilfe geleistet Nachfahre. Die verstorbene Laura Madden Pulley, Laurens, South Carolina, ein weiterer Nachkomme von Roberts, leistete in den 1960er Jahren wichtige Hilfe. Donald E. Bishop, Laurel, Mississippi, begrüßte kürzlich Unterstützung auf der Stovall-Linie. Clovis E. Miller, Van Buren, Arkansas, der dieses Buch verfasst hat, war ein neuer hilfreicher Mitwirkender.

Donald George Brown - Enkel sieben Generationen von William Roberts
Toledo, Ohio
Januar 1997



Innen der Freudenberg-Kirche, wo Johan Frederick, Harman und Elizabeth Miller (Critz) getauft wurden

Um das Familienregister von John Frederick und Harman Miller anzuzeigen, klicken Sie bitte auf den folgenden Link: http://millerworld.website/aupdate_reg.pdf

{ENDE DES BUCHES}
